

kaarst\*



# 2022 PRODUKTBUCH





# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis .....	4
<b>Haushaltssatzung und Eckdaten des produktorientierten Haushaltes 2022 ..</b>	<b>7</b>
Vorbericht 2022 .....	11
<b>Stellenplan und sonstige Anlagen .....</b>	<b>76</b>
Stellenplan 2022 .....	77
Investitionsprogramm 2022 .....	91
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten .....	99
Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen.....	100
Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals .....	101
Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen.....	102
Bewirtschaftungsregelungen .....	104
<b>Gesamtpläne .....</b>	<b>117</b>
Erläuterungen zum Ergebnisplan .....	118
Ergebnisplan .....	122
Finanzplan.....	123
Haushaltsquerschnitt .....	124
<b>Teilpläne auf Produktbereichs- und Produktebene.....</b>	<b>130</b>
<b>010 Innere Verwaltung .....</b>	<b>131</b>
010.010.010 Politische Gremien.....	134
010.020.010 Leitung und Steuerung der Verwaltung .....	137
010.030.010 Förderung der Geschlechtergerechtigkeit.....	139
010.040.010 Personalrat .....	141
010.050.010 Durchführung von Prüfungen, Beratung .....	143
010.060.010 Zentrale Dienste.....	144
010.060.020 Baubetriebshof.....	148
010.070.010 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit .....	155
010.070.020 Städtepartnerschaften .....	157
010.080.010 Allgemeine Personalwirtschaft .....	159
010.080.020 Personalentwicklung .....	162
010.080.030 Personalbetreuung .....	164
010.090.010 Finanzmanagement und Rechnungswesen.....	166
010.100.010 TUIV .....	170
010.100.020 Organisationsangelegenheiten .....	174
010.110.010 Rechtsangelegenheiten.....	177
010.120.040 Liegenschaftsverwaltung.....	181
<b>020 Sicherheit und Ordnung .....</b>	<b>185</b>
020.010.010 Allgemeine Sicherheit und Ordnung .....	188
020.020.010 Gewerbe- und Gaststättenwesen, Märkte .....	191

020.030.010 Verkehrsregelung und -lenkung .....	194
020.040.010 Melde-, Ausweis- und Standesamtswesen.....	198
020.060.010 Statistik und Wahlen.....	201
020.070.010 Gefahrenabwehr .....	203
020.070.020 Gefahrenvorbeugung .....	211
<b>030 Schulträgeraufgaben.....</b>	<b>213</b>
030.010.010 Allg. Schulverwaltungsangelegenheiten .....	216
030.020.010 Grundschulen .....	225
030.020.030 Realschulen .....	232
030.020.040 Gymnasien .....	236
030.020.060 Gesamtschule .....	241
<b>040 Kultur und Wissenschaft .....</b>	<b>247</b>
040.010.010 Eigene Veranstaltungen .....	250
040.010.020 Kultureinrichtungen und Ausstellungen .....	253
040.020.010 Kulturförderung.....	256
040.040.010 Archiv .....	260
<b>050 Soziale Leistungen .....</b>	<b>263</b>
050.010.010 Leistungen nach SGB II und SGB XII .....	266
050.010.020 Leistungen nach dem AsylbLG.....	268
050.010.030 Gewährung von sozialen Vergünstigungen.....	272
050.020.010 Senioren, Förderung der Wohlfahrtspflege.....	274
<b>060 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe .....</b>	<b>277</b>
060.010.010 Kindertageseinrichtungen.....	280
060.010.020 Tagespflege .....	289
060.020.010 Eigene pädagogische Maßnahmen .....	292
060.020.020 Förderungen in der Jugendarbeit.....	294
060.030.010 Hilfe zur Erziehung .....	297
060.030.020 Vormund-, Pfleg- und Beistandschaften.....	301
060.030.030 Unterhaltsvorschuss .....	303
060.030.040 Allgemeiner Sozialer Dienst .....	305
<b>080 Sportförderung.....</b>	<b>307</b>
080.010.010 Turn- und Sportanlagen .....	310
080.010.020 Sportaußenanlagen .....	313
080.010.030 Bäder .....	316
080.020.010 Sportförderung .....	319
<b>090 Planung u. Entwicklung, Geoinformationen .....</b>	<b>323</b>
090.010.010 vorbereitende Bauleitplanung .....	326
090.010.020 Bebauungspläne und Satzungen.....	328
090.020.010 Städtebauliche Entwicklung.....	331
090.020.020 Erschließung .....	335
<b>100 Bauen und Wohnen .....</b>	<b>337</b>
100.010.010 Umlegung und Bodenordnung .....	340
100.020.010 Maßnahmen der Bauaufsicht .....	342
100.030.010 Bürgerservice, Beratung und Information .....	345
100.040.010 Denkmalschutz und Denkmalpflege .....	347
100.050.010 Wohnungsbauförderung, Wohnraumversorgung.....	349
100.050.020 Wohnungsnothilfe .....	351

100.060.010 Unterkünfte für soziales Wohnen .....	353
<b>110 Ver- und Entsorgung .....</b>	<b>355</b>
110.010.010 Versorgung .....	358
110.020.010 Abfallwirtschaft .....	361
110.030.010 Entwässerung und Abwasserbeseitigung .....	365
<b>120 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV .....</b>	<b>371</b>
120.010.010 Verkehrsflächen und -anlagen .....	374
120.010.020 Straßenreinigung einschl. Winterdienst.....	381
120.020.010 Verkehrliche Planungen .....	385
120.030.010 ÖPNV .....	387
<b>130 Natur- und Landschaftspflege.....</b>	<b>389</b>
130.010.010 Unterhaltung öffentlicher Grünflächen.....	392
130.020.010 Landschaftspflege, Stadtökologie.....	398
130.030.010 Wald- und Forstwirtschaft .....	400
130.040.010 Friedhöfe.....	403
<b>140 Umweltschutz .....</b>	<b>407</b>
140.010.010 Klima- und Umweltschutz.....	410
<b>150 Wirtschaft und Tourismus .....</b>	<b>415</b>
150.010.010 Wirtschaftsförderung .....	418
150.010.020 Gewerbegebietsentwicklung .....	420
150.020.010 Anteile an Unternehmen .....	422
150.020.020 Beteiligung Eigenbetrieb GWK.....	424
150.030.010 Stadtmarketing .....	430
<b>160 Allgemeine Finanzwirtschaft.....</b>	<b>433</b>
160.010.010 Allgemeine Finanzwirtschaft.....	436
<b>Anlagen zum Haushaltsplan gem. § 1 II Nr. 9 KomHVO NRW .....</b>	<b>444</b>

## Abkürzungsverzeichnis

<b>Abkürzung</b>	<b>Bedeutung</b>
ADV	Allgemeine Datenverarbeitung
AEF	Albert-Einstein-Forum
AEG	Albert-Einstein-Gymnasium
AfA	Abschreibung für Anlagegüter
AfWoG NRW	Gesetz über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen für das Land Nordrhein-Westfalen
AG-Darlehen	Arbeitgeber-Darlehen
allg.	allgemeine/-r
ALS	Astrid-Lindgren-Schule
Arb.platz	Arbeitsplatz
ARGE	Arbeitsgemeinschaft Rhein-Kreis Neuss – Agentur für Arbeit
ASP	application service provider (Anwendungsbetreiber)
ASS	Albert-Schweizer-Schule
AsylbLG	Asylbewerberleistungsgesetz
AW	Aufwendungen
BauGB	Baugesetzbuch
baul. Anl.	bauliche Anlagen
BauO NRW	Landesbauordnung NRW
BDS	Bund Deutscher Schiedsmänner
Beitr.	Beitrag/Beiträge
Beraterhon.	Beraterhonorare
bes.	besondere
Betr.AW	Betriebsaufwendungen
Bewirt.	Bewirtschaftung
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BIP	Bruttoinlandsprodukt
BK	Betriebskosten
BM	Bürgermeister / Bürgermeisterin
BSG	Betriebssportgemeinschaft
BSHG	Bundessozialhilfegesetz
BÜ	Büttgen
BVFG	Gesetz über die Angelegenheiten der Vertriebenen und Flüchtlinge (Bundesvertriebenengesetz)
BVG	Gesetz über die Versorgung der Opfer des Krieges (Bundesversorgungsgesetz)
DIJuF	Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht e.V.
DMS	Dokumenten-Management-System
EDV	Elektronische Datenverarbeitung
Einr./Einricht.	Einrichtungen
ELAG	Einheitslastenabrechnungsgesetz NRW
EKS	Ergänzungskraftstunden
EnEG	Gesetz zur Einsparung von Energie in Gebäuden (Energieeinsparungsgesetz)
Erst.	Erstattung
ESR	Elisabeth-Selbert-Realschule
ET	Erträge
evtl.	eventuell
FAG	Finanzausgleichsgesetz
Fam.zuschuss	Familienzuschuss
FGG	Gesetz über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit
FHP	Familienhilfeplan
FKS	Fachkraftstunden

<b>Abkürzung</b>	<b>Bedeutung</b>
FSHG	Feuerschutzhilfegesetz
FW	Feuerwehr
FWB	Familienweiterbildung
FZ	Familienzentrum
g.D.	gehobener Dienst
GBA	Grundbesitzabgaben
GBG	Georg-Büchner-Gymnasium
Geb.	Gebühren
ges.	gesetzliche
GEZ	Gebühreneinzugszentrale
GFG	Gemeindefinanzierungsgesetz
GFRG	Gemeindefinanzreformgesetz
ggf.	gegebenenfalls
GGs	Gemeinschaftsgrundschule
GHS	Gemeinschaftshauptschule
GPA	Gemeindeprüfungsanstalt NRW
Gr.st./Grd.stück	Grundstück
GRW	Grundsätze und Richtlinien für Wettbewerbe
GTK	Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder
GUV	Gesetzliche Unfallversicherung
GV	Gemeindeverbände
GVV	Gemeindeverwaltungsverband
h.D.	höherer Dienst
HHJ	Haushaltsjahr
HoBü	Holzbüttgen
HW	Hardware
HZE	Hilfe zur Erziehung
IHK	Industrie- und Handelskammer
Instandh.	Instandhaltung
InvföG	Investitionsförderungsgesetz
ITK-R	IT-Kooperation Rheinland
JAB	Jahresabschluss
JGG	Jugendgerichtsgesetz
JGH	Jugendgerichtshilfe
JHA	Jugendhilfeausschuss
KAV	Verband kommunaler Arbeitgeber
KGS	Katholische Grundschule
KGSt	Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement
KiBiz	Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern; kurz: Kinderbildungsgesetz
KiföG	Kinderförderungsgesetz
KIRP	Kommunales Integriertes Rechnungs- und Planungssystem
Kita	Kindertagesstätte
KOF	Gesetz zur Durchführung der Kriegsofferfürsorge
KomHVO	Kommunalhaushaltsverordnung
KStG	Körperschaftssteuergesetz
LAG	Gesetz über den Lastenausgleich (auch: Lastenausgleichsgesetz )
LDS	Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik
lfd.	laufend
LFG	Lernmittelfreiheitsgesetz
LV	Landschaftsverband
LVR	Landschaftsverband Rheinland
m.D.	mittlerer Dienst
MCL-Schule	Matthias-Claudius-Schule

<b>Abkürzung</b>	<b>Bedeutung</b>
NK	Nebenkosten
NKF-CIG NRW	Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie folgenden Belastungen in den kommunalen Haushalten im Land Nordrhein-Westfalen
Nutz.entschä.	Nutzungsentschädigung
OGATA	Offene Ganztagschule
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
ord.behörd.	ordnungsbehördlich
PC	personal computer
Pers.kostenerst.	Personalkostenerstattung
PK	Personalkosten
pr.-rechtl.	privatrechtlich
R-KN	Rhein-Kreis Neuss
RRB	Regenrückhaltebecken
RS	Realschule
RVK	Rheinische Versorgungskasse
SchBauR	Bauschutzrecht
SGB	Sozialgesetzbuch
SoPo	Sonderposten
soz. Leist.	soziale Leistungen
SozVers	Sozialversicherung
SPK	Sparkasse
SSV	Stadtsportverband
StGB	Strafgesetzbuch
SuE	Sozial- und Erziehungsdienst
SWK	Stadtwerke Kaarst
TAG	Gesetz zum qualitätsorientierten und bedarfsgerechten Ausbau der Tagesbetreuung für Kinder; kurz: Tagesbetreuungsausbaugesetz
TK	Telefonkosten
TK-Anlage	Telekommunikationsanlage
TUIV	Technikunterstützte Informationsverarbeitung
TVöD	Tarifvereinigung öffentlicher Dienst
USG	Gesetz über die Sicherung des Unterhalts der zum Wehrdienst einberufenen Wehrpflichtigen und ihrer Angehörigen; kurz: Unterhaltssicherungsgesetz
UVG	Unterhaltsvorschussgesetz
UVV	Unfallverhütungsvorschriften
ÜWoh	Übergangwohnheim
verb.	Verbunden, verbundene
Verf.kosten	Verfahrenskosten
Vers.empf.	Versicherungsempfänger
VHS	Volkshochschule
Vw-/Betriebsausg.	Verwaltungs- und Betriebsausgaben
WEG	Wohnungseigentumsgesetz
ZulnvG	Zukunftsinvestitionsgesetz



**Haushaltssatzung**  
**und Eckdaten des**  
**produktorientierten**  
**Haushaltes 2022**

## Haushaltssatzung

### der Stadt Kaarst für das Haushaltsjahr 2022

Auf Grund der §§ 78 ff Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert § 134 (neu) eingefügt durch Artikel 7 des Gesetzes vom 1. Dezember 2021 (GV. NRW. S. 1346), in Kraft getreten am 15. Dezember 2021, hat der Rat der Stadt Kaarst mit Beschluss vom 16.12.2021 folgende Haushaltssatzung erlassen:

#### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im **Ergebnisplan** mit

Gesamtbetrag der Erträge auf	121.050.793 EUR
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	126.693.109 EUR
abzgl. Globaler Minderaufwand von	400.000 EUR
somit auf	126.293.109 EUR

im **Finanzplan** mit

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	107.123.008 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	118.660.148 EUR
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	15.955.725 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	43.159.086 EUR
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	27.700.000 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	593.039 EUR

festgesetzt.

Der vorgenannte Globale Minderaufwand im Ergebnisplan gemäß § 75 Absatz 2 Satz 4 GO NRW wird in den folgenden Teilplänen abgebildet:

Teilplan 010.100.020 (Organisationsangelegenheiten)	250.000 EUR
Teilplan 160.010.010 (Allgemeine Finanzwirtschaft)	150.000 EUR

## § 2

Der Gesamtbetrag der **Kredite**, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird

für den Kernhaushalt auf 27.700.000 EUR  
festgesetzt.

## § 3

Der Gesamtbetrag der **Verpflichtungsermächtigungen**, der zur Leistung von Investitionen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf

22.673.000 EUR  
festgesetzt.

## § 4

Die Verringerung der **Ausgleichsrücklage** zum Ausgleich des Ergebnisplanes wird auf

5.242.316 EUR  
festgesetzt.

## § 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur **Liquiditätssicherung** aufgenommen werden dürfen, wird auf

20.000.000 EUR  
festgesetzt.

## § 6

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2022 wie folgt festgesetzt:

### 1. Grundsteuer

1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 243,00 v.H.

1.2. für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 504,00 v.H.

**2. Gewerbesteuer 439,00 v.H.**

## § 7

Gemäß § 20 Abs. 3 Besoldungsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Februar 2005 (GV. NRW. S. 310, ber. S. 642) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zur Änderung des Verfassungsgerichtshofgesetzes vom 21. Juli 2018 (GV. NRW. S. 400), wird die Bürgermeisterin ermächtigt, Beamte mit Rückwirkung von höchstens 3 Monaten in die höhere Planstelle einzuweisen, soweit sie während dieser Zeit die Obliegenheiten des verliehenen oder eines gleichwertigen Amtes tatsächlich wahrgenommen haben und die Planstelle, in die sie eingewiesen werden, besetzbar war.

Soweit Stellen im Stellenplan mit einem kw-Vermerk versehen sind, entfallen diese nach Ausscheiden des Stelleninhabers. Soweit Stellen im Stellenplan mit einem ku-Vermerk versehen sind, werden sie nach Ausscheiden des Stelleninhabers bewertungsgemäß einer niedrigeren Besoldungs- oder Entgeltgruppe zugeordnet.

Die im Stellenplan ausgewiesenen Beamtenstellen dürfen, soweit das dienstliche Bedürfnis es erfordert, auch mit Tarifbeschäftigten einer vergleichbaren oder niedrigeren Entgeltgruppe besetzt werden. Sofern ein dienstliches Bedürfnis besteht, können ausgewiesene Stellen für Tarifbeschäftigte mit Beamten einer vergleichbaren oder niedrigeren Besoldungsgruppe besetzt werden.

## **§ 8**

Vorübergehend im Sinne des § 8 Abs. 1 S. 1 KomHVO NRW ist ein Beschäftigungsverhältnis, wenn es eine Dauer von sechs Monaten nicht überschreitet und sich im Umfang nicht über das 2. Quartal des folgenden Haushaltsjahres erstreckt.

## **§ 9**

Die Wertgrenze für die Veranschlagung und Abrechnung einzelner Investitionsmaßnahmen gemäß § 41 Abs. 1 lit. H) GO NRW wird auf 0 EUR (Gesamtauszahlungsbedarf) festgesetzt.

## Vorbericht 2022

### 1. Allgemeine Haushaltssituation in der Stadt Kaarst

#### 1.1 Abschluss des Haushaltsjahres 2020

Die Haushaltssatzung für das Jahr 2020 wurde nach Vorberatung im Haupt-, Wirtschafts- und Finanzausschuss am 12.12.2019 vom Stadtrat beschlossen. Mit Verfügung vom 27.02.2020 hat der Landrat des Rhein-Kreises Neuss der Bekanntmachung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 zugestimmt, so dass diese mit der öffentlichen Bekanntmachung am 05.03.2020 in Kraft treten konnte.

<b>Gesamtergebnisplan</b>	<b>Ansatz 2020</b>
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>	
Steuern und ähnliche Abgaben	69.784.400 €
+ Zuwendungen und allg. Umlagen	17.385.902 €
+ Sonstige Transfererträge	581.650 €
+ öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	14.553.093 €
+ privatrechtliche Leistungsentgelte	793.285 €
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.804.334 €
+ sonstige ordentliche Erträge	6.597.345 €
+ Aktivierte Eigenleistungen	0 €
+ Bestandsveränderungen	0 €
<b>= ordentliche Erträge</b>	<b>119.500.009 €</b>
- Personalaufwendungen	28.882.579 €
- Versorgungsaufwendungen	2.879.416 €
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.856.796 €
- bilanzielle Abschreibungen	5.040.385 €
- Transferaufwendungen	44.740.445 €
- sonstige ordentliche Aufwendungen	29.958.418 €
<b>= ordentliche Aufwendungen</b>	<b>121.358.039 €</b>
<b>= ORDENTLICHES ERGEBNIS</b>	<b>-1.858.030 €</b>
+ Finanzerträge	277.294 €
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	240.733 €
<b>= FINANZERGEBNIS</b>	<b>36.561 €</b>
<b>= ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT</b>	<b>-1.821.469 €</b>
+ außerordentliche Erträge	0 €
- außerordentliche Aufwendungen	0 €
<b>= AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS</b>	<b>0 €</b>
<b>= JAHRESERGEBNIS</b>	<b>-1.821.469 €</b>
<b>- Globaler Minderaufwand</b>	<b>325.260 €</b>
<b>= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-1.496.209 €</b>

Während bei der Planung noch von einem Defizit von -1.496 Tsd. EUR ausgegangen wurde, schließt das Haushaltsjahr 2020 im Ergebnis um 3.281 Tsd. EUR besser gegenüber dem fortgeschriebenen Haushaltsansatz ab. Der erwirtschaftete Jahresüberschuss in Höhe von 1.785 Tsd. EUR wird gemäß § 96 Abs.1 GO NRW in Verbindung mit § 75 Abs. 3 GO NRW nach dem Verwendungsbeschluss des Stadtrates der Ausgleichsrücklage zugeführt.

Die Gesamtentwicklung in der Ergebnisrechnung 2020 stellt sich im Vergleich zum fortgeschriebenen Planansatz voraussichtlich wie folgt dar:

Gesamtergebnisrechnung 2020	Jahresergebnis	Fortgeschr. Ansatz des Rechn.-Jahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist Ergebnis des Rechn.-Jahres	Vergl. Ansatz/Ist (Sp.4 – Sp.2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
	2019	2020	2020	2020	2020	2021
Steuern und ähnliche Abgaben	73.591.277,94 €	69.784.400 €	0 €	67.603.066,49 €	-2.181.333,51 €	0 €
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.183.240,40 €	17.385.902 €	0 €	18.541.481,60 €	1.155.579,60 €	0 €
+ Sonstige Transfererträge	188.333,54 €	581.650 €	0 €	3.946,39 €	-577.703,61 €	0 €
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.799.607,82 €	14.553.093 €	0 €	14.696.115,27 €	143.022,27 €	0 €
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	840.713,57 €	793.285 €	0 €	735.107,69 €	-58.177,31 €	0 €
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.581.946,63 €	9.804.334 €	0 €	7.391.948,80 €	-2.412.385,20 €	0 €
+ Sonstige ordentliche Erträge	5.016.919,25 €	6.597.345 €	0 €	7.310.590,49 €	713.245,49 €	0 €
+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00 €	0 €	0 €	0,00 €	0,00 €	0 €
+ Bestandsveränderungen	0,00 €	0 €	0 €	0,00 €	0,00 €	0 €
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>119.202.039,15 €</b>	<b>119.500.009 €</b>	<b>0 €</b>	<b>116.282.256,73 €</b>	<b>-3.217.752,27 €</b>	<b>0 €</b>
- Personalaufwendungen	27.253.361,20 €	28.882.579 €	0 €	29.607.301,30 €	724.722,30 €	0 €
- Versorgungsaufwendungen	3.492.008,24 €	2.879.416 €	0 €	4.005.492,86 €	1.126.076,86 €	0 €
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.908.147,27 €	9.856.796 €	0 €	8.161.871,21 €	-1.694.924,79 €	0 €
- Bilanzielle Abschreibungen	5.864.106,89 €	5.040.385 €	0 €	5.774.848,01 €	734.463,01 €	0 €
- Transferaufwendungen	45.566.777,42 €	44.740.445 €	0 €	44.274.525,32 €	-465.919,68 €	0 €
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.408.479,98 €	29.958.418 €	0 €	31.282.906,12 €	1.324.488,12 €	0 €
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>117.492.881,00 €</b>	<b>121.358.039 €</b>	<b>0 €</b>	<b>123.106.944,82 €</b>	<b>1.748.905,82 €</b>	<b>0 €</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.709.158,15 €</b>	<b>-1.858.030 €</b>	<b>0 €</b>	<b>-6.824.688,09 €</b>	<b>-4.966.658,09 €</b>	<b>0 €</b>
+ Finanzerträge	1.060.922,47 €	277.294 €	0 €	146.916,82 €	-130.377,18 €	0 €
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	130.609,11 €	240.733 €	0 €	125.692,86 €	-115.040,14 €	0 €
<b>= Finanzergebnis</b>	<b>930.313,36 €</b>	<b>36.561 €</b>	<b>0 €</b>	<b>21.223,96 €</b>	<b>-15.337,04 €</b>	<b>0 €</b>
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>2.639.471,51 €</b>	<b>-1.821.469 €</b>	<b>0 €</b>	<b>-6.803.464,13 €</b>	<b>-4.981.995,13 €</b>	<b>0 €</b>
+ Außerordentliche Erträge	0,00 €	0 €	0 €	8.588.942,41 €	8.588.942,41 €	0 €
- Außerordentliche Aufwendungen	0,00 €	0 €	0 €	0,00 €	0,00 €	0 €
<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>8.588.942,41 €</b>	<b>8.588.942,41 €</b>	<b>0 €</b>
<b>= Jahresergebnis</b>	<b>2.639.471,51 €</b>	<b>-1.821.469 €</b>	<b>0 €</b>	<b>1.785.478,28 €</b>	<b>3.606.947,28 €</b>	<b>0 €</b>
- Globaler Minderaufwand	0 €	325.260 €	0 €	0,00 €	-325.260,00 €	0 €
<b>= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>2.639.471,51 €</b>	<b>-1.496.209 €</b>	<b>0 €</b>	<b>1.785.478,28 €</b>	<b>3.281.687,28 €</b>	<b>0 €</b>

Durch die COVID-19-Pandemie entstanden im Haushaltsjahr 2020 erhebliche Mindererträge bei den Steuern und ähnliche Abgaben (- 2.181 Tsd. EUR).

Bei den Zuwendungen und allgemeine Umlagen konnten Mehrerträge i.H.v. 1.155 Tsd. EUR erzielt werden.

Weiterhin ist zu erwähnen, dass der Ist-Wert der Personalaufwendungen den Planansatz um 725 Tsd. EUR übersteigt.

Insgesamt sind die ordentlichen Aufwendungen um 1.748 Tsd. EUR gestiegen.

Durch das Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie folgenden Belastungen in den kommunalen Haushalten im Land Nordrhein-Westfalen (NKF-COVID-19 Isolierungsgesetz, NKF-CIG NRW) wurden die coronabedingten Haushaltsbelastungen als außerordentlichen Ertrag gesondert dargestellt.

Insgesamt konnte so ein Jahresergebnis i.H.v. 1.785 Tsd. EUR erzielt werden.

## 1.2 Liquiditätsentwicklung im Haushaltsjahr 2020

Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit hat sich im Vergleich zum fortgeschriebenen Ansatz um 252 Tsd. EUR verbessert. Weiterhin konnte sich auch der Saldo der Investitionstätigkeiten insgesamt um 25.509 Tsd. EUR verbessern. Somit wird zum 31.12.2020 ein Liquiditätsbestand von 18.309 Tsd. EUR dargestellt. Investitionskredite wurden im Haushaltsjahr 2020 nicht aufgenommen.

Gesamtfinanzrechnung 2020	Jahresergebnis	Fortgeschr. Ansatz des Rechn.-Jahres	Davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist Ergebnis des Rechn.-Jahres	Vergl. Ansatz/Ist (Sp.4 – Sp.2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
Steuern und ähnliche Abgaben	73.506.340,17 €	69.784.400 €	0 €	68.791.723,85 €	-992.676,15 €	0 €
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.803.174,53 €	16.406.049 €	0 €	17.308.483,17 €	902.434,17 €	0 €
+ Sonstige Transfereinzahlungen	13.698,30 €	581.650 €	0 €	2.257,09 €	-579.392,91 €	0 €
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.464.628,74 €	13.140.937 €	0 €	13.118.808,05 €	-22.128,95 €	0 €
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.098.414,20 €	793.285 €	0 €	970.767,99 €	177.482,99 €	0 €
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	9.317.537,69 €	9.804.334 €	0 €	6.496.220,58 €	-3.308.113,42 €	0 €
+ Sonstige Einzahlungen	4.692.359,90 €	2.310.550 €	0 €	488.218,74 €	-1.822.331,26 €	0 €
+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.060.575,16 €	277.294 €	0 €	146.760,64 €	-130.533,36 €	0 €
<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>117.956.728,51 €</b>	<b>113.098.499 €</b>	<b>0 €</b>	<b>107.323.240,11 €</b>	<b>-5.775.258,89 €</b>	<b>0 €</b>
- Personalauszahlungen	26.182.272,59 €	26.457.709 €	0 €	25.267.564,40 €	-1.190.144,60 €	0 €
- Versorgungsauszahlungen	2.728.125,82 €	2.749.160 €	0 €	2.824.304,00 €	75.144,00 €	0 €
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.563.065,12 €	9.856.796 €	0 €	7.335.422,18 €	-2.521.373,82 €	0 €
- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	153.083,99 €	240.733 €	0 €	45.756,04 €	-194.976,96 €	0 €
- Transferauszahlungen	43.272.095,34 €	44.740.445 €	0 €	44.752.978,90 €	12.533,90 €	0 €
- Sonstige Auszahlungen	25.534.842,25 €	29.358.418 €	0 €	27.149.869,83 €	-2.208.548,17 €	0 €
<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>106.433.485,11 €</b>	<b>113.403.261 €</b>	<b>0 €</b>	<b>107.375.895,35 €</b>	<b>-6.027.365,65 €</b>	<b>0 €</b>
<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>11.523.243,40 €</b>	<b>-304.762 €</b>	<b>0 €</b>	<b>-52.655,24 €</b>	<b>252.106,76 €</b>	<b>0 €</b>

Gesamtfinanzrechnung 2020		Jahresergebnis	Fortgeschr. Ansatz des Rechn.-Jahres	Davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist Ergebnis des Rechn.-Jahres	Vergl. Ansatz/Ist (Sp.4 – Sp.2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
		1	2	3	4	5	6
+	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.696.810,00 €	2.609.302 €	0 €	3.060.475,42 €	451.173,42 €	0 €
+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.996.386,68 €	7.186.610 €	0 €	7.538.882,44 €	352.272,44 €	0 €
+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	11.145,27 €	1.242 €	0 €	703,01 €	-538,99 €	0 €
+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	110.840,56 €	0 €	0 €	65.056,55 €	65.056,55 €	0 €
+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00 €	0 €	0 €	1.317,88 €	1.317,88 €	0 €
=	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>5.815.182,51 €</b>	<b>9.797.154 €</b>	<b>0 €</b>	<b>10.666.435,30 €</b>	<b>869.281,30 €</b>	<b>0 €</b>
-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	5.606.188,16 €	8.147.606 €	4.122.606 €	6.478.363,86 €	-1.669.241,86 €	-1.674.498 €
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.458.073,75 €	15.874.732 €	6.078.651 €	3.431.566,90 €	-12.443.164,96 €	-11.328.375 €
-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.289.333,60 €	3.159.478 €	1.472.944 €	1.884.089,14 €	-1.275.388,59 €	-1.751.427 €
-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	40.000 €	0 €	0 €	92.000,00 €	92.000,00 €	0 €
-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	6.378.086,91 €	14.761.119 €	7.013.681 €	5.418.339,87 €	-9.342.778,82 €	-11.792.604 €
-	Sonstige Investitionsauszahlungen	6.243,75 €	3.858 €	3.858 €	2.588,66 €	-1.269,58 €	0 €
=	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>17.777.926,17 €</b>	<b>41.946.792 €</b>	<b>18.691.739 €</b>	<b>17.306.948,43 €</b>	<b>-24.639.843,81 €</b>	<b>-26.546.905 €</b>
=	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-11.962.743,66 €</b>	<b>-32.149.638 €</b>	<b>-18.691.739 €</b>	<b>-6.640.513,13 €</b>	<b>25.509.125,11 €</b>	<b>-26.546.905 €</b>
=	<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-439.500,26 €</b>	<b>-32.454.400 €</b>	<b>-18.691.739 €</b>	<b>-6.693.168,37 €</b>	<b>25.761.231,87 €</b>	<b>-26.546.905 €</b>
+	Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	376.386,39 €	12.000.000 €	0 €	734.713,61 €	-11.265.286,39 €	0 €
+	Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00 €	0 €	0 €	3.500,00 €	3.500,00 €	0 €
-	Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	609.032,16 €	402.284 €	0 €	93.922,76 €	-308.361,24 €	0 €
-	Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00 €	0 €	0 €	0,00 €	0 €	0 €
=	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-232.645,77 €</b>	<b>11.597.716 €</b>	<b>0 €</b>	<b>644.290,85 €</b>	<b>-10.953.425,15 €</b>	<b>0,00 €</b>
=	<b>Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln</b>	<b>-672.146,03 €</b>	<b>-20.856.684 €</b>	<b>-18.691.739 €</b>	<b>-6.048.877,52 €</b>	<b>14.807.806,72 €</b>	<b>-26.546.905 €</b>
+	Anfangsbestand an Finanzmitteln	25.551.824,24 €	0 €	0 €	25.117.513,86 €	25.117.513,86 €	0 €
+	Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	237.835,65 €	0 €	0 €	-759.590,01 €	0 €	0 €
=	<b>Liquide Mittel</b>	<b>25.117.513,86 €</b>	<b>-20.856.684 €</b>	<b>-18.691.739 €</b>	<b>18.309.046,33 €</b>	<b>28.875.185,33 €</b>	<b>-26.546.905 €</b>



### 1.3 Bilanz zum 31.12.2020

Der Bestand der Ausgleichsrücklage beträgt nach Verbuchung des Jahresergebnisses 2020 insgesamt 30.628 Tsd. EUR. Die Eigenkapitalquote reduziert sich dennoch in 2020 um 0,2 Prozentpunkte auf 45,80 %. Die Fremdkapitalquote steigt im Berichtszeitraum von 29,90 % um 1,30 Prozentpunkte auf 31,20 %.

Das Anlagevermögen hat sich im Betrachtungszeitraum im Saldo um 1.075 Tsd. EUR erhöht. Eine detaillierte Übersicht über die Veränderungen ergibt sich aus dem Anlagenspiegel des Berichtes zum Jahresabschluss zum 31.12.2020.

Unter den Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen werden zum Bilanzstichtag insgesamt 10.721 Tsd. EUR ausgewiesen. Hiervon entfallen 9.909 Tsd. EUR auf offene Forderungen der Stadt gegenüber dritten Schuldner und 812 Tsd. EUR auf die sonstigen Vermögensgegenstände. Auf die noch offenen Forderungen sind im Rahmen des Jahresabschlusses sachverhaltsbezogene Einzelwertberichtigungen und pauschale Wertberichtigungen in Abzug zu bringen, da hier davon auszugehen ist, dass eine Realisierung der Forderungen wenig realistisch ist. Ziel ist es, die Ausfallquote der Forderungen durch eine optimierte Beitreibung und Vollstreckung der hiesigen Forderungen weiter niedrig zu halten, gleichwohl diese auch von vielen äußeren, nicht beeinflussbaren Rahmenfaktoren abhängig ist. Bezüglich einer detaillierten Darstellung der Einzelwertberichtigungen wird auf den Jahresabschluss 2020 verwiesen.

Die bilanzierten Rückstellungen in Höhe von 73.135 Tsd. EUR stellen voraussichtliche Liquiditätsabflüsse in der Zukunft dar. Da die hierfür erforderlichen Finanzierungsmittel größtenteils im städtischen Anlagevermögen gebunden sind, wird es zu gegebener Zeit darauf ankommen, diese Liquiditätsbedarfe anderweitig bereitzustellen. Hier sind insbesondere für den Bereich der Pensionsrückstellungen mittelfristig entsprechende Strategien zu entwickeln, damit die hierdurch für die städtischen Haushalte entstehenden Belastungen moderat ausfallen. Nur so kann deren Bewältigung langfristig gewährleistet werden.

Die Bilanzwerte zum Stichtag 31.12.2020 stellen sich voraussichtlich insgesamt wie folgt dar:

AKTIVA	31.12.2020		31.12.2019	
	€	€	€	€
<b>0. AW zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit</b>	<b>8.587.470,38</b>		<b>0,00</b>	
<b>1. ANLAGEVERMÖGEN</b>	<b>277.212.725,54</b>		<b>276.138.128,38</b>	
1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände	56.580,05		60.126,79	
1.2. Sachanlagen	183.531.787,04		182.808.786,51	
1.2.1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	46.003.052,14		46.925.519,07	
1.2.1.1. Grünflächen	23.617.466,54		23.403.803,98	
1.2.1.2. Ackerland	11.124.991,35		12.042.009,29	
1.2.1.3. Wald, Forsten	2.052.700,46		2.052.700,46	
1.2.1.4. Sonstige unbebaute Grundstücke	9.207.893,79		9.427.005,34	
1.2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	4.546.988,19		4.635.039,91	
1.2.2.1. Kinder- und Jugendeinrichtungen	19.191,84		0,00	
1.2.2.2. Schulen	56.310,87		60.439,97	
1.2.2.3. Wohnbauten	1.955.572,38		1.979.530,55	
1.2.2.4. Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	2.515.913,10		2.595.069,39	
1.2.3. Infrastrukturvermögen	112.448.051,02		113.482.947,47	
1.2.3.1. Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	39.521.326,11		39.051.965,66	
1.2.3.2. Brücken und Tunnel	303.546,74		314.307,26	
1.2.3.3. Gleisanlagen mit Streckenausrüstung u. Sicherheitsanlagen	0,00		0,00	
1.2.3.4. Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	27.268.320,59		28.335.723,68	
1.2.3.5. Straßennetz mit Wegen, Plätzen u. Verkehrslenkungsanlagen	44.898.452,67		45.310.386,77	
1.2.3.6. Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	456.404,91		470.564,10	
1.2.4. Bauten auf fremdem Grund und Boden	5.409.427,55		5.569.219,11	
1.2.5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	382.668,75		376.731,67	
1.2.6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	3.365.870,63		3.400.547,66	
1.2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.336.418,75		3.590.332,71	
1.2.8. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	7.039.310,01		4.828.448,91	
1.3. Finanzanlagen	93.624.358,45		93.269.215,08	
1.3.1. Anteile an Unternehmen	9.337.769,44		9.337.769,44	
1.3.2. Beteiligungen	571.011,26		479.011,26	
1.3.3. Sondervermögen	81.342.154,02		81.342.154,02	
1.3.4. Wertpapiere des Anlagevermögens	2.369.474,49		2.101.397,42	
1.3.5. Ausleihungen	3.949,24		8.882,94	
1.3.5.1. an verbundene Unternehmen	0,00		0,00	
1.3.5.2. an Beteiligungen	0,00		0,00	
1.3.5.3. an Sondervermögen	0,00		0,00	
1.3.5.4. Sonstige Ausleihungen	3.949,24		8.882,94	
<b>2. UMLAUFVERMÖGEN</b>	<b>57.952.609,31</b>		<b>62.879.065,06</b>	
2.1. Vorräte	28.922.200,42		22.579.518,15	
2.1.1. Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe, Waren	51.160,25		23.225,17	
2.1.2. Geleistete Anzahlungen	0,00		0,00	
2.1.3. Grundstücke des Umlaufvermögens	28.871.040,17		22.556.292,98	
2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	10.721.362,56		15.182.033,65	
2.2.1. Öffentlich-rechtliche Forderungen und Ford. aus Transferleistungen	8.233.115,92		13.578.251,09	
2.2.1.1. Gebühren	215.367,12		186.170,72	
2.2.1.2. Beiträge	12.858,93		7.166,03	
2.2.1.3. Steuern	3.422.963,79		8.833.389,68	
2.2.1.4. Forderungen aus Transferleistungen	1.730.250,49		1.397.677,38	
2.2.1.5. Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	2.851.675,59		3.153.847,28	
2.2.2. Privatrechtliche Forderungen	1.676.229,55		851.828,58	
2.2.2.1. gegenüber dem privaten Bereich	314.640,18		159.837,30	
2.2.2.2. gegenüber dem öffentlichen Bereich	962.817,62		151.063,27	
2.2.2.3. gegen verbundene Unternehmen	398.771,75		540.928,01	
2.2.2.4. gegen Beteiligungen	0,00		0,00	
2.2.2.5. gegen Sondervermögen	0,00		0,00	
2.2.3. Sonstige Vermögensgegenstände	812.017,09		751.953,98	
2.3. Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00		0,00	
2.4. Liquide Mittel	18.309.046,33		25.117.513,86	
<b>3. AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNG</b>	<b>12.296.881,70</b>		<b>10.619.575,63</b>	
<b>BILANZSUMME</b>	<b>356.049.686,93</b>		<b>349.636.769,07</b>	

**PASSIVA**

	31.12.2020	31.12.2019
	€	€
<b>1. EIGENKAPITAL</b>	<b>162.982.453,03</b>	<b>161.196.605,04</b>
1.1. Allgemeine Rücklage (davon zweckgebundene Deckungsrücklage: 0 €)	132.354.636,49	132.354.266,78
1.2. Sonderrücklagen	0,00	0,00
1.3. Ausgleichsrücklage	28.842.338,26	26.202.866,75
1.4. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	1.785.478,28	2.639.471,51
<b>2. SONDERPOSTEN</b>	<b>74.981.344,64</b>	<b>77.152.281,91</b>
2.1. für Zuwendungen	21.836.293,14	23.042.106,21
2.2. für Beiträge	51.919.094,97	52.750.799,54
2.3. für den Gebührenaussgleich	1.102.300,29	1.228.058,83
2.4. Sonstige Sonderposten	123.656,24	131.317,33
<b>3. RÜCKSTELLUNGEN</b>	<b>73.134.875,32</b>	<b>68.991.302,35</b>
3.1. Pensionsrückstellungen	61.604.686,00	57.486.735,96
3.2. Rückstellungen für Deponien und Altlasten	0,00	0,00
3.3. Instandhaltungsrückstellungen	0,00	0,00
3.4. Sonstige Rückstellungen	11.530.189,32	11.504.566,39
<b>4. VERBINDLICHKEITEN</b>	<b>38.050.494,85</b>	<b>35.642.638,56</b>
4.1. Anleihen	0,00	0,00
4.2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	10.051.016,56	9.362.808,89
4.2.1. von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
4.2.2. von Beteiligungen	0,00	0,00
4.2.3. von Sondervermögen	0,00	0,00
4.2.4. vom öffentlichen Bereich	2.326.614,28	2.091.043,48
4.2.5. vom privaten Bereich	7.724.402,28	7.271.765,41
4.3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	312.917,09	317.337,09
4.4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	-1.634,17	0,00
4.5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.267.316,26	2.577.520,72
4.6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	2.392.945,00	3.895.454,37
4.7. Sonstige Verbindlichkeiten	6.331.322,56	7.405.985,62
4.8. Erhaltene Anzahlungen	16.696.611,55	12.083.531,87
<b>5. PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNG</b>	<b>6.900.519,09</b>	<b>6.653.941,21</b>
<b>BILANZSUMME</b>	<b><u>356.049.686,93</u></b>	<b><u>349.636.769,07</u></b>

#### 1.4 Entwicklung des Haushaltsjahres 2021

Der Haushalt 2021 wurde mit Erträgen in Höhe von 123.913.252 Tsd. EUR und mit Aufwendungen in Höhe von 127.848.508 Tsd. EUR geplant. Daraus ergab sich zum Zeitpunkt des Beschlusses der Haushaltssatzung am 04.03.2021 durch den Stadtrat ein Defizit in Höhe von rd. -3.935 Tsd. EUR. Der Haushalt trat nach erfolgter öffentlicher Bekanntmachung am 21.05.2021 in Kraft.

Die Ansätze im Ergebnisplan stellen sich im Detail wie folgt dar:

<b>Gesamtergebnisplan</b>	
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>	<b>Ansatz 2021</b>
Steuern und ähnliche Abgaben	60.272.157 €
+ Zuwendungen und allg. Umlagen	18.778.390 €
+ Sonstige Transfererträge	51.200 €
+ öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	15.788.922 €
+ privatrechtliche Leistungsentgelte	913.925 €
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.635.243 €
+ sonstige ordentliche Erträge	12.729.604 €
+ Aktivierte Eigenleistungen	0 €
+ Bestandsveränderungen	0 €
<b>= ordentliche Erträge</b>	<b>118.169.441 €</b>
- Personalaufwendungen	30.353.732 €
- Versorgungsaufwendungen	2.952.782 €
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.380.245 €
- bilanzielle Abschreibungen	4.801.866 €
- Transferaufwendungen	45.584.271 €
- sonstige ordentliche Aufwendungen	32.446.577 €
<b>= ordentliche Aufwendungen</b>	<b>127.519.473 €</b>
<b>= ORDENTLICHES ERGEBNIS</b>	<b>-9.350.032 €</b>
+ Finanzerträge	499.131 €
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	329.035 €
<b>= FINANZERGEBNIS</b>	<b>170.096 €</b>
<b>= ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT</b>	<b>-9.179.936 €</b>
+ außerordentliche Erträge	5.244.680 €
- außerordentliche Aufwendungen	0 €
<b>= AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS</b>	<b>5.244.680 €</b>
<b>= JAHRESERGEBNIS</b>	<b>-3.935.256 €</b>
- Globaler Minderaufwand	0 €
<b>= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-3.935.256 €</b>

Entsprechend der Vorausschau zum Jahresende zeigt sich, dass damit gerechnet werden kann, dass ein gegenüber dem Ansatz verbessertes Jahresergebnis von -1.849 Tsd. EUR erzielt wird. Dies würde eine Ergebnisverbesserung von rd. 2.087 Tsd. EUR entsprechen (Finanzstatusbericht vom 11.11.2021).

#### Steuern und ähnliche Abgaben

Die Veränderung bei den Steuern und ähnlichen Abgaben beruht im Wesentlichen auf Corona bedingte Ausfälle beim Gemeindeanteil an der Einkommens- und Umsatzsteuer.

### Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Aufgrund einer Änderung des Flüchtlingsaufnahmegesetzes und einer Einmalzahlung für Bestandsgeuldete erhöhen sich die Zuwendungen. Zudem wurde ein Sonderposten für Zuwendungen aufgelöst.

### Sonstige ordentliche Erträge

Bei den sonstigen ordentlichen Erträgen zeigt sich gegenwärtig, ein Mehrertrag i.H.v. 833 Tsd. EUR. Dieser resultiert aus Mehrerträgen durch den Verkauf von Grundstücken.

Insgesamt wird mit einer Erhöhung der ordentlichen Erträge und somit mit einer Haushaltsentlastung von 1.003 Tsd. EUR gerechnet.

### Versorgungsaufwendungen

Bei den Versorgungsaufwendungen kommt es im Bereich der Beamtenversorgung zu Mehraufwendungen i.H.v. 685 Tsd. EUR.

### Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen

Im Bereich der Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen zeigen sich insgesamt Minderbelastungen von voraussichtlich 235 Tsd. EUR.

### Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die Mehraufwendungen i.H.v. 833 Tsd. EUR entstehen unter anderem aufgrund von erhöhten Deponiekosten.

Insgesamt werden sich die ordentlichen Aufwendungen um 995 Tsd. EUR erhöhen und führen zu einer Haushaltsbelastung.

### Corona bedingte Belastungen

Seit dem Frühjahr des Jahres 2020 herrscht die weltweit zu bewältigende COVID-19-Pandemie. Diese Pandemie hat Auswirkungen auf alle Lebensbereiche und stellt für die Menschheit eine große Herausforderung dar. Insbesondere der wirtschaftliche Schaden ist immens hoch. Die Einschränkungen im privaten Leben und die wirtschaftlichen Schäden sorgen insbesondere auch für erhebliche finanzielle Auswirkungen auf die kommunalen Haushalte. Der weitere Verlauf der Corona-Pandemie und ihre Auswirkungen sind weiterhin nicht kalkulierbar, sodass auch die weitere Entwicklung der finanziellen Auswirkungen zum aktuellen Zeitpunkt nicht absehbar sind. Bei allen Unklarheiten zeigt sich aber, dass die Auswirkungen mindestens mittelfristig sehr deutlich sein werden und die kommunalen Haushalte weiterhin vor großen Herausforderungen stehen.

Direkte und indirekte Belastungen, die aus Gewerbesteuerausfällen, Minderungen aus der Einkommensteuerbeteiligung, aus dem Verzicht der Kindergartenbeiträge, sowie anderer Aufgaben resultieren, wirken sich in erheblichem Umfang auf den städtischen Haushalt aus. Die Ausmaße auf die weitere konjunkturelle Entwicklung ist derzeit noch nicht belastbar prognostizierbar.

Am 01.10.2020 ist das Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie folgenden Belastungen in den kommunalen Haushalten im Land Nordrhein-Westfalen (NKF-COVID-19 Isolierungsgesetz, NKF-CIG NRW) in Kraft getreten. Im Haushaltsjahr 2021 wurden pandemiebedingte Haushaltsschäden infolge von ausbleibenden Erträgen und zusätzlichen Aufwendungen etatisiert. Da die mittelfristige Finanz- und Ergebnisplanung gemäß § 84 GO NRW Bestandteil der Haushaltsplanung ist, ist es geboten, für die

mittelfristige Planung auch das NKF-CIG zugrunde zu legen. Gem. § 5 NKF-CIG NRW ist bei der Aufstellung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2021 die Summe der Haushaltsbelastungen infolge der COVID-19-Pandemie durch Mindererträge beziehungsweise Mehraufwendungen als sogenannter Corona-Schaden zu ermitteln. Die Summe der sich hieraus ergebenden Haushaltsbelastung ist sodann als außerordentlicher Ertrag im Rahmen der Abschlussbuchungen in die Ergebnisrechnung einzustellen und bilanziell gesondert zu aktivieren. Ziel ist es, die nicht vorhersehbaren und außerordentlichen Ergebnisbelastungen, die durch die Folgen der Corona-Pandemie determiniert sind, haushaltsneutral zu stellen und so die Handlungsfähigkeit im kommunalen Sektor zu stabilisieren. Im Ergebnis ist aktuell davon auszugehen, dass die nachfolgende Prognose des Jahresergebnisses 2021 nach Abschluss der Jahresabschlussarbeiten hierdurch noch Veränderungen unterliegen wird. Nach aktueller Prognose betragen die finanziellen Auswirkungen aufgrund der Corona-Pandemie 7.324 Tsd. EUR. Es bleibt dennoch darauf hinzuweisen, dass es sich bei den so gewonnenen Handlungsspielräumen dennoch um eine reine Ergebniskorrektur handelt, die zukünftige Jahresergebnisse belasten und insbesondere zu keinerlei Liquiditätszuflüssen führt.

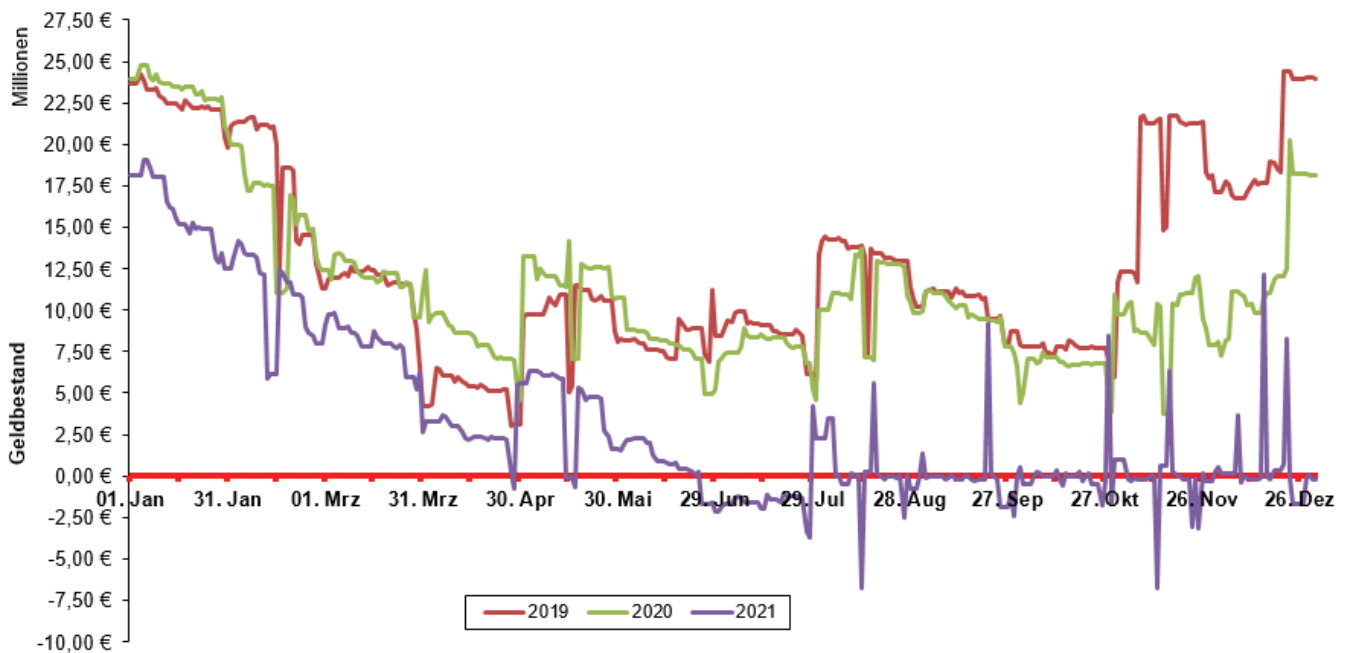
Bezüglich der konkreten Haushaltsbelastungen im Haushaltsjahr 2022, unter Berücksichtigung des "Gesetzes zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften", welches eine Änderung des Gesetzes NKF-CIG NRW beinhaltet, wird auf Punkt 5.3 „Außerordentlicher Ertrag gem. § 4 NKF-CIG NRW“ verwiesen.

Die nachfolgend dargestellte Prognose 2021 wird mit Berücksichtigung des NKF-CIG NRW dargestellt.

Ertrags- und Aufwandsarten	Planansatz	Prognosewert	Vergl. Prognose/Plan
	2021	2021	2021
Steuern und ähnliche Abgaben	60.272.157 €	58.546.959 €	-1.725.198 €
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.778.390 €	20.063.875 €	1.285.485 €
+ Sonstige Transfererträge	51.200 €	51.200 €	0 €
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.788.922 €	15.760.539 €	-28.383 €
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	913.925 €	548.657 €	-365.268 €
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.635.243 €	10.007.362 €	372.119 €
+ Sonstige ordentliche Erträge	12.729.604 €	14.193.800 €	1.464.196 €
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>118.169.441 €</b>	<b>119.172.392 €</b>	<b>1.002.951 €</b>
- Personalaufwendungen	-30.353.732 €	-29.619.908 €	733.824 €
- Versorgungsaufwendungen	-2.952.782 €	-3.637.429 €	-684.647 €
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-11.380.245 €	-11.144.838 €	235.407 €
- Bilanzielle Abschreibungen	-4.801.866 €	-4.883.761 €	-81.895 €
- Transferaufwendungen	-45.584.271 €	-45.948.563 €	-364.292 €
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-32.446.577 €	-33.279.921 €	-833.344 €
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-127.519.473 €</b>	<b>-128.514.420 €</b>	<b>-994.947 €</b>
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-9.350.032 €</b>	<b>-9.342.028 €</b>	<b>8.004 €</b>
= Finanzergebnis	170.096 €	169.031 €	-1.065 €
= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-9.179.936 €	-9.172.997 €	6.939 €
<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>5.244.680 €</b>	<b>7.324.422 €</b>	<b>2.079.742 €</b>
<b>= Jahresergebnis</b>	<b>-3.935.256 €</b>	<b>-1.848.575 €</b>	<b>2.086.681 €</b>
- globaler Minderaufwand	0 €	0 €	0 €
<b>= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-3.935.256 €</b>	<b>-1.848.575 €</b>	<b>2.086.681 €</b>

Diese Entwicklung zeigt sich auch in der unterjährigen Entwicklung des städtischen Geldbestandes, die sich bis zum 31.12.2021 im Vergleich zu den Vorjahren wie folgt darstellt:

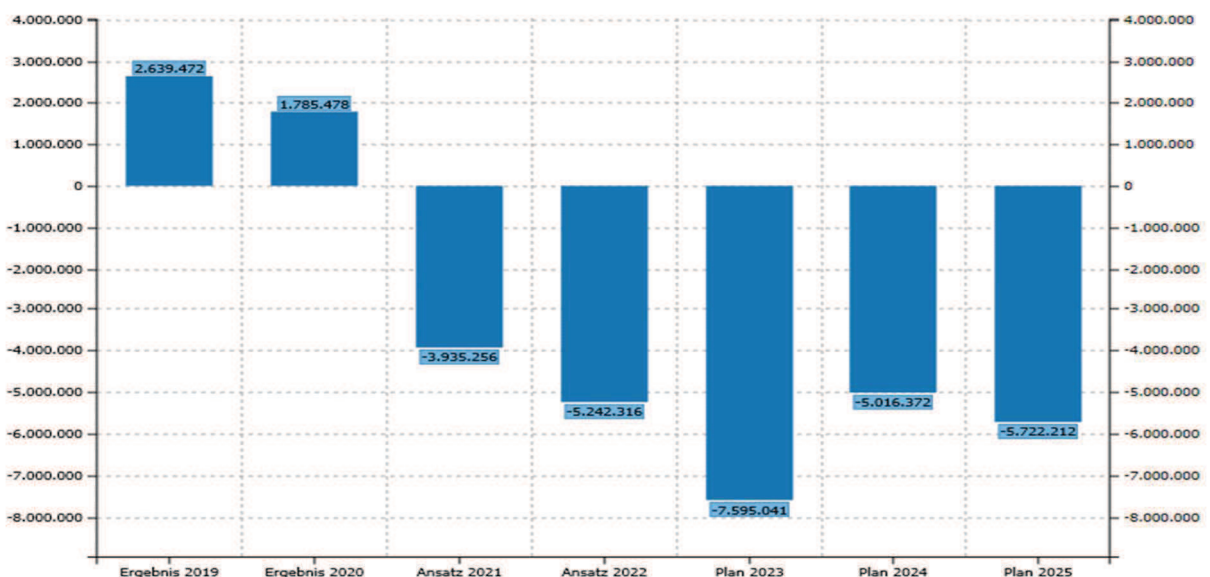
**Liquiditätsentwicklung Masterkonto**



**2. Gesamtschau über den Haushalt 2022**

Ausgangsbasis für die Aufstellung des Haushaltsplanentwurfes 2022 und die mittelfristige Finanzplanung für die Jahre 2023–2025 sind die von den budgetverantwortlichen Bereichsleitungen angemeldeten Mittelbedarfe für die jeweiligen Planjahre. Die Mittelanmeldungen wurden im Rahmen von verwaltungsinternen Etatberatungen zwischen den Organisationseinheiten und dem Verwaltungsvorstand abgestimmt und bedarfsorientiert im Gesamtkontext der verfügbaren Verteilmasse bzw. der zu minimierenden Defizite angepasst.

Der Ergebnisplan für das Haushaltsjahr 2022 schließt unter Berücksichtigung aller Erträge und Aufwendungen mit einem kalkulierten **Jahresfehlbetrag** in Höhe von **5.242 Tsd. EUR** ab. Unter Berücksichtigung des Jahresergebnisses 2020 und des prognostizierten Ergebnisses 2021 sowie der daraus resultierenden zur Verfügung stehenden Ausgleichsrücklage zum 01.01.2022 in Höhe von 28.779 Tsd. EUR, wird dieser Fehlbetrag durch die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden können. Der Haushalt ist somit gemäß § 75 Abs. 2 GO NRW ausgeglichen.



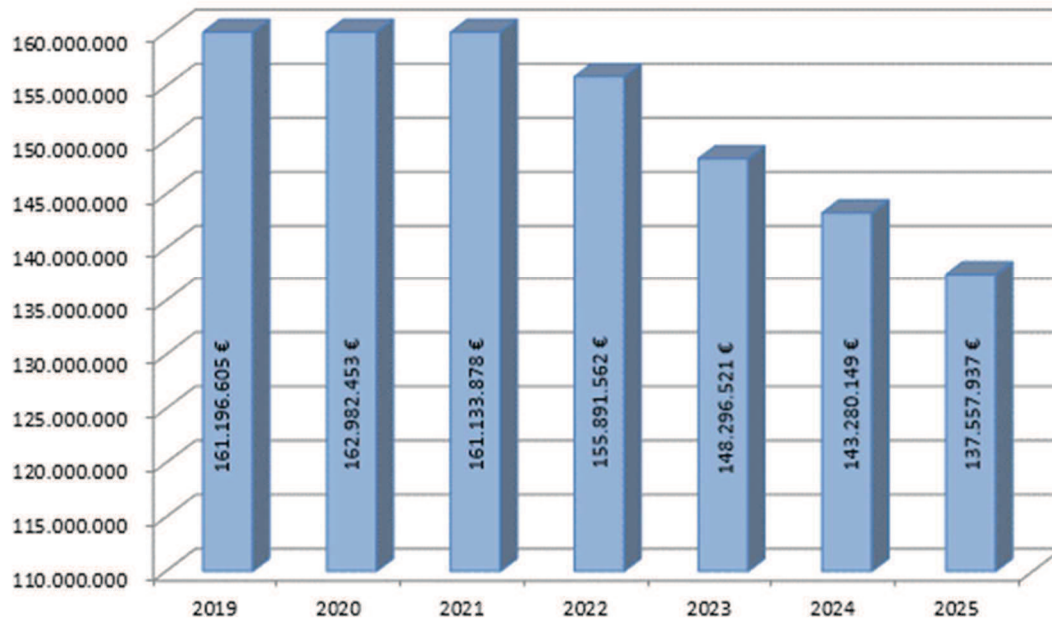
Unter Berücksichtigung der vorstehenden Jahresergebnisse sowie der prognostizierten Jahresergebnisse 2021 bis 2025 zeigt sich folgende Entwicklung des Eigenkapitals:

<b>Eigenkapital 01.01.2007 (Stichtag Eröffnungsbilanz)</b>	<b>148.193.030</b>
+ festgestellter Jahresüberschuss des Jahres 2007 (Ergebnisrechnung 2007)	1.577.813
+ festgestellter Jahresüberschuss des Jahres 2008 (Ergebnisrechnung 2008)	1.038.021
- festgestellter Jahresfehlbetrag des Jahres 2009 (Ergebnisrechnung 2009)	-5.592.136
+ festgestellter Jahresüberschuss des Jahres 2010 (Ergebnisrechnung 2010)	2.241.361
- festgestellter Jahresfehlbetrag des Jahres 2011 (Ergebnisrechnung 2011)	-1.547.793
- festgestellter Jahresfehlbetrag des Jahres 2012 (Ergebnisrechnung 2012)	-9.140.529
+/- unmittelbare Verrechnungen mit der Allgemeinen Umlage 2012	-228.056
+ festgestellter Jahresüberschuss des Jahres 2013 (Ergebnisrechnung 2013)	4.238.712
+/- unmittelbare Verrechnungen mit der Allgemeinen Umlage 2013	-20.030
<b>festgestelltes Eigenkapital zum 31.12.2013</b>	<b>140.941.766</b>
+ festgestellter Jahresüberschuss des Haushaltsjahres 2014	10.678.564
+/- unmittelbare Verrechnungen mit der Allgemeinen Umlage 2014	-381.535
<b>festgestelltes Eigenkapital zum 31.12.2014</b>	<b>151.078.723</b>
- festgestellter Jahresfehlbetrag des Haushaltsjahres 2015	-7.819.474
+/- unmittelbare Verrechnung mit der Allgemeinen Umlage 2015	5.462
<b>festgestelltes Eigenkapital zum 31.12.2015</b>	<b>143.264.711</b>
- festgestellter Jahresfehlbetrag des Haushaltsjahres 2016	-5.267.732
+/- unmittelbare Verrechnung mit der Allgemeinen Umlage 2016	-312.049
<b>festgestelltes Eigenkapital zum 31.12.2016</b>	<b>137.684.930</b>
+ festgestellter Jahresüberschuss des Haushaltsjahres 2017	16.365.691
+/- unmittelbare Verrechnung mit der Allgemeinen Umlage 2017	-233.855
<b>festgestelltes Eigenkapital zum 31.12.2017</b>	<b>153.796.528</b>
+ festgestellter Jahresüberschuss des Haushaltsjahres 2018	5.533.862
+/- unmittelbare Verrechnung mit der Allgemeinen Umlage 2018	31.788
<b>festgestelltes Eigenkapital zum 31.12.2018</b>	<b>159.362.179</b>
+ festgestellter Jahresüberschuss des Haushaltsjahres 2019	2.639.472
+/- unmittelbare Verrechnung mit der Allgemeinen Umlage 2019	-805.045
<b>festgestelltes Eigenkapital zum 31.12.2019</b>	<b>161.196.605</b>
+ festgestellter Jahresüberschuss des Haushaltsjahres 2020	1.785.478
+/- unmittelbare Verrechnung mit der Allgemeinen Umlage 2020	370
<b>festgestelltes Eigenkapital zum 31.12.2020</b>	<b>162.982.453</b>
- geplanter Jahresfehlbetrag des Haushaltsjahres 2021 (Prognose 2021)	-1.848.575
<b>Plan Eigenkapital zum 31.12.2021</b>	<b>161.133.878</b>
- geplanter Jahresfehlbetrag des Haushaltsjahres 2022 (ersichtlich aus dem Gesamtergebnisplan 2022 - Planjahr 2022)	-5.242.316
<b>Plan Eigenkapital zum 31.12.2022</b>	<b>155.891.562</b>
- geplanter Jahresfehlbetrag des Haushaltsjahres 2023 (ersichtlich aus dem Gesamtergebnisplan 2022 - Planjahr 2023)	-7.595.041
<b>Plan Eigenkapital zum 31.12.2023</b>	<b>148.296.521</b>
- geplanter Jahresfehlbetrag des Haushaltsjahres 2024 (ersichtlich aus dem Gesamtergebnisplan 2022 - Planjahr 2024)	-5.016.372
<b>Plan Eigenkapital zum 31.12.2024</b>	<b>143.280.149</b>
- geplanter Jahresfehlbetrag des Haushaltsjahres 2025 (ersichtlich aus dem Gesamtergebnisplan 2022 - Planjahr 2025)	-5.722.212
<b>Plan Eigenkapital zum 31.12.2025</b>	<b>137.557.937</b>

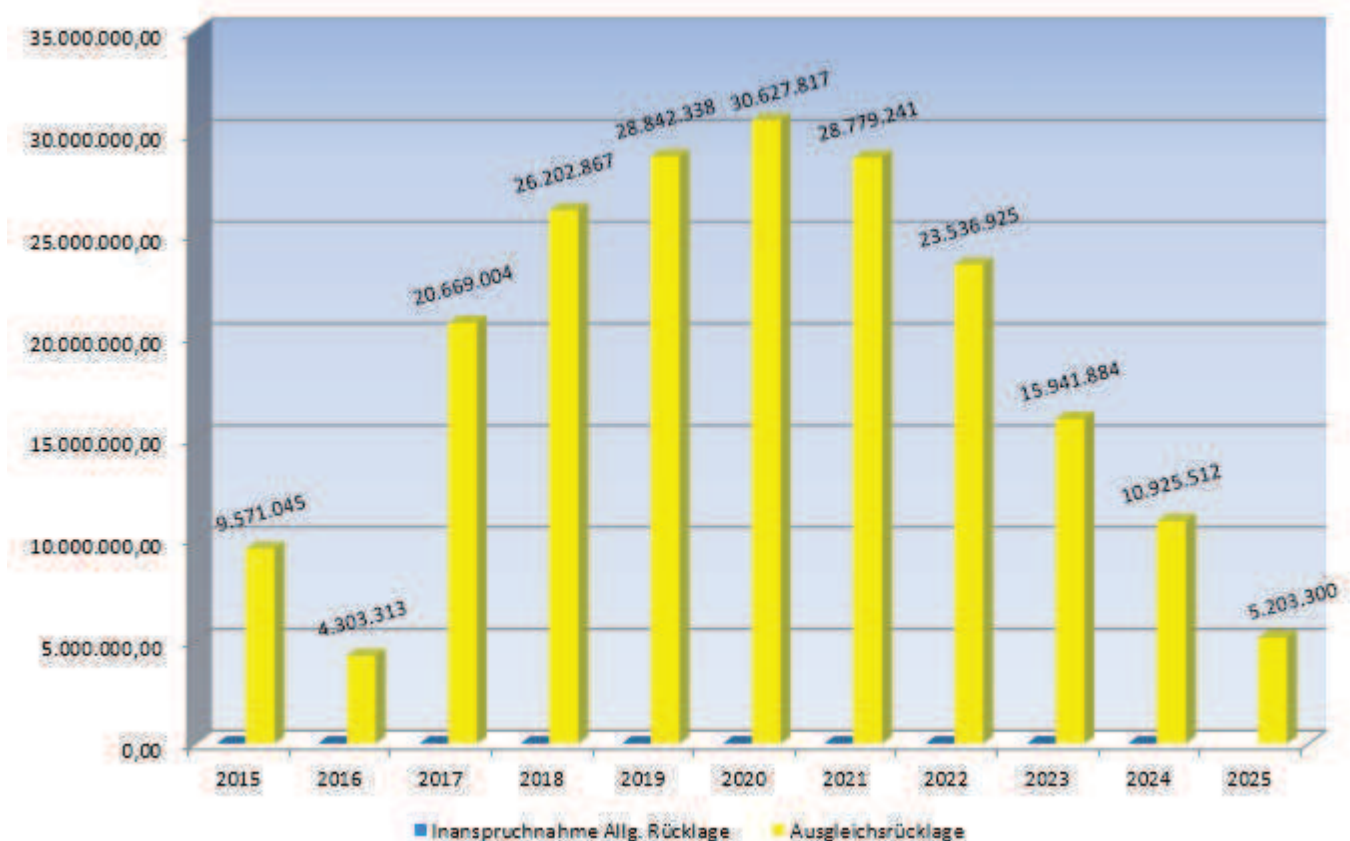


Damit werden zum Ende des Planjahres 2025 voraussichtlich 10,6 Mio. EUR des ursprünglichen Eigenkapitals verzehrt worden sein.

### Eigenkapitalentwicklung



Die jeweiligen Jahresergebnisse führen zur nachfolgend dargestellten Entwicklung der Ausgleichsrücklage.



Aus der Grafik ist ersichtlich, dass nach dem derzeitigen Stand der Planung, die Ausgleichsrücklage bis zum Haushaltsjahr 2025 ausreicht, um entstehende Jahresfehlbeträge ausgleichen können. Folglich ist eine Genehmigung der Aufsichtsbehörde für das Haushaltsjahr 2022 aufgrund des fiktiv ausgeglichenen Haushaltes nicht notwendig. Der Haushalt unterliegt nur einer Anzeigepflicht.

Die positiven Ergebnisse der Haushaltsjahre 2017 bis 2020 schafften eine vorübergehende Entlastung der städtischen Haushaltswirtschaft. Nun muss es das Ziel der Verwaltung sein, langfristig dem Verzehr des städtischen Eigenkapitals zu begegnen. Denn Effekte, die die Stadt nicht beeinflussen kann, werden sich auch künftig auf die Jahresergebnisse und somit auch auf den Haushaltsausgleich auswirken. Ein strukturell ausgeglichener Haushalt sollte insofern im Fokus der jährlichen Planungen stehen. Nur wenn auch perspektivisch Jahresüberschüsse erzielt werden können, um die Ausgleichsrücklage aufzufüllen, kann man einer Genehmigungspflicht durch den Rhein-Kreis Neuss wieder entgegenwirken und die Handlungsspielräume der Stadt langfristig wahren.

Um im Rahmen der strategischen Haushaltssteuerung einen vollständigen Überblick über die städtische Haushaltswirtschaft zu erhalten, bedarf es einer mehrjährigen, jahresübergreifenden Betrachtung der erwirtschafteten Jahresergebnisse und einer Ableitung eines strukturellen Haushaltsergebnisses hieraus.

### **3. Strukturelles Haushaltsergebnis**

Das strukturelle Haushaltsergebnis bezeichnet eine um konjunkturelle Einflüsse und Sondereffekte bereinigte Kenngröße zur Bestimmung der kommunalen Haushaltslage. Es spiegelt demnach diejenige Haushaltslage der Kommune wieder, die unabhängig von konjunkturellen und/oder anderen zeitlich begrenzten Sondereffekten besteht. Zugleich zeigt ein sich hieraus ergebendes strukturelles Defizit den konjunkturbereinigten Konsolidierungsbedarf der Kommune auf.

Die Rechnungsergebnisse der vergangenen Jahre zeigen eine stark volatile Entwicklung. Während in den Rechnungsjahren 2019 und 2020 positive Jahresabschlüsse erreicht werden konnten, zeigt sich für das aktuelle Haushaltsjahr 2021 wie auch für die Planung der Haushaltsjahre 2022 bis 2025 eine tendenziell, strukturell defizitäre Haushaltssituation. Die Handlungsspielräume, die sich aus den positiven Jahresergebnissen ergeben haben, werden voraussichtlich bis Ende 2025 aufgezehrt sein.

Die Haushaltsanalyse zeigt jedoch, dass die positiven Ergebnisse im Wesentlichen durch Sondereffekte gekennzeichnet sind. Sie spiegeln sich zu einem wesentlichen Teil in erhöhten Erträgen aus Gewerbesteuer wieder, die in diesem Umfang auch unter Berücksichtigung aller Prognosen nicht zu planen waren.

Die Saldierung der zusammengefassten Jahresergebnisse seit Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements im Jahr 2007 bis zum Ende des mittelfristigen Ergebnisplanungszeitraumes (Planjahr 2025) ergeben in der Gesamtschau eine Reduzierung des Eigenkapitals um 102 Tsd. EUR (= Vermögensverzehr) und damit ein strukturell unausgeglichenes Haushaltsergebnis.

In den Planjahren 2022 bis 2025 wird insgesamt eine Reduzierung des Eigenkapitals von 23.575 Tsd. EUR erwartet. Am Ende des Betrachtungszeitraumes wird zu diesem Zeitpunkt ein effektiver Verzehr in Höhe von 10,6 Mio. EUR des in der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2007 bilanzierten Eigenkapitals prognostiziert.

Aufgrund der hohen Fremdbestimmungsquote im städtischen Haushalt sowie der begrenzten Steuerungsmöglichkeiten die Haushaltslage kurzfristig zu beeinflussen, sind daher weitere Maßnahmen zur Optimierung der Jahresergebnisse zu ergreifen, die in ihren Auswirkungen auf die mittel- und langfristige Ergebnisplanung ausgerichtet sind. Dabei werden insbesondere strategisch ausgerichteten Konsolidierungsmaßnahmen mit strukturellen Haushaltsentlastungen nachhaltige Effekte zugerechnet. Dennoch

bedarf es daneben weiterer Konsolidierungsansätze, die auf kurzfristige Entlastungen ausgerichtet sind, um dem Ressourcenverbrauch frühestmöglich zu begegnen.

In den vergangenen Jahren wurden bereits verschiedene Maßnahmen zur Wiedererlangung eines strukturellen Haushaltsausgleichs eingeleitet, deren haushalterischen Effekte sich jedoch nicht zwingend vollumfänglich im Rahmen des Haushalts 2022 widerspiegeln:

- Optimierung der Gebäudebewirtschaftung
- Optimierung des Stellenbedarfs durch Verbesserung der Aufbau- und Ablauforganisation
- Forcierung von Neuansiedlung von Gewerbeunternehmen
- Entwicklung von weiteren Gewerbegebietsflächen insbesondere im Gewerbegebiet „Kaarster Kreuz“
- Auf- und Ausbau eines Finanzcontrollings
- Ausbau der Finanzierungsbeteiligung Dritter
- Optimierung des bestehenden Planungsprozesses für Investitionen
- Stärkung von Wirtschaftlichkeitsaspekten bei der Planung von Investitionen

Insbesondere im Rahmen der Aufstellung des Entwurfes für den Haushalt 2019 wurde die Verwaltung mit der Überprüfung des städtischen Leistungskatalogs beauftragt, inwieweit hier positive Effekte generiert werden können. Diese Ergebnisse wurden in der Vergangenheit bereits berücksichtigt.

Im Rahmen der Haushaltsaufstellung 2021, hat der Stadtrat in einem Haushaltsbegleitbeschluss festgelegt, dass Ziel einer soliden Finanzpolitik weiterhin zu verfolgen. Die Finanzpolitik soll zunächst darauf ausgerichtet sein, eine Pflicht zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes dauerhaft zu vermeiden und darüber hinaus das städtische Eigenkapital für kommende Generationen zu sichern. Vor diesem Hintergrund sowie der sich deutlich veränderten Rahmenbedingungen wird die Verwaltung beauftragt, ein Konzept für die nunmehr notwendige Haushaltskonsolidierung zu erstellen.

Der Haushaltsbegleitbeschluss wurde nun im Rahmen der Haushaltsaufstellung 2022 in einem Stadtratsbeschluss konkretisiert. Hier heißt es "um die finanzpolitische Handlungsfähigkeit der Stadt langfristig zu erhalten sowie eine minimierte Inanspruchnahme des städtischen Eigenkapitals zu gewährleisten, wird die Verwaltung beauftragt zur Haushaltskonsolidierung ein strukturiertes Sanierungsprogramm zu entwickeln". Hier wurden entsprechende Eckdaten beschlossen.

#### **4. Haushaltswirtschaftliche Kennzahlen**

Die Ausrichtung der städtischen Finanzpolitik zielt auf einen längerfristigen Zeitraum ab, innerhalb dessen die städtische Haushalts- und Finanzwirtschaft nach einheitlichen Zielvorstellungen und hieraus abgeleiteten Steuerungsvorgaben betrieben wird. Diese Grundsätze werden im Rahmen der strategischen Haushaltssteuerung konkretisiert und über einzelne Steuerungsmaßnahmen zu erreichen versucht.

Zentral für diese strategische Haushaltssteuerung sind demnach zu definierende Zielvorgaben. Diese Zielvorgaben sind möglichst konkret über nachprüfbare Kennzahlen festzulegen und im Vollzug auf ihre Zielerreichung hin zu überprüfen. Die Definition der maßgeblichen Kennzahlen kann sich an den gesetzlich vorgeschriebenen Zahlenwerken (Ergebnisplan, Finanzplan, Teilpläne) aber auch darüber hinaus an weiteren monetären und/oder nicht monetären Zielgrößen orientieren.

Das Land Nordrhein-Westfalen bietet in einem Kennzahlenset - als ein Instrument um die Haushalts- und Finanzdaten hinsichtlich ihrer Leistungsfähigkeit zu analysieren - von dort für besonders geeignet angesehene Kennzahlen für die kommunale Haushaltssteuerung an. Hierbei wird davon ausgegangen, dass

es in der Haushaltssteuerung notwendig ist zu wissen, in welchen operativen Bereichen Handlungsspielräume geschaffen werden können und wie diese im Zusammenhang untereinanderstehen. Diese Kennzahlen erlauben differenzierte Aussagen zur wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Gemeinde, sowohl im interkommunalen Vergleich, als auch im Rahmen von Anzeige- und Genehmigungsverfahren oder bei der Erstellung haushaltswirtschaftlicher Sanierungs- bzw. Konsolidierungskonzepten.

Im Folgenden werden einige wesentliche Kennzahlen dargestellt, die eine Aussage zum Gesamthaushalt darstellen und daher im Fokus einer strategischen Haushaltsausrichtung stehen könnten. Da die jeweiligen Kennzahlen mitunter in einer gewissen Abhängigkeit zueinanderstehen und auch von verschiedenen Faktoren abhängig sein können, sollte neben den Salden aus dem Ergebnis- und Finanzplan ein wesentlicher Fokus auf dem Aufwandsdeckungsgrad liegen.

Kennzahlen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	94,46	92,67	91,95	91,24	95,81	97,22
Steuerquote (in %)	58,14	51,00	53,59	56,28	56,21	57,33
Zuwendungsquote (in %)	15,95	15,89	15,44	15,04	14,19	13,69
Personalintensität (in %)	24,05	23,80	24,47	24,57	24,46	24,47
Sach- und Dienstleistungsintensität (in %)	6,63	8,92	9,27	8,32	7,65	7,51
Transferaufwandquote (in %)	35,96	35,75	33,56	33,98	34,28	34,46
Zinslastquote (in %)	0,10	0,26	0,42	1,13	1,73	1,93

### **Aufwandsdeckungsgrad:**

Der Aufwandsdeckungsgrad zeigt an, inwieweit im operativen Kernbereich die Erträge ausreichen und inwieweit damit der Haushaltsausgleich über das ordentliche Ergebnis aus eigener Kraft erzielt werden kann.

Er gibt Auskunft darüber, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch die ordentlichen Erträge gedeckt werden können. Diese Kennzahl lässt damit auch eine Aussage über die Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns insgesamt und die Generationengerechtigkeit der Haushaltspolitik zu.

Ab einem Aufwandsdeckungsgrad von 100 % reichen die ordentlichen Erträge zur Deckung der ordentlichen Aufwendungen aus und repräsentieren ein finanzielles Gleichgewicht im Verwaltungshandeln. Im gegebenen Fall wird eine generationengerechte Haushaltspolitik betrieben. Die Aufwandsdeckung sollte im langjährigen Mittel der Regelfall sein, da eine dauerhafte Unterdeckung letztlich zu einer Überschuldung der Stadt führen kann.

Bei einem Aufwandsdeckungsgrad unter 100 % liegt ein wirtschaftliches Missverhältnis vor. Die ordentlichen Aufwendungen stehen dann in einem unzureichenden Verhältnis zu der vorhandenen Ertragskraft. In diesem Fall ist das ordentliche Ergebnis negativ und die Erträge aus dem operativen Geschäft (ordentliche Erträge, z.B. Steuern, Zuwendungen und Umlagen, sonstige Transfererträge, Kostenerstattungen usw.) können die ordentlichen Aufwendungen für das operative Geschäft nicht kompensieren. Sofern darüber hinaus auch ein negatives Finanzergebnis vorliegt, wird ein Haushaltsausgleich nicht erreicht. Um für den Haushaltsausgleich ein negatives Finanzergebnis zu kompensieren, ist daher ein entsprechend positives ordentliches Ergebnis erforderlich, welches anhand eines Aufwandsdeckungsgrades messbar wird, der entsprechend größer als 100 % sein muss. Mit anderen Worten: Je höher die aus einer Verschuldungssituation resultierenden Haushaltsbelastungen sind, desto höher ist die Notwendigkeit eines Aufwandsdeckungsgrades von über 100 %.

Das Ministerium für Inneres und Kommunales hat im Rahmen einer Erhebung im Herbst 2010 einen durchschnittlichen Aufwandsdeckungsgrad für kreisangehörige Kommunen von 87,1 % ermittelt. Zum Stichtag 31.12.2010 konnte für die Stadt Kaarst ein Aufwandsdeckungsgrad von 102,22 % erreicht werden. Die in der obenstehenden Tabelle abgebildeten Werte für die Jahre 2020 bis 2025 zeigen einen sich verstetigenden Trend einer Überdeckung der ordentlichen Aufwendungen. In den Jahren 2019-2021 schwankt der Aufwandsdeckungsgrad voraussichtlich zwischen 95 und 91 %. Beginnend mit dem Planjahr 2022 ist mit einem Rückgang des Aufwandsdeckungsgrades auf 91,95 % zu rechnen. In den Planjahren 2023 bis 2025 schwankt der Aufwandsdeckungsgrad zwischen 91 und 97 %.

Dadurch, dass die ordentlichen Erträge die ordentlichen Aufwendungen nicht erreichen, wird das Ziel eines finanziellen Gleichgewichts verfehlt. Für einen Haushaltsausgleich muss dringend das Ziel verfolgt werden, dass der Aufwandsdeckungsgrad dauerhaft 100 % oder mehr beträgt.

### **Steuerquote:**

Die Netto-Steuerquote gibt an, wie groß der Anteil der gemeindlichen Steuererträge an den gesamten ordentlichen Erträgen des betrachteten Jahres ist. Für eine realistische Ermittlung der Steuerkraft ist es dabei erforderlich, den Anteil an der Gewerbesteuerumlage und den Aufwand für die Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit in Abzug zu bringen (= Netto-Steuerkraft).

Die Netto-Steuerquote ist ein Indiz für die originäre Finanzkraft einer Stadt, die sich im Wesentlichen aus den kommunalen Steuererträgen ergibt. Die zentralen Steuerarten sind dabei die Gewerbesteuer und die Grundsteuer. Vom Aufkommen her ebenfalls bedeutsam sind der Anteil an der Einkommenssteuer und der Anteil an der Umsatzsteuer. Die Hundesteuer sowie die Vergnügungssteuer bleiben im Aufkommen von eher untergeordneter Bedeutung. In Abgrenzung zu den übrigen Ertragsarten bilden die Steuererträge die maßgeblichen Erträge des städtischen Haushaltes.

Ist die Netto-Steuerquote hoch, ist dies ein Indiz für eine gute Steuerkraft. Allerdings trifft die Kennzahl aufgrund ihrer reinen Ertragsbetrachtung keine Aussagen darüber, inwieweit diese Erträge in der Lage sind, die Aufwendungen zu decken und ob nicht trotz relativ hoher Netto-Steuerquote gleichwohl dauerhaft ein strukturelles Defizit zu verzeichnen ist. Zudem müssen auch hier Zeitreihenbetrachtungen erfolgen, um einmalige oder zeitlich befristete Effekte wie z.B. erhebliche Steuernachzahlungen oder Steuererstattungen eines einzelnen großen Steuerzahlers auszuschließen.

Hierbei sind die örtlich festgelegten Hebesätze mit zu betrachten, die das kommunale Steueraufkommen mitunter beeinflussen. Problematisch ist es dabei, wenn sich als Grund für eine geringe Netto-Steuerquote eine geringe Steuerkraft trotz vergleichsweise hoher örtlicher Steuerhebesätze herausstellt. Hier bestehen im gegebenen Fall nur noch mittelbare Möglichkeiten, auf die Höhe der Steuerkraft Einfluss zu nehmen (z.B. Erschließen von neuen Wohn- und Gewerbegebieten).

Je niedriger die Steuerquote und damit der Anteil der Selbstfinanzierung über Steuern ausfällt, desto höher ist die Abhängigkeit von staatlichen Transferleistungen, bzw. die Notwendigkeit, weitere Deckungsbeiträge durch andere städtischen Ertragsquellen zu generieren (z.B. Deckungsbeiträge Dritter für städtische Leistungen).

Ein interkommunaler Vergleich im Rhein-Kreis Neuss der Netto-Steuerquote wird nur als bedingt geeignet angesehen, da hierbei der Fokus wesentlich stärker auf den individuellen Hebesätzen innerhalb der Kommunen liegt. Im Vergleich zum Vorjahr bleiben die Hebesätze für die Gewerbesteuer im Jahr 2021 unverändert. Es ist zu erwarten, dass die Stadt Kaarst mit einem Satz von 439 v. H. im Kreisvergleich weiterhin den niedrigsten Gewerbesteuerhebesatz aufweist.

<b>Hebesätze für die Gewerbesteuer der Kommunen im Rhein-Kreis Neuss</b>				
	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
<b>Dormagen</b>	450	450	450	450
<b>Grevenbroich</b>	450	450	450	450
<b>Jüchen</b>	450	450	450	450
<b>Kaarst</b>	444	439	439	439
<b>Korschenbroich</b>	450	450	450	450
<b>Meerbusch</b>	450	450	450	450
<b>Neuss</b>	455	455	455	455
<b>Rommerskirchen</b>	450	450	450	450

Im Weiteren ergeben sich folgende Hebesätze für die Grundsteuer B sowie für die in der finanzwirtschaftlich von untergeordneter Bedeutung liegende Grundsteuer A:

<b>Hebesätze für die Grundsteuer A / B im Rhein-Kreis Neuss</b>				
	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
<b>Dormagen</b>	241 / 435	241 / 435	241 / 435	241 / 435
<b>Grevenbroich</b>	300 / 500	300 / 500	300 / 625	300 / 625
<b>Jüchen</b>	250 / 440	250 / 440	250 / 440	250 / 495
<b>Kaarst</b>	243 / 440	243 / 440	243 / 440	243 / 504
<b>Korschenbroich</b>	250 / 480	250 / 480	275 / 590	275 / 590
<b>Meerbusch</b>	250 / 440	250 / 440	250 / 440	250 / 480
<b>Neuss</b>	205 / 495	205 / 495	205 / 495	205 / 495
<b>Rommerskirchen</b>	270 / 450	285 / 465	285 / 465	285 / 465

Die Hebesätze der Grundsteuer A verändern sich gegenüber dem Vorjahr nicht. Dementsprechend wird erwartet, dass sich für das Jahr 2022 nach wie vor eine erhebliche Streuung der Hebesätze für die Grundsteuer A unter den Kommunen darstellt. Die Stadt Kaarst rangierte sich in der Vergangenheit mit 243 % im unteren Mittelfeld ein. Betrachtet man den Hebesatz für die Grundsteuer B, so ergibt sich ein ähnliches Bild im interkommunalen Vergleich. Mit 440 % lag die Stadt Kaarst in den letzten Jahren deutlich unter dem Durchschnitt. Ab dem Haushaltsjahr 2022 wird der Hebesatz der Grundsteuer B von 440 v.H. auf 504 v.H. erhöht.

Eine Zielgröße sollte auf einer Netto-Steuerquote definiert werden, die sich unter Berücksichtigung von politisch gestalteten Hebesätzen ergeben.

### **Zuwendungsquote:**

Die Zuwendungsquote gibt einen Hinweis darauf, inwieweit eine Abhängigkeit von Transferleistungen Dritter besteht.

Neben den kommunalen Steuererträgen bilden die Erträge aus Zuwendungen eine weitere zentrale Ertragsquelle ab. Hier sind insbesondere die Schlüsselzuweisungen (sofern solche gewährt werden) sowie finanzkraftunabhängige Zuweisungen im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs von besonderer Bedeutung. Darüber hinaus stellen Zuwendungen und Förderungen Dritter für konkrete Projekte und pauschale Zuweisungen für bestimmte Teilbereiche der städtischen Aufgabenwahrnehmung eine maßgebliche Position dar.

Ziel des kommunalen Finanzausgleichs, der jährlich im Gemeindefinanzierungsgesetz neu festgelegt wird, ist es, über die Schlüsselzuweisungen die Differenz zwischen der Steuerkraft und dem durch die

Ausgleichsmesszahl fiktiv bestimmten Finanzbedarf der Kommune bis auf 90 Prozent auszugleichen und somit dem Ziel einer landesweiten Einheitlichkeit der Lebensverhältnisse Rechnung zu tragen. Hierfür werden Mittel aus der Verbundmasse des Landes bereitgestellt. Übersteigt die Steuerkraft den fiktiven Finanzbedarf, erhält die Kommune keine Schlüsselzuweisungen. Für das Jahr 2021, wie auch für die Vorjahre erhält die Stadt Kaarst keine Schlüsselzuweisungen. Zu berücksichtigen ist in diesem Zusammenhang jedoch Folgendes: Zum einen werden bei der Berechnung der Steuerkraft im Rahmen des Finanzausgleichs nicht die tatsächlichen, sondern fiktive Hebesätze zugrunde gelegt, um zu vermeiden, dass die eigene Steuerkraft durch niedrige Hebesätze gezielt gering gehalten wird und der Differenzbetrag zu Lasten von Kommunen, die ihren Steuerpflichtigen höhere Hebesätze zumuten, über den Finanzausgleich eingenommen wird. Zum anderen ist auch ein gewisser zeitlicher Verzug zu beobachten, da für den Finanzausgleich Werte der Vergangenheit zugrunde gelegt werden. Ist also in einem Jahr ein erheblicher Rückgang in den Steuereinnahmen zu verzeichnen, so können trotzdem gleichzeitig auch die Schlüsselzuweisungen rückläufig sein, weil der Ausgleichsmechanismus sich noch auf die Vorjahresperiode bezieht. Aus der Kennzahl muss diese Entwicklung nicht notwendigerweise ersichtlich sein. Insofern bietet sich immer auch eine Betrachtung der absoluten Ertragszahlen an. Schließlich sind die Zahlungen aus dem kommunalen Finanzausgleich auch davon abhängig, welche Verbundmasse das Land zur Verfügung stellt.

Zuletzt werden unter den Transfererträgen auch die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten abgebildet. In einem Sonderposten werden Finanzleistungen Dritter in der Bilanz ausgewiesen, die die Kommune in der Vergangenheit zur Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen erhalten hat; die ertragswirksame Auflösung von Sonderposten erfolgt entsprechend der Abschreibung des Vermögensgegenstandes. Hohe Erträge aus der Auflösung von Sonderposten zeigen damit einen hohen drittfinanzierten Anteil am gemeindlichen Vermögen auf.

Bei der Ermittlung der Kennzahlen durch das Ministerium für Inneres und Kommunales wurde bezogen auf das Jahr 2010 ein durchschnittlicher Wert von 22,50 % für die kreisangehörigen Kommunen ermittelt. Die Stadt Kaarst konnte im Jahr 2010 hingegen lediglich einen Wert von 8,38 % abbilden und wird in den Jahren 2020 – 2025 eine durchschnittliche Zuwendungsquote von voraussichtlich 15,03 % aufweisen. Im Vergleich zum Vorjahr ist in 2022 ein geringer Abfall um 0,45 Prozentpunkte zu erwarten. Als Zielgröße sollte eine Zuwendungsquote in Höhe des landesweiten Durchschnitts angestrebt werden. Hierbei ist allerdings zu berücksichtigen, dass sich Schlüsselzuweisungen erheblich auf die Berechnung der Quote auswirken. Insofern sind in diesem Zusammenhang andere Maßnahmen zur Erhöhung der Beteiligungsquote Dritter anzustreben sowie die fehlenden Schlüsselzuweisungen aus gebildeten Zielwertvorstellungen herauszurechnen.

### **Personalintensität:**

Diese Kennzahl zeigt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Im Hinblick auf den interkommunalen Vergleich dient diese Kennzahl dazu, die Frage zu beantworten, welcher Teil der Aufwendungen üblicherweise für Personal aufgewendet wird. Sie trifft eine Aussage darüber, inwieweit im operativen Kernbereich der Gemeinde die gesamten ordentlichen Aufwendungen durch die Personalaufwendungen gebunden werden. Sie lässt damit bedingt auch eine Aussage über die Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns zu.

Die Kennzahl gibt prozentual den Anteil wieder, in welchem Umfang die gesamten ordentlichen Aufwendungen durch Personalaufwendungen bedingt sind. Sie soll Hinweise geben, ob die Kommune im Bereich Personal wirtschaftlich aufgestellt ist oder ob hier ein Konsolidierungspotenzial gegeben ist. Erst durch einen Vergleich mit Kennzahlen anderer vergleichbarer Kommunen ist die Kennzahl interpretationsfähig. Für einen aussagekräftigen Vergleich ist zu erwähnen, dass die Höhe der Personalintensität

erheblich von der Organisation der Aufgabenerledigung abhängt. Hierbei ist zu beachten, dass die Stadt Kaarst sehr zentral organisiert ist und im Vergleich zu anderen Kommunen ein sehr integriertes Aufgabenspektrum aufweist, welches fast vollumfänglich im städtischen Kernhaushalt ausgewiesen ist. So sind eine Vielzahl der Kindertageseinrichtungen in städtischer Trägerschaft und städtische Regiebetriebe (Baubetriebshof, etc.) in den Kernbereich der Verwaltung integriert. Bedeutsame Auslagerungen von Aufgabenbereichen gibt es aktuell lediglich im Bereich der Volkshochschule, der Stadtwerke Kaarst GmbH als Mehrsparten-Energieversorgungsunternehmen und im Bereich der Gebäudewirtschaft (Eigenbetrieb „Gebäudewirtschaft Kaarst“ zum 01.01.2019). Da mit der Gründung der Kaarster Bädergesellschaft mbH auch gleichzeitig die Betriebsführung durch die Stadt Kaarst vereinbart wurde, ergeben sich auch hier keine personellen Veränderungen.

Steigt oder sinkt die Personalintensität, so ist nicht zwangsläufig eine Verschlechterung der Wirtschaftlichkeit der Aufgabenerfüllung anzunehmen. Neben einer Veränderung der Aufgabenstruktur, können sich die Veränderungen auch auf folgende Zusammenhänge zurückführen lassen: Verringert sich z.B. die Personalintensität, kann dies auch bedeuten, dass die absoluten Personalaufwendungen unverändert oder gar höher als im Vorjahr sind, jedoch gleichzeitig die übrigen ordentlichen Aufwendungen überproportional gestiegen sind. Ein Anstieg der Personalintensität muss daher umgekehrt auch keinen absoluten Zuwachs der Aufwendungen darstellen, wenn die übrigen Aufwendungen sinken. Schließlich gilt auch, dass die Personalintensität trotz steigender Aufwendungen konstant bleiben kann, wenn die übrigen ordentlichen Aufwendungen entsprechend steigen, was angesichts der stetig steigenden Soziallasten, die sich in den Transferaufwendungen niederschlagen, häufig der Fall sein dürfte. Die Interpretation der Personalaufwandsquote ist insgesamt schwierig. Personal ist ein Inputfaktor zur Erstellung kommunaler Outputs. Eine niedrige Quote ist daher nicht notwendigerweise ein positives Signal. Stellenabbau und damit eine Reduktion der Personalaufwandsquote kann zu Qualitätsminderungen führen. Die Betrachtung der absoluten Werte muss neben der Entwicklung der Kennzahl zur Erklärung des Hintergrundes der Entwicklung mit erfolgen. Die Entwicklung der Kennzahl, für sich allein betrachtet, gibt daher bezüglich der Frage der absoluten Entwicklung der Personalaufwendungen keine Auskünfte. Hierfür bedarf es im Einzelfall einer Detailanalyse des städtischen Stellenplanes sowie des zugrundeliegenden Aufgabenportfolios der Stadt.

Nach einem geringen Rückgang der Personalintensität in 2021 gegenüber dem Vorjahr um 0,25 Prozentpunkte wird für 2022 mit einem Anstieg der Personalintensität gerechnet. Für das Haushaltsjahr 2022 sind Personalaufwendungen in Höhe von 30.866 Tsd. EUR geplant.

Die Personalintensität der Stadt Kaarst war im Jahr 2015 mit 12,2 Mitarbeitern pro 1.000 Einwohner um ein Viertel höher in Relation zu dem Mittelwert der IKVS-Vergleichskommunen mit ähnlicher Einwohnerzahl. Eine aussagefähige Beurteilung im interkommunalen Vergleich ist allerdings nur möglich, wenn die Ausgliederung in wirtschaftlich und verwaltungsmäßige selbständige Organisationsformen (wie Eigenbetriebe/eigenbetriebsähnliche Einrichtungen, Anstalten öffentlichen Rechts und Gesellschaften) sowie der Umfang des Aufgabenspektrums in der einzelnen Kommunen bei dieser Kennzahl berücksichtigt wird.

### **Sach- und Dienstleistungsintensität:**

Die Sach- und Dienstleistungsintensität zeigt an, welchen Anteil die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen an den ordentlichen Aufwendungen haben. Sie lässt allerdings in begrenztem Umfang erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Gemeinde für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat. Teilweise werden Leistungen Dritter nicht beim Sach- und Dienstleistungsaufwand erfasst, sondern bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen (z.B. Aus- und Fortbildungsmaßnahmen sowie Miete, Pachten und Leasing).



Eine im kommunalen Vergleich hohe Sach- und Dienstleistungsintensität kann z.B. auf hohe Energiekosten oder überproportional hohe Unterhaltungsaufwendungen hindeuten. Andererseits kann eine hohe Sach- und Dienstleistungsintensität auch ein Zeichen für relativ geringe Personalkosten oder vergleichsweise geringe bilanzielle Abschreibungen sein. Ein vom absoluten Betrag her identischer Sach- und Dienstleistungsaufwand kann in Abhängigkeit von den übrigen ordentlichen Aufwendungen zu unterschiedlichen Kennzahlenwerten führen. Eine Aussagekraft - insbesondere hinsichtlich evtl. vorhandenen Konsolidierungspotentials - sowohl im kommunalen Vergleich als auch im Zeitreihenvergleich entfaltet die Kennzahl erst dann, wenn die Höhe sämtlicher Einflussgrößen in die Betrachtung einbezogen wird.

Bei der Erhebung des Ministeriums für Inneres und Kommunales wurde für das Jahr 2010 ein Mittelwert für kreisangehörige Kommunen von 18,60 % (Kaarst 2010 = 12,65%) festgestellt. Der örtliche Mittelwert der Jahre 2020 – 2025 beläuft sich voraussichtlich auf 8,05 %. Die Sach- und Dienstleistungsintensität liegt im Jahr 2022 voraussichtlich bei 9,27 % und somit ist gegenüber dem Vorjahr (2021: 8,92 %) ein Anstieg zu erwarten. Für eine Zielgrößendefinition erscheint es allerdings sinnvoller die absoluten Zahlen im Zeitreihenvergleich unter Berücksichtigung inflationärer Anpassungen zu betrachten. Insgesamt kann diese Kennzahl lediglich einen sehr globalen Anhaltspunkt als Ausgang für weitere Detailbetrachtungen auf Teilplanebene geben.

### **Transferaufwandsquote:**

Die Transferaufwandsquote stellt einen Bezug zwischen den Transferaufwendungen und den ordentlichen Aufwendungen her.

Die Kennzahl gibt den prozentualen Anteil wieder, in welchem Umfang die gesamten ordentlichen Aufwendungen durch Transferaufwendungen bedingt sind. Die Kennzahl ist erst durch einen Vergleich mit Kennzahlen anderer vergleichbarer Kommunen interpretationsfähig. Für einen aussagekräftigen Vergleich ist zu beachten, dass die Höhe der Transferaufwandsquote erheblich von der Organisation und der Aufgabenstruktur abhängt. Die Transferaufwandsquote setzt sich aus einer Vielzahl unterschiedlicher Aufwandsfaktoren zusammen, die sachlich nicht unmittelbar miteinander zusammenhängen und nur teilweise beeinflussbar, zum überwiegenden Teil jedoch faktisch oder rechtlich bedingt sind. Dies sind insbesondere:

- Zuwendungen für laufende Zwecke (z.B. freiwillige Zuschüsse an Vereine)
- Sozialtransferaufwendungen (überwiegend rechtlich verpflichtend)
- Steuerbeteiligungen (Gewerbesteuerumlage, Fonds Deutsche Einheit) als faktische Zahlungsverpflichtung
- Allgemeine Umlagen (Kreisumlage) als faktische Zahlungsverpflichtung.

Um die genaue Zusammensetzung der Transferaufwendungen zu ergründen, benötigt man einen Kontierungsplan, der die jeweiligen näheren Informationen liefert. Steigt die Transferaufwandsquote, hat dies auch direkte Auswirkungen auf den Aufwandsdeckungsgrad.

Der kommunale Landesdurchschnitt bezogen auf das Jahr 2010 lag bei 44,10 %. Die durchschnittliche Transferaufwandsquote für die Jahre 2020 bis 2025 beläuft sich in Kaarst voraussichtlich auf 34,67 % und zeigt an, dass die Stadt durch Transferaufwendungen in einem moderaten Umfang belastet wird. Dennoch ist im Jahr 2022 zu erwarten, dass der mit Abstand größte Teil der ordentlichen Aufwendungen mit ca. 34 % auf die Transferaufwendungen (42.335 Tsd. EUR) entfällt.

Insbesondere mit Blick auf die Umlagezahlungen, bei denen die Einflussmöglichkeiten der Stadt Kaarst nur sehr eingeschränkt sind, ist eine Zieldefinition nur bedingt angezeigt. Grundsätzlich sollte man im Rahmen der Konsolidierung die Transferaufwendungen einer gründlichen Prüfung unterziehen, in welchem Rahmen diese geleistet werden müssen.

**Zinslastquote:**

Die Zinslastquote zeigt auf, welche Belastung aus Finanzaufwendungen zusätzlich zu den ordentlichen Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit besteht.

Die Finanzaufwendungen (insbesondere Zinsen aus dem städtischen Schuldendienst und sonstige Finanzaufwendungen) werden im Ergebnisplan mit den Finanzerträgen saldiert und bilden das Finanzergebnis. Dieses hat oftmals einen entscheidenden Einfluss auf das Jahresergebnis der Kommune.

Die Zinslastquote gibt das Verhältnis von zu leistenden Finanzaufwendungen zum gesamten ordentlichen Aufwand wieder. Sie zeigt die anteilige Belastung der Kommune durch Zinsaufwendungen aufgrund im Haushaltsjahr oder Vorjahren aufgenommenen Kassen- und Investitionskredite sowie durch sonstige Finanzaufwendungen. Aus dem Umfang der vorhandenen Kredite lassen sich direkte Rückschlüsse auf die Auswirkungen des Umfangs auf die Haushaltslage der Kommune ziehen. Die Ursachen der Veränderung der Zinslastquote können sowohl in der Höhe des Kreditbestandes als auch in der Höhe des Zinsniveaus liegen. Die Ursache für eine niedrige Zinslastquote liegt nicht automatisch in einer niedrigen Verschuldung und bedeutet nicht zwangsläufig, dass sich die Kommune in einer guten wirtschaftlichen Lage befindet. Sie kann auch mit einem niedrigen Zinsniveau zusammenhängen. Die Finanzaufwendungen hängen nicht direkt mit der Erfüllung bestimmter Aufgaben zusammen. Das Risikopotenzial ist umso geringer, je geringer das Risiko aus dem Kapitalmarkt ist. Eine hohe Zinslastquote ist ein Indiz dafür, dass wegen einer hohen Verschuldung oder eines hohen Zinsniveaus die Handlungsmöglichkeiten der Kommune sowohl im laufenden Haushaltsjahr als auch in der Zukunft eingeschränkt sind. Die Zinslastquote hat einen unmittelbar steuerungsrelevanten Zweck. Durch ein aktives Schulden- und Zinsmanagement aber auch die zukünftige Entwicklung der Kreditentwicklungen (Neuaufnahmen, Umschuldungen, Tilgungen) kann die Kommune die Höhe der Kennzahl beeinflussen.

Gegenüber dem Vorjahr wird in 2022 ein Anstieg der Zinslastquote der Stadt um 0,16 Prozentpunkte erwartet. Bis zum Jahr 2025 wird mit einem Anstieg der Zinslastquote auf 1,93 % gerechnet. Dies führt, analog zur Entwicklung des Aufwandsdeckungsgrades zu einer weiteren Verschärfung der Haushaltslage. Langfristiges Ziel sollte es sein, diese Quote möglichst auf 0,00 % zu senken.

**5. Aufteilung und Entwicklung im Ergebnisplan**

Die Ertrags- und Aufwandslage im Haushaltsjahr 2022 verändert sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt:

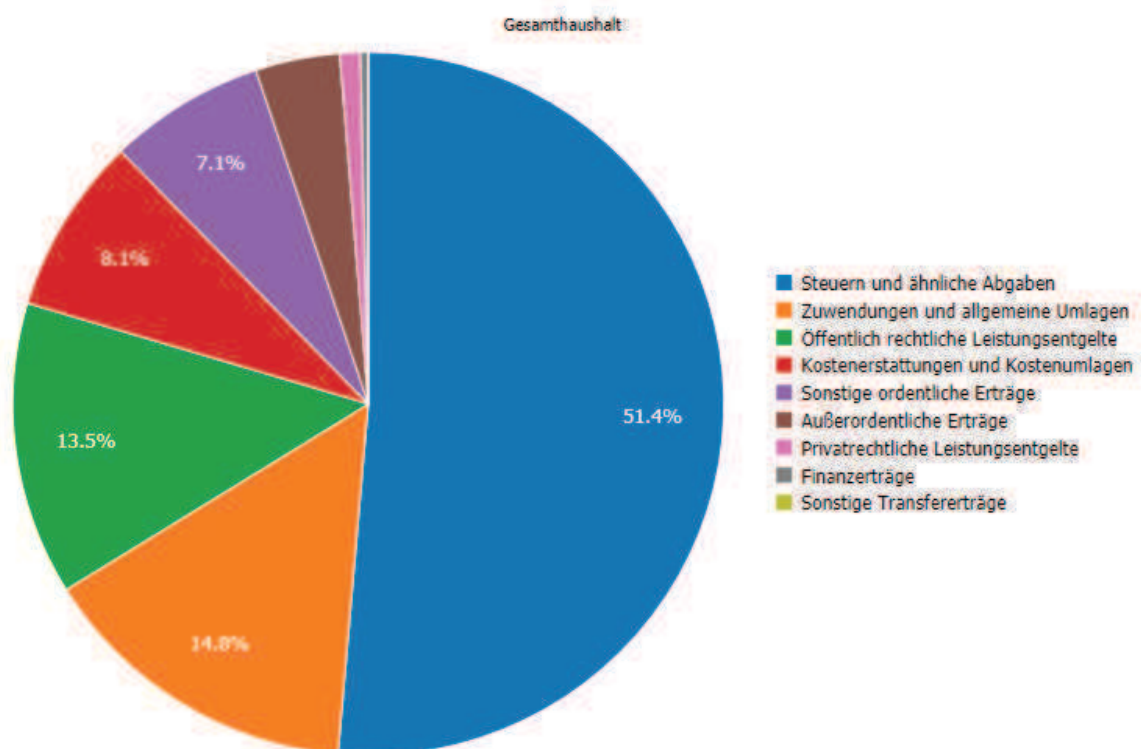
	<b>Ansatz 2021</b>	<b>Ansatz 2022</b>	<b>Veränderung absolut</b>	<b>Veränderung relativ</b>
Erträge Gesamt	123.913.252 €	121.050.793 €	-2.862.459 €	-2 %
Aufwendungen Gesamt	127.848.508 €	126.293.109 €	-1.555.399 €	-1 %
Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-3.935.256 €	-5.242.316 €	-1.307.060 €	33 %

Die Ertrags- und Aufwandsstruktur des Gesamtergebnisplanes 2022 sowie deren Entwicklung im mittelfristigen Ergebnisplanungszeitraum werden in den nachstehend dargestellten Schaubildern abgebildet. Detaillierte Darstellungen zu einzelnen Ertrags- und Aufwandspositionen und deren Kalkulationsgrundlagen sind gegebenenfalls bei den einzelnen Teilplänen dargestellt.

## 5.1 Ertragsstruktur 2022

	Ansatz 2022	Anteil an Gesamt
Steuern und ähnliche Abgaben	62.165.252 €	51 %
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.916.345 €	15 %
Sonstige Transfererträge	6.200 €	0 %
Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	16.294.440 €	13 %
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.141.521 €	1 %
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.858.870 €	8 %
Sonstige ordentliche Erträge	8.620.588 €	7 %
Finanzerträge	414.277 €	0 %
Außerordentliche Erträge	4.633.300,00 €	3,83 %
<b>Erträge Gesamt</b>	<b>121.050.793 €</b>	<b>100 %</b>

### Darstellung der Ertragsstruktur 2022



## 5.2 Steuern und ähnliche Abgaben

Mit 62.165 Tsd. EUR stellen die Steuererträge den größten Anteil der Erträge dar und tragen somit wesentlich zur Finanzierung des Haushalts bei.

### 5.2.1 Gewerbesteuer

Die Gewerbesteuer bildet eine der quantitativ relevanten Ertragspositionen, die in ihrer Höhe stark von der konjunkturellen Entwicklung abhängt. Aufgrund regionaler Gegebenheiten kann es daher zu Abweichungen gegenüber den bundes- bzw. landesbezogenen Steuerschätzungen kommen. Der Hebesatz war seit 2003 mit 444 v. H. unverändert und wurde im Jahr 2020 auf 439 v. H. reduziert.

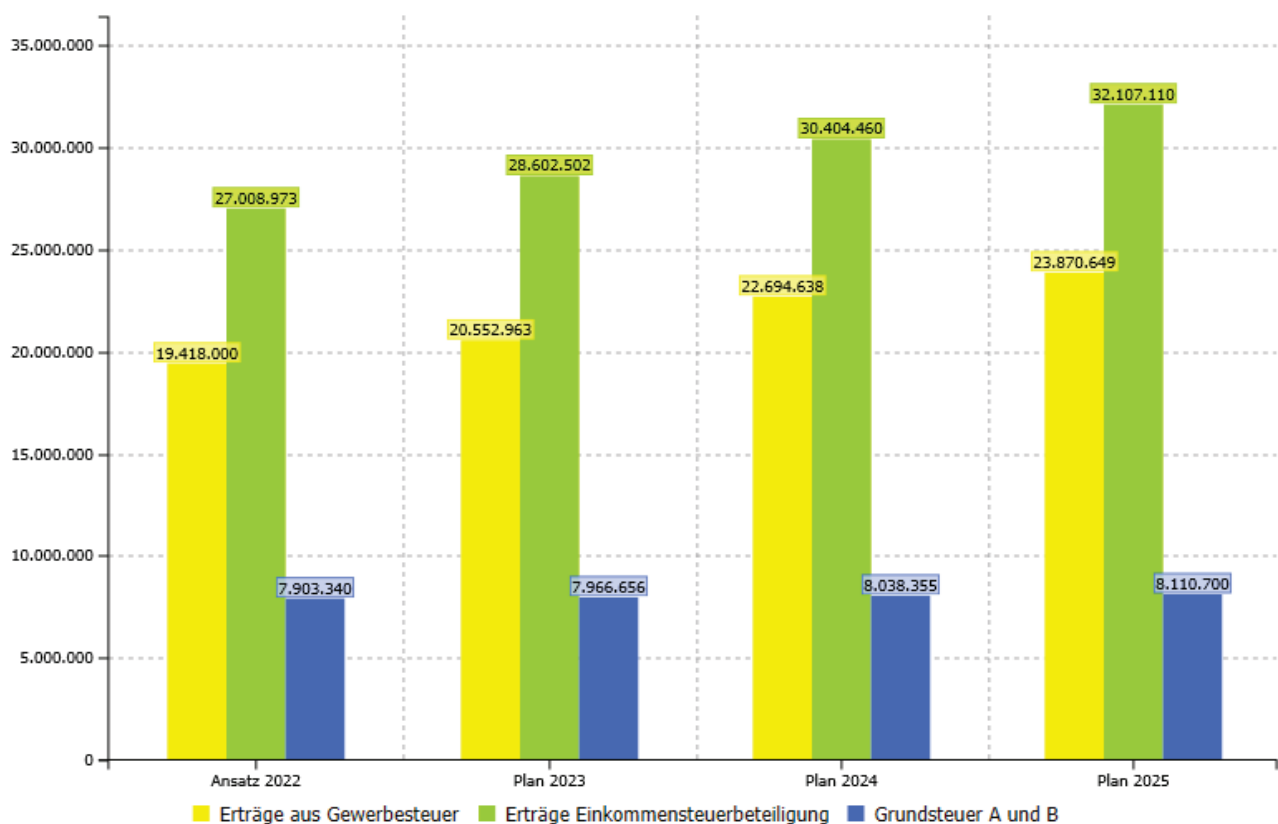
Für 2022 wurde aufgrund der aktuellen Einschätzung und Prognosen der konjunkturellen Entwicklung insgesamt ein Ansatz von 19.418 Tsd. EUR kalkuliert.

### 5.2.2 Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer

Neben der Gewerbesteuer ist der Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer der wichtigste Steuerertrag. Auf der Grundlage der Arbeitskreisrechnung ergibt sich für das Jahr 2022 ein Ansatz in Höhe von 27.009 Tsd. EUR.

### 5.2.3 Grundsteuer A und B

Die Grundsteuer bildet den dritten wesentlichen Ertragsposten bei den Steuern. Der Hebesatz der Grundsteuer A beträgt für das Jahr 2022 unverändert 243 v. H.. Der Hebesatz der Grundsteuer B wird auf 504 Punkten erhöht. Die hieraus resultierenden Ansätze für das Jahr 2022 wurden mit 90 Tsd. EUR für die Grundsteuer A und 7.813 Tsd. EUR für die Grundsteuer B etatisiert.



### 5.2.4 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Schlüsselzuweisungen seitens des Landes Nordrhein-Westfalen werden für das Jahr 2022 nicht erwartet und von daher nicht veranschlagt.

Vom Land Nordrhein-Westfalen werden Zuweisungen für den Betrieb der Offenen Ganztagschulen in Kaarst sowie für die Kindertageseinrichtungen gem. § 21 KiBiz in Höhe von 8.671 Tsd. EUR erwartet.

Die Schulpauschale, die Sportpauschale und die Aufwands- und Unterhaltungspauschale wurden für das Haushaltsjahr 2022 mit 2.048 Tsd. EUR etatisiert.

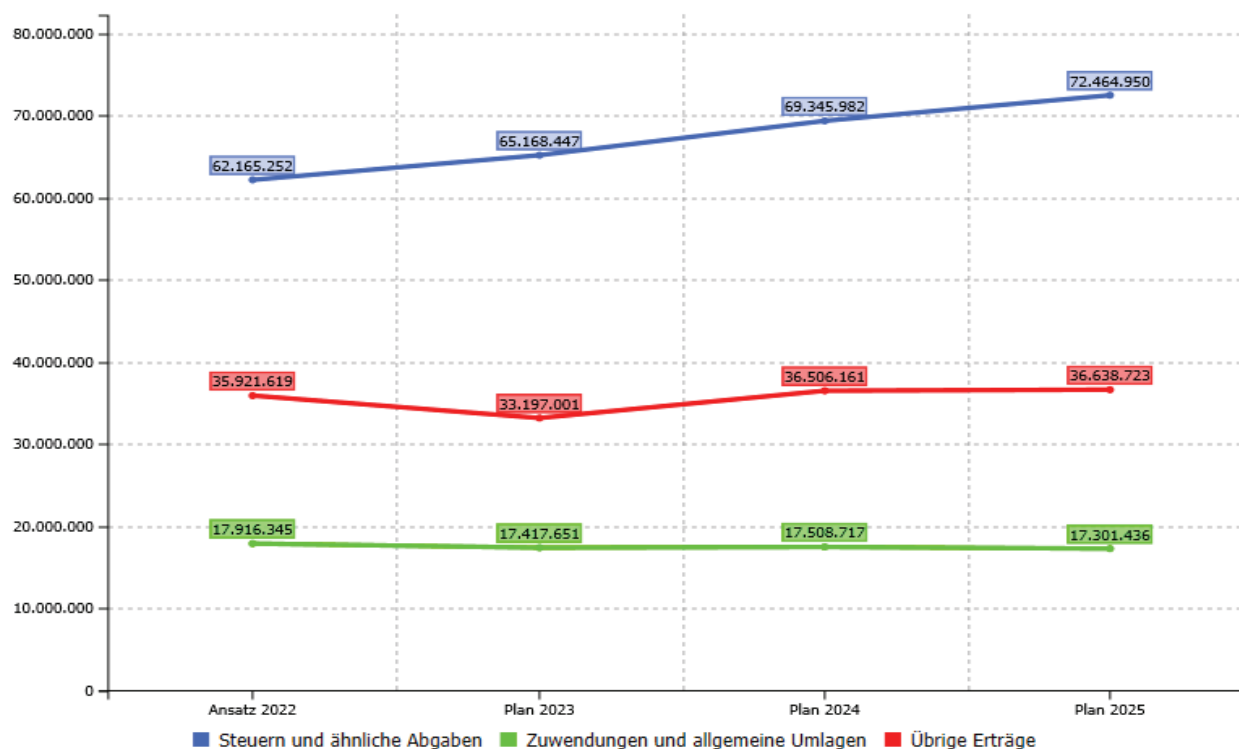
Des Weiteren sind Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen in Höhe von 1.190 Tsd. EUR veranschlagt.

## 5.2.5 Übrige Erträge

Bei den übrigen Erträgen sind besonders die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte und hier die Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte mit einem Ansatz von 16.294 Tsd. EUR zu benennen. Den öffentlich-rechtlichen Leistungserträgen stehen verwaltungsseitige Gegenleistungen für die Bürger der Stadt gegenüber. Sie stellen die maßgeblichen Ertragspositionen im Rahmen der städtischen Aufgabenerfüllung innerhalb der Produkthaushalte dar.

Im Bereich der sonstigen ordentlichen Erträge bilden die Erträge aus Konzessionsabgaben mit einem Gesamtansatz von 1.988 Tsd. EUR sowie die Erträge bei Veräußerungen von Immobilien mit 2.796 Tsd. EUR den Hauptanteil.

### Entwicklung der Erträge 2022 - 2025



Wie auch im Vorjahr zeigt sich in der Planentwicklung der Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben ein positiver Trend, während sich bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen nur geringere Veränderungen zeigen. Der erhöhte Wert der übrigen Erträge im Haushaltsjahr 2021 ergibt sich im Wesentlichen aus der Veräußerung von Immobilien.

Erträge aus:	2021	2022	2023	2024	2025
<u>Realsteuern:</u>					
Erträge aus der Grundsteuer A	89.130 €	89.930 €	90.739 €	91.555 €	92.379 €
Erträge aus der Grundsteuer B	6.787.210 €	7.813.410 €	7.875.917 €	7.946.800 €	8.018.321 €
Erträge aus der Gewerbesteuer	18.000.000 €	19.418.000 €	20.552.963 €	22.694.638 €	23.870.649 €
Gemeindeanteil Einkommensteuer	27.840.406 €	27.008.973 €	28.602.502 €	30.404.460 €	32.107.110 €
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	2.807.174 €	3.244.160 €	3.325.264 €	3.388.444 €	3.446.048 €
<u>Sonstige Gemeindesteuern:</u>					

Erträge aus Vergnügungssteuer	393.920 €	278.000 €	288.000 €	298.000 €	308.000 €
Erträge aus Hundesteuer	280.000 €	276.000 €	276.000 €	276.000 €	276.000 €
<u>Ausgleichsleistungen:</u>					
ET Familienleistungsausgleich	2.586.246 €	2.787.570 €	2.879.560 €	2.942.910 €	3.019.426 €
ET aus Kompensationsleistungen	55.441 €	55.411 €	53.859 €	56.283 €	58.928 €

### 5.3 Außerordentlicher Ertrag gem. § 4 NKF-CIG

Der Landtag hat am 17.09.2020 das „Gesetz zur Isolierung aus der COVID-19-Pandemie folgenden Belastungen in den kommunalen Haushalten und zur Sicherung der kommunalen Handlungsfähigkeit sowie zur Anpassung weiterer landesrechtlicher Vorschriften“ (NKF-CIG NRW) verabschiedet.

Mit dem Gesetz zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 01.12.2021 (GV.NRW. S. 1346 bis 1350) sieht Artikel 1 eine Änderung des NKF-CIG NRW vor. Durch die Änderung des NKF-CIG NRW ist die haushalterische Entlastung der kommunalen Haushalte auf den Haushalt 2022 sowie die Jahresabschlüsse 2021 und 2022 ausgeweitet worden. Das Gesetz ist am 15.12.2021 in Kraft getreten und findet somit im Haushalt 2022 Anwendung.

Demzufolge wurden nach § 4 Abs. 2 NKF-CIG NRW die Haushaltsbelastungen für das Haushaltsjahr 2022 und für den mittelfristigen Finanzplanungszeitraum 2023 und 2024 durch Mindererträge beziehungsweise Mehraufwendungen infolge der COVID-19-Pandemie prognostiziert.

Für die Ermittlung der coronabedingten Haushaltsbelastungen gem. § 4 Abs. 3 NKF-CIG NRW wurde für die Erstellung der Nebenrechnung 2021 die vorhandene mittelfristige Finanzplanung aus dem Haushaltsjahr 2020 für die Planjahre 2021 bis 2023 herangezogen und die fortgeschriebenen Ansätze aus dem Haushaltsplan 2021 gegenübergestellt. Die Planansätze 2024 wurden mit der Steigerungsrate aus der 156. Sitzung des Bundesarbeitskreises „Steuerschätzung“ fortgeschrieben. Die mittelfristige Finanz- und Ergebnisplanung ist gemäß § 84 GO NRW Bestandteil der Haushaltsplanung. Daher ist es geboten, für die mittelfristige Finanz- und Ergebnisplanung bis zum Planjahr 2024 ebenfalls das NKF-CIG NRW anzuwenden.

Gem. § 4 Abs. 3 S. 2 NKF-CIG NRW ist für das Haushaltsjahr 2022 die für das Haushaltsjahr 2021 erstellte Nebenrechnung fortzuschreiben.

Nach § 4 Abs. 5 NKF-CIG NRW ist in der Höhe der prognostizierten coronabedingten Haushaltsbelastungen ein außerordentlicher Ertrag in den Ergebnisplan aufzunehmen. Der außerordentliche Ertrag hat keinerlei Auswirkungen auf den Finanzplan, da dieser nicht mit entsprechenden Geldmitteln hinterlegt und ausgeglichen wird; mithin handelt es sich hierbei um eine nicht-zahlungswirksame Ergebnisgröße.

Die erstellten Nebenrechnungen für das Haushaltsjahr 2022 und die Planjahre 2023 und 2024 nach § 4 NKF-CIG NRW zur Ermittlung der prognostizierten Haushaltsbelastungen und die Erläuterungen der einzelnen Be- und Entlastungen werden nachfolgend dargestellt.

Für das Haushaltsjahr 2022 kann der Nebenrechnung entnommen werden, dass coronabedingte Belastungen i.H.v. 4.633 Tsd. EUR prognostiziert werden.

**Nebenrechnung im Sinne des § 4 Abs. 3 NKF-CIG NRW  
2021**

	Bezeichnung	Planansatz 2021 lt. Haushalt 2020	Planansatz Haushalt 2021	Abweichung	Nicht krisenbedingte Veränderung	Pandemie- bedingte Belastung	Pandemie- bedingte Belastung (gerundet)
<b>Erträge</b>							
40130000	Erträge Gewerbesteuer	27.083.530	18.000.000	-9.083.530	-6.000.000	-3.083.530	-3.083.500
40210000	Beteiligung an der Einkommensteuer	30.825.767	27.840.406	-2.985.361	-713.800	-2.271.561	-2.271.560
40220000	Beteiligung an der Umsatzsteuer	2.791.931	2.807.174	15.243	15.243	0	0
40310000	Erträge aus der Vergnügungssteuer	673.000	393.920	-279.080	-103.000	-176.080	-176.080
44882000	Elternbeiträge Kindertageseinrichtung	3.240.894	2.722.051	-518.843	-461.531	-57.312	-57.310
44883000	Elternbeiträge OGS	1.054.643	958.666	-95.977	-56.910	-39.067	-39.070
44880000	Elternbeiträge Tagespflege	440.000	432.531	-7.469	0	-7.469	-7.470
<b>Aufwendungen</b>							
53721000	AW SGB II Umlage	1.336.320	949.340	386.980	0	386.980	386.980
53410000	AW für die Gewerbesteuerumlage	2.159.279	1.435.080	724.199	478.360	245.839	245.830
54311700	Aufwendungen SAE Corona	0	176.000	-176.000	0	-176.000	-176.000
53185200	AW KIBE	45.000	57.000	-12.000	-6.000	-6.000	-6.000
53185000	AW Zuschuss Geld oder Stelle	125.145	165.310	-40.165	-39.665	-500	-500
54550000	Aufwendungen Kreisverkehrsgesellschaft	725.000	830.000	-105.000	-45.000	-60.000	-60.000
						<b>-5.244.700</b>	<b>-5.244.680</b>

## Erläuterungen:

### Erträge

- **Erträge aus der Gewerbesteuer**

Die nicht krisenbedingte Veränderung ergibt sich durch den Weggang eines Gewerbesteuerzahlers. Bei den pandemiebedingten Belastungen handelt es sich um die Einbußen der Gewerbesteuerzahler aufgrund der COVID-19 Pandemie. In den Folgejahren nehmen die pandemiebedingten Belastungen wieder ab. Die Folgen aufgrund des Weggang eines Gewerbesteuerzahlers nehmen in den Folgejahren zu.

- **Beteiligung an der Einkommenssteuer**

Im Vorgriff auf eine neue Verordnung über die Aufteilung und Auszahlung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer und die Abführung der Gewerbesteuerumlage für die Haushaltsjahre 2021, 2022 und 2023 wurde die vorläufige Schlüsselzahl mitgeteilt. Bei dieser Anpassung handelt es sich um eine nicht krisenbedingte Veränderung.

Weiterhin konnte aufgrund der Mitteilung über den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer für das III. Quartal 2020 eine endgültige Prognose für das Haushaltsjahr 2020 erstellt werden. Ausgehend von dieser Prognose musste der Planansatz 2021 neu kalkuliert werden. Bei den Abweichungen zwischen dem Planansatz 2020 und der Prognose 2020 handelt es sich um pandemiebedingte Belastungen. Diese Belastungen haben ebenfalls Auswirkungen auf die Folgejahre.

- **Beteiligung an der Umsatzsteuer**

Im Vorgriff auf eine neue Verordnung über die Aufteilung und Auszahlung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer für die Haushaltsjahre 2021, 2022 und 2023 wurde die vorläufige Schlüsselzahl mitgeteilt. Bei dieser Anpassung handelt es sich um eine nicht krisenbedingte Veränderung. Die endgültigen Zahlen werden voraussichtlich Ende des Jahres veröffentlicht werden.

Weiterhin konnte aufgrund der Mitteilung über den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer für das III. Quartal 2020 eine endgültige Prognose für das Haushaltsjahr 2020 erstellt werden. Ausgehend von dieser Prognose musste der Planansatz 2021 neu kalkuliert werden. Bei den Abweichungen zwischen dem Planansatz 2020 und der Prognose 2020 handelt es sich um pandemiebedingte Belastungen. Durch die vorläufige Modellrechnung 2021 ist der neue Ansatz 2021 höher als der Ansatz vom Entwurf. Es werden daher für das Haushaltsjahr 2021 keine pandemiebedingten Belastungen ausgewiesen.

- **Erträge aus der Vergnügungssteuer**

Die nicht krisenbedingte Veränderung ergibt sich dadurch, dass ein Gewerbe den Betrieb dauerhaft eingestellt hat. Dies hat auch Auswirkungen auf die Folgejahre. Bei den pandemiebedingten Belastungen handelt es sich um die Einbußen der Betriebe aufgrund der COVID-19 Pandemie. Ab dem Haushaltsjahr 2022 werden keine coronabedingten Belastungen prognostiziert.

- **Elternbeiträge**

Zur Verhinderung der weiteren Ausbreitung der Corona-Pandemie hat das Landes Nordrhein-Westfalen am 07.01.2021 einen weiteren dringenden Appell an die Eltern und Erziehungsberechtigten ausgesprochen, Kinder, die nicht zwingend einer Betreuung bedürfen, nicht in die Betreuung zu geben und im Sinne der Kontaktvermeidung, wann immer möglich, selbst zu betreuen. Der Landesgesetzgeber hat zudem angekündigt, den mit der Aussetzung der Beitragserhebung für Januar 2021 einhergehenden tatsächlichen Ertragsausfall zu 50 % zu übernehmen. Die restlichen 50 % stellen eine coronabedingte Belastung dar. Ab dem Haushaltsjahr 2022 werden keine coronabedingten Belastungen prognostiziert.



Aufwendungen:

- **Aufwendungen SGB II-Umlage**

Aufgrund der dynamischen Entwicklung der Leistungsberechtigten durch die COVID-19 Pandemie erfolgen erhebliche Mehrausgaben, auch bei den Leistungen für Unterkunft und Heizung. Um die Kreise zu entlasten, wird die Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft und Heizung um 25 Prozent angehoben. Diese Erhöhung wird an die kreisangehörigen Kommunen weitergegeben. Es entstehen somit coronabedingte Minderaufwendungen. Diese mindern auch den Ansatz in den Folgejahren.

Bei der Verwendung dieser zusätzlichen Mittel erhalten die Kommunen für die Haushaltsplanung 2021 ff. einen Ermessensspielraum im Sinne eines Wahlrechts: Die zusätzlichen Finanzmittel können zur Minderung der coronabedingten Finanzschäden in vollem Umfang oder in Teilen zum Einsatz kommen oder in das Jahresergebnis einlaufen (Vgl. FAQ-Liste zum NKF-CIG NRW, vom Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen, veröffentlicht am 30.10.2020).

- **Aufwendungen für die Gewerbesteuerumlage**

Die Änderungen korrespondieren mit den Erträgen aus der Gewerbesteuer.

- **Aufwendungen SAE Corona**

Für etwaige Maßnahmen gegen die COVID-19 Pandemie werden Aufwendungen nur im Haushaltsjahr 2021 etatisiert. Diese Haushaltsmittel sind zu 100 Prozent eine pandemiebedingte Belastung.

- **Aufwendungen Kreisverkehrsgesellschaft**

Die Steigerung der Kostenumlage enthält eine Coronazulage. Diese sind zu 100 Prozent eine pandemiebedingte Belastung. Die Belastungen werden nur im Haushaltsjahr 2021 etatisiert.

**Nebenrechnung im Sinne des § 4 Abs. 3 NKF-CIG NRW  
2022**

	<b>Bezeichnung</b>	<b>Planansatz 2022 lt. Haushalt 2020</b>	<b>Planansatz Haushalt 2022</b>	<b>Abweichung</b>	<b>Nicht krisenbedingte Veränderung</b>	<b>Pandemie- bedingte Belastung</b>	<b>Pandemie- bedingte Belastung (gerundet)</b>
<b><u>Erträge</u></b>							
40130000	Erträge Gewerbesteuer	29.274.750	19.418.000	-9.856.750	-7.000.000	-2.856.750	-2.856.750
40210000	Beteiligung an der Einkommensteuer	32.490.358	27.008.973	-5.481.385	-3.040.942	-2.440.443	-2.440.440
40220000	Beteiligung an der Umsatzsteuer	2.850.561	3.244.160	393.599	393.599	0	0
40310000	Erträge aus der Vergnügungssteuer	673.000	278.000	-395.000	-395.000	0	0
<b><u>Aufwendungen</u></b>							
53721000	AW SGB II Umlage	1.368.684	800.638	568.046	211.663	356.383	356.380
53410000	AW für die Gewerbesteuerumlage	2.333.978	1.548.132	785.846	478.336	307.510	307.510
						<b>-4.633.300</b>	<b>-4.633.300</b>

**Nebenrechnung im Sinne des § 4 Abs. 3 NKF-CIG NRW  
2023**

	Bezeichnung	Planansatz 2023 lt. Haushalt 2020	Planansatz Haushalt 2023	Abweichung	Nicht krisenbedingte Veränderung	Pandemie- bedingte Belastung	Pandemie- bedingte Belastung (gerundet)
<b><u>Erträge</u></b>							
40130000	Erträge Gewerbesteuer	31.572.450	20.552.963	-11.019.487	-8.486.437	-2.533.050	-2.533.050
40210000	Beteiligung an der Einkommensteuer	34.244.838	28.602.502	-5.642.336	-2.992.210	-2.650.126	-2.650.130
40220000	Beteiligung an der Umsatzsteuer	2.910.423	3.325.264	414.841	414.841	0	0
40310000	Erträge aus der Vergnügungssteuer	673.000	288.000	-385.000	-385.000	0	0
<b><u>Aufwendungen</u></b>							
53721000	AW SGB II Umlage	1.402.092	824.105	577.987	217.797	360.190	360.190
53410000	AW für die Gewerbesteuerumlage	2.517.166	1.638.619	878.547	477.241	401.306	401.300
						<b>-4.421.680</b>	<b>-4.421.690</b>

**Nebenrechnung im Sinne des § 4 Abs. 3 NKF-CIG NRW  
2024**

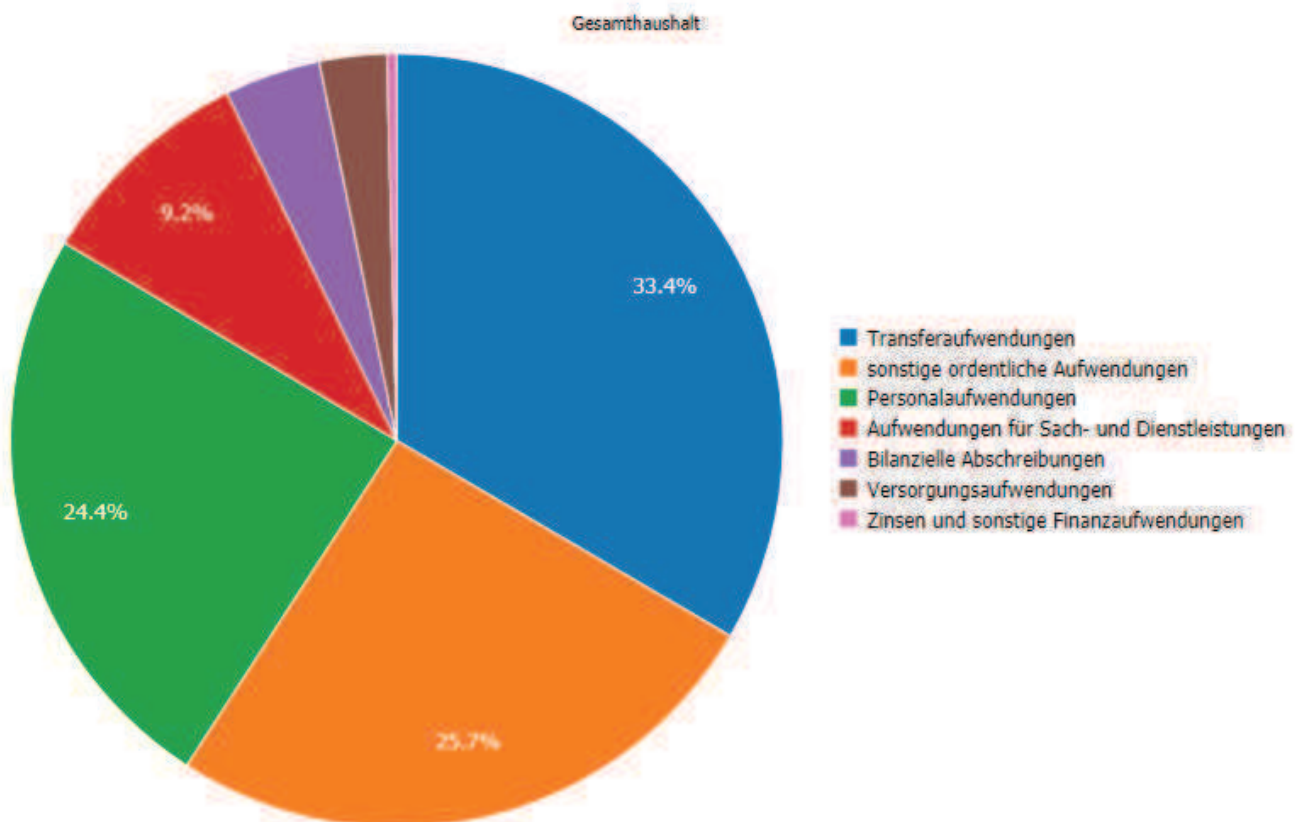
	<b>Bezeichnung</b>	<b>Planansatz 2024 lt. Berechnung *</b>	<b>Planansatz Haushalt 2024</b>	<b>Abweichung</b>	<b>Nicht krisenbedingte Veränderung</b>	<b>Pandemie- bedingte Belastung</b>	<b>Pandemie- bedingte Belastung (gerundet)</b>
<b><u>Erträge</u></b>							
40130000	Erträge Gewerbesteuer	33.114.341	22.694.638	-10.419.703	-9.412.863	-1.006.840	-1.006.840
40210000	Beteiligung an der Einkommensteuer	35.374.918	30.404.460	-4.970.458	-3.041.248	-1.929.210	-1.929.210
40220000	Beteiligung an der Umsatzsteuer	3.006.467	3.388.444	381.977	381.977	0	0
40310000	Erträge aus der Vergnügungssteuer	673.000	298.000	-375.000	-375.000	0	0
<b><u>Aufwendungen</u></b>							
53721000	AW SGB II Umlage	1.448.361	843.883	604.478	223.028	381.450	381.450
53410000	AW für die Gewerbesteuerumlage	2.640.096	1.809.368	830.728	431.548	399.180	399.180
						<b>-2.155.420</b>	<b>-2.155.420</b>

\* Steigerungsrate 2024 = 3,3 % Basis 156. Sitzung AK Steuerschätzung

## 5.4 Aufwandstruktur 2022

	Ansatz 2022	Anteil an Gesamt
Personalaufwendungen	30.866.973 €	24 %
Versorgungsaufwendungen	3.557.009 €	3 %
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.696.435 €	9 %
Bilanzielle Abschreibungen	5.092.386 €	4 %
Transferaufwendungen	42.335.163 €	34 %
sonstige ordentliche Aufwendungen	32.616.497 €	26 %
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	528.646 €	0 %
<b>Aufwendungen Gesamt (ohne globalen Minderaufwand)</b>	<b>126.693.109 €</b>	<b>100 %</b>

### Darstellung der Aufwandsstruktur 2022



#### 5.4.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Auf die erläuternden Ausführungen im Kapitel Stellenplan wird verwiesen.

#### 5.4.2 Aufwendungen Sach- und Dienstleistungen

Die Gesamtaufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind für das Jahr 2022 mit 11.696 Tsd. EUR veranschlagt.

Die größten Aufwandspositionen nehmen hierbei die Instandhaltung, Unterhaltung und Bewirtschaftung des beweglichen und unbeweglichen Vermögens und die Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen ein. Unter den sonstigen Dienst- und Sachleistungen sind u.a. Aufwendungen extern vergebener Aufträge für einzukaufende Dienstleistungen Dritter veranschlagt.

#### **5.4.3 Bilanzielle Abschreibungen**

Der Gesamtbetrag der bilanziellen Abschreibungen wird mit 5.092 Tsd. EUR kalkuliert. Die bilanziellen Abschreibungen stellen den Wertverlust des vorhandenen kommunalen Vermögens dar, welches in der städtischen Bilanz zu aktivieren ist. Die Abschreibungen auf Zugänge des beweglichen Anlagevermögens werden entsprechend ihrer betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer bemessen und linear ab dem Zeitpunkt der Inbetriebnahme vorgenommen. Hieraus resultiert eine gleichförmige Belastung der Haushaltsjahre, in denen die jeweiligen Vermögensgegenstände zur Aufgabenerfüllung eingesetzt werden.

#### **5.4.4 Transferaufwendungen**

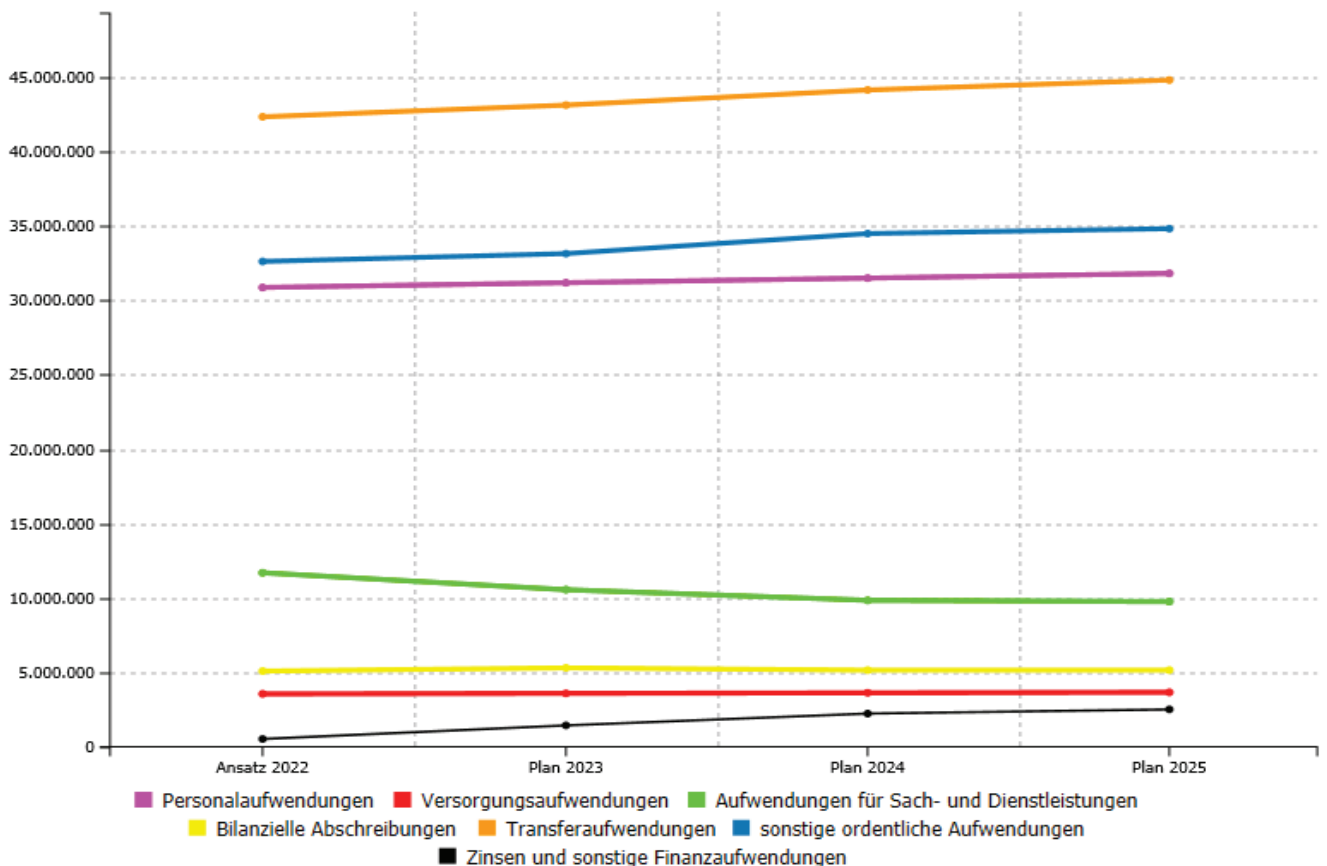
Hierunter sind Aufwendungen dargestellt, die die Stadt an Dritte aufgrund vertraglicher Vereinbarungen oder gesetzlicher Verpflichtungen zu leisten hat, ohne hierfür einen konkreten Gegenleistungsanspruch zu generieren. Die Transferleistungen sind in großem Maße nicht durch die Gemeinde direkt zu beeinflussen. In einem kleineren Umfang zählt auch die freiwillige Bezuschussung von Vereinen und Verbänden zu den Transferaufwendungen. Größte Aufwandsposten sind hier die Kreisumlage, die Gewerbesteuerumlage, die Krankenhausinvestitionsumlage und der Zweckverbandsbeitrag an den Erftverband. Seit dem Haushaltsjahr 2015 zählt auch die Position „Asylleistungen“ zu den wesentlichen Aufwandspositionen.

#### **5.4.5 Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Unter den sonstigen ordentlichen Aufwendungen werden u. a. die Aufwendungen für Mieten, Pachten und Leasing, die Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten, Geschäftsaufwendungen (Porto, Telekommunikation etc.), Versicherungsaufwendungen und Schadensfälle sowie Aufwendungen für Steuern und Kostenerstattungen zusammengefasst. Hier werden insbesondere auch die Mietaufwendungen an den Eigenbetrieb Gebäudewirtschafts Kaarst verortet.

Bei den Kostenerstattungen handelt es sich vorrangig um die Aufwendungen für Deponiekosten, den Betriebskostenanteil für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) sowie kommunale Beteiligungen an den Betriebskosten der Kindertageseinrichtungen.

## 5.5 Entwicklung der Aufwendungen 2022 – 2025



In der Gesamtschau zeigen die Aufwendungen in den Planjahren 2022 – 2025 keine signifikanten Veränderungen. Dabei sind insbesondere die großen Aufwandsblöcke der Personal- und Transferaufwendungen sowie die sonstigen ordentlichen Aufwendungen nur mittel- bis langfristig zu beeinflussen.

## 6. Interne Kostenverrechnung

Im Haushaltsjahr 2020 konnte am Baubetriebshof der Stadt eine Kosten- und Leistungsrechnung implementiert werden, die alle Leistungen des Baubetriebshofes abbildet und aufzeigt, wie Verrechnungen zu anderen Produkten erfolgen müssen.

Leistungen, die für Dritte, wie den Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Kaarst, erbracht werden, werden nicht mehr über interne Leistungsverrechnung abgebildet, sondern direkt abgerechnet.

Mit der Ausgliederung des Eigenbetriebes Gebäudewirtschaft Kaarst wird zumindest im Hinblick auf die interne Leistungsverrechnung der Bewirtschaftung der Gebäude künftig keine Verrechnung mehr erfolgen, sondern eine echte Abrechnung von Leistungen erfolgen.

Insoweit werden für den Haushaltsplan 2022 Verrechnungen nur noch für den Bereich der Gebührenhaushalte und für Leistungen des Baubetriebshofes abgebildet.

Produkt	Bezeichnung	Ergebnisveränderung			
		2022	2023	2024	2025
010.010.010	Politische Gremien	-5.648	-5.704	-5.761	-5.761
010.060.020	Baubetriebshof	189.331	191.223	193.135	193.135
010.090.010	Finanzmanagement und Rechnungswesen	513.190	524.994	537.068	537.068
030.010.010	allg. Schulverwaltung	-4.075	-4.116	-4.157	-4.157
030.020.030	Realschulen	-2.711	-2.738	-2.765	-2.765
030.020.040	Gymnasien	-7.242	-7.314	-7.387	-7.387
040.010.010	Eigene Veranstaltungen	-58.449	-59.033	-59.623	-59.623
040.010.020	Kultureinrichtungen und Ausstellungen	-5.038	-5.088	-5.139	-5.139
040.020.010	Kulturförderung	-60.898	-61.507	-62.122	-62.122
080.010.010	Turn- und Sportanlagen	-1.548	-1.563	-1.579	-1.579
080.010.020	Sportaußenanlagen	-19.457	-19.652	-19.849	-19.849
110.020.010	Abfallwirtschaft	-277.476	-283.858	-290.387	-290.387
110.030.010	Entwässerung und Abwasserbeseitigung	-658.438	-673.582	-689.074	-689.074
120.010.020	Straßenreinigung einschl. Winterdienst	-109.529	-112.048	-114.625	-114.625
120.020.010	Verkehrliche Planungen	532.253	544.494	557.018	557.018
150.030.010	Stadtmarketing	-24.265	-24.508	-24.753	-24.753

Die verrechneten Leistungen führen in der Gesamtschau zu keiner Ergebnisveränderung, jedoch zu einer verursachergerechten Belastung der Produkte mit den jeweiligen Kosten der von ihnen beauftragten Dienstleistungen.

## 7. Übersicht Investitionstätigkeit

Investitionen sind ein elementarer Bestandteil der kommunalen Aufgabenerfüllung und können sich über mehrere Haushaltsjahre erstrecken. Das Investitionsprogramm dokumentiert die beabsichtigten Investitionsvorhaben der Stadt sowie deren finanzielle Auswirkungen für die kommenden Jahre. Das Investitionsprogramm differenziert dabei einerseits verbindliche Zahlungs-/ Verpflichtungsermächtigungen, in deren Höhe die Verwaltung zum Verpflichtungseingang ermächtigt wird, und „bloße“ Etatisierungen im mittelfristigen Finanzplanungszeitraum, welche lediglich eine Absichtserklärung der Stadt darstellen, ohne dass hieraus ein Automatismus für die Realisierung der einzelnen Investitionsmaßnahmen abgeleitet werden kann. Auf die Darstellungen des Investitionsprogramms wird verwiesen.

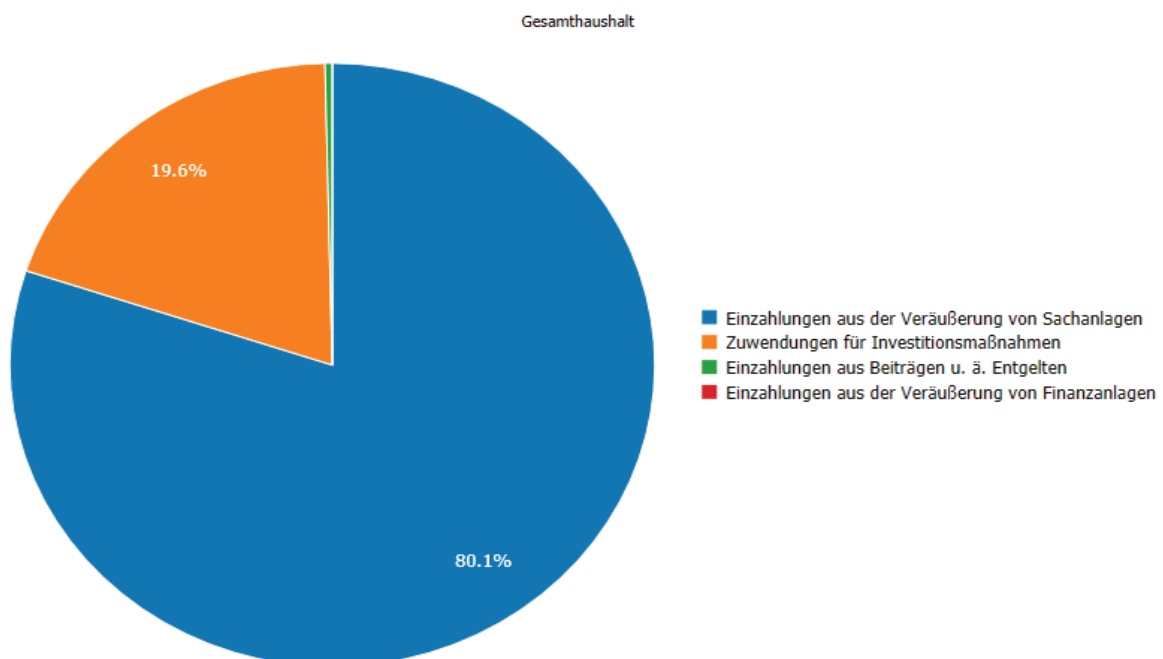
### 7.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Im Haushaltsplan 2022 sind Einzahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von insgesamt 15.956 Tsd. EUR veranschlagt, die sich wie folgt aufteilen:



	<b>Ansatz 2022</b>	<b>Anteil an Gesamt</b>
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.124.695 €	20 %
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	12.774.040 €	80 %
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	690 €	0 %
Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	56.300 €	0 %
Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 %
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>15.955.725 €</b>	<b>100 %</b>

### Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

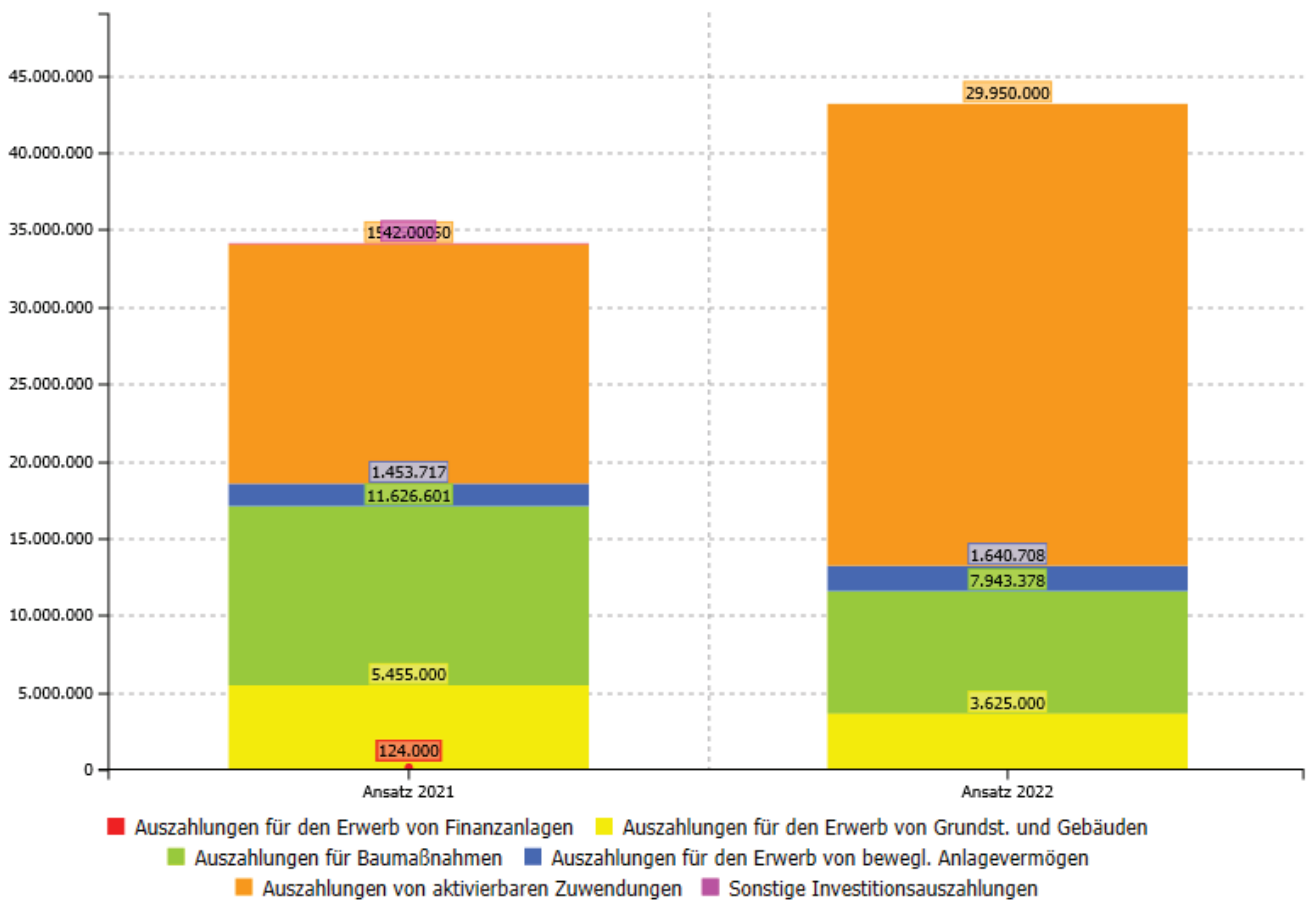


### 7.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Als Auszahlungen für Investitionen werden alle Auszahlungen für die Errichtung, Herstellung und den Erwerb von Vermögensgegenständen des beweglichen oder unbeweglichen Sachanlagevermögens bezeichnet. Insgesamt sind für das Haushaltsjahr 2022 43.159 Tsd. EUR Auszahlungen aus Investitionstätigkeit veranschlagt, die sich wie folgt aufteilen:

	<b>Ansatz 2022</b>	<b>Anteil an Gesamt</b>
Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. und Gebäuden	3.625.000 €	8 %
Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.943.378 €	18 %
Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	1.640.708 €	4 %
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 %
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	29.950.000 €	69 %
Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 %
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>43.159.086 €</b>	<b>100 %</b>

## Darstellung der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit



### 8. Investitionsmaßnahmen

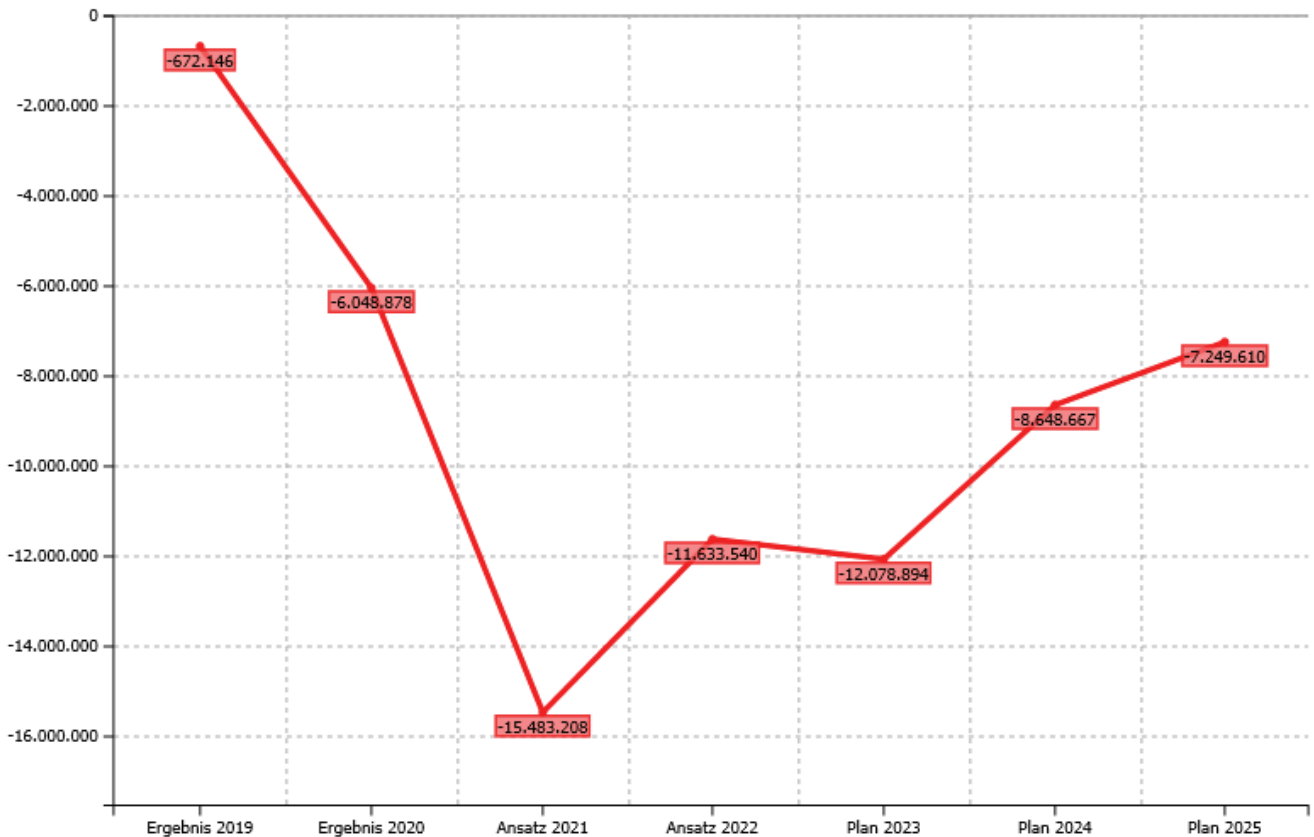
Die einzelnen Investitionsmaßnahmen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit der Stadt werden im städtischen Investitionsprogramm dargestellt. Hieraus lassen sich die einzelnen Investitionsprojekte, welche absehbar in den nächsten Jahren umgesetzt werden sollen, entnehmen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass es sich bei Veranschlagungen im mittelfristigen Finanzplanungszeitraum (Planjahre 2022 ff.) auch um geschätzte Kostenansätze handeln kann, sofern noch keine Zahlungs- und/oder Verpflichtungsermächtigungen in den vorherigen Planjahren erfolgt sind bzw. lediglich Planungskosten für eine belastbare Informationsbeschaffung etatisiert wurden. Im gegebenen Fall handelt es sich damit zunächst um eine „bloße“ Absichtserklärung der Stadt, für deren Realisierung noch ein gesonderter Grundsatzbeschluss durch die politischen Gremien herbeizuführen ist.

Im Weiteren wird auf das als separate Anlage dargestellte Investitionsprogramm 2022 verwiesen.

### 9. Bestandsentwicklungen der liquiden Mittel bis 2025

Das positive Jahresergebnis 2020, die unterjährige Entwicklung im Haushaltsjahr 2021 sowie die Finanzplansalden bis 2025 zeigen, dass der Bestand der liquiden Mittel im Betrachtungszeitraum 2020 bis 2025 erheblichen Schwankungen unterliegt. Liquiditätsabflüsse werden in einem nicht unerheblichen Volumen auch über Investitionskredite zu finanzieren sein. Hierdurch wird die städtische Verschuldung erheblich ausgedehnt, die über den zu entrichtenden Schuldendienst trotz des aktuell niedrigen Zinsniveaus die haushaltswirtschaftlichen Spielräume zukünftiger Haushaltsjahre deutlich einengen werden.

## Finanzplansaldo



In der vorstehenden Darstellung werden für die Jahre 2019 – 2020 die Salden der Finanzrechnung abgebildet. Für die Jahre 2021 bis 2025 werden die Planwerte wiedergegeben.

### 10. Entwicklung der liquiden Mittel bis 2025

Aus dem Jahr 2021 stehen Kreditermächtigungen in Höhe von 14,3 Mio. EUR zur Verfügung. Aufgrund des aktuellen Liquiditätsstandes mit einer Inanspruchnahme der Ermächtigung spätestens im Jahr 2022 zu rechnen. Bei der Bestandsentwicklung der liquiden Mittel bis zum Jahr 2025 sind Kreditaufnahmen für Investitionen in Höhe von insgesamt 60,8 Mio. EUR zu berücksichtigen.

Folgende Kreditaufnahmen sind für die kommenden Jahre geplant:

Haushaltsjahr	Geplante Kreditermächtigungen
2022	27.700.000 €
2023	18.800.000 €
2024	0 €
2025	0 €

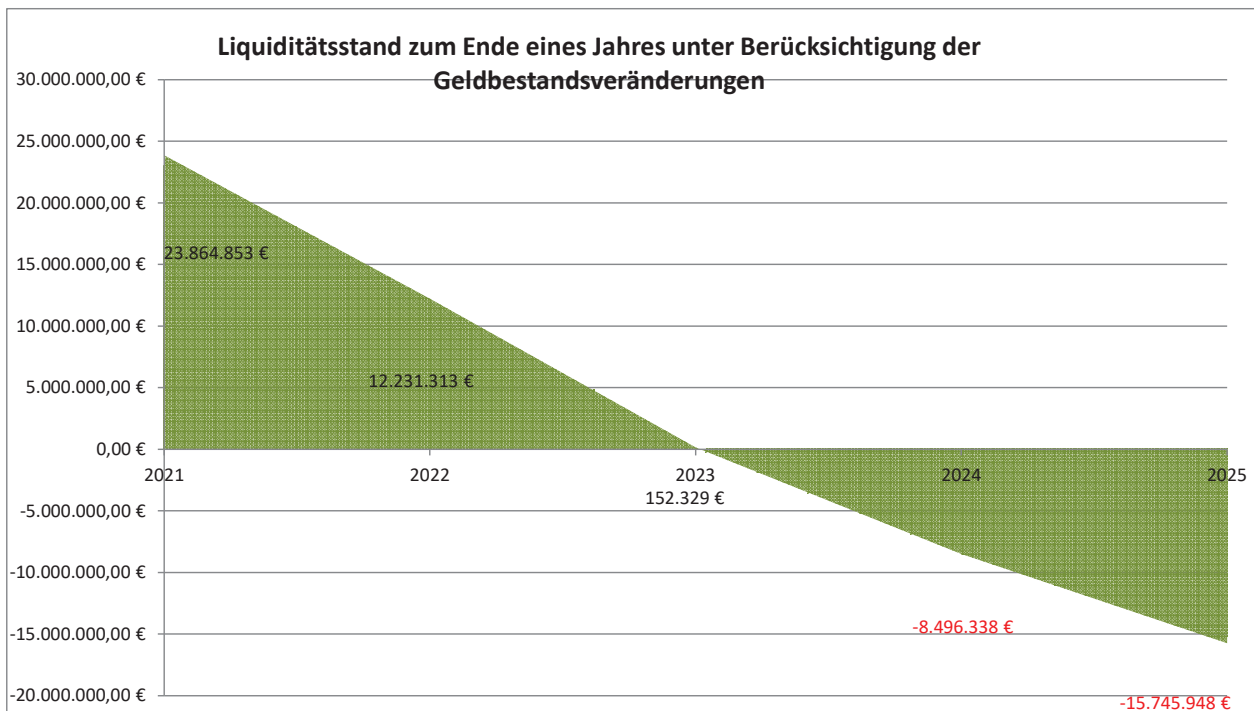
Unter der Annahme, dass alle etatisierten Kreditaufnahmen auch vollumfänglich realisiert werden, verändert sich der Liquiditätsbestand in den folgenden Jahren wie folgt:

Haushaltsjahr	Liquiditätsstand zum Anfang des Haushaltsjahres	Änderung des Bestandes an liquiden Mitteln	Liquiditätsstand zum Ende des Haushaltsjahres
2021	18.309.043 €	5.555.810 €	23.864.853 €
2022	23.864.853 €	-11.633.540 €	12.231.313 €
2023	12.231.313 €	-12.078.984 €	152.329 €
2024	152.329 €	-8.648.667 €	-8.496.338 €
2025	-8.496.338 €	-7.249.610 €	-15.745.948 €

Weitere zeitliche Verschiebungen können sich durch Planänderungen, Planabweichungen sowie durch die Übertragung von Auszahlungsermächtigungen ergeben, welche in den weiteren Darstellungen jedoch keine Berücksichtigung finden können.

Ob und inwieweit die vorhandenen Kreditaufnahmeermächtigungen vor dem Hintergrund der mittelfristigen Liquiditätsprognose tatsächlich in Anspruch genommen werden und zu welchem Zeitpunkt eine Aufnahme erfolgt, ergibt sich aus der weiteren Konkretisierung der zukünftigen Liquiditätsprognosen und den sich hieraus zu entwickelnden Kapitalbedarfsanalysen. In diesem Zusammenhang ist darauf hinzuweisen, dass die Belastbarkeit der dargestellten Liquiditätsprognosen durch bestehende Unsicherheiten in der Entwicklung der äußeren Rahmenfaktoren und den sich hieraus ergebenden Abweichungsrisiken innerhalb der einzelnen Planjahre abnimmt.

Die vom Land geförderten Investitionskredite aus dem Förderprogramm „Gute Schule 2020“ werden lediglich bilanziell ausgewiesen, da sie durch die Stadt Kaarst weder verzinst, noch getilgt werden müssen. Der Schuldendienst für diese Kredite wird vollumfänglich vom Land bedient.



Aufgrund der Entwicklung der Finanzplansalden bis 2025 und dem sich zum 31.12.2025 ergebenden Liquiditätsbestand sowie den sich unterjährig innerhalb eines Haushaltsjahres abweichenden Einzahlungs- und Auszahlungsentwicklungen wird sich zeigen, in welchem Umfang sich die Notwendigkeit ergibt, Kredite zur Liquiditätssicherung in Anspruch zu nehmen. Es wird abzuwarten sein, in welcher Höhe sich innerhalb des Betrachtungszeitraumes unter Berücksichtigung der tatsächlichen Aufnahme von Investitionskrediten ein Sockel von dauerhaften Liquiditätssicherungskrediten bilden wird, der neben den haushaltsrechtlichen Problemen insbesondere ein erhebliches Zinsrisiko unterliegen wird.

## 11. Entwicklung der städtischen Verschuldung

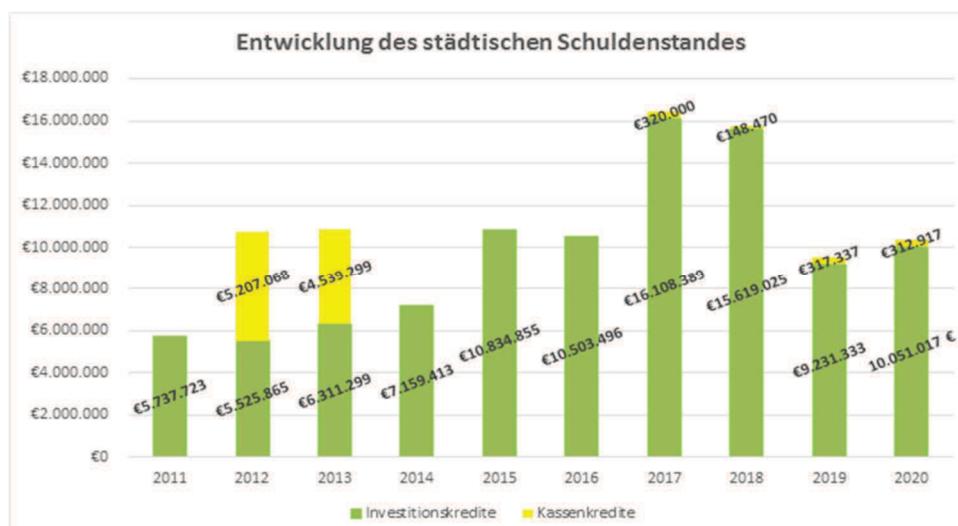
Die in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten stellen zum Bilanzstichtag die noch offenen städtischen Zahlungsverpflichtungen gegenüber außenstehenden Dritten dar, die sich aus einzelnen gesetzlichen oder vertraglichen Geschäftsbeziehungen ergeben:

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, aus Transferleistungen und aus erhaltenen Anzahlungen sowie die sonstigen Verbindlichkeiten werden nicht zur Deckung vorhandener Finanzierungslücken genutzt, sondern ergeben sich in der Regel lediglich aus ihrer zeitlichen Abfolge. Sie bestehen in der Regel nur kurzfristig und sind daher bei der Betrachtung der städtischen Schuldsituation und deren Entwicklung nur bedingt maßgeblich. Mithin werden Sie nicht zu den städtischen Schulden im engeren Sinne gezählt.

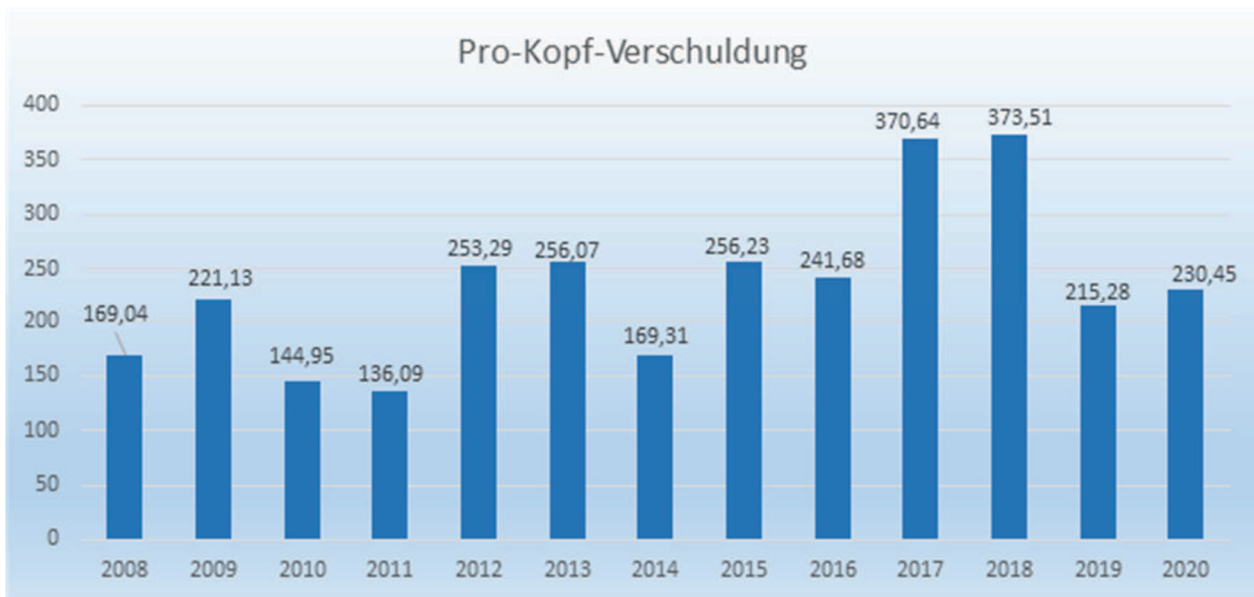
Nach § 86 Abs. 1 GO NRW dürfen im Grundsatz Kredite nur für Investitionen oder zur Umschuldung aufgenommen werden. Sofern die Gemeinde jedoch darüber hinaus nicht über ausreichend liquide Mittel verfügt, um ihren Zahlungsverpflichtungen nachzukommen, kann die Gemeinde Kredite zur Liquiditätssicherung aufnehmen. Diese Verbindlichkeiten stellen die Schulden im engeren Sinne dar und sind als Indikator für die Entwicklung der städtischen Finanzlage geeignet, da sie insbesondere durch die entstehende Verzinsungspflicht zu entsprechenden Ergebnisbelastungen in künftigen Haushaltsjahren führen.

Der so ermittelte Schuldenstand betrug zum 31.12.2020, wie aus der Bilanz ersichtlich -10.051 Tsd. EUR (inkl. Gute Schule 2020). Der Betrag ergibt sich dabei aus in der Vergangenheit abgeschlossenen Kreditverträgen für Investitionen. Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten bestanden zum Stichtag 31.12.2020 nur aus dem Programm „Gute Schule 2020“ in Höhe von 313 Tsd. EUR, da die Kontierungsvorgaben des Landes NRW vorgeben, die konsumtive Abwicklung sowohl als Kassenkredit, wie auch als Forderung gegenüber dem Land in der Bilanz abzubilden.

Bis zu diesem Zeitpunkt entwickelte sich der städtische Schuldenstand in den letzten Jahren wie folgt:



Die Pro-Kopf-Verschuldung entwickelte sich im gleichen Zeitraum unter Berücksichtigung der jeweiligen Einwohnerzahlen in der Stadt Kaarst wie folgt:



Die durchschnittliche Pro-Kopf-Verschuldung in Bezug auf die kommunalen Kernhaushalte in Nordrhein-Westfalen lag im Vergleich zum 31.12.2020 bei 3.353 EUR<sup>1</sup>. Insoweit stellt sich der städtische Schuldenstand mit 230,45 EUR auf einem vergleichsweise sehr niedrigen Niveau dar.

Allerdings werden sich nach heutigem Kenntnisstand die Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen in den kommenden Jahren wie folgt entwickeln:

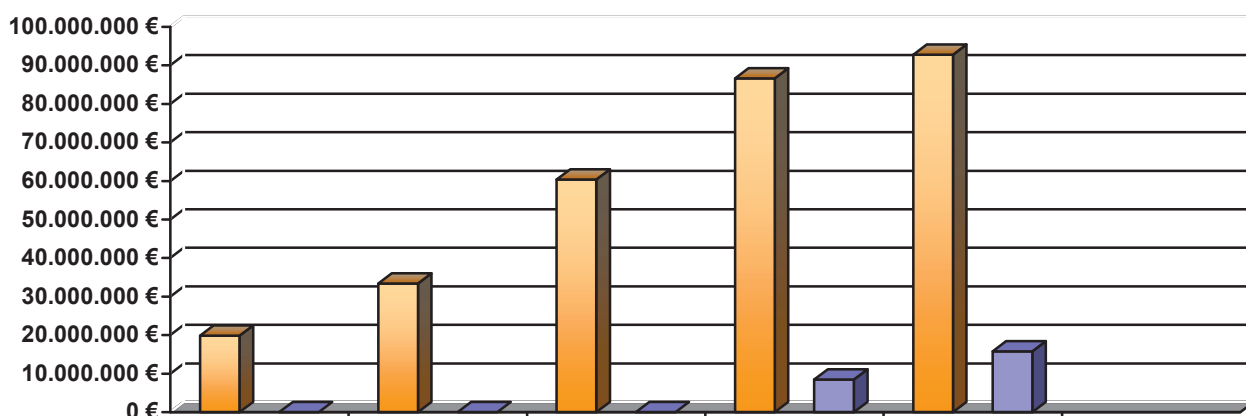
Haushalts-jahr	Investitionskredite zum 01.01. in EUR	Tilgungen im Haushaltsjahr in EUR	Neuaufnahmen im Haushaltsjahr in EUR	Bestand zum 31.12. in EUR
2021	8.224.169,37	359.146,39	12.000.000,00	19.865.022,98
2022	19.865.022,98	743.298,70	14.300.000,00	33.421.724,28
2023	33.421.724,28	748.483,81	27.700.000,00	60.373.240,47
2024	60.373.240,47	1.014.081,72	18.800.000,00	78.159.158,75
2025	78.159.158,75	1.128.050,69	0,00	77.031.108,06

In dieser Übersicht sind die Förderkredite aus dem Programm „Gute Schule 2020“ nicht abgebildet.

Insgesamt werden die Kreditverbindlichkeiten zum 31.12.2025 voraussichtlich eine in der Bilanz auszuweisende Gesamthöhe von 77.031 Tsd. EUR betragen.

<sup>1</sup> IT.NRW Pressemitteilung vom 23. Juni 2021

Damit ergibt sich für die Gesamtverschuldung folgende Entwicklung:



	2021	2022	2023	2024	2025
<b>Gesamtverschuldung</b>	<b>19.865.023</b>	<b>33.421.724</b>	<b>60.373.240</b>	<b>86.655.497</b>	<b>92.777.056</b>
<b>Investitionskredite</b>	<b>19.865.023</b>	<b>33.421.724</b>	<b>60.373.240</b>	<b>78.159.159</b>	<b>77.031.108</b>
<b>Kredite zur Liquiditätssicherung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>8.496.338</b>	<b>15.745.948</b>

In dieser Übersicht sind die Förderkredite aus dem Programm „Gute Schule 2020“ nicht abgebildet.

Eine Einzeldarstellung des Schuldendienstes für die einzelnen Kreditverträge ergibt sich aus der Aufstellung über den Schuldendienst der Stadt Kaarst.

Schuldendienst der Stadt Kaarst							
Nr.	Gläubiger		2021	2022	2023	2024	2025
2.02	NRW.Bank 7201276784 315.800 €	Zinsen:	542,84	520,09	497,34	474,59	228,76
		Tilgung:	12.640,00	12.640,00	12.640,00	12.640,00	3.160,00
		Summe:	13.182,84	13.160,09	13.137,34	13.114,59	3.388,76
		<b>Restschuld am 31.12.</b>	<b>293.680,00</b>	<b>281.040,00</b>	<b>268.400,00</b>	<b>255.760,00</b>	<b>252.600,00</b>
2.04	NRW.Bank 7201272197 1.057.500 €	Zinsen:	1.817,80	1.741,64	1.665,44	1.589,28	766,08
		Tilgung:	42.320,00	42.320,00	42.320,00	42.320,00	10.580,00
		Summe:	44.137,80	44.061,64	25.955,00	43.909,28	11.346,08
		<b>Restschuld am 31.12.</b>	<b>983.440,00</b>	<b>941.120,00</b>	<b>898.800,00</b>	<b>856.480,00</b>	<b>845.900,00</b>
2.05	NRW.Bank 7201272221 620.000 €	Zinsen:	1.065,78	1.021,14	976,50	931,86	449,19
		Tilgung:	24.800,00	24.800,00	24.800,00	24.800,00	6.200,00
		Summe:	25.865,78	25.821,14	25.955,00	25.731,86	6.649,19
		<b>Restschuld am 31.12.</b>	<b>576.600,00</b>	<b>551.800,00</b>	<b>527.000,00</b>	<b>502.200,00</b>	<b>496.000,00</b>
6.93	Investitionsbank / NRW.Bank 900454801 315.416 €	Zinsen:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		Tilgung:	20.932,26	0,00	0,00	0,00	0,00
		Summe:	20.932,26	0,00	0,00	0,00	0,00
		<b>Restschuld am 31.12.</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
6.99	Bayern LB 26/3984649 2.600.000 €	Zinsen:	35.948,08	33.352,03	30.701,04	27.993,94	25.229,53
		Tilgung:	122.651,92	125.247,97	127.898,96	130.606,06	133.370,47
		Summe:	158.600,00	158.600,00	158.600,00	158.600,00	158.600,00
		<b>Restschuld am 31.12.</b>	<b>1.634.955,11</b>	<b>1.509.707,14</b>	<b>1.381.808,18</b>	<b>1.251.202,12</b>	<b>1.117.831,65</b>
6.01	WL Bank 628825200 5.000.000 €	Zinsen:	81.197,79	78.709,27	76.175,15	73.594,59	70.966,74
		Tilgung:	135.802,21	138.290,73	140.824,85	143.405,41	146.033,26
		Summe:	217.000,00	217.000,00	217.000,00	217.000,00	217.000,00
		<b>Restschuld am 31.12.</b>	<b>4.376.347,87</b>	<b>4.238.057,14</b>	<b>4.097.232,29</b>	<b>3.953.826,88</b>	<b>3.807.793,62</b>
Deutsche Kreditbank (DBK)		Zinsen:	0,00	65.455,00	60.685,00	58.565,00	56.444,50

670538203	Tilgung:	0,00	400.000,00	400.000,00	400.000,00	400.000,00
<b>12.000.000 €</b>	Summe:	0,00	465.455,00	460.685,00	458.565,00	456.444,50
<b>Restschuld am 31.12.</b>		<b>12.000.000,00</b>	<b>11.600.000,00</b>	<b>11.200.000,00</b>	<b>10.800.000,00</b>	<b>10.400.000,00</b>
<b>Summen Kreditmarkt:</b>						
	Zinsen:	120.572,29	180.799,17	170.700,47	163.149,26	154.084,80
	Tilgung:	359.146,39	743.298,70	748.483,81	753.771,47	699.343,73
	Summe:	479.718,68	924.097,87	919.184,28	916.920,73	853.428,53
<b>Restschuld am 31.12.</b>		<b>19.865.022,98</b>	<b>19.121.724,28</b>	<b>18.373.240,47</b>	<b>17.619.469,00</b>	<b>16.920.125,27</b>
<b>Neuaufnahme Darlehen</b>						
Darlehen Nr. 2021	Zinsen:				426.089,75	418.192,14
	Tilgung:				260.310,25	268.207,86
<b>14.300.000 €</b>	Summe:				686.400,00	686.400,00
<b>Restschuld am 31.12.</b>		<b>0,00</b>	<b>14.300.000,00</b>	<b>14.300.000,00</b>	<b>14.039.689,75</b>	<b>13.771.481,89</b>
Darlehen Nr. 2022	Zinsen:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Tilgung:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>27.700.000 €</b>	Summe:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Restschuld am 31.12.</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>27.700.000,00</b>	<b>27.700.000,00</b>	<b>27.700.000,00</b>
Darlehen Nr. 2023	Zinsen:	0,00	0,00	0,00	0,00	328.300,88
	Tilgung:	0,00	0,00	0,00	0,00	160.499,10
<b>18.800.000 €</b>	Summe:	0,00	0,00	0,00	0,00	488.800,00
<b>Restschuld am 31.12.</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>18.800.000,00</b>	<b>18.639.500,90</b>
<b>Schuldendienst Neuaufnahmen</b>						
	Zinsen:	0,00	0,00	0,00	426.089,75	746.493,02
	Tilgung:	0,00	0,00	0,00	260.310,25	428.706,96
	Summe:	0,00	0,00	0,00	686.400,00	1.175.199,98
<b>Restschuld am 31.12.</b>		<b>0,00</b>	<b>14.300.000,00</b>	<b>42.000.000,00</b>	<b>60.539.689,75</b>	<b>60.110.982,79</b>
<b>Gesamtschuldendienst</b>						
	Zinsen:	120.572,29	180.799,17	170.700,47	589.239,01	900.577,82
	Tilgung:	359.146,39	743.298,70	748.483,81	1.014.081,72	1.128.050,69
	Summe:	479.718,68	924.097,87	919.184,28	1.603.320,73	2.028.628,51
<b>Restschuld am 31.12.</b>		<b>19.865.022,98</b>	<b>33.421.724,28</b>	<b>60.373.240,47</b>	<b>78.159.158,75</b>	<b>77.031.108,06</b>
<b>Einwohner</b>		<b>43.461</b>	<b>43.461</b>	<b>43.461</b>	<b>43.461</b>	<b>43.461</b>
<b>Restschuld je Einwohner</b>		<b>457,08 €</b>	<b>769,00 €</b>	<b>1.389,14 €</b>	<b>1.798,37 €</b>	<b>1.772,42 €</b>

**Anmerkung:** In der vorgenannten Übersicht sind die Förderkredite aus dem Programm „Gute Schule 2020“ nicht ausgewiesen, da es sich hierbei um Förderkredite handelt, die zwar in der Bilanz der Stadt Kaarst auszuweisen sind, bei denen aber die Stadt Kaarst weder Zinsen, noch Tilgungen zu leisten hat. Insoweit weicht die Darstellung von den Erläuterungen in Kapitel 11 ab.

## 12. Verbindlichkeiten

Die nachfolgenden Ausführungen beziehen sich auf die Verbindlichkeiten ohne die bereits vorstehenden Erläuterungen zu den Verbindlichkeiten für Investitionen.

Da sich die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in der Regel auf Rechnungen für erbrachte Leistungen beziehen, lässt sich hier keine konkrete Aussage zu einer möglichen Entwicklung treffen, da dies immer in Abhängigkeit zu den jeweils erteilten Aufträgen steht.

Bei den Verbindlichkeiten aus Transferleistungen zeigt sich, dass insbesondere die Betriebskosten für Kindertageseinrichtungen und die OGATA-Betreuung auf Grund des abweichenden Schuljahres im Vergleich zum Kalenderjahr in der Bilanz auszuweisen sind. Veränderungen in diesem Bereich ergeben sich entweder durch die Anpassungen der jeweiligen rechtlichen Grundlagen oder durch die Anzahl der zu



betreuenden Kinder. Gleichzeitig erhält die Stadt Kaarst durch die jeweiligen Landeszuweisungen eine anteilige Gegenfinanzierung.

Darüber hinaus besteht bei den Transferleistungen noch eine Verbindlichkeit von rund 2,3 Mio. EUR die aus der Vereinbarung für die Herstellung der K37n resultiert. Gegenwärtig liegt hier noch keine finale Abrechnung vor, so dass zum jetzigen Zeitpunkt davon auszugehen ist, dass der vollständige Betrag benötigt wird.

Der Bereich der sonstigen Verbindlichkeiten wird mit Blick auf die Bilanzierung der Pensionsverpflichtungen des Volkshochschulzweckverbandes in den kommenden Jahren stetig steigen. Gleichzeitig werden die Verbindlichkeiten aus Liegenschaftsgeschäften aufgelöst können, wenn die betreffenden Kaufverträge wirksam werden. Insbesondere Kaufverträge mit einer Ratenkaufoption, bzw. einer Rentenoption werden hier abgebildet.

Unter den erhaltenen Anzahlungen werden im Wesentlichen die pauschalierten Zuweisungen verbucht, sofern diese noch keinem konkreten Anlagegut zugeordnet wurden. Mit Blick auf anstehende größere Investitionsprojekte wurden diese Zuwendungsmittel aktuell noch nicht zugewiesen. Allerdings wird davon ausgegangen, dass in den kommenden Jahren diese Investitionspauschalen vollumfänglich in Sonderposten umgewandelt werden können.

### **13. Wesentliche Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährverträgen und wesentliche haushaltswirtschaftliche Belastungen gem. § 7 II Nr. 7 KomHVO**

Nachfolgend werden die wesentlichen Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährverträgen, nach § 7 Abs. 2 Nr. 2 KomHVO, dargestellt. Ob und in welcher Höhe sich im mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanungszeitraum weitere Verpflichtungen aus Bürgschaften oder ähnliches ergeben, ist zum derzeitigen Zeitpunkt noch nicht kalkulierbar.

	Übernahme Datum	Laufzeit/ Frist	Hauptschuldner	Betrag	Verwendungszweck
1	15.09.2005	dauerhaft	Trägerverein Sportforum Kaarst-Büttgen e.V.	522.388,45 €	Darlehensaufnahme bei der Sparkasse Neuss zur Umfinanzierung und Ablösung bestehender Terminkredite

Gem. § 7 Abs. 2 Nr. 7 KomHVO können für eine Kommune wesentliche haushaltswirtschaftliche Belastungen aus der Eigenkapitalausstattung und der Verlustabdeckung für andere Organisationseinheiten und Vermögensmassen, aus Umlagen, der Übernahme von Bürgschaften und anderen Sicherheiten entstehen.

Die Stadt Kaarst hat zum 01.01.2019 die eigenbetriebsähnliche Einrichtung „Gebäudewirtschaft Kaarst“ gegründet. Eine qualifizierte Aussage, ob mögliche Verluste dauerhaft von der Stadt abzudecken sind ist gegenwärtig nicht zu treffen.

Aufgrund von interkommunaler Zusammenarbeit entstehen haushaltsrechtliche Belastungen. Inwiefern diese Belastungen als wesentlich angesehen werden müssen, ist fraglich.

Zum einen besteht eine Kooperation mit der ITK-Rheinland. Die Aufwendungen können im Produkt 010.100.010 – TUIV eingesehen werden.

Des Weiteren wurden zur Weiterentwicklung der kommunalen Zusammenarbeit und Nutzung von Synergieeffekten, die Aufgaben der örtlichen Rechnungsprüfung im Jahr 2019 auf den Rhein-Kreis Neuss übertragen. Die pauschale Kostenerstattung ist unter dem Produkt 010.100.020 – Organisation etatisiert.

Ebenfalls übernimmt der Rhein-Kreis Neuss die Beihilfebearbeitung. Für die Bearbeitung der Beihilfeanträge fallen Kosten an, die der Rhein-Kreis Neuss der Stadt Kaarst in Rechnung stellt. Die Kosten sind unter dem Produkt 010.080.010 – Allgemeine Personalwirtschaft veranschlagt.

Die Stadt Kaarst ist zwar an Unternehmen in einer Rechtsform des öffentlichen und privaten Rechts, gem. § 7 Abs. 2 Nr. 7 lit. c) KomHVO beteiligt, hieraus entstehen allerdings keine haushaltsrechtlichen Belastungen, sondern vielmehr haushaltsrechtliche Entlastungen.

#### **14. Ziele und Strategien**

Gemäß § 7 Abs. 2 Ziff. 1 KomHVO NRW soll der Vorbericht unter anderem auch Aussagen zu den wesentlichen Zielen und Strategien, die die Kommune verfolgt, enthalten und darstellen, welche Änderungen hier gegenüber dem Vorjahr eintreten werden.

Ein strukturiertes, vom Stadtrat beschlossenes Leitbild, in der die strategischen Zielsetzungen der Kommune verbindlich definiert werden, existiert zum aktuellen Zeitpunkt nicht. Insoweit bestimmen sich die strategischen Ziele sehr stark aus den gesetzlichen Anforderungen sowie aus Einzelbeschlüssen des Stadtrates und dessen beauftragten Gremien. Diesem Umstand geschuldet orientieren sich die strategischen Ziele an konkreten Aufgaben bzw. politischen Teilaspekten. Eine übergeordnete gesamtstädtische Strategie unter Berücksichtigung fachübergreifender Aspekte sowie eine Priorisierung der Ziele bei bestehenden Zielkonflikten existiert nicht.

In der Gesamtschau werden für das Haushaltsjahr 2022 sieben Aufgabenfeldern aufgrund deren zeitlicher Wirkung sowie deren politischer Bedeutung eine strategische Dimension in der städtischen Aufgabenwahrnehmung zugeschrieben:

- 1. Finanzen**
- 2. Entwicklung des Wirtschaftsstandortes Kaarst**
- 3. städtische Bildungsangebote**
- 4. städtische Betreuungsangebote**
- 5. städtebauliche Stadtentwicklung**
- 6. Vorhaltung des städtischen Gebäudebestandes**
- 7. Zukunftsfähigkeit der Verwaltung**

#### **zu 1.:**

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 24.06.2021 den Einstieg in eine Haushaltskonsolidierung beschlossen. Ziel ist es bis spätestens zum Haushaltsjahr 2026 einen ausgeglichenen Haushaltsplan aufzustellen. Anhand der aktuellen Finanzdaten wird davon ausgegangen, dass hierfür strukturelle Einsparungen in Höhe von 6,0 Mio. EUR p.a. erzielt werden müssen. Ziel ist es, das Einsparvolumen in den Haushaltsjahren 2022 bis 2025 durch die Umsetzung konkreter Konsolidierungsmaßnahmen mit einem Jahresvolumen von jeweils 1,5 Mio. EUR p.a. zu erzielen. Für das Haushaltsjahr 2022 konnte das, durch Ratsbeschluss vom 16.12.2021, vorgegebene Ziel erreicht werden. Nun gilt es, die weiteren beschlossenen Maßnahmen zu konkretisieren und umzusetzen.

Zur effektiven Erreichung der gesetzten Konsolidierungsziele wurde die Verwaltung beauftragt, den städtischen Leistungskatalog hinsichtlich bestehender Konsolidierungspotentiale in struktureller, zeitlicher und monetärer Dimension zu strukturieren. Hierbei sollen die jeweiligen Leistungsstandards, die Erstel-

lungsprozesse, die bestehenden Disponibilitäten sowie die abzuschätzenden Ressourcenbedarfe berücksichtigt werden. Der Konsolidierungspfad wird im Jahr 2022 weiter vorangetrieben und im Rahmen eines Haushaltssanierungsprogramms für die kommenden Haushaltsjahre festgeschrieben.

Aufgrund eines stark gesteigerten Investitionsbedarfes in den kommenden Jahren und erheblicher aus Vorjahren übertragener Investitionsauszahlungen sowie des hieraus ausgelösten Finanzierungsbedarfes über die Aufnahme von Fremdkapital (Investitionskredite) wurde das städtische Investitionsprogramm zum Stand des Haushaltsjahres 2021 hinsichtlich des Gesamtbetrages der Investitionsauszahlungen für die beiden kommenden Haushaltsjahre 2022 und 2023 für verbindlich erklärt. Im Ergebnis sind für das Haushaltsjahr 2022 Investitionen in Höhe von 43.159.086 EUR und für das Jahr 2023 in Höhe von 28.262.351 EUR etatisiert. Für das Jahr 2022 konnte gegenüber dem festgelegten Investitionsrahmen eine Einsparung von 1.874.180 EUR erzielt werden, so dass die leichte Erhöhung im Jahr 2023 (420.000 EUR) hierdurch kompensiert wird. Danach werden in diesem Zeitraum neue Investitionsmaßnahmen nur dann aufgenommen, wenn diese sich in den entstehenden Folgewirkungen wirtschaftlich darstellen oder aber bereits aufgenommene Investitionsmaßnahmen im gleichen Volumen verschoben werden.

Das strategische Ziel ist es, die Unterdeckung der kommenden Haushalte zurückzuführen und im Folgenden zu vermeiden sowie nach Möglichkeit das in Anspruch genommene Eigenkapital zumindest in der ursprünglichen Höhe wiederaufzubauen. Hierdurch soll die Pflicht zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes langfristig vermieden werden.

Der beschlossene Konsolidierungsprozess wird in zwei Teilprojekten parallel betrieben: Neben der Veränderung des städtischen Leistungskataloges wurde die Verwaltung ebenfalls beauftragt, die wesentlichen Verwaltungsprozesse hinsichtlich bestehender Optimierungspotentiale zu analysieren. Die Stadt Kaarst befindet sich zurzeit in der Einführung des Projektes „Geschäftsprozessmanagement“. Ziel dieses Projektes ist die Identifikation, Gestaltung, Dokumentation, Implementierung, Steuerung und Optimierung von Geschäftsprozessen. Ziel ist es auch durch den Ausbau der Digitalisierung die eingesetzten Ressourcen zu reduzieren und so entsprechende Kapazitäten insbesondere im Bereich Personal abzubauen.

## **zu 2.:**

Das übergeordnete Ziel in der städtischen Wirtschaftsförderung ist die Stärkung des Wirtschaftsstandortes Kaarst durch die Schaffung benötigter infrastruktureller Voraussetzungen, der Vorhaltung eines serviceorientierten Leistungsspektrums für die Unternehmen sowie die Vernetzung der Wirtschaftsakteure. Hierzu hat es in den vergangenen Jahren eine Neupositionierung im Verwaltungsangebot für Unternehmen gegeben, in der in Abgrenzung zum Stadt- und Standortmarketing ein Unternehmensservice im Zentrum des Dienstleistungsangebotes der Wirtschaftsförderung steht. Hier können sich Unternehmen in allen Anliegen mit der Verwaltung an einen zentralen Ansprechpartner wenden, der ein breit gefächertes Beratungsangebot vorhält und die Prozesse der Unternehmen in und mit der Verwaltung ganzheitlich begleitet. Dieser Service wird sukzessive und nach den artikulierten Bedarfen der Unternehmen fortentwickelt. Ziel ist es hier die am Standort ansässigen Unternehmen in ihrer unternehmerischen Betätigung zu unterstützen, damit diese sich am Standort weiterentwickeln können. Darüber hinaus wurde der organisatorische Rahmen geschaffen, dass die Wirtschaftsförderung auch bei planungsrechtlichen und tiefbautechnischen Fragestellungen mit Auswirkung auf gewerblich genutzte Flächenareale beteiligt wird.

Das Ziel der Stadt Kaarst in der Ansiedlung von gewerbesteuerpflichtigen Unternehmen ist der Ausbau und die Verstetigung des in Kaarst zu veranlagenden Gewerbesteuerpotentials durch die hochwertige Neuentwicklung zusätzlicher Gewerbeflächen im Gewerbegebiet „Kaarster Kreuz“ sowie die qualitative Aufwertung der ausgewiesenen Gewerbeflächenareale im Gewerbegebiet „Kaarst-Ost“. Hier wurde in

2021 die planungsrechtliche Entwicklung und die infrastrukturelle Erschließung konkreter Grundstücksreale weiter betrieben. In vielen Teilbereichen konnte hierdurch nunmehr eine Vermarktungsfähigkeit der Grundstücke erreicht werden und mit den Marketing- und Ansiedlungsmaßnahmen begonnen werden.

Die Stadt Kaarst entwickelt derzeit den ersten Bauabschnitt des Gewerbegebietes „Kaarster Kreuz“ mit einer Gesamtfläche von 115.075 m<sup>2</sup>. Mit Beschluss vom 07.06.2018 hat der Haupt-, Wirtschafts- und Finanzausschuss (HWFA) Grundsätze für die Entwicklung des Gewerbegebietes unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit beschlossen.

Am 15.11.2018 beschloss der HWFA eine Strategie zur Ansiedlung von Unternehmen im Gewerbegebiet „Kaarster Kreuz“. Die hier enthaltene Entscheidungsmatrix soll darüber hinaus auch als Orientierung für die Ansiedlung von Gewerbeunternehmen im gesamten Stadtgebiet herangezogen werden.

Zuletzt wird die Stärkung des Einzelhandels als weiterer Baustein in der städtischen Wirtschaftspolitik angesehen und hier durch Einzelmaßnahmen im Rahmen der Wirtschaftsförderung und der Stadtplanung gestärkt (z.B. durch die Ausweisung von Versorgungszentren und die Definition von innenstadtrelevanten Handelssortimenten). Ziel ist hier insbesondere auch die Sicherung der Nahversorgung in den einzelnen Ortsteilen.

Durch die Corona-Pandemie entstanden in vielen Branchen erhebliche Verwerfungen, welche zum aktuellen Zeitpunkt weitestgehend noch anhalten und voraussichtlich mindestens mittelfristig zu wirtschaftlichen Beeinträchtigungen vieler Unternehmen führen werden. Insbesondere der lokale Einzelhandel als auch die Gastronomie mussten erhebliche Umsatzeinbußen verkraften. Insoweit gilt es auch weiterhin im Rahmen der Wirtschaftsförderung diese Branchen im Rahmen der städtischen Möglichkeiten bestmöglich zu stärken und zu unterstützen. Hierfür wurden umfassende Informationsangebote insbesondere auch für bestehende Förderungsprogramme von Bund und Land vorgehalten sowie bei deren Inanspruchnahme Unterstützung geleistet. Da, wo die Stadt auch direkte wirtschaftliche Hilfe leisten konnte, wurde dies durch weitgehende Liquiditätssicherungsmaßnahmen (Stundung von städtischen Forderungen, Verzicht auf städtische Gebühren) und im Bereich der Außengastronomie durch die unbürokratische Lizenzierung weiterer Bewirtungsflächen ebenfalls getan.

### **zu 3.:**

Allen Kaarster Schülerinnen und Schüler (SuS) sollen über die hier vorhandene Schullandschaft sowohl im Bereich der Grundschulen als auch der weiterführenden Schulen ein bedarfsgerechtes, qualitatives und ausreichendes Bildungsangebot erhalten und sie unter Berücksichtigung ihrer individuellen Fähigkeiten und Vorstellungen für ihr späteres Berufsleben optimal vorbereiten.

In der Rolle des Schulträgers obliegt der Stadt Kaarst die Bereitstellung und Ausstattung hierfür adäquater Gebäude, während die Unterrichtsgestaltung in Landeszuständigkeit steht. Insoweit definieren sich die durch die Stadt steuerbaren Rahmenparameter. Die für die vorstehend beschriebene Zielsetzung erforderliche strategische Ausrichtung der städtischen Steuerungsmaßnahmen orientiert sich demnach hieran.

### **Gebäudebezogene Maßnahmen:**

- Bedarfsgerechter Neubau, Umbau und Erweiterung von städtischen Schulen und Schulsportanlagen zur Kapazitätendeckung der Schulentwicklungsplanung (Klassenbildung und Ganztagsbetreuung).

- Sukzessive Auflösung des Sanierungsstaus und zukunftsorientierte Modernisierung (Digitalisierung) in den städtischen Schulgebäuden unter Berücksichtigung der Tragfähigkeit des städtischen Haushaltes.
- Bedarfsorientierte Herstellung der erweiterten pädagogischen Ausrichtung der Schulen im Rahmen der Inklusion und des ganztägigen Lernens.

#### Verbesserungsmaßnahmen der Ausstattung:

- Ausstattung der Schulen für eine zukunftsorientierte Beschulung der Kaarster Schülerinnen und Schüler inklusive digitaler Infrastrukturen (Hardware, Software, Support, Wissensvorhaltung)
- Ausstattung der Schulen im Bereich der Breitbandversorgung und WLAN-Verkabelung durch Inanspruchnahme der Bundesförderung „Digitalpakt Schule“
- Schaffung der technischen Voraussetzung für das Distanzlernen für alle SuS an Kaarster Schulen

#### Verbesserung der Lernatmosphäre:

- Optimierung der Schulsozialarbeit zur Verbesserung des Lernklimas in den Schulen und der psychosozialen Betreuung der SuS
- Optimierung der lehrkraftunterstützenden Betreuung im Rahmen der Inklusion

#### zu 4.:

Der gesetzliche Betreuungsanspruch für Kinder in der Kindertagespflege soll umfassend und qualitativ erfüllt werden. Hierzu gilt neben der Vorhaltung ausreichender Betreuungsplätze in Kindertageseinrichtungen auch die bedarfsorientierte Vorhaltung von Betreuungsangeboten bei Kindertageseltern. Zu einer entsprechenden Zielerreichung bedarf es in der strategischen Ausrichtung folgender Aspekte:

- Ausrichtung des Gebäudebestandes an den einrichtungsindividuellen Bedürfnissen für ein optimales Angebot frühkindlicher Bildung
- Vorhaltung einer angemessenen Einrichtung in den Kaarster Kindertagesstätten
- gesicherte Vorhaltung und stetige Qualifizierung ausreichender Fachkräfte für die unterschiedlichen Betreuungsangebote
- Förderung von Kindertageseltern für eine qualitative Betreuung von Kindern in der Kindertagespflege in einem dem tatsächlichen Bedarf entsprechenden Umfang

Darüber hinaus soll der Bedarf an Betreuungsangeboten im Bereich des offenen Ganztags vollumfänglich gedeckt werden. Hierzu bedarf es der Vorhaltung ausreichender Betreuungsangebote in der Offenen Ganztagschule für die Kaarster Schülerinnen und Schüler einschließlich der Schaffung ausreichender Gebäudekapazitäten sowie der Rekrutierung ausreichender Fach- und Betreuungskräfte.

Mit der in 2021 in Betrieb genommenen Kindertagesstätte an der Birkhofstraße im Ortsteil Büttgen bzw. der in der Realisierung befindlichen Kindertagesstätte am St. Eustachius-Platz in Vorst sowie dem Neubau für den Offenen Ganztag an der Katholischen Grundschule an der Alten Heerstraße in Kaarst wird das Betreuungsangebot weiter ausgebaut. Im Rahmen der hier entstehenden Betreuungsangebote konnten für die beiden vorgenannten Kindertagesstätten bereits freie Träger gefunden werden. Mit dem Beschluss

des Stadtrates vom 04.03.2021 wurde der Neubau einer fünfgruppigen Kindertageseinrichtung beschlossen, deren Umsetzung nunmehr für das Kindergartenjahr 2024/2025 am Commerhof avisiert ist. Bereits im Kindergartenjahr 2022/2023 soll die Modulanlage Am Bauhof als zweigruppiger Vorläufer dieser neuen Kindertageseinrichtung den Betrieb aufnehmen. Die Umsetzung der Maßnahme ist maßgeblich davon abhängig, frühzeitig einen entsprechenden Betriebsträger zu finden.

### **zu 5.:**

Der Begriff der Stadtentwicklung wird als strukturierter Planungs- und Veränderungsprozess einer Stadt verstanden und bezieht sich in der Gesamtheit sowohl auf das gesamte Stadtgebiet als auch auf einzelne Quartiere. Die Instrumentarien für eine solche Stadtentwicklung sind neben den planungsrechtlichen und baurechtlichen Vorgaben und Restriktionen insbesondere auch die Gestaltung des öffentlichen Raumes sowie die Vorhaltung von Infrastruktur im weitesten Sinne. Die Steuerung der Gesamtentwicklung der Stadt umfasst somit auch die gesellschaftliche, wirtschaftliche, kulturelle und ökologische Entwicklung. Gleichwohl nimmt der Städtebau in diesem Zusammenhang eine zentrale Rolle ein, da hierdurch die anderen Aspekte in der Stadtentwicklung maßgeblich mit beeinflusst werden können.

Insbesondere die Vorhaltung der städtischen Infrastruktur ist nicht nur an den Bedarfen und Interessen der heutigen Nachfrager und Nutzer auszurichten, sondern aufgrund der benötigten Vorlaufzeiten, der jeweils gebundenen Ressourcen sowie der individuellen Lebenszyklen solcher Entscheidungen auch an den in den nächsten Jahren und Jahrzehnten zu erwartenden Bedürfnissen in Kaarst.

Insoweit sollte einer aktiven Stadtentwicklung als Steuerungsinstrument im Allgemeinen und dem Städtebau im Besonderen eine konkrete Demografie unterstellt sowie eine Zielvorstellung der mittel- und langfristigen Zukunft der Stadt zu Grunde liegen, um die Steuerungsmaßnahmen hieran ausrichten zu können.

Eine solche strukturierte Zielvorstellung existiert zurzeit nicht. Die bisherigen Diskussionen und Beschlüsse -z.B. im Zusammenhang von Regionalplanänderungsverfahren- zeigen jedoch, dass man eine Wahrung des dörflichen Charakters insbesondere in den Ortsteilen Büttgen, Holzbüttgen, Vorst und Driesch erhalten möchte, während die heute schon eher urban geprägte Ortsteilstruktur in Kaarst forciert wird.

In der gesamtstädtischen Perspektive wurde darauf hingewiesen, dass eine zielgerichtete, deutliche Mehrung der Gesamtbevölkerung über den heutigen Status Quo hinaus in Kaarst nicht verfolgt wird. Vielmehr wurden ein organisches Wachsen sowie die Verhinderung eines signifikanten Bevölkerungsrückgangs in den Vordergrund gestellt. Gleichzeitig wird in den konkreten Einzelentscheidungen der Politik immer wieder die Individualität und die Bedeutung der einzelnen Ortsteile für das Stadtgebilde in Kaarst betont.

Insoweit können hieraus für die Stadtentwicklung folgende strategischen Ziele abgeleitet werden:

- an der unterstellten Demografie ausgerichteter, bedarfsorientierter Wohnungsbau für die Befriedigung der perspektivisch von der Kaarster Bevölkerung nachgefragten Wohnformen in Anzahl und Qualität
- Stärkung der Ortsteilzentren
- Erstellung eines Ortsteilentwicklungskonzeptes für Kaarst-Vorst und eine anschließende Umsetzung des Konzeptes
- Reaktivierung von innerstädtischen Brachflächen bzw. Aktivierung von vorhandenen Baulücken

- Erhalt der individuellen Charakteristika der einzelnen Ortsteile
- Integration der einzelnen Gewerbegebiete in die Ortsteile
- klimagerechte Stadt

Zur Lebensqualität in den einzelnen Ortsteilen gehören neben den konkreten Fragestellungen der Daseinsvorsorge auch übergeordnete Fragestellungen insbesondere der Mobilität. Fragestellungen des Klimaschutzes sowie der Klimaanpassung sind zu berücksichtigen.

Die Stadt Kaarst stellt aktuell ein Mobilitätskonzept als Grundlage für die strategische Ausrichtung in dieser Frage auf. Neben den klassischen Fragestellungen des Individualverkehrs und des Öffentlichen Personennahverkehrs sollen hier auch multimodale Mobilitätsansätze analysiert werden sowie weitere Aspekte in der Mobilität Berücksichtigung finden (z.B. Elektromobilität, Sharing Economy).

In seiner Sitzung vom 11.07.2019 hat der Stadtrat daneben ein Klimaschutzkonzept mit konkreten Zielsetzungen für den Klimaschutz verabschiedet; hier sollen in den nächsten Jahren entsprechende Maßnahmen zur Erreichung der dort definierten Ziele erarbeitet und umgesetzt werden. Spätestens nach den regionalen Überflutungsereignissen im Juli 2021 wird auch das Thema der Klimaanpassung bzw. der Klimaresilienz zukünftig einen breiten Raum einnehmen.

Die initiierten Konzeptionen und Bauleitplanungen wurden im Jahre 2021 vielfach weiterbetrieben und konkretisiert. In der politischen Diskussion nimmt das Thema der Schaffung und der Vorhaltung von bezahlbarem Wohnraum ebenfalls eine zunehmend gewichtige Rolle ein. In diesem Zusammenhang werden auch das Thema des öffentlich geförderten Wohnraums sowie die Integration von, in städtischen Notunterkünften untergebrachten Menschen in den regulären Wohnungsmarkt diskutiert und die Planungen hierzu weiter betrieben.

#### **zu 6.:**

Die Leistungserbringung einer Verwaltung als Dienstleister für die Stadtgesellschaft ist geprägt durch den hierfür erforderlichen Ressourceneinsatz. Neben den hierfür erforderlichen Finanzmitteln sowie dem Personalkörper in der Verwaltung gelten die Gebäude in einer Kommune als wesentlich.

Aufgrund dieser bedeutungsstarken Stellung der Gebäude, die wiederum eine der maßgeblichen Vermögenspositionen einer Stadt darstellen, sind der Umgang und die Bewirtschaftung von hervorgehobener Relevanz. In diesem Zusammenhang hat die Stadt Kaarst ihren gesamten Gebäudebestand und die mit der Bewirtschaftung beauftragten Mitarbeiter in den Eigenbetrieb „Gebäudewirtschaft Kaarst“ (GWK) ausgliedert und führt diesen seitdem als Sondervermögen in einem separaten Haushalt.

Das Ziel ist eine an betriebswirtschaftlichen Grundsätzen orientierten Gebäudebewirtschaftung und damit einhergehend die Fokussierung auf eine optimierte Effizienz in der Vorhaltung von städtischen Gebäudedeckflächen.

In der strategischen Ausrichtung des Eigenbetriebes geht es insoweit um eine Prozessoptimierung in der Planung, Finanzierung, Unterhaltung und Bewirtschaftung dieser Gebäude aber auch in dem Neubau, der Erweiterung, dem Rückbau und der Modernisierung von Gebäuden einschließlich der in diesem Zusammenhang jeweils erforderlichen Entscheidungsprozesse, die die Kernverwaltung als Auftraggeber und in weiten Teilen als Nutzer der Gebäude, sowie die politischen Gremien ebenfalls umfassen.

Im Einzelnen sind nachfolgende Zielsetzungen hiervon inkludiert:

- Optimierung der durchzuführenden Baumaßnahmen anhand eines strukturierten Planungs- und Entscheidungsprozesses inklusive eines an den Bedürfnissen der Stakeholder ausgerichteten Baukosten Monitorings sowie eines institutionalisierten Bauinvestitionscontrollings
- Bedarfsorientierte Vorhaltung eines an modernen Standards ausgerichteten Gebäudebestandes
- Auflösung des vorhandenen Sanierungsstaus
- Ertüchtigung der städtischen Liegenschaften im Hinblick auf Nachhaltigkeit und Energieeffizienz

Der zum 01.01.2019 wirksam gewordene Ausgliederungsprozess wurde in 2021 weiter vorangetrieben. In der praktischen Betriebsführung zeigte sich weiterhin ein Optimierungs- und Nachsteuerungsbedarf. Sowohl in der Gebäudeunterhaltung und –bewirtschaftung als auch in der Abwicklung von Investitionsprojekten zeigt sich, dass die getroffenen Regelungen vielfach nicht ausreichend oder aber nicht sachgerecht waren. Insoweit bedarf es hier auch weiterhin einer Optimierung in den einzelnen Entscheidungs- und Umsetzungsprozessen.

Hierzu wurde in 2021 die Aufbauorganisation der GWK an diese Bedürfnisse angepasst und ein umfassender Umstrukturierungsprozess, der insbesondere auch die ablauforganisatorischen Prozesse inkludiert, eingeleitet.

#### **zu 7.:**

Als strategisches Ziel für eine zukunftsfähige Verwaltung ergibt sich die Vorhaltung eines an den fachlichen Bedürfnissen in der Aufgabenerledigung ausgerichteten adäquaten Personalkörpers in qualitativer und quantitativer Hinsicht. Dies umfasst auch die Schaffung von Rahmenbedingungen für eine leistungsorientierte und bürgerorientierte Aufgabenwahrnehmung für das städtische Personal sowie einen ressourcen- und aufgabengerechten Output orientierten Verwaltungsaufbau.

Im Spannungsfeld des zunehmenden, branchenübergreifenden Fachkräftemangels in Deutschland, der zunehmenden Dynamik in der Digitalisierung von Dienstleistungen staatlicher Stellen sowie den bestehenden haushalterischen Zwängen ist die Verwaltung vor die Herausforderung gestellt, das für die Aufgabenerfüllung erforderliche Personal überhaupt noch bereitstellen zu können.

In der organisatorischen Dimension gilt es hier, die Digitalisierung der Verwaltungsprozesse dazu zu nutzen, Effizienzpotentiale insbesondere auch durch den Einsatz von EDV zu heben. Darüber hinaus bedarf es jedoch im Rahmen der Geschäftsprozessoptimierung auch weitergehender Anstrengungen, den erforderlichen Personaleinsatz zu optimieren. Daneben ist die Effektivität des städtischen Leistungsportfolios hinsichtlich der bestehenden Bedarfe bei den Leistungsempfängern zu hinterfragen. Hieraus ergibt sich insgesamt ein stetiger Anpassungsprozess für die Aufbau- und Ablauforganisation innerhalb der Verwaltung.

Mit dem allgemein auf dem Arbeitsmarkt zurückgehenden Angebot an Fachkräften erlangt eine zusätzliche Dimension für die bereitzustellenden Personalressourcen an strategischer Bedeutung für die Verwaltungssteuerung. Die Konkurrenz für die Stadt nimmt auf allen Ebenen perspektivisch deutlich zu. Innerhalb der Kommunalverwaltung auf horizontaler Ebene unter den Kommunen, auf der vertikalen Ebene zu den staatlichen Behörden auf Landes- und Bundesebene, sowie auf branchenübergreifender Ebene zu privatwirtschaftlichen Unternehmen. Dies gilt sowohl für benötigte Nachwuchskräfte im Rahmen der Ausbildung als auch für Fachkräfte, die von außen eingestellt werden sollen bzw. die eigenen Fachkräfte, die es zu halten gilt.



Personalwirtschaftlich ergeben sich hier verschiedene Handlungsfelder:

- Personalrekrutierung / -sicherung: Sicherung der notwendigen Fachkräfte durch eine moderne und attraktive Arbeitgebermarke, durch flexible Arbeitszeit- und Beschäftigungsmodelle, durch eine individuell angemessene Arbeitsplatzausstattung, durch ein gesundheitliches Führungsmanagement und durch angemessene Entgeltstrukturen.
- Personalentwicklung: Eine am bestehenden und perspektivisch zu erwartenden Bedarf orientierte Qualifizierung der Belegschaft auf Fach- sowie Führungsebene.

Personalführung / Mitarbeitermotivation: Durch eine gesteigerte Motivation der Belegschaft gilt es den Output einer/ eines jeden Mitarbeitenden zu maximieren. Gleichzeitig ist die Kreativität in allen Ebenen zu heben und für den kontinuierlichen Verbesserungsprozess nutzbar zu machen. Neben einem orientierungsgebenden Leitbild und einer klar kommunizierten rollenspezifischen Erwartungshaltung innerhalb der Organisationshierarchie wird dieses insbesondere durch eine emphatische Führungsphilosophie und einen die eigenverantwortliche Aufgabenwahrnehmung stärkenden Führungsstil erreicht werden können.

## **15. Chancen und Risiken in der künftigen Entwicklung des städtischen Haushalts 2022**

Als wesentlicher Einflussfaktor für das Haushaltsjahr 2020, wie aber voraussichtlich auch für die Folgejahre ist die Corona-Pandemie zu betrachten. Die gesamtwirtschaftlichen Auswirkungen und Konsequenzen können gegenwärtig noch nicht abschließend beurteilt werden.

Eine Vielzahl von Konjunkturberichten, Prognosen und auch Rahmenkalkulationen unterliegen auch in diesem Jahr noch erheblichen Unsicherheiten und Schwankungen.

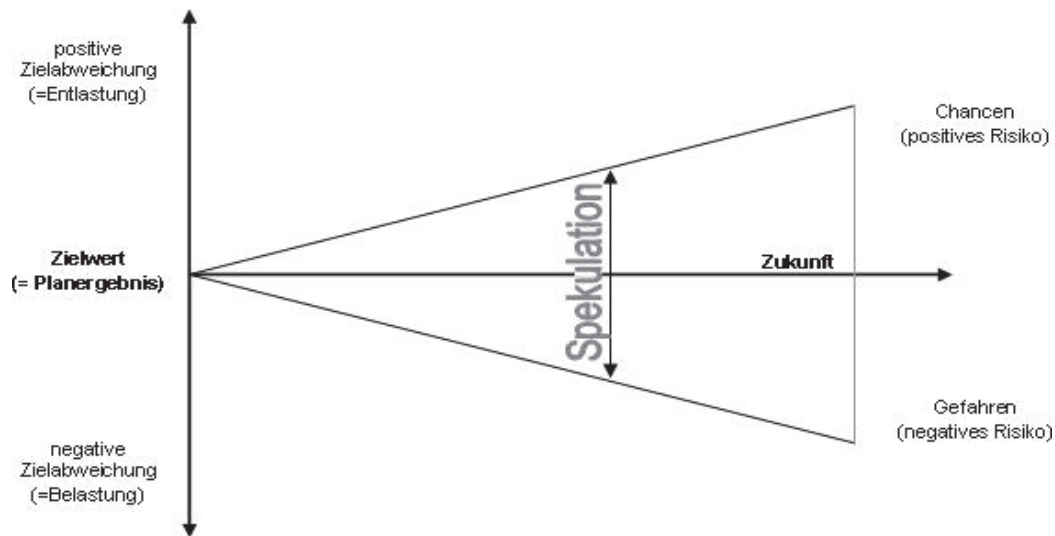
Insgesamt wirkt sich die Corona-Pandemie erheblich auf den Haushalt 2022 aus. Eine Konkretisierung dieser Auswirkungen ist jedoch nur bedingt möglich. Insbesondere die Auswirkung auf die Ertragslage (Steuerkraft, Elternbeiträge etc.) sind hier hervorzuheben.

Generell gilt für den städtischen Haushalt, dass zwischen kurz-, mittel- und langfristig beeinflussbaren Ergebnisgrößen und nicht beeinflussbaren äußeren Rahmenbedingungen, welche durch externe Faktoren bestimmt werden ein teils erhebliches Ungleichgewicht besteht. Diese Fremdbestimmung in den städtischen Ergebnisgrößen, sowie deren Relevanz für den städtischen Haushaltsausgleich stellt ein systemisches Risiko in der städtischen Haushaltswirtschaft dar. Verstärkt wird dieses Risiko durch die nur begrenzt mögliche, kurzfristige Einflussnahme auf wesentliche Aufwandspositionen im städtischen Haushalt. Dies führt dazu, dass die Stadt nur wenige Möglichkeiten für kurzfristige Gegensteuerungsmaßnahmen hat, um auf negative Entwicklungen innerhalb eines Haushaltsjahres reagieren zu können. Auch wird hierdurch eine strategische Ausrichtung der städtischen Haushaltswirtschaft erschwert.

Umso wichtiger ist eine Risikoanalyse, bei der bestehenden Risiken für die kommunale Haushaltswirtschaft und deren Bewertung in der Eintrittswahrscheinlichkeit analysiert werden. Dabei steht im Vordergrund der Risikobewertung nicht die exakte Quantifizierung der einzelnen Risiken, sondern vielmehr eine Priorisierung der Risiken gemäß einem konsistenten und transparenten Schema.

Neben den Einflussfaktoren, die sich negativ auf den Haushalt auswirken können (Risiken) sind die sich auf den Haushalt entlastend auswirkenden Einflussfaktoren für die Zielerreichung in der Planerfüllung (= Chancen) zu beachten.

**Abweichungsrisiken für das Planergebnis als Zielvorgabe für die städt. Haushaltswirtschaft**



Neben der Definition der Einzelrisiken müssen auch die jeweiligen Einflussfaktoren auf diese Risiken analysiert werden. Eine laufende Risikoüberwachung im Rahmen eines strukturierten Risikomanagements ist daher von entscheidender Bedeutung, um auf Risikoveränderungen zeitnah zu reagieren und im gegebenen Fall entsprechende Gegensteuerungsmaßnahmen ergreifen zu können.

Wesentliche Betrachtungsebenen für das städtische Risikoprofil sind insbesondere im Bereich ihrer Funktion als „Auftraggeber“ der Bund, das Land Nordrhein-Westfalen, der Rhein-Kreis Neuss sowie die Stadt Kaarst selber, im Rahmen ihrer freiwilligen Aufgabensetzung.

Die Kombination der jeweiligen Betrachtungsebenen sowie der vier ausgewählten Themenaspekten „Wirtschaft“, „Steuern“, „Soziales“ und „Aufgaben“ (einschließlich ihrer Auswirkungen auf die städtische Organisation) ergeben eine Risikomatrix, in der die wesentlichen Risiken für die städtische Haushaltswirtschaft umfasst werden. Sie können über eine schematische Ampeldarstellung (rot = es gibt hinreichende konkrete Risiken von Planabweichungen, die ein enges Monitoring benötigen und im Controlling eine entsprechend hohe Priorität einnehmen sollten, gelb = es besteht die abstrakte „Gefahr“ von Ereignissen, die zu Abweichungen führen können und daher einem gewissen Monitoring unterzogen werden sollten, grün = überwiegend positive Zukunftsprognosen, es ist keinen Abweichungsrisiken zu rechnen) entsprechend übersichtlich veranschaulicht werden.

	<b>Wirtschaft</b>	<b>Steuern</b>	<b>Soziales</b>	<b>Aufgaben</b>
<b>Bund</b>	(1)	(5)	(9)	(13)
<b>Land NRW</b>	(2)	(6)	(10)	(14)
<b>Rhein-Kreis Neuss</b>	(3)	(7)	(11)	(15)
<b>Stadt Kaarst</b>	(4)	(8)	(12)	(16)

Im Weiteren werden die Bewertungsergebnisse der einzelnen Matrizenfelder dargestellt:

zu (1): Die deutsche Wirtschaft befindet sich aufgrund der Corona-Pandemie nicht mehr auf Wachstumskurs. In den ersten drei Monaten dieses Jahres ist die gesamtwirtschaftliche Aktivität um 1,8 % gesunken. Damit hat die kräftige Erholung der deutschen Wirtschaft von der ersten Coronawelle einen vorübergehenden Rückschlag erfahren. Maßgeblich dazu beigetragen hat die rückläufige Wertschöpfung der Baugewerbe, wo Produktion durch die bevorstehende Mehrwertsteueranhebung in den Dezember vorgezogen und durch ungünstige Witterung am Jahresanfang behindert wurde. Aber auch der Handel musste Verluste hinnehmen, da die Umsätze unter den im Dezember in Kraft getretenen Schließungen von Teilen des stationären Einzelhandels kräftig litten. In anderen kontaktintensiven Dienstleistungsbereichen waren die konjunkturellen Folgen der erneuten Coronawelle bereits im Schlussquartal des Vorjahres zu Buche geschlagen; ihre Umsätze blieben zu Jahresbeginn weitgehend unverändert auf niedrigem Niveau. Deutlich schwächer als ursprünglich erwartet nahm im ersten Quartal die Wertschöpfung im Verarbeitenden Gewerbe zu. Zwar verbesserte sich die Auftragslage in den ersten drei Monaten des Jahres noch einmal deutlich in nahezu allen Industriesparten. Gleichzeitig aber verschärfen sich Lieferengpässe von wichtigen industriellen Vorprodukten derart, dass sie einer stärkeren Ausweitung der Produktion im Wege gestanden haben dürften.

Seit Ende April hat sich das Infektionsgeschehen mit dem Coronavirus in Deutschland deutlich verlangsamt und der Fortschritt bei den Impfungen gegen Covid-19 an Tempo gewonnen. Im Einklang damit wurden in den vergangenen Wochen Infektionsschutzmaßnahmen in vielen Bereichen gelockert, und die Mobilität der Menschen, die in Verbindung mit Konsum steht, legte deutlich zu.

Für den weiteren Prognoseverlauf wird unterstellt, dass die bestehenden wirtschaftlichen Beschränkungen, die sich aus den Infektionsschutzmaßnahmen ergeben, bis zum Ende des dritten Quartals gelockert werden. Somit dürfte zumindest aus diesen Gründen einer vollständigen konjunkturellen Erholung beim Handel und in den kontaktintensiven Dienstleistungsbereichen bis zum Ende des Jahres nichts mehr im Wege stehen. Entsprechend wird allein durch die Normalisierung des Aufgabeverhaltens der private Konsum die tragende Säule des Aufschwungs sein.

Alles in allem wird das Bruttoinlandsprodukt ab dem zweiten Quartal mit kräftigen Raten expandieren, so dass das Vorkrisenniveau bereits im dritten Quartal des laufenden Jahres erreicht wird.

Insgesamt ergibt sich für das Jahr 2021 ein Anstieg des preisbereinigten Bruttoinlandsprodukts um 3,3%. Im laufenden Jahr dürfte das Bruttoinlandsprodukt um 4,3% höher liegen als in diesem Jahr.

Aufgrund der dynamischen Entwicklung der wirtschaftlichen Lage aufgrund der Corona-Pandemie kann zum derzeitigen Zeitpunkt jedoch noch nicht abschließend gesagt werden, ob sie aktuellen positiven Entwicklungen tatsächlich erreicht werden. In Ergebnis stellt sich hieraus ein Planungs- und Prognoserisiko für die Stadt Kaarst für die Jahre 2022 ff dar, welches nicht unterschätzt werden sollte.

(Quelle: ifo Institut)

zu (2): In Nordrhein-Westfalen wurden im Jahr 2020 Waren und Dienstleistungen im Wert von rund 697 Milliarden Euro erzeugt bzw. erbracht. Wie Information und Technik in Nordrhein-Westfalen als Statistisches Landesamt anhand vorläufiger Ergebnisse mitteilt, war das Bruttoinlandsprodukt damit im Corona-Jahr preisbereinigt um 4,4 Prozent niedriger als im Jahr 2019. Für das gesamte Bundesgebiet war 2020 ein Rückgang der Wirtschaftsleistung von 4,9 Prozent zu verzeichnen.

Von Januar bis Juni 2021 wurden bei der nordrhein-westfälischen Gewerbeämtern 75 591 Gewerbe angemeldet. Wie IT.NRW mitteilt, waren das 11,4 Prozent mehr als im ersten Halbjahr 2020 bzw. 0,6 Prozent mehr als in den ersten sechs Monaten 2019 (75 153). Die Zahl der Gewerbeabmeldungen war um 0,9 Prozent bzw. 20,9 Prozent niedriger als von Januar bis Juni 2020 bzw. 2019.

Die Lockdown-Phasen haben im vergangenen Jahr zu, zum Teil gegenläufigen Entwicklung in den Branchen des nordrhein-westfälischen Einzelhandels geführt. Während z.B. der Versand- und Internet-Einzelhandel im Jahr 2020 seine realen Umsätze um 27,2 Prozent gegenüber dem Vorjahr überdurchschnittlich steigern konnte, musste im Einzelhandel mit Textilien, Bekleidung und Schuhen ein Rückgang um 20,5 Prozent hingenommen werden.

Im Ergebnis ist die Wirtschaft Nordrhein-Westfalens weiterhin massiv vom Corona bedingten Einbruch der weltweiten Wirtschaftsaktivität betroffen. Ein Ende der Corona-Pandemie ist weiterhin nicht in Sicht.

(Quelle: IT.NRW)

- zu (3): Der durch die Corona-Krise ausgelöste Konjunkturreinbruch zeigt sich aktuell in allen Kommunen des Rhein-Kreis Neuss. Die IHK hat im Juli 2021 die Umsätze im Rhein-Kreis Neuss ausgewertet. So zeigt sich in der Analyse, dass insbesondere die Industrie sich zwar auf Erfolgskurs befindet, das Vorkrisenniveau allerdings noch nicht erreicht ist.

Das Geschäftsklima im Rhein-Kreis Neuss springt im Sommer 2021 auf 126 Punkte und überwindet das „Corona-Tief“ des Vorjahres. Die regionale Wirtschaft befindet sich wieder im konjunkturellen Aufschwung, auch wenn sich für den Herbst möglicherweise eine weitere Corona-Welle ankündigt. Alle Branchen legen deutlich zu – besonders das Verarbeitende Gewerbe (133 Punkte; +33 Punkte) und der Handel (127 Punkte; +23 Punkte) gewinnen drastisch. Das Baugewerbe (138 Punkte; + 12 Punkte) entwickelt sich gleichfalls positiv und zeigt sich in der Corona-Krise am wenigsten betroffen. Handwerk und sonstige Branchen profitieren ebenfalls deutlich von den Corona-Lockerungen im 2. Quartal und Nachholbedarfen des privaten Konsums. Im Umfrageverlauf zeigte sich die Trenddynamik allerdings leicht negativ, da die regionalen Unternehmen neue Einschränkungen und Umsatzrückgänge durch eine vierte Infektionswelle befürchten.

Trotz deutlichem Positivtrend hat die Corona-Krise weiterhin negative Wirkungen auf die regionale Wirtschaft.

Das regionale Geschäfts- und Konjunkturklima zeigt im Frühsommer 2021 branchenübergreifend eine markante Aufwärtsbewegung. Fast alle Teilbewertungen des Geschäfts- und Konjunkturklimas im Rhein-Kreis Neuss haben sich verbessert. Nur der Saldenwert „aktuelle Personallage“ zeigt sich leicht verschlechtert. Auftrags-, Umsatz-, und Ertragsbewertungen legen drastisch zu und bilden eine wichtige Grundlage für positive Aussichten am regionalen Beschäftigungsmarkt.

Die Wertschätzung des Rhein-Kreis Neuss hat im Frühsommer 2021 leicht abgenommen – in Krisenzeiten nicht ungewöhnlich. Trotz Corona beliebt der Rhein-Kreis Neuss für neun von zehn Unternehmen ein hoch geschätzter Unternehmensstandort.

(Quelle: Mittelstandsbarometer 2021)

- zu (4): Der durch die Corona-Krise ausgelöste Konjunkturreinbruch zeigt sich aktuell in allen Kommunen des Rhein-Kreis Neuss. So zeigt sich in der Analyse der Werte für die Stadt Kaarst auch ein deutlicher Rückgang des Konjunkturklimas von 135 Punkten im Jahr 2019 auf 110 Punkte im laufenden Jahr. Selbst unter Berücksichtigung dieses Einbruchs liegt die Stadt Kaarst immer

noch leicht über dem Durchschnittswert des Kreises. Trotz des eingetrübten Konjunkturklimas nimmt die Stadt Kaarst mit 98 % bei der Weiterempfehlungsquote die Spitzenposition innerhalb des Rhein-Kreises-Neuss ein. Auch der Wert der Kenntnis der Beratungs- und Dienstleistungsangebote konnte sich um 4 % auf 59 % verbessern, womit die Stadt Kaarst innerhalb des Kreises auch einen der vorderen Plätze einnimmt.

Auf Grund der dynamischen Entwicklung der wirtschaftlichen Lage aufgrund der Corona-Pandemie kann zum derzeitigen Zeitpunkt jedoch noch nicht abschließend gesagt werden, ob die aktuellen positiven Entwicklungen tatsächlich erreicht werden. Im Ergebnis stellt sich hieraus ein Planungs- und Prognoserisiko für die Stadt Kaarst für die Jahre 2022 ff dar, welches nicht unterschätzt werden sollte.

- zu (5): Die Ergebnisse der Steuerschätzung vom 12. Mai 2021 zeigen, dass die Bundesregierung für das Jahr 2021 einen Anstieg des Bruttoinlandsprodukts (BIP) um 5,3 Prozent und für das Jahr 2022 um 5,2 Prozent projiziert. In den weiteren Schätzjahren 2023 bis 2025 wird mit Zuwachsraten von jeweils 2,6 Prozent gerechnet.

Die Gebietskörperschaften partizipieren jedoch in unterschiedlichem Ausmaß am Anstieg der Steuereinnahmen, wobei sowohl Länder als auch Gemeinden nach den beträchtlichen Einnahmerückgängen im Jahr 2020 voraussichtlich ab dem Jahr 2021 wieder wachende Steuereinnahmen verzeichnen können.

Im Ergebnis muss gesagt werden, dass trotz positiver Konjunkturprognosen, die Kommunen nicht oder nicht in dem Maße von positiven Entwicklungen partizipieren. Dies zeigt sich insbesondere an den rückläufigen Steuerschätzungen für die Kommunen. Hieraus ergibt sich einerseits das Risiko für Fehlplanungen, andererseits auch Planungs- und Prognoserisiko für die Fehlplanungen, andererseits auch Planungs- und Prognoserisiko für die Jahre 2022 ff.

- zu (6): Grundsätzlich wird die Entwicklung des Steueraufkommens im Schätzzeitraum von der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst. Die Abhängigkeit der einzelnen Steuerarten von der Konjunktorentwicklung ist jedoch unterschiedlich stark ausgeprägt.

Die Entwicklung der Steuereinnahmen verlief in den vergangenen Monaten günstiger als noch im November 2020 erwartet. Hieraus sowie aus der Revision wichtiger gesamtwirtschaftlicher Eckwerte im Rahmen des Ist-Ergebnisses für das Jahr 2020 sowie der Frühjahrsprojektion der Bundesregierung resultierte für sich genommen eine Erhöhung der Schätzansätze durch den Arbeitskreis „Steuerschätzungen“. Diese wurden jedoch durch die beträchtlichen Einnahmeausfälle aus den gegenüber November 2020 neu einzubeziehenden Steuerrechtsänderungen verringert. Somit werden in den ersten beiden Schätzjahren für alle Gebietskörperschaften zusammen geringere Einnahmen prognostiziert als noch im November 2020 geschätzt, während in den folgenden Schätzjahren nun höhere Einnahmen erwartet werden. Konkret wurden gegenüber dem Ergebnis der Steuerschätzung vom November 2020 die Schätzansätze des Arbeitskreises „Steuerschätzungen“ für das Jahr 2021 um 2,7 Mrd. € verringert.

Auch für das Jahr 2022 werden noch um 3,9 Mrd. € niedrigere Einnahmen als in der November-Steuerschätzung erwartet. Ab dem Jahr 2023 wird mit höheren Einnahmen gerechnet.

- zu (7): Über den kommunalen Finanzausgleich werden Rückgänge in der kommunalen Steuerkraft der kreisangehörigen Kommunen über Schlüsselzuweisungen und anderen finanzkraftabhängigen Zuweisungen nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz aufgefangen. Die erhaltenen Kompen-

sationen stehen hier jedoch in Abhängigkeit zu der gesamten vom Land zur Verfügung gestellten Verteilmasse sowie der absoluten Steuerkraftentwicklung und der Relation der Steuerkraft des Rhein-Kreises Neuss zu den übrigen Kreisen. Die erhaltenen Schlüsselzuweisungen wiederum determinieren maßgeblich den über die Kreisumlage zu finanzierenden Residualanteil im Haushalt des Rhein-Kreises Neuss. Insoweit bleibt hier in der Quantifizierung abzuwarten, ob und inwieweit die steuerlichen Entwicklungen die Kreisumlage beeinflussen.

- zu (8): Bei den Steuererträgen spiegelt sich die allgemeine Entwicklung wieder. So zeigen insbesondere die bislang vorliegenden Anträge auf Herabsetzung der Gewerbesteuervorauszahlungen, dass in diesem Bereich damit zu rechnen ist, dass die positiven Ergebnisse der vergangenen Haushaltsjahre voraussichtlich nicht zu erreichen sind.

Auch die kommunalen Beteiligungen an der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer stehen unter dem Einfluss der Corona-Pandemie. Da die Zuweisungen der Länder über den kommunalen Finanzausgleich direkt von den Steuereinnahmen der Länder abhängen, wird es auch hier Einbußen geben.

Inwiefern mit weiteren Kompensationszahlungen des Landes (z.B. Gewerbesteuer) gerechnet werden kann, ist zum jetzigen Zeitpunkt unklar und lässt sich daher auch nicht planen.

- zu (9): Zwar hat der Bund einen Beitrag geleistet die Folgen der Corona-Pandemie abzdämpfen, dennoch wird man davon ausgehen müssen, dass für die kommenden Jahre die Sozialausgaben steigen werden. Trotz aller avisierten Entlastung wird auf kommunaler Ebene mit einer weiteren Ausdehnung der Transferleistungen gerechnet, die von der Stadt unmittelbar, bzw. über die Kreisumlage zu finanzieren sein wird. Ein ebenfalls derzeit noch nicht planbares Risiko kann sich aus der Afghanistan – Krise für die Stadt ergeben, z.B. durch Zuweisung von weiteren Flüchtlingen und wenn die Stadt hierfür personelle und/oder finanzielle Ressourcen aufwenden muss.

- zu (10): Die im Allgemeinen tendenziell weiter ansteigenden Sozialkosten und im Besonderen die in diesem Bereich durch den Landesgesetzgeber initiierten strukturellen Zusatzbelastungen der städtischen Haushaltswirtschaft, wirken über das Planjahr hinaus fort. Insgesamt bleiben die weiteren Entwicklungen und die politischen Entscheidungen der Gesetzgeber abzuwarten.

Auch wenn die weitere Entwicklung der globalen Flüchtlingsströme und die damit verbundenen konkreten Zuweisungszahlen für die Stadt Kaarst aktuell nicht belastbar prognostizierbar sind und sich tendenziell verstetigen, verbleibt dennoch eine hohe Unsicherheit in der Kostenentwicklung im Bereich der Betreuung von Flüchtlingen.

Insbesondere die Kostenerstattung nach dem FlüAG zeigt in der Praxis, dass die Zahl derer, die nicht in einem laufenden Anerkennungsverfahren sind oder bereits eine Anerkennung haben und somit in den regulären Sozialsystemen integriert sind, tendenziell ansteigt. Somit sind bei geduldeten Ausländern nach 3 Monaten die Kosten durch die Stadt zu tragen. Hier erfolgt keine Kostenerstattung bis zu einer Abschiebung.

Hinzu kommt, dass Gebäudekapazitäten vorzuhalten sind, bei denen ein Leerstand ebenfalls mit einer Kostentragung ohne Erstattung verknüpft ist.

Darüber hinaus zeigt sich ein noch nicht konkret zu bezifferndes Kostenrisiko durch die Integration der ausländischen Menschen. Hier wird sich erst in der Zukunft zeigen, welche konkretisierten Aufgaben auf die Stadt zukommen werden, um die hier neu lebenden Menschen in die Gesellschaft zu integrieren.

zu (11): Als eine Folge der Corona-Pandemie wird erwartet, dass die Sozialtransferaufwendungen im Bereich der Leistungen nach dem SGB II und dem SGB XII zumindest mittelfristig tendenziell ansteigen werden. Die hier erwarteten Entwicklungen ergeben sich insbesondere auch aus der demographischen Entwicklung bezogen auf den Rhein-Kreis Neuss und die Stadt Kaarst. Insofern stellen die diesbezüglichen Belastungen nach wie vor ein grundsätzliches Risiko für den städtischen Haushalt dar.

Aus der letzten LVR-Konferenz (August 2021) wurde bekannt, dass für das Jahr 2022 weitestgehend von stabilen Entwicklungen ausgegangen werden kann. Für die Jahre 2023 ff. sind jedoch zusätzliche Belastungen wahrscheinlicher. Die genauen Entwicklungen können zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht prognostiziert werden.

zu (12): Neben den fremdbestimmten Risiken im Bereich „Soziales“ gilt als wesentliches Risiko die weitere Entwicklung in der Kinderbetreuung in Kindertagesstätten und in der Tagespflege. Ebenso sind die Entwicklungen in der ambulanten und stationären Hilfe zur Erziehung schwer zu prognostizieren und stellen somit ein grundsätzliches Abweichungsrisiko dar. Hier gilt es insgesamt die unterjährigen Entwicklungen fortwährend zu überwachen. Die Bedeutung der Sozialaufwendungen insgesamt sowie deren schwere Vorhersagbarkeit führen zu einer erhöhten Gefahr für die städtische Haushaltswirtschaft.

zu (13): Die in der Vergangenheit getroffenen politischen Entscheidungen des Bundesgesetzgebers haben bereits zu erheblichen Auswirkungen in Bezug auf das städtische Aufgabenportfolio geführt. Insbesondere die Verabschiedung des Kinderbildungsgesetzes und der damit verbundene Ausbau der Betreuungsplätze der unter Dreijährigen hat bereits zu einem Ausbau/Qualifizierung von Betreuungsplätzen in den Kindertageseinrichtungen inkl. entsprechender Investitionsbedarfe, aber auch zu entsprechend erhöhten Personalaufwendungen geführt. Neben dem im Koalitionsvertrag vereinbarten weiteren Ausbau der Kinderbetreuung und Ganztagsbetreuung ist aktuell jedoch nicht auszuschließen, dass es in diesem Bereich zu weiteren Anstrengungen kommen wird, die die städtische Haushaltswirtschaft künftiger Haushaltsjahre weiter belasten wird.

zu (14): Insbesondere die Kosten für die Inklusion und die Barrierefreiheit sowie die erforderlichen Transformationskosten für die Veränderungen im Bereich der weiterführenden Schulen ergeben gesteigerte Risiken für künftige Haushalte. Hierzu gehört auch die Umstellung von G8 auf G9 in den Gymnasien.

Darüber hinaus ergeben sich mittelbare Organisationsrisiken durch die fehlende Effektivität der kommunalen Aufsichtsbehörden im Bereich der Finanzaufsicht. Durch fehlende/ungereichende Intervention bei bestehenden Schiefen kommunaler Haushalte und mangelnde Durchsetzung der Bestimmungen zum kommunalrechtlichen Haushaltsausgleich ist diese mitursächlich für die Dimension der allgemeinen kommunalen Finanzlage, die letztlich zu den unter (6) dargestellten Risiken führt.

zu (15): Es ergeben sich lediglich abstrakte organisationsbezogene Risiken (Chancen) aus der grundsätzlichen Bereitschaft des Rhein-Kreises Neuss zur generellen Aufgabenübernahme im Rahmen der interkommunalen Kooperation und den damit zu erwartenden Synergiegewinnen.

zu (16): Es gilt als ständige Aufgabe der Verwaltung, sich den Anforderungen aus der Aufgabenerfüllung hinsichtlich ihrer Aufbau- und Ablauforganisation ständig zu hinterfragen und sich im gegebenen Fall neu zu positionieren. Insofern stellt das Themenfeld der Organisation in der Betrachtungsebene der Stadt ein ständiges Risikofeld im Sinne einer fortwährenden Plausibilitätsprüfung der

vorhandenen Strukturen, gemessen an den äußeren Rahmenbedingungen, dar. Auch die zusätzliche und/oder ausweitende, freiwillige Aufgabenwahrnehmung durch entsprechende kommunalpolitische Beschlüsse führen in ihrer Konsequenz zu weiteren Haushaltsbelastungen. Dies gilt es zu vermeiden. Dennoch nimmt der allgemeine Erwartungsdruck der Öffentlichkeit in Bezug auf das städtische Leistungsportfolio insgesamt weiter zu. Hieraus ergeben sich organisatorische Anpassungsbedarfe, welche in deren Umsetzung auch die städtische Haushaltswirtschaft beeinflussen werden.

Der zunehmende Konsolidierungsdruck wird tendenziell dazu führen, dass sich zur Realisierung von Synergiepotentialen die Organisationsstruktur der Verwaltung verändert und die Art der Aufgabenwahrnehmung diversifiziert wird. Hieraus können sich durch veränderte Steuerungsansätze abstrakte Organisationsrisiken ergeben, denen im gegebenen Fall durch neu zu etablierende Steuerungsinstrumente begegnet werden muss.

Aus der vorstehend beschriebenen Risikomatrix sowie weiteren Risiken für die städtische Haushalts- und Finanzwirtschaft ergibt sich insgesamt eine Risikostruktur, die es im Rahmen der Haushaltsausführung zu beobachten und zu analysieren gilt.

### **15.1 Chancenanalyse für die künftige Haushaltsentwicklung anhand von „Schwerpunktthemen“:**

#### 1. Entwicklung von Gewerbegebietsflächen

Durch die Weiterentwicklung des Gewerbegebietes Kaarster Kreuz sowie des IKEA Altstandortes und des Gewerbegebietes „Platenhof“ besteht die Möglichkeit der Sicherung und Ausweitung von Arbeitsplätzen in Kaarst sowie die Sicherung und Stärkung von Gewerbesteuerertragspotentialen durch Bestandssicherung von in Kaarst angesiedelten Gewerbebetrieben und Akquisition von neuen Gewerbebetrieben.

#### 2. Digitalisierung

Als positive Konsequenz der Corona-Pandemie darf die Initiative des Bundes gesehen werden, die digitale Schulinfrastruktur auszuweiten. So wurde für die Stadt Kaarst beschlossen, alle Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen mit mobilen Endgeräten auszustatten. Mit diesem Beschluss wird die Digitalisierung in Kaarster Schulen einen großen Schritt vorangebracht.

#### 3. Judikative Auslegung des Konnexitätsprinzips

Durch die neuere, auf den verfassungsmäßigen Grundsätzen basierende Rechtsprechung werden die Gesetzgeber im Grundsatz zur strikten Einhaltung des Konnexitätsprinzips verpflichtet. Dieses lässt auf eine Kostenbeteiligung von Bund und Land bei von dort auf die Kommune übertragenen Aufgaben hoffen, die sich stärker an der tatsächlichen Kostensituation orientiert und damit zu einem höheren Deckungsbeitrag auf kommunaler Ebene führen kann.

#### 4. Realisierung von organisationsbezogenen Einsparpotentialen

1) Steigerung der Effizienz im Verwaltungshandeln durch:

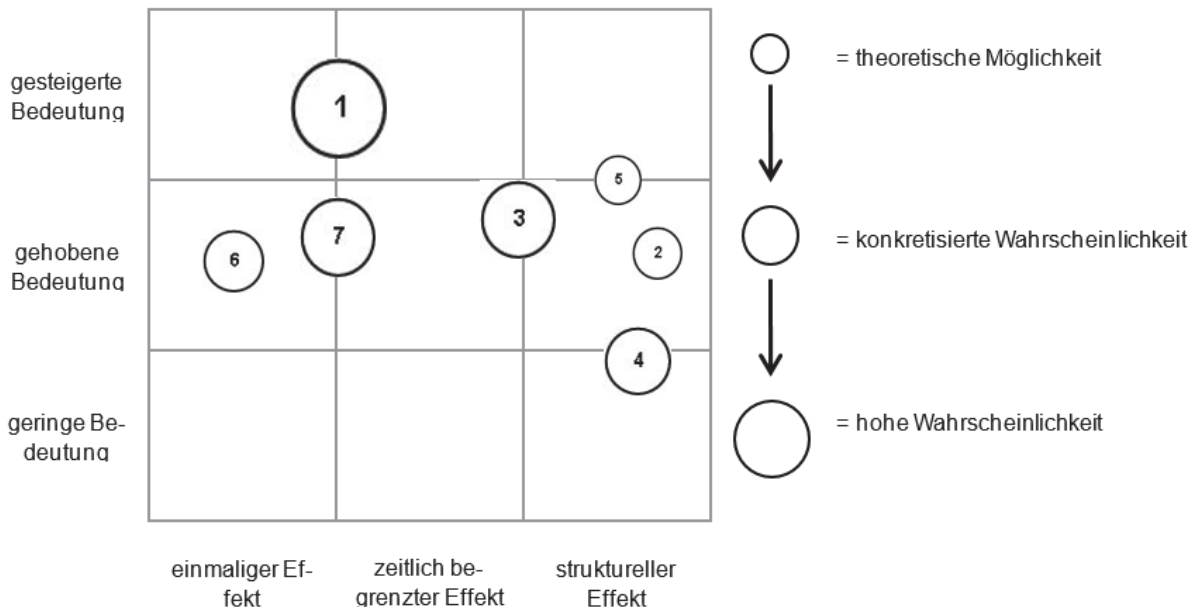
- eine den äußeren Rahmenbedingungen jeweils angepasste Optimierung der Aufbau- und Ablauforganisation in Verwaltung und den politischen Gremien,
- Generierung von Managementgewinnen durch Ausnutzen vorhandener Potentiale im Bereich des Humankapitals sowie



- organisationsunabhängige/-übergreifende Aufgabenkritik (Überprüfung bestehender Kooperationsmöglichkeiten und / oder der Privatisierung / Ausgliederung von Aufgaben)
- 2) Steigerung der Effektivität im Verwaltungshandeln durch Aufgabenkritik
  - 3) Verbesserung der Verwaltungssteuerung durch Ausweitung und Optimierung entscheidungsrelevanter Datengrundlagen
  - 4) Steigerung der Effizienz im Rahmen der Umsetzung des Gesetzes zur Förderung der elektronischen Verwaltung in Nordrhein-Westfalen (EGovG NRW) und die damit einhergehende Optimierung von Verwaltungsdienstleistungen
  - 5) Optimierung der strukturellen Betrachtung der Haushaltswirtschaft einschließlich analytischer Überprüfung von möglichen Einsparpotentialen
5. Optimierung des städtischen Vermögensbestandes
- Analyse des vorhandenen Anlagevermögens im Hinblick auf deren Funktion bei der künftigen Aufgabenerfüllung und anschließende Bestandsaufgabe dauerhaft nicht benötigter Vermögenswerte.
6. Bedarfsorientierter Vermögenseinsatz
- Realisierung von stillen Reserven insbesondere im Bereich des städtischen Grundvermögens durch aktive Bodenbevorratungspolitik
  - Aufbau eines Beteiligungsmanagements
7. Beteiligungen
- Der Bildung eines steuerlichen Querverbundes wurde durch die Finanzverwaltung zwischenzeitlich zugestimmt. Zum 01. Februar 2019 hat die Bädergesellschaft den Betrieb aufgenommen. Der erste Jahresabschluss sowie die daraus resultierenden steuerlichen Effekte zeigen insgesamt eine Ergebnisverbesserung für die Stadt Kaarst.
- Darüber hinaus wurde zum Stichtag 01.01.2019 der Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Kaarst gegründet. Die daraus resultierenden haushalterischen Abwicklungen, insbesondere Mietzahlungen an den Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Kaarst, wurden im vorliegenden Entwurf auf Basis der generellen Mietvereinbarung berücksichtigt. Neben den rein monetären Effekten sollen die nachfolgenden Zielsetzungen erreicht werden:
- Optimierung der Schnittstellen über verbindliche Leistungsdefinitionen und Aufgabenabgrenzungen im Aufgabengebiet
  - Schaffung von Synergiepotentialen in der zentralisierten Aufgabenwahrnehmung und einer hier optimierten Prozessgestaltung
  - strukturierte Verantwortungsübernahme in den Eigentümer- und Nutzerrollen
  - Fokussierung auf die Wirtschaftlichkeit in der Nutzung, der Bewirtschaftung und der Unterhaltung der städtischen Gebäudeflächen / Effektivitäts- und Effizienzsteigerung in der Aufgabenwahrnehmung Steigerung der Flexibilität innerhalb des abgegrenzten Aufgabebereiches
  - Steigerung der Kostentransparenz
8. Zuwanderung

Durch den Zuzug von Flüchtlingen, besteht einerseits die Möglichkeit künftige Fachkräfte zu gewinnen. Andererseits wird bereits jetzt der Arbeitsmarkt positiv beeinflusst, als dass im Rahmen der Betreuung und Unterstützung von Flüchtlingen zusätzliches qualifiziertes Personal eingestellt wird.

Insgesamt ordnen sich die vorstehend beschriebenen Chancen wie folgt in die städtische Risikoanalyse ein:



## 15.2 Risikoanalyse für die künftige Haushaltsentwicklung anhand von „Schwerpunktt Themen“:

### 1. Risiken im Bereich der Steuererträge

Die aktuellen Auswirkungen der Corona-Pandemie zeigen, dass insbesondere die wesentlichen Ertragspositionen im städtischen Haushalt externen Faktoren unterliegen, auf die die Stadt keine Möglichkeiten der Einflussnahme hat. Sowohl die Entwicklung der Unternehmensgewinne, als auch die konjunkturabhängigen Leistungen der kommunalen Anteile an der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer stellen große Unsicherheitsfaktoren dar. Umso wichtiger wird es die sich hier darstellenden Entwicklungen fokussiert zu begleiten.

### 2. Liquiditätsrisiken/Zinsänderungsrisiken

Die schwankenden Bankbestände und die für die Folgejahre zu erwartenden Zahlungsströme zeigen, dass in den nächsten Jahren ein mittelfristig anhaltender Liquiditätsbedarf besteht und dessen Fremdkapitalfinanzierung noch weiter ausgebaut werden muss. Insoweit ist in den künftigen Jahren unabhängig von möglichen Investitionskrediten ein vermehrter Bedarf an der Aufnahme von kurz- bis mittelfristigen Krediten zur Liquiditätssicherung festzustellen, welcher über entsprechende Geldmarktkredite zu finanzieren sein wird. Die hierfür anfallenden Kreditzinsen werden als Zinsaufwand die jeweiligen Planperioden belasten und könnten damit die städtischen Handlungsspielräume einengen. Mittelfristig wird mit einem Anstieg der Zinsen zu rechnen sein. Wann und in welcher Höhe dies erfolgen wird, hängt insbesondere von den weiteren geldmarkt-

politischen Entscheidungen der Europäischen Zentralbank (EZB) ab, die wiederum von den konjunkturellen Entwicklungen und währungspolitischen Entscheidungen im gesamteuropäischen Kontext abhängen.

Neben dem absoluten Zinsniveau und dessen mittelfristigem Trendverlauf sowie der „Endlichkeit“ der erteilten Ermächtigungen zur Aufnahme von langfristigen Investitionskrediten stellt auch die tagesbezogene Volatilität des Zinsniveaus ein Risiko für die städtische Haushaltswirtschaft dar. Insoweit sind im Rahmen der Liquiditätsplanung entsprechende Überlegungen im Hinblick auf eine Zinssicherungsstrategie anzustrengen, um die Finanzierungskosten des aufgenommenen Fremdkapitals weitestgehend zu minimieren.

Im Bereich der langfristig aufgenommenen Investitionskredite ist in Bezug auf das gesamtstädtische Fremdkapitalportfolio eine bedarfsorientierte Liquiditätsplanung sowie unter Berücksichtigung von auslaufenden Zinsbindungen der Schuldendienst insgesamt zu optimieren. Hier gilt es jeweils zwischen bestehenden Chancen und Risiken abzuwägen.

### 3. Betriebsrisiken im städtischen Gebäudebestand

Durch die weitest gehende Ausgliederung der Gebäude an den Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Kaarst konnten die Risiken, die sich aus der Bewirtschaftung und Unterhaltung der Gebäude ergeben, in den Eigenbetrieb verlagert werden.

### 4. Risiken im städtischen Grundstücksmanagement

Im Rahmen der städtischen Bodenbevorratung erwirbt die Stadt Grundstücke, die sie – ggf. nach entsprechender Grundstücksentwicklung – unter Berücksichtigung der politischen Zielsetzungen, wieder veräußert. Mitunter verbleiben die angekauften Grundstücke über mehrere Jahre im städtischen Eigentum, bis sie schlussendlich am Markt angeboten werden (können). Bis zu diesem Zeitpunkt bleibt das eingesetzte Kapital gebunden, ohne dass ein unmittelbarer Nutzen für die städtische Aufgabenerfüllung generiert werden kann.

Somit ist bereits bei den Ankäufen der Grundstücke eine Einschätzung vorzunehmen, welche Grundstückspreise am Ende erzielt werden können, obschon es sich hierbei mitunter um einen sehr langwierigen Prozess handelt. Hierbei entstehen neben den üblichen Marktrisiken weitere Risiken durch sich verändernde politische Rahmenbedingungen/Zielsetzungen während der Dauer der Vorhaltung der Grundstücke. Auch die Realisation der für die mögliche Grundstücksentwicklung zunächst zu schaffenden baurechtlichen und erschließungstechnischen Voraussetzungen birgt weitere Risiken.

### 5. Risiken in der städtischen Beteiligungsverwaltung

Die Stadt bedient sich in ihrer Aufgabenwahrnehmung mitunter dritter Organisationsformen, an denen sich die Stadt beteiligt. Die Kalkulation der diesbezüglichen Auswirkungen auf die städtische Haushaltswirtschaft wird insoweit erschwert, als dass hier auf die Datengrundlagen der Beteiligungen zurückgegriffen werden muss. Darüber hinaus ergeben sich weitere Risiken durch die begrenzten Eingriffsmöglichkeiten in das operative Geschäft der Beteiligungen.

Sofern Beteiligungen am Marktgeschehen teilnehmen, partizipiert die Stadt an den dortigen Unternehmensrisiken nicht nur mit dem eingebrachten Kapital als begrenztes Haftungspotential. Vielmehr besteht auch ein Risiko in Bezug auf die mittelfristigen Ertragserwartungen der jeweiligen Beteiligung.

Durch die Gründung der Kaarster Gesellschaft für Bäder mbH sowie durch den Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Kaarst ergibt sich zumindest mittelfristig, das Risiko möglicher Verlustübernahmen durch die Stadt Kaarst. Insbesondere durch die Privatisierung des Hallenbades Büttgen und den damit verbundenen Steuerlichen Querverbund soll der Effekt der steuerlichen Entlastung erreicht werden. In wie weit die haushalterische Abwicklung des Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Kaarst dazu führt, dass Verluste durch die Stadt ausgeglichen werden müssen, wird sich ab dem zweiten Wirtschaftsjahr zeigen.

#### 6. Übertragung von Aufgaben durch Bund/Land ohne (vollständigen) Finanzausgleich

Der Gesetzgeber hat in der Vergangenheit immer wieder Aufgabenfelder entwickelt, bei denen er über seine Delegationsmöglichkeiten die Kommunen mit der Aufgabenwahrnehmung beauftragt hat. Auch aufgrund der fehlenden Aufnahme des Konnexitätsprinzips in das Grundgesetz wurde hierfür nicht immer ein finanzieller Ausgleich für die Kommunen geschaffen, der die entstehenden Mehrbelastungen im städtischen Haushalt aufgefangen hätte. Aktuelle Beispiele hierfür sind der vorgenannte Ausbau der Betreuung der unter Dreijährigen nach dem Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (KiBiZ) und dem Kinderförderungsgesetz (KiföG) sowie die Zusammenlegung von Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe im Rahmen der Hartz IV-Reformen. Sowohl der Bund, als auch das Land NRW haben für die Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen eine steigende Kostenbeteiligung zugesichert. Allerdings sind sowohl die Unterbringungskosten, wie auch die noch nicht zu beziffernden Kosten für die Integration von Flüchtlingen zu einem wesentlichen Teil von der Stadt aufzubringen.

Insoweit kann trotz der aktuellen politischen Diskussionen auch für die Zukunft nicht ausgeschlossen werden, dass weitere Haushaltsbelastungen durch das Fehlen des Konnexitätsprinzips generiert werden, ohne dass die Stadt hierauf unmittelbar Einfluss nehmen könnte.

#### 7. Investitionsrisiken

Die städtische Aufgabenerledigung löst regelmäßig Investitionsbedarfe in verschiedenen Größen dimensionen aus. Im Investitionsprogramm der Stadt werden hierzu die einzelnen Investitionsbedarfe aufgelistet, deren Realisierungsabsicht bereits durch entsprechende Grundsatzentscheidungen des Stadtrates beschlossen wurde. Dabei werden die Bedarfe durch hieraus abzuleitende Investitionsmaßnahmen konkretisiert, deren Kostenvolumina dargestellt und diese in der Zeitachse eingeordnet. Im Ergebnis leitet sich hieraus die anstehende Investitionstätigkeit innerhalb der nächsten Planjahre insgesamt ab und zeigt die hier zu erwartenden Finanzierungsstrukturen und Liquiditätsbedarfe an. Aus der städtischen Investitionstätigkeit leitet sich ein systemisches Risiko für die städtische Haushalts- und Finanzwirtschaft ab, welches durch das städtische Steuerungs- und Entscheidungsverhalten maßgeblich beeinflusst ist.

Zunächst resultiert aus dem anstehenden, stark gesteigerten Investitionsvolumen durch die hierdurch ausgelösten Liquiditätsbedarfe ein allgemeines Risiko für die Tragkraft der städtischen Finanzwirtschaft. Insbesondere die zu erwartenden Fremdkapitalbedarfe aber auch die auslösenden Folgekosten werden die Haushalte der nächsten Jahre und Jahrzehnte stark beeinflussen und engen hier die finanziellen Handlungsspielräume ein. Darüber hinaus stellt die mitunter hohe Komplexität der einzelnen Investitionsmaßnahmen ein weiteres Risiko durch die hier ausgelösten Entscheidungs-, Planungs- und Realisierungsnotwendigkeiten dar.

Bei den einzelnen Investitionsmaßnahmen ergeben sich darüber hinaus weitere Risiken, die zu vermeidbaren und/ oder überdimensionierten Mittelabflüssen und damit zu zusätzlichen Belastungen der städtischen Haushaltswirtschaft führen können.

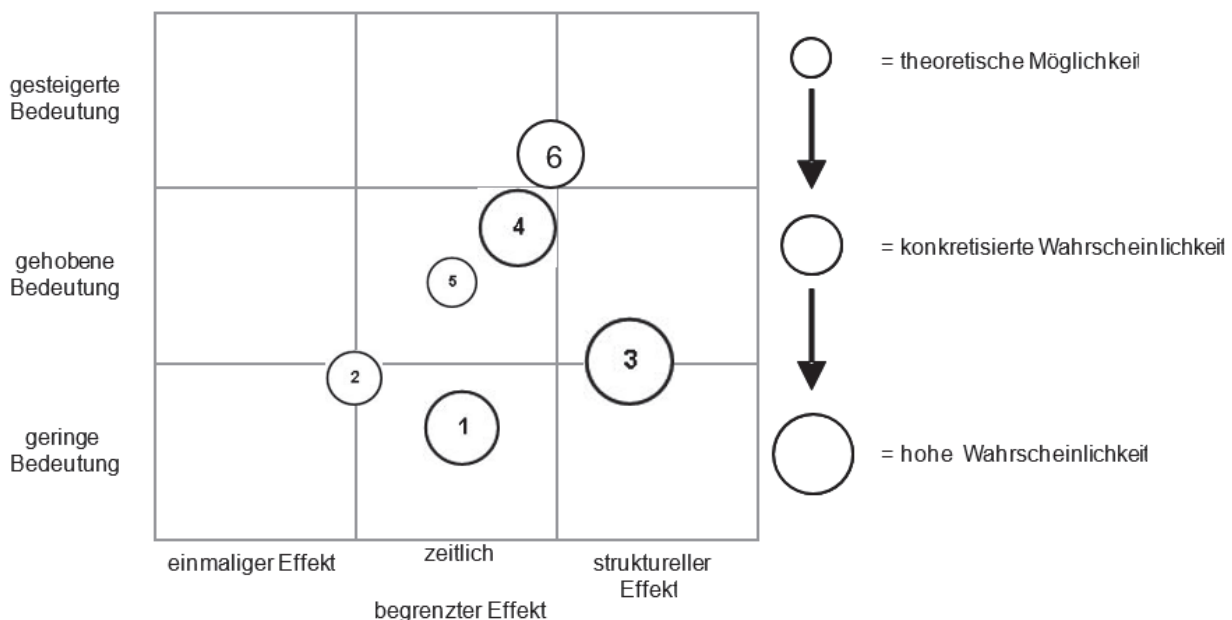
Bereits bei der Bedarfsermittlung ergeben sich Risiken aus unzutreffenden Bedarfseinschätzungen und den hieraus abgeleiteten Investitionsnotwendigkeiten. Im Rahmen der Maßnahmenplanung treten im Weiteren systemimmanente projektbezogene Planungs- und Kalkulationsrisiken hinzu, die sich aus zu treffenden Annahmen bei gegebenen Unsicherheiten ergeben. Im Hinblick auf mitunter verlängerte Zeitabläufe in der Vorbereitung, Planung und Realisierung der Maßnahmen treten mit zunehmenden Zeitbedarfen konjunkturelle/ inflationsbedingte Risiken hinzu.

Bei der Umsetzung der jeweiligen Investitionen ergeben sich aus der Maßnahmenumsetzung entsprechende Realisierungsrisiken, welche sich aus mangelhaft zugrundeliegenden Planungsleistungen und/ oder beauftragten Ausführungsleitungen aber auch aus ergebenden Verzögerungen in zeitlicher und kostenmäßiger Hinsicht ergeben können.

Zur Minimierung der vorstehend beschriebenen Risiken hat die Stadt Kaarst bereits seit dem Haushaltsjahr 2015 eine verbindlich vorgegebene, standardisierte Vorbereitungs-, Planungs- und Realisierungsstruktur beschlossen, die das Risiko von Fehlplanungen und/ oder Fehlentscheidungen minimieren soll.

Weitere Risikominimierungen ergeben sich aus einer strategischen Investitionsplanung sowie einer qualifizierten Investitionsabwicklung. Dabei umfasst eine strategische Investitionsplanung auch die Priorisierung des benötigten Ressourceneinsatzes (Personal/ Finanzen) sowie der verfolgten Leistungsstandards. Eine qualifizierte Investitionsabwicklung schließt neben einem Projektmonitoring und –controlling auch eine sachorientierte Entscheidungsfindung unter Abwägung der einzelnen Handlungsoptionen, einschließlich der jeweils entstehenden Kosten und dem gegenüberstehenden Nutzen/ Mehrwerten ein

In der Gesamtschau ergibt sich für die städtische Haushaltswirtschaft folgende Risikobewertung:



# Stellenplan und sonstige Anlagen

## Stellenplan 2022

*Stellenplan Beamtinnen und Beamte 2022						
Laufbahngruppen Amtsbezeichnungen	Besoldungsgruppen	Anzahl der Stellen 2022		Anzahl der Stellen im Stellenplan 2021	Tatsächlich besetzte Stellen zum 30.06.2021 Vollzeitverrechnet*	Vermerke Erläuterungen
		insgesamt	mit Zulage			
<i>Wahlbeamte</i>						
Bürgermeister/in	B 6	1	0	1	1,0000	
Erste/r Beigeordnete/r	B 2 / B 3	1	0	1	1,0000	
Techn. Beigeordnete/r	A 16 / B 2	1	0	1	1,0000	
<i>Laufbahngruppe 2</i>						
Städtische/r leitender Verwaltungsdirektor/in	A 16	1	0	1	1,0000	
Städtische/r Rechtsdirektor/in	A 15	0	0	0	0,0000	
Städtische/r Verwaltungsdirektor/in	A 15	2	0	2	1,0000	
Städtische/r Sozialdirektor/in	A 15	1	0	1	1,0000	
Städtische/r Oberverwaltungsrat/rätin	A 14	4	0	3	2,8781	
Städtische/r Oberrechtsrat/rätin	A 14	1	0	1	0,7805	
Städtische/r Baurat/rätin	A 13	1	0	2	2,0000	
Städtische/r Verwaltungsrat/rätin	A 13	9	0	10	8,9813	
Städtische/r Rechtsrat/rätin	A 13	2	0	2	0,7317	
Stadtbauamtsrat/rätin	A 12	1	0	1	0,8000	
Stadtamtsrat/rätin	A 12	13	0	14	11,4251	1 ku-Vermerk
Stadtbrandamtmann/amtfrau	A 11	0	0	0	0,0000	
Stadtamtmann/amtfrau	A 11	24	0	24	19,9766	4 ku-Vermerke
Stadtoberinspektor/in	A 10	16	0	18	13,6331	
Stadtbauoberinspektor	A 10	0	0	0	0,0000	
<i>Laufbahngruppe 1</i>						
Stadtamtsinspektor/in	A 9 m. D.	10	0	11	9,0487	
Stadtoberbrandmeister/in	A 8	0	0	0	0,0000	
Stadthauptsekretär/in	A 8	8	0	7	5,5609	1 ku-Vermerk
Stadtobersekretär/in	A 7	0	0	1	1,0000	
<b>Summen</b>		<b>96</b>	<b>0</b>	<b>101</b>	<b>82,82</b>	

\* Die Vollzeitverrechnung kann aus technischen Gründen nur auf Basis von 41 Wochenstunden errechnet werden.

<b>Beamtinnen und Beamte 2022</b>	<b>B 6</b>	<b>B2/B3</b>	<b>A16/B2</b>	<b>A 16</b>	<b>A 15</b>	<b>A 14</b>	<b>A 13</b>	<b>A 13</b>	<b>A 12</b>	<b>A 11</b>	<b>A 10</b>	<b>A 9 m.D.</b>	<b>A 8</b>	<b>A 7</b>	<b>A 6</b>	<b>Summe</b>
010 : Innere Verwaltung	1,000	1,000	1,000	1,000	1,900	2,850	6,800	0,700	6,100	13,050	4,950	6,000	2,440			<b>48,790</b>
020 : Sicherheit und Ordnung						1,000			2,000	1,000	3,000		2,000			<b>9,000</b>
030 : Schulträgeraufgaben							0,600			1,000						<b>1,600</b>
040 : Kultur und Wissenschaft					0,100	0,650	0,200		0,850	1,300						<b>3,100</b>
050 : Soziale Leistungen							0,800		0,890	1,000	2,000	1,000	1,000			<b>6,690</b>
060 : Kinder-, Jugend- und Familienhilfe					1,000		1,000				2,000	1,000	2,000			<b>7,000</b>
080 : Sportförderung							0,400			1,000						<b>1,400</b>
090 : Planung u. Entwicklung, Geoinformationen									0,350	1,200						<b>1,550</b>
100 : Bauen und Wohnen							1,200		2,110		2,050	2,000				<b>7,360</b>
110 : Ver- und Entsorgung						0,060		0,200	0,850	1,050	1,000		0,480			<b>3,640</b>
120 : Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV						0,030			0,450	0,700	1,000		0,080			<b>2,260</b>
130 : Natur- und Landschaftspflege									0,250	0,050						<b>0,300</b>
140 : Umweltschutz									0,150							<b>0,150</b>
150 : Wirtschaft und Tourismus						0,410		0,100		2,650						<b>3,160</b>
160 : Allgemeine Finanzwirtschaft																<b>0,000</b>
<b>Gesamthaushalt</b>	<b>1,000</b>	<b>1,000</b>	<b>1,000</b>	<b>1,000</b>	<b>3,000</b>	<b>5,000</b>	<b>11,000</b>	<b>1,000</b>	<b>14,000</b>	<b>24,000</b>	<b>16,000</b>	<b>10,000</b>	<b>8,000</b>			<b>96,000</b>



\*Stellenplan Beschäftigte 2022

Entgeltgruppe	2022			2021			Tatsächlich besetzte Stellen zum 30.06.2021 Vollzeitverrechnet*	Vermerke Erläuterungen
	insges.	davon KW	davon KU	insges.	davon KW	davon KU		
15	0	0	0	0	0	0	0,0000	
14	2	0	0	3	0	0	2,0000	
13	3	0	0	2	0	0	2,0000	
12	2	0	0	2	0	0	2,0000	
11	22	0	2	19	2	2	17,1281	
10	19	0	4	18	0	4	15,4230	
9c	9	0	0	9	0	0	6,0000	
9b	12	0	0	12	0	0	10,0129	
9a	28	0	2	22	0	2	19,0769	
8	39	0	5	36	1	5	31,8459	
7	16	0	0	17	0	0	16,6154	
6	36	0	0	35	0	3	34,1023	
5	31	0	0	36	0	0	31,0765	
4	17	1	3	16	1	3	15,6410	
3	1	0	0	1	0	0	0,5128	
2Ü	0	0	0	0	0	0	0,0000	
2	15	0	0	15	0	0	10,4101	
<b>Summen</b>	<b>252</b>	<b>1</b>	<b>16</b>	<b>243</b>	<b>4</b>	<b>19</b>	<b>213,84</b>	

\* Die Vollzeitverrechnung kann aus technischen Gründen nur auf Basis von 39 Wochenstunden errechnet werden.

Tariflich Beschäftigte 2022	EG 15	EG 14	EG 13	EG 12	EG 11	EG 10	EG 9c	EG 9b	EG 9a	EG 8	EG 7	EG 6	EG 5	EG 4	EG 3	EG 2Ü	EG 2	Summe
010 : Innere Verwaltung			1,000	1,000	2,000	6,000	4,200	5,000	11,000	11,880	10,740	22,950	11,000	14,000				100,770
020 : Sicherheit und Ordnung					2,000	3,000	3,000	2,000	4,000	5,000	5,000	1,000	4,000					29,000
030 : Schulträgeraufgaben					1,000			1,000	2,050	5,950		4,380	7,000					21,380
040 : Kultur und Wissenschaft						1,000			1,000	1,000		1,750	1,000					5,750
050 : Soziale Leistungen					0,300				1,000	3,000		0,450	1,150					5,900
060 : Kinder-, Jugend- und Familienhilfe					1,000	4,000	1,000	2,000	3,000	2,000		1,000					15,000	29,000
080 : Sportförderung									0,950	2,050		0,120	3,000	3,000	1,000			10,120
090 : Planung u. Entwicklung, Geoinformationen		0,900			3,300	0,500			0,950	0,600		1,250						7,500
100 : Bauen und Wohnen		0,050	1,000		2,700	3,000				4,000		0,650	3,850					15,250
110 : Ver- und Entsorgung		0,300		0,700	2,550		0,600	1,000	1,350	1,260	0,220	1,190						9,170
120 : Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV		0,350		0,250	2,800	0,300	0,200	1,000	1,700	0,760	0,040	0,970						8,370
130 : Natur- und Landschaftspflege		0,300		0,050	1,650	0,200				1,500		0,050						3,750
140 : Umweltschutz		0,100			1,700													1,800
150 : Wirtschaft und Tourismus			1,000		1,000	1,000			1,000			0,240						4,240
160 : Allgemeine Finanzwirtschaft																		0,000
<b>Gesamthaushalt</b>	<b>0,000</b>	<b>2,000</b>	<b>3,000</b>	<b>2,000</b>	<b>22,000</b>	<b>19,000</b>	<b>9,000</b>	<b>12,000</b>	<b>28,000</b>	<b>39,000</b>	<b>16,000</b>	<b>36,000</b>	<b>31,000</b>	<b>17,000</b>	<b>1,000</b>	<b>0,000</b>	<b>15,000</b>	<b>252,000</b>

<b>*Stellenplan Sozial- und Erziehungsdienst 2022 (SuE)</b>						
<b>Entgeltgruppe</b>	<b>2022</b>		<b>2021</b>		<b>Tatsächlich besetzte Stellen zum 30.06.2021 Vollzeitverrechnet*</b>	<b>Vermerke Erläuterungen</b>
	<b>insges.</b>	<b>davon KU</b>	<b>insges.</b>	<b>davon KU</b>		
S 18	1	0	1	0	1,0000	
S 17	1	0	1	0	1,0000	
S 16	5	0	5	0	4,8462	
S 15	25	1	10	0	8,6666	
S 14	1	1	15	2	10,7307	
S 13	2	0	2	0	1,8462	
S 12	7	0	6	0	4,3205	
S 11	0	0	0	0	0,0000	
S 10	0	0	0	0	0,0000	
S 9	1	0	1	0	1,0000	
S 8b	23	0	23	0	16,4616	
S 8a	97	0	92	0	74,2352	
S 7	0	0	0	0	0,0000	
<b>Summen</b>	<b>163</b>	<b>2</b>	<b>156</b>	<b>2</b>	<b>124,11</b>	

\* Die Vollzeitverrechnung kann aus technischen Gründen nur auf Basis von 39 Wochenstunden errechnet werden.

SuE Beschäftigte 2022	S 18	S 17	S 16	S 15	S 14	S 13	S 12	S 11	S 10	S 9	S 8b	S 8a	S 8	S 6	Summe
010 : Innere Verwaltung															0,000
020 : Sicherheit und Ordnung															0,000
030 : Schulträgeraufgaben							2,000								2,000
040 : Kultur und Wissenschaft															0,000
050 : Soziale Leistungen							2,000								2,000
060 : Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	1,000	1,000	5,000	25,000	1,000	2,000	3,000			1,000	23,000	97,000			159,000
080 : Sportförderung															0,000
090 : Planung u. Entwicklung, Geoinformationen															0,000
100 : Bauen und Wohnen															0,000
110 : Ver- und Entsorgung															0,000
120 : Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV															0,000
130 : Natur- und Landschaftspflege															0,000
140 : Umweltschutz															0,000
150 : Wirtschaft und Tourismus															0,000
160 : Allgemeine Finanzwirtschaft															0,000
<b>Gesamthaushalt</b>	<b>1,000</b>	<b>1,000</b>	<b>5,000</b>	<b>25,000</b>	<b>1,000</b>	<b>2,000</b>	<b>7,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>1,000</b>	<b>23,000</b>	<b>97,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>163,000</b>

<b>*Stellenübersicht: Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte 2022</b>			
<b>Bezeichnung</b>	<b>Art der Vergütung</b>	<b>Anzahl der Personen 2022</b>	<b>Anzahl der Personen 2021 Stand 05.03.2021 (nachrichtlich)</b>
Stadtinspektorwärter/-innen	Anwärterbezüge	8	7
Sekretäranwärter/-innen	Anwärterbezüge	4	3
Auszubildende	Ausbildungsvergütung	22	23
Praktikanten/-innen im Anerkennungsjahr	Praktikantenvergütung	5	4
Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)	Vergütung	5	5
Beamte/-innen mit Aufstieg in den geh. Dienst	Besoldung	0	0
Beamte/-innen in Probezeit	Besoldung	0	0
Bedienstete in der Freizeitphase der Altersteilzeit	Besoldung / Entgelt	1	0
Bedienstete Personalgestellung ARGE	Besoldung / Entgelt	0	0
Zeitverträge unter sechs Monaten	Entgelt	0	0
Bedienstete in Elternzeit/Beurlaubung	Besoldung / Entgelt	28	27
Langzeiterkrankte	Besoldung / Entgelt	1	0
Bedienstete mit Zeitrenten	Besoldung / Entgelt	0	0
<b>Summen</b>		<b>74</b>	<b>69</b>

## Kennzahlenentwicklung im Stellenplan und Personalbestand

Im Planjahr 2022 werden voraussichtlich 30.866 Tsd. EUR Personalaufwendungen anfallen. Darüber hinaus sind weitere 3.557 Tsd. EUR an Versorgungsaufwendungen bereitzustellen. Der Stellenplan bildet dabei die grundsätzliche Ermächtigungsgrundlage für die Verwaltung, Personal für die Aufgabenwahrnehmung vorzuhalten und setzt den Rahmen in quantitativer (Anzahl der Stellen) und qualitativer (Stellenbewertung) Hinsicht.

Der vorläufige Stellenplan zur Haushaltssatzung 2022 wurde unter Fortschreibung des Stellenplanes zur Haushaltssatzung 2021 erarbeitet. Der vorläufige Stellenplan 2022 führt zu einer die Gesamtzahl der Stellen auf, als Maß der Anzahl der beschäftigten Personen. Zum anderen werden summiert die tatsächlich erforderlichen bzw. besetzten Stellenanteile als sog. Vollzeitäquivalente (VZÄ) dargestellt. Die Differenz zwischen Stellen und VZÄ ergibt sich aus dem Anteil an Teilzeitbeschäftigten. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass die VZÄ im Stellenplanentwurf gemäß § 8 (2) KomHVO zum Stichtag 30. Juni des Vorjahres darzustellen sind, d.h. zum 30.06.2021.

### 1. Der Gesamtstellenbestand stellt sich im Vergleich zu den fünf Vorjahren wie folgt dar:

#### a) Stellenpläne 2015 - 2018

	Beamte	Beschäftigte	SuE	Stellen im Kernhaushalt	Inform. B.	Gesamt mit Inform. B.
<b>2015</b>	98	237	130	<b>465</b>	53	<b>518</b>
<b>2016</b>	98	241	124	<b>463</b>	60	<b>523</b>
<b>2017</b>	95	247	142	<b>484</b>	61	<b>545</b>
<b>2018</b>	92	251	133	<b>476</b>	51	<b>527</b>

#### b) Stellenpläne 2019, 2020, Nachtrag 2020, 2021, 2022

Zum 01.01.2019 wurde die GWK gegründet, weshalb die Stellen der GWK in der nachfolgenden Tabelle separat dargestellt werden. Zudem wurden Stellenteilungen aufgelöst, sodass seit dem Jahr 2019 jedem Beamten/Beschäftigten eine Stelle zugeordnet wurde. Die Gesamtzahl der Stellen stieg insbesondere aufgrund der Stellenaufhebungen von 527 Stellen im Jahr 2018 auf 563 Stellen im Jahr 2019 an. Im Nachtragsstellenplan 2020 war der Stellenplan aufgrund einer Gesetzesänderung des Kinderbildungsgesetzes um 9 Stellen zu erweitern. In diesem Zuge wurde eine weitere Stelle zur Übernahme eines Auszubildenden ergänzt.

	Beamte	Beschäftigte	SuE	Stellen im Kernhaushalt	Inform. B.	GWK	Gesamt mit inf. B. und GWK
<b>2019</b>	97	229	146	<b>472</b>	49	42	<b>563</b>
<b>2020</b>	99	237	147	<b>483</b>	49	39	<b>571</b>
<b>Nachtrag 2020</b>	100	237	156	<b>493</b>	49	39	<b>581</b>
<b>2021</b>	101	243	156	<b>500</b>	69	43	<b>612</b>
<b>2022</b>	96	252	163	<b>511</b>	74	47	<b>632</b>

Von den **511** Stellen im Gesamtstellenbestand 2022 des Kernhaushaltes sind:

96	Beamte	18,79 %
252	Beschäftigte (TVöD)	49,31 %
163	Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst (TVöD)	31,90 %

Von den **632** Stellen im Gesamtstellenbestand 2022 mit GWK und informatorisch Beschäftigten sind:

112	Beamte	17,72 %
314	Beschäftigte (TVöD)	49,68 %
206	Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst (TVöD)	32,59 %

## **2. Der Stellenplan 2022 beinhaltet neben der Fortschreibung aus Aufgabenveränderungen insbesondere folgende Veränderungen zum Stellenplan 2021:**

Gegenüber dem Stellenplan 2021 ergeben sich im Stellenplan 2022 verschiedene qualitative Veränderungen durch Höherbewertung oder Herabgruppierung einzelner Stellen. Ebenso ergeben sich quantitative Veränderungen durch Stellenstreichungen, Stelleneinrichtungen oder Stellenumwandlungen z.B. bei Nachbesetzungen mit einer anderen Beschäftigtengruppe.

### **a) Zusätzliche Stellen zur Erfüllung neuer Aufgaben**

#### **aa) Stelle IT- und Apple- Support an Schulen, Abteilung 40-100; EG 8**

Aufgaben auf der Stelle sind insbesondere die Ausstattung der IT-Betreuung die gemäß Ratsbeschluss - vgl. SV IX/4170 für Schüler\*innen und Lehrer\*innen der Kaarster Schulen beschlossen und von der Verwaltung angeschafft wurden. Die Gesamtzahl beläuft sich auf ca. 3.800 mobile Computer. Hiervon entfallen derzeit ca. 3.200 Apple iPads auf Schüler\*innen der weiterführenden Schulen, 200 iPads und 200 Laptops auf die Lehrer\*innen und 200 iPads auf Schüler\*innen der Grundschulen.

**bb) Stelle Bereichsleitung Zentraler Service, Bereich 02; A 15**

Die Stelle dient der Installation einer Bereichsleitung für den in 2021 neu gegründeten Bereich 02 - Zentrale Dienste. Die aktuell eingesetzte Bereichsleitung wird derzeit auf der freien A 15 Poolstelle bis zum Beschluss dieser Stelle geführt.

**cc) Stelle TUIV; Abteilung 02/100; EG 9a**

Der zusätzliche Personalbedarf ergibt sich aus den diversen Anforderungen nach mobilen Geräten und der Umstellung der gesamten Verwaltung auf Laptops und dem damit einhergehenden Mehrbedarf an Betreuung der Geräte und der Kollegen\*innen.

**dd) Stelle Allgemeiner Sozialer Dienst, Abteilung 51-300; S 14**

Die Notwendigkeit eines zusätzlichen Personalbedarfs ergibt sich aus dem Anstieg von Fallzahlen.

**ee) 5 Poolstellen Erzieherinnen in Kita`s, Abteilung 51-600; S 8a**

Maßnahmen zur Erfüllung der personellen Voraussetzungen in den Kindertageseinrichtungen könnten mittelfristig zu einem vorübergehenden Engpass im Stellenplan führen. Insbesondere wird durch die Schaffung von zweckgebundenen Poolstellen (Kita-Stellenpool) die Akquise von Fachkräften, die Mitarbeiterbindung und die Übernahme von Auszubildenden erleichtert.

**ff) Unterstützung in den Friedhöfen, Baubetriebshof; EG 4**

Die Stelle dient der Übernahme einer Mitarbeiterin, die im Rahmen einer Beschäftigungsmaßnahme von der Bundesagentur für Arbeit derzeit gefördert wird. Die Mitarbeiterin soll zur Unterstützung auf den Friedhöfen eingesetzt werden.

**gg) Stelle Behinderten- / Inklusionsbeauftragten, Abteilung 50-500; S 12**

Die Stelle wird eingerichtet zur Wahrung der Belange von Menschen mit Behinderung auf kommunaler Ebene. Die Notwendigkeit der Beteiligung von Menschen mit Behinderungen im Sinne des § 9 Inklusionsgrundsatzgesetzes (IGG NRW) zeigte sich im Rahmen der politischen Diskussionen. Die Stelle wird mit einem Umfang von 0,5 VZÄ geführt.

**b) Zusätzliche Stellen durch Stellenteilung**

Im Stellenplan 2022 sind zwei zusätzliche Stellen enthalten, die sich durch eine Stellenteilung im Bereich "Finanzen" ergeben haben. Die Teilung einer Stelle ist z.B. dann notwendig, wenn eine Vollzeitstelle durch zwei Teilzeitkräfte nachbesetzt wird. Die Stellen werden als sog. Zusammenhangstellen geführt und überschreiten zusammen 1,0 VZÄ nicht.

**c) Stellenumwandlung von Beamtenstellen in Beschäftigtenstellen**

Auf sechs als Beamtenstellen geführten Stellen fanden Wechsel in der Stellenbesetzung statt, wobei die jetzigen Stelleninhaber/innen Beschäftigte sind. Diese Stellen wurden daher in Beschäftigtenstellen umgewandelt.

**d) Stellenumwandlung von Beschäftigtenstelle in Beamtenstellen**

Eine als Beschäftigtenstellen geführte Stellen wurde durch eine Beamtin / einen Beamten besetzt. Zu diesem Zweck wurde diese Stellen in eine Beamtenstelle umgewandelt.

**e) Eingesparte Stellen**

Die im Stellenplan 2021 eingebrachte Stelle für die 2. Betriebsleitung GWK wird in die GWK übertragen und entfällt somit im Stellenplan 2022 in der Kernverwaltung.



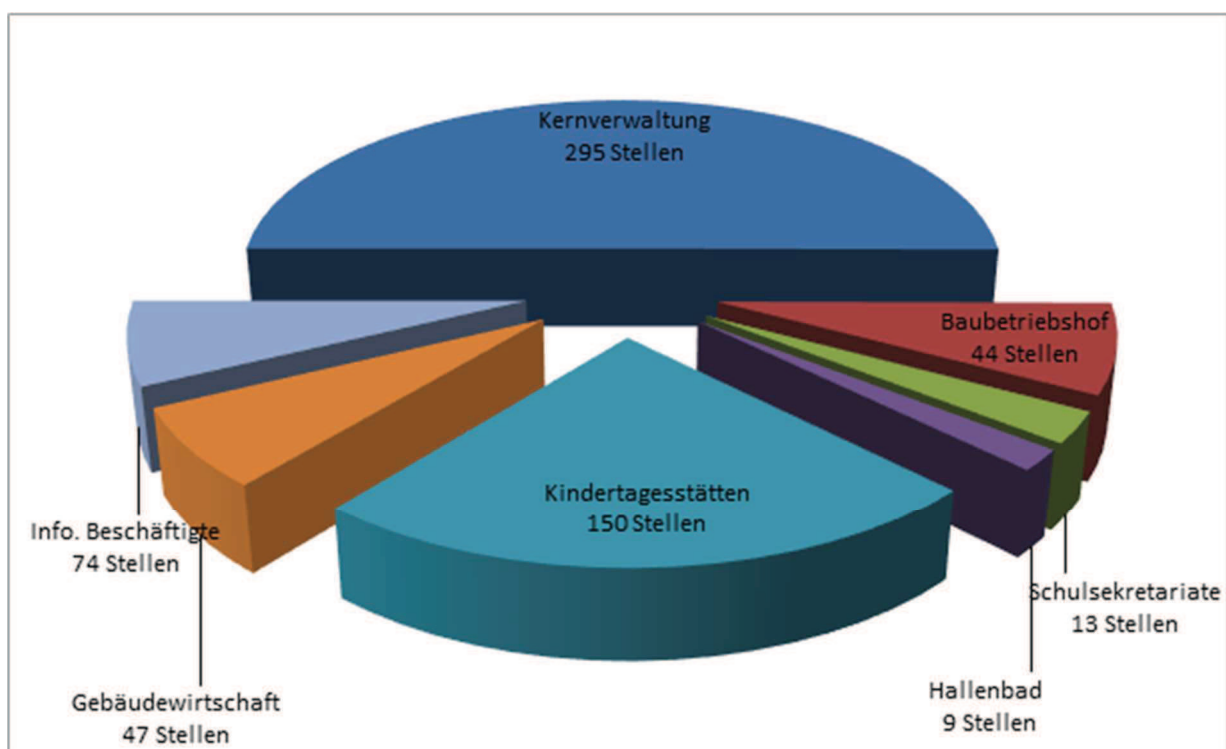
Der kw-Vermerk auf einer Stelle Wahlen, Statistik und Sonderaufgaben. wird zum 31.12.2021 vollzogen. Die Stelle befindet sich nicht mehr im Stellenplan 2022.

### 3. Übersicht Stellenveränderungen 2021/2022

	Veränderungen	Beamte	Beschäftigte	SuE	Stellen insgesamt
	<b>Stellen lt. Stellenplan 2021*</b>	<b>101</b>	<b>243</b>	<b>156</b>	<b>500</b>
a)	Schaffung neuer Stellen	+1	+3	+7	+11
b)	Stellenteilung	-	+2	-	+2
c)	Stellenumwandlungen von Beamten in Beschäftigte	-6	+6	-	0
d)	Stellenumwandlungen von Beschäftigte in Beamten	+1	-1	-	0
e)	Eingesparte Stellen	- 1	-1	-	-2
	<b>Summe</b>	<b>-5</b>	<b>+ 9</b>	<b>+7</b>	<b>+ 11</b>
	<b>Gesamtsumme lt. Stellenplan 2022</b>	<b>96</b>	<b>252</b>	<b>163</b>	<b>511</b>

\* Ohne die Stellen der GWK und die informatorisch Beschäftigten

In der Zusammenfassung ergeben sich im Stellenplan 2022 in Summe 631 Stellen die sich auf sieben wesentliche Verwendungszwecke verteilen:



Das Stellenplanvolumen hat sich in der Gesamtschau (mit GWK und Informatorisch Beschäftigten) von 612 Stellen im Jahr 2021 auf 632 Stellen im Jahr 2022 erhöht.

Ein Anstieg ergab sich bei den "Informatorisch Beschäftigten". Dieser ist begründet durch die Aufnahme weiterer Ausbildungsplätze insbesondere im Kita-Bereich und die Neueinrichtung von Stellen für ein Freiwilliges Soziales Jahr "FSJ".

Insgesamt sind für das Jahr 2022 Personal- und Versorgungsaufwendungen mit einem Gesamtbetrag von 34.423.982 EUR veranschlagt worden. Im Einzelnen teilen sich die Personal- und Versorgungsaufwendungen wie folgt auf:

**50110000 – Personalaufwendungen Beamt\*innen: 4.894.347 € (+ 40.271 € gegenüber 2021)**

Hierbei ist eine ganzjährige Besoldungserhöhung von durchschnittlich 2,5 % kalkuliert. Gleichzeitig wurden die bereits absehbare Fluktuation und Personalveränderungen insbesondere durch Pensionierungseintritte berücksichtigt.

**50111000 – Personalaufwendungen Beamt\*innen (LOB): 95.000 € (+- 0 € gegenüber 2021)**

Die etatisierte Prämie für die leistungsorientierten Bezahlsanteile der Beamten beträgt 2,0 % der Bruttobesoldung des Vorjahres.

**50120000 – Personalaufwendungen TVöD/SuE: 17.551.613 € (+ 337.808 € gegenüber 2021)**

Die tarifliche Erhöhung für das nächste Jahr wurde ab April 2022 mit 1,8 % gerechnet. Gleichzeitig wurden die bereits absehbare Fluktuation und Personalveränderungen berücksichtigt.

**50121000 – Personalaufwendungen TVöD/SuE (LOB): 312.000 € (+- 0 € gegenüber 2021)**

Die Leistungsprämie nach § 18 TVöD beträgt 2,0 % der Bruttobezüge des Vorjahres.

**50191000 – Personalaufwendungen Sonstige Beschäftigte: 61.573 € (+ 5.173 € gegenüber 2021)**

Aufwendungen (Taschengeld) für insgesamt 900-Std.- Praktikant\*innen in den städtischen Kindertageseinrichtungen. Die Praktika sind eine Maßnahme der Bildungsoffensive zur Begegnung des Fachkräftemangels und perspektivischen Personalrekrutierung für den Kita-Bereich. Sie sind Vorstufe und gleichzeitig Voraussetzung für die sog. "Praxisintegrierte Ausbildung" (PIA).

Aufwendungen (Taschengeld und Bildungspauschale) für das Angebot eines Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) in der Feuerwehr sowie den städtischen Kindertageseinrichtungen.

**50193000 – Personalaufwendungen Sonstige Beschäftigte: 224.369 € (+- 0 € gegenüber 2021)**

Anteil der Stadt Kaarst an den Personalaufwendungen des Jobcenters des Rhein-Kreises Neuss.

**50220000 - Beiträge RZVK TVöD/SuE: 1.396.463 (+ 52.266 € gegenüber 2021)**

Umlage (4,25 %) und Sanierungsgeld (3,5 %) an die Rheinische Versorgungskasse.

**50320000 – Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung: 3.623.642 € (+ 258.815 € gegenüber 2021)**

Dies ist der Arbeitgeberanteil zu den gesetzlichen Sozialversicherungsbeiträgen für die Tarifbeschäftigten. Im Einzelnen sind dies die Beiträge für die Kranken-, Renten-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung. Im Durchschnitt wurde hier mit einem vom- Hundert-Satz von 19,4 % der Bruttobezüge gerechnet.

**50410000 – Beihilfen für Beschäftigte: 330.000 € (+- 0 € gegenüber 2021)**

**51410000 – Beihilfen für Versorgungsempfänger\*innen: 380.000 € (+- 0 € gegenüber 2021)**

Beihilfen sind von der Natur der Sache her nur auf Grund von Erfahrungswerten der Vorjahre kalkulierbar.

**50510000 – Pensionsrückstellungen für Beamt\*innen: 1.868.092 € (- 161.581 € gegenüber 2021)**

Für die aktiven Beamt\*innen sind Rückstellungen für die im Planjahr erworbenen Pensionsansprüche zu bilden. Der Ansatz ergibt sich aus dem errechneten Vorschauwert eines Gutachtens der Rheinischen Versorgungskasse, welches anhand versicherungsmathematischer Berechnungen für Zwecke der Bilanzierung jedes Jahr erstellt wird.

**50610000 – Beihilferückstellung Beamt\*innen: 509.874 € (- 19.511 € gegenüber 2021)**

Für künftige Beihilfezahlungen an die aktiven Beamt\*innen sowie an Pensionäre und Hinterbliebene sind ebenfalls Rückstellungen zu bilden.

**51110000 – Versorgungsaufwand für Beamt\*innen: 3.014.400 € (+ 573.960 € gegenüber 2021)**

Hier ist die Umlage an die Rheinische Versorgungskasse ausgewiesen, die die Pensionen an die pensionberechtigten Versorgungsempfänger\*innen der Stadt Kaarst zahlt.

**51610000 – Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger\*innen: 162.609 € (+ 30.267 € gegenüber 2021)**

Insgesamt ergibt sich hier für den mittelfristigen Ergebnisplanungshorizont folgende Entwicklung:

	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>
<b>Personal- und Versorgungsaufwand</b>	34.423.982 €	34.778.605 €	35.126.072 €	35.477.015 €
<b>davon nicht zahlungswirksam</b>	2.540.575 €	2.565.981 €	2.591.640 €	2.617.557 €
<b>davon zahlungswirksam</b>	31.883.407 €	32.212.624 €	32.534.432 €	32.859.458 €

Die vorstehenden Aufwendungen sind im Hinblick auf die Darstellungen im Finanzplan dahingehend zu unterscheiden, ob diesen ein entsprechender Liquiditätsabfluss in 2022 gegenübersteht.

Die etatisierten Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen stellen danach einen Aufwand dar, da die hier erworbenen Ansprüche der aktiven Bediensteten dem Planjahr 2022 wirtschaftlich zugerechnet werden müssen, jedoch werden diese erst zu einem mitunter wesentlich späteren Zeitpunkt fällig, so dass hier die Etatisierung zwischen Ergebnis- und Finanzplan auseinanderfällt.

## **Investitionsprogramm 2022**

Projekt	Kostenart	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	spätere Jahre	Produkt
<b>010 : Innere Verwaltung</b>		-8.955.196 €	-2.583.178 €	-4.177.167 €	1.152.904 €	0 €	
7_10071001_78311000 : Geschäftsausstattung Kernverwaltung	78311000 Erwerb BGA > 410	31.000 €	31.000 €	31.000 €	31.000 €	0 €	010060010
<b>7_10071001 : Geschäftsausstattung Kernverwaltung</b>		<b>31.000 €</b>	<b>31.000 €</b>	<b>31.000 €</b>	<b>31.000 €</b>	<b>0 €</b>	
7_66076601_78310000 : Maschinen- und Fuhrpark Baubetriebshof	78310000 Erwerb Vermögensgegenstände > 410	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	0 €	010060020
<b>7_66076601 : Maschinen- und Fuhrpark Baubetriebshof</b>		<b>6.000 €</b>	<b>6.000 €</b>	<b>6.000 €</b>	<b>6.000 €</b>	<b>0 €</b>	
7_66216605_78310000 : Laubbläser Akkubetrieb	78310000 Erwerb Vermögensgegenstände > 410	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	0 €	010060020
<b>7_66216605 : Laubbläser Akkubetrieb</b>		<b>5.000 €</b>	<b>5.000 €</b>	<b>5.000 €</b>	<b>5.000 €</b>	<b>0 €</b>	
7_66216606_78314000 : Friedhofsbagger	78314000 Erwerb Fahrzeuge	166.534 €	0 €	0 €	0 €	0 €	010060020
<b>7_66216606 : Friedhofsbagger</b>		<b>166.534 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	
7_67226701_78315000 : Maschinen- und Fuhrpark Forstwirtschaft	78315000 Erwerb Maschinen und Werkzeuge	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €	0 €	010060020
<b>7_67226701 : Maschinen- und Fuhrpark Forstwirtschaft</b>		<b>4.000 €</b>	<b>4.000 €</b>	<b>4.000 €</b>	<b>4.000 €</b>	<b>0 €</b>	
7_67226702_78310000 : Erwerb Sachanlagevermögen Friedhöfe	78310000 Erwerb Vermögensgegenstände > 410	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €	0 €	010060020
<b>7_67226702 : Erwerb Sachanlagevermögen Friedhöfe</b>		<b>4.000 €</b>	<b>4.000 €</b>	<b>4.000 €</b>	<b>4.000 €</b>	<b>0 €</b>	
7_20072003_68683000 : Arbeitgeberdarlehen	68683000 Tilgung AG-Darlehen incl. Bereich RLZ > 5	-690 €	-718 €	-747 €	-96 €	0 €	010090010
<b>7_20072003 : Arbeitgeberdarlehen</b>		<b>-690 €</b>	<b>-718 €</b>	<b>-747 €</b>	<b>-96 €</b>	<b>0 €</b>	
7_10091001_78322000 : Ersatzbeschaffung Klein-Hardware	78322000 Erwerb IT-Ausstattung < 410	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	0 €	010100010
<b>7_10091001 : Ersatzbeschaffung Klein-Hardware</b>		<b>3.000 €</b>	<b>3.000 €</b>	<b>3.000 €</b>	<b>3.000 €</b>	<b>0 €</b>	
7_23072301_68210000 : Bodenbevorratung (allg. Liegenschaften)	68210000 Verkauf von Grundstücken und Gebäuden	-6.424.500 €	-1.639.820 €	-6.645.500 €	-1.000.000 €	0 €	010120040
7_23072301_78210000 : Bodenbevorratung (allg. Liegenschaften)	78210000 Erwerb von Grund und Boden	2.000.000 €	2.000.000 €	2.000.000 €	2.000.000 €	0 €	010120040
<b>7_23072301 : Bodenbevorratung (allg. Liegenschaften)</b>		<b>-4.424.500 €</b>	<b>360.180 €</b>	<b>-4.645.500 €</b>	<b>1.000.000 €</b>	<b>0 €</b>	
7_23222301_68210000 : Bodenbevorratung (Gewerbeflächen)	68210000 Verkauf von Grundstücken und Gebäuden	-6.349.540 €	-4.595.640 €	-1.183.920 €	-1.500.000 €	0 €	010120040
7_23222301_78210000 : Bodenbevorratung (Gewerbeflächen)	78210000 Erwerb von Grund und Boden	1.600.000 €	1.600.000 €	1.600.000 €	1.600.000 €	0 €	010120040
<b>7_23222301 : Bodenbevorratung (Gewerbeflächen)</b>		<b>-4.749.540 €</b>	<b>-2.995.640 €</b>	<b>416.080 €</b>	<b>100.000 €</b>	<b>0 €</b>	
<b>010 : Innere Verwaltung</b>		<b>-8.955.196 €</b>	<b>-2.583.178 €</b>	<b>-4.177.167 €</b>	<b>1.152.904 €</b>	<b>0 €</b>	
<b>020 : Sicherheit und Ordnung</b>		<b>494.745 €</b>	<b>-87.255 €</b>	<b>-87.255 €</b>	<b>-87.255 €</b>	<b>0 €</b>	
7_32206101_78310000 : Geschwindigkeitsmessanlage	78310000 Erwerb Vermögensgegenstände > 410	10.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	020030010
<b>7_32206101 : Geschwindigkeitsmessanlage</b>		<b>10.000 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	
7_20072005_68114000 : Feuerschutzpauschale	68114000 Feuerschutzpauschale	-87.255 €	-87.255 €	-87.255 €	-87.255 €	0 €	020070010
<b>7_20072005 : Feuerschutzpauschale</b>		<b>-87.255 €</b>	<b>-87.255 €</b>	<b>-87.255 €</b>	<b>-87.255 €</b>	<b>0 €</b>	

Projekt	Kostenart	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	spätere Jahre	Produkt
7_32213201_78310000 : PSA - Atemschutz und Schutzhelme	78310000 Erwerb Vermögensgegenstände > 410	122.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	020070010
<b>7_32213201 : PSA - Atemschutz und Schutzhelme</b>		<b>122.000 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	
7_32213203_78314000 : Feuerwehdrehleiter	78314000 Erwerb Fahrzeuge	450.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	020070010
<b>7_32213203 : Feuerwehdrehleiter</b>		<b>450.000 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	
<b>020 : Sicherheit und Ordnung</b>		<b>494.745 €</b>	<b>-87.255 €</b>	<b>-87.255 €</b>	<b>-87.255 €</b>	<b>0 €</b>	
<b>030 : Schulträgeraufgaben</b>		<b>169.000 €</b>	<b>1.132.000 €</b>	<b>419.000 €</b>	<b>169.000 €</b>	<b>0 €</b>	
7_40104001_78311000 : Schulmobiliar (allgemein)	78311000 Erwerb BGA > 410	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	0 €	030010010
<b>7_40104001 : Schulmobiliar (allgemein)</b>		<b>20.000 €</b>	<b>20.000 €</b>	<b>20.000 €</b>	<b>20.000 €</b>	<b>0 €</b>	
7_40124005_78312000 : IT und Medien an Schulen (ehem. Smartb.)	78312000 Erwerb IT-Ausstattung > 410 EUR	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	0 €	030010010
<b>7_40124005 : IT und Medien an Schulen (ehem. Smartb.)</b>		<b>50.000 €</b>	<b>50.000 €</b>	<b>50.000 €</b>	<b>50.000 €</b>	<b>0 €</b>	
7_40144004_78311000 : Geräte für den Schulsport	78311000 Erwerb BGA > 410	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	0 €	030010010
<b>7_40144004 : Geräte für den Schulsport</b>		<b>10.000 €</b>	<b>10.000 €</b>	<b>10.000 €</b>	<b>10.000 €</b>	<b>0 €</b>	
7_40176601_78520000 : Anschaffung von Spielgeräten Schulhöfe	78520000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	0 €	030010010
<b>7_40176601 : Anschaffung von Spielgeräten Schulhöfe</b>		<b>10.000 €</b>	<b>10.000 €</b>	<b>10.000 €</b>	<b>10.000 €</b>	<b>0 €</b>	
7_40074010_78311000 : Schulmobiliar Matthias-Claudius-Schule	78311000 Erwerb BGA > 410	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	0 €	030020010
<b>7_40074010 : Schulmobiliar Matthias-Claudius-Schule</b>		<b>2.500 €</b>	<b>2.500 €</b>	<b>2.500 €</b>	<b>2.500 €</b>	<b>0 €</b>	
7_40074011_78311000 : Schulmobiliar Astrid-Lindgren-Schule	78311000 Erwerb BGA > 410	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	0 €	030020010
<b>7_40074011 : Schulmobiliar Astrid-Lindgren-Schule</b>		<b>2.500 €</b>	<b>2.500 €</b>	<b>2.500 €</b>	<b>2.500 €</b>	<b>0 €</b>	
7_40074012_78311000 : Schulmobiliar GS Budica	78311000 Erwerb BGA > 410	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	0 €	030020010
<b>7_40074012 : Schulmobiliar GS Budica</b>		<b>2.500 €</b>	<b>2.500 €</b>	<b>2.500 €</b>	<b>2.500 €</b>	<b>0 €</b>	
7_40074013_78311000 : Schulmobiliar GGS Stakerseite	78311000 Erwerb BGA > 410	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	0 €	030020010
<b>7_40074013 : Schulmobiliar GGS Stakerseite</b>		<b>2.500 €</b>	<b>2.500 €</b>	<b>2.500 €</b>	<b>2.500 €</b>	<b>0 €</b>	
7_40074014_78311000 : Schulmobiliar GGS Vorst	78311000 Erwerb BGA > 410	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	0 €	030020010
<b>7_40074014 : Schulmobiliar GGS Vorst</b>		<b>2.500 €</b>	<b>2.500 €</b>	<b>2.500 €</b>	<b>2.500 €</b>	<b>0 €</b>	
7_40074015_78311000 : Schulmobiliar KGS Kaarst	78311000 Erwerb BGA > 410	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	0 €	030020010
<b>7_40074015 : Schulmobiliar KGS Kaarst</b>		<b>2.500 €</b>	<b>2.500 €</b>	<b>2.500 €</b>	<b>2.500 €</b>	<b>0 €</b>	
7_40194004_78310000 : GGS Stakerseite - Inneneinrichtung	78310000 Erwerb Vermögensgegenstände > 410	0 €	300.000 €	0 €	0 €	0 €	030020010
<b>7_40194004 : GGS Stakerseite - Inneneinrichtung</b>		<b>0 €</b>	<b>300.000 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	
7_40194005_78310000 : OGS MCL - Inneneinrichtung	78310000 Erwerb Vermögensgegenstände > 410	0 €	0 €	250.000 €	0 €	0 €	030020010

Projekt	Kostenart	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	spätere Jahre	Produkt
<b>7_40194005 : OGS MCL - Inneneinrichtung</b>		<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>250.000 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	
7_40194015_78311000 : Mobiliar OGS - Matthias-Claudius-Schule	78311000 Erwerb BGA > 410	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	0 €	030020010
<b>7_40194015 : Mobiliar OGS - Matthias-Claudius-Schule</b>		<b>1.000 €</b>	<b>1.000 €</b>	<b>1.000 €</b>	<b>1.000 €</b>	<b>0 €</b>	
7_40194016_78311000 : Mobiliar OGS - Astrid-Lindgren-Schule	78311000 Erwerb BGA > 410	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	0 €	030020010
<b>7_40194016 : Mobiliar OGS - Astrid-Lindgren-Schule</b>		<b>1.000 €</b>	<b>1.000 €</b>	<b>1.000 €</b>	<b>1.000 €</b>	<b>0 €</b>	
7_40194017_78311000 : Mobiliar OGS - GS Budica	78311000 Erwerb BGA > 410	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	0 €	030020010
<b>7_40194017 : Mobiliar OGS - GS Budica</b>		<b>1.000 €</b>	<b>1.000 €</b>	<b>1.000 €</b>	<b>1.000 €</b>	<b>0 €</b>	
7_40194018_78311000 : Mobiliar OGS - GGS Stakerseite	78311000 Erwerb BGA > 410	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	0 €	030020010
<b>7_40194018 : Mobiliar OGS - GGS Stakerseite</b>		<b>1.000 €</b>	<b>1.000 €</b>	<b>1.000 €</b>	<b>1.000 €</b>	<b>0 €</b>	
7_40194019_78311000 : Mobiliar OGS - GGS Vorst	78311000 Erwerb BGA > 410	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	0 €	030020010
<b>7_40194019 : Mobiliar OGS - GGS Vorst</b>		<b>1.000 €</b>	<b>1.000 €</b>	<b>1.000 €</b>	<b>1.000 €</b>	<b>0 €</b>	
7_40194020_78311000 : Mobiliar OGS - KGS Kaarst	78311000 Erwerb BGA > 410	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	0 €	030020010
<b>7_40194020 : Mobiliar OGS - KGS Kaarst</b>		<b>1.000 €</b>	<b>1.000 €</b>	<b>1.000 €</b>	<b>1.000 €</b>	<b>0 €</b>	
7_40074021_78311000 : Schulmobiliar städt. Realschule Kaarst	78311000 Erwerb BGA > 410	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	0 €	030020030
<b>7_40074021 : Schulmobiliar städt. Realschule Kaarst</b>		<b>5.000 €</b>	<b>5.000 €</b>	<b>5.000 €</b>	<b>5.000 €</b>	<b>0 €</b>	
7_40074030_78311000 : Schulmobiliar Albert-Einstein-Gymnasium	78311000 Erwerb BGA > 410	14.000 €	14.000 €	14.000 €	14.000 €	0 €	030020040
<b>7_40074030 : Schulmobiliar Albert-Einstein-Gymnasium</b>		<b>14.000 €</b>	<b>14.000 €</b>	<b>14.000 €</b>	<b>14.000 €</b>	<b>0 €</b>	
7_40074031_78311000 : Schulmobiliar Georg-Büchner-Gymnasium	78311000 Erwerb BGA > 410	14.000 €	14.000 €	14.000 €	14.000 €	0 €	030020040
<b>7_40074031 : Schulmobiliar Georg-Büchner-Gymnasium</b>		<b>14.000 €</b>	<b>14.000 €</b>	<b>14.000 €</b>	<b>14.000 €</b>	<b>0 €</b>	
7_40204009_68111000 : Belastungsausgleich G8 / G9	68111000 Investitionspauschale	-203.425 €	-406.851 €	0 €	0 €	0 €	030020040
7_40204009_78310000 : Belastungsausgleich G8 / G9	78310000 Erwerb Vermögensgegenstände > 410	203.425 €	406.851 €	0 €	0 €	0 €	030020040
<b>7_40204009 : Belastungsausgleich G8 / G9</b>		<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	
7_40174001_78311000 : Schulmobiliar Gesamtschule	78311000 Erwerb BGA > 410	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	0 €	030020060
<b>7_40174001 : Schulmobiliar Gesamtschule</b>		<b>25.000 €</b>	<b>25.000 €</b>	<b>25.000 €</b>	<b>25.000 €</b>	<b>0 €</b>	
7_40194001_78310000 : Gesamtschule Büttgen - Inneneinrichtung	78310000 Erwerb Vermögensgegenstände > 410	0 €	663.000 €	0 €	0 €	0 €	030020060
<b>7_40194001 : Gesamtschule Büttgen - Inneneinrichtung</b>		<b>0 €</b>	<b>663.000 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	
<b>030 : Schulträgeraufgaben</b>		<b>169.000 €</b>	<b>1.132.000 €</b>	<b>419.000 €</b>	<b>169.000 €</b>	<b>0 €</b>	
<b>040 : Kultur und Wissenschaft</b>		<b>6.500 €</b>	<b>6.500 €</b>	<b>6.500 €</b>	<b>6.500 €</b>	<b>0 €</b>	
7_41074101_78310000 : Anschaffung von Kunstgegenständen	78310000 Erwerb Vermögensgegenstände > 410	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	0 €	040010020



Projekt	Kostenart	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	spätere Jahre	Produkt
<b>7_41074101 : Anschaffung von Kunstgegenständen</b>		<b>3.000 €</b>	<b>3.000 €</b>	<b>3.000 €</b>	<b>3.000 €</b>	<b>0 €</b>	
7_41094101_78310000 : Erweiterung der Kunststelen	78310000 Erwerb Vermögensgegenstände > 410	3.500 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €	0 €	040010020
<b>7_41094101 : Erweiterung der Kunststelen</b>		<b>3.500 €</b>	<b>3.500 €</b>	<b>3.500 €</b>	<b>3.500 €</b>	<b>0 €</b>	
<b>040 : Kultur und Wissenschaft</b>		<b>6.500 €</b>	<b>6.500 €</b>	<b>6.500 €</b>	<b>6.500 €</b>	<b>0 €</b>	
<b>060 : Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>		<b>397.749 €</b>	<b>-263.500 €</b>	<b>20.000 €</b>	<b>20.000 €</b>	<b>0 €</b>	
7_51075102_78310000 : Einrichtung Kitas	78310000 Erwerb Vermögensgegenstände > 410	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	0 €	060010010
<b>7_51075102 : Einrichtung Kitas</b>		<b>20.000 €</b>	<b>20.000 €</b>	<b>20.000 €</b>	<b>20.000 €</b>	<b>0 €</b>	
7_51205104_68110000 : Familienzentrum Thüringenstraße	68110000 Investitionszuschuß Land	-8.000 €	-8.000 €	-8.000 €	-8.000 €	0 €	060010010
7_51205104_78310000 : Familienzentrum Thüringenstraße	78310000 Erwerb Vermögensgegenstände > 410	8.000 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €	0 €	060010010
<b>7_51205104 : Familienzentrum Thüringenstraße</b>		<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	
7_51225101_68110000 : Einrichtung neue Kita (5 Gr.)	68110000 Investitionszuschuß Land	0 €	-283.500 €	0 €	0 €	0 €	060010010
7_51225101_78310000 : Einrichtung neue Kita (5 Gr.)	78310000 Erwerb Vermögensgegenstände > 410	315.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	060010010
<b>7_51225101 : Einrichtung neue Kita (5 Gr.)</b>		<b>315.000 €</b>	<b>-283.500 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	
7_51205103_78310000 : Jugendfreizeiteinrichtung Vorst	78310000 Erwerb Vermögensgegenstände > 410	62.749 €	0 €	0 €	0 €	0 €	060020020
<b>7_51205103 : Jugendfreizeiteinrichtung Vorst</b>		<b>62.749 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	
<b>060 : Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>		<b>397.749 €</b>	<b>-263.500 €</b>	<b>20.000 €</b>	<b>20.000 €</b>	<b>0 €</b>	
<b>090 : Planung u. Entwicklung, Geoinformationen</b>		<b>-184.500 €</b>	<b>190.500 €</b>	<b>155.500 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	
7_61186101_68190000 : IEHK Nr. 4 - Rathausstr./Martinuskirche	68190000 Zuschuss Kirche	-382.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	090020010
<b>7_61186101 : IEHK Nr. 4 - Rathausstr./Martinuskirche</b>		<b>-382.000 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	
7_61186102_68110000 : IEHK Nr. 25 - Qualifizierung Stadtpark	68110000 Investitionszuschuß Land	-155.500 €	-155.500 €	-155.500 €	0 €	0 €	090020010
7_61186102_78530000 : IEHK Nr. 25 - Qualifizierung Stadtpark	78530000 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	311.000 €	311.000 €	311.000 €	0 €	0 €	090020010
<b>7_61186102 : IEHK Nr. 25 - Qualifizierung Stadtpark</b>		<b>155.500 €</b>	<b>155.500 €</b>	<b>155.500 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	
7_61186103_68110000 : IEHK Nr. 3 - Weiterführung Grüne Achse	68110000 Investitionszuschuß Land	-42.000 €	-35.000 €	0 €	0 €	0 €	090020010
7_61186103_78530000 : IEHK Nr. 3 - Weiterführung Grüne Achse	78530000 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	84.000 €	70.000 €	0 €	0 €	0 €	090020010
<b>7_61186103 : IEHK Nr. 3 - Weiterführung Grüne Achse</b>		<b>42.000 €</b>	<b>35.000 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	
<b>090 : Planung u. Entwicklung, Geoinformationen</b>		<b>-184.500 €</b>	<b>190.500 €</b>	<b>155.500 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	
<b>100 : Bauen und Wohnen</b>		<b>-52.800 €</b>	<b>-52.800 €</b>	<b>-52.800 €</b>	<b>-52.800 €</b>	<b>0 €</b>	
7_63216301_68810000 : Stellplatzablösen	68810000 EZ aus Beiträgen und ähnl. Entgelten	-52.800 €	-52.800 €	-52.800 €	-52.800 €	0 €	100020010
<b>7_63216301 : Stellplatzablösen</b>		<b>-52.800 €</b>	<b>-52.800 €</b>	<b>-52.800 €</b>	<b>-52.800 €</b>	<b>0 €</b>	

Projekt	Kostenart	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	spätere Jahre	Produkt
<b>100 : Bauen und Wohnen</b>		<b>-52.800 €</b>	<b>-52.800 €</b>	<b>-52.800 €</b>	<b>-52.800 €</b>	<b>0 €</b>	
<b>110 : Ver- und Entsorgung</b>		<b>21.500 €</b>	<b>25.000 €</b>	<b>425.000 €</b>	<b>25.000 €</b>	<b>0 €</b>	
7_60076601_68810000 : Beitragsmäßige Abwicklung Baumaßnahmen	68810000 EZ aus Beiträgen und ähnl. Entgelten	-3.500 €	0 €	0 €	0 €	0 €	110030010
<b>7_60076601 : Beitragsmäßige Abwicklung Baumaßnahmen</b>		<b>-3.500 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	
7_66076604_78522000 : Kanalverlegung - kleinere Maßnahmen	78522000 AZ für Entwässerungsanlagen und Kanäle	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	0 €	110030010
<b>7_66076604 : Kanalverlegung - kleinere Maßnahmen</b>		<b>25.000 €</b>	<b>25.000 €</b>	<b>25.000 €</b>	<b>25.000 €</b>	<b>0 €</b>	
7_66166610_78520000 : Sanierung Neusserstraße	78520000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0 €	0 €	400.000 €	0 €	0 €	110030010
<b>7_66166610 : Sanierung Neusserstraße</b>		<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>400.000 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	
<b>110 : Ver- und Entsorgung</b>		<b>21.500 €</b>	<b>25.000 €</b>	<b>425.000 €</b>	<b>25.000 €</b>	<b>0 €</b>	
<b>120 : Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV</b>		<b>7.303.378 €</b>	<b>300.000 €</b>	<b>2.068.315 €</b>	<b>280.000 €</b>	<b>0 €</b>	
7_66076645_78520000 : Straßenbau kleinere Maßnahmen	78520000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	80.000 €	80.000 €	80.000 €	80.000 €	0 €	120010010
<b>7_66076645 : Straßenbau kleinere Maßnahmen</b>		<b>80.000 €</b>	<b>80.000 €</b>	<b>80.000 €</b>	<b>80.000 €</b>	<b>0 €</b>	
7_66076646_78525000 : Erneuerung Straßenbeleuchtung	78525000 AZ für Beleuchtungsanlagen	200.000 €	200.000 €	200.000 €	200.000 €	0 €	120010010
<b>7_66076646 : Erneuerung Straßenbeleuchtung</b>		<b>200.000 €</b>	<b>200.000 €</b>	<b>200.000 €</b>	<b>200.000 €</b>	<b>0 €</b>	
7_66146602_78522000 : Umgest. Bahn- / Holzbüttgener Straße	78522000 AZ für Entwässerungsanlagen und Kanäle	500.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	120010010
<b>7_66146602 : Umgest. Bahn- / Holzbüttgener Straße</b>		<b>500.000 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	
7_66156607_68110000 : Barrierefreie Bushaltestellen	68110000 Investitionszuschuß Land	-180.000 €	-180.000 €	0 €	0 €	0 €	120010010
7_66156607_78521000 : Barrierefreie Bushaltestellen	78521000 AZ für Straßen, Wege, Plätze	200.000 €	200.000 €	0 €	0 €	0 €	120010010
<b>7_66156607 : Barrierefreie Bushaltestellen</b>		<b>20.000 €</b>	<b>20.000 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	
7_66176606_78520000 : Baugebiet Karlsforster Straße	78520000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	1.922.802 €	0 €	0 €	0 €	0 €	120010010
<b>7_66176606 : Baugebiet Karlsforster Straße</b>		<b>1.922.802 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	
7_66196611_78521000 : Deckensanierung	78521000 AZ für Straßen, Wege, Plätze	213.560 €	0 €	0 €	0 €	0 €	120010010
<b>7_66196611 : Deckensanierung</b>		<b>213.560 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	
7_66196617_78521000 : Entwicklung Baugebiet Birkhofstraße-West	78521000 AZ für Straßen, Wege, Plätze	994.016 €	0 €	1.458.315 €	0 €	0 €	120010010
<b>7_66196617 : Entwicklung Baugebiet Birkhofstraße-West</b>		<b>994.016 €</b>	<b>0 €</b>	<b>1.458.315 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	
7_66216602_78520000 : Kreisverkehr Birkhofstraße	78520000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0 €	0 €	330.000 €	0 €	0 €	120010010
<b>7_66216602 : Kreisverkehr Birkhofstraße</b>		<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>330.000 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	
7_66216609_78520000 : Erschließung Alt-IKEA	78520000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	2.600.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	120010010
<b>7_66216609 : Erschließung Alt-IKEA</b>		<b>2.600.000 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	

Projekt	Kostenart	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	spätere Jahre	Produkt
7_66226602_78521000 : Ausbau Dreeskamp	78521000 AZ für Straßen, Wege, Plätze	378.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	120010010
<b>7_66226602 : Ausbau Dreeskamp</b>		<b>378.000 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	
7_66226603_78521000 : Stellplätze Alte Heerstraße	78521000 AZ für Straßen, Wege, Plätze	295.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	120010010
<b>7_66226603 : Stellplätze Alte Heerstraße</b>		<b>295.000 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	
7_66226604_68140000 : Anschaffung von Mitfahrbänken	68140000 Inv.zuschuß sonst. öffentl. Bereich	-4.500 €	0 €	0 €	0 €	0 €	120010010
7_66226604_78311100 : Anschaffung von Mitfahrbänken	78311100 Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	4.500 €	0 €	0 €	0 €	0 €	120010010
<b>7_66226604 : Anschaffung von Mitfahrbänken</b>		<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	
7_66226605_78520000 : Neubau Brücke Stadtpark	78520000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	100.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	120010010
<b>7_66226605 : Neubau Brücke Stadtpark</b>		<b>100.000 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	
<b>120 : Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV</b>		<b>7.303.378 €</b>	<b>300.000 €</b>	<b>2.068.315 €</b>	<b>280.000 €</b>	<b>0 €</b>	
<b>130 : Natur- und Landschaftspflege</b>		<b>115.000 €</b>	<b>690.000 €</b>	<b>50.000 €</b>	<b>50.000 €</b>	<b>0 €</b>	
7_66076652_78212000 : Ausgleichsmaßnahmen (Aufforstung)	78212000 Außenanlagen und Aufwüchse	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	0 €	130010010
<b>7_66076652 : Ausgleichsmaßnahmen (Aufforstung)</b>		<b>15.000 €</b>	<b>15.000 €</b>	<b>15.000 €</b>	<b>15.000 €</b>	<b>0 €</b>	
7_66136613_78520000 : allgemeine Anschaffung von Spielgeräten	78520000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	0 €	130010010
<b>7_66136613 : allgemeine Anschaffung von Spielgeräten</b>		<b>30.000 €</b>	<b>30.000 €</b>	<b>30.000 €</b>	<b>30.000 €</b>	<b>0 €</b>	
7_66206609_78212000 : Boulebahn	78212000 Außenanlagen und Aufwüchse	5.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	130010010
<b>7_66206609 : Boulebahn</b>		<b>5.000 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	
7_66216603_78212000 : Grünzug Commerhof	78212000 Außenanlagen und Aufwüchse	0 €	420.000 €	0 €	0 €	0 €	130010010
<b>7_66216603 : Grünzug Commerhof</b>		<b>0 €</b>	<b>420.000 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	
7_66076650_78212000 : Aufforstung	78212000 Außenanlagen und Aufwüchse	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	0 €	130030010
<b>7_66076650 : Aufforstung</b>		<b>5.000 €</b>	<b>5.000 €</b>	<b>5.000 €</b>	<b>5.000 €</b>	<b>0 €</b>	
7_66196620_78310000 : Urnenwände / Urnenstelen	78310000 Erwerb Vermögensgegenstände > 410	60.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	130040010
<b>7_66196620 : Urnenwände / Urnenstelen</b>		<b>60.000 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	
7_66216604_78520000 : Kappelenumfeld Friedhof Büttgen	78520000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0 €	220.000 €	0 €	0 €	0 €	130040010
<b>7_66216604 : Kappelenumfeld Friedhof Büttgen</b>		<b>0 €</b>	<b>220.000 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	
<b>130 : Natur- und Landschaftspflege</b>		<b>115.000 €</b>	<b>690.000 €</b>	<b>50.000 €</b>	<b>50.000 €</b>	<b>0 €</b>	
<b>150 : Wirtschaft und Tourismus</b>		<b>29.950.000 €</b>	<b>21.460.000 €</b>	<b>1.000.000 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	
7_20222001_78480000 : Kapitalerhöhung Stadtwerke Kaarst	78480000 Erwerb von sonstigen Finanzanlagen	0 €	0 €	1.000.000 €	0 €	0 €	150020010
<b>7_20222001 : Kapitalerhöhung Stadtwerke Kaarst</b>		<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>1.000.000 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	

Projekt	Kostenart	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	spätere Jahre	Produkt
7_20194003_78190000 : Neubau Gesamtschule Büttgen	78190000 Investitionszuschuss Eigenbetrieb GWK	22.450.000 €	12.460.000 €	0 €	0 €	0 €	150020020
<b>7_20194003 : Neubau Gesamtschule Büttgen</b>		<b>22.450.000 €</b>	<b>12.460.000 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	
7_20194004_78190000 : Neubau Grundschule Stakerseite	78190000 Investitionszuschuss Eigenbetrieb GWK	7.500.000 €	9.000.000 €	0 €	0 €	0 €	150020020
<b>7_20194004 : Neubau Grundschule Stakerseite</b>		<b>7.500.000 €</b>	<b>9.000.000 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	
<b>150 : Wirtschaft und Tourismus</b>		<b>29.950.000 €</b>	<b>21.460.000 €</b>	<b>1.000.000 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	
<b>160 : Allgemeine Finanzwirtschaft</b>		<b>-29.168.976 €</b>	<b>-19.686.856 €</b>	<b>-530.882 €</b>	<b>-2.192.912 €</b>	<b>0 €</b>	
7_20072001_68111000 : investive Pauschalzuweisungen GFG	68111000 Investitionspauschale	-2.062.015 €	-2.004.279 €	-2.094.472 €	-2.192.912 €	0 €	160010010
<b>7_20072001 : investive Pauschalzuweisungen GFG</b>		<b>-2.062.015 €</b>	<b>-2.004.279 €</b>	<b>-2.094.472 €</b>	<b>-2.192.912 €</b>	<b>0 €</b>	
7_20072002_69273000 : Abwicklung städtische Kreditwirtschaft	69273000 Inv.kredite Kreditinstitute RLZ > 5	-27.700.000 €	-18.800.000 €	0 €	0 €	0 €	160010010
7_20072002_79210000 : Abwicklung städtische Kreditwirtschaft	79210000 ord. Tilgung IV-Kredite Land	94.160 €	94.160 €	94.160 €	0 €	0 €	160010010
7_20072002_79270000 : Abwicklung städtische Kreditwirtschaft	79270000 ord. Tilgung IV-Kredite Kreditinstitute	498.879 €	1.023.263 €	1.469.430 €	0 €	0 €	160010010
<b>7_20072002 : Abwicklung städtische Kreditwirtschaft</b>		<b>-27.106.961 €</b>	<b>-17.682.577 €</b>	<b>1.563.590 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	
<b>160 : Allgemeine Finanzwirtschaft</b>		<b>-29.168.976 €</b>	<b>-19.686.856 €</b>	<b>-530.882 €</b>	<b>-2.192.912 €</b>	<b>0 €</b>	
<b>Gesamthaushalt</b>		<b>96.400 €</b>	<b>1.130.411 €</b>	<b>-703.789 €</b>	<b>-629.563 €</b>	<b>0 €</b>	

	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	spätere Jahre
<b>Summe Auszahlungen</b>	43.752.125 €	29.379.774 €	9.524.405 €	4.211.500 €	0 €
<b>Summe Einzahlungen</b>	-43.655.725 €	-28.249.363 €	-10.228.194 €	-4.841.063 €	0 €

## Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Art	Stand zum 31.12.2020	Stand zum 01.01.2022	Voraussichtlicher Stand zum 31.12.2022
	Euro	Euro	Euro
1. Anleihen	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	10.051.016,56	20.184.631,15	33.741.332,45
2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
2.2 von Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
2.3 von Sondervermögen	0,00	0,00	0,00
2.4 vom öffentlichen Bereich	2.326.614,28	1.919.860,00	1.840.100,00
2.5 vom privaten Bereich	7.724.402,28	18.264.771,15	31.901.232,45
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	312.917,09	0,00	0,00
3.1 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung Gute Schule 2020	312.917,09	320.837,09	320.837,09
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	-1.634,17	0,00	0,00
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.267.316,26	0,00	0,00
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	2.392.945,00	0,00	0,00
7. Sonstige Verbindlichkeiten	6.331.322,56	0,00	0,00
8. Erhaltene Anzahlungen	16.696.611,55	0,00	0,00
<b>Summe</b>	<b>38.050.494,85</b>	<b>20.505.468,24</b>	<b>34.062.169,54</b>

## Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

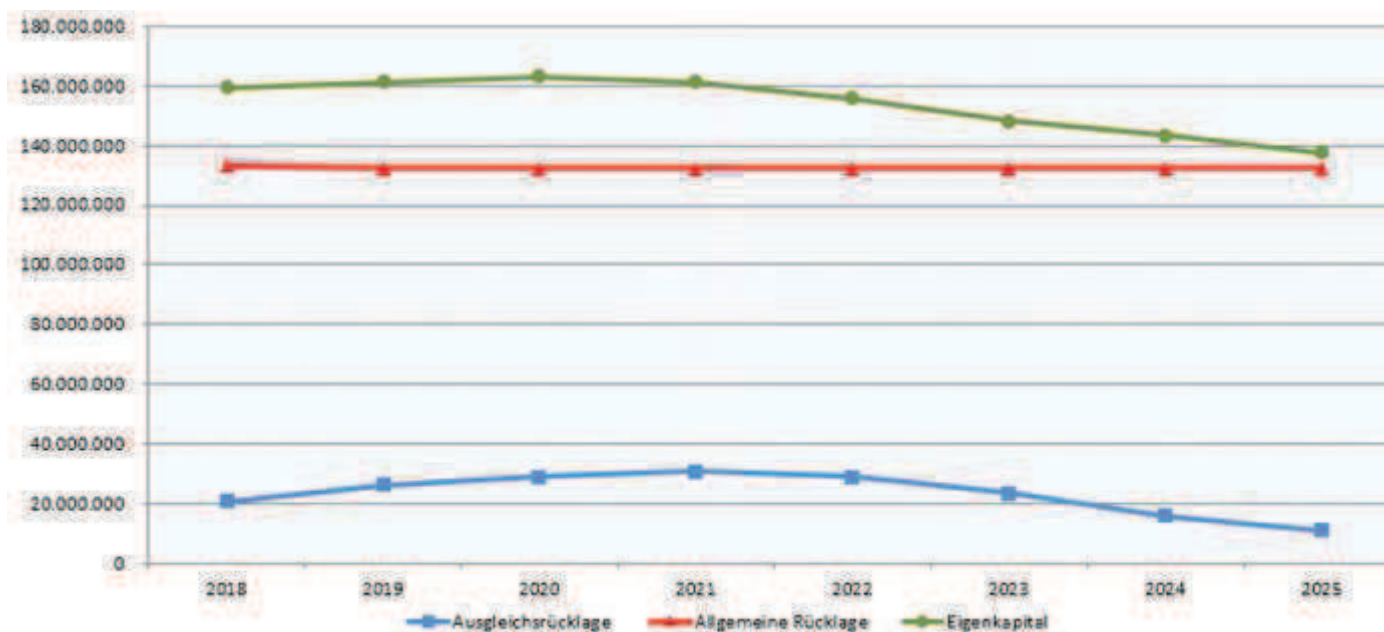
Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan 2022	2022	2023	2024	2025	2026
Voraussichtlich fällige Auszahlung					
7_20194003 : Neubau Gesamtschule Büttgen	12.460.000 €	12.460.000 €	0 €	0 €	0 €
7_20194004 : Neubau Grundschule Stakerseite	9.000.000 €	9.000.000 €	0 €	0 €	0 €
7_40194001 : Gesamtschule Büttgen - Inneneinrichtung	663.000 €	663.000 €	0 €	0 €	0 €
7_40194004 : GGS Stakerseite - Inneneinrichtung	300.000 €	300.000 €	0 €	0 €	0 €
7_40194005 : OGS MCL - Inneneinrichtung	250.000 €	0 €	250.000 €	0 €	0 €
<b>Gesamthaushalt</b>	<b>22.673.000 €</b>	<b>22.423.000 €</b>	<b>250.000 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>
Nachrichtlich: In der Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen	27.700.000 €	18.800.000 €	0 €	0 €	0 €

## Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals

	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Ausgleichsrücklage	26.202.866,75	28.842.338,26	30.627.816,54	28.779.241,29	23.536.925,29	15.941.884,29	10.925.512,29	5.203.300,29
Allgemeine Rücklage	133.159.311,88	132.354.266,82	132.354.636,53	132.354.636,53	132.354.636,53	132.354.636,53	132.354.636,53	132.354.636,53
Eigenkapital	159.362.178,63	161.196.605,08	162.982.453,07	161.133.877,82	155.891.561,82	148.296.520,82	143.280.148,82	137.557.936,82

Die Bilanzsumme zum 31.12.2020 beläuft sich auf 356.049.686 EUR. Das Eigenkapital weist zum Bilanzstichtag 31.12.2020 einen Bestand in Höhe von 162.982.453 EUR aus. Davon entfallen 132.354.636 EUR auf die Allgemeine Rücklage. Nach Verrechnung des Rechnungsergebnisses 2020 in Höhe von 1.785.478 EUR beträgt der Bestand der Ausgleichsrücklage 30.627.816 EUR. Das Jahresergebnis 2021 orientiert sich an der Vorausschau zum Jahresende. Die Jahresergebnisse 2022 bis 2025 beziehen sich auf die Plandaten der Ergebnisrechnung.

Wie zu erkennen ist, werden die geplanten Ergebnisse des Ergebnishaushaltes langfristig keinen positiven Deckungsbeitrag für den Finanzplan erwirtschaften können. Insoweit ist es notwendig, dass die benötigte Liquidität über Liquiditäts- oder Investitionskredite herbeizuführen. Hierzu wird auf die Ausführungen des Vorberichtes unter der Ziffern 10 und 11 verwiesen.



## Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen

### Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion / Einzelratsmitglied	Im Haushaltsplan enthalten		Ergebnis aus Jahresabschluss 2020 EUR	Erläuterungen
		2022 EUR	2021 EUR		
1	CDU	35.407	35.407	26.827,20	Nach § 12 der Hauptsatzung der Stadt Kaarst in der Fassung der 6. Änderung vom 21.12.2021 in Verbindung mit dem Ratsbeschluss vom 29.04.2021 erhält jede Fraktion einen monatlichen Grundbetrag von <b>556,20 €</b> und zusätzlich für jedes Ratsmitglied eine monatliche Pauschale von <b>126,02 €</b> . Ein Einzelratsmitglied erhält aufgrund des Ratsbeschlusses vom 28.10.2021 eine monatliche Pauschale von <b>243,62 €</b> .
2	Bündnis 90 / Die Grünen	26.333	26.081	14.408,32	
3	FDP	17.260	17.260	11.697,60	
4	SPD	15.748	15.748	9.806,40	
5	Kaarst aktiv/UWG	11.211	11.211	7.915,20	
6	AfD	9.699	9.699	7.915,20	
7	FWG Kaarst	9.699	9.699	7.915,20	
8	Einzelratsmitglied	-	487	-	



**Teil B: Geldwerte Leistungen**

Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen
	Haushaltsjahr 2022 EUR	Vorjahr 2021 EUR	mehr (+) weniger (-) EUR	
<b>1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit</b> 1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb) 1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten) 1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen <b>2. Bereitstellung von Fahrzeugen</b> <b>3. Bereitstellung von Räumen</b> 3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle 3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von <b>Fraktionssitzungen</b> <b>4. Bereitstellung einer Büroausstattung</b> 4.1 Büromöbel und -maschinen 4.2 sonstiges Büromaterial <b>5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für</b> 5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung) 5.2 Fachliteratur und -zeitschriften 5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen 5.4 Rechnerzeiten auf zentraler EDV-Anlage <b>6. Sonstiges</b>	12.000	12.000	0	Auf Anfrage werden den Fraktionen Räume im Rat-/Bürgerhaus zur Verfügung gestellt. Zur Wertansatzermittlung wurden die pauschalen Nutzungskosten auf qm umgerechnet.

# **Bewirtschaftungsregelungen**

## **1. Erheblichkeitsgrenzen**

Für die Stadt Kaarst werden die Grenzwerte zum Erlass von Nachtragssatzungen gemäß § 81 GO NRW und Ermächtigungen gemäß §§ 83 und 85 GO NRW bei der Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen sowie über- und außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen wie folgt festgesetzt:

### **1.1. Nachtragssatzung**

- 1.1.1. Ein erheblicher Jahresfehlbetrag im Sinne des § 81 Abs. 2 Nr. 1 GO NRW liegt vor, wenn er 7 v.H. des Gesamtbetrages der Aufwendungen übersteigt.
- 1.1.2. Erhebliche über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit im Sinne des § 81 Abs. 2 Nr. 2 GO NRW liegen vor, wenn sie 7 v.H. des Gesamtbetrages der Aufwendungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit übersteigen.
- 1.1.3. Erhebliche über- bzw. außerplanmäßige Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit im Sinne des § 81 Abs. 2 Nr. 2 GO NRW liegen vor, wenn sie 7 v.H. des Gesamtbetrages der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit übersteigen.
- 1.1.4. Geringfügige Investitionen und Instandsetzungen an Bauten im Sinne des § 81 Abs. 3 Nr. 1 GO NRW sind solche, die im Einzelfall 7 v.H. des Gesamtbetrages der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit nicht übersteigen.

### **1.2. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen/Verpflichtungsermächtigungen**

- 1.2.1. Bei der Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 83 GO NRW gelten als unerheblich:
  - a.) alle auf gesetzlicher oder vertraglicher Verpflichtung beruhenden über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen.
  - b.) wenn sie im Produkt desselben Fachbereiches gedeckt werden.
  - c.) alle übrigen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen, soweit sie im Einzelfall
    - bei außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen 25.000 € nicht übersteigen,
    - bei überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bei Budgets mit einem Budgetvolumen bis zu 250.000 € nicht mehr als 25.000 € betragen,
    - bei überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bei Budgets mit einem Budgetvolumen von über 250.000 € höchstens 10 v.H. des Budgetvolumens, maximal aber 75.000 € betragen,
    - bei überplanmäßigen Auszahlungen für Investitionstätigkeit oder Finanzierungstätigkeit durch Auszahlungsansätze der Folgejahre in der mittelfristigen Finanzplanung gedeckt sind.
- 1.2.2. Bei der Genehmigung von nicht zahlungswirksamen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen insbesondere im Rahmen des Jahresabschlusses gemäß § 83 GO NRW entscheidet der Kämmerer.

- 1.2.3. Der Kämmerer genehmigt Auszahlungen, die aus bilanz-/haushaltsrechtlicher Veranlassung heraus investiv abzuwickeln sind, wenn hierfür im Rahmen der Haushaltsplanung entsprechende konsumtive Auszahlungsermächtigungen zur Verfügung stehen.
- 1.2.4. Soweit im Laufe des Haushaltsjahres über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen bewilligt werden müssen, entscheidet im Rahmen der Bestimmungen des § 85 GO NRW der Kämmerer
  - a.) in unbegrenzter Höhe, soweit in den Jahren, zu deren Lasten die Verpflichtungsermächtigung bewilligt werden soll, Auszahlungen für Investitionstätigkeiten in entsprechender Höhe in der mittelfristigen Finanzplanung ausgewiesen sind,
  - b.) alle übrigen über- und außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen, soweit sie im Einzelfall
    - bei außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen 25.000 € nicht übersteigen,
    - bei überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen mit einem Haushaltsansatz und/oder einer Verpflichtungsermächtigung bis zu 250.000 € nicht mehr als 25.000 € betragen,
    - bei überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen mit einem Haushaltsansatz und/oder Verpflichtungsermächtigung über 250.000 € höchstens 10 v.H. des Ansatzes und/oder der Verpflichtungsermächtigung, maximal aber 75.000 € betragen.

## **2. Budgetbewirtschaftung**

Im Sinne des § 4 Abs. 5 KomHVO gelten folgende Regelungen:

1. Ein Budget besteht aus einem Teilergebnisplan und dem dazugehörigen Teilfinanzplan im Rahmen der im Produktbuch abgebildeten Teilpläne nach § 4 Abs. 2 KomHVO (Produktebene).
2. Für die Bewirtschaftung der Budgets sind die Leitungen der Organisationseinheiten verantwortlich. Die Budgetverantwortung für die einzelnen Produkte kann in Absprache auf die Produktverantwortlichen übertragen werden. Die Leitungen der Organisationseinheiten haben geeignete Maßnahmen für eine Einhaltung der Bewirtschaftungsregelungen sowie der Gesamtbudgets Sorge zu tragen.
3. Organisationseinheiten im vorgenannten Sinne sind die Bereiche und Stabsstellen der Stadt Kaarst, die im Rahmen der Produkterstellung verantwortlich im Sinne der Teilpläne sind.
  - 3.1 Budgets, die im Rahmen der Budgetverantwortung durch die gleiche Organisationseinheit bewirtschaftet werden, werden zusammengefasst und im Rahmen der Budgetverantwortung gemeinsam bewirtschaftet (Bereichsbudgets).
  - 3.2 Die Leitungen der bewirtschaftenden Organisationseinheiten bestimmen nach den vorhandenen Steuerungsbedürfnissen im Rahmen ihrer Budgetverantwortung den weiteren Detaillierungsgrad ihrer Bereichsbudgets.
  - 3.3 Bereichsbudgets eines Fachbereiches werden zu Fachbereichsbudgets zusammengefasst und in Zuständigkeit der Fachbereichsleitung bewirtschaftet. Budgetübertragungen innerhalb eines Fachbereichsbudgets erfolgen in Absprache mit den betroffenen Fachbereichsleitungen.
  - 3.4 Fachbereichsübergreifende Budgetübertragungen erfolgen im Rahmen des städtischen Gesamtbudgets ausschließlich durch den Kämmerer. Der Kämmerer kann diese Befugnis an andere Stellen delegieren.
  - 3.5 Insgesamt gilt für die städtische Haushaltsausführung folgende Budgethierarchie mit den jeweils dazugehörigen Teilplänen auf Produktebene:

Fachbereichsbudget	Bereichsbudget	Teilpläne auf Produktebene	
Fachbereich I	Büro der Bürgermeisterin und Pressestelle	010.010.010 – Politische Gremien	
		010.020.010 – Leitung und Steuerung der Verwaltung	
		010.070.010 – Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	
	Wirtschaftsförderung	150.010.010 – Wirtschaftsförderung	
	Bereich 02	010.060.010 – Zentrale Dienste	
		010.100.010 – TUIV	
		040.040.010 – Archiv	
	Bereich 41	010.070.020 – Städtepartnerschaften	
		040.010.010 – Eigene Veranstaltungen	
		040.010.020 – Kultureinrichtungen und städtische Ausstellungen	
		040.020.010 – Kulturförderung	
		150.030.010 – Stadtmarketing	
	Bereich 50	050.010.010 – Leistungen nach SGB II und SGB XII	
		050.010.020 – Leistungen nach AsylbLG	
		050.010.030 – Gewährung von sozialen Vergünstigungen	
		050.020.010 – Seniorenangelegenheiten/Förderung der Wohlfahrtspflege	
		100.050.020 – Hilfe in Wohnungsnotfällen, Wohnraumversorgung	
		100.060.010 – Verwaltung und Betrieb von Unterkünften für soziale Zwecke	
	Fachbereich II	Bereich 10	010.080.010 – Allgemeine Personalwirtschaft
			010.080.020 – Personalentwicklung
			010.080.030 – Personalbetreuung
010.100.020 – Organisation			
Bereich 30		010.110.010 – Rechtsangelegenheiten	
Bereich 32		020.010.010 – Allgemeine Sicherheit und Ordnung	

Fachbereichs- budget	Bereichsbudget	Teilpläne auf Produktebene
Fachbereich II	Bereich 32	020.020.010 – Gewerbe- und Gaststättenangelegenheiten, Märkte
		020.030.010 – Verkehrsregelung und –lenkung
		020.040.010 – Melde-, Ausweis- und Standesamtsangelegenheiten
		020.060.010 – Statistik und Wahlen
		020.070.010 – Gefahrenabwehr
		020.070.020 – Gefahrenvorbeugung
	Bereich 40	030.010.010 – Allgemeine Schulverwaltungsangelegenheiten
		030.020.010 – Grundschulen
		030.020.030 – Realschulen
		030.020.040 – Gymnasien
		030.020.060 – Gesamtschule
		080.010.010 – Turn- und Sporthallen
		080.010.020 – Sportaußenanlagen
		080.010.030 – Bäder
		080.020.010 – Sportförderung
	Bereich 51	060.010.010 – Kindertageseinrichtungen
		060.010.020 – Tagespflege
		060.020.010 – Eigene pädagogische Maßnahmen
		060.020.020 – Förderung von Familien und Trägern der Jugendarbeit
		060.030.010 – Hilfe zur Erziehung
		060.030.020 – Amtsvormundschaften, Amtspflegschaften, Beistandschaften
		060.030.030 – Unterhaltsvorschuss
		060.030.040 – Allgemeiner Sozialer Dienst

Fachbereichs- budget	Bereichsbudget	Teilpläne auf Produktebene
Fachbereich III	Baubetriebshof	010.060.020 – Baubetriebshof
	Bereich 61	090.010.010 – Vorbereitende Bauleitplanung
		090.010.020 – Bebauungspläne und Satzungen
		090.020.010 – Städtebauliche Entwicklung
		100.050.010 – Wohnungsbauförderung
		120.020.010 – Verkehrliche Planungen
		120.030.010 – ÖPNV
		130.020.010 – Landschaftspflege, Stadtökologie
	Bereich 63	100.020.010 – Maßnahmen der Bauaufsicht
		100.030.010 – Bürgerservice, Beratung und Information
		100.040.010 – Denkmalschutz und Denkmalpflege
	Bereich 66	090.020.020 – Erschließung
		110.030.010 – Entwässerung und Abwasserbeseitigung
		120.010.010 – Verkehrsflächen und –anlagen
		130.010.010 – Bereitstellung und Unterhaltung öffentlicher Grünflächen
		130.030.010 – Wald- und Forstwirtschaft
		130.040.010 – Friedhöfe
140.010.010 – Umweltschutz		
Fachbereich IV	Liegenschaften	010.120.040 – Liegenschaften
		100.010.010 – Umlegung und Bodenordnung
	Bereich 20	010.090.010 – Finanzangelegenheiten und Rechnungswesen
		110.010.010 – Versorgung
		110.020.010 – Abfallwirtschaft
		120.010.020 – Straßenreinigung einschließlich Winterdienst
		150.020.010 – Anteile an Unternehmen

Fachbereichsbudget	Bereichsbudget	Teilpläne auf Produktebene
Fachbereich IV	Bereich 20	150.020.020 – Beteiligung Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft
		160.010.010 – Allgemeine Finanzwirtschaft
	Personalrat	010.040.010 – Personalrat
	Gleichstellung	010.030.010 – Umfeldförderung für Geschlechtergerechtigkeit und Frauenförderung

4. Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen, die einer Organisationseinheit zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung zur Verfügung stehen sowie Sachkonten innerhalb einer investiven Maßnahme werden jeweils zu Budgets im Sinne des § 21 Abs. 1 KomHVO verbunden.

4.1 Ausdrücklich ausgenommen aus der allgemeinen Budgetierung sind die Personalaufwendungen und Personalauszahlungen, die Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit, soweit diese verschiedenen investiven Maßnahmen zugeordnet sind.

4.2 Sämtliche zentral durch den Bereich 10 bewirtschafteten Personalaufwendungen und -auszahlungen werden dem Budget „Zentrales Personalbudget“ zugeordnet und als gesondertes Budget bewirtschaftet. Über die Verwendung von Minderaufwendungen entscheidet der Kämmerer.

4.3 Die Produkte 050.010.030 „Gewährung von sozialen Vergünstigungen“ und 100.060.010 „Betrieb von Unterkünften für soziale Zwecke“ werden ausdrücklich aus der allgemeinen Budgetierung ausgenommen.

4.4 In der Haushaltsausführung eintretende Entlastungen bei vorab dotierten Haushaltspositionen werden aus der allgemeinen Budgetierung ausdrücklich ausgenommen. Über die Verwendung hier erreichter Einsparungen entscheidet der Kämmerer. Für das Haushaltsjahr 2022 werden in diesem Zusammenhang folgende Positionen aus der allgemeinen Budgetierung ausgenommen:

Aufwendungen für bilanzielle Abschreibungen abzüglich der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	2.034.693,00 €
Personalaufwendungen	30.866.973 €
Versorgungsaufwendungen	3.557.009 €
Aufwendungen für die kommunale Beteiligung an den Kosten für den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV)	1.000,00 €
Aufwendungen für die Umlage der Kreismusikschule	185.000,00 €
Aufwendungen für allgemeine Umlagen an Zweckverbände (Umlage für die Volkshochschule Kaarst-Korschenbroich)	421.090,00 €

4.5 Ebenso werden die Gebührenhaushalte aus der allgemeinen Budgetierung ausgenommen. Die Produkte 110.020.010 „Abfallwirtschaft“, 110.030.010 „Entwässerung und Abwasser-beseitigung“, 120.010.020 „Straßenreinigung einschließlich Winterdienst“ sowie das Produkt 130.040.010 „Friedhöfe“ werden für jeweils in sich deckungsfähig erklärt. Über Budgetübertragungen der jeweiligen Gebührenhaushalte entscheidet der Kämmerer.

- 4.6 Die zur allgemeinen Deckung der Leistungserstellung erforderlichen Mittel werden zentral im Produkt „Allgemeine Finanzwirtschaft“ abgebildet. Die hier veranschlagten Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen werden als Budget „Allgemeine Finanzwirtschaft“ bewirtschaftet.
- 4.7 Nicht zahlungswirksame Ergebnisgrößen sind von der Budgetierung ausgenommen, über Ausnahmen entscheidet der Kämmerer nach Antrag.
- 4.8 Gemäß § 21 Abs. 1 Satz 2 und 3 KomHVO ist die Differenz aus der Summe der Erträge und der Summe der Aufwendungen für jedes Budget verbindlich. Bei aufkommenden Mehrerträgen/Minderaufwendungen hat die Kämmererei die Befugnis diese Mittel im Sinne der Ergebnissicherung auf Gesamtplanebene grundsätzlich zu sperren. Im Sinne des Haushaltsausgleichs gem. § 75 GO NRW kommen Minderaufwendungen und Mehrerträge grundsätzlich dem Eigenkapital zugute, sofern unabhängig vom Planergebnis ein negatives Jahresergebnis zu erwarten ist.
- Innerhalb eines Budgets können erwirtschaftete Mehrerträge zu Ermächtigungen für Mehraufwendungen führen. Dies gilt auch sinngemäß für Einzahlungen und Auszahlungen. Hierzu ist ein Antrag mit ausführlicher Begründung an die Kämmererei zu stellen.
- 4.9 Bei, im Rahmen des Haushaltsvollzuges, sich abzeichnender Fehlentwicklungen einzelner Budgets ist der Kämmerer ermächtigt, zeitweise oder zeitlich unbegrenzt, die im Rahmen der Bewirtschaftungsregelungen definierten Flexibilisierungsmöglichkeiten für die Haushaltsbewirtschaftung ganz oder teilweise auszusetzen.
- 4.10 Die budgetverantwortlichen Organisationseinheiten haben zum 31.05., 30.09. und 31.12 über die Entwicklung ihres Budgets auf Basis der Produkte Bericht zu erstatten. Der Bericht soll auch auf die voraussichtliche Entwicklung bis zum Ende des Haushaltsjahres eingehen. Neben den finanzwirtschaftlichen Daten soll der Bericht ebenfalls eine Aussage über vereinbarte Ziele und deren Zielerreichung treffen.
- 4.11 Die Kämmererei ist unverzüglich zu unterrichten, sofern Anhaltspunkte bestehen, dass die Budgeteinhaltung absehbar gefährdet ist. Bei Bedarf sind frühzeitig entsprechende Gegenmaßnahmen einzuleiten.
5. Ergänzend/Abweichend von den unter 1. bis 4. dargestellten Bewirtschaftungsregelungen gelten folgende Deckungsvermerke:
- 5.1 Die Aufwandsermächtigungen sowie die hiermit korrespondierenden Auszahlungsermächtigungen für die Unterhaltung des beweglichen Vermögens (Kontenart 525/725) werden zugunsten der dem jeweiligen Produkt zugehörigen investiven Auszahlung für den Erwerb von Anlagevermögen (Kontenart 783) für einseitig deckungsfähig erklärt. Hierbei ist unbedeutsam, ob unter dem investiven Projekt im laufenden Haushaltsjahr Mittel zur Verfügung stehen. Die Einzelfallentscheidung obliegt dem Kämmerer.
- 5.2 Das Produktsachkonto 52150000 sowie die Sachkonten 45810000, 45820000, 45821000, 45822000 (Erträge aus der Minderung von Rückstellungen) werden aus der allgemeinen Budgetierung herausgenommen. Die Budgetregelungen werden zugunsten dieser Konten (einseitige Deckungsfähigkeit) als geltend erklärt.
- 5.3 Grundsätzlich sind alle Haushaltsansätze, die auf politische Haushaltsanträgen beruhen, zweckgebunden und von der allgemeinen Budgetierung herausgenommen.



- 5.4 Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Kontengruppe 52) werden aus der allgemeinen Budgetierung herausgenommen. Die Budgetregelungen werden innerhalb der Kontengruppe 52 weiterhin als geltend erklärt. Über Ausnahmen entscheidet die Kämmerei auf Antrag.
- 5.5 Die folgenden Produktsachkonten werden aus der allgemeinen Budgetierung herausgenommen. Die zweckgebundenen Ertragskonten werden mit dem jeweiligen Aufwandskonto gemäß § 21 Absatz 2 KomHVO verbunden. Mehr-/Mindererträge führen zu einer entsprechenden Steigerung/Reduzierung der Aufwandsermächtigungen.

Bezeichnung	Ertragskonto	Aufwandskonto
Lehrerfortbildung	030.010.010 - 41212000	030.010.010 - 53185300
Geld oder Stelle	030.010.010 - 41211000	030.010.010 - 53185200
Betreuungspauschale	030.010.010- 41213000	030.010.010 - 53185000

- 5.6 Die Auszahlungsermächtigungen für die investiven Projekte, die für die Beauftragung an die GWK in den Fachbereichen zur Verfügung stehen, werden zugunsten des Produktes 150.020.020 „Beteiligung Eigenbetrieb GWK“ für einseitig deckungsfähig erklärt.
- 5.7 Die Projekte **7.23072301** und **7.23092301** (Ankauf und Verkauf von städtischem Grundvermögen) werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
- 5.8 Die Projekte **7.41074101** und **7.41094101** (Anschaffung von Kunstgegenständen und Erweiterung der Kunststelen) werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
- 5.9 Die Projekte **7.66076601** (Maschinen und Fuhrpark Baubetriebshof), **7.67226701** und **7.67226702** (Maschinen und Fuhrpark Forstwirtschaft und Erwerb Sachanlagevermögen Friedhöfe) werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
- 5.10 Die folgenden Projekte werden als gegenseitig deckungsfähig erklärt:
- 7.40074010** – Schulmobiliar Matthias-Claudius-Schule
  - 7.40074011** – Schulmobiliar Astrid-Lindgren-Schule
  - 7.40074012** – Schulmobiliar Grundschule Budica
  - 7.40074013** – Schulmobiliar Gemeinschaftsgrundschule Stakerseite
  - 7.40074014** – Schulmobiliar Gemeinschaftsgrundschule Vorst
  - 7.40074015** – Schulmobiliar Katholische Grundschule Kaarst
  - 7.40074021** – Schulmobiliar städtische Realschule Kaarst
  - 7.40074030** – Schulmobiliar Albert-Einstein-Gymnasium
  - 7.40074031** – Schulmobiliar Georg-Büchner-Gymnasium
  - 7.40104001** – Schulmobiliar Grundschulen (allgemein)
  - 7.40174001** – Schulmobiliar Gesamtschule

- 5.11 Die folgenden Projekte werden als gegenseitig deckungsfähig erklärt und aus der allgemeinen Budgetierung herausgenommen:
- 7.40074010** – Schulmobiliar Matthias-Claudius-Schule
  - 7.40074011** – Schulmobiliar Astrid-Lindgren-Schule
  - 7.40074012** – Schulmobiliar Grundschule Budica
  - 7.40074013** – Schulmobiliar Gemeinschaftsgrundschule Stakerseite
  - 7.40074014** – Schulmobiliar Gemeinschaftsgrundschule Vorst
  - 7.40074015** – Schulmobiliar Katholische Grundschule Kaarst
  - 7.40194015** – Mobiliar OGS – Matthias-Claudius-Schule
  - 7.40194016** – Mobiliar OGS – Astrid-Lindgren-Schule
  - 7.40194017** – Mobiliar OGS – Grundschule Budica
  - 7.40194018** – Mobiliar OGS – Gemeinschaftsgrundschule Stakerseite
  - 7.40194019** – Mobiliar OGS – Gemeinschaftsgrundschule Vorst
  - 7.40194020** – Mobiliar OGS – Katholische Grundschule Kaarst
- 5.12 Die Auszahlungsermächtigungen für die investiven Projekte des IEHK werden für gegenseitig Deckungsfähig erklärt. Weiterhin werden die konsumtiven Ermächtigungen zugunsten möglicher investiver Auszahlungen für gegenseitig Deckungsfähig erklärt.
- 5.13 Für folgende Maßnahmen werden die konsumtiven Ermächtigungen zugunsten möglicher investiver Auszahlungen innerhalb derselben Maßnahme für gegenseitig Deckungsfähig erklärt. Hierbei ist unbedeutend, ob investive Haushaltsmittel im laufenden Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.
- Digitalisierungsmaßnahmen (030.010.010 – 52550400)
  - Aufwendungen für die Familienzentren (060.010.010 – 52796201 und 52796206)
6. Für das Haushaltsjahr 2022 wurden folgende **Sperrvermerke** beschlossen. Eine entsprechende Mittelfreigabe erfolgt durch das jeweils aufgeführte Gremium.
- 6.1 **Sperrvermerke im Ergebnisplan**

Produkt	Sachkonto	gesperrter Betrag	Freigabe durch
010.010.010	54294300 - AW Livestream	10.000 EUR	WiFiDi
010.060.010	52910000 - AW sonst. Sach- und Dienstleistungen - Periodenprodukte	1.050 EUR	WiFiDi
010.080.010	50120000 - Personalaufwendungen für tarifl. Beschäftigte / Behindertenbeauftragte*r	21.191 EUR	WiFiDi
040.040.010	52910000 – AW sonst. Sach- und Dienstleistungen	35.000 EUR	WiFiDi
080.010.020	52910470 - AW "Trimm Dich Pfad" - Freigabe, wenn die Förderung gesichert ist.	40.000 EUR	SportA

## 6.2 Sperrvermerke im Finanzplan

Produkt	Projekt	gesperrter Betrag	Freigabe durch
120.010.010	7.66226604 - Anschaffung von Mitfahrbänken - Freigabe, wenn die Zuschüsse gesichert sind.	4.500 EUR	WiFiDi
120.010.010	7.66226605 - Neubau Brücke Stadtpark	100.000 EUR	WiFiDi

7. Für das Haushaltsjahr 2022 hat der Stadtrat neben den im Haushaltsplan festgesetzten Bestimmungen folgende **Haushaltsbegleitbeschlüsse** beschlossen:

7.1 Die Verwaltung wird beauftragt im Bereich der inneren Verwaltung (Produktbereich „Innere Verwaltung - PB 010) eigenverantwortlich Einsparpotentiale zu identifizieren und umzusetzen. Hierfür wird im Haushalt 2022 ein Betrag in Höhe von 250.000 EUR als globaler Minderaufwand eingestellt werden. Die Zielvorgabe wird im Produkt 010.100.020 etatisiert. Zum Produktbereich 010 gehören folgende Produkte:

- 010.010.010 – Politische Gremien
- 010.020.010 – Leitung und Steuerung der Verwaltung
- 010.030.010 – Förderung der Geschlechtergerechtigkeit
- 010.040.010 – Beschäftigtenvertretung
- 010.060.010 – Zentrale Dienste
- 010.060.020 – Baubetriebshof
- 010.070.010 – Presse- und Öffentlichkeit
- 010.070.020 – Städtepartnerschaften
- 010.080.010 – Allgemeine Personalwirtschaft
- 010.080.020 – Personalentwicklung
- 010.080.030 – Personalbetreuung
- 010.090.010 – Finanzmanagement und Rechnungswesen
- 010.100.010 – TUIV
- 010.100.020 – Organisationsangelegenheiten
- 010.110.010 – Rechtsangelegenheiten
- 010.120.040 – Liegenschaftsverwaltung

7.2 Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob die Benutzungsordnung für die externen Vermietungen dahingehend geändert werden kann, dass die Vereine und die ortsansässigen Institutionen die entstehenden Betriebskosten (Reinigung, Schließdienste, Hausmeisterservice etc.) selbst tragen. Die Vereine und die ortsansässigen Institutionen sind entsprechend zu beteiligen. Das Nutzungsentgelt soll weiterhin entfallen.

- 7.3 Die Verwaltung wird beauftragt ein Konzept zu entwickeln, wie in Zukunft die Kosten für den städtischen Fuhrpark reduziert werden können, zum Beispiel durch Carsharing und Elektromobilität. Der Haushaltsbegleitbeschluss wird im städtischen Haushaltssanierungsprogramm aufgenommen. Im Wege der Mittelanmeldung sind die Potenziale aufzuzeigen.
- 7.4 Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, mit welchen Maßnahmen sukzessive die Urlaubs- und Überstundenrückstellungen reduziert werden können. Zum Abbau sind personalwirtschaftliche Maßnahmen erforderlich. Der Haushaltsbegleitbeschluss wird im städtischen Haushaltssanierungsprogramm aufgenommen.
- 7.5 Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, welche städtischen Häuser und Wohnungen veräußert werden können. Neben primären Einmaleffekten könnte die Verwaltung hier die jährlichen Bewirtschaftungskosten einsparen. Der Haushaltsbegleitbeschluss wird im städtischen Haushaltssanierungsprogramm aufgenommen. Im Wege der Mittelanmeldung sind die Potenziale aufzuzeigen.
- 7.6 Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob ungenutzte Randstücke (Grundstücke) verkauft werden können. Der Haushaltsbegleitbeschluss wird im städtischen Haushaltssanierungsprogramm aufgenommen. Im Wege der Mittelanmeldung sind die Potenziale aufzuzeigen.
- 7.7 Die Verwaltung wird beauftragt ein Konzept zu entwickeln, wie die erschlossenen Gewerbegebiete vermarktet werden können und ob weitere Gebiete im Stadtgebiet erschlossen werden können. Diesbezüglich sind die steuerlichen Mehrerträge darzustellen. Der Haushaltsbegleitbeschluss wird im städtischen Haushaltssanierungsprogramm aufgenommen.
- 7.8 Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, welche städtischen Grundstücksflächen zu Wohnbaugebieten entwickelt werden können. Der Haushaltsbegleitbeschluss wird im städtischen Haushaltssanierungsprogramm aufgenommen.
- 7.9 Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept zu entwickeln, wie durch geeignete Klimaschutzmaßnahmen und durch ein Einwirken auf die Nutzerinnen und Nutzer (Information und Schulungen zum verbesserten Nutzerverhalten) in den städtischen Gebäuden eine Energieeinsparung erzielt werden kann. Dies hat direkte Auswirkungen auf die Betriebskosten. Der Haushaltsbegleitbeschluss wird im städtischen Haushaltssanierungsprogramm aufgenommen. Im Wege der Mittelanmeldung sind die Potenziale aufzuzeigen.
- 7.10 Die Verwaltung beauftragt die GWK, gegebenenfalls über einen Beschluss des Betriebsausschusses, zu prüfen, ob eine Vermietung großer Dachflächen für die Nutzung regenerativer Energien in Frage kommt.
- 7.11 Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob die subventionierten Mietverhältnisse zurückgeführt werden können. Zielvorgabe soll es dabei sein, dass jede Einrichtung bzw. Mieter die Betriebskosten selber entrichtet. Weiterhin prüft die Verwaltung welche Zuschüsse weiterhin im Haushalt für Betriebskostenzuschüsse etatisiert sind. Der Haushaltsbegleitbeschluss wird im städtischen Haushaltssanierungsprogramm aufgenommen. Im Wege der Mittelanmeldung sind die Potenziale aufzuzeigen.
- 7.12 Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob die Sporthallen an die Vereine ausgelagert werden können. Hierbei ist zu beachten, dass neue Trägerverträge mit den Vereinen erstellt werden müssten. Weiterhin müssen Abstimmungsgespräche mit der GWK geführt werden. Wenn die Vereine bereit sind für eine Übertragung, müssen die verbleibenden Kosten abgestimmt werden. Weiterhin sind die zukünftigen baulichen Kosten und Risiken der sanierungsbedürftigen Hallen zu

definieren. Die Vereine sind entsprechend zu beteiligen. Der Haushaltsbegleitbeschluss wird im städtischen Haushaltssanierungsprogramm aufgenommen.

- 7.13 Die Verwaltung wird beauftragt, den Online-Service des SD-Einwohnerwesens zu optimieren. Die Thematik muss im Kontext mit der langfristigen Prozesskostenoptimierung "digitale Verwaltung" betrachtet werden. Der Haushaltsbegleitbeschluss wird im städtischen Haushaltssanierungsprogramm aufgenommen.
- 7.14 Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen der Beteiligungssteuerung, zur Reduzierung des Zuschussbedarfes für den VHS-Zweckverband entsprechende Gespräche mit allen Beteiligten zu führen. Der Haushaltsbegleitbeschluss wird im städtischen Haushaltssanierungsprogramm aufgenommen.
- 7.15 Die Verwaltung wird beauftragt, den Baubetriebshof auf mögliche strukturelle und organisatorische Veränderungen hin zu untersuchen, um das Betriebsergebnis des Baubetriebshofes zu optimieren. Im ersten Schritt sollen die vorhandenen Ressourcen effizient eingesetzt werden. Der Baubetriebshof verfügt über handwerkliche Fähigkeiten und Qualifikationen. Die vorhandenen Fähigkeiten sollten so genutzt werden, dass die externen Beauftragungen reduziert werden können. Der Haushaltsbegleitbeschluss wird im städtischen Haushaltssanierungsprogramm aufgenommen. Im Wege der Mittelanmeldung sind die Potenziale aufzuzeigen.
- 7.16 Die Verwaltung beauftragt die GWK, gegebenenfalls über einen Beschluss des Betriebsausschusses, generelle Standards für Bauvorhaben zu definieren. Eine stärkere Standardisierung von Bauvorhaben könnte zu Einsparungen der Erstellungskosten führen und für einheitliche Objekte (z.B. identische Kitas) sorgen. Es müssen Abstimmungsgespräche mit der GWK geführt werden. Der Haushaltsbegleitbeschluss wird im städtischen Haushaltssanierungsprogramm aufgenommen.
- 7.17 Die Verwaltung beauftragt die GWK, gegebenenfalls über einen Beschluss des Betriebsausschusses, durch die Optimierung von Wartungs-, Rahmen- und Jahresverträgen die Kosten für das Instandhaltungsmanagement zu reduzieren. Hier müssen Abstimmungsgespräche mit der GWK geführt werden. Der Haushaltsbegleitbeschluss wird im städtischen Haushaltssanierungsprogramm aufgenommen.
- 7.18 Die Verwaltung wird beauftragt, den eingeschlagenen Weg der Digitalisierung der Bauakten prioritär zu beenden. Durch die Digitalisierung der Bauakten wird das Baugenehmigungsverfahren beschleunigt, Auskünfte können unverzüglich erteilt werden. Insgesamt wird so eine verbesserte Dienstleistung angeboten. Dies führt auch zu einer höheren Auskunftsgebühr. Der Haushaltsbegleitbeschluss wird im städtischen Haushaltssanierungsprogramm aufgenommen. Im Wege der Mittelanmeldung sind die Potenziale aufzuzeigen.
- 7.19 Die Verwaltung beauftragt die GWK, gegebenenfalls über einen Beschluss des Betriebsausschusses, ein Energiemanagement einzuführen und durch entsprechende Maßnahmen (Aufbau Energiedatenmanagement, Energieeffizienzmanagement) die Energieaufwendungen zu minimieren.
- 7.20 Die Verwaltung beauftragt die GWK, gegebenenfalls über einen Beschluss des Betriebsausschusses, durch Steuerungsmaßnahmen, wie zum Beispiel Aktualisierungen von Aufmaßen, Qualitätsmanagement usw., die Kosten für die städtischen Reinigungen um 1 v.H. zu reduzieren.

- 7.21 Die Verwaltung wird beauftragt, ein Verfahren für die Änderung der Geschwisterkindregelung unter Berücksichtigung von Einsparpotenzialen zu konkretisieren. Hierbei soll der Jugendhilfeausschuss und der Schulausschuss beteiligt werden.
- 7.22 Die Verwaltung wird beauftragt, bezüglich der Kosten für die Kreismusikschule eine neue Regelung mit dem Rhein-Kreis Neuss zu finden. Der Haushaltsbegleitbeschluss wird im städtischen Haushaltssanierungsprogramm aufgenommen. Im Wege der Mittelanmeldung sind die Potenziale aufzuzeigen.
- 7.23 Die Verwaltung wird beauftragt, das Kulturprogramm qualitativ und quantitativ zu optimieren. Das Grundsatzprogramm soll optimiert werden. Der Haushaltsbegleitbeschluss wird im städtischen Haushaltssanierungsprogramm aufgenommen. Im Wege der Mittelanmeldung sind die Potenziale aufzuzeigen.
- 7.24 Die Verwaltung wird beauftragt, in den Jahren 2023/2024 eine neue Hundebestandsaufnahme durchzuführen. Die Resultate sollen spätestens im Haushaltsjahr 2025 berücksichtigt werden. Der Haushaltsbegleitbeschluss wird im städtischen Haushaltssanierungsprogramm aufgenommen. Im Wege der Mittelanmeldung sind die Potenziale aufzuzeigen.
- 7.25 Die Verwaltung wird beauftragt, das Investitionscontrolling weiter auszubauen. Der Haushaltsbegleitbeschluss wird im städtischen Haushaltssanierungsprogramm aufgenommen.
- 7.26 Die Verwaltung beauftragt die GWK, gegebenenfalls über einen Beschluss des Betriebsausschusses, für die Sanierung von Schulhöfen sowie die Reparatur von Spielgeräten auf den Schulhöfen den Ansatz um 40.000 Euro zu erhöhen.
- 7.27 Die Verwaltung wird beauftragt, noch vorhandene Arbeitsplatz- oder Teamdrucker abzuschaffen und durch Etagedrucker zu ersetzen. Ausnahmen sind in publikumsintensiven Bereichen denkbar.
- 7.28 Die Verwaltung wird beauftragt, die in 2021 gestreamten Ratssitzungen zu evaluieren, um zeitnah eine Entscheidung über die Fortführung des Angebots herbeiführen zu können.
- 7.29 Hiermit beantragen CDU und Grüne zu prüfen, wo mittelfristig in den einzelnen Stadtteilen Trinkwasserspender installiert werden können.
- Die Prüfung soll insbesondere folgende Punkte klären:
- 1.) Kosten der Anschaffung,
  - 2.) Kosten des Betriebs und der Instandhaltung,
  - 3.) Förderfähigkeit im Rahmen von aktuellen Programmen (z.B. IEHK light, Klimaresilienz etc.).
- 7.30 Die Verwaltung wird beauftragt, Fördermittel für die Aufstellung von weiteren Sitzbänken zu beantragen, unabhängig von einem Masterplan.
- 7.31 Die Verwaltung berichtet spätestens nach den Sommerferien 2022 über den Sachstand der Errichtung einer öffentlichen Ladeinfrastruktur.

# Gesamtpläne

## Erläuterungen zum Ergebnisplan

### **1. ORDENTLICHE ERTRÄGE**

#### ***Steuern und ähnliche Abgaben***

Zu den kommunalen Steuern zählen die Realsteuern des § 3 Abs. 2 AO (Gewerbsteuer, Grundsteuer A und Grundsteuer B). Darüber hinaus werden hier die Gemeindeanteile an Gemeinschaftssteuern (Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer) und sonstige Steuern (z. B. Vergnügungssteuer, Hundesteuer) gebucht. Weiterhin werden hier steuerähnliche Abgaben erfasst, sofern diese durch die jeweilige Gemeinde erhoben werden (z. B. Fremdenverkehrsabgaben, Abgaben von Spielbanken).

#### ***Zuwendungen und allgemeine Umlagen***

Zu den Zuwendungen zählen Zuweisungen und Zuschüsse als Übertragungen vom öffentlichen an den privaten Bereich oder umgekehrt. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten der Passivseite fallen auch hierunter. Allgemeine Umlagen, die vom Land oder von anderen Gemeinden oder Gemeindeverbänden ohne Zweckbindung an einen bestimmten Aufgabenbereich zur Deckung ihres allgemeinen Finanzbedarfs aufgrund eines bestimmten Schlüssels geleistet werden, gehören auch zu dieser Position.

#### ***Sonstige Transfererträge***

Leistungen der Gemeinde an Dritte, die die Gemeinde ersetzt bekommt (z. B. Ersatz von sozialen Leistungen, Schuldendiensthilfen), werden als Transfererträge erfasst.

#### ***Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte***

Unter öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten werden hier z. B. die Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte sowie zweckgebundene Erträge erfasst.

#### ***Privatrechtliche Leistungsentgelte***

Die Gemeinde beschafft ihre Finanzmittel nach § 77 Abs. 2 Nr. 1 GO NRW auch aus Entgelten für erbrachte Leistungen. Wenn diesen ein privates Rechtsverhältnis zu Grunde liegt (z. B. aus Verkauf, aus Mieten und Pachten, Eintrittsgelder) sind diese als Erträge hier auszuweisen.

#### ***Kostenerstattungen und Kostenumlagen***

Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen sind solche, die die Gemeinde aus der Erbringung von Gütern und Dienstleistungen für eine andere Stelle, die diese vollständig oder teilweise erstattet, erwirtschaftet.

#### ***Sonstige ordentliche Erträge***

Als Auffangposition sind hier alle anderen Erträge bei einer Gemeinde, die nicht speziell unter den anderen Ertragspositionen erfasst werden (z. B. ordnungsrechtliche Entgelte wie Bußgelder, Säumniszuschläge und dgl., Erträge aus der Inanspruchnahme von Bürgschaften, Gewährverträgen usw., Ausgleichszahlungen nach AFWoG NRW, Verzinsung Gewerbesteuer nach § 233a AO, Konzessionsabgaben) zu erfassen.

#### ***Aktivierete Eigenleistungen***

Erstellt die Gemeinde selbst aktivierungsfähige Vermögensgegenstände, so stellt deren Wert einen Ertrag dar, der hier auszuweisen ist. Diese Position ist die Gegenposition zu den Aufwendungen der Gemeinde zur Erstellung von Anlagevermögen, sofern diese Aufwendungen Herstellungskosten darstellen (z. B. Materialaufwand und Personalaufwand für selbst erstellte Gebäude, Spielgeräte usw.).



## **2. ORDENTLICHE AUFWENDUNGEN**

### ***Personalaufwendungen***

Hierzu gehören alle anfallenden Aufwendungen für die Vergütung von Beamten und tariflich Beschäftigten sowie von weiteren Kräften, die aufgrund von Arbeitsverträgen beschäftigt werden. Aufwandswirksam sind die Bruttobeträge einschließlich der Lohnnebenkosten (z. B. Sozialversicherungsbeiträge). Die Zuführung von Pensionsrückstellungen für die Beschäftigten zählt auch zu dieser Position.

### ***Versorgungsaufwendungen***

Hierzu gehören alle anfallenden Versorgungsbezüge, auch für Angehörige des ausgeschiedenen Personals, soweit die Aufwendungen nicht bereits durch Rückstellungen berücksichtigt wurden. Ebenso sind weitere Aufwendungen (z. B. Sozialversicherungsbeiträge, Beihilfen) zu berücksichtigen. Ggf. können auch zusätzliche Zuführungen zu Pensionsrückstellungen anfallen, soweit sie noch für Ansprüche aus dem Kreis der Versorgungsempfänger zu bilden sind.

### ***Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen***

Hier sind alle Aufwendungen, die mit dem gemeindlichen Verwaltungshandeln („Betriebszweck“) bzw. Umsatz- oder Verwaltungserlösen wirtschaftlich zusammenhängen, auszuweisen. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen umfassen deshalb u. a. Aufwendungen für Fertigung, Vertrieb, Waren, Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser, Aufwendungen für die Unterhaltung (inkl. Reparatur, Fremdinstandhaltungen) und die Bewirtschaftung des Anlagevermögens, aber auch Kostenerstattungen an Dritte.

### ***Bilanzielle Abschreibungen***

Der Ressourcenverbrauch, der durch die Abnutzung des Anlagevermögens entsteht, wird über die Abschreibungen erfasst. Sie sind während der Nutzungsdauer des angeschafften oder hergestellten Vermögensgegenstandes jährlich zu ermitteln und hier auszuweisen.

### ***Transferaufwendungen***

Hier sind die Leistungen der Gemeinde an private Haushalte (Sozialtransfers) oder an Unternehmen (Subventionen) zu erfassen. Bei typischen Transfers an natürliche Personen (Sozialhilfe) erfolgen diese ohne Anspruch auf eine Gegenleistung, bei Zuweisungen und Zuschüssen kann eine Gegenleistung vereinbart sein. Als Transferaufwendungen werden erfasst z. B. Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Schuldendiensthilfen, Sozialleistungen, Verbandsumlagen, Kreisumlagen u.a.

### ***Sonstige ordentliche Aufwendungen***

Sonstige ordentliche Aufwendungen umfassen alle Aufwendungen, die nicht den anderen Aufwandspositionen, den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen oder den außerordentlichen Aufwendungen zuzuordnen sind. Hier sind z. B. sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen, Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten, Geschäftsaufwendungen, Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Verluste aus Finanzanlagen und Wertpapieren zu erfassen.

## **2. FINANZERTRÄGE/ZINSAUFWAND UND SONSTIGE FINANZAUFWENDUNGEN**

### ***Finanzerträge***

Hier sind z. B. Dividenden oder andere Gewinnanteile als Erträge aus Beteiligungen sowie Zinsen und ähnliche Erträge als Finanzerträge zu erfassen.

### ***Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen***

Hier sind im Wesentlichen Zinsaufwendungen und Kreditbeschaffungskosten auszuweisen.

### 3. AUßERORDENTLICHE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

Die Begriffe „Außerordentliche Erträge“ und „Außerordentliche Aufwendungen“ sind entsprechend dem Handelsrecht eng auszulegen. Derartige Erträge und Aufwendungen beruhen auf seltenen und ungewöhnlichen Vorgängen (z. B. Naturkatastrophen, sonstige durch höhere Gewalt verursachte Unglücke, Spenden), soweit sie ohne Auflage gewährt werden, die von wesentlicher Bedeutung für die individuellen Gegebenheiten der Gemeinde sind. Hierzu zählen nicht die Veräußerung von Vermögensgegenständen, die im Rahmen der Aufgabenerfüllung der Gemeinde regelmäßig erfolgen. Weiterhin werden die prognostizierten Haushaltsbelastungen infolge der COVID-19-Pandemie, als außerordentlichen Ertrag ausgewiesen.

#### Erläuterungen zur mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung

1. Die Gemeinde hat ihrer Haushaltswirtschaft eine fünfjährige Ergebnis- und Finanzplanung zu Grunde zu legen und in den Haushaltsplan einzubeziehen. Das erste Planungsjahr ist das laufende Haushaltsjahr. Die Ergebnis- und Finanzplanung für die dem Haushaltsjahr folgenden drei Planungsjahre soll in den einzelnen Jahren ausgeglichen sein. Sie ist mit der Haushaltssatzung und der Entwicklung anzupassen und fortzuführen.

Die Gemeinde kann ihre Aufgaben nur ordnungsgemäß erfüllen, wenn sie sich über die jährliche Planung hinaus einen Überblick über die weiteren Folgejahre verschafft und im Rahmen einer mittelfristigen Planung darüber klar wird, welche Erträge und Einzahlungen für die durch die Aufgabenerfüllung entstehenden Aufwendungen und Auszahlungen benötigt werden. Dabei sind nicht nur die Erfordernisse aus der laufenden Verwaltungstätigkeit zu betrachten, sondern gleichwertig auch die Erfordernisse aus der Investitions- und der Finanzierungstätigkeit. Daher ist die bisherige Finanzplanung unter Beibehaltung des fünfjährigen Planungszeitraumes auf eine Ergebnis- und Finanzplanung erweitert worden.

Diese Planung ist zudem in den Haushaltsplan integriert worden und unterliegt damit wegen des Budgetrechts des Rates dessen Beschlussfassung. Der Stellenwert einer mittelfristigen Planung wird dadurch wesentlich erhöht, denn stärker als bisher kann damit eine dauerhafte Ordnung der Finanzen der Gemeinde gesichert und ein Haushaltsausgleich gewährleistet werden. Diese Planung ist daher sorgsam, gewissenhaft und bezogen auf die einzelnen Haushaltspositionen im Ergebnisplan und im Finanzplan sowie in den Teilplänen durchzuführen. Sie ist jetzt so ausgestaltet worden, dass sie nicht mehr wie bisher oftmals mehr oder weniger eine „Wunschliste“ der Gemeinde darstellt, sondern mit Rücksicht auf die realen Möglichkeiten eine verbesserte Prognose für die künftige Haushaltswirtschaft der Gemeinde ist und damit auch die Beurteilung von Haushaltssatzung und Haushaltsplan durch die Aufsichtsbehörden erleichtert.

Dabei wird nicht verkannt, dass auch bei der neu gestalteten mittelfristigen Planung die Schwierigkeiten für die Gemeinden bleiben, die Höhe der staatlichen Zuweisungen über mehrere Jahre im Voraus zu schätzen. Abhängig von der künftigen Gesetzgebung und von Ermessensentscheidungen der staatlichen Bewilligungsbehörden bleiben Unsicherheitsfaktoren, die sich auf die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung auswirken.

2. Für die Einschätzung der künftigen Entwicklung, sowohl der wichtigsten Ertragsarten als auch des den Haushalt stark belastenden Aufwands gibt das Land den Gemeinden so genannte *Orientierungsdaten* zur Hand. Diese Daten verstehen sich zwar nur als Durchschnittswerte; für die Einschätzung der überörtlichen Erträge sind sie allerdings den Gemeinden unentbehrlich. Dies gilt insbesondere für die *Beteiligung der Gemeinden an der Lohn- und Einkommensteuer* (Einkommensteueranteil) – seit 1998 auch an der Umsatzsteuer – sowie für die zweckfreien Landesmittel, die so genannten *Schlüsselzuweisungen*.

3. Die nachstehende Übersicht verdeutlicht, inwieweit welche Zuwachsraten bei der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung im Produkt „Allgemeine Finanzwirtschaft“ zu Grunde gelegt worden sind, sofern nicht andere Kalkulationsgrundlagen die künftigen Entwicklungen besser repräsentieren konnten. Bei der Aufstellung des Haushaltsplanentwurfes handelte es sich hierbei um die aktuellste Kalkulationsgrundlage.

Im Einzelnen wurden folgende Veränderungen berücksichtigt:

Bezeichnung	Steigerung 2022 bis 2025 in v.H. gegenüber dem Vorjahr			
	2022	2023	2024	2025
<b>A. Erträge</b>				
1. Steuern und ähnliche Abgaben darunter:	+2,7	+6,0	+5,5	+4,1
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	+4,6	+5,9	+6,3	+5,6
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-10,2	+2,5	+1,9	+1,7
Gewerbesteuer nach Ertrag	+4,2	+8,5	+7,1	+4,5
Grundsteuer A und B	+0,9	+0,8	+0,9	+0,9
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen				
Kompensation Familienleistungsausgleich	+7,8	+3,3	+2,2	+2,6
Zuweisungen des Landes im Rahmen des Steuerverbundes, darunter:	+3,5	-2,8	+4,5	+4,7
Schlüsselzuweisungen an Gemeinden, Kreise und Landschaftsverbände	+3,5	-2,8	+4,5	+4,7

Aufgrund der Corona-Pandemie und der hiermit verbundenen außergewöhnlichen Umstände für die Aufgabenwahrnehmung der Gemeinden und Gemeindeverbände wird in diesem Jahr darauf verzichtet, den Kommunen Orientierungs- bzw. Zielwerte für die Aufwendungen vorzugeben. Um den Haushalt dauerhaft aus eigener Kraft ausgleichen zu können, ist es erforderlich, bei den Aufwendungen nur geringe Zuwachsraten zuzulassen. Dies gilt insbesondere auch für die Personal- und Sachaufwendungen der Kommunen. Die Stadt Kaarst hat bei den Aufwendungen eine Steigerungsrate von 1 v.H. verwendet.

4. Im Rahmen der Budgetverantwortung der einzelnen Organisationseinheiten wurden bei der Haushaltsplanaufstellung außerhalb der Verteilmasse die von den Bereichen kalkulierten Werte für die Jahre 2022 - 2025 zu Grunde gelegt. Insoweit kann es innerhalb der Planung im mittelfristigen Ergebniszeitraum von den Orientierungsdaten abweichende Entwicklungen geben. Da für das Jahr 2025 zum Zeitpunkt der Planaufstellung noch keine Orientierungsdaten zur Verfügung standen, wurden hier die Daten für das Jahr 2024 analog angewendet (Orientierungsdatenerlass des Innenministeriums NRW (Stand Oktober 2020)).

# Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Steuern und ähnliche Abgaben	67.603.066,49	60.272.157	62.165.252	65.168.447	69.345.982	72.464.950
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.541.481,6	18.778.390	17.916.345	17.417.651	17.508.717	17.301.436
+ Sonstige Transfererträge	3.946,39	51.200	6.200	5.700	5.250	4.845
+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	14.696.115,27	15.788.922	16.294.440	15.785.517	15.710.012	15.670.815
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	735.107,69	913.925	1.141.521	1.015.536	999.551	1.000.566
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.391.948,8	9.635.243	9.858.870	9.821.341	10.090.136	10.259.071
+ Sonstige ordentliche Erträge	7.310.590,49	12.729.604	8.620.588	6.568.907	9.701.212	9.703.426
+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>116.282.256,73</b>	<b>118.169.441</b>	<b>116.003.216</b>	<b>115.783.099</b>	<b>123.360.860</b>	<b>126.405.109</b>
- Personalaufwendungen	29.607.301,3	30.353.732	30.866.973	31.186.026	31.497.568	31.812.226
- Versorgungsaufwendungen	4.005.492,86	2.952.782	3.557.009	3.592.579	3.628.504	3.664.789
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.161.871,21	11.380.245	11.696.435	10.557.948	9.845.763	9.758.502
- Bilanzielle Abschreibungen	5.774.848,01	4.801.866	5.092.386	5.306.186	5.154.344	5.154.344
- Transferaufwendungen	44.274.525,32	45.584.271	42.335.163	43.120.682	44.139.438	44.807.405
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.282.906,12	32.446.577	32.616.497	33.141.558	34.488.244	34.819.515
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>123.106.944,82</b>	<b>127.519.473</b>	<b>126.164.463</b>	<b>126.904.979</b>	<b>128.753.861</b>	<b>130.016.781</b>
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-6.824.688,09</b>	<b>-9.350.032</b>	<b>-10.161.247</b>	<b>-11.121.880</b>	<b>-5.393.001</b>	<b>-3.611.672</b>
+ Finanzerträge	146.916,82	499.131	414.277	145.049	55.020	4.001
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	125.692,86	329.035	528.646	1.439.900	2.233.811	2.514.541
<b>= Finanzergebnis</b>	<b>21.223,96</b>	<b>170.096</b>	<b>-114.369</b>	<b>-1.294.851</b>	<b>-2.178.791</b>	<b>-2.510.540</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-6.803.464,13</b>	<b>-9.179.936</b>	<b>-10.275.616</b>	<b>-12.416.731</b>	<b>-7.571.792</b>	<b>-6.122.212</b>
+ Außerordentliche Erträge	8.588.942,41	5.244.680	4.633.300	4.421.690	2.155.420	0
- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>8.588.942,41</b>	<b>5.244.680</b>	<b>4.633.300</b>	<b>4.421.690</b>	<b>2.155.420</b>	<b>0</b>
<b>= Jahresergebnis</b>	<b>1.785.478,28</b>	<b>-3.935.256</b>	<b>-5.642.316</b>	<b>-7.995.041</b>	<b>-5.416.372</b>	<b>-6.122.212</b>
- globaler Minderaufwand	0	0	400.000	400.000	400.000	400.000
<b>= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>1.785.478,28</b>	<b>-3.935.256</b>	<b>-5.242.316</b>	<b>-7.595.041</b>	<b>-5.016.372</b>	<b>-5.722.212</b>

## Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage

Nachrichtlich	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	5.386,24	0	0	0	0	0
Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	-5.016,53	0	0	0	0	0
Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
<b>Verrechnungssaldo</b>	<b>369,71</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

# Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Steuern und ähnliche Abgaben	68.791.723,85	60.272.157	62.165.252	0	65.168.447	69.345.982	72.464.950
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.308.483,17	17.866.424	16.726.409	0	16.239.677	16.339.864	16.132.583
+ Sonstige Transfereinzahlungen	2.257,09	51.200	6.200	0	5.700	5.250	4.845
+ Öffentlichrechtliche Leistungsentgelte	13.118.808,05	13.820.993	14.459.479	0	14.378.479	14.303.429	14.264.232
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	970.767,99	913.925	1.141.521	0	1.015.536	999.551	1.000.566
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	6.496.220,58	9.635.243	9.858.870	0	9.821.341	10.090.136	10.259.071
+ Sonstige Einzahlungen	488.218,74	2.357.050	2.351.000	0	2.350.000	2.350.000	2.350.000
+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	146.760,64	499.131	414.277	0	145.049	55.020	4.001
<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>107.323.240,11</b>	<b>105.416.123</b>	<b>107.123.008</b>	<b>0</b>	<b>109.124.229</b>	<b>113.489.232</b>	<b>116.480.248</b>
- Personalauszahlungen	25.267.564,4	27.794.674	28.489.007	0	28.784.280	29.071.805	29.362.205
- Versorgungsauszahlungen	2.824.304	2.820.440	3.394.400	0	3.428.344	3.462.627	3.497.253
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.335.422,18	11.380.245	11.696.435	0	10.557.948	9.845.763	9.758.502
- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	45.756,04	329.035	528.646	0	1.439.900	2.233.811	2.514.541
- Transferauszahlungen	44.752.978,9	45.584.271	42.335.163	0	43.120.682	44.139.438	44.807.405
- Sonstige Auszahlungen	27.149.869,83	32.446.577	32.216.497	0	32.741.558	34.088.244	34.419.515
<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>107.375.895,35</b>	<b>120.355.242</b>	<b>118.660.148</b>	<b>0</b>	<b>120.072.712</b>	<b>122.841.688</b>	<b>124.359.421</b>
<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-52.655,24</b>	<b>-14.939.119</b>	<b>-11.537.140</b>	<b>0</b>	<b>-10.948.483</b>	<b>-9.352.456</b>	<b>-7.879.173</b>
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.060.475,42	5.529.911	3.124.695	0	3.160.385	2.345.227	2.288.167
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	7.538.882,44	14.374.435	12.774.040	0	6.235.460	7.829.420	2.500.000
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	703,01	1.292	690	0	718	747	96
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	65.056,55	0	56.300	0	52.800	52.800	52.800
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	1.317,88	0	0	0	0	0	0
<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>10.666.435,3</b>	<b>19.905.638</b>	<b>15.955.725</b>	<b>0</b>	<b>9.449.363</b>	<b>10.228.194</b>	<b>4.841.063</b>
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. und Gebäuden	6.478.363,86	5.455.000	3.625.000	0	4.040.000	3.620.000	3.620.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.431.566,9	11.626.601	7.943.378	0	1.146.000	2.844.315	345.000
- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	1.884.089,14	1.453.717	1.640.708	1.213.000	1.616.351	496.500	246.500
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	92.000	124.000	0	0	0	1.000.000	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	5.418.339,87	15.553.750	29.950.000	21.460.000	21.460.000	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	2.588,66	42.000	0	0	0	0	0
<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>17.306.948,43</b>	<b>34.255.068</b>	<b>43.159.086</b>	<b>22.673.000</b>	<b>28.262.351</b>	<b>7.960.815</b>	<b>4.211.500</b>
<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-6.640.513,13</b>	<b>-14.349.430</b>	<b>-27.203.361</b>	<b>-22.673.000</b>	<b>-18.812.988</b>	<b>2.267.379</b>	<b>629.563</b>
<b>= Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag</b>	<b>-6.693.168,37</b>	<b>-29.288.549</b>	<b>-38.740.501</b>	<b>-22.673.000</b>	<b>-29.761.471</b>	<b>-7.085.077</b>	<b>-7.249.610</b>
+ Einz. aus d. Aufnahme u. durch Rückflüsse v. Krediten f. Inv. u. diesen wirtsch. gleich. RV	734.713,61	14.300.000	27.700.000	0	18.800.000	0	0
+ Einz. aus d. Aufnahme u. durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	3.500	0	0	0	0	0	0
- Ausz. f. d. Tilgung u. Gewährung v. Krediten f. Inv. u. diesen wirtsch. gleich. RV	93.922,76	494.659	593.039	0	1.117.423	1.563.590	0
- Ausz. f. d. Tilgung u. Gewährung v. Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>644.290,85</b>	<b>13.805.341</b>	<b>27.106.961</b>	<b>0</b>	<b>17.682.577</b>	<b>-1.563.590</b>	<b>0</b>
<b>= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln</b>	<b>-6.048.877,52</b>	<b>-15.483.208</b>	<b>-11.633.540</b>	<b>-22.673.000</b>	<b>-12.078.894</b>	<b>-8.648.667</b>	<b>-7.249.610</b>
+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	25.117.513,86	0	0	0	0	0	0
+ Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	-759.590,01						
<b>= Liquide Mittel</b>	<b>18.309.046,33</b>	<b>-15.483.208</b>	<b>-11.633.540</b>	<b>-22.673.000</b>	<b>-12.078.894</b>	<b>-8.648.667</b>	<b>-7.249.610</b>

## Haushaltsquerschnitt

<b>Teil 1: Ergebnisplanung</b>	PB	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanz-ergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
010_010 : Politische Gremien	010	1.000	690.316	-689.316	0	-689.316	0	-689.316
010_020 : Verwaltungsführung	010	0	882.508	-882.508	0	-882.508	0	-882.508
010_030 : Förderung der Gleichstellung	010	900	81.473	-80.573	0	-80.573	0	-80.573
010_040 : Beschäftigtenvertretung	010	0	123.056	-123.056	0	-123.056	0	-123.056
010_050 : Rechnungsprüfung	010	0	0	0	0	0	0	0
010_060 : Zentrale Dienste	010	26.025	3.517.483	-3.491.458	0	-3.491.458	0	-3.491.458
010_070 : Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	010	300	195.720	-195.420	0	-195.420	0	-195.420
010_080 : Personalwirtschaft	010	1.042.958	5.503.342	-4.460.384	0	-4.460.384	0	-4.460.384
010_090 : Finanzmanagement und Rechnungswesen	010	60.000	1.752.349	-1.692.349	77	-1.692.272	0	-1.692.272
010_100 : Organisationsangelegenheiten	010	118.860	4.318.263	-4.199.403	0	-4.199.403	0	-4.199.403
010_110 : Recht	010	101	1.389.762	-1.389.661	0	-1.389.661	0	-1.389.661
010_120 : Gebäude- und Immobilienmanagement	010	6.246.115	421.836	5.824.279	0	5.824.279	0	5.824.279
020_010 : Allgemeine Sicherheit und Ordnung	020	60.250	431.681	-371.431	0	-371.431	0	-371.431
020_020 : Gewerbewesen	020	65.000	249.639	-184.639	0	-184.639	0	-184.639
020_030 : Verkehrsangelegenheiten	020	173.600	405.955	-232.355	0	-232.355	0	-232.355
020_040 : Einwohnerangelegenheiten	020	526.000	843.935	-317.935	0	-317.935	0	-317.935
020_060 : Statistik und Wahlen	020	20.000	161.046	-141.046	0	-141.046	0	-141.046
020_070 : Feuerwehr	020	32.850	1.108.947	-1.076.097	0	-1.076.097	0	-1.076.097
030_010 : Allgemeine Schulverwaltung	030	3.865.288	5.057.561	-1.192.273	0	-1.192.273	0	-1.192.273
030_020 : Bereitstellung schulischer Einrichtungen	030	1.080	2.918.349	-2.917.269	0	-2.917.269	0	-2.917.269
040_010 : Städtisches Kulturangebot	040	457.200	665.789	-208.589	0	-208.589	0	-208.589
040_020 : Kulturförderung	040	45.787	797.116	-751.329	0	-751.329	0	-751.329
040_040 : Archiv	040	200	293.675	-293.475	0	-293.475	0	-293.475
050_010 : Wirtschaftliche Hilfen	050	1.454.123	2.854.833	-1.400.710	0	-1.400.710	0	-1.400.710

<b>Teil 1: Ergebnisplanung</b>	PB	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanz- ergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
050_020 : Integrations- und Beratungsleistungen	050	26.130	280.372	-254.242	0	-254.242	0	-254.242
060_010 : Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	060	13.814.883	23.074.996	-9.260.113	0	-9.260.113	0	-9.260.113
060_020 : Arbeit mit Kindern und Jugendlichen	060	147.862	1.146.011	-998.149	0	-998.149	0	-998.149
060_030 : Hilfen für junge Menschen	060	2.019.927	7.691.922	-5.671.995	0	-5.671.995	0	-5.671.995
080_010 : Bereitstellung, Betrieb von Sportstätten	080	619.607	839.070	-219.463	0	-219.463	0	-219.463
080_020 : Sportförderung	080	0	335.700	-335.700	0	-335.700	0	-335.700
090_010 : Räumliche Planung	090	5.000	709.467	-704.467	0	-704.467	0	-704.467
090_020 : Räumliche Entwicklung	090	169.704	512.926	-343.222	0	-343.222	0	-343.222
100_010 : Grundstücksneuordnung	100	0	19.738	-19.738	0	-19.738	0	-19.738
100_020 : Maßnahmen der Bauaufsicht	100	640.700	594.831	45.869	0	45.869	0	45.869
100_030 : Baubehördliche Beratung und Information	100	45.000	233.879	-188.879	0	-188.879	0	-188.879
100_040 : Denkmalschutz und Denkmalpflege	100	0	80.821	-80.821	0	-80.821	0	-80.821
100_050 : Wohnungsbauförderung, Wohnraumversorgung	100	2.850	299.533	-296.683	0	-296.683	0	-296.683
100_060 : Hilfen bei Wohnproblemen	100	830.000	524.238	305.762	0	305.762	0	305.762
110_010 : Versorgung	110	2.130.000	37.849	2.092.151	118.000	2.210.151	0	2.210.151
110_020 : Abfallwirtschaft	110	4.212.861	3.995.460	217.401	0	217.401	0	217.401
110_030 : Entwässerung und Abwasserbeseitigung	110	7.376.156	5.265.440	2.110.716	0	2.110.716	0	2.110.716
120_010 : Öffentliche Verkehrsflächen	120	515.283	1.910.657	-1.395.374	0	-1.395.374	0	-1.395.374
120_020 : Verkehrliche Planungen	120	0	222.893	-222.893	0	-222.893	0	-222.893
120_030 : ÖPNV	120	0	803.436	-803.436	0	-803.436	0	-803.436
130_010 : Öffentliches Grün	130	1.000	723.775	-722.775	0	-722.775	0	-722.775
130_020 : Natur und Landschaft	130	0	105.786	-105.786	0	-105.786	0	-105.786
130_030 : Wald- und Forstwirtschaft	130	0	27.898	-27.898	0	-27.898	0	-27.898
130_040 : Friedhöfe	130	819.600	243.711	575.889	0	575.889	0	575.889
140_010 : Umweltschutz	140	240.600	624.727	-384.127	0	-384.127	0	-384.127
150_010 : Wirtschaftsförderung	150	0	290.315	-290.315	0	-290.315	0	-290.315

<b>Teil 1: Ergebnisplanung</b>	PB	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanz- ergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
150_020 : Anteile an Unternehmen	150	1.060.392	12.301.850	-11.241.458	296.200	-10.945.258	0	-10.945.258
150_030 : Stadtmarketing	150	10.500	254.123	-243.623	0	-243.623	0	-243.623
160_010 : Allgemeine Finanzwirtschaft	160	67.117.524	28.348.405	38.769.119	-528.646	38.240.473	4.633.300	42.873.773



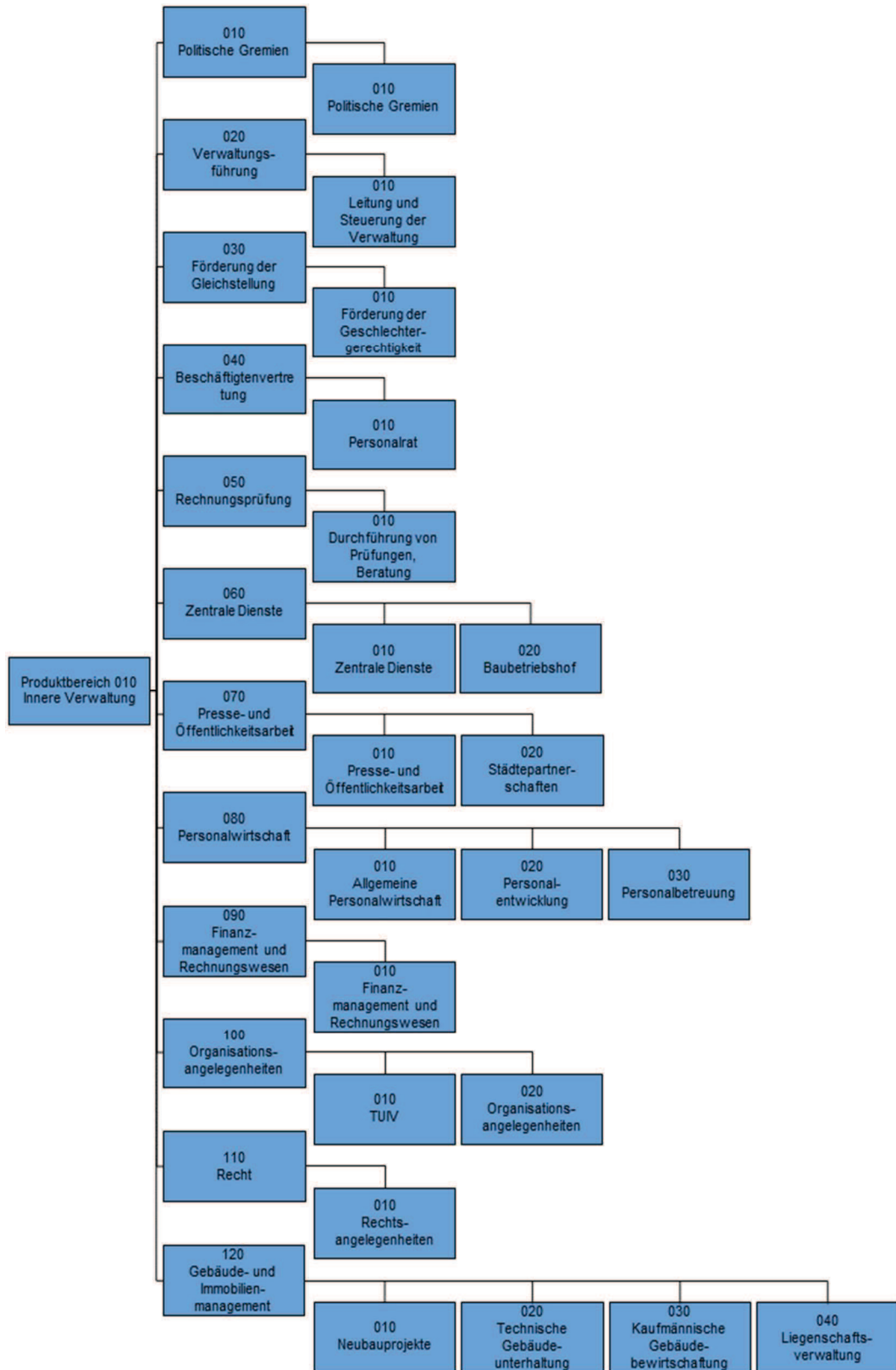
<b>Teil 2: Finanzplanung</b>	PB	Einzahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit	Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	Saldo aus Investitions- tätigkeit	Finanzmittel- überschuss/ -fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Saldo aus Finanzierungs- tätigkeit	Verpflichtungs- ermächti- gungen
010_010 : Politische Gremien	010	1.000	655.452	-654.452	0	0	0	-654.452	0	0	0	0
010_020 : Verwaltungsführung	010	0	669.073	-669.073	0	0	0	-669.073	0	0	0	0
010_030 : Förderung der Gleichstellung	010	900	55.532	-54.632	0	0	0	-54.632	0	0	0	0
010_040 : Beschäftigtenvertretung	010	0	99.679	-99.679	0	0	0	-99.679	0	0	0	0
010_050 : Rechnungsprüfung	010	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
010_060 : Zentrale Dienste	010	26.025	3.402.114	-3.376.089	0	216.534	-216.534	-3.592.623	0	0	0	0
010_070 : Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	010	300	190.281	-189.981	0	0	0	-189.981	0	0	0	0
010_080 : Personalwirtschaft	010	775.981	5.212.958	-4.436.977	0	0	0	-4.436.977	0	0	0	0
010_090 : Finanzmanagement und Rechnungswesen	010	60.077	1.503.360	-1.443.283	690	0	690	-1.442.593	0	0	0	0
010_100 : Organisationsangelegenheiten	010	118.860	3.738.309	-3.619.449	0	3.000	-3.000	-3.622.449	0	0	0	0
010_110 : Recht	010	101	1.279.262	-1.279.161	0	0	0	-1.279.161	0	0	0	0
010_120 : Gebäude- und Immobilienmanagement	010	276.300	378.370	-102.070	12.774.040	3.600.000	9.174.040	9.071.970	0	0	0	0
020_010 : Allgemeine Sicherheit und Ordnung	020	60.250	361.181	-300.931	0	0	0	-300.931	0	0	0	0
020_020 : Gewerbewesen	020	65.000	222.738	-157.738	0	0	0	-157.738	0	0	0	0
020_030 : Verkehrsangelegenheiten	020	173.600	378.559	-204.959	0	10.000	-10.000	-214.959	0	0	0	0
020_040 : Einwohnerangelegenheiten	020	526.000	790.706	-264.706	0	0	0	-264.706	0	0	0	0
020_060 : Statistik und Wahlen	020	20.000	138.614	-118.614	0	0	0	-118.614	0	0	0	0
020_070 : Feuerwehr	020	32.850	1.105.850	-1.073.000	87.255	572.000	-484.745	-1.557.745	0	0	0	0
030_010 : Allgemeine Schulverwaltung	030	3.865.288	5.053.414	-1.188.126	0	90.000	-90.000	-1.278.126	0	0	0	0
030_020 : Bereitstellung schulischer Einrichtungen	030	1.080	2.884.892	-2.883.812	203.425	282.425	-79.000	-2.962.812	0	0	0	1.213.000
040_010 : Städtisches Kulturangebot	040	457.200	624.882	-167.682	0	6.500	-6.500	-174.182	0	0	0	0
040_020 : Kulturförderung	040	45.787	788.831	-743.044	0	0	0	-743.044	0	0	0	0
040_040 : Archiv	040	200	261.284	-261.084	0	0	0	-261.084	0	0	0	0
050_010 : Wirtschaftliche Hilfen	050	1.454.123	2.722.522	-1.268.399	0	0	0	-1.268.399	0	0	0	0
050_020 : Integrations- und Beratungsleistungen	050	26.130	262.856	-236.726	0	0	0	-236.726	0	0	0	0
060_010 : Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	060	13.814.883	22.981.178	-9.166.295	8.000	343.000	-335.000	-9.501.295	0	0	0	0
060_020 : Arbeit mit Kindern und Jugendlichen	060	147.862	1.137.649	-989.787	0	62.749	-62.749	-1.052.536	0	0	0	0
060_030 : Hilfen für junge Menschen	060	2.019.927	7.635.288	-5.615.361	0	0	0	-5.615.361	0	0	0	0

<b>Teil 2: Finanzplanung</b>	PB	Einzahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit	Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	Saldo aus Investitions- tätigkeit	Finanzmittel- überschuss/ -fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Saldo aus Finanzierungs- tätigkeit	Verpflichtungs- - ermächti- gungen
080_010 : Bereitstellung, Betrieb von Sportstätten	080	619.607	809.737	-190.130	0	0	0	-190.130	0	0	0	0
080_020 : Sportförderung	080	0	330.597	-330.597	0	0	0	-330.597	0	0	0	0
090_010 : Räumliche Planung	090	5.000	694.272	-689.272	0	0	0	-689.272	0	0	0	0
090_020 : Räumliche Entwicklung	090	169.704	491.699	-321.995	579.500	395.000	184.500	-137.495	0	0	0	0
100_010 : Grundstücksneuordnung	100	0	14.539	-14.539	0	0	0	-14.539	0	0	0	0
100_020 : Maßnahmen der Bauaufsicht	100	640.700	517.426	123.274	52.800	0	52.800	176.074	0	0	0	0
100_030 : Baubehördliche Beratung und Information	100	45.000	204.927	-159.927	0	0	0	-159.927	0	0	0	0
100_040 : Denkmalschutz und Denkmalpflege	100	0	65.618	-65.618	0	0	0	-65.618	0	0	0	0
100_050 : Wohnungsbauförderung, Wohnraumversorgung	100	2.850	254.659	-251.809	0	0	0	-251.809	0	0	0	0
100_060 : Hilfen bei Wohnproblemen	100	830.000	521.214	308.786	0	0	0	308.786	0	0	0	0
110_010 : Versorgung	110	2.248.000	31.731	2.216.269	0	0	0	2.216.269	0	0	0	0
110_020 : Abfallwirtschaft	110	3.886.010	3.966.340	-80.330	0	0	0	-80.330	0	0	0	0
110_030 : Entwässerung und Abwasserbeseitigung	110	7.276.156	5.217.523	2.058.633	3.500	25.000	-21.500	2.037.133	0	0	0	0
120_010 : Öffentliche Verkehrsflächen	120	515.283	1.861.807	-1.346.524	184.500	7.487.878	-7.303.378	-8.649.902	0	0	0	0
120_020 : Verkehrliche Planungen	120	0	221.724	-221.724	0	0	0	-221.724	0	0	0	0
120_030 : ÖPNV	120	0	803.436	-803.436	0	0	0	-803.436	0	0	0	0
130_010 : Öffentliches Grün	130	1.000	722.478	-721.478	0	50.000	-50.000	-771.478	0	0	0	0
130_020 : Natur und Landschaft	130	0	104.617	-104.617	0	0	0	-104.617	0	0	0	0
130_030 : Wald- und Forstwirtschaft	130	0	27.898	-27.898	0	5.000	-5.000	-32.898	0	0	0	0
130_040 : Friedhöfe	130	819.600	238.523	581.077	0	60.000	-60.000	521.077	0	0	0	0
140_010 : Umweltschutz	140	240.600	620.836	-380.236	0	0	0	-380.236	0	0	0	0
150_010 : Wirtschaftsförderung	150	0	290.315	-290.315	0	0	0	-290.315	0	0	0	0
150_020 : Anteile an Unternehmen	150	1.356.592	12.273.641	-10.917.049	0	29.950.000	-29.950.000	-40.867.049	0	0	0	21.460.000
150_030 : Stadtmarketing	150	10.500	205.092	-194.592	0	0	0	-194.592	0	0	0	0
160_010 : Allgemeine Finanzwirtschaft	160	64.486.682	23.634.665	40.852.017	2.062.015	0	2.062.015	42.914.032	27.700.000	593.039	27.106.961	0



# Teilpläne auf Produktbereichs- und Produktebene

# 010 Innere Verwaltung



<b>Teilergebnisplan</b>	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	292.997,27	14.214	7.464	7.464	7.464	7.464
+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	4.016,41	100	100	100	100	100
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	377.115,35	303.425	317.425	325.440	309.455	309.470
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	585.349,22	824.437	873.578	790.847	758.764	774.050
+ Sonstige ordentliche Erträge	5.897.267,43	3.157.720	6.297.692	4.253.671	7.385.976	7.388.190
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>7.156.745,68</b>	<b>4.299.896</b>	<b>7.496.259</b>	<b>5.377.522</b>	<b>8.461.759</b>	<b>8.479.274</b>
- Personalaufwendungen	8.497.759,5	8.188.248	9.891.129	10.000.416	10.100.103	10.200.787
- Versorgungsaufwendungen	4.273.569,05	2.952.782	3.557.009	3.592.579	3.628.504	3.664.789
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	535.432,63	726.894	772.195	767.573	764.286	767.749
- Bilanzielle Abschreibungen	646.385,56	142.808	0	0	0	0
- Transferaufwendungen	4.765	5.025	4.525	4.525	11.525	4.525
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.027.733,8	4.713.491	4.651.250	4.647.066	4.639.986	4.648.827
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>17.985.645,54</b>	<b>16.729.248</b>	<b>18.876.108</b>	<b>19.012.159</b>	<b>19.144.404</b>	<b>19.286.677</b>
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-10.828.899,86</b>	<b>-12.429.352</b>	<b>-11.379.849</b>	<b>-13.634.637</b>	<b>-10.682.645</b>	<b>-10.807.403</b>
+ Finanzerträge	155,3	104	77	49	20	1
<b>= Finanzergebnis</b>	<b>155,3</b>	<b>104</b>	<b>77</b>	<b>49</b>	<b>20</b>	<b>1</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-10.828.744,56</b>	<b>-12.429.248</b>	<b>-11.379.772</b>	<b>-13.634.588</b>	<b>-10.682.625</b>	<b>-10.807.402</b>
<b>= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-</b>	<b>-10.828.744,56</b>	<b>-12.429.248</b>	<b>-11.379.772</b>	<b>-13.634.588</b>	<b>-10.682.625</b>	<b>-10.807.402</b>
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.550.003,6	689.108	1.085.200	1.107.698	1.130.687	1.139.898
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	254.385,45	5.592	5.648	5.704	5.761	5.761
<b>= Teilergebnis</b>	<b>-8.533.126,41</b>	<b>-11.745.732</b>	<b>-10.300.220</b>	<b>-12.532.594</b>	<b>-9.557.699</b>	<b>-9.673.265</b>
- globaler Minderaufwand	0	0	250.000	250.000	250.000	250.000
<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-8.533.126,41</b>	<b>-11.745.732</b>	<b>-10.050.220</b>	<b>-12.282.594</b>	<b>-9.307.699</b>	<b>-9.423.265</b>

Teilfinanzplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Einzahlungs- und Auszahlungsarten</b>							
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.700	7.464	7.464	0	7.464	7.464	7.464
+ Öffentlichrechtliche Leistungsentgelte	4.168,11	100	100	0	100	100	100
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	376.989,85	303.425	317.425	0	325.440	309.455	309.470
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	615.862,42	824.437	873.578	0	790.847	758.764	774.050
+ Sonstige Einzahlungen	-1.904.064,2	60.900	60.900	0	60.900	60.900	60.900
+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	104	77	0	49	20	1
<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-900.343,82</b>	<b>1.196.430</b>	<b>1.259.544</b>	<b>0</b>	<b>1.184.800</b>	<b>1.136.703</b>	<b>1.151.985</b>
- Personalauszahlungen	5.693.631,38	6.919.410	8.612.020	0	8.708.517	8.795.283	8.882.920
- Versorgungsauszahlungen	2.824.304	2.820.440	3.394.400	0	3.428.344	3.462.627	3.497.253
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	488.867,91	726.894	772.195	0	767.573	764.286	767.749
- Transferauszahlungen	4.765	5.025	4.525	0	4.525	11.525	4.525
- Sonstige Auszahlungen	4.201.062,01	4.713.491	4.401.250	0	4.397.066	4.389.986	4.398.827
<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>13.212.630,3</b>	<b>15.185.260</b>	<b>17.184.390</b>	<b>0</b>	<b>17.306.025</b>	<b>17.423.707</b>	<b>17.551.274</b>
<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-14.112.974,12</b>	<b>-13.988.830</b>	<b>-15.924.846</b>	<b>0</b>	<b>-16.121.225</b>	<b>-16.287.004</b>	<b>-16.399.289</b>
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	7.009,61	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	6.598.302,44	4.651.000	12.774.040	0	6.235.460	7.829.420	2.500.000
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	703,01	1.292	690	0	718	747	96
<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>6.606.015,06</b>	<b>4.652.292</b>	<b>12.774.730</b>	<b>0</b>	<b>6.236.178</b>	<b>7.830.167</b>	<b>2.500.096</b>
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. und Gebäuden	4.940.138,47	3.820.000	3.600.000	0	3.600.000	3.600.000	3.600.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	57.821,85	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	241.390,6	92.150	219.534	0	53.000	53.000	53.000
<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>5.239.350,92</b>	<b>3.912.150</b>	<b>3.819.534</b>	<b>0</b>	<b>3.653.000</b>	<b>3.653.000</b>	<b>3.653.000</b>
<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.366.664,14</b>	<b>740.142</b>	<b>8.955.196</b>	<b>0</b>	<b>2.583.178</b>	<b>4.177.167</b>	<b>-1.152.904</b>
<b>= Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag</b>	<b>-12.746.309,98</b>	<b>-13.248.688</b>	<b>-6.969.650</b>	<b>0</b>	<b>-13.538.047</b>	<b>-12.109.837</b>	<b>-17.552.193</b>

**Produktbereich:** 010  
**Produktgruppe:** 010.010  
**Produkt:** 010.010.010

Innere Verwaltung  
 Politische Gremien  
 Politische Gremien

- Externes Produkt   
  Pflichtprodukt   
  Auftragsangel.   
  Fachbereich I   
  Fachbereich III  
 Internes Produkt   
  Freiw. Produkt   
  Fachbereich II   
  Fachbereich IV  
 Stabstelle

**Unterstützung der politischen Gremien**

**Leistungen:**

- Organisation und Ablauf des Sitzungsdienstes
- Koordination und Sitzungsdienst
- Zustellung der Einladungen und Protokolle
- Protokollführung
- Abrechnung der Aufwandsentschädigungen und Sitzungsgelder
- Amtliche Bekanntmachungen
- Berechnung und Auszahlung der Fraktionszuwendungen

**Auftragsgrundlage**

Gemeindeordnung NRW  
 Kommunalpolitische Beschlüsse

**Produktverantwortung**

Leiter Büro der Bürgermeisterin und Pressestelle  
 Peter Böttner

**Politisches Gremium**

Stadtrat und seine Ausschüsse,  
 Sitzung der Fraktionsleitungen

Telefon: 02131 / 987 - 108

Telefax: 02131 / 987 - 7108

E-Mail: Peter.Boettner@kaarst.de

**Zielgruppe**

Politische Mandatsträger, Ratsfraktionen

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
44880000 : Kostenerst./ -umlagen übrige Bereiche	317,5	1.800	1.000	1.000	1.000	1.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	317,5	1.800	1.000	1.000	1.000	1.000
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>317,5</b>	<b>1.800</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	100.225,44	67.129	71.758	72.476	73.201	73.933
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	42.440,19	23.514	22.758	22.986	23.216	23.448
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	3.255,62	1.856	1.813	1.831	1.849	1.867
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	8.747,82	4.645	4.704	4.751	4.799	4.847
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	33.990,24	28.260	27.389	27.663	27.940	28.219
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	9.036,16	7.371	7.475	7.550	7.626	7.702
- Personalaufwendungen	197.695,47	132.775	135.897	137.257	138.631	140.016
52910200 : AW Seniorenbeirat	0	0	2.750	2.750	2.750	2.750
52910675 : AW Fortbildung von Ratsmitgliedern	1.158,84	0	0	0	0	1.300
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.158,84	0	2.750	2.750	2.750	4.050
54211000 : Aufwandsentschädigungen	356.458,18	387.537	406.500	411.000	405.000	405.000
54315100 : Aufwendungen für Sitzungen	457,14	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
54410120 : AW Versicherung für Mandatsträger	2.262,06	2.400	2.400	2.400	2.550	2.550
54910000 : Aufwendungen für Verfügungsmittel	4.976,57	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
54920000 : Aufwendungen für Fraktionszuwendungen	96.285,44	127.043	126.769	126.769	126.769	126.769
54294300 : AW Livestream	0	10.000	10.000	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	460.439,39	532.980	551.669	546.169	540.319	540.319
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>659.293,7</b>	<b>665.755</b>	<b>690.316</b>	<b>686.176</b>	<b>681.700</b>	<b>684.385</b>
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-658.976,2</b>	<b>-663.955</b>	<b>-689.316</b>	<b>-685.176</b>	<b>-680.700</b>	<b>-683.385</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-658.976,2</b>	<b>-663.955</b>	<b>-689.316</b>	<b>-685.176</b>	<b>-680.700</b>	<b>-683.385</b>



Produktbereich: 010  
 Produktgruppe: 010.010  
 Produkt: 010.010.010

Innere Verwaltung  
 Politische Gremien  
 Politische Gremien

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	-658.976,2	-663.955	-689.316	-685.176	-680.700	-683.385
58110100 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Bauhof	9.701,69	5.592	5.648	5.704	5.761	5.761
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.701,69	5.592	5.648	5.704	5.761	5.761
<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-9.701,69</b>	<b>-5.592</b>	<b>-5.648</b>	<b>-5.704</b>	<b>-5.761</b>	<b>-5.761</b>
<b>= Teilergebnis</b>	<b>-668.677,89</b>	<b>-669.547</b>	<b>-694.964</b>	<b>-690.880</b>	<b>-686.461</b>	<b>-689.146</b>
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-668.677,89</b>	<b>-669.547</b>	<b>-694.964</b>	<b>-690.880</b>	<b>-686.461</b>	<b>-689.146</b>

Leistungen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Anzahl der Rats- und Ausschusssitzungen	58,00	71,00	80,00	0,00	0,00	0,00

Kennzahlen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	0,05	0,27	0,14	0,15	0,15	0,15
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	15,38	15,28	15,87	0,00	0,00	0,00
Aufwand je Sitzung (in €)	11.534,40	9.455,59	8.699,55	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
tatsächlich besetzte Stellen	2,55	1,90	1,90	1,90	1,90	1,90
davon Beamte	1,55	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40
- A 14	0,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 13	0,05	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
- A 11	1,20	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90
davon tariflich Beschäftigte	1,00	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
- EG 9c (gültig ab 2017)	0,00	0,00	0,50	0,50	0,50	0,50
- EG 9b (gültig ab 2017)	1,00	0,50	0,00	0,00	0,00	0,00

### Erläuterung

#### Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)
<b>44880000 : Kostenerst./ -umlagen übrige Bereiche</b>	<b>1.000 €</b>	Hier werden die Rückerstattung von Versicherungen bezüglich der Mandatsträger etatisiert.
<b>52910200 : AW Seniorenbeirat</b>	<b>2.750 €</b>	Dem Seniorenbeirat sind Mittel zur Weiterbildung zur Verfügung zu stellen.
<b>54211000 : Aufwandsentschädigungen</b>	<b>406.500 €</b>	1. Aufwandsentschädigung <span style="float: right;">252.624,00 €</span>
		Ratsmitglieder <span style="float: right;">118.980,00 €</span>
		stellv. BMin <span style="float: right;">16.254,00 €</span>
		Fraktionsvorsitzender und Stellvertreter <span style="float: right;">81.270,00 €</span>

Produktbereich: 010  
 Produktgruppe: 010.010  
 Produkt: 010.010.010

Innere Verwaltung  
 Politische Gremien  
 Politische Gremien

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)
		Ausschussvorsitzende 36.120,00 € <u>2. Verdienstausschuss</u> 16.000,00 € <u>3. Sitzungsgeld</u> 137.876,00 € Berechnungsgrundlage für die Aufwandsentschädigungen und Sitzungsgelder ist die jeweils gültige Entschädigungsverordnung des Landes NRW.
<b>54315100 : Aufwendungen für Sitzungen</b>	<b>1.000 €</b>	Es handelt sich um einen Pauschalansatz für Kosten der Rats- und Ausschusssitzungen (Verpflegung, Sonderdrucke, zusätzlicher technischer Aufwand und das Beschaffen von Schrifttum).
<b>54410120 : AW Versicherung für Mandatsträger</b>	<b>2.400 €</b>	Dieses Konto beinhaltet die Kosten für die Unfallversicherung der Mandatsträger. Die gesetzliche Verpflichtung ergibt sich aus § 3 SGB VIII.
<b>54910000 : Aufwendungen für Verfügungsmittel</b>	<b>5.000 €</b>	Es handelt sich nach § 14 KomHVO bei den Verfügungsmitteln um Beträge, die der Bürgermeisterin für dienstliche Zwecke zur Verfügung stehen, für die ansonsten keine Mittel veranschlagt sind.
<b>54920000 : Aufwendungen für Fraktionszuwendungen</b>	<b>126.769 €</b>	Gemäß Ratsbeschluss vom 29.04.2021 i.V.m. § 56 Abs. 3 GO NRW beträgt der Grundbetrag je Fraktion mtl. 556,20 EUR und zusätzlich für jedes Ratsmitglied eine monatliche Pauschale 126,02 EUR. Ein Einzelratsmitglied erhält aufgrund des Ratsbeschlusses vom 28.10.2021 mtl. 243,62 EUR.
<b>54294300 : AW Livestream</b>	<b>10.000 €</b>	Es werden für die Einrichtung eines Livestreams der Stadtratssitzungen 10.000 EUR zur Verfügung gestellt.  <b>Sperrvermerk: Aufhebung WiFiDi</b>

**Produktbereich:** 010  
**Produktgruppe:** 010.020  
**Produkt:** 010.020.010

Innere Verwaltung  
 Verwaltungsführung  
 Leitung und Steuerung der  
 Verwaltung

- Externes Produkt     Pflichtprodukt     Auftragsangel.     Fachbereich I     Fachbereich III  
 Internes Produkt     Freiw. Produkt     Fachbereich II     Fachbereich IV  
 Stabstelle

**Zusammenarbeit mit den kommunalen Organen, Angelegenheiten der Gemeindeverfassung und des Ortsrechtes, Aufgabenstellung des Verwaltungsvorstandes**

**Leistungen:**

- Verwaltungsleitung
- Steuerung von Prozessen und Projekten mit hohen Vernetzungsanforderungen oder strategischer Ausrichtung; z.B. Probeka, Grundwasser, Fluglärm und ähnliches.
- Leitung Beschwerdemanagement
- Repräsentationsangelegenheiten einschließlich Orden und Ehrenzeichen

**Auftragsgrundlage**

Landesgesetze  
 Kommunalpolitische Beschlüsse  
 Organisatorische Regelungen

**Produktverantwortung**

Leiter Büro der Bürgermeisterin und Pressestelle  
 Peter Böttner

Telefon: 02131 / 987 - 108  
 Telefax: 02131 / 987 - 7108  
 E-Mail: Peter.Boettner@kaarst.de

**Politisches Gremium**

Stadtrat und seine Ausschüsse

**Zielgruppe**

Gesamtverwaltung, kommunalpolitische Gremien, Einwohnerschaft

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	311.260,99	413.957	439.291	443.684	448.121	452.602
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	261.281,74	186.020	178.629	180.415	182.219	184.041
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	19.954,22	14.681	14.229	14.371	14.515	14.660
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	53.258,73	36.749	36.924	37.293	37.666	38.043
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	135.960,96	174.268	167.671	169.348	171.041	172.751
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	36.144,66	45.453	45.764	46.222	46.684	47.151
- Personalaufwendungen	817.861,3	871.128	882.508	891.333	900.246	909.248
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>817.861,3</b>	<b>871.128</b>	<b>882.508</b>	<b>891.333</b>	<b>900.246</b>	<b>909.248</b>
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-817.861,3</b>	<b>-871.128</b>	<b>-882.508</b>	<b>-891.333</b>	<b>-900.246</b>	<b>-909.248</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-817.861,3</b>	<b>-871.128</b>	<b>-882.508</b>	<b>-891.333</b>	<b>-900.246</b>	<b>-909.248</b>
<b>= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-</b>	<b>-817.861,3</b>	<b>-871.128</b>	<b>-882.508</b>	<b>-891.333</b>	<b>-900.246</b>	<b>-909.248</b>
58110100 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Bauhof	398,44	0	0	0	0	0
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	398,44	0	0	0	0	0
<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-398,44</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>= Teilergebnis</b>	<b>-818.259,74</b>	<b>-871.128</b>	<b>-882.508</b>	<b>-891.333</b>	<b>-900.246</b>	<b>-909.248</b>
<b>- globaler Minderaufwand</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-818.259,74</b>	<b>-871.128</b>	<b>-882.508</b>	<b>-891.333</b>	<b>-900.246</b>	<b>-909.248</b>

Kennzahlen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	18,82	19,89	20,15	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 010  
 Produktgruppe: 010.020  
 Produkt: 010.020.010

Innere Verwaltung  
 Verwaltungsführung  
 Leitung und Steuerung der  
 Verwaltung

Stellenplanauszug	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
tatsächlich besetzte Stellen	9,40	10,20	11,20	11,20	11,20	11,20
davon Beamte	4,80	5,60	6,60	6,60	6,60	6,60
- B 6	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- B 2 / B 3	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- A 16/ B 2	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- A 16	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- A 14	0,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 13	0,10	0,50	1,50	1,50	1,50	1,50
- A 12	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- A 11	0,30	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
davon tariflich Beschäftigte	4,60	4,60	4,60	4,60	4,60	4,60
- EG 12	0,00	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
- EG 11	0,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 9c (gültig ab 2017)	0,00	0,00	0,50	0,50	0,50	0,50
- EG 9b (gültig ab 2017)	0,50	0,50	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 8	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00

#### **Erläuterung**

##### **Personalaufwendungen**

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Produktbereich: 010  
 Produktgruppe: 010.030  
 Produkt: 010.030.010

Innere Verwaltung  
 Förderung der Gleichstellung  
 Förderung der  
 Geschlechtergerechtigkeit



- Externes Produkt   
  Pflichtprodukt   
  Auftragsangel.   
  Fachbereich I   
  Fachbereich III  
 Internes Produkt   
  Freiw. Produkt   
  Fachbereich II   
  Fachbereich IV  
 Stabstelle

**Umfeldförderung zur Herstellung der Chancengleichheit für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung Kaarst sowie zur tatsächlichen Durchsetzung der Gleichstellung von Frauen und Männern, Mädchen und Jungen in und für Institutionen und Firmen in der Stadt Kaarst.**

**Leistungen:**

Bewusstseins- und Verhaltensänderungen durch Beratungen, Informationen, Maßnahmen, Beteiligungen u. a. zur Herstellung der Geschlechtergerechtigkeit in der Stadtverwaltung Kaarst und der Stadt Kaarst

**Auftragsgrundlage**

§ 5 Gemeindeordnung NRW  
 Landesgleichstellungsgesetz NRW  
 Frauenförderungsplan Stadt Kaarst

**Produktverantwortung**

Gleichstellungsbeauftragte  
 Sigrid Hecker

Telefon: 02131 / 987 - 522  
 Telefax: 02131 / 987 - 7522  
 E-Mail: sigrid.hecker@kaarst.de

**Politisches Gremium**

Stadtrat

**Zielgruppe**

Belegschaft der Stadtverwaltung, Verwaltungsführung, Bürger- und Einwohnerschaft, Institutionen, Firmen etc. im Stadtgebiet

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
43112000 : ET aus Beratungen und Serviceleistungen	98	0	0	0	0	0
+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	98	0	0	0	0	0
45650000 : Sonstige zhlg.wirksame ordentl. Erträge	640	900	900	900	900	900
+ Sonstige ordentliche Erträge	640	900	900	900	900	900
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>738</b>	<b>900</b>	<b>900</b>	<b>900</b>	<b>900</b>	<b>900</b>
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	60.996,55	49.764	53.392	53.926	54.465	55.010
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	0	20.950	20.379	20.583	20.789	20.997
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	0	5.464	5.562	5.618	5.674	5.731
- Personalaufwendungen	60.996,55	76.178	79.333	80.127	80.928	81.738
54315000 : Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	1.445,05	2.300	2.140	2.140	2.140	2.140
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.445,05	2.300	2.140	2.140	2.140	2.140
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>62.441,6</b>	<b>78.478</b>	<b>81.473</b>	<b>82.267</b>	<b>83.068</b>	<b>83.878</b>
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-61.703,6</b>	<b>-77.578</b>	<b>-80.573</b>	<b>-81.367</b>	<b>-82.168</b>	<b>-82.978</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-61.703,6</b>	<b>-77.578</b>	<b>-80.573</b>	<b>-81.367</b>	<b>-82.168</b>	<b>-82.978</b>
<b>= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-</b>	<b>-61.703,6</b>	<b>-77.578</b>	<b>-80.573</b>	<b>-81.367</b>	<b>-82.168</b>	<b>-82.978</b>
<b>= Teilergebnis</b>	<b>-61.703,6</b>	<b>-77.578</b>	<b>-80.573</b>	<b>-81.367</b>	<b>-82.168</b>	<b>-82.978</b>
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-61.703,6</b>	<b>-77.578</b>	<b>-80.573</b>	<b>-81.367</b>	<b>-82.168</b>	<b>-82.978</b>

Kennzahlen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	1,18	1,15	1,10	1,09	1,08	1,07
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	1,42	1,77	1,84	0,00	0,00	0,00

**Produktbereich:** 010  
**Produktgruppe:** 010.030  
**Produkt:** 010.030.010

Innere Verwaltung  
 Förderung der Gleichstellung  
 Förderung der  
 Geschlechtergerechtigkeit

Stellenplanauszug	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
tatsächlich besetzte Stellen	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
davon Beamte	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- A 12	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00

**Erläuterung**

**Personalaufwendungen**

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)
<b>45650000 : Sonstige zhlg.wirksame ordentl. Erträge</b>	<b>900 €</b>	Für die Veranstaltungen der städtischen Gleichstellungsbeauftragten werden mitunter Kostendeckungsbeiträge, Finanzierungsbeteiligungen oder andere Geldbeiträge vereinnahmt.
<b>54315000 : Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit</b>	<b>2.140 €</b>	Die etatisierten Mittel dienen durchzuführenden Aktionen und Veranstaltungen der städtischen Gleichstellungsstelle.

Produktbereich: 010  
 Produktgruppe: 010.040  
 Produkt: 010.040.010

Innere Verwaltung  
 Beschäftigtenvertretung  
 Personalrat

- Externes Produkt   
  Pflichtprodukt   
  Auftragsangel.   
  Fachbereich I   
  Fachbereich III  
 Internes Produkt   
  Freiw. Produkt   
  Fachbereich II   
  Fachbereich IV  
 Stabstelle

**Vertretung der Interessen und Belange aller Beschäftigten der Stadtverwaltung**

**Leistungen:**

- Gesetzliche Vertretung der Beschäftigten nach Landespersonalvertretungsgesetz
- Information, Beratung und Unterstützung der Beschäftigten in allen personellen, sozialen, organisatorischen und sonstigen innerdienstlichen Angelegenheiten
- Überwachung und Kontrolle der Vorschriften, die zugunsten der Bediensteten bestehen

**Auftragsgrundlage**

Landespersonalvertretungsgesetz

**Produktverantwortung**

Personalratsvorsitzender  
 Frank Asbeck

Telefon: 02131 / 987 – 412  
 Telefax: 02131 / 987 – 7412  
 E-Mail: Frank.Asbeck@kaarst.de

**Zielgruppe**

Beschäftigte der Stadtverwaltung

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	57.331,39	44.855	48.115	48.596	49.082	49.573
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	0	47.028	36.211	36.573	36.939	37.308
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	0	3.711	2.885	2.914	2.943	2.972
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	0	9.291	7.485	7.560	7.636	7.712
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	24.278,74	18.883	18.365	18.549	18.734	18.921
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	6.454,4	4.925	5.012	5.062	5.113	5.164
- Personalaufwendungen	88.064,53	128.693	118.073	119.254	120.447	121.650
54110000 : Sonstige Personal- u. Versorgungsaufw.	1.627	1.627	1.305	1.305	1.305	1.305
54111000 : Aufwendungen für Aus- / Fortbildung	900	4.000	3.678	3.678	3.678	3.678
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.527	5.627	4.983	4.983	4.983	4.983
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>90.591,53</b>	<b>134.320</b>	<b>123.056</b>	<b>124.237</b>	<b>125.430</b>	<b>126.633</b>
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-90.591,53</b>	<b>-134.320</b>	<b>-123.056</b>	<b>-124.237</b>	<b>-125.430</b>	<b>-126.633</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-90.591,53</b>	<b>-134.320</b>	<b>-123.056</b>	<b>-124.237</b>	<b>-125.430</b>	<b>-126.633</b>
<b>= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-</b>	<b>-90.591,53</b>	<b>-134.320</b>	<b>-123.056</b>	<b>-124.237</b>	<b>-125.430</b>	<b>-126.633</b>
58110100 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Bauhof	3.962,25	0	0	0	0	0
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.962,25	0	0	0	0	0
<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-3.962,25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>= Teilergebnis</b>	<b>-94.553,78</b>	<b>-134.320</b>	<b>-123.056</b>	<b>-124.237</b>	<b>-125.430</b>	<b>-126.633</b>
<b>- globaler Minderaufwand</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-94.553,78</b>	<b>-134.320</b>	<b>-123.056</b>	<b>-124.237</b>	<b>-125.430</b>	<b>-126.633</b>

Kennzahlen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	2,18	3,07	2,81	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 010  
 Produktgruppe: 010.040  
 Produkt: 010.040.010

Innere Verwaltung  
 Beschäftigtenvertretung  
 Personalrat

Stellenplanauszug	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
tatsächlich besetzte Stellen	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
davon Beamte	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- A 11	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
davon tariflich Beschäftigte	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- EG 9b (gültig ab 2017)	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 6	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00

**Erläuterung**

**Personalaufwendungen**

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)
<b>54110000 : Sonstige Personal- u. Versorgungsaufw.</b>	<b>1.305 €</b>	Unter diesem Konto werden die Zuschüsse zur Betriebsförderung veranschlagt.
<b>54111000 : Aufwendungen für Aus- / Fortbildung</b>	<b>3.678 €</b>	1. Kosten und Zuschüsse für Aus- und Fortbildung 3.000,00 € 2. Projekte bezüglich der Gesundheitsförderung 678,00 €



Produktbereich: 010  
 Produktgruppe: 010.050  
 Produkt: 010.050.010

Innere Verwaltung  
 Rechnungsprüfung  
 Durchführung von Prüfungen,  
 Beratung

- Externes Produkt   
  Pflichtprodukt   
  Auftragsangel.   
  Fachbereich I   
  Fachbereich III  
 Internes Produkt   
  Freiw. Produkt   
  Fachbereich II   
  Fachbereich IV  
 Stabstelle

**Prüfung des Verwaltungshandelns auf Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit, Beratung auf Anforderung und aufgrund erkannter Notwendigkeiten.**

Interkommunale Zusammenarbeit zwischen der Stadt Kaarst und dem Rhein-Kreis Neuss auf dem Gebiet der Rechnungsprüfung zur Weiterentwicklung der kommunalen Zusammenarbeit und Nutzung von Synergieeffekten wurden die Aufgaben der örtlichen Rechnungsprüfung auf den Rhein-Kreis Neuss übertragen. Die interkommunale Zusammenarbeit wurde in der Stadtratssitzung am 13.12.2018 (IX31) beschlossen (TOP 12, SV IX/2695).

An dieser Stelle wird lediglich noch das Rechnungsergebnis 2020 dargestellt.

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	17.324,56	0	0	0	0	0
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	3.220,89	0	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	20.545,45	0	0	0	0	0
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>20.545,45</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-20.545,45</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-20.545,45</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-</b>	<b>-20.545,45</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>= Teilergebnis</b>	<b>-20.545,45</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-20.545,45</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Kennzahlen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	0,47	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 010  
 Produktgruppe: 010.060  
 Produkt: 010.060.010

Innere Verwaltung  
 Zentrale Dienste  
 Zentrale Dienste

- Externes Produkt   
  Pflichtprodukt   
  Auftragsangel.   
  Fachbereich I   
  Fachbereich III  
 Internes Produkt   
  Freiw. Produkt   
  Fachbereich II   
  Fachbereich IV  
 Stabstelle

**Dienstleistungen und Beschaffungen für die Gesamtverwaltung, die zur Aufrechterhaltung des allgemeinen Dienstbetriebes erforderlich sind**

**Leistungen:**

- Botenmeisterei (einschließlich Telefonzentrale, Infotheke, Poststelle)
- Unterhaltung
- Bewirtschaftung (Kantine, Veranstaltungen, Sitzungen, Besprechungen)
- Druckerei

**Auftragsgrundlage**

Kommunale Beschlüsse und Organisationsverfügungen

**Produktverantwortung**

Bereichsleiter  
 Erwin Kronenberg

Telefon: 02131 / 987 – 508  
 Telefax: 02131 / 987 – 7508  
 E-Mail: Erwin.Kronenberg@kaarst.de

**Zielgruppe**

Gesamtverwaltung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
41610000 : Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	2.005,04	1.777	0	0	0	0
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.005,04	1.777	0	0	0	0
44111000 : Erträge aus Immobilienverwaltung	0	3.525	3.525	3.525	3.525	3.525
44211000 : Einnahmen Kantine	16.990,54	20.000	21.000	21.000	21.000	21.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.990,54	23.525	24.525	24.525	24.525	24.525
44831000 : Kostenerstattungen von der VHS	134.155,82	0	0	0	0	0
44881100 : Erstattungen Telefon-/Kopierkosten	1.713,31	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	135.869,13	0	0	0	0	0
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>154.864,71</b>	<b>25.302</b>	<b>24.525</b>	<b>24.525</b>	<b>24.525</b>	<b>24.525</b>
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	107.177,65	96.140	132.429	133.753	135.091	136.442
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	418.625,96	441.667	464.960	469.610	474.306	479.049
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	32.536,86	34.856	37.038	37.408	37.782	38.160
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	85.232,31	87.253	96.110	97.071	98.042	99.022
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	54.627,17	40.473	50.546	51.051	51.562	52.078
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	14.522,4	10.556	13.796	13.934	14.073	14.214
- Personalaufwendungen	712.722,35	710.945	794.879	802.827	810.856	818.965
52210000 : Unterhaltung des sonst. unbew. Vermögens	4.449,72	0	0	0	0	0
52512000 : Unterhaltung von Dienstfahrzeugen	17.856,44	30.200	20.700	21.700	23.600	21.700
52550000 : Unterhaltung des beweglichen Vermögens	29.990,5	30.000	27.500	26.000	26.000	26.000
52555000 : Unterh. Telefonie und Leitstelle	-59,85	0	0	0	0	0
52812000 : AW für Büromaterialien	33.358,86	27.000	25.000	25.000	25.000	25.000
52812100 : AW für Getränke	25.047,51	30.000	23.000	23.000	23.000	23.000
52910000 : AW sonstige Sach- und Dienstleistungen	0	0	1.050	0	0	0
52910340 : AW für Arbeitssicherheit / Betriebsarzt	0	0	106.500	106.500	106.500	106.500
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	110.643,18	117.200	203.750	202.200	204.100	202.200
57000000 : Planung bilanzielle Abschreibungen	0	26.163	0	0	0	0
57115000 : Afa auf Maschinen und technische Anlage	537,54	0	0	0	0	0
57116000 : Abschreibungen auf Fahrzeuge	3.494,43	0	0	0	0	0
57117000 : Afa auf Betriebs- und Geschäftsaust.	24.428,44	0	0	0	0	0
57118000 : Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	16.716,68	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	45.177,09	26.163	0	0	0	0

Produktbereich: 010  
 Produktgruppe: 010.060  
 Produkt: 010.060.010

Innere Verwaltung  
 Zentrale Dienste  
 Zentrale Dienste

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
54113000 : Aufwendungen Dienstkleidung und PSA	7.531,55	9.550	9.550	9.550	9.550	9.550
54294000 : Aufwendungen für Software	-24,06	0	0	0	0	0
54314200 : Aufwendungen für Porto	129.061,37	100.000	91.000	89.000	88.000	87.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	136.568,86	109.550	100.550	98.550	97.550	96.550
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.005.111,48</b>	<b>963.858</b>	<b>1.099.179</b>	<b>1.103.577</b>	<b>1.112.506</b>	<b>1.117.715</b>
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-850.246,77</b>	<b>-938.556</b>	<b>-1.074.654</b>	<b>-1.079.052</b>	<b>-1.087.981</b>	<b>-1.093.190</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-850.246,77</b>	<b>-938.556</b>	<b>-1.074.654</b>	<b>-1.079.052</b>	<b>-1.087.981</b>	<b>-1.093.190</b>
<b>= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-</b>	<b>-850.246,77</b>	<b>-938.556</b>	<b>-1.074.654</b>	<b>-1.079.052</b>	<b>-1.087.981</b>	<b>-1.093.190</b>
58110100 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Bauhof	2.216,15	0	0	0	0	0
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.216,15	0	0	0	0	0
<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-2.216,15</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>= Teilergebnis</b>	<b>-852.462,92</b>	<b>-938.556</b>	<b>-1.074.654</b>	<b>-1.079.052</b>	<b>-1.087.981</b>	<b>-1.093.190</b>
<b>- globaler Minderaufwand</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-852.462,92</b>	<b>-938.556</b>	<b>-1.074.654</b>	<b>-1.079.052</b>	<b>-1.087.981</b>	<b>-1.093.190</b>

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	spätere Jahre
<b>7 10071001 Geschäftsausstattung Kernverwaltung</b>											
Investitionszuschuß Gemeinden (GV)	13,5	13,5	4,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Erwerb Vermögensgegenstände > 800 EUR	36,7	36,7	34,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	305,6	181,6	10,6	75,2	31,0	0,0	31,0	31,0	31,0	0,0	0,0
Erwerb Vermögensgegenstände < 410 EUR	57,6	57,6	5,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 10071001</b>	<b>-386,5</b>	<b>-262,5</b>	<b>0,0</b>	<b>-75,2</b>	<b>-31,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-31,0</b>	<b>-31,0</b>	<b>-31,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>7 10121000 Umgestaltung Clubraum 3</b>											
Erwerb Vermögensgegenstände > 800 EUR	63,1	63,1	34,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 10121000</b>	<b>-63,1</b>	<b>-63,1</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Investitionsmaßnahme gesamt</b>	<b>-449,5</b>	<b>-325,5</b>	<b>0,0</b>	<b>-75,2</b>	<b>-31,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-31,0</b>	<b>-31,0</b>	<b>-31,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Kennzahlen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	15,41	2,63	2,23	2,22	2,20	2,19
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	19,61	21,42	24,54	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
tatsächlich besetzte Stellen	14,30	15,25	15,65	15,65	15,65	15,65
davon Beamte	2,30	2,25	2,65	2,65	2,65	2,65
- A 15	0,00	0,05	0,45	0,45	0,45	0,45
- A 14	0,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 13	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
- A 11	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- A 9	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
davon tariflich Beschäftigte	12,00	13,00	13,00	13,00	13,00	13,00
- EG 14	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 010  
 Produktgruppe: 010.060  
 Produkt: 010.060.010

Innere Verwaltung  
 Zentrale Dienste  
 Zentrale Dienste

Stellenplanauszug	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
- EG 7	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 6	4,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00
- EG 5	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00
- EG 4	1,00	1,00	2,00	2,00	2,00	2,00

**Erläuterung**

**Personalaufwendungen**

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplanes sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)
<b>44111000 : Erträge aus Immobilienverwaltung</b>	<b>3.525 €</b>	Unter diesem Sachkonto werden die Erträge aus den Untervermietungen verbucht.
<b>44211000 : Einnahmen Kantine</b>	<b>21.000 €</b>	Unter diesem Ansatz sind die Einnahmen der Kantinen des Rathauses Kaarst, der Verwaltungsdienststelle Büttgen sowie des Baubetriebshofes durch den Verkauf von Getränken an die Bediensteten veranschlagt.
<b>52512000 : Unterhaltung von Dienstfahrzeugen</b>	<b>20.700 €</b>	Unter diesem Ansatz sind die Kosten für Autowäsche, Benzinkosten sowie Wartungs- und Reparaturkosten der geleasteten Dienstfahrzeuge sowie die Kosten für die Aufbereitung der Leasingrückläufer zu verbuchen. Übliche Preissteigerungen für Kraftstoffe sind enthalten.
<b>52550000 : Unterhaltung des beweglichen Vermögens</b>	<b>27.500 €</b>	Die bestehenden Wartungsverträge sowie sonstige Reparaturen und Instandsetzungen (Binde-/Schneidemaschine, Falzmaschine u.a.), der Kauf von Kleinteilen wie Schlüssel und Reparaturen von Einrichtungsgegenständen werden aus diesem Sachkonto gezahlt.
<b>52812000 : AW für Büromaterialien</b>	<b>25.000 €</b>	Unter diesem Sachkonto sind die gesamten Kosten für Büromaterial aller Art sowie für Papier veranschlagt.
<b>52812100 : AW für Getränke</b>	<b>23.000 €</b>	Hierunter werden nicht nur die Getränke sondern auch die Bewirtschaftungskosten im Rahmen des Sitzungsdienstes sowie für die Kantinen des Rathauses Kaarst, der Verwaltungsdienststelle Büttgen und des Baubetriebshofes veranschlagt.
<b>52910000 : AW sonstige Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>1.050 €</b>	Mittelbereitstellung für unentgeltliche Periodenprodukte. 3 x 150 EUR Installation Spender 4 x 150 EUR Bestückung im Jahr 2022 <b>Sperrvermerk: Aufhebung Wi-Fi</b>
<b>52910340 : AW für Arbeitssicherheit / Betriebsarzt</b>	<b>106.500 €</b>	In diesem Sachkonto sind Beiträge zu Versicherungen, Betriebsarztkosten, sicherheitstechnische Betreuung der Gesamtverwaltung, präventive Arbeitsschutzmaßnahmen, Schulungen und Maßnahmen des Brandschutzes enthalten.
<b>54113000 : Aufwendungen Dienstkleidung und PSA</b>	<b>9.550 €</b>	Hierunter sind die Aufwendungen für Arbeits- und Schutzkleidung für die städtischen Bediensteten zu

**Produktbereich:** 010 Innere Verwaltung  
**Produktgruppe:** 010.060 Zentrale Dienste  
**Produkt:** 010.060.010 Zentrale Dienste

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)
		veranschlagen. Hiervon ausgenommen sind die Mitarbeiter des Baubetriebshofes und des Abwasserbereiches.
<b>54314200 : Aufwendungen für Porto</b>	<b>91.000 €</b>	Die gesamten Portokosten der Stadt Kaarst werden unter diesem Konto verbucht.

**Investitionsmaßnahmen**

Projekt	Erläuterung Projekt (investiv)	Ansatz 2022 Einzahlungen	Ansatz 2022 Auszahlungen
<b>710071001 : Geschäftsausstattung Kernverwaltung</b>	1. Ersatz defekter Bürostühle und Schreibtische 28.500,00 € 2 Ergonomischer Umbau Arbeitsplatz Service Büttgen 2.500,00 €	<b>0 €</b>	<b>31.000 €</b>

**Produktbereich:** 010  
**Produktgruppe:** 010.060  
**Produkt:** 010.060.020

Innere Verwaltung  
 Zentrale Dienste  
 Baubetriebshof

- Externes Produkt     Pflichtprodukt     Auftragsangel.     Fachbereich I     Fachbereich III  
 Internes Produkt     Freiw. Produkt     Fachbereich II     Fachbereich IV  
 Stabstelle

**Leistungen des Baubetriebshofes**

**Leistungen:**

- Grün- und Waldflächenunterhaltung
- Transportdienste
- Friedhofsunterhaltung
- Unterhaltung des Straßenbegleitgrüns
- Winterdienst
- Unterhaltung der Sportanlagen
- Handwerkliche Leistungen
- Sonstige Leistungen für andere Bereiche

**Auftragsgrundlage**

Örtliche Satzungen  
 Verwaltungsinterne Arbeitsaufträge

**Produktverantwortung**

Leiter des Baubetriebshofes  
 Ralf Stübben

Telefon: 02131 / 987 – 603  
 Telefax: 02131 / 987 – 7603  
 E-Mail: Ralf.Stuebben@kaarst.de

**Zielgruppe**

Gesamtverwaltung

<b>Teilergebnisplan</b>	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
41610000 : Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	4.973,09	4.973	0	0	0	0
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.973,09	4.973	0	0	0	0
44210000 : Erträge aus der Veräußerung von Vorräten	940,05	1.500	1.500	1.515	1.530	1.545
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	940,05	1.500	1.500	1.515	1.530	1.545
45420000 : Erträge aus dem Verkauf bewegl. Anlagegüter	-4.500,24	6.500	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	-4.500,24	6.500	0	0	0	0
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>1.412,9</b>	<b>12.973</b>	<b>1.500</b>	<b>1.515</b>	<b>1.530</b>	<b>1.545</b>
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	106.909,19	82.318	105.024	106.074	107.135	108.206
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	620.306,03	502.712	1.558.339	1.573.922	1.589.661	1.605.558
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	47.313,63	39.674	124.136	125.377	126.631	127.897
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	125.806,32	99.312	322.118	325.339	328.592	331.878
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	41.273,86	34.654	40.086	40.487	40.892	41.301
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	10.972,48	9.039	10.941	11.050	11.161	11.273
- Personalaufwendungen	952.581,51	767.709	2.160.644	2.182.249	2.204.072	2.226.113
52422000 : Unterhaltung Infrastrukturvermögen	14.636,01	16.844	21.570	22.000	22.000	22.220
52423000 : Verkehrsregulierende Maßnahmen	0	0	24.350	24.590	24.835	25.100
52510000 : Unterhaltung von Fahrzeugen	59.918,43	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
52550000 : Unterhaltung des beweglichen Vermögens	22.217,2	16.100	22.000	22.000	22.000	22.000
52910552 : AW - Baumkontrolle	37.339,84	37.450	0	0	0	0
52421100 : Bewirtschaftung Grünflächen	0	0	21.770	21.980	22.200	22.430
52514000 : Unterhaltung von Grünflächen	0	0	3.000	3.030	3.060	3.090
52515000 : Unterhaltung Wald- und Forstwirtschaft	0	0	3.100	3.130	3.160	3.190
52421200 : Bewirtschaftung Friedhöfe	0	0	25.200	25.450	25.700	25.950
52516000 : Unterhaltung Friedhöfe	0	0	18.000	18.000	18.000	18.000

Produktbereich: 010  
 Produktgruppe: 010.060  
 Produkt: 010.060.020

Innere Verwaltung  
 Zentrale Dienste  
 Baubetriebshof

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	134.111,48	130.394	198.990	200.180	200.955	201.980
57000000 : Planung bilanzielle Abschreibungen	0	97.494	0	0	0	0
57113000 : Abschreibungen auf Gebäude	2.538,09	0	0	0	0	0
57115000 : Afa auf Maschinen und technische Anlage	23.441,94	0	0	0	0	0
57116000 : Abschreibungen auf Fahrzeuge	109.184,08	0	0	0	0	0
57117000 : Afa auf Betriebs- und Geschäftsaust.	2.496,8	0	0	0	0	0
57118000 : Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	2.201,79	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	139.862,7	97.494	0	0	0	0
54113000 : Aufwendungen Dienstkleidung und PSA	18.307,84	24.421	21.670	21.880	22.100	22.320
54237000 : Aufwendungen Miete Fahrzeuge Baubetriebshof	27.401,26	35.800	34.900	35.250	35.600	35.950
54996000 : Aufw. Entsorgung Sondermüll	1.474,82	2.100	2.100	2.120	2.140	2.160
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	47.183,92	62.321	58.670	59.250	59.840	60.430
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.273.739,61</b>	<b>1.057.918</b>	<b>2.418.304</b>	<b>2.441.679</b>	<b>2.464.867</b>	<b>2.488.523</b>
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.272.326,71</b>	<b>-1.044.945</b>	<b>-2.416.804</b>	<b>-2.440.164</b>	<b>-2.463.337</b>	<b>-2.486.978</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.272.326,71</b>	<b>-1.044.945</b>	<b>-2.416.804</b>	<b>-2.440.164</b>	<b>-2.463.337</b>	<b>-2.486.978</b>
<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-</b>	<b>-1.272.326,71</b>	<b>-1.044.945</b>	<b>-2.416.804</b>	<b>-2.440.164</b>	<b>-2.463.337</b>	<b>-2.486.978</b>
48110100 : Erträge interne Leistungsverrechnungen für Bauhof	2.550.003,6	187.456	189.331	191.223	193.135	193.135
48111000 : Verwaltungskostenerstattung aus GebHH.	0	0	40.983	41.926	42.890	43.876
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.550.003,6	187.456	230.314	233.149	236.025	237.011
58110100 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Bauhof	196.836,56	0	0	0	0	0
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	196.836,56	0	0	0	0	0
<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>2.353.167,04</b>	<b>187.456</b>	<b>230.314</b>	<b>233.149</b>	<b>236.025</b>	<b>237.011</b>
<b>= Teilergebnis</b>	<b>1.080.840,33</b>	<b>-857.489</b>	<b>-2.186.490</b>	<b>-2.207.015</b>	<b>-2.227.312</b>	<b>-2.249.967</b>
<b>- globaler Minderaufwand</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>1.080.840,33</b>	<b>-857.489</b>	<b>-2.186.490</b>	<b>-2.207.015</b>	<b>-2.227.312</b>	<b>-2.249.967</b>

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamtausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	spätere Jahre
<b>7 66076601 Maschinen- und Fuhrpark Baubetriebshof</b>											
Verkauf Verm.gegenstände > 410 EUR	44,7	44,7	5,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Erwerb Vermögensgegenstände > 800 EUR	49,4	25,4	1,5	6,0	6,0	0,0	6,0	6,0	6,0	0,0	0,0
Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	1,1	1,1	1,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 66076601</b>	<b>-5,8</b>	<b>18,2</b>	<b>0,0</b>	<b>-6,0</b>	<b>-6,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-6,0</b>	<b>-6,0</b>	<b>-6,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	0,0	0,0	99,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>7 66186625 Ersatzbeschaffung Multifunktionsfahrzeug</b>											
Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	99,1	99,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 66186625</b>	<b>-99,1</b>	<b>-99,1</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>7 66196601 Ersatzbeschaffung Pritsche</b>											
Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	41,8	41,8	41,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 66196601</b>	<b>-41,8</b>	<b>-41,8</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>7 66196621 Erwerb mobile Bewässerungsanlage</b>											
Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	13,8	13,8	6,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 66196621</b>	<b>-13,8</b>	<b>-13,8</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>7 66196622 Erwerb Lastenfahräder</b>											
Investitionszuschuß Land	0,0	0,0	2,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Produktbereich: 010  
 Produktgruppe: 010.060  
 Produkt: 010.060.020

Innere Verwaltung  
 Zentrale Dienste  
 Baubetriebshof

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit- gestellt	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	spätere Jahre
Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	4,4	4,4	4,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 66196622</b>	-4,4	-4,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>7 66216605 Laubbläser Akkubetrieb</b>											
Erwerb Vermögensgegenstände > 800 EUR	25,0	5,0	0,0	5,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 66216605</b>	-25,0	-5,0	0,0	-5,0	-5,0	0,0	-5,0	-5,0	-5,0	0,0	0,0
<b>7 66216606 Friedhofsbugger</b>											
Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	166,5	0,0	0,0	0,0	166,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 66216606</b>	-166,5	0,0	0,0	0,0	-166,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>7 67226701 Maschinen- und Fuhrpark Forstwirtschaft</b>											
Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	16,0	0,0	0,0	0,0	4,0	0,0	4,0	4,0	4,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 67226701</b>	-16,0	0,0	0,0	0,0	-4,0	0,0	-4,0	-4,0	-4,0	0,0	0,0
<b>7 67226702 Erwerb Sachanlagevermögen Friedhöfe</b>											
Erwerb Vermögensgegenstände > 800 EUR	16,0	0,0	0,0	0,0	4,0	0,0	4,0	4,0	4,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 67226702</b>	-16,0	0,0	0,0	0,0	-4,0	0,0	-4,0	-4,0	-4,0	0,0	0,0
<b>Investitionsmaßnahme gesamt</b>	-388,4	-145,9	0,0	-11,0	-185,5	0,0	-19,0	-19,0	-19,0	0,0	0,0

Kennzahlen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	0,11	1,23	0,06	0,06	0,06	0,06
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	0,00	19,57	49,92	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
tatsächlich besetzte Stellen	13,45	14,45	45,00	45,00	45,00	45,00
davon Beamte	1,70	1,70	2,00	2,00	2,00	2,00
- A 13	0,70	0,70	1,00	1,00	1,00	1,00
- A 11	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
davon tariflich Beschäftigte	11,75	12,75	43,00	43,00	43,00	43,00
- EG 14	0,15	0,15	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 9b (gültig ab 2017)	1,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
- EG 9a (gültig ab 2017)	1,50	1,50	3,00	3,00	3,00	3,00
- EG 8	0,80	0,80	1,00	1,00	1,00	1,00
- EG 7	1,15	1,15	8,00	8,00	8,00	8,00
- EG 6	3,15	3,15	13,00	13,00	13,00	13,00
- EG 5	1,40	1,40	4,00	4,00	4,00	4,00
- EG 4	2,60	2,60	12,00	12,00	12,00	12,00

**Erläuterung**

**Personalaufwendungen**

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.



Produktbereich: 010  
 Produktgruppe: 010.060  
 Produkt: 010.060.020

Innere Verwaltung  
 Zentrale Dienste  
 Baubetriebshof

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)
44210000 : Erträge aus der Veräußerung von Vorräten	1.500 €	Erträge aus dem Verkauf von Schrott
52422000 : Unterhaltung Infrastrukturvermögen	21.570 €	<p><u>Nachsaat</u> 1.900,00 €            Erhalt einer beispielbaren Grasnarbe</p> <p><u>Düngung</u> 4.500,00 €</p> <p><u>Flüssigfarbe</u> 1.600,00 €            Markierung des Spielfeldes auf den Rasenflächen</p> <p><u>Grünschnitt Container</u> 2.500,00 €            Entsorgung der anfallenden organischen Masse aus Pflegearbeiten auf den Sportplätzen</p> <p><u>Reinigung der Kunststoffspielflächen und Laufbahnen</u> 10.600,00 €            Erhaltung der Verkehrssicherheit            Die Maßnahmen zur Reinigung und Reparatur von Kunststoffsportflächen sind notwendig, um den Leichtathletiksport auf der Sportanlage Kaarster See sowie den Schulsport im Sommer auf den Kunststoffplätzen sicher zu gewährleisten. In 2020 endete die Gewährleistung für den Sportpark Vorst und die Leistungen zur Unterhaltung der Anlage wurden durch Bereich 66 an den Baubetriebshof übergeben. Somit wurden in 2020 auch erstmalig die Laufbahnen im Sportpark Vorst in Zuständigkeit des Baubetriebshofes gereinigt. Da der Übertrag von Zuständigkeiten erst nach den Haushaltsanmeldungen für 2021 erfolgt ist, können erstmalig Mittel für die Reinigung von Kunststoffsportflächen im Sportpark Vorst für 2022 beantragt werden. Anhand der Kalkulation mit den aktuellen Einheitspreisen aus 2020 erhöht sich der Ansatz von Bereich 66 somit um 2.256,00 EUR.</p> <p><u>Leistungsverrechnung GWK</u> -5.000,00 €            siehe 150 020 020 - 44832600</p> <p><u>Reparatur Kunststoffspielflächen</u> 3.000,00 €            Im Zuge der Reinigung von Kunststoffbelägen werden speziell auf älteren Plätzen wie an der GS Vorst immer wieder Risse und Löcher sichtbar. Risse und Löcher in Kunststoffbelägen müssen rechtzeitig wieder verschlossen werden, damit keine größeren Schäden an der übrigen Belagsfläche entstehen.</p> <p><u>Renovationsarbeiten auf den Naturrasen-spielfeldern der Sportanlagen Kaarster See und Büttgen</u> 1.670,00 €            Um die Beispielbarkeit dauerhaft zu erhalten, müssen regelmäßig und jährlich aufwendige Pflegemaßnahmen erfolgen. Diese beinhalten</p>

Produktbereich: 010  
 Produktgruppe: 010.060  
 Produkt: 010.060.020

Innere Verwaltung  
 Zentrale Dienste  
 Baubetriebshof

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)
		<p>das Absanden, das Aerifizieren sowie das nachträgliche Abschleppen des Spielfeldes. Die o.g. Pflegemaßnahmen sind auch an der Sportanlage Kaarster See notwendig, um den Spielfeldzustand nach der Sanierung in 2020 zu erhalten. Insbesondere das Besanden ist eine sehr wichtige Maßnahme, um den humosen Anteil in der Rasentragschicht zu vermindern sowie immer wieder auftretende Unebenheiten_in der Spielfeldoberfläche auszugleichen. Auf dem Naturrasenspielfeld der Sportanlage Büttgen hat sich ein großer Anteil an breitblättrigen Wildkräutern etabliert. Aus diesem Grund muss das Spielfeld einmalig in 2022 vertikutiert werden, um diesen Bestand wieder zu reduzieren. Ebenso muss hier ein Aerifizieren und Besanden erfolgen, um die entstandenen Lücken wieder zu schließen und das Spielfeld einzuebnen. In der Vergangenheit sind die aufwendigen Pflegemaßnahmen aus Kostengründen nur sporadisch ausgeführt worden. Um den guten Zustand des Rasen-spielfeldes an der Sportanlage Kaarster See zu erhalten sowie eine aufwendige Sanierung der Oberzone des Rasenspielfeldes auf der Sportanlage in Büttgen zu vermeiden, sollen diese Pflegemaßnahmen in Zukunft jährlich erfolgen. Alle Unterhaltungsmaßnahmen werden mit eigenem Personal des Baubetriebshofes ausgeführt. Die beantragten Haushaltsmittel für 2022 sind für die Beschaffung des benötigten Sandes.</p> <p><u>Inbetriebnahme und Einwinterung der Beregnungsanlage Sportpark Vorst</u> <span style="float: right;">800,00 €</span></p> <p>Um den ordnungsgemäßen Betrieb der Beregnungsanlage des Sportparks Vorst zu gewährleisten, muss diese im Herbst eingewintert sowie im Frühjahr wieder in Betrieb genommen werden. Über die Wintermonate werden die Leitungen der Anlage geleert, um Frostschäden an Rohren und Technik zu vermeiden. Das Leeren des Rohrsystems erfolgt über einen Kompressoranhänger mit Druckluft. Aufgrund der Komplexität der neuen Beregnungsanlage werden diese Arbeiten an eine Fachfirma vergeben. In 2020 endete die Gewährleistung für den Sportpark Vorst und die Leistungen zur Unterhaltung der Sportanlage wurden an den Baubetriebshof übergeben. Die Übergabe fand erst nach der Meldefrist für die Beantragung der Haushaltsmittel für 2021 statt. Aus diesem Grund sind die Kosten für die Inbetriebnahme sowie Einwinterung der</p>

Produktbereich: 010  
 Produktgruppe: 010.060  
 Produkt: 010.060.020

Innere Verwaltung  
 Zentrale Dienste  
 Baubetriebshof

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)
		Berechnungsanlage erstmalig im Haushalt 2022 enthalten.
<b>52423000 : Verkehrsregulierende Maßnahmen</b>	<b>24.350 €</b>	Aufwendungen für die Anschaffung von Verkehrsschildern.
<b>52510000 : Unterhaltung von Fahrzeugen</b>	<b>60.000 €</b>	Die Unterhaltungskosten der Fahrzeuge im Baubetriebshof können nur geschätzt werden. Die Höhe der Unterhaltungskosten begründet sich durch die aufwendige Ersatzteilbeschaffung sowie durch die kostenintensive Karosserieinstandsetzung, bedingt durch Rostschäden an den Fahrzeugen.
<b>52550000 : Unterhaltung des beweglichen Vermögens</b>	<b>22.000 €</b>	Das Sachkonto enthält die Aufwendungen für die Unterhaltungs- und Instandsetzungskosten der Kleingeräte und Maschinen, den Erwerb von Kleinmaterialien sowie für diverse Unterhaltungs- u. Reparaturarbeiten am Baubetriebshof.  1. Betriebsstoffe 6.000,00 € 2. Kleinmaterialien, Werkzeuge etc. 16.000,00 €
<b>52421100 : Bewirtschaftung Grünflächen</b>	<b>21.770 €</b>	Aufwendungen für Deponiekosten.
<b>52514000 : Unterhaltung von Grünflächen</b>	<b>3.000 €</b>	Aufwendungen für die Reparatur und Wartung der Kleingeräte.
<b>52515000 : Unterhaltung Wald- und Forstwirtschaft</b>	<b>3.100 €</b>	Aufwendungen für die Reparatur und Wartung der Kleingeräte.
<b>52421200 : Bewirtschaftung Friedhöfe</b>	<b>25.200 €</b>	Aufwendungen für Deponiekosten.
<b>52516000 : Unterhaltung Friedhöfe</b>	<b>18.000 €</b>	Aufwendungen für die Reparatur und Wartung der Geräte der Friedhöfe.
<b>54113000 : Aufwendungen Dienstkleidung und PSA</b>	<b>21.670 €</b>	Schnittschutzkleidung 7.042,00 € PSA-Warnschutz- u. Arbeitskleidung 12.398,00 € PSA Arbeiten im Freien 1.680,00 € PSA Zubehör (z.B. Mückenschutz, Hautschutz etc.) 250,00 € Ausstattung Beerdigungen 300,00 €  Gem. Arbeitsschutzgesetz ist der Arbeitgeber verpflichtet, die Bediensteten am Arbeitsplatz vor Unfällen und Gesundheitsgefahren zu schützen. Neben technischen und organisatorischen Schutzmaßnahmen muss er den Bediensteten gem. § 29 UVV (Grundsätze der Prävention) persönliche Schutzausrüstung (PSA) in ausreichender Anzahl zur Verfügung stellen. Bei der Auswahl der PSA müssen die unterschiedlichen Gefährdungen und Arbeitsbedingungen der Einsatzbereiche berücksichtigt werden, z.B. muss Warnkleidung mit Schnittschutzkleidung kombiniert werden. Bei der Bestimmung der zu tragenden Warnkleidung (Klasse 3) wurden die unterschiedlichen Gefährdungen und Arbeitsbedingungen der Bediensteten unter Zugrundelegung der UVV berücksichtigt. Die Beschaffung der PSA wird für jeden Bediensteten dokumentiert. Ein Austausch erfolgt nach den Empfehlungen des Herstellers, Beschädigung, Verlust, spätestens jedoch

Produktbereich: 010  
 Produktgruppe: 010.060  
 Produkt: 010.060.020

Innere Verwaltung  
 Zentrale Dienste  
 Baubetriebshof

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)
		nach 2 Jahren, damit die Funktionsfähigkeit und Wirkung der Warnkleidung sichergestellt ist.
<b>54237000 : Aufwendungen Miete Fahrzeuge Baubetriebshof</b>	<b>34.900 €</b>	<u>Hubarbeitsbühne</u> 30.500,00 € für Baumpflegearbeiten im Stadtgebiet <u>Mietgeräte für Renovationsarbeiten auf Sportplätzen</u> 1.250,00 € <u>Trommelsiebanlage</u> 1.800,00 € sieben von Holzhackschnitzeln für die Heizungsanlage des Baubetriebshofes <u>Autokran</u> 500,00 € für das Aufstellen der Weihnachtsbäume am Rathaus Kaarst und Verwaltungsgebäude Büttgen <u>Häckseln von Stammholz (Übergröße)</u> 850,00 €
<b>54996000 : Aufw. Entsorgung Sondermüll</b>	<b>2.100 €</b>	Hierunter werden Entsorgungskosten für behandeltes Holz ohne schädliche Verunreinigung veranschlagt.

**Investitionsmaßnahmen**

Projekt	Erläuterung Projekt (investiv)	Ansatz 2022 Einzahlungen	Ansatz 2022 Auszahlungen
<b>766076601 : Maschinen- und Fuhrpark Baubetriebshof</b>	Für die Maschinen und für den Fuhrpark des Baubetriebshofes werden pauschal 6.000 EUR veranschlagt.	0 €	6.000 €
<b>766216605 : Laubbläser Akkubetrieb</b>	Für die Anschaffung von Laubbläsern werden ab dem Haushaltsjahr 2021 5.000 EUR etatisiert. Die Anschaffung ist Teil des Maßnahmenprogramms „Klimaschutz – Kommune als Vorbild“.	0 €	5.000 €
<b>766216606 : Friedhofsbagger</b>	Für die Anschaffung eines Friedhofsbaggers werden für das Haushaltsjahr 2022 166.534 EUR etatisiert.	0 €	166.534 €
<b>767226701 : Maschinen- und Fuhrpark Forstwirtschaft</b>	Für die Maschinen und den Fuhrpark der Forstwirtschaft werden 4.000 EUR etatisiert.	0 €	4.000 €
<b>767226702 : Erwerb Sachanlagevermögen Friedhöfe</b>	Bei der Maßnahme werden für den Erwerb von beweglichen Sachanlagevermögen für die Friedhofspflege 4.000 EUR bereitgestellt. Hiervon sollen je nach Bedarf verschiedene Geräte u.ä. angeschafft werden.	0 €	4.000 €

Produktbereich: 010  
 Produktgruppe: 010.070  
 Produkt: 010.070.010

Innere Verwaltung  
 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

- Externes Produkt   
  Pflichtprodukt   
  Auftragsangel.   
  Fachbereich I   
  Fachbereich III  
 Internes Produkt   
  Freiw. Produkt   
  Fachbereich II   
  Fachbereich IV  
 Stabstelle

**Information der Medien und Einwohnerschaft über kommunale Anliegen und Ereignisse**

**Leistungen:**

- Darstellung der Stadt Kaarst nach außen
- Pressearbeit
- Internetauftritt
- Informationsbroschüre
- Planung und Koordinierung der städtischen Öffentlichkeitsarbeit

**Auftragsgrundlage**

Kommunalpolitische Beschlüsse  
 Organisatorische Regelungen

**Produktverantwortung**

Leiter Büro der Bürgermeisterin und Pressestelle  
 Peter Böttner

Telefon: 02131 / 987 – 108  
 Telefax: 02131 / 987 – 7108  
 E-Mail: Peter.Boettner@kaarst.de

**Zielgruppe**

Allgemeinheit

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
44840000 : Kostenerst. sonstiger öffentl. Bereich	73,11	0	0	0	0	0
44870000 : Kostenerst./ -umlagen priv. Unternehmen	67,81	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	140,92	0	0	0	0	0
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>140,92</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	18.871,34	0	0	0	0	0
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	83.393,14	99.672	104.019	105.059	106.110	107.171
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	6.397,94	7.866	8.286	8.369	8.453	8.538
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	16.375,93	19.691	21.501	21.716	21.933	22.152
- Personalaufwendungen	125.038,35	127.229	133.806	135.144	136.496	137.861
52910310 : AW für amtliche Bekanntmachungen	36.679,77	25.000	22.500	22.500	22.500	22.500
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.679,77	25.000	22.500	22.500	22.500	22.500
57117000 : Afa auf Betriebs- und Geschäftsaust.	70,79	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	70,79	0	0	0	0	0
54315000 : Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	5.271,6	5.050	4.650	4.650	4.650	4.650
54315200 : Aufwendungen für Repräsentationen	12.443,86	13.000	11.500	11.500	11.500	11.500
54995000 : Aufw. für Ehe- und Altersjubilare	3.054,5	4.000	3.000	3.000	3.000	3.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.769,96	22.050	19.150	19.150	19.150	19.150
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>182.558,87</b>	<b>174.279</b>	<b>175.456</b>	<b>176.794</b>	<b>178.146</b>	<b>179.511</b>
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-182.417,95</b>	<b>-174.279</b>	<b>-175.456</b>	<b>-176.794</b>	<b>-178.146</b>	<b>-179.511</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-182.417,95</b>	<b>-174.279</b>	<b>-175.456</b>	<b>-176.794</b>	<b>-178.146</b>	<b>-179.511</b>
<b>= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-</b>	<b>-182.417,95</b>	<b>-174.279</b>	<b>-175.456</b>	<b>-176.794</b>	<b>-178.146</b>	<b>-179.511</b>
58110100 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Bauhof	7.755,45	0	0	0	0	0
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.755,45	0	0	0	0	0
<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-7.755,45</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>= Teilergebnis</b>	<b>-190.173,4</b>	<b>-174.279</b>	<b>-175.456</b>	<b>-176.794</b>	<b>-178.146</b>	<b>-179.511</b>

Produktbereich: 010  
 Produktgruppe: 010.070  
 Produkt: 010.070.010

Innere Verwaltung  
 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-190.173,4	-174.279	-175.456	-176.794	-178.146	-179.511

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamtausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	spätere Jahre
<b>7 01200101 Erwerb Pressewand</b>											
Erwerb Vermögensgegenstände > 800 EUR	1,7	1,7	1,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 01200101	-1,7	-1,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investitionsmaßnahme gesamt	-1,7	-1,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Kennzahlen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	0,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	4,37	3,98	4,01	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
tatsächlich besetzte Stellen	1,15	1,90	1,90	1,90	1,90	1,90
davon Beamte	0,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 14	0,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 13	0,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 11	0,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
davon tariflich Beschäftigte	0,90	1,90	1,90	1,90	1,90	1,90
- EG 12	0,00	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90
- EG 11	0,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 9c (gültig ab 2017)	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00

**Erläuterung**

**Personalaufwendungen**

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)
<b>52910310 : AW für amtliche Bekanntmachungen</b>	<b>22.500 €</b>	Unter diesem Sachkonto sind die Kosten für amtliche Bekanntmachungen und Annoncen veranschlagt.
<b>54315000 : Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit</b>	<b>4.650 €</b>	Dieses Konto deckt die Kosten der zentralen Öffentlichkeitsarbeit. Darunter fallen Kosten für externe Fotografen, Videoproduktion, Druckkosten und Präsente.
<b>54315200 : Aufwendungen für Repräsentationen</b>	<b>11.500 €</b>	Hierunter sind die Ausgaben für Repräsentationsaufgaben und Veranstaltungen veranschlagt. Dazu zählen bspw. der Bürgerfrühshoppen, die Empfänge der Stadt und andere nicht-kulturelle Veranstaltungen.
<b>54995000 : Aufw. für Ehe- und Altersjubilare</b>	<b>3.000 €</b>	Dieses Konto beinhaltet die Kosten der Blumenpräsente für Ehe- und Altersjubilare.

Produktbereich: 010  
 Produktgruppe: 010.070  
 Produkt: 010.070.020

Innere Verwaltung  
 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
 Städtepartnerschaften

- Externes Produkt     Pflichtprodukt     Auftragsangel.     Fachbereich I     Fachbereich III  
 Internes Produkt     Freiw. Produkt     Fachbereich II     Fachbereich IV  
 Stabstelle

**Betreuung der Städtepartnerschaften**

**Leistungen:**

Organisation und Durchführung von städtepartnerschaftlichen Begegnungen sowie Förderung internationaler Kontakte von Vereinen und Anderen

**Auftragsgrundlage**

Kommunalpolitische Beschlüsse

**Produktverantwortung**

Bereichsleiter  
 Dieter Güsgen

**Politisches Gremium**

Kulturausschuss

Telefon: 02131 / 987-301  
 Telefax: 02131 / 987-7301  
 E-Mail: Dieter.Guesgen@kaarst.de

**Zielgruppe**

Einwohner und Partnerkommunen

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
44881500 : Erträge aus Spenden	0	0	300	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	300	0	0	0
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>300</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	12.754,97	10.410	11.196	11.308	11.421	11.535
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	4.373,91	1.835	1.811	1.829	1.847	1.865
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	334,63	145	144	145	146	147
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	894,69	363	374	378	382	386
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	4.855,75	4.382	4.273	4.316	4.359	4.403
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	1.290,88	1.143	1.166	1.178	1.190	1.202
- Personalaufwendungen	24.504,83	18.278	18.964	19.154	19.345	19.538
52910000 : AW sonstige Sach- und Dienstleistungen	0	0	300	0	0	0
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	300	0	0	0
53183100 : Zuwendungen für Begegnungen	1.240	1.500	1.000	1.000	8.000	1.000
- Transferaufwendungen	1.240	1.500	1.000	1.000	8.000	1.000
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>25.744,83</b>	<b>19.778</b>	<b>20.264</b>	<b>20.154</b>	<b>27.345</b>	<b>20.538</b>
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-25.744,83</b>	<b>-19.778</b>	<b>-19.964</b>	<b>-20.154</b>	<b>-27.345</b>	<b>-20.538</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-25.744,83</b>	<b>-19.778</b>	<b>-19.964</b>	<b>-20.154</b>	<b>-27.345</b>	<b>-20.538</b>
<b>= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-</b>	<b>-25.744,83</b>	<b>-19.778</b>	<b>-19.964</b>	<b>-20.154</b>	<b>-27.345</b>	<b>-20.538</b>
<b>= Teilergebnis</b>	<b>-25.744,83</b>	<b>-19.778</b>	<b>-19.964</b>	<b>-20.154</b>	<b>-27.345</b>	<b>-20.538</b>
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-25.744,83</b>	<b>-19.778</b>	<b>-19.964</b>	<b>-20.154</b>	<b>-27.345</b>	<b>-20.538</b>

Produktbereich: 010  
 Produktgruppe: 010.070  
 Produkt: 010.070.020

Innere Verwaltung  
 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
 Städtepartnerschaften

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit- gestellt	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	spätere Jahre
<b>7 41214101 Erneuerung der Partnerschaftsschilder</b>											
Erwerb Vermögensgegenstände > 800 EUR	3,0	3,0	0,0	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 41214101</b>	<b>-3,0</b>	<b>-3,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-3,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Investitionsmaßnahme gesamt</b>	<b>-3,0</b>	<b>-3,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-3,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Kennzahlen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	0,00	0,00	1,48	0,00	0,00	0,00
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	0,59	0,45	0,46	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
tatsächlich besetzte Stellen	0,30	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25
davon Beamte	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
- A 14	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
- A 12	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15
davon tariflich Beschäftigte	0,10	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
- EG 9a (gültig ab 2017)	0,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 6	0,00	0,00	0,05	0,05	0,05	0,05
- EG 5	0,05	0,05	0,00	0,00	0,00	0,00

### Erläuterung

#### Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)
<b>44881500 : Erträge aus Spenden</b>	<b>300 €</b>	Spende für eine Fahne der Partnerstadt Perleberg.
<b>52910000 : AW sonstige Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>300 €</b>	Anschaffungskosten für eine Fahne der Partnerstadt Perleberg.
<b>53183100 : Zuwendungen für Begegnungen</b>	<b>1.000 €</b>	Aufwendungen zur Förderung nationaler und internationaler Begegnungen auf Grund der Städtepartnerschaften sowie sonstiger internationaler Begegnungen zum Zweck der Völkerverständigung. Kaarst pflegt Städtepartnerschaften mit La Madeleine und Perleberg.



Produktbereich: 010  
 Produktgruppe: 010.080  
 Produkt: 010.080.010

Innere Verwaltung  
 Personalwirtschaft  
 Allgemeine Personalwirtschaft

- Externes Produkt   
  Pflichtprodukt   
  Auftragsangel.   
  Fachbereich I   
  Fachbereich III  
 Internes Produkt   
  Freiw. Produkt   
  Fachbereich II   
  Fachbereich IV  
 Stabstelle

**Gewinnung und Einsatz von Personal zur Bedarfsdeckung**

**Leistungen:**

- Durchführung von Einstellungsverfahren
- Durchführung von das Dienstverhältnis auflösenden Maßnahmen
- mittel- und langfristige Personalplanung
- zentrale Verbuchung der Personalaufwendungen für Nachwuchskräfte, Pensionäre und die Personalreserve

**Auftragsgrundlage**

Örtliche Beschlüsse

**Produktverantwortung**

Bereichsleiter  
 Ingo Knipping

**Politisches Gremium**

Hauptausschuss

Telefon: 02131 / 987 – 558  
 Telefax: 02131 / 987 – 7558  
 E-Mail: Ingo.Knipping@kaarst.de

**Zielgruppe**

Bedienstete, Beteiligungsgremien

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
44800000 : Kostenerstattungen/ -umlagen Bund	39.321,51	119.000	114.514	32.083	0	0
44810000 : Kostenerstattungen/ -umlagen Land	0	294.590	364.003	364.003	364.003	364.003
44820000 : Kostenerstattungen/ -umlagen Gemeinde	256.930,72	168.000	168.000	168.000	168.000	168.000
44873200 : Erstattungen von Arzneimittelrabatten	2.781,68	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
44880000 : Kostenerst./ -umlagen übrige Bereiche	103.084,43	105.000	105.000	105.000	105.000	105.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	402.118,34	688.590	753.517	671.086	639.003	639.003
45810000 : Erträge aus bilanziellen Zuschreibungen	132.645	1.245	0	0	0	0
45820000 : ET aus der Minderung von Rückstellungen	0	199.075	266.977	219.147	221.338	223.552
+ Sonstige ordentliche Erträge	132.645	200.320	266.977	219.147	221.338	223.552
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>534.763,34</b>	<b>888.910</b>	<b>1.020.494</b>	<b>890.233</b>	<b>860.341</b>	<b>862.555</b>
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	406.210,42	88.863	98.215	99.194	100.185	101.187
50111000 : LOB Aufwand Beamte	0	95.000	95.000	95.950	96.910	97.879
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	458.390,53	124.128	50.129	61.009	61.300	61.601
50121000 : Personalaufwand TVöD/SUE (LOB)	0	312.000	312.000	315.120	318.271	321.454
50191000 : Personalaufwand sonstige Beschäftigte	4.400,75	56.400	61.573	62.189	62.811	63.439
50193000 : Personalaufwand für das Jobcenter	227.677,6	224.369	224.369	226.613	228.879	231.168
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	13.128,81	3.108	2.308	2.331	2.354	2.377
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	32.496,33	7.781	5.983	6.046	6.105	6.167
50410000 : Beihilfen für Beschäftigte	304.333,86	330.000	330.000	333.300	336.633	339.999
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	-181.765,5	37.412	37.487	37.860	38.241	38.623
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	-55.900,18	9.761	10.233	10.334	10.437	10.540
- Personalaufwendungen	1.208.972,62	1.288.822	1.227.297	1.249.946	1.262.126	1.274.434
51110000 : Versorgungsaufwand für Beamte	-4.690	2.440.440	3.014.400	3.044.544	3.074.989	3.105.739
51410000 : Beihilfen für Versorgungsempfänger	3.678,05	380.000	380.000	383.800	387.638	391.514
51510000 : Pensionsrückstellungen f. Vers.empfänger	3.359.360	0	0	0	0	0
51610000 : Beihilferückstellungen f. Vers.empfänger	915.140,5	132.342	162.609	164.235	165.877	167.536
- Versorgungsaufwendungen	4.273.488,55	2.952.782	3.557.009	3.592.579	3.628.504	3.664.789
52911600 : AW Kooperation Beihilfe RKN	21.924	20.000	23.000	23.000	23.000	23.000

Produktbereich: 010  
 Produktgruppe: 010.080  
 Produkt: 010.080.010

Innere Verwaltung  
 Personalwirtschaft  
 Allgemeine Personalwirtschaft

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.924	20.000	23.000	23.000	23.000	23.000
54115000 : Förderung Betriebssport/Zuschuss PR	505,8	740	750	760	760	760
54311000 : Aufwendungen für Geschäftsaufwendungen	2.475	2.475	2.475	2.475	2.475	2.475
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.980,8	3.215	3.225	3.235	3.235	3.235
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>5.507.365,97</b>	<b>4.264.819</b>	<b>4.810.531</b>	<b>4.868.760</b>	<b>4.916.865</b>	<b>4.965.458</b>
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-4.972.602,63</b>	<b>-3.375.909</b>	<b>-3.790.037</b>	<b>-3.978.527</b>	<b>-4.056.524</b>	<b>-4.102.903</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-4.972.602,63</b>	<b>-3.375.909</b>	<b>-3.790.037</b>	<b>-3.978.527</b>	<b>-4.056.524</b>	<b>-4.102.903</b>
<b>= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-</b>	<b>-4.972.602,63</b>	<b>-3.375.909</b>	<b>-3.790.037</b>	<b>-3.978.527</b>	<b>-4.056.524</b>	<b>-4.102.903</b>
58110100 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Bauhof	247,5	0	0	0	0	0
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	247,5	0	0	0	0	0
<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-247,5</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>= Teilergebnis</b>	<b>-4.972.850,13</b>	<b>-3.375.909</b>	<b>-3.790.037</b>	<b>-3.978.527</b>	<b>-4.056.524</b>	<b>-4.102.903</b>
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-4.972.850,13</b>	<b>-3.375.909</b>	<b>-3.790.037</b>	<b>-3.978.527</b>	<b>-4.056.524</b>	<b>-4.102.903</b>

Kennzahlen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	9,71	20,84	21,21	18,28	17,50	17,37
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	114,39	77,06	86,54	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
tatsächlich besetzte Stellen	2,90	2,60	2,65	2,65	2,65	2,65
davon Beamte	2,05	2,00	2,05	2,05	2,05	2,05
- A 15	0,00	0,20	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 14	0,25	0,00	0,25	0,25	0,25	0,25
- A 13	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40
- A 10	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- A 9	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40
davon tariflich Beschäftigte	0,85	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60
- EG 10	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
- EG 8	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
- EG 7	0,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

### Erläuterung

#### Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die dargestellten Personal- und Versorgungsaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personal- und Versorgungsaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen sowie den zentral in diesem Produkt veranschlagten Aufwendungen für Nachwuchskräfte, Versorgungsempfänger und aktuell nicht aktiv Beschäftigten. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)
<b>44800000 : Kostenerstattungen/ -umlagen Bund</b>	<b>114.514 €</b>	Personalkostenerstattung Bundesprogramm Sprachförderung Kita Bussardstr. 25.000 EUR (B 51 befristet b. 31.12.2022). Personalkostenerstattung Programm Teilhabe am

Produktbereich: 010  
 Produktgruppe: 010.080  
 Produkt: 010.080.010

Innere Verwaltung  
 Personalwirtschaft  
 Allgemeine Personalwirtschaft

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)
		Arbeitsmarkt 34.514 EUR, Personalkostenerstattung Klimaschutzmanagement 55.000 EUR
<b>44810000 : Kostenerstattungen/ -umlagen Land</b>	<b>364.003 €</b>	Personalkostenerstattung Plus Kita Geranienweg / Büdericher Str. jeweils 36.250 EUR; Personalkostenerstattung für Integration (Kitas) p.a. (B 51) 195.503 EUR, Zuschuss Ausbildungsförderung in Kita´s 96.000 EUR
<b>44820000 : Kostenerstattungen/ -umlagen Gemeinde</b>	<b>168.000 €</b>	Personalkostenerstattung aus der U1/U2-Versicherung aufgrund von schwangerschaftsbedingten Beschäftigungsverbote und Mutterschaftsgeld.
<b>44873200 : Erstattungen von Arzneimittelrabatten</b>	<b>2.000 €</b>	Erstattung von Arzneimittelrabatten im Rahmen des ZESAR-Programms
<b>44880000 : Kostenerst./ -umlagen übrige Bereiche</b>	<b>105.000 €</b>	Personalkostenerstattung des Rhein-Kreises Neuss für die Beschäftigten an der Martinusschule.
<b>52911600 : AW Kooperation Beihilfe RKN</b>	<b>23.000 €</b>	Die Stadt Kaarst hat die Beihilfebearbeitung an den Rhein-Kreis Neuss abgegeben. Für die Bearbeitung der Beihilfeanträge fallen Kosten an, die der Rhein-Kreis Neuss der Stadt Kaarst in Rechnung stellt.
<b>54115000 : Förderung Betriebssport/Zuschuss PR</b>	<b>750 €</b>	Förderung des Betriebssports durch die Übernahme des Unfallversicherungsbeitrags sowie Zahlung eines Zuschusses / Pflichtzuschuss für den Personalrat gem. § 40 LPVG i.V.m. § 1 der VO.
<b>54311000 : Aufwendungen für Geschäftsaufwendungen</b>	<b>2.475 €</b>	Hierbei handelt es sich um den Mitgliedsbeitrag an den Kommunalen Arbeitgeberverband (KAV). Als Beitrag sind 495 EUR je 100 Beschäftigte zu entrichten.

Produktbereich: 010  
 Produktgruppe: 010.080  
 Produkt: 010.080.020

Innere Verwaltung  
 Personalwirtschaft  
 Personalentwicklung

- Externes Produkt   
  Pflichtprodukt   
  Auftragsangel.   
  Fachbereich I   
  Fachbereich III  
 Internes Produkt   
  Freiw. Produkt   
  Fachbereich II   
  Fachbereich IV  
 Stabstelle

**Qualifizierung der Belegschaft durch Aus- und Fortbildung**

**Leistungen:**

- Qualifizierung der Belegschaft durch Aus- und Fortbildungsmaßnahmen
- Gewinnung und Betreuung von Nachwuchskräften
- Koordination von Ausbildungsabläufen und -inhalten
- Unterstützung der Führungskräfte hinsichtlich einer Integration von Zielen der Kommune und Individualzielen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Personalentwicklung der Bediensteten in Bezug auf bestehende und zukünftige qualitative Anforderungen sowie den Personalbedarf
- Entwicklung und Koordinierung von Instrumenten, wie Führungskonzeptionen, Zielvereinbarungen und Mitarbeitergesprächen, Beurteilungswesen und Anreizsystemen

**Auftragsgrundlage**

Örtliche Beschlüsse

**Produktverantwortung**

Bereichsleiter  
 Ingo Knipping

Telefon: 02131 / 987 – 558  
 Telefax: 02131 / 987 – 7558  
 E-Mail: Ingo.Knipping@kaarst.de

**Zielgruppe**

Städtische Bedienstete, Beteiligungsgremien

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
44830000 : Kostenerstattungen	1.706,2	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.706,2	0	0	0	0	0
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>1.706,2</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	79.718,09	85.388	80.698	81.505	82.320	83.142
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	6.133,23	5.278	5.042	5.092	5.143	5.194
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	472,11	417	402	406	410	414
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	1.217,06	1.043	1.042	1.052	1.063	1.072
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	47.343,55	35.947	30.801	31.109	31.420	31.734
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	12.586,08	9.376	8.407	8.491	8.576	8.662
- Personalaufwendungen	147.470,12	137.449	126.392	127.655	128.932	130.218
51410000 : Beihilfen für Versorgungsempfänger	80,5	0	0	0	0	0
- Versorgungsaufwendungen	80,5	0	0	0	0	0
54111000 : Aufwendungen für Aus- / Fortbildung	188.673,55	240.000	205.000	205.000	205.000	205.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	188.673,55	240.000	205.000	205.000	205.000	205.000
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>336.224,17</b>	<b>377.449</b>	<b>331.392</b>	<b>332.655</b>	<b>333.932</b>	<b>335.218</b>
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-334.517,97</b>	<b>-377.449</b>	<b>-331.392</b>	<b>-332.655</b>	<b>-333.932</b>	<b>-335.218</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-334.517,97</b>	<b>-377.449</b>	<b>-331.392</b>	<b>-332.655</b>	<b>-333.932</b>	<b>-335.218</b>
<b>= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-</b>	<b>-334.517,97</b>	<b>-377.449</b>	<b>-331.392</b>	<b>-332.655</b>	<b>-333.932</b>	<b>-335.218</b>
<b>= Teilergebnis</b>	<b>-334.517,97</b>	<b>-377.449</b>	<b>-331.392</b>	<b>-332.655</b>	<b>-333.932</b>	<b>-335.218</b>
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0

Produktbereich: 010  
 Produktgruppe: 010.080  
 Produkt: 010.080.020

Innere Verwaltung  
 Personalwirtschaft  
 Personalentwicklung

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-334.517,97	-377.449	-331.392	-332.655	-333.932	-335.218

Kennzahlen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	0,51	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	7,70	8,62	7,57	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
tatsächlich besetzte Stellen	2,10	2,05	1,85	1,85	1,85	1,85
davon Beamte	2,00	1,95	1,75	1,75	1,75	1,75
- A 15	0,00	0,20	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 14	0,25	0,00	0,25	0,25	0,25	0,25
- A 13	0,45	0,45	0,20	0,20	0,20	0,20
- A 10	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
- A 9	1,10	1,10	1,10	1,10	1,10	1,10
davon tariflich Beschäftigte	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
- EG 10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10

#### Erläuterung

##### Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)
<b>54111000 : Aufwendungen für Aus- / Fortbildung</b>	<b>205.000 €</b>	Die Aufwendungen für Aus- und Fortbildung teilen sich auf in die Lehrgangskosten der Ausbildung am Studieninstitut Düsseldorf und der überbetrieblichen Lehrgänge, in die Kosten für das Testverfahren zwecks Nachwuchskräftegewinnung sowie in die Prüfungsgebühren der Auszubildenden. Weiterhin werden unter diesem Sachkonto die Aufwendungen für die Fortbildung der Gesamtverwaltung veranschlagt.

Produktbereich: 010  
 Produktgruppe: 010.080  
 Produkt: 010.080.030

Innere Verwaltung  
 Personalwirtschaft  
 Personalbetreuung

- Externes Produkt   
  Pflichtprodukt   
  Auftragsangel.   
  Fachbereich I   
  Fachbereich III  
 Internes Produkt   
  Freiw. Produkt   
  Fachbereich II   
  Fachbereich IV  
 Stabstelle

**Betreuung der städtischen Belegschaft**

**Leistungen:**

- Personalrechtliche Betreuung der städtischen Bediensteten
- Gehalts-, Besoldungs- und Lohnabrechnung
- Beihilfen, Reisekosten und Trennungschädigungen
- Zeitwirtschaft
- Arbeitssicherheit
- Gesundheitsmanagement

**Auftragsgrundlage**

Bundes- und Landesgesetze  
 Tarifvereinbarungen  
 Örtliche Beschlüsse

**Produktverantwortung**

Bereichsleiter  
 Ingo Knipping

Telefon: 02131 / 987 – 558  
 Telefax: 02131 / 987 – 7558  
 E-Mail: Ingo.Knipping@kaarst.de

**Zielgruppe**

Städtische Bedienstete, Beteiligungsgremien

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
41410000 : Zuwendungen für lfd. Zwecke vom Land	6.700	7.464	7.464	7.464	7.464	7.464
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.700	7.464	7.464	7.464	7.464	7.464
44621000 : ET Dienstunfallfürsorge	0	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
44820000 : Kostenerstattungen/ -umlagen Gemeinde	70	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	70	0	0	0	0	0
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>6.770</b>	<b>22.464</b>	<b>22.464</b>	<b>22.464</b>	<b>22.464</b>	<b>22.464</b>
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	99.575,41	65.232	84.071	84.912	85.761	86.619
50111000 : LOB Aufwand Beamte	4.600	0	0	0	0	0
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	180.272,89	151.481	144.983	146.433	147.897	149.376
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	12.080,71	11.955	11.549	11.664	11.781	11.899
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	32.246,51	29.926	29.969	30.269	30.572	30.878
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	37.632,05	27.462	32.089	32.410	32.734	33.061
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	10.004,32	7.163	8.758	8.846	8.934	9.023
- Personalaufwendungen	376.411,89	293.219	311.419	314.534	317.679	320.856
52910340 : AW für Arbeitssicherheit / Betriebsarzt	59.732,09	78.500	0	0	0	0
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	59.732,09	78.500	0	0	0	0
54114000 : Aufwendungen Fahrtkosten	36.494,45	45.000	35.000	35.000	35.000	35.000
54119000 : AW Dienstunfallfürsorge	0	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	36.494,45	60.000	50.000	50.000	50.000	50.000
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>472.638,43</b>	<b>431.719</b>	<b>361.419</b>	<b>364.534</b>	<b>367.679</b>	<b>370.856</b>
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-465.868,43</b>	<b>-409.255</b>	<b>-338.955</b>	<b>-342.070</b>	<b>-345.215</b>	<b>-348.392</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-465.868,43</b>	<b>-409.255</b>	<b>-338.955</b>	<b>-342.070</b>	<b>-345.215</b>	<b>-348.392</b>
<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-</b>	<b>-465.868,43</b>	<b>-409.255</b>	<b>-338.955</b>	<b>-342.070</b>	<b>-345.215</b>	<b>-348.392</b>

Produktbereich: 010  
 Produktgruppe: 010.080  
 Produkt: 010.080.030

Innere Verwaltung  
 Personalwirtschaft  
 Personalbetreuung

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
= Teilergebnis	-465.868,43	-409.255	-338.955	-342.070	-345.215	-348.392
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-465.868,43	-409.255	-338.955	-342.070	-345.215	-348.392

Kennzahlen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	1,43	5,20	6,22	6,16	6,11	6,06
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	10,72	9,34	7,74	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
tatsächlich besetzte Stellen	5,10	5,05	5,30	5,30	5,30	5,30
davon Beamte	1,60	1,55	1,80	1,80	1,80	1,80
- A 15	0,00	0,10	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 14	0,15	0,00	0,10	0,10	0,10	0,10
- A 13	0,15	0,15	0,40	0,40	0,40	0,40
- A 10	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80
- A 9	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
davon tariflich Beschäftigte	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50
- EG 10	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40
- EG 9a (gültig ab 2017)	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
- EG 8	1,10	1,10	1,10	1,10	1,10	1,10

### Erläuterung

#### Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)
<b>41410000 : Zuwendungen für lfd. Zwecke vom Land</b>	<b>7.464 €</b>	Das Integrationsamt des Rhein-Kreises Neuss zahlt an die Stadt Kaarst einen Betreuungskostenzuschuss für schwerbehinderte Beschäftigte, gem. § 77 SGB IX i.V.m. § 102 (3) SchwbAV.
<b>44621000 : ET Dienstunfallfürsorge</b>	<b>15.000 €</b>	Erstattungen von der Rheinische Versorgungskasse bezüglich Arztrechnungen bei Anerkennung eines Dienstunfalls.
<b>54114000 : Aufwendungen Fahrtkosten</b>	<b>35.000 €</b>	Aufwendungen für Fahrtkosten/ Dienstreisen
<b>54119000 : AW Dienstunfallfürsorge</b>	<b>15.000 €</b>	Übernahme von Arztrechnungen (Vorleistung) bis zur Anerkennung eines Dienstunfalls durch die Rheinische Versorgungskasse.

Produktbereich: 010  
 Produktgruppe: 010.090  
 Produkt: 010.090.010

Innere Verwaltung  
 Finanzmanagement und  
 Rechnungswesen  
 Finanzmanagement und  
 Rechnungswesen

- Externes Produkt     Pflichtprodukt     Auftragsangel.     Fachbereich I     Fachbereich III  
 Internes Produkt     Freiw. Produkt     Fachbereich II     Fachbereich IV  
 Stabstelle

**Abwicklung des Haushalts- und Finanzmanagement einschließlich der Veranlagung kommunaler Abgaben sowie der Realisierung städt. Forderungen**

**Leistungen:**

- Aufstellen des jährlichen Haushaltsplans einschließlich eventueller Nachtragspläne
- Überwachung der Haushaltsausführung
- Zentrale Finanzbuchhaltung (Geschäftsbuchhaltung, Zahlungsabwicklung)
- Beitreibung städtischer Forderungen/Vollziehung der Vollstreckung
- Aufstellen des Jahresabschlusses (Einzel-/Gesamtabschluss) einschließlich der erforderlichen Dokumentationswerke laut Gemeindeordnung und Kommunalhaushaltsverordnung
- Vermögens- und Schuldenverwaltung einschließlich Anlagenbuchhaltung
- Abwicklung von Investitionszuschüssen
- Finanzcontrolling einschließlich Kosten- und Leistungsrechnung
- Veranlagung von gemeindlichen Steuern
- Veranlagung von Grundbesitzabgaben
- Gewährung von Arbeitgeberdarlehen

**Auftragsgrundlage**

Landesgesetze (u.a. Gemeindeordnung NRW, Kommunalhaushaltsverordnung NRW)  
 Örtliche Satzungen

**Produktverantwortung**

Bereichsleiterin  
 Sabrina Thißen

Telefon: 02131 / 987 – 450  
 Telefax: 02131 / 987 – 7450  
 E-Mail: Sabrina.Thissen@kaarst.de

**Politisches Gremium**

Wirtschafts-, Finanz- und Digitalisierungsausschuss

**Zielgruppe**

Stadtrat, Aufsichtsbehörde, Gesamtverwaltung, Beteiligungen, Steuer- und Abgabepflichtige, säumige Zahlungspflichtige, Gesamtverwaltung

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
43110000 : Erträge aus Verwaltungsgebühren	812,2	0	0	0	0	0
+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	812,2	0	0	0	0	0
45210000 : Erträge aus Steuererstattungen	48.778,81	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
45640000 : Erträge aus vereinnahmten Überzahlungen	97,34	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	48.876,15	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>49.688,35</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	620.417,47	473.591	512.471	517.596	522.772	528.000
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	522.503,89	532.329	661.468	668.083	674.764	681.512
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	40.110,16	42.011	52.692	53.219	53.751	54.289
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	105.667,88	105.163	136.729	138.096	139.477	140.872
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	266.823,38	185.572	195.602	197.558	199.534	201.529
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	70.933,87	48.401	53.387	53.921	54.460	55.005
- Personalaufwendungen	1.626.456,65	1.387.067	1.612.349	1.628.473	1.644.758	1.661.207
52910301 : Aufwendungen für Steuerberatungsleistungen	14.958,43	15.000	25.000	20.000	15.000	15.000



Produktbereich: 010  
 Produktgruppe: 010.090  
 Produkt: 010.090.010

Innere Verwaltung  
 Finanzmanagement und  
 Rechnungswesen  
 Finanzmanagement und  
 Rechnungswesen

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.958,43	15.000	25.000	20.000	15.000	15.000
54291000 : Aufwendungen für Beitreibungen	4.019,31	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
54412000 : Aufwendungen für Steuern	58.892,41	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
54990000 : Sonstige AW a. lfd. Verwaltungstätigkeit	14.595,07	30.000	30.000	30.000	20.000	20.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	77.506,79	115.000	115.000	115.000	105.000	105.000
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.718.921,87</b>	<b>1.517.067</b>	<b>1.752.349</b>	<b>1.763.473</b>	<b>1.764.758</b>	<b>1.781.207</b>
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.669.233,52</b>	<b>-1.457.067</b>	<b>-1.692.349</b>	<b>-1.703.473</b>	<b>-1.704.758</b>	<b>-1.721.207</b>
46180000 : Zinsen aus Arbeitgeber-Darlehen	155,3	104	77	49	20	1
+ Finanzerträge	155,3	104	77	49	20	1
<b>= Finanzergebnis</b>	<b>155,3</b>	<b>104</b>	<b>77</b>	<b>49</b>	<b>20</b>	<b>1</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.669.078,22</b>	<b>-1.456.963</b>	<b>-1.692.272</b>	<b>-1.703.424</b>	<b>-1.704.738</b>	<b>-1.721.206</b>
<b>= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-</b>	<b>-1.669.078,22</b>	<b>-1.456.963</b>	<b>-1.692.272</b>	<b>-1.703.424</b>	<b>-1.704.738</b>	<b>-1.721.206</b>
48110000 : Erträge interne Leistungsverrechnungen für Gebäude	0	0	513.190	524.994	537.068	537.068
48111000 : Verwaltungskostenerstattung aus GebHH.	0	501.652	341.696	349.555	357.594	365.819
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	501.652	854.886	874.549	894.662	902.887
<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>501.652</b>	<b>854.886</b>	<b>874.549</b>	<b>894.662</b>	<b>902.887</b>
<b>= Teilergebnis</b>	<b>-1.669.078,22</b>	<b>-955.311</b>	<b>-837.386</b>	<b>-828.875</b>	<b>-810.076</b>	<b>-818.319</b>
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-1.669.078,22</b>	<b>-955.311</b>	<b>-837.386</b>	<b>-828.875</b>	<b>-810.076</b>	<b>-818.319</b>

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	spätere Jahre
<b>7 20072003 Arbeitgeberdarlehen</b>											
Tilgung AG-Darlehen incl. Bereich RLZ > 5	3,5	1,3	0,7	1,3	0,7	0,0	0,7	0,7	0,1	0,0	0,0
<b>Saldo 7 20072003</b>	<b>3,5</b>	<b>1,3</b>	<b>0,0</b>	<b>1,3</b>	<b>0,7</b>	<b>0,0</b>	<b>0,7</b>	<b>0,7</b>	<b>0,1</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>7 20142002 Wertpapiere des Anlagevermögens</b>											
Erwerb von sonstigen Anteilsrechten	794,8	794,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 20142002</b>	<b>-794,8</b>	<b>-794,8</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Investitionsmaßnahme gesamt</b>	<b>-791,3</b>	<b>-793,5</b>	<b>0,0</b>	<b>1,3</b>	<b>0,7</b>	<b>0,0</b>	<b>0,7</b>	<b>0,7</b>	<b>0,1</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Kennzahlen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	2,89	3,96	3,42	3,40	3,40	3,37
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	38,40	21,81	19,12	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
tatsächlich besetzte Stellen	23,71	23,71	26,66	26,66	26,66	26,66
davon Beamte	11,59	10,99	9,94	9,94	9,94	9,94
- A 14	0,90	0,90	0,80	0,80	0,80	0,80
- A 13 (g.D.)	0,00	0,00	0,70	0,70	0,70	0,70
- A 12	3,45	2,65	0,95	0,95	0,95	0,95
- A 11	2,20	3,00	4,05	4,05	4,05	4,05
- A 10	1,60	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 9	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00

Produktbereich: 010  
 Produktgruppe: 010.090  
 Produkt: 010.090.010

Innere Verwaltung  
 Finanzmanagement und  
 Rechnungswesen  
 Finanzmanagement und  
 Rechnungswesen

Stellenplanauszug	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
- A 8	1,44	1,44	1,44	1,44	1,44	1,44
davon tariflich Beschäftigte	12,12	12,72	16,72	16,72	16,72	16,72
- EG 11	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- EG 10	2,00	2,00	4,00	4,00	4,00	4,00
- EG 9c (gültig ab 2017)	0,00	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20
- EG 9b (gültig ab 2017)	1,60	1,00	2,00	2,00	2,00	2,00
- EG 9a (gültig ab 2017)	0,00	0,00	2,00	2,00	2,00	2,00
- EG 8	3,88	3,88	1,88	1,88	1,88	1,88
- EG 7	2,74	2,74	1,74	1,74	1,74	1,74
- EG 6	1,00	1,00	2,90	2,90	2,90	2,90
- EG 5	0,90	0,90	0,00	0,00	0,00	0,00

### Erläuterung

#### Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)
<b>45210000 : Erträge aus Steuererstattungen</b>	<b>60.000 €</b>	Steuererstattungen aus Vorjahren werden unter diesem Produktsachkonto verbucht.
<b>52910301 : Aufwendungen für Steuerberatungsleistungen</b>	<b>25.000 €</b>	Unter diesem Produktsachkonto werden die Kosten für Steuerberatungsleistungen veranschlagt, die im Zusammenhang mit der Erstellung der Steuererklärung für die Umsatz- und Körperschaftssteuer sowie für anstehende Aufgaben im Zusammenhang mit der Umsetzung des § 2 b Umsatzsteuergesetz entstehen.
<b>54291000 : Aufwendungen für Beitreibungen</b>	<b>5.000 €</b>	Unter dieser Position werden die Aufwendungen erfasst, die im Zusammenhang mit der Betreuung und Vollstreckung von offenen Forderungen entstehen.
<b>54412000 : Aufwendungen für Steuern</b>	<b>80.000 €</b>	Für Betriebe gewerblicher Art ist gem. § 1 Abs. 1 i.V.m. § 4 KStG Körperschaftssteuer zu zahlen. Bei Betrieben gewerblicher Art handelt es sich um alle Einrichtungen, die einer nachhaltigen wirtschaftlichen Tätigkeit zur Erzielung von Einnahmen nachgehen. Die Absicht, Gewinne zu erzielen sowie die Beteiligung am allgemeinen wirtschaftlichen Verkehr sind nicht erforderlich. Die Stadt Kaarst hat derzeit - je nach Höhe des Gewinns - für das Duale System Deutschland (DSD) Körperschaftssteuer zu zahlen. Gewerbesteuer fällt je nach Höhe des Gewinns für die wirtschaftliche Betätigung im Rahmen des Dualen System Deutschland (DSD) an. Die Festsetzung erfolgt entsprechend den Vorschriften des Gewerbesteuergesetzes auf der Grundlage der durch das zuständige Finanzamt Neuss II erteilten Grundlagenbescheide.
<b>54990000 : Sonstige AW a. lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>30.000 €</b>	Hierunter fallen Aufwendungen, die im Rahmen der Weiterentwicklung des städtischen Haushalts- und

**Produktbereich:** 010  
**Produktgruppe:** 010.090  
**Produkt:** 010.090.010

Innere Verwaltung  
 Finanzmanagement und  
 Rechnungswesen  
 Finanzmanagement und  
 Rechnungswesen

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)
		Rechnungswesen, sowie im Einzelfall zu beauftragende Unterstützung durch externe Dritte in Wirtschaftlichkeitsfragen anfallen. Insbesondere handelt es sich dabei um:  1. Beratungshonorare für 25.000,00 € Wirtschaftlichkeitsfragen  2. Aufwendungen für Mitgliedsbeiträge 5.000,00 €
<b>46180000 : Zinsen aus Arbeitgeber-Darlehen</b>	<b>77 €</b>	Unter diesem Produktsachkonto werden die Zinserträge veranschlagt, die im Zusammenhang mit der Gewährung der AG-Darlehen erzielt werden (siehe 7.20072003).

**Investitionsmaßnahmen**

Projekt	Erläuterung Projekt (investiv)	Ansatz 2022 Einzahlungen	Ansatz 2022 Auszahlungen
<b>720072003 : Arbeitgeberdarlehen</b>	Unter dieser Maßnahme werden die Einzahlungen für die Tilgungsbeiträge von den in der Vergangenheit gewährten Arbeitgeberdarlehen dargestellt. Das Förderprogramm wird seit dem Jahr 2015 nicht mehr aufgelegt.	<b>690 €</b>	<b>0 €</b>

Produktbereich: 010  
 Produktgruppe: 010.100  
 Produkt: 010.100.010

Innere Verwaltung  
 Organisationsangelegenheiten  
 TUIV

- Externes Produkt   
  Pflichtprodukt   
  Auftragsangel.   
  Fachbereich I   
  Fachbereich III  
 Internes Produkt   
  Freiw. Produkt   
  Fachbereich II   
  Fachbereich IV  
 Stabstelle

**Dienstleistungen und Beschaffungen für die innere Verwaltung, die zur Aufrechterhaltung des technischen Dienstbetriebes erforderlich sind**

**Leistungen:**

- Beschaffung, Installation und Betreuung von Hard- und Software für die Gesamtverwaltung

**Auftragsgrundlage**

Kommunale Beschlüsse und Organisationsverfügungen

Telefon: 02131 / 987 – 508

Telefax: 02131 / 987 – 7508

E-Mail: Erwin.Kronenberg@kaarst.de

**Politisches Gremium**

AG ADV

**Zielgruppe**

Innere Verwaltung

**Produktverantwortung**

Bereichsleiter

Erwin Kronenberg

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
41610000 : Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	179,6	0	0	0	0	0
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	179,6	0	0	0	0	0
44212000 : Erstattung Toner	541,1	100	100	100	100	100
44216000 : Erträge aus Verkauf von IT-Hardware	43,05	0	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	584,15	100	100	100	100	100
44881100 : Erstattungen Telefon-/Kopierkosten	383,68	300	300	300	300	300
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	383,68	300	300	300	300	300
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>1.147,43</b>	<b>400</b>	<b>400</b>	<b>400</b>	<b>400</b>	<b>400</b>
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	130.444,17	126.384	155.193	156.745	158.312	159.895
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	257.367,24	309.468	322.128	325.349	328.602	331.888
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	19.726,93	24.423	25.661	25.918	26.177	26.439
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	51.983,58	61.136	66.586	67.252	67.925	68.604
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	67.980,48	53.205	59.235	59.827	60.425	61.029
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	18.072,33	13.877	16.167	16.329	16.492	16.657
- Personalaufwendungen	545.574,73	588.493	644.970	651.420	657.933	664.512
52555000 : Unterh. Telefonie und Leitstelle	38.413,17	164.000	90.000	90.000	90.000	90.000
52557000 : Unterhaltung der Hardware	8.788,94	6.000	9.000	9.000	9.000	9.000
52814000 : AW für Verbrauchsmaterialien	53.889,91	47.000	45.000	46.000	45.000	48.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	101.092,02	217.000	144.000	145.000	144.000	147.000
57000000 : Planung bilanzielle Abschreibungen	0	1.835	0	0	0	0
57117000 : Afa auf Betriebs- und Geschäftsaust.	6.517,27	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	6.517,27	1.835	0	0	0	0
54117000 : AW für TUIV-Schulungen	17.536,81	6.000	9.700	9.700	9.700	9.700
54232000 : Aufwendungen für Leasing	225.482,73	281.141	297.000	297.000	297.000	297.000
54294000 : Aufwendungen für Software	105.493,65	88.000	151.296	150.000	150.000	150.000
54294200 : AW Produktionskosten ITK-R	1.426.154,05	1.700.000	1.675.000	1.700.000	1.700.000	1.700.000
54294210 : AW Digitalisierung von Akten	21.521,28	30.600	17.600	17.600	17.600	17.600
54313100 : Aufwendungen für Fernmeldegebühren	106.524,61	134.000	130.000	131.000	132.000	133.000
54997000 : Aufwendungen für neue TUIV-Projekte	5.054,33	150.000	30.000	30.000	30.000	30.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.907.767,46	2.389.741	2.310.596	2.335.300	2.336.300	2.337.300
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.560.951,48</b>	<b>3.197.069</b>	<b>3.099.566</b>	<b>3.131.720</b>	<b>3.138.233</b>	<b>3.148.812</b>

Produktbereich: 010  
 Produktgruppe: 010.100  
 Produkt: 010.100.010

Innere Verwaltung  
 Organisationsangelegenheiten  
 TUIV

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
= Ordentliches Ergebnis	-2.559.804,05	-3.196.669	-3.099.166	-3.131.320	-3.137.833	-3.148.412
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.559.804,05	-3.196.669	-3.099.166	-3.131.320	-3.137.833	-3.148.412
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	-2.559.804,05	-3.196.669	-3.099.166	-3.131.320	-3.137.833	-3.148.412
= Teilergebnis	-2.559.804,05	-3.196.669	-3.099.166	-3.131.320	-3.137.833	-3.148.412
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-2.559.804,05	-3.196.669	-3.099.166	-3.131.320	-3.137.833	-3.148.412

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit- gestellt	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	spätere Jahre
<b>7 10091001 Ersatzbeschaffung Klein-Hardware</b>											
Erwerb IT-Ausstattung < 410	19,5	7,5	0,0	3,0	3,0	0,0	3,0	3,0	3,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 10091001</b>	-19,5	-7,5	0,0	-3,0	-3,0	0,0	-3,0	-3,0	-3,0	0,0	0,0
<b>Investitionsmaßnahme gesamt</b>	-19,5	-7,5	0,0	-3,0	-3,0	0,0	-3,0	-3,0	-3,0	0,0	0,0

Kennzahlen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	0,04	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	58,89	72,97	70,76	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
tatsächlich besetzte Stellen	9,80	9,80	11,05	11,05	11,05	11,05
davon Beamte	2,80	2,80	3,05	3,05	3,05	3,05
- A 15	0,00	0,20	0,45	0,45	0,45	0,45
- A 14	0,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 13	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60
- A 11	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- A 9	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
davon tariflich Beschäftigte	7,00	7,00	8,00	8,00	8,00	8,00
- EG 9b (gültig ab 2017)	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- EG 9a (gültig ab 2017)	0,00	2,00	4,00	4,00	4,00	4,00
- EG 8	5,00	2,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- EG 7	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- EG 6	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 5	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00

### Erläuterung

#### Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)
44212000 : Erstattung Toner	100 €	Einnahmen aus dem Verkauf leerer Tonerkassetten

Produktbereich: 010  
 Produktgruppe: 010.100  
 Produkt: 010.100.010

Innere Verwaltung  
 Organisationsangelegenheiten  
 TUIV

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)
<b>44881100 : Erstattungen Telefon-/Kopierkosten</b>	<b>300 €</b>	Abrechnung privater Telefon und Kopierkosten
<b>52555000 : Unterh. Telefonie und Leitstelle</b>	<b>90.000 €</b>	1. Wartungskosten Telefonanlage 35.000,00 € 2. Wartungskosten Leitstelle 47.000,00 € 3. Neu- und Ersatzbeschaffungen Headsets 5.000,00 € 4. Wartung Alarmanlage Bürgerbüro Büttgen 1.000,00 € 5. außervertragliche Dienstleistungen 2.000,00 €
<b>52557000 : Unterhaltung der Hardware</b>	<b>9.000 €</b>	Ergänzung und Instandhaltung sowie Reparaturkosten der Hardware. 1. Reparaturen 2.000,00 € 2. Ersatzbeschaffung Klein-Hardware wie Adapter, Hüllen für mobile Geräte, Webcams, Technikereinsätze für notwendige Reparaturen, Austausch defekter Netzteile mobiler Geräte 7.000,00 €
<b>52814000 : AW für Verbrauchsmaterialien</b>	<b>45.000 €</b>	Aufwendungen von Verbrauchsmaterial für derzeit 489 User - 14 Multifunktionaldrucker - 212 Arbeitsplatzdrucker/ kleine Multifunktionalgeräte - 370 Laptops - 53 PC's - 40 Dokumentenscanner  Darin enthalten sind Kosten für Toner, Barcode Etiketten, Visitenkarten, Steckdosenleisten, Patchkabel, Thermopapier EC Cash Geräte, USB Kabel usw.
<b>54117000 : AW für TUIV-Schulungen</b>	<b>9.700 €</b>	Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden bei Bedarf TUIV-Schulungen angeboten. Im Einzelnen handelt es sich hierbei um Schulungen für die technischen Softwarelösungen und sonstige Spezialsoftware.
<b>54232000 : Aufwendungen für Leasing</b>	<b>297.000 €</b>	1. 532 Monitore 19.300,00 € 2. 32 Monitore techn. Zeichenplätze 2.600,00 € 3. 53 PC's, 370 Laptops inkl. Zubehör wie externes Laufwerk 98.000,00 € 4. Drucker, kleine MF, Etagen Multifunktionalgeräte(in allen Dienststellen, Feuerwehr und Kindertageseinrichtungen) 52.000,00 € 5. Dokumentenscanner, Archivscanner, Zentrale Scanstellen 18.600,00 € 6. Präsentationsmonitore Feuerwehr und Verwaltung 7.500,00 € 7. Tablet PC's Baubetriebshof 2.500,00 € 8. Drucker, Scanner, Änderungsterminal etc. Bürgerbüro 3.200,00 € 9. Plotter Büttgen 3.780,00 € 10. Ticketdrucker Kultur 1.920,00 € 11. Router, Switche, Netzwerk Rathaus Kaarst, Verwaltungsdienststelle Büttgen und Baubetriebshof 35.000,00 €

Produktbereich: 010  
 Produktgruppe: 010.100  
 Produkt: 010.100.010

Innere Verwaltung  
 Organisationsangelegenheiten  
 TUIV

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)
		12. Mobile Geräte Ratsinformationssystem 21.600,00 € 13. Telefonanlagen / Leitstelle 31.000,00 €
<b>54294000 : Aufwendungen für Software</b>	<b>151.296 €</b>	Hierbei handelt es sich um Softwarewartungsverträge und Lizenzbeschaffungen für Softwareprodukte bei der Stadt Kaarst, die nicht über die ITK-Rheinland beschafft werden.
<b>54294200 : AW Produktionskosten ITK-R</b>	<b>1.675.000 €</b>	Dieser Ansatz beinhaltet die Nutzung der Standard- sowie neuer Verfahren bei der ITK-Rheinland, die Kosten für die Systemtechnik, die anfallenden Kosten für die Mikroverfilmung, Software-Lizenzkosten und die Standardleistungen des Zentralen Drucks (Steuerbescheide, Lohnsteuerkarten etc.). Des Weiteren sind hier die Kosten für die Vertragsverwaltung durch die ITK-Rheinland und ein evtl. Bedarf an Beratung und Unterstützung durch die ITK-Rheinland veranschlagt. Die Kosten für Internet Web- und Mailaccount, das Webhosting für die eRedaktions-Datenbank (Internetauftritt der Stadt Kaarst), die Kosten für die bei der Stadt Kaarst im Einsatz befindlichen Telearbeitsplätze, Kosten für Internet-Onlinedienste wie z.B. Juris Web Professional und Lexis Nexis (Juristische Wissensdatenbanken), kostenpflichtige Auskünfte des Gewerberegisters und ein für die Homepage der Stadt Kaarst im Einsatz befindliches SSL-Zertifikat werden unter diesem Konto mit veranschlagt. Die Stadt Kaarst hat keine eigenen Server im Einsatz, sondern nutzt die ASP-Landschaft der ITK-Rheinland (Einrichtung, die Anwendungen über das Internet zur Verfügung stellt; die Ein- und Ausgabe erfolgt beim Kunden und die Programme bleiben beim Anbieter). Die Kosten zur Nutzung dieser Technologie sind hier kalkuliert. U.a. werden hier die Kosten für Standardverfahren MS Office, eBüro, elektronisches Zeiterfassungssystem und die Datensicherung mitberücksichtigt. Die Kosten des Internets und der ASP (Application Server Provider = Anwendungsbetreiber) werden unter diesem Konto verbucht.
<b>54294210 : AW Digitalisierung von Akten</b>	<b>17.600 €</b>	1. Digitalisierung der Bauakten 15.000,00 € 2. Einlagerung der Bauakten 2.600,00 €
<b>54313100 : Aufwendungen für Fernmeldegebühren</b>	<b>130.000 €</b>	Unter diesem Ansatz sind die Grundgebühren für die bestehenden Telefon- und Datenleitungen sowie die anfallenden Gesprächskosten kalkuliert. Hinzu kommen die Aufwendungen für die Datentarife (Internet Flat) der mobilen Geräte, die in der Verwaltung im Einsatz sind.
<b>54997000 : Aufwendungen für neue TUIV-Projekte</b>	<b>30.000 €</b>	Aufwendungen für neue Softwareprodukte der Verwaltung und Kindertageseinrichtungen / Feuerwehr

**Investitionsmaßnahmen**

Projekt	Erläuterung Projekt (investiv)	Ansatz 2022 Einzahlungen	Ansatz 2022 Auszahlungen
<b>710091001 : Ersatzbeschaffung Klein-Hardware</b>	Unter dieser Maßnahme fallen Kosten für die Anschaffung von "Klein-Hardware" an.	<b>0 €</b>	<b>3.000 €</b>

Produktbereich: 010  
 Produktgruppe: 010.100  
 Produkt: 010.100.020

Innere Verwaltung  
 Organisationsangelegenheiten  
 Organisationsangelegenheiten

- Externes Produkt   
  Pflichtprodukt   
  Auftragsangel.   
  Fachbereich I   
  Fachbereich III  
 Internes Produkt   
  Freiw. Produkt   
  Fachbereich II   
  Fachbereich IV  
 Stabstelle

**Maßnahmen zur Regelung des inneren Dienstbetriebes**

**Leistungen:**

- Erstellen von Dienstanweisungen und -regelungen
- Stellenbemessung, Stellenbewertung, Stellenplan
- Steuerung der Aufbau- und Ablauforganisation
- Interkommunale Zusammenarbeit mit anderen Gebietskörperschaften

**Auftragsgrundlage**

Gemeindeordnung NRW  
 Gemeindehaushaltsverordnung NRW  
 Örtliche Satzungen und Beschlüsse

**Ingo Knipping**

Telefon: 02131 / 987 – 558  
 Telefax: 02131 / 987 – 7558  
 E-Mail: Ingo.Knipping@kaarst.de

**Politisches Gremium**

Stadtrat

**Zielgruppe**

Gesamtverwaltung

**Produktverantwortung**

Bereichsleiter

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
44831000 : Kostenerstattungen von der VHS	0	133.746	118.460	118.460	118.460	133.746
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	133.746	118.460	118.460	118.460	133.746
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>133.746</b>	<b>118.460</b>	<b>118.460</b>	<b>118.460</b>	<b>133.746</b>
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	268.323,21	477.178	523.922	529.161	534.453	539.798
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	69.064,02	91.965	87.761	88.639	89.525	90.420
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	5.592,74	7.258	6.991	7.061	7.132	7.203
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	14.322,72	18.168	18.141	18.322	18.505	18.690
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	247.643,17	200.883	199.972	201.972	203.992	206.032
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	65.834,91	52.395	54.580	55.126	55.677	56.234
- Personalaufwendungen	670.780,77	847.847	891.367	900.281	909.284	918.377
52910000 : AW sonstige Sach- und Dienstleistungen	2.742,24	20.000	60.000	60.000	60.000	60.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.742,24	20.000	60.000	60.000	60.000	60.000
54293100 : Aufwendungen für örtl. Prüfung	196.520	196.520	214.880	214.800	214.800	214.800
54293200 : Aufwendungen für überörtl. Prüfung	21.250	21.250	21.250	21.250	21.250	21.250
54993000 : Aufwendungen für Mitgliedsbeiträge	22.685,1	21.200	21.200	21.200	21.200	21.200
54995100 : Aufwendungen für Verbesserungsvorschläge	0	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	240.455,1	248.970	267.330	267.250	267.250	267.250
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>913.978,11</b>	<b>1.116.817</b>	<b>1.218.697</b>	<b>1.227.531</b>	<b>1.236.534</b>	<b>1.245.627</b>
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-913.978,11</b>	<b>-983.071</b>	<b>-1.100.237</b>	<b>-1.109.071</b>	<b>-1.118.074</b>	<b>-1.111.881</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-913.978,11</b>	<b>-983.071</b>	<b>-1.100.237</b>	<b>-1.109.071</b>	<b>-1.118.074</b>	<b>-1.111.881</b>
<b>= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-</b>	<b>-913.978,11</b>	<b>-983.071</b>	<b>-1.100.237</b>	<b>-1.109.071</b>	<b>-1.118.074</b>	<b>-1.111.881</b>
58110100 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Bauhof	23.422,52	0	0	0	0	0
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	23.422,52	0	0	0	0	0
<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-23.422,52</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



Produktbereich: 010  
 Produktgruppe: 010.100  
 Produkt: 010.100.020

Innere Verwaltung  
 Organisationsangelegenheiten  
 Organisationsangelegenheiten

Teilergebnisplan						
Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
= Teilergebnis	-937.400,63	-983.071	-1.100.237	-1.109.071	-1.118.074	-1.111.881
- globaler Minderaufwand	0	0	250.000	250.000	250.000	250.000
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-937.400,63	-983.071	-850.237	-859.071	-868.074	-861.881

Kennzahlen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	0,00	11,98	9,72	9,65	9,58	10,74
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	21,56	22,44	25,12	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
tatsächlich besetzte Stellen	10,40	12,20	12,40	12,40	12,40	12,40
davon Beamte	9,40	10,20	10,40	10,40	10,40	10,40
- A 15	1,00	1,20	1,00	1,00	1,00	1,00
- A 14	0,20	0,00	0,40	0,40	0,40	0,40
- A 13	0,80	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- A 12	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- A 11	3,40	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00
- A 10	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
- A 8	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
davon tariflich Beschäftigte	1,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
- EG 10	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- EG 8	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00

## Erläuterung

### Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)
<b>44831000 : Kostenerstattungen von der VHS</b>	<b>118.460 €</b>	Hierbei handelt es sich um die Personal- und Verwaltungskostenerstattung des VHS-Zweckverbandes an die Stadt Kaarst.
<b>52910000 : AW sonstige Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>60.000 €</b>	Es werden Mittel zur Optimierung von Geschäftsabläufen und externe Beratungsleistungen im Prozessmanagement bereitgestellt.
<b>54293100 : Aufwendungen für örtl. Prüfung</b>	<b>214.880 €</b>	Die Aufgaben der örtlichen Rechnungsprüfung wurde im Haushaltsjahr 2019 auf den Rhein-Kreis Neuss übertragen. Die interkommunale Zusammenarbeit wurde in der Stadtratssitzung am 13.12.2018 (IX/31) beschlossen (TOP 12, SV IX/2695). Es handelt sich um die Kosten, welche dem Rhein-Kreis Neuss für die Rechnungsprüfung zu zahlen sind.
<b>54293200 : Aufwendungen für überörtl. Prüfung</b>	<b>21.250 €</b>	Für überörtliche Prüfungen durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW werden 21.250 EUR etatisiert.
<b>54993000 : Aufwendungen für Mitgliedsbeiträge</b>	<b>21.200 €</b>	Unter diesem Sachkonto sind die Mitgliedsbeiträge für den Städte- und Gemeindebund sowie für die KGST veranschlagt.

**Produktbereich:** 010  
**Produktgruppe:** 010.100  
**Produkt:** 010.100.020

Innere Verwaltung  
Organisationsangelegenheiten  
Organisationsangelegenheiten

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)
<b>54995100 : Aufwendungen für Verbesserungsvorschläge</b>	<b>10.000 €</b>	Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Kaarst haben die Möglichkeit, Verbesserungsvorschläge zur Optimierung eines Arbeitsprozesses einzureichen. Diese Vorschläge werden in der zuständigen Kommission prämiert.

Produktbereich: 010  
 Produktgruppe: 010.110  
 Produkt: 010.110.010

Innere Verwaltung  
 Recht  
 Rechtsangelegenheiten

- Externes Produkt     Pflichtprodukt     Auftragsangel.     Fachbereich I     Fachbereich III  
 Internes Produkt     Freiw. Produkt     Fachbereich II     Fachbereich IV  
 Stabstelle

**Juristische Vertretung der Gesamtverwaltung**

**Leistungen:**

- rechtliche Vertretung nach außen
- interne Rechtsberatung
- Versicherungen
- Vergabeangelegenheiten

**Auftragsgrundlage**

Bundes- und Landesgesetze  
 Kommunalpolitische Beschlüsse

**Produktverantwortung**

Bereichsleiterin  
 Dr. Anke John

Telefon: 02131 / 987 – 512

Telefax: 02131 / 987 – 7512

E-Mail: Anke.John@kaarst.de

**Politisches Gremium**

Wirtschafts-, Finanz- und Digitalisierungsausschuss

**Zielgruppe**

Gesamtverwaltung, Allgemeinheit

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
43116000 : Gebührenerträge Schiedsamt	215	100	100	100	100	100
+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	215	100	100	100	100	100
44811000 : ET aus Kostenerstattungen KFZ Steuer	207,65	0	0	0	0	0
44851000 : Erstattungen aus Eigenschäden	16.611,46	0	0	0	0	0
44871000 : ET aus Beitragsrückerstattungen	27.924,34	1	1	1	1	1
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	44.743,45	1	1	1	1	1
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>44.958,45</b>	<b>101</b>	<b>101</b>	<b>101</b>	<b>101</b>	<b>101</b>
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	210.775,36	256.810	227.432	229.706	232.003	234.323
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	127.026,01	115.414	122.539	123.764	125.002	126.252
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	9.750,65	9.108	9.761	9.859	9.958	10.058
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	26.095,57	22.800	25.330	25.583	25.839	26.097
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	121.393,71	108.112	86.807	87.675	88.552	89.438
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	32.272,01	28.198	23.693	23.930	24.169	24.411
- Personalaufwendungen	527.313,31	540.442	495.562	500.517	505.523	510.579
52792000 : Aufwendungen für Rundfunkgebühren	3.569,4	3.800	3.800	3.838	3.876	3.914
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.569,4	3.800	3.800	3.838	3.876	3.914
54214000 : Aufwendungen für Schiedswesen	2.323,59	3.600	3.700	3.737	3.774	3.811
54230000 : Aufwendungen für Leasing	34.449,13	37.100	43.000	43.430	43.864	44.292
54290001 : AW Konverter / HGÜ-Leitung	37.387,75	7.500	30.000	0	0	0
54410011 : Aufwendungen Schäden ohne Versicherung	7.486,84	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
54410100 : Aufwendungen für Versicherungen	226.474,1	237.000	258.700	261.140	263.604	266.093
54410110 : Aufwendungen für Unfallversicherung	461.679,3	507.000	509.500	514.595	519.740	524.937
54411000 : Aufwendungen für KFZ-Steuer	9.885,82	11.000	9.500	9.600	9.700	9.800
54990000 : Sonstige AW a. lfd. Verwaltungstätigkeit	108.938,99	60.000	30.000	30.000	30.000	30.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	888.625,52	869.200	890.400	868.502	876.682	884.933
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.419.508,23</b>	<b>1.413.442</b>	<b>1.389.762</b>	<b>1.372.857</b>	<b>1.386.081</b>	<b>1.399.426</b>
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.374.549,78</b>	<b>-1.413.341</b>	<b>-1.389.661</b>	<b>-1.372.756</b>	<b>-1.385.980</b>	<b>-1.399.325</b>

Produktbereich: 010  
 Produktgruppe: 010.110  
 Produkt: 010.110.010

Innere Verwaltung  
 Recht  
 Rechtsangelegenheiten

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.374.549,78	-1.413.341	-1.389.661	-1.372.756	-1.385.980	-1.399.325
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	-1.374.549,78	-1.413.341	-1.389.661	-1.372.756	-1.385.980	-1.399.325
= Teilergebnis	-1.374.549,78	-1.413.341	-1.389.661	-1.372.756	-1.385.980	-1.399.325
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-1.374.549,78	-1.413.341	-1.389.661	-1.372.756	-1.385.980	-1.399.325

Kennzahlen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	3,17	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	31,62	32,26	31,73	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
tatsächlich besetzte Stellen	8,55	7,80	6,80	6,80	6,80	6,80
davon Beamte	5,00	5,00	4,00	4,00	4,00	4,00
- A 15	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 14	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- A 13	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- A 12	1,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
- A 11	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
davon tariflich Beschäftigte	3,55	2,80	2,80	2,80	2,80	2,80
- EG 13	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- EG 11	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 8	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80
- EG 7	0,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 6	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00

### Erläuterung

#### Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)
<b>43116000 : Gebührenerträge Schiedsamt</b>	<b>100 €</b>	Die Hälfte der Gebühren, die die Schiedspersonen für die einzelnen Verfahren einnehmen, gehen am Ende des Jahres zur Hälfte an die Stadt Kaarst. Die Ordnungsgelder fließen der Stadt vollständig zu.
<b>44871000 : ET aus Beitragsrückerstattungen</b>	<b>1 €</b>	Beitragsrückerstattungen von Versicherungen. Eine Rückerstattung ist schlecht vorhersehbar.
<b>52792000 : Aufwendungen für Rundfunkgebühren</b>	<b>3.800 €</b>	Unter diesem Sachkonto werden die Rundfunkgebühren für Betriebsstätten: Rathäuser, Baubetriebshof und alle gebührenpflichtige Kfz veranschlagt. Für die Feuerwehr, die Schulen und die Kitas erfolgt die Haushaltsplanung durch die einzelnen Bereiche.

Produktbereich: 010  
 Produktgruppe: 010.110  
 Produkt: 010.110.010

Innere Verwaltung  
 Recht  
 Rechtsangelegenheiten

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)
<b>54214000 : Aufwendungen für Schiedswesen</b>	<b>3.700 €</b>	1. Mitgliedsbeitrag BDS 600,00 € 2. Seminare, Workshops, Fachliteratur und Sachkosten 1.900,00 € 3. Aufwandsentschädigungen für 2 Hauptschiedspersonen 1.200,00 € Gemäß § 48 des Schiedsamtgesetzes werden für Amtshandlungen der Schiedspersonen Gebühren und gegebenenfalls Ordnungsgelder erhoben. Die Gebühren fließen je zur Hälfte den Schiedspersonen sowie der Stadt zu. Ordnungsgelder fließen der Stadt komplett zu. Mögliche Erträge werden unter dem Sachkonto 43116000 vereinnahmt. Die Ende 2019 gewählten Schiedspersonen konnten aufgrund der Corona-Pandemie keine Seminare besuchen. Diese Seminare müssen im HH-Jahr 2022 nachgeholt werden. Im HH-Jahr 2021/2022 wird eine neue Schiedsperson gewählt. Für diese Person fällt ein erhöhter Mehraufwand ( Seminar, Fachliteratur, Sachkosten) an.
<b>54230000 : Aufwendungen für Leasing</b>	<b>43.000 €</b>	Es werden im Haushaltsjahr 2021 insgesamt 13 neue Leasingfahrzeuge (inkl. Fzg. d. Bürgermeisterin) angeschafft, darunter 6 Elektrofahrzeuge und ein Hybrid-Fahrzeug. Die Leasingraten für diese Fahrzeuge sind höher als für die bisherigen Leasingfahrzeuge (Benziner).
<b>54290001 : AW Konverter / HGÜ-Leitung</b>	<b>30.000 €</b>	Im Jahr 2022 sind verschiedene Verfahrensschritte vom Vorhaben der Fa. Amprion zu erwarten. Neben der rechtlichen Vertretung werden noch Kosten für fachliche Stellungnahmen anfallen.
<b>54410011 : Aufwendungen Schäden ohne Versicherung</b>	<b>6.000 €</b>	Hierunter werden die Kosten für Schadensfälle ohne Vers.-Leistungen veranschlagt. Der Ansatz beinhaltet darüber hinaus die Auslagen für Schadensfälle, in denen die Verwaltung in Vorkasse treten muss. Die Rückerstattungen werden über die Kostenart 44871000 vereinnahmt. 1. Vorleistung 1.000,00 € 2. Selbstbehalt in Voll- & Teilkaskoschäden 3.000,00 € 3. Schadensfälle ohne Versicherungsleistung 2.000,00 €
<b>54410100 : Aufwendungen für Versicherungen</b>	<b>258.700 €</b>	1. Kfz-Versicherung 63.400,00 € 2. <u>Allgemeine Haftpflichtversicherung</u> 125.000,00 € Haftpflichtversicherung für Einwohner, Umweltschäden, Wege- und Streupflicht, Berufspraktika, Bautechn. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Sach- und Kfz-Schäden der Bediensteten, der Feuerwehrlaute und der Ratsmitglieder 3. <u>Haftpflicht Kunstwerke</u> 1.600,00 € 4. <u>Vermögenseigenschadenversicherung</u> 25.620,00 € 5. <u>Vermögenshaftpflicht</u> 7.532,00 € Vermögenshaftpflicht für die Bürgermeisterin, die Techn. Beigeordnete, den Ersten Beigeordneten und für die Rats- und Ausschussmitglieder

Produktbereich: 010  
 Produktgruppe: 010.110  
 Produkt: 010.110.010

Innere Verwaltung  
 Recht  
 Rechtsangelegenheiten

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)
		6. <u>Freiwillige Unfallversicherung – Feuerwehr</u> 1.500,00 € 7. <u>Sach- und Garderobenversicherung der Schüler und Kindergartenkinder, Unfallversicherung für die Ferienmaßnahmen</u> 2.600,00 € 8. <u>Elektronikversicherung: Rathhäuser, Schulen, Feuerwehr und Feuerwehrfahrzeuge</u> 17.000,00 € 9. <u>Straf- und Verkehrsrechtsschutz</u> 4.500,00 € 10. <u>Cyberversicherung</u> 9.948,00 €
<b>54410110 : Aufwendungen für Unfallversicherung</b>	<b>509.500 €</b>	Hierunter fällt die <u>gesetzliche</u> Unfallversicherung für folgende Personengruppen: Einwohner, Feuerwehrleute inkl. Lohnfortzahlung, Kinder in Tageseinrichtungen, Schüler und Praktikanten.  Es handelt sich hierbei um eine Pflichtversicherung.
<b>54411000 : Aufwendungen für KFZ-Steuer</b>	<b>9.500 €</b>	Es handelt sich hierbei um die Kfz-Steuern für alle Dienstfahrzeuge der Verwaltung einschließlich des Baubetriebshofes.  Die Kfz-Steuer für die Fahrzeug-Neuanschaffung sind noch nicht bekannt.
<b>54990000 : Sonstige AW a. lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>30.000 €</b>	Das Konto beinhaltet die Aufwendungen für externe Rechtsberatung und Gerichtskosten sowie für Prozesse, die zu Ungunsten der Stadt Kaarst entschieden werden.  Externe Begleitung zu verschiedenen speziellen Themen wird auch im HH-Jahr 2022 erwartet.

Produktbereich: 010  
 Produktgruppe: 010.120  
 Produkt: 010.120.040

Innere Verwaltung  
 Gebäude- und  
 Immobilienmanagement  
 Liegenschaftsverwaltung

- Externes Produkt     Pflichtprodukt     Auftragsangel.     Fachbereich I     Fachbereich III  
 Internes Produkt     Freiw. Produkt     Fachbereich II     Fachbereich IV  
 Stabstelle

**Steuerung und Optimierung des Flächeneinsatzes u. a. für die Bevorratung von Flächen oder für die Produktion und Inanspruchnahme von Land für Wohnungsbau (sozialgerechte Bodenordnung), Gewerbebau (Wirtschaftsförderung), Waldflächen und Erholungsflächen**

**Leistungen:**

a) Strategisches Flächenmanagement

Aufbau und Bereitstellung einer angemessenen Grundstücksreserve unter Berücksichtigung des städtebaulichen Flächennutzungskonzeptes und der Leitideen zur Stadtentwicklung; Kooperation mit Bürger/innen, Unternehmen und Investoren sowie Partnern der Region; Entwicklung einer integrierten, langfristig orientierten strategischen Planung; Ausschöpfung von Förderprogrammen des Bundes, des Landes und der EU; Revitalisierung brachgefallener oder ungenutzter Bauflächen

b) Bodenvirtschaft

An- und Verkauf, An- und Vermietung sowie An- und Verpachtung von unbebauten Grundstücken; Verkauf von bebauten Grundstücken; Grundstücksfreistellung, Löschungen, Gutachten, Beratungen, Bewirtschaftung der Grundstücke des allgemeinen Grundvermögens

**Auftragsgrundlage**

Kommunalpolitische Beschlüsse

**Produktverantwortung**

Kämmerer  
 Stefan Meuser

**Politisches Gremium**

Grundstücksausschuss

Telefon: 02131 / 987 – 111  
 Telefax: 02131 / 987 – 7111  
 E-Mail: Stefan.Meuser@kaarst.de

**Zielgruppe**

Allgemeinheit

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
43110000 : Erträge aus Verwaltungsgebühren	2.891,21	0	0	0	0	0
+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	2.891,21	0	0	0	0	0
44012000 : Erträge aus dem Verkauf von Ökopoints	77.401,59	0	0	0	0	0
44110000 : Erträge aus Mieten und Pachten	282.489,97	244.000	257.000	265.000	249.000	249.000
44110020 : Erträge aus Mieten und Pachten GWK & KGB	-1.290,95	19.300	19.300	19.300	19.300	19.300
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	358.600,61	263.300	276.300	284.300	268.300	268.300
45410000 : Erträge bei Veräußerung von Immobilien	5.692.361,34	2.890.000	2.796.100	736.450	6.645.500	6.645.500
45620000 : Erträge aus Säumniszuschlägen und dgl.	27.245,18	0	0	0	0	0
45460000 : Erträge a. d. Veräußerung von Gewerbeimmobilien	0	0	3.173.715	3.237.174	458.238	458.238
+ Sonstige ordentliche Erträge	5.719.606,52	2.890.000	5.969.815	3.973.624	7.103.738	7.103.738
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>6.081.098,34</b>	<b>3.153.300</b>	<b>6.246.115</b>	<b>4.257.924</b>	<b>7.372.038</b>	<b>7.372.038</b>
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	99.899,01	85.257	89.462	90.357	91.261	92.174
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	77.628,23	110.824	96.971	97.941	98.920	99.909
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	5.962,16	8.746	7.725	7.802	7.880	7.959
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	15.858,36	21.894	20.045	20.245	20.447	20.651
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	44.187,31	35.892	34.146	34.487	34.832	35.180
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	11.747,01	9.361	9.320	9.413	9.507	9.602
- Personalaufwendungen	255.282,08	271.974	257.669	260.245	262.847	265.475

Produktbereich: 010  
 Produktgruppe: 010.120  
 Produkt: 010.120.040

Innere Verwaltung  
 Gebäude- und  
 Immobilienmanagement  
 Liegenschaftsverwaltung

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
52210000 : Unterhaltung des sonst. unbew. Vermögens	3.582,41	20.000	15.000	15.000	15.000	15.000
52410100 : Grundbesitzabgaben unbebaut. Grundstücke	29.830,18	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
52910460 : Nebenkosten Verkauf Grund und Boden	15.408,59	50.000	43.105	43.105	43.105	43.105
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	48.821,18	100.000	88.105	88.105	88.105	88.105
57000000 : Planung bilanzielle Abschreibungen	0	17.316	0	0	0	0
57114000 : Afa auf das Infrastrukturvermögen	4.416,7	0	0	0	0	0
57115000 : Afa auf Maschinen und technische Anlage	374,92	0	0	0	0	0
57117000 : Afa auf Betriebs- und Geschäftsaust.	164,67	0	0	0	0	0
57210000 : Abschreibungen auf Finanzanlagen	12.360,18	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	17.316,47	17.316	0	0	0	0
53182200 : AW Zuwendung Pflege Altenpark	3.525	3.525	3.525	3.525	3.525	3.525
- Transferaufwendungen	3.525	3.525	3.525	3.525	3.525	3.525
54221000 : Aufwendungen für Pachten	34.600,45	51.000	51.000	51.000	51.000	51.000
54311000 : Aufwendungen für Geschäftsaufwendungen	1.000	1.000	21.000	21.000	21.000	21.000
54410140 : Aw Waldbrandversicherung	536,5	537	537	537	537	537
54990000 : Sonstige AW a. lfd. Verwaltungstätigkeit	159	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	36.295,95	52.537	72.537	72.537	72.537	72.537
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>361.240,68</b>	<b>445.352</b>	<b>421.836</b>	<b>424.412</b>	<b>427.014</b>	<b>429.642</b>
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>5.719.857,66</b>	<b>2.707.948</b>	<b>5.824.279</b>	<b>3.833.512</b>	<b>6.945.024</b>	<b>6.942.396</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>5.719.857,66</b>	<b>2.707.948</b>	<b>5.824.279</b>	<b>3.833.512</b>	<b>6.945.024</b>	<b>6.942.396</b>
<b>= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-</b>	<b>5.719.857,66</b>	<b>2.707.948</b>	<b>5.824.279</b>	<b>3.833.512</b>	<b>6.945.024</b>	<b>6.942.396</b>
58110100 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Bauhof	9.844,89	0	0	0	0	0
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.844,89	0	0	0	0	0
<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-9.844,89</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>= Teilergebnis</b>	<b>5.710.012,77</b>	<b>2.707.948</b>	<b>5.824.279</b>	<b>3.833.512</b>	<b>6.945.024</b>	<b>6.942.396</b>
<b>- globaler Minderaufwand</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>5.710.012,77</b>	<b>2.707.948</b>	<b>5.824.279</b>	<b>3.833.512</b>	<b>6.945.024</b>	<b>6.942.396</b>

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamtausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	spätere Jahre
<b>7 23072301 Bodenbevorratung (allg. Liegenschaften)</b>											
Verkauf von Grundstücken und Gebäuden	39.948,7	24.238,8	6.592,9	4.651,0	6.424,5	0,0	1.639,8	6.645,5	1.000,0	0,0	0,0
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	20.646,1	12.646,1	4.940,1	3.800,0	2.000,0	0,0	2.000,0	2.000,0	2.000,0	0,0	0,0
AZ für die Durchf. wertsteigernder Maßnahmen	214,3	214,3	57,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 23072301</b>	<b>19.088,3</b>	<b>11.378,5</b>	<b>0,0</b>	<b>851,0</b>	<b>4.424,5</b>	<b>0,0</b>	<b>-360,2</b>	<b>4.645,5</b>	<b>-1.000,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>7 23216601 Erweiterung Hundeauslauffläche</b>											
Außenanlagen und Aufwüchse	20,0	20,0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 23216601</b>	<b>-20,0</b>	<b>-20,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-20,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>7 23222301 Bodenbevorratung (Gewerbeflächen)</b>											
Verkauf von Grundstücken und Gebäuden	13.629,1	0,0	0,0	0,0	6.349,5	0,0	4.595,6	1.183,9	1.500,0	0,0	0,0
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	6.400,0	0,0	0,0	0,0	1.600,0	0,0	1.600,0	1.600,0	1.600,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 23222301</b>	<b>7.229,1</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>4.749,5</b>	<b>0,0</b>	<b>2.995,6</b>	<b>-416,1</b>	<b>-100,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Investitionsmaßnahme gesamt</b>	<b>26.297,4</b>	<b>11.358,5</b>	<b>0,0</b>	<b>831,0</b>	<b>9.174,0</b>	<b>0,0</b>	<b>2.635,5</b>	<b>4.229,4</b>	<b>-1.100,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Kennzahlen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	1683,39	708,05	1480,70	1003,25	1726,42	1715,86



Stellenplanauszug	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
tatsächlich besetzte Stellen	3,84	4,09	3,95	3,95	3,95	3,95
davon Beamte	1,82	1,82	0,95	0,95	0,95	0,95
- A 14	0,02	0,02	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 13	0,85	0,85	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 10	0,95	0,95	0,95	0,95	0,95	0,95
davon tariflich Beschäftigte	2,02	2,27	3,00	3,00	3,00	3,00
- EG 13	0,00	0,25	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 11	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- EG 9c (gültig ab 2017)	2,00	2,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- EG 8	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- EG 5	0,02	0,02	0,00	0,00	0,00	0,00

### Erläuterung

#### Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)
<b>44110000 : Erträge aus Mieten und Pachten</b>	<b>257.000 €</b>	Unter diesem Sachkonto werde die Erträge für Pachten, Erbbauzinsen und Nutzungsentschädigungen verbucht. 1. Landpacht 42.000,00 € 2. Nutzungs- und Gestattungsentgelte 31.000,00 € 3. Erbbaurechte 167.000,00 € 4. Nutzungsentgelt 16.000,00 € 5. Jagdpacht 1.000,00 €
<b>44110020 : Erträge aus Mieten und Pachten GWK &amp; KGB</b>	<b>19.300 €</b>	Die Pacht bezüglich des Grundstückes des Feuerwehrgerätehauses werden von der GWK an die Kernverwaltung erstattet. Die Pacht bezüglich des Grundstückes des Schwimmbades Büttgen werden von der KGB an die Kernverwaltung erstattet. 1. KGB 5.285,00 € 2. GWK 14.015,00 €
<b>45410000 : Erträge bei Veräußerung von Immobilien</b>	<b>2.796.100 €</b>	Hierbei handelt es sich um Erträge aus dem Verkauf von Immobilien. Diese können erzielt werden, wenn der Verkaufspreis den Buchwert übersteigt.
<b>45460000 : Erträge a. d. Veräußerung von Gewerbeimmobilien</b>	<b>3.173.715 €</b>	Hierbei handelt es sich um Erträge aus dem Verkauf von Immobilien, die im Zusammenhang mit der Einrückung neuer Gewerbegebietsflächen stehen. Die Erträge können erzielt werden, wenn der Verkaufspreis den Buchwert übersteigt.
<b>52210000 : Unterhaltung des sonst. unbew. Vermögens</b>	<b>15.000 €</b>	Hierzu gehören Aufwendungen für Pflegemaßnahmen (Rückschnitte, Entsorgung von wildem Müll etc.) an unbebauten, nicht öffentlich gewidmeten städtischen Grundstücken.

Produktbereich: 010  
 Produktgruppe: 010.120  
 Produkt: 010.120.040

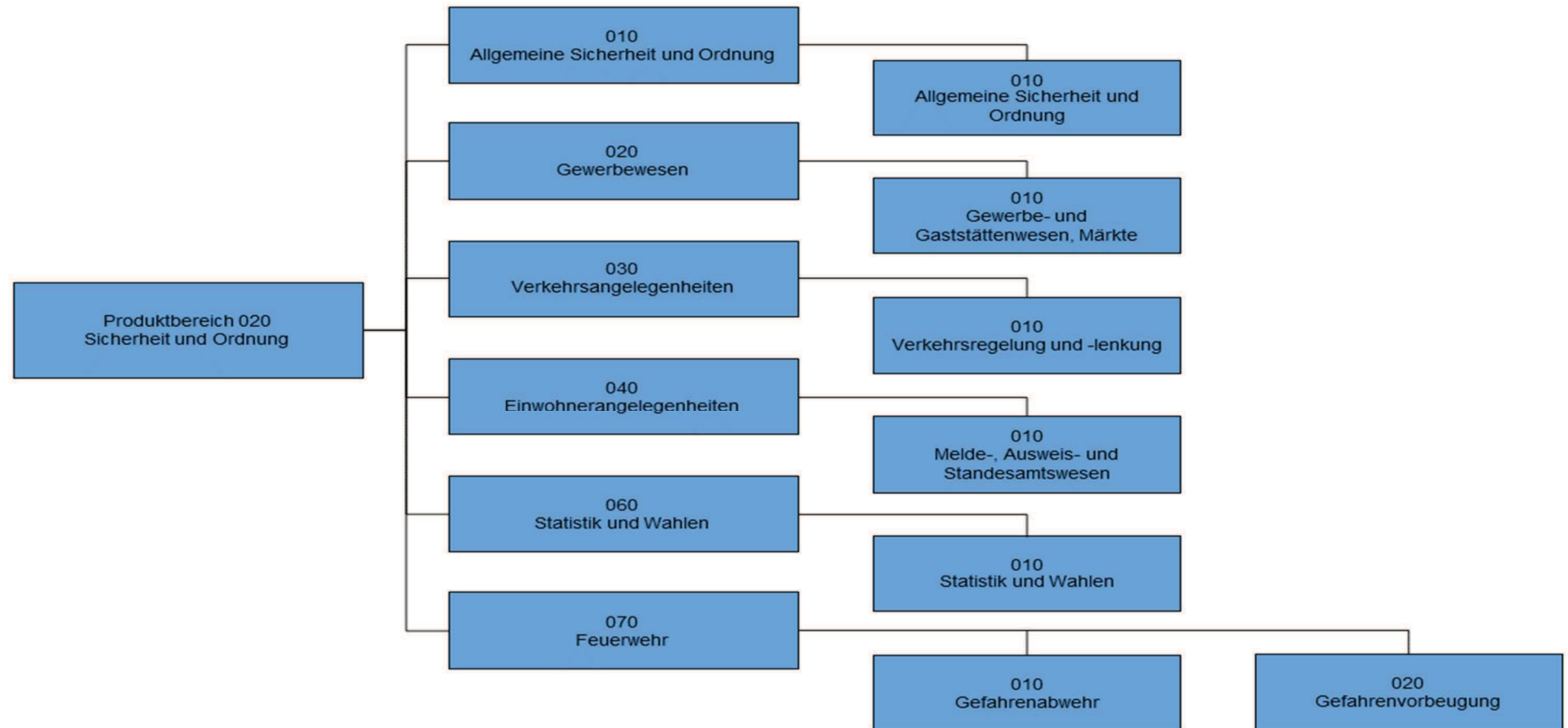
Innere Verwaltung  
 Gebäude- und  
 Immobilienmanagement  
 Liegenschaftsverwaltung

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)
<b>52410100 : Grundbesitzabgaben unbebaut. Grundstücke</b>	<b>30.000 €</b>	Diese Position beinhaltet die Aufwendungen für Grundbesitzabgaben der städtischen unbebauten Grundstücke.
<b>52910460 : Nebenkosten Verkauf Grund und Boden</b>	<b>43.105 €</b>	Für Nebenkosten aus dem Verkauf von städtischen Grundstücken (Notarkosten, Vermessungskosten, u.ä.) werden 2 % des Verkaufspreises veranschlagt.
<b>53182200 : AW Zuwendung Pflege Altenpark</b>	<b>3.525 €</b>	Gemäß Vereinbarung vom 02.06.2004 i.V.m. der 3 Änderung vom 27.08.2015 zahlt die Stadt an die kath. Kirchengemeinde Sieben Schmerzen Mariens einen Zuschuss zur Pflege des Altenparks.
<b>54221000 : Aufwendungen für Pachten</b>	<b>51.000 €</b>	Die Stadt Kaarst zahlt Pachten i.H.v. 51.000 EUR.
<b>54311000 : Aufwendungen für Geschäftsaufwendungen</b>	<b>21.000 €</b>	Für die Geschäftsaufwendungen werden 21.000 EUR etatisiert.
<b>54410140 : Aw Waldbrandversicherung</b>	<b>537 €</b>	Für die städtischen Waldflächen besteht eine Waldbrandversicherung.

**Investitionsmaßnahmen**

Projekt	Erläuterung Projekt (investiv)	Ansatz 2022 Einzahlungen	Ansatz 2022 Auszahlungen
<b>723072301 : Bodenbevorratung (allg. Liegenschaften)</b>	Ziel eines innovativen Grundstücksmanagements der Stadt Kaarst ist es, durch eine aktive Grundstückspolitik die Voraussetzungen zur Umsetzung von wirtschaftlichen und städtebaulichen Zielen der Stadt zu schaffen. Aufgabe ist vor allem die Entwicklung und Durchführung von Konzepten für den Erwerb, die Entwicklung und die Veräußerung von Grundvermögen, die Bereitstellung von bezahlbarem Grundeigentum für die Stadt, für die örtlichen Wirtschaftsunternehmen und für die Bürgerinnen und Bürger, insbesondere für junge Familien. Der Geschäftsbereich Wirtschaftsförderung und Liegenschaften erwirbt Grundstücke; dies geschieht aus verschiedenen öffentlichen Belangen heraus. Beispielsweise gilt es, Straßenraum zu erweitern, um Radwege oder Parkraum zu schaffen. Weitere wichtige Belange sind, neue Gewerbeflächen zu erschließen und im Rahmen einer Ortsrandarrondierung neue kleinere Wohngebiete zu eröffnen. Überall dort, wo über eine neue Bebauungsplanung Baurecht geschaffen wird, muss auch für einen ökologischen Ausgleich gesorgt werden. Hier gilt es, in dafür geeigneten Bereichen Flächen zu erwerben und diese durch Anpflanzungen ökologisch aufzuwerten.	<b>6.424.500 €</b>	<b>2.000.000 €</b>
<b>723222301 : Bodenbevorratung (Gewerbeflächen)</b>	Hierbei handelt es sich um Einzahlungen und Auszahlungen für die Veräußerung und den Erwerb von Grundstücken, die im Zusammenhang mit der Einrichtung neuer Gewerbegebietsflächen stehen.	<b>6.349.540 €</b>	<b>1.600.000 €</b>

## 020 Sicherheit und Ordnung



<b>Teilergebnisplan</b>						
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	54.797,61	48.199	0	0	0	0
+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	444.800,66	717.500	696.100	704.100	704.100	700.100
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	28.166,31	49.000	49.000	49.000	49.000	49.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.984,3	47.800	27.850	7.850	50.850	49.850
+ Sonstige ordentliche Erträge	79.115,12	114.500	104.750	103.750	103.750	103.750
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>612.864</b>	<b>976.999</b>	<b>877.700</b>	<b>864.700</b>	<b>907.700</b>	<b>902.700</b>
- Personalaufwendungen	2.411.563,54	2.226.457	2.156.117	2.177.681	2.199.456	2.221.449
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	556.688,06	1.031.150	965.050	935.050	925.550	946.050
- Bilanzielle Abschreibungen	213.942,06	188.290	0	0	0	0
- Transferaufwendungen	0	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	253.920,25	251.516	78.536	30.536	78.536	194.336
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.436.113,91</b>	<b>3.698.913</b>	<b>3.201.203</b>	<b>3.144.767</b>	<b>3.205.042</b>	<b>3.363.335</b>
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-2.823.249,91</b>	<b>-2.721.914</b>	<b>-2.323.503</b>	<b>-2.280.067</b>	<b>-2.297.342</b>	<b>-2.460.635</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.823.249,91</b>	<b>-2.721.914</b>	<b>-2.323.503</b>	<b>-2.280.067</b>	<b>-2.297.342</b>	<b>-2.460.635</b>
<b>= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-</b>	<b>-2.823.249,91</b>	<b>-2.721.914</b>	<b>-2.323.503</b>	<b>-2.280.067</b>	<b>-2.297.342</b>	<b>-2.460.635</b>
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	40.283,94	0	0	0	0	0
<b>= Teilergebnis</b>	<b>-2.863.533,85</b>	<b>-2.721.914</b>	<b>-2.323.503</b>	<b>-2.280.067</b>	<b>-2.297.342</b>	<b>-2.460.635</b>
<b>- globaler Minderaufwand</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-2.863.533,85</b>	<b>-2.721.914</b>	<b>-2.323.503</b>	<b>-2.280.067</b>	<b>-2.297.342</b>	<b>-2.460.635</b>

<b>Teilfinanzplan</b>							
<b>Einzahlungs- und Auszahlungsarten</b>	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
+ Öffentlichrechtliche Leistungsentgelte	456.792,81	717.500	696.100	0	704.100	704.100	700.100
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	28.481,22	49.000	49.000	0	49.000	49.000	49.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	32.023,24	47.800	27.850	0	7.850	50.850	49.850
+ Sonstige Einzahlungen	71.446,22	114.500	104.750	0	103.750	103.750	103.750
<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>588.743,49</b>	<b>928.800</b>	<b>877.700</b>	<b>0</b>	<b>864.700</b>	<b>907.700</b>	<b>902.700</b>
- Personalauszahlungen	2.112.186,21	1.990.317	1.952.562	0	1.972.091	1.991.811	2.011.726
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	568.342,79	1.031.150	965.050	0	935.050	925.550	946.050
- Transferauszahlungen	0	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
- Sonstige Auszahlungen	227.357,46	251.516	78.536	0	30.536	78.536	194.336
<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.907.886,46</b>	<b>3.274.483</b>	<b>2.997.648</b>	<b>0</b>	<b>2.939.177</b>	<b>2.997.397</b>	<b>3.153.612</b>
<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.319.142,97</b>	<b>-2.345.683</b>	<b>-2.119.948</b>	<b>0</b>	<b>-2.074.477</b>	<b>-2.089.697</b>	<b>-2.250.912</b>
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	70.930,22	80.792	87.255	0	87.255	87.255	87.255
<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>70.930,22</b>	<b>80.792</b>	<b>87.255</b>	<b>0</b>	<b>87.255</b>	<b>87.255</b>	<b>87.255</b>
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	78.138,16	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	146.675,53	609.500	582.000	0	0	0	0
<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>224.813,69</b>	<b>609.500</b>	<b>582.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-153.883,47</b>	<b>-528.708</b>	<b>-494.745</b>	<b>0</b>	<b>87.255</b>	<b>87.255</b>	<b>87.255</b>
<b>= Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag</b>	<b>-2.473.026,44</b>	<b>-2.874.391</b>	<b>-2.614.693</b>	<b>0</b>	<b>-1.987.222</b>	<b>-2.002.442</b>	<b>-2.163.657</b>

**Produktbereich:** 020  
**Produktgruppe:** 020.010  
**Produkt:** 020.010.010

Sicherheit und Ordnung  
Allgemeine Sicherheit und Ordnung  
Allgemeine Sicherheit und Ordnung



- Externes Produkt   
 Pflichtprodukt   
 Auftragsangel.   
 Fachbereich I   
 Fachbereich III  
 Internes Produkt   
 Freiw. Produkt   
 Fachbereich II   
 Fachbereich IV  
 Stabstelle

**Gewährleistung der Sicherheit und Ordnung durch präventive und/ oder repressive Maßnahmen**

**Leistungen:**

- Unzulässige Abfallbeseitigung
- Immissionsschutz
- Tierschutz
- Leichenwesen
- Fundsachen
- Vorhalten des Bereitschaftsdienstes
- Sonstige Gefahrenabwehr

**Auftragsgrundlage**

Bundes- und Landesgesetze  
Örtliche Satzungen

**Produktverantwortung**

Bereichsleiter  
Sven Minth

Telefon: 02131 / 987 – 235  
Telefax: 02131 / 987 –7235  
E-Mail: Sven.Minth@kaarst.de

**Zielgruppe**

Allgemeinheit

<b>Teilergebnisplan</b>	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
43110000 : Erträge aus Verwaltungsgebühren	4.230	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	4.230	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
44611200 : Erträge aus Kostenersatz	26.064,43	46.000	46.000	46.000	46.000	46.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	26.064,43	46.000	46.000	46.000	46.000	46.000
45610000 : Erträge aus Bußgeldern	8.118	3.500	7.750	7.750	7.750	7.750
45652000 : Erträge aus Versteigerungen	269	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	8.387	4.500	8.750	8.750	8.750	8.750
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>38.681,43</b>	<b>56.000</b>	<b>60.250</b>	<b>60.250</b>	<b>60.250</b>	<b>60.250</b>
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	104.459,21	88.382	145.105	146.556	148.022	149.502
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	94.547,48	95.100	80.130	80.931	81.740	82.557
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	6.773,95	7.505	6.383	6.447	6.511	6.576
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	18.213,92	18.787	16.563	16.729	16.896	17.065
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	63.124,73	37.207	55.384	55.938	56.497	57.062
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	16.781,44	9.704	15.116	15.267	15.420	15.574
- Personalaufwendungen	303.900,73	256.685	318.681	321.868	325.086	328.336
52910300 : Aufwendungen für Ordnungsmaßnahmen	80.984,34	112.000	86.400	86.400	86.400	86.400
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	80.984,34	112.000	86.400	86.400	86.400	86.400
54112000 : Aufwendungen Bereitschaftsdienst	3.480	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
54582000 : Kostenbeteiligung Tierheim	22.956,19	20.000	23.000	23.000	23.000	23.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.436,19	23.600	26.600	26.600	26.600	26.600
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>411.321,26</b>	<b>392.285</b>	<b>431.681</b>	<b>434.868</b>	<b>438.086</b>	<b>441.336</b>
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-372.639,83</b>	<b>-336.285</b>	<b>-371.431</b>	<b>-374.618</b>	<b>-377.836</b>	<b>-381.086</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-372.639,83</b>	<b>-336.285</b>	<b>-371.431</b>	<b>-374.618</b>	<b>-377.836</b>	<b>-381.086</b>

Produktbereich: 020  
 Produktgruppe: 020.010  
 Produkt: 020.010.010

Sicherheit und Ordnung  
 Allgemeine Sicherheit und Ordnung  
 Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
= Ergebnis						
- vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	-372.639,83	-336.285	-371.431	-374.618	-377.836	-381.086
58110100 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Bauhof	15.646,57	0	0	0	0	0
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	15.646,57	0	0	0	0	0
<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-15.646,57</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>= Teilergebnis</b>	<b>-388.286,4</b>	<b>-336.285</b>	<b>-371.431</b>	<b>-374.618</b>	<b>-377.836</b>	<b>-381.086</b>
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-388.286,4</b>	<b>-336.285</b>	<b>-371.431</b>	<b>-374.618</b>	<b>-377.836</b>	<b>-381.086</b>

Kennzahlen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	9,40	14,28	13,96	13,85	13,75	13,65
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	8,93	7,68	8,48	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
tatsächlich besetzte Stellen	4,25	4,70	5,05	5,05	5,05	5,05
davon Beamte	1,50	2,60	2,95	2,95	2,95	2,95
- A 14	0,10	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
- A 13	0,20	0,20	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 12	0,05	0,05	0,70	0,70	0,70	0,70
- A 11	1,10	1,10	1,00	1,00	1,00	1,00
- A 10	0,00	1,00	1,05	1,05	1,05	1,05
- A 9	0,05	0,05	0,00	0,00	0,00	0,00
davon tariflich Beschäftigte	2,75	2,10	2,10	2,10	2,10	2,10
- EG 9c (gültig ab 2017)	0,00	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30
- EG 9b (gültig ab 2017)	0,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 9a (gültig ab 2017)	0,00	0,00	0,40	0,40	0,40	0,40
- EG 8	0,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 7	1,50	1,50	1,10	1,10	1,10	1,10
- EG 6	0,00	0,00	0,30	0,30	0,30	0,30
- EG 5	0,30	0,30	0,00	0,00	0,00	0,00

### Erläuterung

#### Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)
<b>43110000 : Erträge aus Verwaltungsgebühren</b>	<b>5.500 €</b>	1. Genehmigungen nach dem Landeshundegesetz 4.600,00 € 2. Genehmigungen nach dem Landesimmissionschutzgesetz 500,00 € 3. Genehmigungen nach dem Sprengstoffgesetz 400,00 €
<b>44611200 : Erträge aus Kostenersatz</b>	<b>46.000 €</b>	Hierbei handelt es sich um Kostenersatz für Dienstleistungen: Kanalbeköderung bei Rattenbefall für B. 66, Erstattung von

Produktbereich: 020  
 Produktgruppe: 020.010  
 Produkt: 020.010.010

Sicherheit und Ordnung  
 Allgemeine Sicherheit und Ordnung  
 Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)
		Bestattungskosten durch Angehörige, Kostenersatz bei Ersatzvornahmen i.R. der Gefahrenabwehr etc..
<b>45610000 : Erträge aus Bußgeldern</b>	<b>7.750 €</b>	Hierunter fallen zum einen Erträge aus festgesetzten Zwangsgeldern als Beugemittel nach dem Verwaltungsvollstreckungsgesetz und zum anderen die Erträge aus ordnungsrechtlichen Bußgeldern.
<b>45652000 : Erträge aus Versteigerungen</b>	<b>1.000 €</b>	Unter dieser Position werden die Erlöse aus Versteigerungen von Fundsachen, die nicht abgeholt wurden und deren Aufbewahrungsfrist abgelaufen ist, verbucht. Seit Ende 2014 erfolgen die Versteigerungen online.
<b>52910300 : Aufwendungen für Ordnungsmaßnahmen</b>	<b>86.400 €</b>	<p>1. Tiertransporte ins Tierheim Oekoven <span style="float:right">500,00 €</span></p> <p>2. Tierarztkosten Fundtiere und Tierkörperverwertung <span style="float:right">200,00 €</span></p> <p>3. Arztkosten nach PsychKG <span style="float:right">2.000,00 €</span></p> <p>4. Kosten für Entrümpelung <span style="float:right">3.000,00 €</span></p> <p>5. Rattenbekämpfung <span style="float:right">9.400,00 €</span></p> <p>6. Bestattungskosten <span style="float:right">28.300,00 €</span></p> <p>Die, durch Anpassung der Friedhofsgebührensatzung der Stadt Kaarst mit Wirkung vom 01.01.2021, beschlossenen erhöhten Kosten für ordnungsbehördliche Bestattungen sowie die ebenfalls allgemein gestiegenen Kosten der zur beauftragenden Bestattungsunternehmen zur Durchführung von ordnungsbehördlichen Bestattungen führt zu Mehraufwendungen.</p> <p>7. Hundekotbeutel <span style="float:right">3.000,00 €</span></p> <p>8. Kampfmittelbeseitigung <span style="float:right">40.000,00 €</span></p> <p>Aufgrund einer hohen Zahl von noch nicht untersuchten Verdachtspunkten ist auch perspektivisch mit keiner Reduzierung der Kosten zu rechnen.</p>
<b>54112000 : Aufwendungen Bereitschaftsdienst</b>	<b>3.600 €</b>	Aufwendungen für Personal und Kommunikationstechnik für die Teilnahme am städtischen Bereitschaftsdienst außerhalb der regulären Dienstzeiten.
<b>54582000 : Kostenbeteiligung Tierheim</b>	<b>23.000 €</b>	Die Stadt Kaarst bringt Fundtiere nach Neuss in das Tierheim Oekoven, da die Stadt Kaarst nicht über eigene Unterbringungsmöglichkeiten verfügt. Hierfür ist eine Kostenbeteiligung zu leisten, die sich wie folgt ermittelt: 50 % der Gesamtkosten des Tierheims Oekhoven richten sich nach der Einwohnerzahl der Kommune, die übrigen 50 % ergeben sich aus der Anzahl der abgegebenen Fundtiere der jeweiligen Kommune. Der Rhein-Kreis-Neuss erstellt jährlich eine Prognose über die wahrscheinlichen Kostenanteile für das Folgejahr. Der Ansatz entspricht daher den mitgeteilten Beträgen des Rhein-Kreises Neuss. Die erhöhte Haustierhaltung während der pandemischen Lage sowie eine damit verbundene mögliche erhöhte Tierrückgabe ist bei der Ermittlung des Ausgabeansatzes für 2022 und den Folgejahren berücksichtigt worden.



Produktbereich: 020  
 Produktgruppe: 020.020  
 Produkt: 020.020.010

Sicherheit und Ordnung  
 Gewerbewesen  
 Gewerbe- und Gaststättenwesen,  
 Märkte



- Externes Produkt   
  Pflichtprodukt   
  Auftragsangel.   
  Fachbereich I   
  Fachbereich III  
 Internes Produkt   
  Freiw. Produkt   
   
  Fachbereich II   
  Fachbereich IV  
   
  Stabstelle

**Tätigkeiten, die im Zusammenhang mit anzeige- und erlaubnispflichtigen Gewerben stehen, Gaststättenangelegenheiten, Erlaubnisse für besondere Veranstaltungen, Durchführung von Märkten**

**Leistungen:**

- Überwachung der Einhaltung von Jugendschutzbestimmungen
- Maßnahmen im Rahmen des Gaststättenrechts
- Führung des Gewerberegisters
- Durchführung von eigenen Märkten
- Überwachung von Märkten Dritter
- sonstige Gewerbeangelegenheiten

**Auftragsgrundlage**

Gesetze im Rahmen des Gaststätten- und Gewerberechtes

Telefon: 02131 / 987 – 235  
 Telefax: 02131 / 987 – 7235  
 E-Mail: Sven.Minth@kaarst.de

**Produktverantwortung**

Bereichsleiter  
**Sven Minth**

**Zielgruppe**

Gewerbetreibende

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
43110000 : Erträge aus Verwaltungsgebühren	55.999,66	80.000	60.000	60.000	60.000	60.000
+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	55.999,66	80.000	60.000	60.000	60.000	60.000
45610000 : Erträge aus Bußgeldern	5.625,5	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	5.625,5	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>61.625,16</b>	<b>85.000</b>	<b>65.000</b>	<b>65.000</b>	<b>65.000</b>	<b>65.000</b>
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	73.655,83	54.100	55.368	55.922	56.481	57.046
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	72.508,4	111.717	108.344	109.427	110.521	111.626
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	5.529,16	8.817	8.631	8.717	8.804	8.892
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	14.834,38	22.070	22.395	22.619	22.845	23.073
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	27.920,55	22.775	21.133	21.344	21.557	21.773
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	7.422,56	5.940	5.768	5.826	5.884	5.943
- Personalaufwendungen	201.870,88	225.419	221.639	223.855	226.092	228.353
52420000 : Bewirtschaftung Infrastrukturvermögen	22.948,66	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
52422000 : Unterhaltung Infrastrukturvermögen	2.383,55	2.000	3.000	3.000	3.000	3.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.332,21	27.000	28.000	28.000	28.000	28.000
57000000 : Planung bilanzielle Abschreibungen	0	3.266	0	0	0	0
57115000 : Afa auf Maschinen und technische Anlage	3.313,94	0	0	0	0	0
57319100 : Abschr. Forderungen weg. Niederschlagung	18,34	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	3.332,28	3.266	0	0	0	0
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>230.535,37</b>	<b>255.685</b>	<b>249.639</b>	<b>251.855</b>	<b>254.092</b>	<b>256.353</b>
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-168.910,21</b>	<b>-170.685</b>	<b>-184.639</b>	<b>-186.855</b>	<b>-189.092</b>	<b>-191.353</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-168.910,21</b>	<b>-170.685</b>	<b>-184.639</b>	<b>-186.855</b>	<b>-189.092</b>	<b>-191.353</b>
<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-</b>	<b>-168.910,21</b>	<b>-170.685</b>	<b>-184.639</b>	<b>-186.855</b>	<b>-189.092</b>	<b>-191.353</b>
58110100 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Bauhof	250,2	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	250,2	0	0	0	0	0

Produktbereich: 020  
 Produktgruppe: 020.020  
 Produkt: 020.020.010

Sicherheit und Ordnung  
 Gewerbewesen  
 Gewerbe- und Gaststättenwesen,  
 Märkte

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-250,2	0	0	0	0	0
= Teilergebnis	-169.160,41	-170.685	-184.639	-186.855	-189.092	-191.353
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-169.160,41	-170.685	-184.639	-186.855	-189.092	-191.353

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	spätere Jahre
<b>7 32103204 Anschaffung Elektranten Wochenmärkte</b>											
Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	5,8	5,8	5,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 32103204	-5,8	-5,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investitionsmaßnahme gesamt	-5,8	-5,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Kennzahlen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	26,73	33,24	26,04	25,81	25,58	25,36
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	3,89	3,90	4,22	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
tatsächlich besetzte Stellen	4,10	3,85	3,80	3,80	3,80	3,80
davon Beamte	1,25	1,15	1,10	1,10	1,10	1,10
- A 14	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
- A 13	0,20	0,10	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 12	0,05	0,05	1,00	1,00	1,00	1,00
- A 11	0,90	0,90	0,00	0,00	0,00	0,00
davon tariflich Beschäftigte	2,85	2,70	2,70	2,70	2,70	2,70
- EG 9b (gültig ab 2017)	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- EG 9a (gültig ab 2017)	0,00	0,00	0,05	0,05	0,05	0,05
- EG 8	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- EG 7	0,65	0,50	0,45	0,45	0,45	0,45
- EG 6	1,00	0,00	0,20	0,20	0,20	0,20
- EG 5	0,20	0,20	0,00	0,00	0,00	0,00

### Erläuterung

#### Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)
<b>43110000 : Erträge aus Verwaltungsgebühren</b>	<b>60.000 €</b>	Unter dieser Position werden die Erträge aus Verwaltungsgebühren nach der Gewerbeordnung und dem Gaststättengesetz sowie Gebühren für Auskünfte aus dem Gewereregister auf Grundlage des Verwaltungsgebührentarifs zum Gebührengesetz NRW veranschlagt. Darüber hinaus

Produktbereich: 020  
 Produktgruppe: 020.020  
 Produkt: 020.020.010

Sicherheit und Ordnung  
 Gewerbeswesen  
 Gewerbe- und Gaststättenwesen,  
 Märkte

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)
		<p>werden hier auch die Erträge aus Standgebühren für die Wochenmärkte verbucht. Die Erträge teilen sich wie folgt auf:</p> <p>1. An-, Ab- und Ummeldungen, Auskünfte Gewerbe 50.000,00 €</p> <p>2. Märkte/Feste 1.000,00 €</p> <p>3. Gaststättenerlaubnis 8.000,00 €</p> <p>4. Ausschankgenehmigungen/Gestattungen 1.000,00 €</p>
<b>45610000 : Erträge aus Bußgeldern</b>	<b>5.000 €</b>	Hierunter werden die Erträge aus Verwarn- und Bußgeldern nach Gaststättengesetz und Gewerbeordnung sowie Zwangsgelder als Beugemittel nach dem Verwaltungsvollstreckungsgesetz bei Nichtbefolgen einer ordnungsbehördlichen Maßnahme veranschlagt. Aufgrund der allgemeinen Entwicklung der pandemischen Lage werden die Erträge für 2022 und die Folgejahre auf der Basis Ist-Einnahmen des Vorjahresniveau 2020 kalkuliert.
<b>52420000 : Bewirtschaftung Infrastrukturvermögen</b>	<b>25.000 €</b>	<p>Aufwendungen für die Bewirtschaftung der Kirmesplätze, Märkte und Wochenmärkte (Reinigung, Grundbesitzabgaben, Strom). Die Kosten teilen sich wie folgt auf:</p> <p>1. Grundbesitzabgaben 12.000,00 €</p> <p>2. Frischwasser 4.500,00 €</p> <p>3. Kosten für Wasserlabor - Veranstaltungen 3.500,00 €</p> <p>4. Container Schützenfeste 3.000,00 €</p> <p>5. Strom 2.000,00 €</p>
<b>52422000 : Unterhaltung Infrastrukturvermögen</b>	<b>3.000 €</b>	<p>1. Wartung und Reparatur Elektranten 2.000,00 €</p> <p>2. Sonstige Kleinreparaturen 1.000,00 €</p>

Produktbereich: 020  
 Produktgruppe: 020.030  
 Produkt: 020.030.010

Sicherheit und Ordnung  
 Verkehrsangelegenheiten  
 Verkehrsregelung und -lenkung

- Externes Produkt   
  Pflichtprodukt   
  Auftragsangel.   
  Fachbereich I   
  Fachbereich III  
 Internes Produkt   
  Freiw. Produkt   
   
  Fachbereich II   
  Fachbereich IV  
   
  Stabstelle

**Verkehrslenkung, Sicherheit, Beschilderung**

**Leistungen:**

- Maßnahmen zur Sicherung des öffentlichen Straßenverkehrs
- Erteilung von Sondernutzungserlaubnissen
- Verkehrserziehung und -aufklärung
- Überwachung des ruhenden Verkehrs

**Auftragsgrundlage**

Straßenverkehrsordnung  
 Straßenverkehrsgesetz  
 Örtliche Satzungen

**Produktverantwortung**

Bereichsleiter  
 Sven Minth

Telefon: 02131 / 987 – 235  
 Telefax: 02131 / 987 – 7235  
 E-Mail: Sven.Minth@kaarst.de

**Zielgruppe**

Allgemeinheit

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
43110000 : Erträge aus Verwaltungsgebühren	91.810	72.000	82.000	90.000	90.000	90.000
43210000 : Erträge aus Benutzungsgebühren	1.165	2.000	600	600	600	600
+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	92.975	74.000	82.600	90.600	90.600	90.600
44611200 : Erträge aus Kostenersatz	828,88	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	828,88	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
45610000 : Erträge aus Bußgeldern	12.917,9	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
45610002 : Erträge aus Bußgeldern WinOWIG	52.096,22	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	65.014,12	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>158.818</b>	<b>165.000</b>	<b>173.600</b>	<b>181.600</b>	<b>181.600</b>	<b>181.600</b>
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	96.314,2	49.485	56.387	56.951	57.521	58.096
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	202.240,86	213.662	225.376	227.630	229.906	232.205
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	15.448,7	16.862	17.953	18.133	18.314	18.497
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	40.724,07	42.210	46.587	47.053	47.524	47.999
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	29.134,49	20.832	21.522	21.737	21.954	22.174
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	7.745,28	5.433	5.874	5.933	5.992	6.052
- Personalaufwendungen	391.607,6	348.484	373.699	377.437	381.211	385.023
52910400 : Aufwendungen für Gutachterkosten	2.820,32	2.500	27.500	2.500	2.500	2.500
52911400 : AW Überprüfung Radverkehr-Nutzungspflicht	319	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.139,32	5.500	30.500	5.500	5.500	5.500
57000000 : Planung bilanzielle Abschreibungen	0	5.546	0	0	0	0
57114000 : Afa auf das Infrastrukturvermögen	5.545,61	0	0	0	0	0
57319100 : Abschr. Forderungen weg. Niederschlagung	294,06	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	5.839,67	5.546	0	0	0	0
53186000 : Zuwendungen f. Vereine - Sicherheitskosten	0	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
- Transferaufwendungen	0	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
54994000 : Aufwendungen für die Verkehrswacht	255,65	256	256	256	256	256

Produktbereich: 020  
 Produktgruppe: 020.030  
 Produkt: 020.030.010

Sicherheit und Ordnung  
 Verkehrsangelegenheiten  
 Verkehrsregelung und -lenkung

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	255,65	256	256	256	256	256
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>400.842,24</b>	<b>361.286</b>	<b>405.955</b>	<b>384.693</b>	<b>388.467</b>	<b>392.279</b>
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-242.024,24</b>	<b>-196.286</b>	<b>-232.355</b>	<b>-203.093</b>	<b>-206.867</b>	<b>-210.679</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-242.024,24</b>	<b>-196.286</b>	<b>-232.355</b>	<b>-203.093</b>	<b>-206.867</b>	<b>-210.679</b>
<b>= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-</b>	<b>-242.024,24</b>	<b>-196.286</b>	<b>-232.355</b>	<b>-203.093</b>	<b>-206.867</b>	<b>-210.679</b>
58110100 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Bauhof	12.036,63	0	0	0	0	0
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	12.036,63	0	0	0	0	0
<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-12.036,63</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>= Teilergebnis</b>	<b>-254.060,87</b>	<b>-196.286</b>	<b>-232.355</b>	<b>-203.093</b>	<b>-206.867</b>	<b>-210.679</b>
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-254.060,87</b>	<b>-196.286</b>	<b>-232.355</b>	<b>-203.093</b>	<b>-206.867</b>	<b>-210.679</b>

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamtausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	spätere Jahre
<b>7 32206101</b>											
<b>Geschwindigkeitsmessanlage</b>											
Erwerb Vermögensgegenstände > 800 EUR	15,0	5,0	0,0	5,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 32206101</b>	<b>-15,0</b>	<b>-5,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-5,0</b>	<b>-10,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Investitionsmaßnahme gesamt</b>	<b>-15,0</b>	<b>-5,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-5,0</b>	<b>-10,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Kennzahlen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	39,62	45,67	42,76	47,21	46,75	46,29
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	5,84	4,48	5,31	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
tatsächlich besetzte Stellen	6,95	7,00	7,05	7,05	7,05	7,05
davon Beamte	1,70	1,20	1,25	1,25	1,25	1,25
- A 14	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
- A 13	0,60	0,10	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 12	0,05	0,05	0,20	0,20	0,20	0,20
- A 10	0,00	0,00	0,95	0,95	0,95	0,95
- A 9	0,95	0,95	0,00	0,00	0,00	0,00
davon tariflich Beschäftigte	5,25	5,80	5,80	5,80	5,80	5,80
- EG 10	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- EG 9b (gültig ab 2017)	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- EG 9a (gültig ab 2017)	0,00	0,00	0,50	0,50	0,50	0,50
- EG 8	0,95	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 7	3,20	3,70	3,20	3,20	3,20	3,20
- EG 6	0,00	0,00	0,10	0,10	0,10	0,10
- EG 5	0,10	0,10	0,00	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 020  
 Produktgruppe: 020.030  
 Produkt: 020.030.010

Sicherheit und Ordnung  
 Verkehrsangelegenheiten  
 Verkehrsregelung und -lenkung

**Erläuterung**

**Personalaufwendungen**

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)
<b>43110000 : Erträge aus Verwaltungsgebühren</b>	<b>82.000 €</b>	Sondernutzungsgebühren und Gebühren nach StVO für die Zurverfügungstellung öffentlicher Flächen: 1. Märkte und Feste 2.000,00 € 2. Container 8.000,00 € 3. Halteverbote 6.000,00 € 4. Plakatierung/Werbung 27.000,00 € 5. Baustelleneinrichtung 2.000,00 € 6. Handwerkerparkausweise 18.000,00 € 7. Verkehrsrechtliche Anordnungen 5.000,00 € 8. Bauvorhaben/Baustellen 10.000,00 € 9. Sonstige Einzelmaßnahmen 4.000,00 €
<b>43210000 : Erträge aus Benutzungsgebühren</b>	<b>600 €</b>	Hier werden die Erträge aus Benutzungsgebühren veranschlagt.
<b>44611200 : Erträge aus Kostenersatz</b>	<b>1.000 €</b>	Hierbei handelt es sich um den Kostenersatz für das Abschleppen, Versetzen und Verschrotten von Fahrzeugen nach der StVO in Verbindung mit dem Ordnungsbehördengesetz. Die Stadt tritt hierfür zunächst in Vorleistung für diese Kosten.
<b>45610000 : Erträge aus Bußgeldern</b>	<b>20.000 €</b>	Sonstige Verstöße gegen die StVO sowie Maßnahmen zur Gefahrenabwehr
<b>45610002 : Erträge aus Bußgeldern WinOWIG</b>	<b>70.000 €</b>	Bußgelder auf Grund der Ahndung von Verstößen gegen die Straßenverkehrsordnung in Verbindung mit dem Ordnungswidrigkeitengesetz sowie Zwangsgelder als Beugemittel nach dem Verwaltungsvollstreckungsgesetz bei Nichtbefolgen einer ordnungsbehördlichen Maßnahme werden unter diesem Produktsachkonto verbucht.
<b>52910400 : Aufwendungen für Gutachterkosten</b>	<b>27.500 €</b>	Aufwendungen für Verkehrsschau, Gutachten in Straßenverkehrsangelegenheiten, Schüler- und Elternlotsenehrung sowie Abschleppmaßnahmen nach StVO werden in Höhe von 2.500 EUR veranschlagt. Zudem werden in diesem Sachkonto die in 2022 einmaligen Planungskosten in Höhe von 25.000 EUR zum Austausch der Lichtzeichenanlage Kaarster Bahnhof/L 390 vorgesehen.
<b>52911400 : AW Überprüfung Radverkehr-Nutzungspflicht</b>	<b>3.000 €</b>	Seit 1997 dürfen Radwege nur noch als benutzungspflichtig ausgewiesen werden, wenn dies aus Gründen der Verkehrssicherheit oder des Verkehrsablaufes tatsächlich zwingend erforderlich ist und die in den VwV-StVO angegebenen Mindestanforderungen eingehalten sind. Als Begründung führte der Verordnungsgeber damals an: „Allerdings befinden sich heute zahlreiche Radwege entweder in einem baulich unzureichenden Zustand oder entsprechen nach Ausmaß oder Ausstattung nicht den Erfordernissen des modernen Radverkehrs. Die Benutzung solcher Radwege ist

Produktbereich: 020  
 Produktgruppe: 020.030  
 Produkt: 020.030.010

Sicherheit und Ordnung  
 Verkehrsangelegenheiten  
 Verkehrsregelung und -lenkung

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)
		daher dem Radverkehr im Allgemeinen nicht ohne weiteres zumutbar“. Das Bundesverwaltungsgericht hat im November 2010 in einem Grundsatzurteil diese Anforderungen bestätigt und betont, dass für den Radverkehr die Fahrbahnbenutzung den Regelfall darstellt. Eine Radwegebenutzungspflicht stellt deshalb eine Beschränkung des fließenden Radverkehrs dar und darf demnach nur angeordnet werden, wenn aufgrund der besonderen örtlichen Verhältnisse eine Gefahrenlage besteht, die das allgemeine Risiko erheblich übersteigt. Eine Anordnung der Radwegbenutzungspflicht ist deshalb unter Berücksichtigung dieser strengen Maßstäbe in jedem örtlichen Einzelfall zu prüfen und zu begründen.
<b>53186000 : Zuwendungen f. Vereine - Sicherheitskosten</b>	<b>1.500 €</b>	Hierbei handelt es sich um Zuwendungen für Vereine und Verbände die aufgrund erhöhter Sicherheitsvorschriften bei Umzügen die entstandenen Mehrkosten, auf Antrag, erstattet bekommen.
<b>54994000 : Aufwendungen für die Verkehrswacht</b>	<b>256 €</b>	Jahresbeitrag für die Mitgliedschaft in der Kreisverkehrswacht Neuss e.V.

**Investitionsmaßnahmen**

Projekt	Erläuterung Projekt (investiv)	Ansatz 2022 Einzahlungen	Ansatz 2022 Auszahlungen
<b>732206101 : Geschwindigkeitsmessanlage</b>	Anschaftung einer Geschwindigkeitsmessanlage, mit Dialogdisplay	<b>0 €</b>	<b>10.000 €</b>

Produktbereich: 020  
 Produktgruppe: 020.040  
 Produkt: 020.040.010

Sicherheit und Ordnung  
 Einwohnerangelegenheiten  
 Melde-, Ausweis- und  
 Standesamtswesen



- Externes Produkt   
  Pflichtprodukt   
  Auftragsangel.   
  Fachbereich I   
  Fachbereich III  
 Internes Produkt   
  Freiw. Produkt   
   
  Fachbereich II   
  Fachbereich IV  
   
  Stabstelle

**Meldeangelegenheiten, Ausstellung von Ausweis- und Reisedokumenten, Beurkundungen, Personenstandsangelegenheiten und Eheschließungen**

**Leistungen:**

- Ausstellung von Reisedokumenten
- Führung des Melderegisters
- Durchführung von Beurkundungen und Eheschließungen
- Beurkundung von Geburten und Sterbefällen
- Staatsangehörigkeitsangelegenheiten
- Amtliche Beglaubigungen

**Auftragsgrundlage**

Bundes- und Landesgesetze

**Produktverantwortung**

Bereichsleiter  
 Sven Minth

Telefon: 02131 / 987 – 235  
 Telefax: 02131 / 987 – 7235  
 E-Mail: Sven.Minth@kaarst.de

**Zielgruppe**

Bürgerinnen und Bürger

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
43110000 : Erträge aus Verwaltungsgebühren	247.079,39	284.000	284.000	284.000	284.000	284.000
43111000 : ET aus Einkünften, Beglaubigungen	36.960,8	240.000	240.000	240.000	240.000	240.000
+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	284.040,19	524.000	524.000	524.000	524.000	524.000
44614000 : ET aus dem Verkauf von Stammbüchern	1.273	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.273	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
45610000 : Erträge aus Bußgeldern	88,5	2.500	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	88,5	2.500	0	0	0	0
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>285.401,69</b>	<b>528.500</b>	<b>526.000</b>	<b>526.000</b>	<b>526.000</b>	<b>526.000</b>
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	132.609,46	115.690	109.557	110.653	111.760	112.878
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	232.179,83	230.618	223.163	225.395	227.649	229.925
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	17.763,23	18.200	17.777	17.955	18.135	18.316
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	46.380,06	45.559	46.129	46.590	47.056	47.527
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	67.980,48	48.703	41.816	42.234	42.656	43.083
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	18.072,33	12.703	11.413	11.527	11.642	11.758
- Personalaufwendungen	514.985,39	471.473	449.855	454.354	458.898	463.487
52813000 : AW für Ausweise und Stammbücher	176.154,11	394.000	394.000	394.000	394.000	394.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	176.154,11	394.000	394.000	394.000	394.000	394.000
54311000 : Aufwendungen für Geschäftsaufwendungen	24.103,82	60	80	80	80	80
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.103,82	60	80	80	80	80
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>715.243,32</b>	<b>865.533</b>	<b>843.935</b>	<b>848.434</b>	<b>852.978</b>	<b>857.567</b>
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-429.841,63</b>	<b>-337.033</b>	<b>-317.935</b>	<b>-322.434</b>	<b>-326.978</b>	<b>-331.567</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-429.841,63</b>	<b>-337.033</b>	<b>-317.935</b>	<b>-322.434</b>	<b>-326.978</b>	<b>-331.567</b>



Produktbereich: 020  
 Produktgruppe: 020.040  
 Produkt: 020.040.010

Sicherheit und Ordnung  
 Einwohnerangelegenheiten  
 Melde-, Ausweis- und  
 Standesamtswesen

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	-429.841,63	-337.033	-317.935	-322.434	-326.978	-331.567
= Teilergebnis	-429.841,63	-337.033	-317.935	-322.434	-326.978	-331.567
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-429.841,63	-337.033	-317.935	-322.434	-326.978	-331.567

Kennzahlen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	39,90	61,06	62,33	62,00	61,67	61,34
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	9,89	7,69	7,26	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
tatsächlich besetzte Stellen	8,25	8,30	8,20	8,20	8,20	8,20
davon Beamte	2,80	2,80	2,70	2,70	2,70	2,70
- A 14	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
- A 12	0,10	0,10	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 11	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 10	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- A 8	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60
davon tariflich Beschäftigte	5,45	5,50	5,50	5,50	5,50	5,50
- EG 11	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- EG 9c (gültig ab 2017)	0,00	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
- EG 9a (gültig ab 2017)	0,00	0,00	0,05	0,05	0,05	0,05
- EG 8	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00
- EG 7	0,35	0,30	0,25	0,25	0,25	0,25
- EG 6	0,00	0,00	0,10	0,10	0,10	0,10
- EG 5	0,10	0,10	0,00	0,00	0,00	0,00

### Erläuterung

#### Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)
<b>43110000 : Erträge aus Verwaltungsgebühren</b>	<b>284.000 €</b>	Erträge aus Gebühren für Fischereischeine, Führungszeugnisse, Meldeauskünfte, Pässe, Ausweise, Aufgebote, Urkunden, Beglaubigungen, Melde- und Aufenthaltsbescheinigungen nach der allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung NRW.
<b>43111000 : ET aus Auskünften, Beglaubigungen</b>	<b>240.000 €</b>	Erträge aus Gebühren für Aufgebote, Urkunden, Beglaubigungen, Melde- und Aufenthaltsbescheinigungen nach der allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung NRW.

**Produktbereich:** 020  
**Produktgruppe:** 020.040  
**Produkt:** 020.040.010

Sicherheit und Ordnung  
 Einwohnerangelegenheiten  
 Melde-, Ausweis- und  
 Standesamtswesen

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)								
<b>44614000 : ET aus dem Verkauf von Stammbüchern</b>	<b>2.000 €</b>	Es werden Erträge in Höhe von 2.000 EUR aus dem Verkauf von Stammbüchern erwartet.								
<b>52813000 : AW für Ausweise und Stammbücher</b>	<b>394.000 €</b>	Unter dieser Position werden die Aufwendungen für den Ankauf von Personalausweisen, Reisepässen und Stammbüchern bei der Bundesdruckerei veranschlagt. Die Kosten teilen sich wie folgt auf: <table style="width: 100%; margin-left: 20px;"> <tr> <td>1. Stammbücher</td> <td style="text-align: right;">4.000,00 €</td> </tr> <tr> <td>2. Hüllen, Aufkleber, Antragsformulare</td> <td style="text-align: right;">22.000,00 €</td> </tr> <tr> <td>3. Ankauf Personalausweise und Reisepässe</td> <td style="text-align: right;">301.000,00 €</td> </tr> <tr> <td>4. Ankauf eID</td> <td style="text-align: right;">67.000,00 €</td> </tr> </table>	1. Stammbücher	4.000,00 €	2. Hüllen, Aufkleber, Antragsformulare	22.000,00 €	3. Ankauf Personalausweise und Reisepässe	301.000,00 €	4. Ankauf eID	67.000,00 €
1. Stammbücher	4.000,00 €									
2. Hüllen, Aufkleber, Antragsformulare	22.000,00 €									
3. Ankauf Personalausweise und Reisepässe	301.000,00 €									
4. Ankauf eID	67.000,00 €									
<b>54311000 : Aufwendungen für Geschäftsaufwendungen</b>	<b>80 €</b>	Unter dieser Position wird der jährliche Beitrag für den Fachverband der Standesbeamten veranschlagt.								

Produktbereich: 020  
 Produktgruppe: 020.060  
 Produkt: 020.060.010

Sicherheit und Ordnung  
 Statistik und Wahlen  
 Statistik und Wahlen

- Externes Produkt     Pflichtprodukt     Auftragsangel.     Fachbereich I     Fachbereich III  
 Internes Produkt     Freiw. Produkt     Fachbereich II     Fachbereich IV  
 Stabstelle

**Durchführung von Wahlen und Erhebung von Statistiken, soweit diese keinem anderen Produkt zugeordnet werden können**

**Leistungen:**

- Durchführung von Wahlen
- Erhebung von Statistiken

**Auftragsgrundlage**

Bundes- und Landesgesetze

**Produktverantwortung**

Bereichsleiter  
 Sven Minth

Telefon: 02131 / 987 – 235  
 Telefax: 02131 / 987 – 7235  
 E-Mail: Sven.Minth@kaarst.de

**Zielgruppe**

Allgemeinheit

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
44880000 : Kostenerst./ -umlagen übrige Bereiche	0	40.000	20.000	0	43.000	42.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	40.000	20.000	0	43.000	42.000
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>40.000</b>	<b>20.000</b>	<b>0</b>	<b>43.000</b>	<b>42.000</b>
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	70.242,07	128.857	46.169	46.631	47.097	47.568
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	14.399,04	13.860	34.551	34.897	35.246	35.598
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	1.102,1	1.094	2.752	2.780	2.808	2.836
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	2.795,03	2.738	7.142	7.213	7.285	7.358
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	50.985,36	54.247	17.622	17.798	17.976	18.156
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	13.554,24	14.149	4.810	4.858	4.907	4.956
- Personalaufwendungen	153.077,84	214.945	113.046	114.177	115.319	116.472
54990000 : Sonstige AW a. lfd. Verwaltungstätigkeit	52.960,87	48.000	48.000	0	48.000	163.800
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	52.960,87	48.000	48.000	0	48.000	163.800
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>206.038,71</b>	<b>262.945</b>	<b>161.046</b>	<b>114.177</b>	<b>163.319</b>	<b>280.272</b>
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-206.038,71</b>	<b>-222.945</b>	<b>-141.046</b>	<b>-114.177</b>	<b>-120.319</b>	<b>-238.272</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-206.038,71</b>	<b>-222.945</b>	<b>-141.046</b>	<b>-114.177</b>	<b>-120.319</b>	<b>-238.272</b>
<b>= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-</b>	<b>-206.038,71</b>	<b>-222.945</b>	<b>-141.046</b>	<b>-114.177</b>	<b>-120.319</b>	<b>-238.272</b>
<b>= Teilergebnis</b>	<b>-206.038,71</b>	<b>-222.945</b>	<b>-141.046</b>	<b>-114.177</b>	<b>-120.319</b>	<b>-238.272</b>
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-206.038,71</b>	<b>-222.945</b>	<b>-141.046</b>	<b>-114.177</b>	<b>-120.319</b>	<b>-238.272</b>

Kennzahlen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	0,00	15,21	12,42	0,00	26,33	14,99
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	4,74	5,09	3,22	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 020  
 Produktgruppe: 020.060  
 Produkt: 020.060.010

Sicherheit und Ordnung  
 Statistik und Wahlen  
 Statistik und Wahlen

Stellenplanauszug	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
tatsächlich besetzte Stellen	2,45	2,90	1,70	1,70	1,70	1,70
davon Beamte	1,50	2,10	0,90	0,90	0,90	0,90
- A 14	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40
- A 13	0,00	0,60	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 12	0,70	0,70	0,10	0,10	0,10	0,10
- A 8	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40
davon tariflich Beschäftigte	0,95	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80
- EG 9c (gültig ab 2017)	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60
- EG 9b (gültig ab 2017)	0,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 7	0,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 6	0,00	0,00	0,20	0,20	0,20	0,20
- EG 5	0,20	0,20	0,00	0,00	0,00	0,00

**Erläuterung**

**Personalaufwendungen**

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)
<b>44880000 : Kostenerst./ -umlagen übrige Bereiche</b>	<b>20.000 €</b>	Es ist hier die Kostenerstattung durch das Land erfasst.
<b>54990000 : Sonstige AW a. lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>48.000 €</b>	Es werden hier die Kosten der Landtagswahl und eines Bürgerbegehrens angesetzt.

Produktbereich: 020  
 Produktgruppe: 020.070  
 Produkt: 020.070.010

Sicherheit und Ordnung  
 Feuerwehr  
 Gefahrenabwehr

- Externes Produkt     Pflichtprodukt     Auftragsangel.     Fachbereich I     Fachbereich III  
 Internes Produkt     Freiw. Produkt     Fachbereich II     Fachbereich IV  
 Stabstelle

**Unterhaltung der freiwilligen Feuerwehr**

**Leistungen:**

- Brandbekämpfung
- Technische Hilfeleistungen
- Abwehr von Großschadensereignissen einschließlich Bevölkerungsschutz

**Auftragsgrundlage**

Bundes- und Landesgesetze  
 Örtliche Beschlüsse

**Produktverantwortung**

Abteilungsleiter  
 Andreas Kalla

Telefon: 02131 / 987 – 6427  
 Telefax: 02131 / 987 – 76427  
 E-Mail: Andreas.Kalla@kaarst.de

**Zielgruppe**

Allgemeinheit

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
41610000 : Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	54.797,61	48.199	0	0	0	0
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	54.797,61	48.199	0	0	0	0
43118000 : Gebührenerträge Feuerwehr	3.739,75	30.000	20.000	20.000	20.000	20.000
+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	3.739,75	30.000	20.000	20.000	20.000	20.000
44812000 : Erst. Aus-/Fortbildungsk. durch andere Aufg.träger	3.486,61	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
44873300 : Erstattungen von Versicherungen	627,37	0	0	0	0	0
44881400 : Erst. Unterhaltungskosten Fahrzeuge Bund/Land	1.870,32	1.800	1.850	1.850	1.850	1.850
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.984,3	7.800	7.850	7.850	7.850	7.850
45450000 : ET Veräußerung von VG der Feuerwehr	0	12.500	1.000	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	0	12.500	1.000	0	0	0
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>64.521,66</b>	<b>98.499</b>	<b>28.850</b>	<b>27.850</b>	<b>27.850</b>	<b>27.850</b>
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	27.588,6	8.379	6.374	6.438	6.502	6.567
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	533.904,39	412.367	392.871	396.800	400.768	404.776
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	39.316,63	32.544	31.296	31.609	31.925	32.244
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	103.235,6	81.464	81.209	82.021	82.841	83.669
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	3.641,81	3.527	2.433	2.457	2.482	2.507
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	968,16	920	664	671	678	685
- Personalaufwendungen	708.655,19	539.201	514.847	519.996	525.196	530.448
52210000 : Unterhaltung des sonst. unbew. Vermögens	53.997,31	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
52510000 : Unterhaltung von Fahrzeugen	63.807,65	80.000	70.000	70.000	70.000	70.000
52550000 : Unterhaltung des beweglichen Vermögens	20.779,84	44.000	48.500	40.000	29.000	50.000
52810000 : Aufwendungen für den Erwerb von Vorräten	-12.282,42	0	0	0	0	0
52814000 : AW für Verbrauchsmaterialien	3.357,23	10.000	8.000	8.000	8.000	8.000
52910631 : AW Mitgliederwerbung & Öffentlichkeitsarbeit	254,17	25.000	15.000	10.000	10.000	10.000
52911000 : AW sonstige Sach- und Dienstleistungen	15.877,61	20.000	12.000	12.000	12.000	12.000
52911100 : AW Brandschutzbedarfsplan	1.640,64	500	0	1.000	1.000	1.000
52911110 : Bes. AW für ehrenamtl. Feuerwehrangehörige	87.670,06	170.650	170.650	170.650	170.650	170.650
52911120 : AW persönliche Schutzausrüstung & Dienstbekleidung	30.709,2	30.000	36.000	40.000	42.000	45.000

Produktbereich: 020  
 Produktgruppe: 020.070  
 Produkt: 020.070.010

Sicherheit und Ordnung  
 Feuerwehr  
 Gefahrenabwehr

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
52911130 : AW - Stab außergewöhnliche Ereignisse	5.097,95	4.000	0	1.000	500	500
52911330 : AW Ölspurbeseitigung	0	65.000	25.000	25.000	25.000	25.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	270.909,24	489.150	425.150	417.650	408.150	432.150
57000000 : Planung bilanzielle Abschreibungen	0	179.478	0	0	0	0
57115000 : Afa auf Maschinen und technische Anlage	10.561,7	0	0	0	0	0
57116000 : Abschreibungen auf Fahrzeuge	170.455,52	0	0	0	0	0
57117000 : Afa auf Betriebs- und Geschäftsausst.	20.076	0	0	0	0	0
57118000 : Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	3.676,89	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	204.770,11	179.478	0	0	0	0
54117000 : AW für TUIV-Schulungen	661,2	0	0	0	0	0
54311700 : Aufwendungen Stab CORONA	146.529,73	176.000	0	0	0	0
54313000 : Aufwendungen für Rundfunkgebühren	83,79	100	100	100	100	100
54999000 : Aufwendungen an den Verband d. Feuerwehren	2.889	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	150.163,72	179.600	3.600	3.600	3.600	3.600
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.334.498,26</b>	<b>1.387.429</b>	<b>943.597</b>	<b>941.246</b>	<b>936.946</b>	<b>966.198</b>
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.269.976,6</b>	<b>-1.288.930</b>	<b>-914.747</b>	<b>-913.396</b>	<b>-909.096</b>	<b>-938.348</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.269.976,6</b>	<b>-1.288.930</b>	<b>-914.747</b>	<b>-913.396</b>	<b>-909.096</b>	<b>-938.348</b>
<b>= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-</b>	<b>-1.269.976,6</b>	<b>-1.288.930</b>	<b>-914.747</b>	<b>-913.396</b>	<b>-909.096</b>	<b>-938.348</b>
58110100 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Bauhof	4.610,54	0	0	0	0	0
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.610,54	0	0	0	0	0
<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-4.610,54</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>= Teilergebnis</b>	<b>-1.274.587,14</b>	<b>-1.288.930</b>	<b>-914.747</b>	<b>-913.396</b>	<b>-909.096</b>	<b>-938.348</b>
<b>- globaler Minderaufwand</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-1.274.587,14</b>	<b>-1.288.930</b>	<b>-914.747</b>	<b>-913.396</b>	<b>-909.096</b>	<b>-938.348</b>

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	spätere Jahre
<b>7 20072005 Feuerschutzpauschale</b>											
Feuerschutzpauschale	703,8	354,8	70,9	80,8	87,3	0,0	87,3	87,3	87,3	0,0	0,0
<b>Saldo 7 20072005</b>	<b>703,8</b>	<b>354,8</b>	<b>0,0</b>	<b>80,8</b>	<b>87,3</b>	<b>0,0</b>	<b>87,3</b>	<b>87,3</b>	<b>87,3</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>7 32073220 Umstellung auf digitalen Funk</b>											
Erwerb Vermögensgegenstände > 800 EUR	147,5	147,5	52,6	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 32073220</b>	<b>-147,5</b>	<b>-147,5</b>	<b>0,0</b>	<b>-40,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>7 32113202 Mannschaftstransportfahrzeug</b>											
Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	34,0	34,0	0,0	34,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 32113202</b>	<b>-34,0</b>	<b>-34,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-34,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>7 32116901 Feuerwehrgerätehaus Büttgen</b>											
Erwerb Vermögensgegenstände > 800 EUR	145,3	145,3	3,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 32116901</b>	<b>-145,3</b>	<b>-145,3</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>7 32143203 Kleineinsatzfahrzeug KEF LZ Kaarst</b>											
Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	49,3	49,3	49,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 32143203</b>	<b>-49,3</b>	<b>-49,3</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>7 32183202 Umsetzung Sirenenkonzept</b>											
Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	158,2	158,2	72,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 32183202</b>	<b>-158,2</b>	<b>-158,2</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>7 32203201 Automatischer Externer Defibrillator</b>											

Produktbereich: 020  
 Produktgruppe: 020.070  
 Produkt: 020.070.010

Sicherheit und Ordnung  
 Feuerwehr  
 Gefahrenabwehr

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit- gestellt	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	spätere Jahre
Erwerb Vermögensgegenstände > 800 EUR	3,9	3,9	3,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 32203201</b>	<b>-3,9</b>	<b>-3,9</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>7 32203202 Armaturenprüfwagen</b>											
Erwerb Vermögensgegenstände > 800 EUR	15,4	15,4	15,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 32203202</b>	<b>-15,4</b>	<b>-15,4</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>7 32203203 Atemschutzgeräte</b>											
Erwerb Vermögensgegenstände > 800 EUR	5,5	5,5	5,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 32203203</b>	<b>-5,5</b>	<b>-5,5</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>7 32203207 Rollcontainer</b>											
Erwerb Vermögensgegenstände > 800 EUR	6,2	6,2	2,7	3,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 32203207</b>	<b>-6,2</b>	<b>-6,2</b>	<b>0,0</b>	<b>-3,5</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>7 32203210 Erwerb Reinigungsautomat Feuerwehr</b>											
Erwerb Vermögensgegenstände > 800 EUR	13,6	13,6	13,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 32203210</b>	<b>-13,6</b>	<b>-13,6</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>7 32213201 PSA - Atemschutz und Schutzhelme</b>											
Erwerb Vermögensgegenstände > 800 EUR	244,0	122,0	0,0	122,0	122,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 32213201</b>	<b>-244,0</b>	<b>-122,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-122,0</b>	<b>-122,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>7 32213202 Mobile Lautsprecheranlage</b>											
Erwerb Vermögensgegenstände > 800 EUR	5,0	5,0	0,0	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 32213202</b>	<b>-5,0</b>	<b>-5,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-5,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>7 32213203 Feuerwehrdrehleiter</b>											
Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	850,0	400,0	0,0	400,0	450,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 32213203</b>	<b>-850,0</b>	<b>-400,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-400,0</b>	<b>-450,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Investitionsmaßnahme gesamt</b>	<b>-974,1</b>	<b>-751,1</b>	<b>0,0</b>	<b>-523,7</b>	<b>-484,7</b>	<b>0,0</b>	<b>87,3</b>	<b>87,3</b>	<b>87,3</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Kennzahlen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	4,83	7,10	3,06	2,96	2,97	2,88
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	29,32	29,42	20,89	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
tatsächlich besetzte Stellen	9,20	9,40	9,45	9,45	9,45	9,45
davon Beamte	0,25	0,15	0,10	0,10	0,10	0,10
- A 14	0,20	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
- A 12	0,05	0,05	0,00	0,00	0,00	0,00
davon tariflich Beschäftigte	8,95	9,25	9,35	9,35	9,35	9,35
- EG 11	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70
- EG 10	0,90	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40
- EG 9c (gültig ab 2017)	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- EG 9b (gültig ab 2017)	0,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 9a (gültig ab 2017)	0,00	2,15	2,15	2,15	2,15	2,15
- EG 8	0,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 020  
 Produktgruppe: 020.070  
 Produkt: 020.070.010

Sicherheit und Ordnung  
 Feuerwehr  
 Gefahrenabwehr

Stellenplanauszug	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
- EG 7	2,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 6	0,00	0,00	0,10	0,10	0,10	0,10
- EG 5	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00

**Erläuterung**

**Personalaufwendungen**

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)
<b>43118000 : Gebührenerträge Feuerwehr</b>	<b>20.000 €</b>	Erträge aus der Gebühren- und Kostenerstattung für Feuerwehreinsätze gem. § 52 BHKG i. V. m. der Satzung über die Erhebung von Kostenersatz und Entgelten in der Stadt Kaarst bei Einsätzen der Feuerwehr.
<b>44812000 : Erst. Aus-/Fortbildungskosten durch andere Aufgabenträger</b>	<b>6.000 €</b>	Erträge aus Erstattungen von Lehrgangskosten durch das Land NRW und den Rhein-Kreis Neuss, die von der Stadt vorfinanziert wurden. Hierbei handelt es sich insbesondere um Erstattungen von Verdienstaussfällen, Fahrt- und Verpflegungskosten.
<b>44881400 : Erst. Unterhaltungskosten Fahrzeuge Bund/Land</b>	<b>1.850 €</b>	Die freiwillige Feuerwehr der Stadt Kaarst betreibt Fahrzeuge im Auftrag des Landes oder des Bundes. Die entstehenden Sachkosten werden durch den Aufgabenträger erstattet.
<b>45450000 : ET Veräußerung von VG der Feuerwehr</b>	<b>1.000 €</b>	Erträge aus dem Verkauf von ausgemusterten und abgeschriebenen Feuerwehrfahrzeugen, Einsatzmitteln und Gerätschaften.
<b>52210000 : Unterhaltung des sonst. unbew. Vermögens</b>	<b>40.000 €</b>	Hierunter fallen die Instandhaltung, die Reparaturen und Wartungsverträge von Gerätschaften und Maschinen, die für die Unterhaltung und den Betrieb der Feuerwehrhäuser inkl. der Werkstätten notwendig sind. Hierunter fallen nicht die Gebäudeunterhaltung und die IT-Infrastruktur.
<b>52510000 : Unterhaltung von Fahrzeugen</b>	<b>70.000 €</b>	Die Aufwendung für die Durchführung von Reparaturen, Hauptuntersuchungen und Inspektionen der Feuerwehrfahrzeuge sowie für Betriebsmittel und Ersatzteile werden in diesem Sachkonto geplant und abgewickelt.
<b>52550000 : Unterhaltung des beweglichen Vermögens</b>	<b>48.500 €</b>	Ersatzbeschaffungen von bereits inventarisierten Gerätschaften und Einsatzmitteln. Aufwendungen für Instandhaltungen, Reparaturen und Wartungen dieser Gerätschaften und Einsatzmittel.  Instandhaltungen, Reparaturen, Wartungen von vorhandenen Gerätschaften: 15.000 EUR  Planmäßiger Austausch von Einsatzmitteln nach Verschleiß und Ablauf der vorgeschriebenen Nutzungsdauer. Insg. 33.500 EUR: 1. Stromerzeuger KEF 10.500,00 €



Produktbereich: 020  
 Produktgruppe: 020.070  
 Produkt: 020.070.010

Sicherheit und Ordnung  
 Feuerwehr  
 Gefahrenabwehr

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)
		2. Rohrdichtkissen RW 2.800,00 € 3. Rohrdichtkissen KEF 1.800,00 € 4. Mehrgasmessgerät 3.000,00 € 5. Prüfröhrchen 1.800,00 € 6. Hitzeschutzanzüge TLF 3.700,00 € 7. Druckschläuche div. Fahrzeuge 4.000,00 € 8. Systemtrenner 3.700,00 € 9. Hohlstrahlrohre 2.200,00 €
<b>52814000 : AW für Verbrauchsmaterialien</b>	<b>8.000 €</b>	Hierunter fallen Aufwendungen für die erforderlichen Binde-, Lösch- und Desinfektionsmittel, also auch für für Büromaterialien der Freiwilligen Feuerwehr. Ebenfalls fällt das gesamte Erste-Hilfe- und Sanitätsmaterial aller Bereiche der Stadtverwaltung hierunter, welches zentral von der Feuerwehr beschafft wird.
<b>52910631 : AW Mitgliederwerbung &amp; Öffentlichkeitsarbeit</b>	<b>15.000 €</b>	Aufwendungen für die Durchführung von Werbekampagnen und Öffentlichkeitsveranstaltungen der Feuerwehr. In 2021 wurde eine Crossmedia-Marketing-Kampagne für die Mitgliederwerbung und Öffentlichkeitsarbeit beauftragt, die auch in den Folgejahren weitergeführt werden soll.
<b>52911000 : AW sonstige Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>12.000 €</b>	Aufwendungen für die kostenpflichtige Hinzuziehung Dritter (z.B. Fachfirma, Kehrmaschine, kostenpflichtige Amtshilfe fremder Hilfsorganisationen).
<b>52911110 : Bes. AW für ehrenamtl. Feuerwehrangehörige</b>	<b>170.650 €</b>	1. Verdienstaufwände und Auslagenersatz 19.000,00 € z.B. Verdienstaufwände und Fahrkosten- erstattungen 2. <u>Besondere Atemschutzgeräteträger-            ausbildung</u> 10.500,00 € Atemschutzgeräteträger müssen nach FwDV 7 eine jährliche Belastungsübung nachweisen. Diese Belastungsübungen dürfen nur noch in Anlagen abgenommen werden, die die Voraussetzungen der FwDV 7 erfüllen und an die DIN 14093 angelehnt sind. Daneben müssen Atemschutzgeräteträger regelmäßig für Extremsituationen fortgebildet werden (Heißausbildung, Sicherheitstruppenausbildung). 3. <u>Führerscheine und Fahrsicherheits-            training</u> 21.600,00 € 6 Führerscheine pro Jahr je 2.000 EUR 2 Fahrsicherheitstraining für Großfahrzeuge pro Jahr, je 3.500 EUR 2 Fahrsicherheitstraining für Kleinfahrzeuge pro Jahr, je 2.800 EUR 4. <u>Ehrenabende, Ehrungen etc.</u> 7.500,00 € 5. <u>Zuschüsse</u> 19.000,00 € Zuschüsse an die Kameradschaftskassen

Produktbereich: 020  
 Produktgruppe: 020.070  
 Produkt: 020.070.010

Sicherheit und Ordnung  
 Feuerwehr  
 Gefahrenabwehr

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)
		der Löschzüge und Zuschüsse an die Kasse der Jugendfeuerwehr
		<u>6. Aufwendungen für interne Ausbildungsveranstaltungen</u> 6.000,00 €
		<u>7. Kontrolle Unterflurhydranten</u> 3.500,00 €
		Der Löschzug Büttgen und die Jugendfeuerwehr führen jährlich eine Kontrolle der im Stadtgebiet bestehenden Unterflurhydranten durch. Hierfür erhalten beide Einheiten jeweils eine Aufwandsentschädigung von 2,00 EUR je Hydrant.
		<u>8. Fachliteratur und Ausbildungsmaterial</u> 3.250,00 €
		<u>9. Aufwandsentschädigung</u> 43.300,00 €
		Gemäß § 22 (2) BHKG können ehrenamtliche Angehörige der Feuerwehr, die regelmäßig über das übliche Maß hinaus Feuerwehrdienst leisten, anstelle eines Auslagenersatzes eine Aufwandsentschädigung von der Gemeinde erhalten. Die Feuerwehrangehörigen, welche am Führungsdienst teilnehmen, erhalten ebenfalls eine Aufwandsentschädigung. Neu ist seit dem BHKG, dass sich die Höhe einiger Aufwandsentschädigung für kommunalen Funktionsträger sich an der Höhe der entsprechenden Sätze orientieren, welche die Verordnung über die Entschädigung der Mitglieder kommunaler Vertretungen und Ausschüsse (Entschädigungsverordnung – EntschVO) enthält.
		<u>10. Gestellung von Brandsicherheitswachen</u> 3.000,00 €
		Für die Gestellung von Brandsicherheitswachen werden Gebühren erhoben. Deren Höhe richtet sich nach dem zu Grunde liegenden Tarif der Satzung über die Erhebung von Kostenersatz und Gebühren für die Leistung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Kaarst. Hiernach wird ein ehrenamtlicher Feuerwehrmann mit 20,68 EUR pro Stunde berechnet. Die Stadt Kaarst zahlt 16,54 EUR pro Stunde (80%) an den Dienstleistungen Feuerwehrangehörigen aus und behält 4,16 EUR pro Stunde (20%) als Verwaltungskostenanteil.
		<u>11. Förderung der Feuerwehrangehörigen</u> 20.000,00 €
		Umsetzung der Maßnahmen aus dem Konzept zur Förderung und zur nachhaltigen Personalentwicklung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Kaarst
		<u>12. Förderung des Dienstsportes</u> 4.000,00 €

Produktbereich: 020  
 Produktgruppe: 020.070  
 Produkt: 020.070.010

Sicherheit und Ordnung  
 Feuerwehr  
 Gefahrenabwehr

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)
		<p>Zur langfristigen und dauerhafte Verbesserung der körperlichen Leistungsfähigkeit der Feuerwehrangehörigen, werden finanzielle Mittel bereitgestellt um die Einsatzkräfte bei eigenständigen sportlichen Betätigung zu unterstützen. Hierzu bekommt der Feuerwehrangehörige bei einer vordefinierten Mindestteilnahme 50% des Monatsmitgliedsbeitrages erstattet (max. jedoch 15 EUR/Monat). Auch sportliche Gruppenaktivitäten der Feuerwehr werden finanziert.</p> <p><u>13. Ärztliche Untersuchungen und Schutzimpfungen</u> <span style="float: right;">10.000,00 €</span></p> <p>Ärztliche Tauglichkeitsuntersuchung (G26) 6.500 EUR/Jahr</p> <p>Augenärztliches Gutachten für Führerscheinverlängerungen 2.000 EUR/Jahr            Schutzimpfungen Hepatitis A 1.500 EUR/Jahr</p>
<b>52911120 : AW persönliche Schutzausrüstung &amp; Dienstbekleidung</b>	<b>36.000 €</b>	<p>Neu- und Ersatzbeschaffung von persönlicher Schutzausrüstung und Dienstbekleidung für die Einsatzabteilung und die Jugendfeuerwehr. Aufwendungen für Instandhaltungen, Reparaturen und Wartungen der persönlichen Schutzausrüstungen und Dienstbekleidungen.</p> <p>1 Komplettsatz pers. Schutzausrüstung <span style="float: right;">1.604,00 €</span></p> <p>1 Komplettsatz Dienstkleidung <span style="float: right;">315,00 €</span></p> <p>Jedes Jahr ergibt sich erfahrungsgemäß ein Bedarf von durchschnittlich 15 Sätzen an persönlicher Schutzausrüstung und Dienstbekleidung. Hinzu kommen die Kosten für Reparaturen und Wartungen.</p>
<b>52911330 : AW Ölspurbeseitigung</b>	<b>25.000 €</b>	<p>Die Ölspurbeseitigung wird an ein externes Unternehmen vergeben. Die Aufwendungen, die durch den Rahmenvertrag entstehen, werden hier veranschlagt. Die Ausschreibung erfolgt durch den Bereich 66. Die Bewirtschaftung erfolgt durch den Bereich 32.</p>
<b>54313000 : Aufwendungen für Rundfunkgebühren</b>	<b>100 €</b>	<p>Es werden Aufwendungen für die Rundfunkgebühren etatisiert.</p>
<b>54999000 : Aufwendungen an den Verband d. Feuerwehren</b>	<b>3.500 €</b>	<p>An den Verband der Feuerwehren werden Beiträge zur Sozialunterstützungskasse, der Sterbegeldumlage sowie Meldegebühren entrichtet.</p>

Produktbereich: 020  
 Produktgruppe: 020.070  
 Produkt: 020.070.010

Sicherheit und Ordnung  
 Feuerwehr  
 Gefahrenabwehr

**Investitionsmaßnahmen**

Projekt	Erläuterung Projekt (investiv)	Ansatz 2022 Einzahlungen	Ansatz 2022 Auszahlungen
<b>720072005 : Feuerschutzpauschale</b>	Hierbei handelt es sich um eine Investitionspauschale aus der Feuerschutzsteuer an die Gemeinden und Kreise aufgrund des Gesetzes über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG). Die Berechnung bzw. Festsetzung erfolgt anhand eines Schlüssels, der sich aus der Einwohnerzahl und der Katasterfläche des Gemeindegebietes zusammensetzt.	<b>87.255 €</b>	<b>0 €</b>
<b>732213201 : PSA - Atemschutz und Schutzhelme</b>	Beschaffung von 70 Atemschutzgeräten zum Austausch aufgrund Überschreitung der Nutzungsdauer und zur Aufstockung des Lagerbestandes zur Nachschubversorgung an komplexen Einsatzstellen. Die Maßnahme wird auf zwei Haushaltsjahre aufgeteilt. Weiterhin sind für die derzeitigen Schutzhelme keine Ersatzteile mehr lieferbar, sodass innerhalb des Haushaltsjahres 2021 Helme ausgetauscht werden müssen.  1. 35 Atemschutzgeräte 97.000,00 € 2. Schutzhelme 25.000,00 €	<b>0 €</b>	<b>122.000 €</b>
<b>732213203 : Feuerwehrdrehleiter</b>	Aufnahme einer zweiten Feuerwehrdrehleiter in das Fahrzeug- und Gerätekonzept der Feuerwehr Kaarst.	<b>0 €</b>	<b>450.000 €</b>

Produktbereich: 020  
 Produktgruppe: 020.070  
 Produkt: 020.070.020

Sicherheit und Ordnung  
 Feuerwehr  
 Gefahrenvorbeugung

- Externes Produkt   
  Pflichtprodukt   
  Auftragsangel.   
  Fachbereich I   
  Fachbereich III  
 Internes Produkt   
  Freiw. Produkt   
   
  Fachbereich II   
  Fachbereich IV  
   
  Stabstelle

**Maßnahmen zur Sicherung des Brandschutzes**

**Leistungen:**

- Bereitstellung von Brandsicherheitswachdiensten
- Durchführung von Brandschauen einschließlich Erstellung von Brandschutzbedarfsplänen
- Durchführung von Maßnahmen im Rahmen der Brandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung
- Erstellung von Abwehrplänen im Rahmen des Bevölkerungsschutzes und des Schutzes von Großschadensereignissen

**Auftragsgrundlage**

Bundes- und Landesgesetze

**Produktverantwortung**

Abteilungsleiter  
 Andreas Kalla

Telefon: 02131 / 987 – 6427  
 Telefax: 02131 / 987 – 76427  
 E-Mail: [Andreas.Kalla@kaarst.de](mailto:Andreas.Kalla@kaarst.de)

**Zielgruppe**

Allgemeinheit

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
43115000 : Gebührenerträge für Brandverhütungsschauen	3.816,06	4.000	4.000	4.000	4.000	0
+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	3.816,06	4.000	4.000	4.000	4.000	0
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>3.816,06</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	<b>0</b>
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	107.904,48	133.375	127.763	129.041	130.331	131.634
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	8.222,6	10.526	10.178	10.280	10.383	10.487
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	21.338,83	26.349	26.409	26.673	26.940	27.209
- Personalaufwendungen	137.465,91	170.250	164.350	165.994	167.654	169.330
52793000 : AW für Katastrophenschutz	143	2.500	0	2.500	2.500	0
52814000 : AW für Verbrauchsmaterialien	25,84	0	0	0	0	0
52910440 : AW Brandschutzerziehung- & aufklärung	0	1.000	1.000	1.000	1.000	0
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	168,84	3.500	1.000	3.500	3.500	0
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>137.634,75</b>	<b>173.750</b>	<b>165.350</b>	<b>169.494</b>	<b>171.154</b>	<b>169.330</b>
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-133.818,69</b>	<b>-169.750</b>	<b>-161.350</b>	<b>-165.494</b>	<b>-167.154</b>	<b>-169.330</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-133.818,69</b>	<b>-169.750</b>	<b>-161.350</b>	<b>-165.494</b>	<b>-167.154</b>	<b>-169.330</b>
<b>= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-</b>	<b>-133.818,69</b>	<b>-169.750</b>	<b>-161.350</b>	<b>-165.494</b>	<b>-167.154</b>	<b>-169.330</b>
58110100 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Bauhof	7.740	0	0	0	0	0
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.740	0	0	0	0	0
<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-7.740</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>= Teilergebnis</b>	<b>-141.558,69</b>	<b>-169.750</b>	<b>-161.350</b>	<b>-165.494</b>	<b>-167.154</b>	<b>-169.330</b>
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-141.558,69</b>	<b>-169.750</b>	<b>-161.350</b>	<b>-165.494</b>	<b>-167.154</b>	<b>-169.330</b>

Produktbereich: 020  
 Produktgruppe: 020.070  
 Produkt: 020.070.020

Sicherheit und Ordnung  
 Feuerwehr  
 Gefahrenvorbeugung

Kennzahlen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	2,77	2,30	2,42	2,36	2,34	0,00
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	3,26	3,87	3,68	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
tatsächlich besetzte Stellen	1,85	2,85	2,75	2,75	2,75	2,75
davon tariflich Beschäftigte	1,85	2,85	2,75	2,75	2,75	2,75
- EG 11	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30
- EG 10	0,10	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60
- EG 9c (gültig ab 2017)	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- EG 9b (gültig ab 2017)	0,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 9a (gültig ab 2017)	0,00	0,85	0,85	0,85	0,85	0,85
- EG 8	0,85	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 5	0,10	0,10	0,00	0,00	0,00	0,00

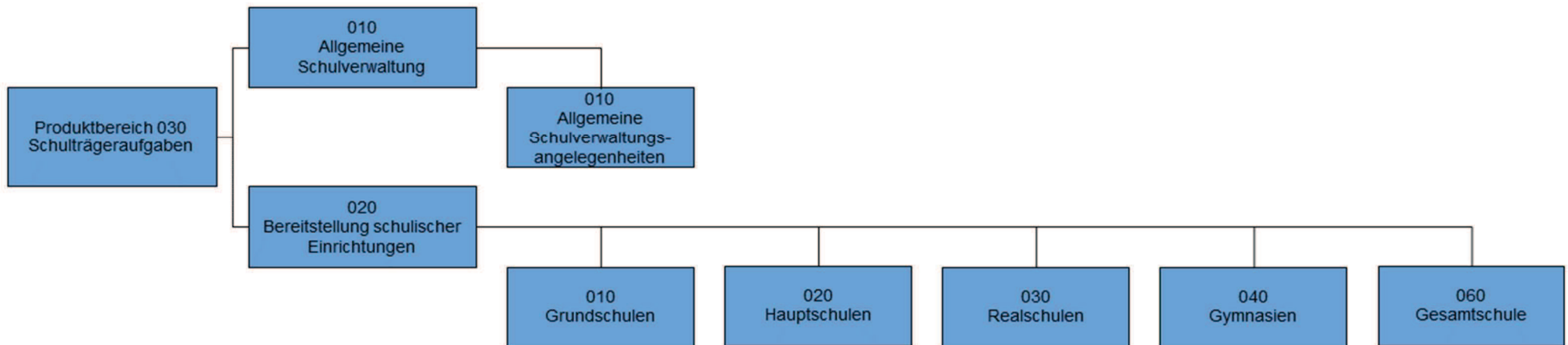
### Erläuterung

#### Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)
<b>43115000 : Gebührenerträge für Brandverhütungsschauen</b>	<b>4.000 €</b>	Gem. § 26 des Gesetzes über den Brandschutz, die Hilfeleistungen und den Katastrophenschutz (BHKG) hat die Stadt Brandverhütungsschauen durchzuführen. Für die Durchführungen werden Gebühren erhoben.
<b>52910440 : AW Brandschutzerziehung- &amp; aufklärung</b>	<b>1.000 €</b>	Die Stadt Kaarst ist als Träger des Feuerschutzes nach § 3 Abs. 5 BHKG gesetzlich dazu verpflichtet, Maßnahmen der Brandschutzerziehung und -aufklärung an Schulen, Kindergärten usw. durchzuführen. Hierfür ist die Anschaffung von Übungs- und Arbeitsmaterialien erforderlich.

## 030 Schulträgeraufgaben



<b>Teilergebnisplan</b>	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.702.003,99	2.712.737	2.703.794	2.376.540	2.083.101	2.080.923
+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	697,55	0	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	179	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	849.219,88	963.766	1.162.574	1.105.881	1.184.270	1.267.004
+ Sonstige ordentliche Erträge	10.365,45	7.360	0	0	0	0
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>2.562.465,87</b>	<b>3.683.863</b>	<b>3.866.368</b>	<b>3.482.421</b>	<b>3.267.371</b>	<b>3.347.927</b>
- Personalaufwendungen	1.102.428,5	1.256.090	1.290.715	1.303.623	1.316.657	1.329.823
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.594.006,38	1.673.536	2.038.589	1.690.793	1.268.207	1.272.767
- Bilanzielle Abschreibungen	285.389,92	195.646	0	0	0	0
- Transferaufwendungen	3.434.525,89	3.776.682	3.872.097	4.033.064	4.283.084	4.543.886
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	298.620,33	802.514	774.509	740.509	733.009	759.509
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>6.714.971,02</b>	<b>7.704.468</b>	<b>7.975.910</b>	<b>7.767.989</b>	<b>7.600.957</b>	<b>7.905.985</b>
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-4.152.505,15</b>	<b>-4.020.605</b>	<b>-4.109.542</b>	<b>-4.285.568</b>	<b>-4.333.586</b>	<b>-4.558.058</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-4.152.505,15</b>	<b>-4.020.605</b>	<b>-4.109.542</b>	<b>-4.285.568</b>	<b>-4.333.586</b>	<b>-4.558.058</b>
<b>= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-</b>	<b>-4.152.505,15</b>	<b>-4.020.605</b>	<b>-4.109.542</b>	<b>-4.285.568</b>	<b>-4.333.586</b>	<b>-4.558.058</b>
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	32.146,31	13.889	14.028	14.168	14.309	14.309
<b>= Teilergebnis</b>	<b>-4.184.651,46</b>	<b>-4.034.494</b>	<b>-4.123.570</b>	<b>-4.299.736</b>	<b>-4.347.895</b>	<b>-4.572.367</b>
<b>- globaler Minderaufwand</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-4.184.651,46</b>	<b>-4.034.494</b>	<b>-4.123.570</b>	<b>-4.299.736</b>	<b>-4.347.895</b>	<b>-4.572.367</b>



<b>Teilfinanzplan</b>	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Einzahlungs- und Auszahlungsarten</b>							
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.695.951,43	2.709.136	2.703.794	0	2.376.540	2.083.101	2.080.923
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-179	0	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	822.778,29	963.766	1.162.574	0	1.105.881	1.184.270	1.267.004
<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.518.550,72</b>	<b>3.672.902</b>	<b>3.866.368</b>	<b>0</b>	<b>3.482.421</b>	<b>3.267.371</b>	<b>3.347.927</b>
- Personalauszahlungen	1.053.407,94	1.217.485	1.253.111	0	1.265.641	1.278.295	1.291.078
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.235.040,28	1.673.536	2.038.589	0	1.690.793	1.268.207	1.272.767
- Transferauszahlungen	3.463.850,77	3.776.682	3.872.097	0	4.033.064	4.283.084	4.543.886
- Sonstige Auszahlungen	282.826,72	802.514	774.509	0	740.509	733.009	759.509
<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>6.035.125,71</b>	<b>7.470.217</b>	<b>7.938.306</b>	<b>0</b>	<b>7.730.007</b>	<b>7.562.595</b>	<b>7.867.240</b>
<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-3.516.574,99</b>	<b>-3.797.315</b>	<b>-4.071.938</b>	<b>0</b>	<b>-4.247.586</b>	<b>-4.295.224</b>	<b>-4.519.313</b>
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	427.769,16	29.040	203.425	0	406.851	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	1.317,88	0	0	0	0	0	0
<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>429.087,04</b>	<b>29.040</b>	<b>203.425</b>	<b>0</b>	<b>406.851</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.181,56	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	1.124.644,28	195.300	362.425	1.213.000	1.528.851	409.000	159.000
<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.130.825,84</b>	<b>205.300</b>	<b>372.425</b>	<b>1.213.000</b>	<b>1.538.851</b>	<b>419.000</b>	<b>169.000</b>
<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-701.738,8</b>	<b>-176.260</b>	<b>-169.000</b>	<b>-1.213.000</b>	<b>-1.132.000</b>	<b>-419.000</b>	<b>-169.000</b>
<b>= Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag</b>	<b>-4.218.313,79</b>	<b>-3.973.575</b>	<b>-4.240.938</b>	<b>-1.213.000</b>	<b>-5.379.586</b>	<b>-4.714.224</b>	<b>-4.688.313</b>

**Produktbereich:** 030  
**Produktgruppe:** 030.010  
**Produkt:** 030.010.010

Schulträgeraufgaben  
Allgemeine Schulverwaltung  
Allg.  
Schulverwaltungsangelegenheiten

- Externes Produkt   
 Pflichtprodukt   
 Auftragsangel.   
 Fachbereich I   
 Fachbereich III  
 Internes Produkt   
 Freiw. Produkt   
 Fachbereich II   
 Fachbereich IV  
 Stabstelle

**In diesem Produkt werden schulformübergreifende Angelegenheiten abgewickelt. Ferner werden hier mittelbar dem originären Schulbetrieb zugeordnete Angelegenheiten dargestellt.**

**Leistungen:**

- Betrieb der Offenen Ganztagschule (OGS)
- Schulsozialarbeit an den weiterführenden Schulen
- Sonstige schulformübergreifende Angelegenheiten

**Auftragsgrundlage**

Bundes- und Landesgesetze

**Produktverantwortung**

Abteilungsleiter  
Marcel Stelzmann

**Politisches Gremium**

Schulausschuss

Telefon: 02131 / 987 – 236  
Telefax: 02131 / 987 – 7236  
E-Mail: Marcel.Stelzmann@kaarst.de

**Zielgruppe**

Schülerinnen und Schüler an Kaarster Schulen sowie deren Erziehungsberechtigte

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Ertrags- und Aufwandsarten						
41211000 : Zuschuss "Geld oder Stelle"	151.815	164.310	167.420	172.443	182.944	188.433
41212000 : Zuwendungen Lehrerfortbildungen	25.141,93	18.378	26.462	26.462	26.462	26.462
41213000 : Zuschuss Betreuungspauschale	0	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
41411100 : Landeszuschuss OGS	1.459.574	1.621.680	1.644.310	1.693.640	1.744.449	1.796.782
41413000 : Landeszuschuss für lfd. Zwecke	39.008	0	0	0	0	0
41416000 : Landeszuschuss Schülerbeförderung	23.562,5	23.166	23.166	23.166	23.166	23.166
41416100 : Landeszuschuss Digitalpakt	0	292.875	647.624	354.749	0	0
41610000 : Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	2.352,54	2.353	0	0	0	0
41413210 : LZ Erst.Elternbeiträge	0	45.567	0	0	0	0
41416130 : Landeszuschuss FFP2-Masken Lehrkräfte	0	28.760	0	0	0	0
41416300 : Landeszuschuss IT- Fördermittel	0	0	60.000	60.000	60.000	0
41410010 : Förderung Träger d.öffentl.Kinder- u. Jugendhilfe	0	0	88.732	0	0	0
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.701.453,97	2.242.089	2.702.714	2.375.460	2.082.021	2.079.843
44110000 : Erträge aus Mieten und Pachten	179	0	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	179	0	0	0	0	0
44831000 : Kostenerstattungen von der VHS	0	1.500	0	0	0	0
44832600 : sonstige Erstattungen GWK	0	0	71.958	0	0	0
44840000 : Kostenerst. sonstiger öffentl. Bereich	10.305	0	0	0	0	0
44883000 : Elternbeiträge OGS	836.047	958.666	1.089.416	1.105.281	1.184.270	1.267.004
44883500 : Nutzungsentgelt Cafeteria	1.550	3.600	1.200	600	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	847.902	963.766	1.162.574	1.105.881	1.184.270	1.267.004
45710000 : ET aus der Auflösung sonst. Sonderposten	934,99	935	0	0	0	0
45820000 : ET aus der Minderung von Rückstellungen	3.004,82	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	3.939,81	935	0	0	0	0
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>2.553.474,78</b>	<b>3.206.790</b>	<b>3.865.288</b>	<b>3.481.341</b>	<b>3.266.291</b>	<b>3.346.847</b>
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	10.567,88	8.028	8.536	8.621	8.707	8.794

Produktbereich: 030  
 Produktgruppe: 030.010  
 Produkt: 030.010.010

Schulträgeraufgaben  
 Allgemeine Schulverwaltung  
 Allg.  
 Schulverwaltungsangelegenheiten

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Ertrags- und Aufwandsarten						
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	150.636,92	215.692	236.251	238.614	241.000	243.410
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	12.142,45	17.022	18.819	19.007	19.197	19.389
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	30.811,86	42.611	48.834	49.322	49.815	50.313
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	3.641,81	3.380	3.258	3.291	3.324	3.357
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	968,16	881	889	898	907	916
- Personalaufwendungen	208.769,08	287.614	316.587	319.753	322.950	326.179
52210000 : Unterhaltung des sonst. unbew. Vermögens	21.791,54	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
52550300 : Aufwendungen Gute Schule 2020	384.705,07	0	0	0	0	0
52550400 : Aufwendungen Digitalpakt	10.535,12	325.416	719.582	394.166	0	0
52552000 : Unterhaltung der Schulen allgemein	106.908,46	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
52816000 : AW für Reinigungsmittel	5.601,99	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
52910010 : Übertrag Schulbudgets	0	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
52910150 : Sach- /Dienstleist. OGS	19.173	27.100	28.000	28.000	28.000	28.000
52910530 : Sach- / Dienstleistungen Schulen allg.	3.952,74	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
52550500 : AW Sofortmaßnahmen Digitalisierung	43.394,92	0	0	0	0	0
52910160 : AW FFP2-Masken Lehrkräfte	0	28.760	0	0	0	0
52710150 : AW Schulwerkstatt Kolping-Bildungswerk	0	0	9.095	9.095	9.095	9.095
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	596.062,84	479.276	854.677	529.261	135.095	135.095
57000000 : Planung bilanzielle Abschreibungen	0	57.104	0	0	0	0
57111000 : Afa auf immater. Vermögensgegenstände	3.417,97	0	0	0	0	0
57116000 : Abschreibungen auf Fahrzeuge	317,93	0	0	0	0	0
57117000 : Afa auf Betriebs- und Geschäftsaust.	62.721,22	0	0	0	0	0
57118000 : Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	11.169,78	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	77.626,9	57.104	0	0	0	0
53181000 : AW für allg. Zuwendungen an Schulen	372.088,04	474.780	491.530	485.840	500.930	515.790
53181100 : AW für soziale Arbeit an Schulen	32.460	35.000	35.000	37.500	37.500	37.500
53185000 : AW Zuschuss "Geld oder Stelle"	151.815	165.310	167.420	172.443	177.616	182.944
53185200 : Aufwendungen KIBE	53.897,36	57.000	45.000	45.000	45.000	45.000
53185300 : AW Zuwendungen Lehrerfortbildungen	25.159,1	18.378	27.962	27.962	27.962	27.962
53189000 : AW Personalkostenzuschuss OGS	2.742.111,39	3.007.214	3.093.685	3.252.819	3.482.576	3.723.190
53901000 : Förderung Inklusion	8.235	15.000	7.500	7.500	7.500	7.500
53902000 : Aufwendungen - Fit in Deutsch	0	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
53903000 : Förderung Potentialentwicklung	48.760	0	0	0	0	0
- Transferaufwendungen	3.434.525,89	3.776.682	3.872.097	4.033.064	4.283.084	4.543.886
54231000 : Aufwendungen für Leasing u. Support	0	93.600	0	0	0	0
54311100 : Geschäftsaufwendungen Schulen	9.478,46	8.000	10.000	10.000	10.000	10.000
54311600 : Geschäftsaufwendungen OGS	2.307,1	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.785,56	105.800	14.200	14.200	14.200	14.200
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>4.328.770,27</b>	<b>4.706.476</b>	<b>5.057.561</b>	<b>4.896.278</b>	<b>4.755.329</b>	<b>5.019.360</b>
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.775.295,49</b>	<b>-1.499.686</b>	<b>-1.192.273</b>	<b>-1.414.937</b>	<b>-1.489.038</b>	<b>-1.672.513</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.775.295,49</b>	<b>-1.499.686</b>	<b>-1.192.273</b>	<b>-1.414.937</b>	<b>-1.489.038</b>	<b>-1.672.513</b>
<b>= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-</b>	<b>-1.775.295,49</b>	<b>-1.499.686</b>	<b>-1.192.273</b>	<b>-1.414.937</b>	<b>-1.489.038</b>	<b>-1.672.513</b>
58110100 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Bauhof	5.981,35	4.035	4.075	4.116	4.157	4.157
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.981,35	4.035	4.075	4.116	4.157	4.157
<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-5.981,35</b>	<b>-4.035</b>	<b>-4.075</b>	<b>-4.116</b>	<b>-4.157</b>	<b>-4.157</b>
<b>= Teilergebnis</b>	<b>-1.781.276,84</b>	<b>-1.503.721</b>	<b>-1.196.348</b>	<b>-1.419.053</b>	<b>-1.493.195</b>	<b>-1.676.670</b>
<b>- globaler Minderaufwand</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-1.781.276,84</b>	<b>-1.503.721</b>	<b>-1.196.348</b>	<b>-1.419.053</b>	<b>-1.493.195</b>	<b>-1.676.670</b>

Produktbereich: 030  
 Produktgruppe: 030.010  
 Produkt: 030.010.010

Schulträgeraufgaben  
 Allgemeine Schulverwaltung  
 Allg.  
 Schulverwaltungsangelegenheiten

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit- gestellt	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	spätere Jahre
<b>7 40104001 Schulmobiliar (allgemein)</b>											
Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	142,3	62,3	12,7	20,0	20,0	0,0	20,0	20,0	20,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 40104001</b>	<b>-142,3</b>	<b>-62,3</b>	<b>0,0</b>	<b>-20,0</b>	<b>-20,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-20,0</b>	<b>-20,0</b>	<b>-20,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>7 40124005 IT und Medien an Schulen (ehem. Smartb.)</b>											
Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	396,1	196,1	29,2	50,0	50,0	0,0	50,0	50,0	50,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 40124005</b>	<b>-396,1</b>	<b>-196,1</b>	<b>0,0</b>	<b>-50,0</b>	<b>-50,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-50,0</b>	<b>-50,0</b>	<b>-50,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>7 40144004 Geräte für den Schulsport</b>											
Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	88,7	48,7	7,1	10,0	10,0	0,0	10,0	10,0	10,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 40144004</b>	<b>-88,7</b>	<b>-48,7</b>	<b>0,0</b>	<b>-10,0</b>	<b>-10,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-10,0</b>	<b>-10,0</b>	<b>-10,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>7 40176601 Anschaffung von Spielgeräten Schulhöfe</b>											
Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	85,8	45,8	6,2	10,0	10,0	0,0	10,0	10,0	10,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 40176601</b>	<b>-85,8</b>	<b>-45,8</b>	<b>0,0</b>	<b>-10,0</b>	<b>-10,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-10,0</b>	<b>-10,0</b>	<b>-10,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>7 40194002 Kauf Raummodulanlagen</b>											
Erwerb Vermögensgegenstände > 800 EUR	266,4	266,4	266,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 40194002</b>	<b>-266,4</b>	<b>-266,4</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>7 40194023 Fördermittel Gute Schule 2020</b>											
Erwerb Vermögensgegenstände > 800 EUR	265,0	265,0	162,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 40194023</b>	<b>-265,0</b>	<b>-265,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>7 40204010 Bildungsoffensive</b>											
Bildungsoffensive 2019	14,2	14,2	14,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 40204010</b>	<b>-14,2</b>	<b>-14,2</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>7 40204030 Soforthilfe Lehrer</b>											
Investitionszuschuß Land	0,0	0,0	185,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Erwerb Vermögensgegenstände > 800 EUR	138,2	138,2	138,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 40204030</b>	<b>-138,2</b>	<b>-138,2</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>7 40204031 Soforthilfe Schüler</b>											
Investitionszuschuß Land	0,0	0,0	242,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Erwerb Vermögensgegenstände > 800 EUR	79,6	79,6	79,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 40204031</b>	<b>-79,6</b>	<b>-79,6</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>7 40214002 Trinkwasserspender</b>											
Investitionszuschuß Land	29,0	29,0	0,0	29,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Erwerb Vermögensgegenstände > 800 EUR	36,3	36,3	0,0	36,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 40214002</b>	<b>-7,3</b>	<b>-7,3</b>	<b>0,0</b>	<b>-7,3</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Investitionsmaßnahme gesamt</b>	<b>-1.483,5</b>	<b>-1.123,5</b>	<b>0,0</b>	<b>-97,3</b>	<b>-90,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-90,0</b>	<b>-90,0</b>	<b>-90,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Kennzahlen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	58,99	68,14	76,43	71,10	68,69	66,68
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	40,98	34,33	27,32	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 030  
 Produktgruppe: 030.010  
 Produkt: 030.010.010

Schulträgeraufgaben  
 Allgemeine Schulverwaltung  
 Allg.  
 Schulverwaltungsangelegenheiten

Stellenplanauszug	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
tatsächlich besetzte Stellen	4,93	5,43	5,68	5,68	5,68	5,68
davon Beamte	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15
- A 13	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15
davon tariflich Beschäftigte	2,78	3,28	3,53	3,53	3,53	3,53
- EG 11	0,00	0,00	0,10	0,10	0,10	0,10
- EG 10	0,10	0,10	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 9b (gültig ab 2017)	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40
- EG 9a (gültig ab 2017)	0,80	0,85	0,85	0,85	0,85	0,85
- EG 8	1,30	0,75	1,00	1,00	1,00	1,00
- EG 6	0,18	1,18	1,18	1,18	1,18	1,18
davon sozialtariflich Beschäftigte	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
- SuE 12	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00

### Erläuterung

Gemäß § 79 Schulgesetz NRW sind die Schulträger verpflichtet, die für den ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel bereitzustellen und zu unterhalten. Weitere finanzielle Verpflichtungen des Schulträgers wie Sachkosten, Lehrmittelfreiheit und Schülerfahrtkosten ergeben sich aus den §§ 92 ff des Schulgesetzes NRW.

### Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)
<b>41211000 : Zuschuss "Geld oder Stelle"</b>	<b>167.420 €</b>	Hierbei handelt es sich um den durchlaufenden Posten für die Betreuung in den weiterführenden Schulen aus dem Projekt „Geld oder Stelle“ i.H.v. 167.420 EUR. Der entsprechende Aufwand ist verbucht beim Produktsachkonto 53185000 i.H.v. 167.420 EUR. Siehe auch Deckungsvermerk in den Bewirtschaftungsregelungen.
<b>41212000 : Zuwendungen Lehrerfortbildungen</b>	<b>26.462 €</b>	Hierbei handelt es sich um die durchlaufenden Posten der Lehrerfortbildung, Lehrerfortbildung Digitalisierung und „Kultur und Schule“. Der entsprechende Aufwand wird unter dem Produktsachkonto 53185300 verbucht.  1. Lehrerfortbildung 14.062,00 € 2. Lehrfortbildung Digitalisierung 10.000,00 € 2. Landeszuschuss Kultur und Schule 2.400,00 €
<b>41213000 : Zuschuss Betreuungspauschale</b>	<b>45.000 €</b>	Hierbei handelt es sich um die Betreuungspauschale im Rahmen der OGS in den Grundschulen i.H.v. 45.000 EUR. Ein entsprechender Aufwand ist verbucht beim Produktsachkonto 53185200 i.H.v. 45.000 EUR.
<b>41411100 : Landeszuschuss OGS</b>	<b>1.644.310 €</b>	Unter diesem Sachkonto sind die Landeszuschüsse für die Offene Ganztagschule (OGS) i.H.v. 1.644.310 EUR veranschlagt. Aufgrund des Erlasses zur offenen Ganztagschule finanziert das Land die Durchführung außerunterrichtlicher Angebote offener Ganztagschulen im

Produktbereich: 030  
 Produktgruppe: 030.010  
 Produkt: 030.010.010

Schulträgeraufgaben  
 Allgemeine Schulverwaltung  
 Allg.  
 Schulverwaltungsangelegenheiten

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)
		Primarbereich i.d.R. für das 1. Schulhalbjahr mit 1.313 EUR pro Schülerin und Schüler bzw. 2.392 EUR für sonderpädagogische Förderung und Zuwanderer sowie für das 2. Schulhalbjahr mit 1.352 EUR pro Schülerin und Schüler bzw. 2.463 EUR für die sonderpädagogische Förderung und Zuwanderung. Diese Mittel werden als Personalkostenzuschuss (Sachkonto 53189000) an die jeweiligen Träger weitergeleitet. Aufgrund der höheren Schülerzahl erhöht sich dieser Ansatz. Es wird mit 1242 Schülerinnen und Schülern zum 01.08.2022 gerechnet.
<b>41416000 : Landeszuschuss Schülerbeförderung</b>	<b>23.166 €</b>	Gemäß der Schülerfahrtkostenverordnung NRW wird den Kommunen für die schülerfahrtkostenrechtliche Gleichstellung der Jahrgangsstufe 10 des Gymnasiums zur Sekundarstufe I ein jährlicher finanzieller Ausgleich i.H.v. 23.166 EUR gewährt.
<b>41416100 : Landeszuschuss Digitalpakt</b>	<b>647.624 €</b>	Die Bundesregierung stellt in Abstimmung mit den Bundesländern bis einschließlich 2024 jährlich Fördermittel für die Digitalisierung in den Schulen zur Verfügung. Die Verteilung der Mittel ist angelehnt an die Verteilung der Mittel aus Gute Schule 2020. Die Fördersumme beträgt ca. 90 % der Aufwendungen, was einem durchschnittlichen Betrag von jährlich 292.875 EUR entspricht. Für das Jahr 2022 ist ein Mittelabruf in Höhe von 647.624 EUR geplant. Der entsprechende Aufwand wird unter dem Produktsachkonto 52550400 verbucht.
<b>41416300 : Landeszuschuss IT- Fördermittel</b>	<b>60.000 €</b>	Im Rahmen der Förderung DigitalPakt Schule 2019-2024 hat das Ministerium für Schule und Bildung NRW im Rahmen einer Zusatzvereinbarung weitere Förderungen für Maßnahmen im Bereich der Ausbildung und Finanzierung von IT Administrierenden der schulischen IT-Infrastruktur zugesichert. Die Stadt Kaarst erhält hier Fördersummen in Höhe von insgesamt 199.303,30 EUR, welche über die Jahre 2021 - 2024 verteilt abgerufen werden sollen. Für das Haushaltsjahr 2022 ist ein Mittelabruf in Höhe von 60.000 EUR geplant.
<b>41410010 : Förderung Träger d.öffentl.Kinder- u. Jugendhilfe</b>	<b>88.732 €</b>	Förderung vom Land für das Aktionsprogramm "Aufholen nach Corona".
<b>44832600 : sonstige Erstattungen GWK</b>	<b>71.958 €</b>	Siehe Erläuterung zu 52550400.
<b>44883000 : Elternbeiträge OGS</b>	<b>1.089.416 €</b>	Die Elternbeiträge für die OGS werden durch den Bereich Jugend und Familie berechnet und eingezogen. Der Beitrag ist einkommensabhängig und beträgt zwischen 0 EUR und 215 EUR pro Monat. Geschwisterkinder sind beitragsfrei. Die Berechnung erfolgt für das 1. Schulhalbjahr aufgrund von geschätzten 1192 Schülerinnen und Schülern und einem durchschnittlichen monatlichen Elternbeitrag von 72 EUR. Für das 2. Schulhalbjahr erfolgt die Berechnung anhand 1242 SuS und einem durchschnittlichen monatlichen Elternbeitrag in Höhe von ca. 74 EUR. Dies ergibt einen Gesamtbetrag von 1.089.416 EUR.
<b>44883500 : Nutzungsentgelt Cafeteria</b>	<b>1.200 €</b>	Hierbei handelt es sich um die Erträge aus der Nutzungsgestattung zum Betrieb der Cafeteria-Küche in der

Produktbereich: 030  
 Produktgruppe: 030.010  
 Produkt: 030.010.010

Schulträgeraufgaben  
 Allgemeine Schulverwaltung  
 Allg.  
 Schulverwaltungsangelegenheiten

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)						
		Städt. Gesamtschule Kaarst-Büttgen i.H.v. mtl. je 100 EUR (1.200 EUR).						
<b>52210000 : Unterhaltung des sonst. unbew. Vermögens</b>	<b>20.000 €</b>	Sukzessive erfolgt in den Schulen der Austausch der Tafeln durch interaktive Displays. Das Sachkonto umfasst die Instandhaltung der interaktiven Whiteboards/Displays (Austausch Beamerlampen, Reparaturen, etc.). Hier werden aufgrund der steigenden Anzahl an interaktiven Whiteboards und Displays für 2022 Mittel i.H.v. 20.000 EUR angesetzt. Durch die weitere Ausstattung in den Folgejahren wird der Betrag kontinuierlich steigen.						
<b>52550400 : Aufwendungen Digitalpakt</b>	<b>719.582 €</b>	Die Bundesregierung stellt in Abstimmung mit den Bundesländern bis einschließlich 2024 jährlich Fördermittel für die Digitalisierung in den Schulen zur Verfügung. Die Verteilung der Mittel ist angelehnt an die Verteilung der Mittel aus Gute Schule 2020. Der Ertrag ist unter dem Produktsachkonto 41416100 verbucht. Für das Haushaltsjahr 2022 ist vom Schulträger ein pflichtiger Eigenanteil in Höhe von 10 %, also 71.958 EUR, zu tragen.						
<b>52552000 : Unterhaltung der Schulen allgemein</b>	<b>40.000 €</b>	Das Sachkonto umfasst die Kosten für die generellen Unterhaltungskosten der Schulen i.H.v. 40.000 EUR. Unter das Sachkonto fallen die Wartung und evtl. Reparaturen der Büromaschinen, die Reparatur von Schulmobiliar sowie die Anschaffung weiterer Ergänzungseinrichtungen. Auf dem Konto wird auch der Unterhaltungsaufwand der OGS verbucht. Zusätzlich sind im investiven Produkthaushalt unter 7.40104001 weitere 20.000 EUR für Ersatzbeschaffungen veranschlagt.						
<b>52816000 : AW für Reinigungsmittel</b>	<b>10.000 €</b>	Unter diesem Sachkonto werden die Mittel für die Reinigungsmittel (Spülmittel, Waschmittel, Spülmaschinenreiniger etc.) veranschlagt.						
<b>52910010 : Übertrag Schulbudgets</b>	<b>18.000 €</b>	Gemäß Ratsbeschluss aus dem Jahr 2004 werden nicht verausgabte Mittel der Schulen ins Folgejahr übertragen. Hier wird für das Jahr 2022 ein Ansatz in Höhe von 18.000 EUR festgelegt.						
<b>52910150 : Sach- /Dienstleist. OGS</b>	<b>28.000 €</b>	Aufgrund der erhöhten Schülerzahlen wird ein Betrag in Höhe von ca. 20.500 EUR (18 EUR pro Schülerin/Schüler) als Sachkostenpauschale bereitgestellt. Davon werden u.a. Spiel- und Bastelmaterial beschafft. Das Sachkonto wird den Trägern als Budget bereitgestellt. Die Abrechnung und Überprüfung erfolgt jeden Monat durch den Bereich Schule und Sport. Die Betreuung im Rahmen der offenen Ganztagsgrundschule erfolgt in der Trägerschaft von zwei freien Trägern (Ev. Verein für Jugend- und Familienhilfe e.V., Katholische Jugendagentur Düsseldorf gGmbH). Des Weiteren wird für die Fortbildung der Mitarbeiter der offenen Ganztagsgrundschulen und der Betreuungsmaßnahmen ein Betrag von 5.000 EUR veranschlagt. Zudem werden 2.500 EUR für Kinder aus Zuwandererfamilien bereitgestellt. <table style="width: 100%; margin-top: 10px;"> <tr> <td style="width: 80%;">1. Sachkostenpauschale</td> <td style="text-align: right;">20.500,00 €</td> </tr> <tr> <td>2. Inklusion und Zuwanderung</td> <td style="text-align: right;">2.500,00 €</td> </tr> <tr> <td>3. Fortbildung Mitarbeiter OGS</td> <td style="text-align: right;">5.000,00 €</td> </tr> </table>	1. Sachkostenpauschale	20.500,00 €	2. Inklusion und Zuwanderung	2.500,00 €	3. Fortbildung Mitarbeiter OGS	5.000,00 €
1. Sachkostenpauschale	20.500,00 €							
2. Inklusion und Zuwanderung	2.500,00 €							
3. Fortbildung Mitarbeiter OGS	5.000,00 €							

Produktbereich: 030  
 Produktgruppe: 030.010  
 Produkt: 030.010.010

Schulträgeraufgaben  
 Allgemeine Schulverwaltung  
 Allg.  
 Schulverwaltungsangelegenheiten

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)
<b>52910530 : Sach- / Dienstleistungen Schulen allg.</b>	<b>10.000 €</b>	<p>Es handelt sich hierbei um den Eigenanteil der Lernmittel für Empfänger von SGB XII Leistungen. Die Stadt Kaarst stellt als Schulträger die Empfänger von SGB II Leistungen den SGB XII Empfängern gleich. Hier werden 4.000 EUR bereitgestellt. Mit dem Programm „Geld oder Stelle“ stellt das Land den Schulen seit 2009 Lehrerstellenanteile und/oder Barmittel für Personalausgaben der pädagogischen Übermittagsbetreuung für die Schüler/innen der Sekundarstufe I zur Verfügung. Für diese Betreuungsmaßnahme werden vom Schulträger zusätzlich Sachkosten in Höhe von 6.000 EUR (je 1.500 EUR AEG, GBG, RSK, GE) veranschlagt.</p> <p>1. Lernmittelfreiheit 4.000,00 €            2. Sachkosten Sek. I 6.000,00 €</p>
<b>52710150 : AW Schulwerkstatt Kolping-Bildungswerk</b>	<b>9.095 €</b>	<p>Aufwendungen für einen Schülerplatz beim Kolping-Bildungswerk. Die Kosten belaufen sich auf 757,88 EUR im Monat.</p>
<b>53181000 : AW für allg. Zuwendungen an Schulen</b>	<b>491.530 €</b>	<p>Aufgrund der Beschlüsse des Stadtrates werden an allen weiterführenden Schulen Schulsozialarbeiterinnen bzw. -arbeiter beschäftigt. Für die Schulsozialarbeit an den weiterführenden Schulen – je eine Vollzeitstelle an den Gymnasien und der Städtischen Gesamtschule und der Städtischen Realschule Kaarst – werden für die bestehenden Arbeitsverträge 474.530 EUR veranschlagt. Die Personalkosten haben sich um 3 % gegenüber dem Vorjahr erhöht. In den Personalkosten sind auch die Zuwendungen für die ergänzende Schulsozialarbeit an den Grundschulen mit 112.260 EUR sowie Personalkosten i.H.v. 35.000 EUR für eine weitere Stelle an der Städt. Gesamtschule Kaarst Büttgen eingestellt. Die Essensausgabe am Schulzentrum Büttgen wird mit 8.500 EUR finanziert. Weiterhin wird die Übermittagsbetreuung am Georg-Büchner-Gymnasium ebenfalls mit 8.500 EUR finanziert.</p> <p>1. Schulsozialarbeit 474.530,00 €            2. Personalkosten Übermittagsbetreuung 17.000,00 €</p>
<b>53181100 : AW für soziale Arbeit an Schulen</b>	<b>35.000 €</b>	<p>Unter diesem Sachkonto wird der 40-prozentige Eigenanteil der Kosten der Schulsozialarbeit im Rahmen des Landesprogramms "Soziale Arbeit an Schulen" etatisiert. Die restlichen 60 Prozent der Kosten werden vom Land übernommen. Bisher erfolgte die Finanzierung von 1,5 Stellen für Schulsozialarbeit über das Bildungs- und Teilhabepaket (Bundes- und Landesmittel). Die hundertprozentige Finanzierung über das Bildungs- und Teilhabepaket erfolgte nur bis zum 31.12.2017.</p>
<b>53185000 : AW Zuschuss "Geld oder Stelle"</b>	<b>167.420 €</b>	<p>Der Aufwand für den durchlaufenden Posten „Geld oder Stelle“ i.H.v. 167.420,00 EUR wird unter diesem Sachkonto verbucht. Der Ertrag ist unter 41211000 veranschlagt.</p>
<b>53185200 : Aufwendungen KIBE</b>	<b>45.000 €</b>	<p>Als städtischer Zuschuss in den Personalkosten KIBE werden 45.000 EUR (6 Grundschulen je 7.500 EUR) ausgezahlt. Ein entsprechender Ertrag ist unter 41211000 veranschlagt.</p>



Produktbereich: 030  
 Produktgruppe: 030.010  
 Produkt: 030.010.010

Schulträgeraufgaben  
 Allgemeine Schulverwaltung  
 Allg.  
 Schulverwaltungsangelegenheiten

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)
<b>53185300 : AW Zuwendungen Lehrerfortbildungen</b>	<b>27.962 €</b>	Der Aufwand für den durchlaufenden Posten der Lehrerfortbildung und Kultur und Schule“ wird unter diesem Sachkonto verbucht. Der Ertrag ist unter 41212000 veranschlagt.  1. Lehrerfortbildung 24.062,00 € 2. Landeszuschuss Kultur und Schule 3.900,00 €
<b>53189000 : AW Personalkostenzuschuss OGS</b>	<b>3.093.685 €</b>	Die offene Ganztagschule wird an allen Kaarster Grundschulen angeboten. Die Personalkostenbudgets wurden bei der Einführung der OGS auf jährlich 47.000 EUR pro 25er Gruppe (derzeit 62.298,61 EUR für 1. Schulhalbjahr und 64.167,57 EUR für das 2. Schulhalbjahr) angesetzt. Es ist gemäß des Runderlasses, „Zuwendungen für die Durchführung außerunterrichtlicher Angebote offener Ganztagschulen im Primarbereich“, des Ministeriums für Schule und Weiterbildung vom 12.02.2003 in der jeweils gültigen Fassung, eine jährliche Erhöhung um 3 Prozent vorgesehen. Aufgrund der Erhöhung der Schülerzahlen erhöht sich der Ansatz in 2022. Der Sonderbetrag zur sonderpädagogischen Förderung und für Kinder aus Zuwandererfamilien sowie die Zusatzfinanzierung des zweiten OGS-Standortes an der GGS Stakerseite (6.000 EUR) werden auch bei den Personalkosten bezuschusst. Daraus ergibt sich ein Personalkostenzuschuss OGS von 3.093.685 EUR in 2022. Eine Teildeckung ist durch Erträge bei den Konten 41411100 und 44883000 möglich. (Siehe auch den Deckungsvermerk in den Bewirtschaftungsregelungen.)  1. Personalkosten 3.087.685,00 € 2. Küchenkraft 2. Standort OGS Stakerseite 6.000,00 €
<b>53901000 : Förderung Inklusion</b>	<b>7.500 €</b>	Unter diesem Sachkonto sind die Aufwendungen der Personalkosten für zwei FSJ-Kräfte (Freiwilliges Soziales Jahr) für die Unterstützung der Inklusionsarbeit am Georg-Büchner-Gymnasium sowie an der Städt. Gesamtschule Kaarst-Büttgen aufgeführt.
<b>53902000 : Aufwendungen - Fit in Deutsch</b>	<b>4.000 €</b>	Unter diesem Sachkonto werden die Ausgaben für das Angebot „Fit in Deutsch“ bereitgestellt. Ergänzend zu diesem Förderprogramm wurde ein weiteres Förderprogramm, welches die schulischen Folgen für Schülerinnen und Schüler im Rahmen der Pandemie auffangen soll, aufgestellt. Für diese Fördermaßnahme ist durch die Stadt ein Eigenanteil zu leisten.
<b>54311100 : Geschäftsaufwendungen Schulen</b>	<b>10.000 €</b>	Unter diesem Sachkonto sind 10.000 EUR für das ADV-Verbrauchsmaterial der Schulen wie z.B. Toner, Kabel usw. veranschlagt.
<b>54311600 : Geschäftsaufwendungen OGS</b>	<b>4.200 €</b>	Für die offenen Ganztagschulen werden für die Telefonkosten sowie für die Beschaffung von Büromaterial insgesamt 4.200 EUR veranschlagt.  1. Telefonkosten 3.300,00 € 2. Büromaterial 900,00 €

Produktbereich: 030  
 Produktgruppe: 030.010  
 Produkt: 030.010.010

Schulträgeraufgaben  
 Allgemeine Schulverwaltung  
 Allg.  
 Schulverwaltungsangelegenheiten

**Investitionsmaßnahmen**

<b>Projekt</b>	<b>Erläuterung Projekt (investiv)</b>	<b>Ansatz 2022 Einzahlungen</b>	<b>Ansatz 2022 Auszahlungen</b>
<b>740104001 : Schulmobiliar (allgemein)</b>	Für defekte Inneneinrichtungen aller Schulen und Ersatzbeschaffungen werden im Jahr 2022 wie in den Vorjahren Mittel in Höhe von insgesamt 20.000 EUR zur Verfügung gestellt.	0 €	20.000 €
<b>740124005 : IT und Medien an Schulen (ehem. Smartb.)</b>	Seit dem Haushaltsjahr 2012 werden alle Kaarster Schulen im Rahmen eines Digitalisierungsprojektes über die Bereitstellung digitaler Medien mit Smartboards oder alternativen Präsentationsmedien ausgestattet. Die Maßnahme wird weitergeführt, da im Rahmen der Digitalisierung, neben den Kosten für die Anschaffung von Smartboards auch weitere Kosten für Hardware (Switche, Beamer, Multimediaschränke, etc.), anfallen.	0 €	50.000 €
<b>740144004 : Geräte für den Schulsport</b>	Ersatz- und Neubeschaffung von Sportgeräten für den Schulsport.	0 €	10.000 €
<b>740176601 : Anschaffung von Spielgeräten Schulhöfe</b>	Unter diesem Projekt werden Auszahlungen für Spielgeräte auf Schulhöfen i.H.v. 10.000 EUR veranschlagt.	0 €	10.000 €

Produktbereich: 030  
 Produktgruppe: 030.020  
 Produkt: 030.020.010

Schulträgeraufgaben  
 Bereitstellung schulischer  
 Einrichtungen  
 Grundschulen



- Externes Produkt   
  Pflichtprodukt   
  Auftragsangel.   
  Fachbereich I   
  Fachbereich III  
 Internes Produkt   
  Freiw. Produkt   
 Fachbereich II   
 Fachbereich IV  
 Stabstelle

**Gewährleistung eines bedarfsgerechten, wohnungsnahen Grundschulangebotes**

**Leistungen:**

- Beschaffungen von Lehr- und Lernmitteln einschließlich Lernmittelfreiheit
- Schülerbeförderung
- Betreuungsangebote
- IT-Ausstattung und Betreuung

**Auftragsgrundlage**

Bundes- und Landesgesetze

**Produktverantwortung**

Abteilungsleiter  
 Marcel Stelzmann

**Politisches Gremium**

Schulausschuss

Telefon: 02131 / 987 – 236  
 Telefax: 02131 / 987 – 7236  
 E-Mail: Marcel.Stelzmann@kaarst.de

**Zielgruppe**

Grundschülerinnen und Grundschüler und deren Erziehungsberechtigte

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
41610000 : Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	27,7	28	0	0	0	0
41411710 : BZ Infrastrukturausbau	0	469.400	0	0	0	0
41217000 : Gebühren Accesspoints	0	0	1.080	1.080	1.080	1.080
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	27,7	469.428	1.080	1.080	1.080	1.080
45710000 : ET aus der Auflösung sonst. Sonderposten	6.092,31	6.092	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	6.092,31	6.092	0	0	0	0
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>6.120,01</b>	<b>475.520</b>	<b>1.080</b>	<b>1.080</b>	<b>1.080</b>	<b>1.080</b>
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	7.045,3	5.352	5.691	5.748	5.805	5.863
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	250.895,66	277.860	277.328	280.101	282.902	285.731
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	19.199,17	21.929	22.092	22.313	22.536	22.761
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	51.159,73	54.892	57.325	57.898	58.477	59.062
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	2.427,87	2.253	2.172	2.194	2.216	2.238
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	645,44	588	593	599	605	611
- Personalaufwendungen	331.373,17	362.874	365.201	368.853	372.541	376.266
52550140 : Unterh. GGS Stakerseite	55,7	333	333	333	333	333
52550141 : Unterh. Matthias-Claudius-Schule	413,98	333	333	333	333	333
52550142 : Unterh. KGS Kaarst	0	333	333	333	333	333
52550143 : Unterh. GS Budica	65,46	333	333	333	333	333
52550144 : Unterh. Astrid-Lindgren-Schule	220,45	333	333	333	333	333
52550145 : Unterh. GGS Vorst	60,84	333	333	333	333	333
52550155 : Bildungsoffensive	14.226,7	15.000	9.000	0	0	0
52710140 : Lernmittelfr. GGS Stakerseite	10.459,3	12.244	11.881	11.881	11.881	11.881
52710141 : Lernmittelfr. Matthias-Claudius-Schule	5.301,92	7.382	6.330	6.330	6.330	6.330
52710142 : Lernmittelfr. KGS Kaarst	7.288,76	11.325	10.960	10.960	10.960	10.960
52710143 : Lernmittelfr. GS Budica	11.966,89	9.233	11.106	11.106	11.106	11.106
52710144 : Lernmittelfreiheit Astrid-Lindgren-Sch.	6.935,46	8.851	9.555	9.555	9.555	9.555
52710145 : Lernmittelfr. GGS Vorst	8.323,39	7.170	6.849	6.849	6.849	6.849

Produktbereich: 030  
 Produktgruppe: 030.020  
 Produkt: 030.020.010

Schulträgeraufgaben  
 Bereitstellung schulischer  
 Einrichtungen  
 Grundschulen

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
52910140 : Sach- /Dienstleist. GGS Stakerseite	2.792,19	2.832	2.913	2.913	2.913	2.913
52910141 : Sach- /Dienstleist. Matthias-Claudius-S.	411,07	2.139	2.076	2.076	2.076	2.076
52910142 : Sach- /Dienstleist. KGS Kaarst	1.230,94	3.345	3.344	3.344	3.344	3.344
52910143 : Sach- /Dienstleist. GS Budica	1.488,97	2.877	2.904	2.904	2.904	2.904
52910144 : Sach- /Dienstleist. Astrid-Lindgren-Sch.	1.700,71	2.427	2.580	2.580	2.580	2.580
52910145 : Sach- /Dienstleist. GGS Vorst	1.413,05	2.409	2.382	2.382	2.382	2.382
52910490 : Personalkostenzuschuss Inklusion	42.196,29	85.000	60.720	73.040	77.120	81.680
52910690 : AW Schülerbeförderung Grundschulen	162.209,02	254.960	259.890	259.890	259.890	259.890
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	278.761,09	429.192	404.488	407.808	411.888	416.448
57000000 : Planung bilanzielle Abschreibungen	0	40.692	0	0	0	0
57117000 : Afa auf Betriebs- und Geschäftsaust.	45.666,89	0	0	0	0	0
57118000 : Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	31.310,08	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	76.976,97	40.692	0	0	0	0
54220000 : Aufwendungen für Mieten und Pachten	2.754,53	6.000	5.600	5.600	5.600	5.600
54231000 : Aufwendungen für Leasing u. Support	68.789,14	195.640	230.000	203.500	203.500	230.000
54310140 : GeschäftsAW GGS Stakerseite	1.703,77	894	921	921	921	921
54310141 : GeschäftsAW Matthias-Claudius-Schule	1.694,98	753	642	642	642	642
54310142 : GeschäftsAW KGS Kaarst	713,02	1.065	1.098	1.098	1.098	1.098
54310143 : Geschäftsaufwendungen GS Budica	858,53	909	918	918	918	918
54310144 : GeschäftsAW Astrid-Lindgren-Schule	723,34	759	810	810	810	810
54310145 : GeschäftsAW GGS Vorst	410,03	753	744	744	744	744
54311200 : Geschäftsaufwendungen Grundschulen	18.255,66	28.560	27.300	27.300	27.300	27.300
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	95.903	235.333	268.033	241.533	241.533	268.033
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>783.014,23</b>	<b>1.068.091</b>	<b>1.037.722</b>	<b>1.018.194</b>	<b>1.025.962</b>	<b>1.060.747</b>
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-776.894,22</b>	<b>-592.571</b>	<b>-1.036.642</b>	<b>-1.017.114</b>	<b>-1.024.882</b>	<b>-1.059.667</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-776.894,22</b>	<b>-592.571</b>	<b>-1.036.642</b>	<b>-1.017.114</b>	<b>-1.024.882</b>	<b>-1.059.667</b>
<b>= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-</b>	<b>-776.894,22</b>	<b>-592.571</b>	<b>-1.036.642</b>	<b>-1.017.114</b>	<b>-1.024.882</b>	<b>-1.059.667</b>
58110100 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Bauhof	5.531,31	0	0	0	0	0
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.531,31	0	0	0	0	0
<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-5.531,31</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>= Teilergebnis</b>	<b>-782.425,53</b>	<b>-592.571</b>	<b>-1.036.642</b>	<b>-1.017.114</b>	<b>-1.024.882</b>	<b>-1.059.667</b>
<b>- globaler Minderaufwand</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-782.425,53</b>	<b>-592.571</b>	<b>-1.036.642</b>	<b>-1.017.114</b>	<b>-1.024.882</b>	<b>-1.059.667</b>

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-ausgabe-bedarf	bisher bereit-gestellt	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	spätere Jahre
<b>7 40074010 Schulmobiliar Matthias-Claudius-Schule</b>											
Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	27,8	17,8	0,0	2,5	2,5	0,0	2,5	2,5	2,5	0,0	0,0
<b>Saldo 7 40074010</b>	<b>-27,8</b>	<b>-17,8</b>	<b>0,0</b>	<b>-2,5</b>	<b>-2,5</b>	<b>0,0</b>	<b>-2,5</b>	<b>-2,5</b>	<b>-2,5</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>7 40074011 Schulmobiliar Astrid-Lindgren-Schule</b>											
Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	24,1	14,1	2,5	2,5	2,5	0,0	2,5	2,5	2,5	0,0	0,0
<b>Saldo 7 40074011</b>	<b>-24,1</b>	<b>-14,1</b>	<b>0,0</b>	<b>-2,5</b>	<b>-2,5</b>	<b>0,0</b>	<b>-2,5</b>	<b>-2,5</b>	<b>-2,5</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>7 40074012 Schulmobiliar GS Budica</b>											
Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	27,2	17,2	2,2	2,5	2,5	0,0	2,5	2,5	2,5	0,0	0,0
<b>Saldo 7 40074012</b>	<b>-27,2</b>	<b>-17,2</b>	<b>0,0</b>	<b>-2,5</b>	<b>-2,5</b>	<b>0,0</b>	<b>-2,5</b>	<b>-2,5</b>	<b>-2,5</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>7 40074013 Schulmobiliar GGS Stakerseite</b>											
Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	27,6	17,6	2,4	2,5	2,5	0,0	2,5	2,5	2,5	0,0	0,0
<b>Saldo 7 40074013</b>	<b>-27,6</b>	<b>-17,6</b>	<b>0,0</b>	<b>-2,5</b>	<b>-2,5</b>	<b>0,0</b>	<b>-2,5</b>	<b>-2,5</b>	<b>-2,5</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>7 40074014 Schulmobiliar GGS Vorst</b>											

Produktbereich: 030  
 Produktgruppe: 030.020  
 Produkt: 030.020.010

Schulträgeraufgaben  
 Bereitstellung schulischer  
 Einrichtungen  
 Grundschulen

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit- gestellt	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	spätere Jahre
Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	17,6	7,6	4,1	2,5	2,5	0,0	2,5	2,5	2,5	0,0	0,0
<b>Saldo 7 40074014</b>	-17,6	-7,6	0,0	-2,5	-2,5	0,0	-2,5	-2,5	-2,5	0,0	0,0
<b>7 40074015 Schulmobiliar KGS Kaarst</b>											
Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	25,3	15,3	0,0	2,5	2,5	0,0	2,5	2,5	2,5	0,0	0,0
<b>Saldo 7 40074015</b>	-25,3	-15,3	0,0	-2,5	-2,5	0,0	-2,5	-2,5	-2,5	0,0	0,0
<b>7 40194004 GGS Stakerseite - Inneneinrichtung</b>											
Erwerb Vermögensgegenstände > 800 EUR (Kassenwirksamkeit)	300,0 0,0	0,0 0,0	0,0 0,0	0,0 0,0	0,0 0,0	300,0 0,0	300,0 300,0	0,0 0,0	0,0 0,0	0,0 0,0	0,0 0,0
<b>Saldo 7 40194004</b>	-300,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-300,0	-300,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>7 40194005 OGS MCL - Inneneinrichtung</b>											
Erwerb Vermögensgegenstände > 800 EUR (Kassenwirksamkeit)	250,0 0,0	0,0 0,0	0,0 0,0	0,0 0,0	0,0 0,0	250,0 0,0	0,0 0,0	250,0 250,0	0,0 0,0	0,0 0,0	0,0 0,0
<b>Saldo 7 40194005</b>	-250,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-250,0	0,0	-250,0	0,0	0,0	0,0
<b>7 40194006 OGS KGS - Inneneinrichtung</b>											
Erwerb Vermögensgegenstände > 800 EUR (Kassenwirksamkeit)	0,3 0,0	0,3 0,0	0,3 0,0	0,0 0,0	0,0 0,0	0,0 0,0	0,0 0,0	0,0 250,0	0,0 0,0	0,0 0,0	0,0 0,0
<b>Saldo 7 40194006</b>	-0,3	-0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>7 40194011 Bildungsinitiative Grundschulen</b>											
Bildungsinitiative 2019	86,2	86,2	32,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 40194011</b>	-86,2	-86,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>7 40194015 Mobiliar OGS - Matthias- Claudius-Schule</b>											
Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	6,0	2,0	0,0	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 40194015</b>	-6,0	-2,0	0,0	-1,0	-1,0	0,0	-1,0	-1,0	-1,0	0,0	0,0
<b>7 40194016 Mobiliar OGS - Astrid- Lindgren-Schule</b>											
Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	6,9	2,9	0,9	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 40194016</b>	-6,9	-2,9	0,0	-1,0	-1,0	0,0	-1,0	-1,0	-1,0	0,0	0,0
<b>7 40194017 Mobiliar OGS - GS Budica</b>											
Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	6,8	2,8	0,8	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 40194017</b>	-6,8	-2,8	0,0	-1,0	-1,0	0,0	-1,0	-1,0	-1,0	0,0	0,0
<b>7 40194018 Mobiliar OGS - GGS Stakerseite</b>											
Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	6,2	2,2	0,2	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 40194018</b>	-6,2	-2,2	0,0	-1,0	-1,0	0,0	-1,0	-1,0	-1,0	0,0	0,0
<b>7 40194019 Mobiliar OGS - GGS Vorst</b>											
Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	5,6	1,6	0,6	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 40194019</b>	-5,6	-1,6	0,0	-1,0	-1,0	0,0	-1,0	-1,0	-1,0	0,0	0,0
<b>7 40194020 Mobiliar OGS - KGS Kaarst</b>											
Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	6,6	2,6	0,6	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 40194020</b>	-6,6	-2,6	0,0	-1,0	-1,0	0,0	-1,0	-1,0	-1,0	0,0	0,0
<b>7 40194021 Raummodullanlage GS Budica - Einrichtung</b>											
Erwerb Vermögensgegenstände > 800 EUR	33,5	33,5	4,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 40194021</b>	-33,5	-33,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>7 40194022 Raummodule - ALS Einrichtung</b>											
Erwerb Vermögensgegenstände > 800 EUR	46,8	46,8	17,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 40194022</b>	-46,8	-46,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Produktbereich: 030  
 Produktgruppe: 030.020  
 Produkt: 030.020.010

Schulträgeraufgaben  
 Bereitstellung schulischer  
 Einrichtungen  
 Grundschulen

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit- gestellt	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	spätere Jahre
Investitionsmaßnahme gesamt	-904,4	-270,4	0,0	-21,0	-21,0	-550,0	-321,0	-271,0	-21,0	0,0	0,0

Leistungen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Anzahl der Schüler	1.683,00	1.686,00	1.691,00	0,00	0,00	0,00
Anzahl der Klassen	68,00	68,00	67,00	0,00	0,00	0,00

Kennzahlen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	0,78	44,52	0,10	0,11	0,11	0,10
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	18,00	13,53	23,67	0,00	0,00	0,00
durchschn. Anzahl Schüler je Klasse	24,75	24,79	25,24	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
tatsächlich besetzte Stellen	7,23	7,38	7,48	7,48	7,48	7,48
davon Beamte	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
- A 13	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
davon tariflich Beschäftigte	7,13	7,28	7,38	7,38	7,38	7,38
- EG 11	0,00	0,00	0,20	0,20	0,20	0,20
- EG 10	0,20	0,20	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 9b (gültig ab 2017)	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45
- EG 9a (gültig ab 2017)	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30
- EG 8	0,10	0,25	0,35	0,35	0,35	0,35
- EG 6	0,08	0,08	0,08	0,08	0,08	0,08
- EG 5	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00

### Erläuterung

#### Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)
41217000 : Gebühren Accesspoints	1.080 €	Die Stadt Kaarst stellt bedürftigen Schülerinnen und Schülern, welche über keinen Zugang zum Internet verfügen, mobile Accesspoints zur Verfügung. Künftig sollen hierfür die Mietkosten anteilig erhoben werden.
52550140 : Unterh. GGS Stakerseite	333 €	Dieses Sachkonto umfasst die Unterhaltungskosten.
52550141 : Unterh. Matthias-Claudius-Schule	333 €	Dieses Sachkonto umfasst die Unterhaltungskosten.
52550142 : Unterh. KGS Kaarst	333 €	Dieses Sachkonto umfasst die Unterhaltungskosten.
52550143 : Unterh. GS Budica	333 €	Dieses Sachkonto umfasst die Unterhaltungskosten.

Produktbereich: 030  
 Produktgruppe: 030.020  
 Produkt: 030.020.010

Schulträgeraufgaben  
 Bereitstellung schulischer  
 Einrichtungen  
 Grundschulen

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)
52550144 : Unterh. Astrid-Lindgren-Schule	333 €	Dieses Sachkonto umfasst die Unterhaltungskosten.
52550145 : Unterh. GGS Vorst	333 €	Dieses Sachkonto umfasst die Unterhaltungskosten.
52550155 : Bildungsoffensive	9.000 €	Im Rahmen der Bildungsoffensive werden je Grundschule 1.500 EUR zur Verfügung gestellt.
52710140 : Lernmittelfr. GGS Stakerseite	11.881 €	Dieses Sachkonto umfasst die Kosten für die Anschaffung von Schulbüchern.
52710141 : Lernmittelfr. Matthias-Claudius-Schule	6.330 €	Dieses Sachkonto umfasst die Kosten für die Anschaffung von Schulbüchern.
52710142 : Lernmittelfr. KGS Kaarst	10.960 €	Dieses Sachkonto umfasst die Kosten für die Anschaffung von Schulbüchern.
52710143 : Lernmittelfr. GS Budica	11.106 €	Dieses Sachkonto umfasst die Kosten für die Anschaffung von Schulbüchern.
52710144 : Lernmittelfreiheit Astrid-Lindgren-Sch.	9.555 €	Dieses Sachkonto umfasst die Kosten für die Anschaffung von Schulbüchern.
52710145 : Lernmittelfr. GGS Vorst	6.849 €	Dieses Sachkonto umfasst die Kosten für die Anschaffung von Schulbüchern.
52910140 : Sach- /Dienstleist. GGS Stakerseite	2.913 €	Dieses Sachkonto umfasst die Kosten für die Anschaffung von Unterrichtsmaterialien.
52910141 : Sach- /Dienstleist. Matthias-Claudius-S.	2.076 €	Dieses Sachkonto umfasst die Kosten für die Anschaffung von Unterrichtsmaterialien.
52910142 : Sach- /Dienstleist. KGS Kaarst	3.344 €	Dieses Sachkonto umfasst die Kosten für die Anschaffung von Unterrichtsmaterialien.
52910143 : Sach- /Dienstleist. GS Budica	2.904 €	Dieses Sachkonto umfasst die Kosten für die Anschaffung von Unterrichtsmaterialien.
52910144 : Sach- /Dienstleist. Astrid-Lindgren-Sch.	2.580 €	Dieses Sachkonto umfasst die Kosten für die Anschaffung von Unterrichtsmaterialien.
52910145 : Sach- /Dienstleist. GGS Vorst	2.382 €	Dieses Sachkonto umfasst die Kosten für die Anschaffung von Unterrichtsmaterialien.
52910490 : Personalkostenzuschuss Inklusion	60.720 €	Bis zum Schuljahr 2019/2020 wurde die integrative Betreuung von sonderpädagogisch förderbedürftigen Kindern an der Astrid-Lindgren-Schule sowie der GS Budica durchgeführt. Seit dem Schuljahr 2020/2021 wurde diese Betreuung auf die KGS Kaarst, GGS Vorst, die GGS Stakerseiter sowie die Städt. Gesamtschule Kaarst-Büttgen ausgeweitet. Es werden die Personalkosten für eingestellte Betreuerinnen gemäß dem Kooperationsvertrag gedeckt.
52910690 : AW Schülerbeförderung Grundschulen	259.890 €	Die Stadt Kaarst hat für die Grundschüler und -schülerinnen einen Schülerspezialverkehr eingerichtet. Täglich sind 3 Busse (Kaarst, Büttgen und Sport) zu einer Gesamtpauschale i.H.v. 738,30 EUR im Einsatz. Ergänzend hierzu wird seit dem Schuljahr 2019/2020 ein zusätzlicher Bus für die Beförderung der SuS aus dem Ortsteil Büttgen, Driesch und Vorst zur GGS Vorst und der ALS eingesetzt. Zusätzlich zu den Pauschalen fallen weitere Zusatzfahrten für den Schwimm- und Sportunterricht sowie für Kirchfahrten an. Eine solche Zusatzfahrt kostet 42,80 EUR (Einzelfahrt). Pro Monat fallen ca. 40 Sonderfahrten an. Für die Grundschülerinnen und -schüler fallen rund sechs dieser

Produktbereich: 030  
 Produktgruppe: 030.020  
 Produkt: 030.020.010

Schulträgeraufgaben  
 Bereitstellung schulischer  
 Einrichtungen  
 Grundschulen

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)
		<p>Fahrten im Monat an. Mit den weiterführenden Schulen der Stadt Kaarst erfolgt eine Verrechnung der Sonderfahrten. Es werden für die 193 Schultage der Grundschulen 256.690 EUR veranschlagt. Hinzu kommen 2.000 EUR für Fahrtkostenerstattungen zum Herkunftssprachlichen Unterricht sowie 1.200 EUR für die Fahrtkosten von Einzelabrechnungen beispielsweise bei Beförderung mittels PKW durch die Erziehungsberechtigten. Weiterhin werden drei Kleinbusse zur Beförderung von Schülerinnen und Schülern mit Förderbedarf eingesetzt, der diese vom Wohnort zur Schule befördert. Die Kosten belaufen sich auf 70.000 EUR.</p> <p>1. Schülerspezialverkehr 186.890,00 €            2. Fahrtkosten Kinder mit Förderbedarf 70.000,00 €            3. Fahrtkosten HSU 2.000,00 €            4. Fahrtkosten Einzelabrechnungen 1.200,00 €</p>
<b>54220000 : Aufwendungen für Mieten und Pachten</b>	<b>5.600 €</b>	Es wurden in 2021 neue Mietverträge für die Multifunktionsgeräte der Kaarster Schulen abgeschlossen. Die Abrechnung erfolgt weiterhin über die Klickzahlen (Kopien).
<b>54231000 : Aufwendungen für Leasing u. Support</b>	<b>230.000 €</b>	Für die IT-Ausstattung der Grundschulklassen durch die ITK-Rheinland werden 230.000 EUR für die Leasing- und Supportkosten veranschlagt. Aufgrund der Lehrpläne sind in den Grundschulen die Grundkenntnisse an digitalen Medien sowie Textverarbeitung am PC zu vermitteln. Siehe SV VIII/712 zur IT-Ausstattung an Schulen und Übertragung der Aufgabenstellung an die ITK Rheinland. Durch die stetig steigende Digitalisierung u.a. in der Präsentationstechnik und der Anbindung der Schulen an die Verwaltung sowie e-Learning ist eine Erhöhung der Mittel erforderlich. Neben der Ausstattung wird auch zusätzlicher Support benötigt. Ergänzend hierzu wurde der Medienentwicklungsplan beschlossen.
<b>54310140 : GeschäftsAW GGS Stakerseite</b>	<b>921 €</b>	Dieses Sachkonto umfasst u.a. die Kosten für die Anschaffung von Büromaterialien.
<b>54310141 : GeschäftsAW Matthias-Claudius-Schule</b>	<b>642 €</b>	Dieses Sachkonto umfasst u.a. die Kosten für die Anschaffung von Büromaterialien.
<b>54310142 : GeschäftsAW KGS Kaarst</b>	<b>1.098 €</b>	Dieses Sachkonto umfasst u.a. die Kosten für die Anschaffung von Büromaterialien.
<b>54310143 : Geschäftsaufwendungen GS Budica</b>	<b>918 €</b>	Dieses Sachkonto umfasst u.a. die Kosten für die Anschaffung von Büromaterialien.
<b>54310144 : GeschäftsAW Astrid-Lindgren-Schule</b>	<b>810 €</b>	Dieses Sachkonto umfasst u.a. die Kosten für die Anschaffung von Büromaterialien.
<b>54310145 : GeschäftsAW GGS Vorst</b>	<b>744 €</b>	Dieses Sachkonto umfasst u.a. die Kosten für die Anschaffung von Büromaterialien.
<b>54311200 : Geschäftsaufwendungen Grundschulen</b>	<b>27.300 €</b>	Unter diesem Sachkonto sind die Kosten für Telefon & Internet sowie der Rundfunkbeitrag zusammengefasst. Die Stadt Kaarst hat zur Kostenreduzierung in allen Schulen die Telefon- und Internetanschlüsse auf Flatrate umgestellt. Im Rahmen der fortschreitenden Digitalisierung wird von den Schulen eine höhere Versorgung der Datenleitungen benötigt. Durch die Erhöhung der Bandbreite (Glasfaser) ist eine Mittelanpassung



Produktbereich: 030  
 Produktgruppe: 030.020  
 Produkt: 030.020.010

Schulträgeraufgaben  
 Bereitstellung schulischer  
 Einrichtungen  
 Grundschulen

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)
		nötig. Die monatlichen Rundfunkgebühren betragen 5,83 EUR pro Schule. Es sind 420 EUR veranschlagt.
		1. Telekommunikationskosten 26.880,00 €
		2. Rundfunkgebühren 420,00 €

**Investitionsmaßnahmen**

Projekt	Erläuterung Projekt (investiv)	Ansatz 2022 Einzahlungen	Ansatz 2022 Auszahlungen
<b>740074010 : Schulmobiliar Matthias-Claudius-Schule</b>	Diese Position beinhaltet die laufenden Anschaffungskosten für Schulmobiliar und Lehr-/Lernmittel an der Matthias-Claudius-Schule.	0 €	2.500 €
<b>740074011 : Schulmobiliar Astrid-Lindgren-Schule</b>	Diese Position beinhaltet die laufenden Anschaffungskosten für Schulmobiliar und Lehr-/Lernmittel an der Astrid-Lindgren-Schule.	0 €	2.500 €
<b>740074012 : Schulmobiliar GS Budica</b>	Diese Position beinhaltet die laufenden Anschaffungskosten für Schulmobiliar und Lehr-/Lernmittel an der Grundschule Budica.	0 €	2.500 €
<b>740074013 : Schulmobiliar GGS Stakerseite</b>	Diese Position beinhaltet die laufenden Anschaffungskosten für Schulmobiliar und Lehr-/Lernmittel an der Grundschule Stakerseite.	0 €	2.500 €
<b>740074014 : Schulmobiliar GGS Vorst</b>	Diese Position beinhaltet die laufenden Anschaffungskosten für Schulmobiliar und Lehr-/Lernmittel an der Grundschule Vorst.	0 €	2.500 €
<b>740074015 : Schulmobiliar KGS Kaarst</b>	Diese Position beinhaltet die laufenden Anschaffungskosten für Schulmobiliar und Lehr-/Lernmittel an der Kath. Grundschule Kaarst.	0 €	2.500 €
<b>740194015 : Mobiliar OGS - Matthias-Claudius-Schule</b>	Diese Position beinhaltet die Anschaffung von Mobiliar im Rahmen der Betreuung im "Offenen Ganztage" an der Matthias-Claudius-Schule.	0 €	1.000 €
<b>740194016 : Mobiliar OGS - Astrid-Lindgren-Schule</b>	Diese Position beinhaltet die Anschaffung von Mobiliar im Rahmen der Betreuung im "Offenen Ganztage" an der Astrid-Lindgren-Schule.	0 €	1.000 €
<b>740194017 : Mobiliar OGS - GS Budica</b>	Diese Position beinhaltet die Anschaffung von Mobiliar im Rahmen der Betreuung im "Offenen Ganztage" an der Grundschule Budica.	0 €	1.000 €
<b>740194018 : Mobiliar OGS - GGS Stakerseite</b>	Diese Position beinhaltet die Anschaffung von Mobiliar im Rahmen der Betreuung im "Offenen Ganztage" an der Grundschule Stakerseite.	0 €	1.000 €
<b>740194019 : Mobiliar OGS - GGS Vorst</b>	Diese Position beinhaltet die Anschaffung von Mobiliar im Rahmen der Betreuung im "Offenen Ganztage" an der Grundschule in Vorst.	0 €	1.000 €
<b>740194020 : Mobiliar OGS - KGS Kaarst</b>	Diese Position beinhaltet die Anschaffung von Mobiliar im Rahmen der Betreuung im "Offenen Ganztage" an der Kath. Grundschule Kaarst.	0 €	1.000 €

**Produktbereich:** 030  
**Produktgruppe:** 030.020  
**Produkt:** 030.020.030

Schulträgeraufgaben  
 Bereitstellung schulischer  
 Einrichtungen  
 Realschulen

- Externes Produkt     Pflichtprodukt     Auftragsangel.     Fachbereich I     Fachbereich III  
 Internes Produkt     Freiw. Produkt     Fachbereich II     Fachbereich IV  
 Stabstelle

**Gewährleistung eines bedarfsgerechten Schulangebotes an den städtischen Realschulen als weiterführende Schule**

**Leistungen:**

- Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln einschließlich Lernmittelfreiheit
- Schülerbeförderung
- Betreuungsangebote
- IT-Ausstattung und Betreuung

**Auftragsgrundlage**

Bundes- und Landesgesetze

**Produktverantwortung**

Abteilungsleiter  
 Marcel Stelzmann

**Politisches Gremium**

Schulausschuss

Telefon: 02131 / 987 – 236  
 Telefax: 02131 / 987 – 7236  
 E-Mail: Marcel.Stelzmann@kaarst.de

**Zielgruppe**

Realschülerinnen und Realschüler und deren Erziehungsbe-  
 rechtigte

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
45710000 : ET aus der Auflösung sonst. Sonderposten	333,33	333	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	333,33	333	0	0	0	0
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>333,33</b>	<b>333</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	3.522,63	2.676	2.845	2.873	2.902	2.931
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	40.284,17	87.147	71.048	71.758	72.476	73.201
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	3.117,23	6.878	5.660	5.717	5.774	5.832
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	8.214,02	17.216	14.686	14.833	14.981	15.131
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	1.213,94	1.127	1.086	1.097	1.108	1.119
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	322,72	294	296	299	302	305
- Personalaufwendungen	56.674,71	115.338	95.621	96.577	97.543	98.519
52550110 : Unterh. Realschule Kaarst	890,71	950	950	950	950	950
52550155 : Bildungsoffensive	1.300,2	3.750	2.500	0	0	0
52710110 : Lernmittelfreiheit Realschule Kaarst	22.524,52	27.373	27.242	27.242	27.242	27.242
52910110 : Sach- /Dienstleist. Realschule Kaarst	7.859,96	4.850	4.850	4.850	4.850	4.850
52910520 : AW Praktikum Realschulen	0	700	500	500	500	500
52910720 : AW Schülerbeförderung Realschulen	91.942,96	100.410	110.960	110.960	110.960	110.960
52910385 : AW Aktion "Sehen und gesehen werden"	0	800	800	0	0	0
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	124.518,35	138.833	147.802	144.502	144.502	144.502
57000000 : Planung bilanzielle Abschreibungen	0	20.680	0	0	0	0
57113000 : Abschreibungen auf Gebäude	5.530,78	0	0	0	0	0
57115000 : Afa auf Maschinen und technische Anlage	3.328,61	0	0	0	0	0
57117000 : Afa auf Betriebs- und Geschäftsaust.	12.518,28	0	0	0	0	0
57118000 : Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	819,8	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	22.197,47	20.680	0	0	0	0
54220000 : Aufwendungen für Mieten und Pachten	1.486,54	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
54230110 : AW Leasing Realschule Kaarst	32.271,66	97.250	90.500	90.500	90.500	90.500

Produktbereich: 030  
 Produktgruppe: 030.020  
 Produkt: 030.020.030

Schulträgeraufgaben  
 Bereitstellung schulischer  
 Einrichtungen  
 Realschulen

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
54310110 : GeschäftsAW Realschule Kaarst	2.122,35	2.300	2.170	2.170	2.170	2.170
54311500 : Geschäftsaufwendungen Realschulen	4.205,07	20.000	19.390	11.890	4.390	4.390
54312600 : AW Stärkung Realschule Kaarst	14.668,93	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	54.754,55	120.550	113.060	105.560	98.060	98.060
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>258.145,08</b>	<b>395.401</b>	<b>356.483</b>	<b>346.639</b>	<b>340.105</b>	<b>341.081</b>
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-257.811,75</b>	<b>-395.068</b>	<b>-356.483</b>	<b>-346.639</b>	<b>-340.105</b>	<b>-341.081</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-257.811,75</b>	<b>-395.068</b>	<b>-356.483</b>	<b>-346.639</b>	<b>-340.105</b>	<b>-341.081</b>
<b>= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-</b>	<b>-257.811,75</b>	<b>-395.068</b>	<b>-356.483</b>	<b>-346.639</b>	<b>-340.105</b>	<b>-341.081</b>
58110100 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Bauhof	1.668,42	2.684	2.711	2.738	2.765	2.765
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.668,42	2.684	2.711	2.738	2.765	2.765
<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.668,42</b>	<b>-2.684</b>	<b>-2.711</b>	<b>-2.738</b>	<b>-2.765</b>	<b>-2.765</b>
<b>= Teilergebnis</b>	<b>-259.480,17</b>	<b>-397.752</b>	<b>-359.194</b>	<b>-349.377</b>	<b>-342.870</b>	<b>-343.846</b>
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-259.480,17</b>	<b>-397.752</b>	<b>-359.194</b>	<b>-349.377</b>	<b>-342.870</b>	<b>-343.846</b>

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	spätere Jahre
<b>7 40074021 Schulmobiliar städt. Realschule Kaarst</b>											
Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	48,2	28,2	5,5	5,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 40074021</b>	<b>-48,2</b>	<b>-28,2</b>	<b>0,0</b>	<b>-5,0</b>	<b>-5,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-5,0</b>	<b>-5,0</b>	<b>-5,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>7 40194012 Bildungsoffensive Realschule</b>											
Bildungsoffensive 2019	26,0	26,0	6,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 40194012</b>	<b>-26,0</b>	<b>-26,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Investitionsmaßnahme gesamt</b>	<b>-74,2</b>	<b>-54,2</b>	<b>0,0</b>	<b>-5,0</b>	<b>-5,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-5,0</b>	<b>-5,0</b>	<b>-5,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Leistungen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Anzahl der Schüler	449,00	455,00	442,00	0,00	0,00	0,00
Anzahl der Klassen	17,00	16,00	0,00	16,00	0,00	0,00

Kennzahlen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	0,13	0,08	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	5,97	9,08	8,20	0,00	0,00	0,00
durchschn. Anzahl Schüler je Klasse	26,41	28,44	0,00	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
tatsächlich besetzte Stellen	1,84	1,79	1,89	1,89	1,89	1,89
davon Beamte	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
- A 13	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
davon tariflich Beschäftigte	1,79	1,74	1,84	1,84	1,84	1,84
- EG 11	0,00	0,00	0,10	0,10	0,10	0,10
- EG 10	0,10	0,10	0,00	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 030  
 Produktgruppe: 030.020  
 Produkt: 030.020.030

Schulträgeraufgaben  
 Bereitstellung schulischer  
 Einrichtungen  
 Realschulen

Stellenplanauszug	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
- EG 9b (gültig ab 2017)	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
- EG 9a (gültig ab 2017)	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30
- EG 8	0,15	0,25	0,35	0,35	0,35	0,35
- EG 7	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 6	0,19	1,04	1,04	1,04	1,04	1,04

**Erläuterung**

**Personalaufwendungen**

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)
<b>52550110 : Unterh. Realschule Kaarst</b>	<b>950 €</b>	Schulbudget für die laufende Unterhaltung
<b>52550155 : Bildungsoffensive</b>	<b>2.500 €</b>	Im Rahmen der Bildungsoffensive erhält die Städt. Realschule Kaarst Haushaltsmittel i.H.v. 2.500 EUR.
<b>52710110 : Lernmittelfreiheit Realschule Kaarst</b>	<b>27.242 €</b>	Dieses Sachkonto umfasst die Kosten für die Anschaffung von Schulbüchern.
<b>52910110 : Sach- /Dienstleist. Realschule Kaarst</b>	<b>4.850 €</b>	Dieses Sachkonto umfasst die Kosten für die Anschaffung von Unterrichtsmaterialien.
<b>52910520 : AW Praktikum Realschulen</b>	<b>500 €</b>	Kosten für Praktika und Teilnahme am Projekt Kein Abschluss ohne Anschluss (KAoA), z.B. für ein Gesundheitszeugnis
<b>52910720 : AW Schülerbeförderung Realschulen</b>	<b>110.960 €</b>	Für die Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen in der Stadt Kaarst wurde mit der Busverkehr Rheinland GmbH ein Vertrag über die Nutzung von Schoko-Tickets abgeschlossen. Dieser Vertrag beinhaltet, dass Schülerinnen bzw. Schüler unter bestimmten Voraussetzungen (Entfernung zur Schule) ein vergünstigtes Schoko-Ticket beziehen können. Die Stadt Kaarst zahlt für die Möglichkeit der Vergünstigung eine Pauschale. Die Schüler zahlen einen gestaffelten Eigenanteil an die BVR Rheinland GmbH. Bei geschätzten 184 ausgestellten Schoko-Tickets für die Realschulen zahlt die Stadt Kaarst pro Ticket einen Betrag von 47,73 EUR. Für elf Beitragsmonate – Juli ist frei – sind 96.606 EUR veranschlagt. Weiterhin nutzt die Städtische Realschule Kaarst die Möglichkeit der Zusatzfahrt mit dem Schülerspezialverkehr für den Sportunterricht zur Sportanlage am Kaarster See. Es erfolgt eine Verrechnung mit den Grundschulen. Hierfür werden 13.354 EUR veranschlagt. Hinzu kommen 1.000 EUR für Praktikumsfahrten.  1. Kosten SchokoTicket 96.606,00 € 2. Zusatzkosten Sportunterricht 13.354,00 € 3. Fahrtkosten Praktikum 1.000,00 €
<b>52910385 : AW Aktion "Sehen und gesehen werden"</b>	<b>800 €</b>	Für die Teilnahme an der Aktion werden für die Weiterführenden Schulen je 800 EUR zur Verfügung gestellt.
<b>54220000 : Aufwendungen für Mieten und Pachten</b>	<b>1.000 €</b>	Es wurden in 2021 neue Mietverträge für die Multifunktionsgeräte der Kaarster Schulen abgeschlossen. Die Abrechnung erfolgt weiterhin über die Klickzahlen (Kopien).

Produktbereich: 030  
 Produktgruppe: 030.020  
 Produkt: 030.020.030

Schulträgeraufgaben  
 Bereitstellung schulischer  
 Einrichtungen  
 Realschulen

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)						
<b>54230110 : AW Leasing Realschule Kaarst</b>	<b>90.500 €</b>	Für die IT-Ausstattung der Realschulklassen durch die ITK-Rheinland werden 90.500 EUR für die Leasing- und Supportkosten veranschlagt. Diese beinhalten auch die Leasingkosten für die mobilen Endgeräte, welche allen SuS der weiterführenden Schulen zur Verfügung gestellt wurden. Aufgrund der Lehrpläne Kenntnisse an digitalen Medien sowie Textverarbeitung am PC zu vermitteln. Siehe SV VIII/712 zur IT-Ausstattung an Schulen und Übertragung der Aufgabenstellung an die ITK Rheinland. Durch die stetig steigende Digitalisierung u.a. in der Präsentationstechnik und der Anbindung der Schulen an die Verwaltung sowie e-Learning ist eine Erhöhung der Mittel erforderlich. Neben der Ausstattung wird auch zusätzlicher Support benötigt. Ergänzend hierzu wurde der Medienentwicklungsplan beschlossen.						
<b>54310110 : Geschäftsaufwendungen Realschule Kaarst</b>	<b>2.170 €</b>	Dieses Sachkonto umfasst u.a. die Kosten für die Anschaffung von Büromaterialien.						
<b>54311500 : Geschäftsaufwendungen Realschulen</b>	<b>19.390 €</b>	<p>Unter diesem Sachkonto sind die Kosten für Telefon &amp; Internet, der Rundfunkbeitrag sowie den Ausbau des Betreuungsangebotes und der Öffentlichkeitsarbeit zusammengefasst. Die Stadt Kaarst hat zur Kostenreduzierung in allen Schulen die Telefon- und Internetanschlüsse auf Flatrate umgestellt. Im Rahmen der fortschreitenden Digitalisierung wird von den Schulen eine höhere Versorgung der Datenleitungen benötigt. Durch die Erhöhung der Bandbreite (Glasfaser) ist eine Mittelanpassung nötig. Die monatlichen Rundfunkgebühren betragen 5,83 EUR pro Schule. Es sind 70 EUR veranschlagt.</p> <table border="0"> <tr> <td>1. Telekommunikationskosten</td> <td style="text-align: right;">4.320,00 €</td> </tr> <tr> <td>2. Rundfunkgebühren</td> <td style="text-align: right;">70,00 €</td> </tr> <tr> <td>3. Ausbau Betreuungsangebot und Öffentlichkeitsarbeit</td> <td style="text-align: right;">15.000,00 €</td> </tr> </table>	1. Telekommunikationskosten	4.320,00 €	2. Rundfunkgebühren	70,00 €	3. Ausbau Betreuungsangebot und Öffentlichkeitsarbeit	15.000,00 €
1. Telekommunikationskosten	4.320,00 €							
2. Rundfunkgebühren	70,00 €							
3. Ausbau Betreuungsangebot und Öffentlichkeitsarbeit	15.000,00 €							

**Investitionsmaßnahmen**

Projekt	Erläuterung Projekt (investiv)	Ansatz 2022	Ansatz 2022
		Einzahlungen	Auszahlungen
<b>740074021 : Schulmobiliar städt. Realschule Kaarst</b>	Diese Position beinhaltet die laufenden Anschaffungen von Schulmobiliar und Lehr-/Lernmittel an der städtischen Realschule Kaarst.	<b>0 €</b>	<b>5.000 €</b>

**Produktbereich:** 030  
**Produktgruppe:** 030.020  
**Produkt:** 030.020.040

Schulträgeraufgaben  
 Bereitstellung schulischer  
 Einrichtungen  
 Gymnasien

- Externes Produkt     Pflichtprodukt     Auftragsangel.     Fachbereich I     Fachbereich III  
 Internes Produkt     Freiw. Produkt     Fachbereich II     Fachbereich IV  
 Stabstelle

**Gewährleistung eines bedarfsgerechten Schulangebotes an den städtischen Gymnasien als weiterführende Schule**

**Leistungen:**

- Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln einschließlich Lernmittelfreiheit
- Schülerbeförderung
- Betreuungsangebote
- IT-Ausstattung und Betreuung

**Auftragsgrundlage**

Bundes- und Landesgesetze

Telefon: 02131 / 987 – 236

Telefax: 02131 / 987 – 7236

E-Mail: Marcel.Stelzmann@kaarst.de

**Politisches Gremium**

Schulausschuss

**Zielgruppe**

Gymnasiastinnen und Gymnasiasten sowie deren Erziehungsberechtigte

**Produktverantwortung**

Abteilungsleiter

Marcel Stelzmann

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
41610000 : Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	461,02	1.159	0	0	0	0
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	461,02	1.159	0	0	0	0
43710000 : Auflösung Sonderposten für Beiträge	697,55	0	0	0	0	0
+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	697,55	0	0	0	0	0
44873300 : Erstattungen von Versicherungen	1.317,88	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.317,88	0	0	0	0	0
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>2.476,45</b>	<b>1.159</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	7.045,3	5.352	5.691	5.748	5.805	5.863
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	156.938,68	189.315	196.580	198.546	200.531	202.536
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	12.022,32	14.941	15.659	15.816	15.974	16.134
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	32.054,95	37.400	40.634	41.040	41.450	41.865
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	2.427,87	2.253	2.172	2.194	2.216	2.238
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	645,44	588	593	599	605	611
- Personalaufwendungen	211.134,56	249.849	261.329	263.943	266.581	269.247
52550100 : Unterhaltung Albert-Einstein-Gymnasium	350,68	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
52550101 : Unterh. Georg-Büchner-Gymnasium	2.205,39	2.214	2.214	2.214	2.214	2.214
52550155 : Bildungsoffensive	8.073,69	7.500	5.000	0	0	0
52710100 : Lernmittelfreiheit Albert-Einstein-Gymn.	55.248,14	51.655	54.035	54.035	54.035	54.035
52710101 : Lernmittelfreiheit Georg-Büchner-Gymn.	34.614,5	44.356	46.295	46.295	46.295	46.295
52910100 : Sach- /Dienstleist. Albert-Einstein-Gym.	12.180,27	9.670	10.070	10.070	10.070	10.070
52910101 : Sach- /Dienstleist. Georg-Büchner-Gymn.	9.901	10.368	10.632	10.632	10.632	10.632
52910466 : AW für Planungskosten Raumprogramm G9	0	35.000	0	0	0	0
52910500 : AW Praktikum Gymnasien	0	1.500	500	500	500	500
52910700 : AW Schülerbeförderung Gymnasien	103.300,24	115.090	106.790	106.790	106.790	106.790
52910385 : AW Aktion "Sehen und gesehen werden"	0	1.600	1.600	0	0	0
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	225.873,91	280.853	239.036	232.436	232.436	232.436
57000000 : Planung bilanzielle Abschreibungen	0	33.196	0	0	0	0
57111000 : Afa auf immater. Vermögensgegenstände	880,72	0	0	0	0	0
57113000 : Abschreibungen auf Gebäude	11,78	0	0	0	0	0

Produktbereich: 030  
 Produktgruppe: 030.020  
 Produkt: 030.020.040

Schulträgeraufgaben  
 Bereitstellung schulischer  
 Einrichtungen  
 Gymnasien

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
57117000 : Afa auf Betriebs- und Geschäftsaust.	37.786,18	0	0	0	0	0
57118000 : Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	13.755,87	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	52.434,55	33.196	0	0	0	0
54220000 : Aufwendungen für Mieten und Pachten	1.539,24	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
54230100 : AW Leasing Albert-Einstein-Gymnasium	33.245,11	99.450	115.500	115.500	115.500	115.500
54230101 : AW Leasing Georg-Büchner-Gymnasium	34.316,57	100.750	111.000	111.000	111.000	111.000
54310100 : GeschäftsAW Albert-Einstein-Gymnasium	7.320,96	4.585	4.785	4.785	4.785	4.785
54310101 : GeschäftsAW Georg-Büchner-Gymnasium	4.994,46	5.301	5.493	5.493	5.493	5.493
54311300 : Geschäftsaufwendungen Gymnasien	7.193,04	11.160	8.780	8.780	8.780	8.780
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	88.609,38	226.246	250.558	250.558	250.558	250.558
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>578.052,4</b>	<b>790.144</b>	<b>750.923</b>	<b>746.937</b>	<b>749.575</b>	<b>752.241</b>
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-575.575,95</b>	<b>-788.985</b>	<b>-750.923</b>	<b>-746.937</b>	<b>-749.575</b>	<b>-752.241</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-575.575,95</b>	<b>-788.985</b>	<b>-750.923</b>	<b>-746.937</b>	<b>-749.575</b>	<b>-752.241</b>
<b>= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-</b>	<b>-575.575,95</b>	<b>-788.985</b>	<b>-750.923</b>	<b>-746.937</b>	<b>-749.575</b>	<b>-752.241</b>
58110100 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Bauhof	14.025,81	7.170	7.242	7.314	7.387	7.387
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14.025,81	7.170	7.242	7.314	7.387	7.387
<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-14.025,81</b>	<b>-7.170</b>	<b>-7.242</b>	<b>-7.314</b>	<b>-7.387</b>	<b>-7.387</b>
<b>= Teilergebnis</b>	<b>-589.601,76</b>	<b>-796.155</b>	<b>-758.165</b>	<b>-754.251</b>	<b>-756.962</b>	<b>-759.628</b>
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-589.601,76</b>	<b>-796.155</b>	<b>-758.165</b>	<b>-754.251</b>	<b>-756.962</b>	<b>-759.628</b>

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamtausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	spätere Jahre
<b>7 40074030 Schulmobiliar Albert-Einstein-Gymnasium</b>											
Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	122,9	66,9	9,6	14,0	14,0	0,0	14,0	14,0	14,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 40074030</b>	<b>-122,9</b>	<b>-66,9</b>	<b>0,0</b>	<b>-14,0</b>	<b>-14,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-14,0</b>	<b>-14,0</b>	<b>-14,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>7 40074031 Schulmobiliar Georg-Büchner-Gymnasium</b>											
Sonstige Investitionseinzahlungen	0,0	0,0	1,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	126,1	70,1	13,0	14,0	14,0	0,0	14,0	14,0	14,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 40074031</b>	<b>-126,1</b>	<b>-70,1</b>	<b>0,0</b>	<b>-14,0</b>	<b>-14,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-14,0</b>	<b>-14,0</b>	<b>-14,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>7 40194010 Medientechnik Anbau AEF</b>											
Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	9,7	9,7	9,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 40194010</b>	<b>-9,7</b>	<b>-9,7</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>7 40194013 Bildungsoffensive Gymnasien</b>											
Bildungsoffensive 2019	52,3	52,3	12,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 40194013</b>	<b>-52,3</b>	<b>-52,3</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>7 40204001 GBG - Medien- und Veranstaltungstechnik</b>											
Erwerb Vermögensgegenstände > 800 EUR	62,9	62,9	62,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 40204001</b>	<b>-62,9</b>	<b>-62,9</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>7 40204009 Belastungsausgleich G8 / G9</b>											
Investitionspauschale	610,3	0,0	0,0	0,0	203,4	0,0	406,9	0,0	0,0	0,0	0,0
Erwerb Vermögensgegenstände > 800 EUR	610,3	0,0	0,0	0,0	203,4	0,0	406,9	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 40204009</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Investitionsmaßnahme gesamt</b>	<b>-373,8</b>	<b>-261,8</b>	<b>0,0</b>	<b>-28,0</b>	<b>-28,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-28,0</b>	<b>-28,0</b>	<b>-28,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Produktbereich: 030  
 Produktgruppe: 030.020  
 Produkt: 030.020.040

Schulträgeraufgaben  
 Bereitstellung schulischer  
 Einrichtungen  
 Gymnasien

Leistungen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Anzahl der Schüler	1.707,00	1.707,00	2.798,00	0,00	0,00	0,00
Anzahl der Schüler (SEK I)	1.123,00	1.122,00	1.045,00	0,00	0,00	0,00
Anzahl der Schüler (SEK II)	584,00	585,00	1.753,00	0,00	0,00	0,00
Anzahl der Klassen	42,00	43,00	42,00	0,00	0,00	0,00
Anzahl der Jahrgangsstufen (SEK II)	6,00	6,00	6,00	0,00	0,00	0,00

Kennzahlen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	0,43	0,15	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	13,56	18,17	17,31	0,00	0,00	0,00
durchschn. Anzahl Schüler je Klasse	40,64	39,70	66,62	0,00	0,00	0,00
durchschn. Anzahl Schüler je Jahrgangsstufe (SEK II)	97,33	97,50	292,17	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
tatsächlich besetzte Stellen	4,89	5,04	5,34	5,34	5,34	5,34
davon Beamte	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
- A 13	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
davon tariflich Beschäftigte	4,79	4,94	5,24	5,24	5,24	5,24
- EG 11	0,00	0,00	0,20	0,20	0,20	0,20
- EG 10	0,20	0,20	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 9b (gültig ab 2017)	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
- EG 9a (gültig ab 2017)	0,35	0,35	0,35	0,35	0,35	0,35
- EG 8	0,15	0,30	2,60	2,60	2,60	2,60
- EG 7	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 6	2,04	4,04	2,04	2,04	2,04	2,04

### Erläuterung

#### Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)
<b>52550100 : Unterhaltung Albert-Einstein-Gymnasium</b>	<b>1.900 €</b>	Dieses Sachkonto umfasst das Schulbudget für die laufende Unterhaltung.
<b>52550101 : Unterh. Georg-Büchner-Gymnasium</b>	<b>2.214 €</b>	Schulbudget für die laufende Unterhaltung. Aufgrund des Angebotes des Ganztages wird eine erhöhte Pauschale festgelegt.
<b>52550155 : Bildungsoffensive</b>	<b>5.000 €</b>	Im Rahmen der Bildungsoffensive werden je Gymnasium Haushaltsmittel i.H.v. 5.000 EUR zur Verfügung gestellt.
<b>52710100 : Lernmittelfreiheit Albert-Einstein-Gymn.</b>	<b>54.035 €</b>	Dieses Sachkonto umfasst die Kosten für die Anschaffung von Schulbüchern.



Produktbereich: 030  
 Produktgruppe: 030.020  
 Produkt: 030.020.040

Schulträgeraufgaben  
 Bereitstellung schulischer  
 Einrichtungen  
 Gymnasien

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)
52710101 : Lernmittelfreiheit Georg-Büchner-Gymn.	46.295 €	Dieses Sachkonto umfasst die Kosten für die Anschaffung von Schulbüchern.
52910100 : Sach- /Dienstleist. Albert-Einstein-Gym.	10.070 €	Dieses Sachkonto umfasst die Kosten für die Anschaffung von Unterrichtsmaterialien.
52910101 : Sach- /Dienstleist. Georg-Büchner-Gymn.	10.632 €	Dieses Sachkonto umfasst die Kosten für die Anschaffung von Unterrichtsmaterialien.
52910500 : AW Praktikum Gymnasien	500 €	Kosten für Praktika und Teilnahme am Projekt "Kein Abschluss ohne Anschluss" (KAoA), z.B. für ein Gesundheitszeugnis.
52910700 : AW Schülerbeförderung Gymnasien	106.790 €	Für die Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen in der Stadt Kaarst wurde mit der Busverkehr Rheinland GmbH ein Vertrag über die Nutzung von Schoko-Tickets abgeschlossen. Dieser Vertrag beinhaltet, dass Schülerinnen bzw. Schüler unter bestimmten Voraussetzungen (Entfernung zur Schule) ein vergünstigtes Schoko-Ticket beziehen können. Die Stadt Kaarst zahlt für die Möglichkeit der Vergünstigung eine Pauschale. Die Schüler zahlen einen gestaffelten Eigenanteil an die BVR Rheinland GmbH. Bei geschätzten 191 ausgestellten Schoko-Tickets für die Realschulen zahlt die Stadt Kaarst pro Ticket einen Betrag von 47,73 EUR. Für elf Beitragsmonate – Juli ist frei – sind 100.290 EUR veranschlagt. Weiterhin finden regelmäßig Schüleraustausche statt. Die entstehenden Fahrkosten für die Austauschschüler zur Schule bzw. zum Wohnort werden mit jährlich 5.500 EUR veranschlagt. Hinzu kommen 1.000 EUR für Praktikumsfahrten.  1. Kosten SchokoTickets 100.290,00 € 2. Fahrtkosten Schüleraustausch 5.500,00 € 3. Fahrtkosten Praktikum 1.000,00 €
52910385 : AW Aktion "Sehen und gesehen werden"	1.600 €	Für die Teilnahme an der Aktion werden für die Weiterführenden Schulen je 800 EUR zu Verfügung gestellt.
54220000 : Aufwendungen für Mieten und Pachten	5.000 €	Es wurden in 2021 neue Mietverträge für die Multifunktionsgeräte der Kaarster Schulen abgeschlossen. Die Abrechnung erfolgt weiterhin über die Klickzahlen (Kopien).
54230100 : AW Leasing Albert-Einstein-Gymnasium	115.500 €	Es wird auf das Sachkonto 54230101 verwiesen.
54230101 : AW Leasing Georg-Büchner-Gymnasium	111.000 €	Für die IT-Ausstattung der Gymnasien durch die ITK-Rheinland werden Haushaltsmittel für die Leasing- und Supportkosten veranschlagt. Diese beinhalten auch die Kosten für die geleasten mobilen Endgeräte, welche allen SuS der weiterführenden Schulen zur Verfügung gestellt wurden. Aufgrund der Lehrpläne sind Grundkenntnisse an digitalen Medien sowie Textverarbeitung am PC zu vermitteln. Siehe SV VIII/712 zur IT-Ausstattung an Schulen und Übertragung der Aufgabenstellung an die ITK Rheinland. Durch die stetig steigende Digitalisierung u.a. in der Präsentationstechnik und der Anbindung der Schulen an die Verwaltung ist eine Erhöhung der Mittel erforderlich. Ergänzend hierzu wurde der Medienentwicklungsplan beschlossen.  1. Leasingaufwendungen Albert-Einstein-Gymnasium 115.500,00 €

Produktbereich: 030  
 Produktgruppe: 030.020  
 Produkt: 030.020.040

Schulträgeraufgaben  
 Bereitstellung schulischer  
 Einrichtungen  
 Gymnasien

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)
		2. Leasingaufwendungen Georg-Büchner-Gymnasium 111.000,00 €  (Es wird auf das Sachkonto 54230100 verwiesen).
<b>54310100 : GeschäftsAW Albert-Einstein-Gymnasium</b>	<b>4.785 €</b>	Dieses Sachkonto umfasst u.a. die Kosten für die Anschaffung von Büromaterialien.
<b>54310101 : GeschäftsAW Georg-Büchner-Gymnasium</b>	<b>5.493 €</b>	Dieses Sachkonto umfasst u.a. die Kosten für die Anschaffung von Büromaterialien.
<b>54311300 : Geschäftsaufwendungen Gymnasien</b>	<b>8.780 €</b>	Unter diesem Sachkonto sind die Kosten für Telefon & Internet, der Rundfunkbeitrag sowie den benötigten Sanitätsmittel zusammengefasst. Die Stadt Kaarst hat zur Kostenreduzierung in allen Schulen die Telefon- und Internetanschlüsse auf Flatrate umgestellt. Im Rahmen der fortschreitenden Digitalisierung wird von den Schulen eine höhere Versorgung der Datenleitungen benötigt. Durch die Erhöhung der Bandbreite (Glasfaser) ist eine Mittelanpassung nötig. Die monatlichen Rundfunkgebühren betragen 5,83 EUR pro Schule. Es sind 70 EUR veranschlagt.  1. Telekommunikationskosten 8.640,00 € 2. Rundfunkgebühren 140,00 €

**Investitionsmaßnahmen**

Projekt	Erläuterung Projekt (investiv)	Ansatz 2022 Einzahlungen	Ansatz 2022 Auszahlungen
<b>740074030 : Schulmobiliar Albert-Einstein-Gymnasium</b>	Diese Position beinhaltet die laufenden Anschaffungskosten für Schulmobiliar und Lehr/Lernmittel am Albert-Einstein-Gymnasium.	0 €	14.000 €
<b>740074031 : Schulmobiliar Georg-Büchner-Gymnasium</b>	Diese Position beinhaltet die laufenden Anschaffungskosten für Schulmobiliar und Lehr/Lernmittel am Georg-Büchner-Gymnasium.	0 €	14.000 €
<b>740204009 : Belastungsausgleich G8 / G9</b>	Belastungsausgleich G8/G9 Gymnasien.	203.425 €	203.425 €

**Produktbereich:** 030  
**Produktgruppe:** 030.020  
**Produkt:** 030.020.060

Schulträgeraufgaben  
 Bereitstellung schulischer  
 Einrichtungen  
 Gesamtschule

- Externes Produkt     Pflichtprodukt     Auftragsangel.     Fachbereich I     Fachbereich III  
 Internes Produkt     Freiw. Produkt     Fachbereich II     Fachbereich IV  
 Stabstelle

**Gewährleistung eines bedarfsgerechten Schulangebotes an der Gesamtschule Büttgen als weiterführende Schule**

**Leistungen:**

- Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln einschließlich Lernmittelfreiheit
- Schülerbeförderung
- Betreuungsangebote
- IT-Ausstattung und Betreuung

**Auftragsgrundlage**

Bundes- und Landesgesetze

**Produktverantwortung**

Abteilungsleiter  
 Marcel Stelzmann

**Politisches Gremium**

Schulausschuss

Telefon: 02131 / 987 – 236  
 Telefax: 02131 / 987 – 7236  
 E-Mail: Marcel.Stelzmann@kaarst.de

**Zielgruppe**

Gesamtschülerinnen und Gesamtschüler und deren Erziehungsberechtigte

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
41610000 : Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	61,3	61	0	0	0	0
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	61,3	61	0	0	0	0
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>61,3</b>	<b>61</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	62.530,13	51.324	54.633	55.179	55.731	56.288
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	152.324,44	126.794	132.776	134.104	135.445	136.799
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	11.657,83	10.007	10.577	10.683	10.790	10.898
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	31.084,81	25.049	27.446	27.720	27.997	28.277
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	29.134,49	21.606	20.853	21.062	21.273	21.486
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	7.745,28	5.635	5.692	5.749	5.806	5.864
- Personalaufwendungen	294.476,98	240.415	251.977	254.497	257.042	259.612
52550130 : Unterhaltung Gesamtschule	2.755,28	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
52550135 : Unterhaltung Gesamtschule durch den Bereich 40	14.249,97	10.000	10.000	7.500	0	0
52550155 : Bildungsoffensive	4.369,58	3.750	2.500	0	0	0
52710130 : Lernmittelfreiheit Gesamtschule Büttgen	60.665,35	58.979	65.918	65.918	65.918	65.918
52910130 : Sach- /Dienstleist. Gesamtschule Büttgen	9.121,89	10.753	14.598	14.598	14.598	14.598
52910135 : Dienstleistung GSB	23.947,97	35.000	35.000	25.000	0	0
52910515 : AW Praktikum Gesamtschule	0	1.500	500	500	500	500
52910715 : AW Schülerbeförderung Gesamtschulen	253.680,15	219.600	258.270	258.270	258.270	258.270
52910385 : AW Aktion "Sehen und gesehen werden"	0	800	800	0	0	0
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	368.790,19	345.382	392.586	376.786	344.286	344.286
57000000 : Planung bilanzielle Abschreibungen	0	43.974	0	0	0	0
57111000 : Afa auf immater. Vermögensgegenstände	1.626,05	0	0	0	0	0
57117000 : Afa auf Betriebs- und Geschäftsausst.	46.864,95	0	0	0	0	0
57118000 : Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	5.878,97	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	54.369,97	43.974	0	0	0	0
54220000 : Aufwendungen für Mieten und Pachten	1.209,83	2.500	2.400	2.400	2.400	2.400

Produktbereich: 030  
 Produktgruppe: 030.020  
 Produkt: 030.020.060

Schulträgeraufgaben  
 Bereitstellung schulischer  
 Einrichtungen  
 Gesamtschule

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
54230130 : AW Leasing Gesamtschule Büttgen	35.334,82	99.650	113.000	113.000	113.000	113.000
54310130 : GeschäftsAW Gesamtschule Büttgen	5.564,88	5.085	7.008	7.008	7.008	7.008
54311400 : Geschäftsaufwendungen	5.458,31	7.350	6.250	6.250	6.250	6.250
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	47.567,84	114.585	128.658	128.658	128.658	128.658
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>765.204,98</b>	<b>744.356</b>	<b>773.221</b>	<b>759.941</b>	<b>729.986</b>	<b>732.556</b>
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-765.143,68</b>	<b>-744.295</b>	<b>-773.221</b>	<b>-759.941</b>	<b>-729.986</b>	<b>-732.556</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-765.143,68</b>	<b>-744.295</b>	<b>-773.221</b>	<b>-759.941</b>	<b>-729.986</b>	<b>-732.556</b>
<b>= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-</b>	<b>-765.143,68</b>	<b>-744.295</b>	<b>-773.221</b>	<b>-759.941</b>	<b>-729.986</b>	<b>-732.556</b>
58110100 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Bauhof	4.939,42	0	0	0	0	0
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.939,42	0	0	0	0	0
<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-4.939,42</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>= Teilergebnis</b>	<b>-770.083,1</b>	<b>-744.295</b>	<b>-773.221</b>	<b>-759.941</b>	<b>-729.986</b>	<b>-732.556</b>
<b>- globaler Minderaufwand</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-770.083,1</b>	<b>-744.295</b>	<b>-773.221</b>	<b>-759.941</b>	<b>-729.986</b>	<b>-732.556</b>

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamtausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	spätere Jahre
<b>7 40174001 Schulmobiliar Gesamtschule</b>											
Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	228,0	128,0	45,0	25,0	25,0	0,0	25,0	25,0	25,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 40174001</b>	<b>-228,0</b>	<b>-128,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-25,0</b>	<b>-25,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-25,0</b>	<b>-25,0</b>	<b>-25,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>7 40184003 Einrichtung Oberstufe Gesamtschule</b>											
Erwerb Vermögensgegenstände > 800 EUR	138,7	138,7	138,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 40184003</b>	<b>-138,7</b>	<b>-138,7</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>7 40194001 Gesamtschule Büttgen - Inneneinrichtung</b>											
Erwerb Vermögensgegenstände > 800 EUR	663,0	0,0	0,0	0,0	0,0	663,0	663,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(Kassenwirksamkeit)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	663,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 40194001</b>	<b>-663,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-663,0</b>	<b>-663,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>7 40194008 Inneneinrichtung Raummodule Gesamtschule</b>											
Erwerb Vermögensgegenstände > 800 EUR	147,0	147,0	26,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 40194008</b>	<b>-147,0</b>	<b>-147,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>7 40194014 Bildungsoffensive Gesamtschule</b>											
Bildungsoffensive 2019	21,8	21,8	15,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 40194014</b>	<b>-21,8</b>	<b>-21,8</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Investitionsmaßnahme gesamt</b>	<b>-1.198,5</b>	<b>-435,5</b>	<b>0,0</b>	<b>-25,0</b>	<b>-25,0</b>	<b>-663,0</b>	<b>-688,0</b>	<b>-25,0</b>	<b>-25,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Leistungen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Anzahl der Schüler	1.051,00	1.007,00	1.912,00	0,00	0,00	0,00
Anzahl der Schüler (SEK I)	817,00	821,00	831,00	0,00	0,00	0,00
Anzahl der Schüler (SEK II)	234,00	186,00	1.081,00	0,00	0,00	0,00
Anzahl der Klassen	30,00	30,00	30,00	0,00	0,00	0,00
Anzahl der Jahrgangsstufen (SEK II)	3,00	3,00	3,00	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 030  
 Produktgruppe: 030.020  
 Produkt: 030.020.060

Schulträgeraufgaben  
 Bereitstellung schulischer  
 Einrichtungen  
 Gesamtschule

Kennzahlen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	0,01	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	17,71	16,99	17,65	0,00	0,00	0,00
durchschn. Anzahl Schüler je Klasse	35,03	33,57	63,73	0,00	0,00	0,00
durchschn. Anzahl Schüler je Jahrgangsstufe (SEK II)	78,00	62,00	360,33	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
tatsächlich besetzte Stellen	5,09	4,34	4,59	4,59	4,59	4,59
davon Beamte	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20
- A 13	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
- A 11	1,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- A 10	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
davon tariflich Beschäftigte	2,89	3,14	3,39	3,39	3,39	3,39
- EG 11	0,00	0,00	0,40	0,40	0,40	0,40
- EG 10	0,40	0,40	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 9b (gültig ab 2017)	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
- EG 9a (gültig ab 2017)	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25
- EG 8	0,30	0,40	1,65	1,65	1,65	1,65
- EG 6	1,89	1,04	0,04	0,04	0,04	0,04
- EG 5	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
davon sozialtariflich Beschäftigte	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- SuE 12	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

### Erläuterung

#### Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)
<b>52550130 : Unterhaltung Gesamtschule</b>	<b>5.000 €</b>	Dieses Sachkonto umfasst das Schulbudget für die laufende Unterhaltung.
<b>52550135 : Unterhaltung Gesamtschule durch den Bereich 40</b>	<b>10.000 €</b>	Hier stehen dem Bereich 40 weitere Haushaltsmittel für Unterhaltungsmaßnahmen der neugegründeten und im Aufbau befindlichen Gesamtschule gesondert zur Verfügung.
<b>52550155 : Bildungsoffensive</b>	<b>2.500 €</b>	Im Rahmen der Bildungsoffensive erhält die Städt. Gesamtschule Kaarst-Büttgen Haushaltsmittel i.H.v. 2.500 EUR.
<b>52710130 : Lernmittelfreiheit Gesamtschule Büttgen</b>	<b>65.918 €</b>	Dieses Sachkonto umfasst die Kosten für die Anschaffung von Schulbüchern.
<b>52910130 : Sach- /Dienstleist. Gesamtschule Büttgen</b>	<b>14.598 €</b>	Dieses Sachkonto umfasst u.a. die Kosten für die Anschaffung von Büromaterialien.

Produktbereich: 030  
 Produktgruppe: 030.020  
 Produkt: 030.020.060

Schulträgeraufgaben  
 Bereitstellung schulischer  
 Einrichtungen  
 Gesamtschule

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)
<b>52910135 : Dienstleistung GSB</b>	<b>35.000 €</b>	Diese Position beinhaltet die Kosten für den Spüldienst der provisorischen Mensa der Städt. Gesamtschule Kaarst-Büttgen.
<b>52910515 : AW Praktikum Gesamtschule</b>	<b>500 €</b>	Kosten für Praktika und Teilnahme am Projekt "Kein Abschluss ohne Anschluss" (KAoA), z.B. für ein Gesundheitszeugnis
<b>52910715 : AW Schülerbeförderung Gesamtschulen</b>	<b>258.270 €</b>	Für die Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen in der Stadt Kaarst wurde mit der Busverkehr Rheinland GmbH ein Vertrag über die Nutzung von Schoko-Tickets abgeschlossen. Dieser Vertrag beinhaltet, dass Schülerinnen bzw. Schüler unter bestimmten Voraussetzungen (Entfernung zur Schule) ein vergünstigtes Schoko-Ticket beziehen können. Die Stadt Kaarst zahlt für die Möglichkeit der Vergünstigung eine Pauschale. Die Schüler zahlen einen gestaffelten Eigenanteil an die BVR Rheinland GmbH. Bei geschätzten 490 ausgestellten Schoko-Tickets für die Realschulen zahlt die Stadt Kaarst pro Ticket einen Betrag von 47,73 EUT. Für elf Beitragsmonate – Juli ist frei – sind 257.270 EUR veranschlagt. Hinzu kommen 1.000 EUR für Praktikumsfahrten.  1. Kosten SchokoTickets 257.270,00 € 2. Fahrtkosten Praktikum 1.000,00 €
<b>52910385 : AW Aktion "Sehen und gesehen werden"</b>	<b>800 €</b>	Für die Teilnahme an der Aktion werden für die Weiterführenden Schulen je 800 EUR zur Verfügung gestellt.
<b>54220000 : Aufwendungen für Mieten und Pachten</b>	<b>2.400 €</b>	Es wurden in 2021 neue Mietverträge für die Multifunktionsgeräte der Kaarster Schulen abgeschlossen. Die Abrechnung erfolgt weiterhin über die Klickzahlen (Kopien).
<b>54230130 : AW Leasing Gesamtschule Büttgen</b>	<b>113.000 €</b>	Für die IT-Ausstattung der Realschulklassen durch die ITK-Rheinland werden 113.000 EUR für die Leasing- und Supportkosten veranschlagt. Diese beinhalten auch die Leasingkosten für die mobilen Endgeräte, welche allen SuS der weiterführenden Schulen zur Verfügung gestellt wurden. Aufgrund der Lehrpläne Kenntnisse an digitalen Medien sowie Textverarbeitung am PC zu vermitteln. Siehe SV VIII/712 zur IT-Ausstattung an Schulen und Übertragung der Aufgabenstellung an die ITK Rheinland. Durch die stetig steigende Digitalisierung u.a. in der Präsentationstechnik und der Anbindung der Schulen an die Verwaltung sowie e-Learning ist eine Erhöhung der Mittel erforderlich. Neben der Ausstattung wird auch zusätzlicher Support benötigt. Ergänzend hierzu wurde der Medienentwicklungsplan beschlossen.
<b>54310130 : GeschäftsAW Gesamtschule Büttgen</b>	<b>7.008 €</b>	Dieses Sachkonto umfasst u.a. die Kosten für die Anschaffung von Büromaterialien.
<b>54311400 : Geschäftsaufwendungen</b>	<b>6.250 €</b>	Unter diesem Sachkonto sind die Kosten für Telefon & Internet, der Rundfunkbeitrag sowie den benötigten Sanitätsmittel zusammengefasst. Die Stadt Kaarst hat zur Kostenreduzierung in allen Schulen die Telefon- und Internetanschlüsse auf Flatrate umgestellt. Im Rahmen der

Produktbereich: 030  
 Produktgruppe: 030.020  
 Produkt: 030.020.060

Schulträgeraufgaben  
 Bereitstellung schulischer  
 Einrichtungen  
 Gesamtschule

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)
		<p>fortschreitenden Digitalisierung wird von den Schulen eine höhere Versorgung der Datenleitungen benötigt. Durch die Erhöhung der Bandbreite (Glasfaser) ist eine Mittelanpassung nötig. Die monatlichen Rundfunkgebühren betragen 5,83 EUR pro Schule. Es sind 70,00 EUR veranschlagt.</p> <p>1. Telekommunikationskosten 6.180,00 €            2. Rundfunkgebühren 70,00 €</p>

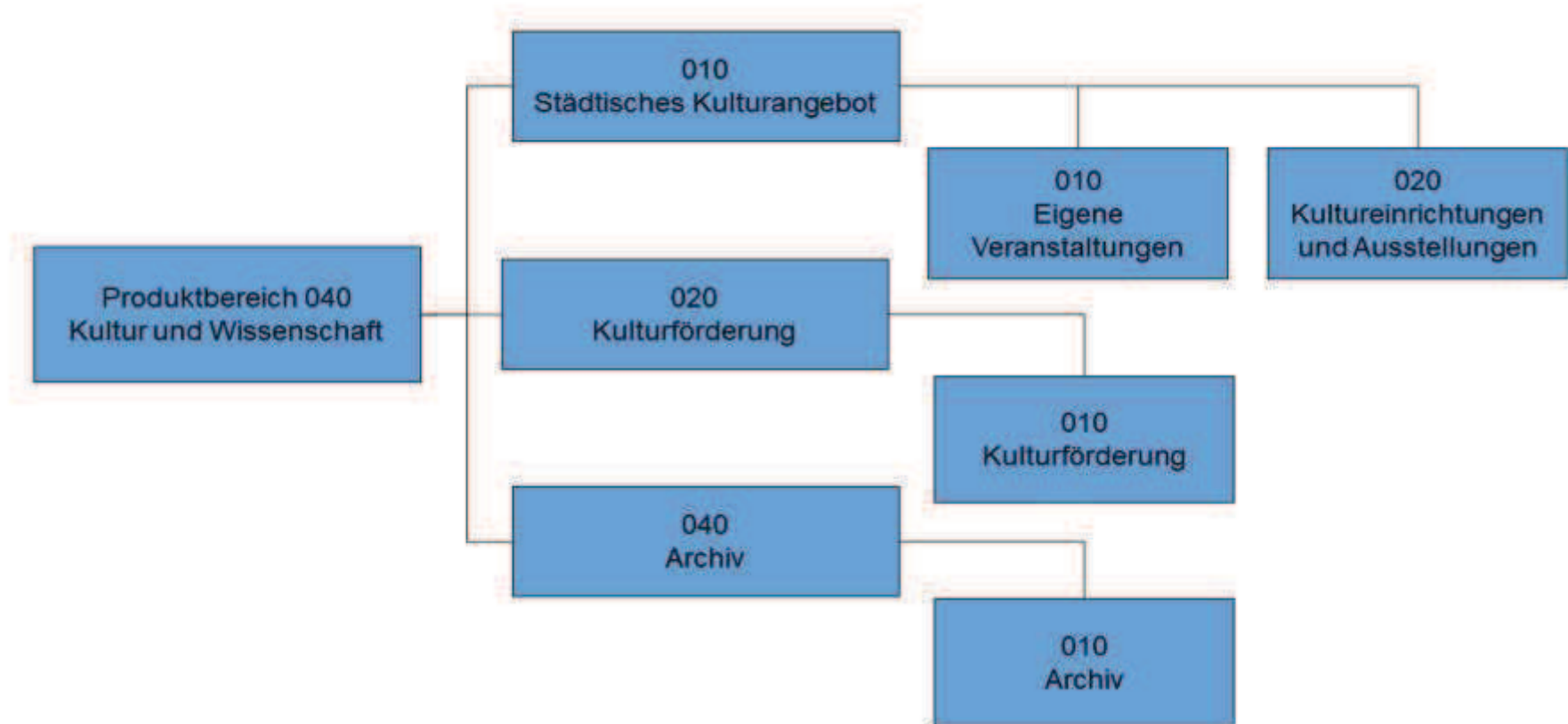
**Investitionsmaßnahmen**

Projekt	Erläuterung Projekt (investiv)	Ansatz 2022 Einzahlungen	Ansatz 2022 Auszahlungen
<b>740174001 : Schulmobiliar Gesamtschule</b>	Diese Position beinhaltet die laufenden Anschaffungskosten für Schulmobiliar und Lehr/Lernmittel an der Städt. Gesamtschule Kaarst-Büttgen. Für das Haushaltsjahr 2022 werden pauschal 25.000 EUR zur Verfügung gestellt.	0 €	25.000 €





## 040 Kultur und Wissenschaft



<b>Teilergebnisplan</b>						
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	65.905,32	66.714	13.787	8.787	8.787	8.787
+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	909	32.700	33.100	33.100	33.100	33.100
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	256.733,33	515.500	455.700	526.700	526.700	526.700
+ Sonstige ordentliche Erträge	150	600	600	600	600	600
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>323.697,65</b>	<b>615.514</b>	<b>503.187</b>	<b>569.187</b>	<b>569.187</b>	<b>569.187</b>
- Personalaufwendungen	745.922,07	597.129	544.347	549.793	555.291	560.844
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	376.719,47	522.400	418.900	457.400	447.000	388.500
- Bilanzielle Abschreibungen	97.929,48	90.010	0	0	0	0
- Transferaufwendungen	351.495,49	671.353	743.333	738.333	738.333	738.333
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	66.641,79	58.000	50.000	50.000	50.000	50.000
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.638.708,3</b>	<b>1.938.892</b>	<b>1.756.580</b>	<b>1.795.526</b>	<b>1.790.624</b>	<b>1.737.677</b>
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.315.010,65</b>	<b>-1.323.378</b>	<b>-1.253.393</b>	<b>-1.226.339</b>	<b>-1.221.437</b>	<b>-1.168.490</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.315.010,65</b>	<b>-1.323.378</b>	<b>-1.253.393</b>	<b>-1.226.339</b>	<b>-1.221.437</b>	<b>-1.168.490</b>
<b>= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-</b>	<b>-1.315.010,65</b>	<b>-1.323.378</b>	<b>-1.253.393</b>	<b>-1.226.339</b>	<b>-1.221.437</b>	<b>-1.168.490</b>
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	47.950,94	123.153	124.385	125.628	126.884	126.884
<b>= Teilergebnis</b>	<b>-1.362.961,59</b>	<b>-1.446.531</b>	<b>-1.377.778</b>	<b>-1.351.967</b>	<b>-1.348.321</b>	<b>-1.295.374</b>
<b>- globaler Minderaufwand</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-1.362.961,59</b>	<b>-1.446.531</b>	<b>-1.377.778</b>	<b>-1.351.967</b>	<b>-1.348.321</b>	<b>-1.295.374</b>

<b>Teilfinanzplan</b>	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Einzahlungs- und Auszahlungsarten</b>							
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.383,8	13.787	13.787	0	8.787	8.787	8.787
+ Öffentlichrechtliche Leistungsentgelte	909	32.700	33.100	0	33.100	33.100	33.100
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	277.929,54	515.500	455.700	0	526.700	526.700	526.700
+ Sonstige Einzahlungen	21.847,25	600	600	0	600	600	600
<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>316.069,59</b>	<b>562.587</b>	<b>503.187</b>	<b>0</b>	<b>569.187</b>	<b>569.187</b>	<b>569.187</b>
- Personalauszahlungen	623.168,04	497.112	462.764	0	467.395	472.069	476.789
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	393.501,48	522.400	418.900	0	457.400	447.000	388.500
- Transferauszahlungen	356.211,08	671.353	743.333	0	738.333	738.333	738.333
- Sonstige Auszahlungen	60.631,41	58.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000
<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.433.512,01</b>	<b>1.748.865</b>	<b>1.674.997</b>	<b>0</b>	<b>1.713.128</b>	<b>1.707.402</b>	<b>1.653.622</b>
<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.117.442,42</b>	<b>-1.186.278</b>	<b>-1.171.810</b>	<b>0</b>	<b>-1.143.941</b>	<b>-1.138.215</b>	<b>-1.084.435</b>
- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	123.256,66	7.700	6.500	0	6.500	6.500	6.500
<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>123.256,66</b>	<b>7.700</b>	<b>6.500</b>	<b>0</b>	<b>6.500</b>	<b>6.500</b>	<b>6.500</b>
<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-123.256,66</b>	<b>-7.700</b>	<b>-6.500</b>	<b>0</b>	<b>-6.500</b>	<b>-6.500</b>	<b>-6.500</b>
<b>= Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag</b>	<b>-1.240.699,08</b>	<b>-1.193.978</b>	<b>-1.178.310</b>	<b>0</b>	<b>-1.150.441</b>	<b>-1.144.715</b>	<b>-1.090.935</b>

**Produktbereich:** 040  
**Produktgruppe:** 040.010  
**Produkt:** 040.010.010

Kultur und Wissenschaft  
 Städtisches Kulturangebot  
 Eigene Veranstaltungen

- Externes Produkt   
  Pflichtprodukt   
  Auftragsangel.   
  Fachbereich I   
  Fachbereich III  
 Internes Produkt   
  Freiw. Produkt   
  Fachbereich II   
  Fachbereich IV  
 Stabstelle

**Planung und Abwicklung städtischer Kulturveranstaltungen**

**Leistungen:**

- Durchführung von Kabarett- und Kleinkunstveranstaltungen
- Durchführung von Kulturfahrten
- Durchführung von Kinderkulturveranstaltungen

**Auftragsgrundlage**

Kommunalpolitische Beschlüsse

**Produktverantwortung**

Bereichsleiter  
 Dieter Guesgen

**Politisches Gremium**

Kulturausschuss

Telefon: 02131 / 987 – 301  
 Telefax: 02131 / 987 – 7301  
 E-Mail: Dieter.Guesgen@kaarst.de

**Zielgruppe**

Allgemeinheit

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
44618000 : ET aus Kindertheater	9	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
44618100 : ET aus Kabarett und Kleinkunst	87.716,39	500.000	440.000	511.000	511.000	511.000
44618101 : ET Drive Inn Comedy	168.776,96	0	0	0	0	0
44618110 : Erträge Seniorensalonorchester	0	1.500	1.700	1.700	1.700	1.700
44618200 : ET aus Theaterfahrten	-42,52	0	0	0	0	0
44618500 : Erträge aus Tauschgebühren	273,5	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
44618600 : Erträge aus Bonuszahlungen	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	256.733,33	515.500	455.700	526.700	526.700	526.700
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>256.733,33</b>	<b>515.500</b>	<b>455.700</b>	<b>526.700</b>	<b>526.700</b>	<b>526.700</b>
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	37.270,9	22.158	36.226	36.588	36.954	37.324
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	196.178,46	141.279	126.512	127.777	129.055	130.346
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	14.990,72	11.150	10.078	10.179	10.281	10.384
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	38.526,95	27.910	26.151	26.413	26.677	26.944
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	9.711,5	9.328	13.827	13.965	14.105	14.246
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	2.581,76	2.433	3.774	3.812	3.850	3.889
- Personalaufwendungen	299.260,29	214.258	216.568	218.734	220.922	223.133
52411300 : Wartungskosten	4.448,06	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
52910000 : AW sonstige Sach- und Dienstleistungen	0	10.000	0	0	0	0
52910350 : Aufwend. für Kindertheater	4.351,79	10.700	9.700	9.700	9.700	9.700
52910580 : Aufwendungen Kabarett und Kleinkunst	93.692,02	430.000	344.000	365.000	365.000	365.000
52910581 : Aufwendungen Seniorensalonorchester	0	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
52910582 : Aufwendungen Umzugskosten AEF/GBG	10.778,73	0	0	0	0	0
52910583 : Aufwendungen Tattoo-Ausstellung	0	3.000	3.000	0	0	0
52910585 : Aufwendungen Drive Inn Comedy	234.829,77	0	0	0	0	0
52910640 : Aufwendungen für Theaterfahrten	24.987,28	0	0	0	0	0
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	373.087,65	457.100	360.100	378.100	378.100	378.100
57000000 : Planung bilanzielle Abschreibungen	0	3.947	0	0	0	0
57117000 : Afa auf Betriebs- und Geschäftsaust.	7.079,44	0	0	0	0	0
57118000 : Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	4.111,95	0	0	0	0	0

Produktbereich: 040  
 Produktgruppe: 040.010  
 Produkt: 040.010.010

Kultur und Wissenschaft  
 Städtisches Kulturangebot  
 Eigene Veranstaltungen

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
- Bilanzielle Abschreibungen	11.191,39	3.947	0	0	0	0
53183400 : AW Poetry Slam	0	1.500	0	0	0	0
- Transferaufwendungen	0	1.500	0	0	0	0
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>683.539,33</b>	<b>676.805</b>	<b>576.668</b>	<b>596.834</b>	<b>599.022</b>	<b>601.233</b>
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-426.806</b>	<b>-161.305</b>	<b>-120.968</b>	<b>-70.134</b>	<b>-72.322</b>	<b>-74.533</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-426.806</b>	<b>-161.305</b>	<b>-120.968</b>	<b>-70.134</b>	<b>-72.322</b>	<b>-74.533</b>
<b>= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-</b>	<b>-426.806</b>	<b>-161.305</b>	<b>-120.968</b>	<b>-70.134</b>	<b>-72.322</b>	<b>-74.533</b>
58110100 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Bauhof	30.313,29	57.870	58.449	59.033	59.623	59.623
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	30.313,29	57.870	58.449	59.033	59.623	59.623
<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-30.313,29</b>	<b>-57.870</b>	<b>-58.449</b>	<b>-59.033</b>	<b>-59.623</b>	<b>-59.623</b>
<b>= Teilergebnis</b>	<b>-457.119,29</b>	<b>-219.175</b>	<b>-179.417</b>	<b>-129.167</b>	<b>-131.945</b>	<b>-134.156</b>
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-457.119,29</b>	<b>-219.175</b>	<b>-179.417</b>	<b>-129.167</b>	<b>-131.945</b>	<b>-134.156</b>

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	spätere Jahre
<b>7 41194001 Albert-Einstein-Forum - Inneneinrichtung</b>											
Erwerb Vermögensgegenstände > 800 EUR	120,2	120,2	119,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 41194001</b>	<b>-120,2</b>	<b>-120,2</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Investitionsmaßnahme gesamt</b>	<b>-120,2</b>	<b>-120,2</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Leistungen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Anzahl der Kinderkulturveranstaltungen	7,00	9,00	8,00	0,00	0,00	0,00
Anzahl Kabarett-/ Kleinkunstveranstaltungen	64,00	75,00	70,00	0,00	0,00	0,00
Anzahl Kulturfahrten	7,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Kennzahlen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	37,56	76,17	79,02	88,25	87,93	87,60
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	10,52	5,00	4,10	0,00	0,00	0,00
Aufwanddeckungsgrad ohne Personal Kabarett/ Kleinkunst (in %)	93,62	116,28	127,91	140,00	140,00	140,00
Aufwanddeckungsgrad ohne Personal Kinderkulturveranstaltungen (in %)	0,21	93,46	103,09	103,09	103,09	103,09
Zuschussbedarf für Kabarett-/ Kleinkunstveranstaltungen (ohne Pers.) (in €)	129.525,33	4.390,18	-33.340,64	0,00	0,00	0,00
Zuschussbedarf für Kinderkulturveranstaltungen (ohne Pers.) (in €)	14.166,83	526,82	-3.810,36	0,00	0,00	0,00
Zuschussbedarf für Kulturfahrten (ohne Pers.) (in €)	14.166,83	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
tatsächlich besetzte Stellen	4,05	3,60	3,65	3,65	3,65	3,65
davon Beamte	0,40	0,40	0,65	0,65	0,65	0,65
- A 14	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30
- A 12	0,00	0,00	0,05	0,05	0,05	0,05

Produktbereich: 040  
 Produktgruppe: 040.010  
 Produkt: 040.010.010

Kultur und Wissenschaft  
 Städtisches Kulturangebot  
 Eigene Veranstaltungen

Stellenplanauszug	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
- A 11	0,10	0,10	0,30	0,30	0,30	0,30
davon tariflich Beschäftigte	3,65	3,20	3,00	3,00	3,00	3,00
- EG 10	0,90	1,00	0,90	0,90	0,90	0,90
- EG 9a (gültig ab 2017)	1,55	1,00	0,90	0,90	0,90	0,90
- EG 7	0,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 6	0,00	0,90	1,20	1,20	1,20	1,20
- EG 5	0,30	0,30	0,00	0,00	0,00	0,00

### Erläuterung

#### Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)
<b>44618000 : ET aus Kindertheater</b>	<b>10.000 €</b>	Das Programm wurde dem Kulturausschuss am 30.06.2021 vorgestellt.
<b>44618100 : ET aus Kabarett und Kleinkunst</b>	<b>440.000 €</b>	Das Programm wurde am 30.06.2021 im Kulturausschuss vorgestellt.
<b>44618110 : Erträge Seniorensalonorchester</b>	<b>1.700 €</b>	Das Seniorensalonorchester tritt einmal jährlich im Atrium des Rathauses Kaarst auf, Veranstalter ist die Stadt Kaarst.
<b>44618500 : Erträge aus Tauschgebühren</b>	<b>2.000 €</b>	Abonnementinhaber können gegen Gebühr Karten in ihrem Abo tauschen.
<b>44618600 : Erträge aus Bonuszahlungen</b>	<b>2.000 €</b>	Die Firma Reservix leistet Bonuszahlungen für Kartenkäufe im Internet, die über die städtische Homepage als Startseite erfolgt sind.
<b>52411300 : Wartungskosten</b>	<b>2.000 €</b>	Die Wartungskosten sind für die Licht- und Tonanlage und den Kinoprojektor. Außerdem werden die Kosten des Internetanschlusses für das AEF über das Produkt getragen.
<b>52910350 : Aufwend. für Kindertheater</b>	<b>9.700 €</b>	Darunter werden die Aufwendungen für GEMA, Künstlersozialkasse, Ausländersteuer, Gagen, Technik- und Helferkosten, Hotelkosten, Mieten, Bewirtung, Programm- und Werbungskosten, Eintrittskartenrohlinge, Sicherheits- und Sanitätsdienst sowie Brandsicherungswache verbucht.
<b>52910580 : Aufwendungen Kabarett und Kleinkunst</b>	<b>344.000 €</b>	Darunter werden die Aufwendungen für GEMA, Künstlersozialkasse, Ausländersteuer, Gagen, Technik- und Helferkosten, Hotelkosten, Mieten, Bewirtung, Programm- und Werbungskosten, Eintrittskartenrohlinge, Sicherheits- und Sanitätsdienst sowie Brandsicherungswache verbucht.
<b>52910581 : Aufwendungen Seniorensalonorchester</b>	<b>1.400 €</b>	Darunter werden die Aufwendungen für GEMA, Künstlersozialkasse, Ausländersteuer, Gagen, Technik- und Helferkosten, Hotelkosten, Mieten, Bewirtung, Programm- und Werbungskosten, Eintrittskartenrohlinge, Sicherheits- und Sanitätsdienst sowie Brandsicherungswache verbucht.
<b>52910583 : Aufwendungen Tattoo-Ausstellung</b>	<b>3.000 €</b>	Für die Ausrichtung einer Tattoo-Ausstellung werden entsprechende Haushaltsmittel etatisiert.

**Produktbereich:** 040  
**Produktgruppe:** 040.010  
**Produkt:** 040.010.020

Kultur und Wissenschaft  
 Städtisches Kulturangebot  
 Kultureinrichtungen und  
 Ausstellungen

- Externes Produkt   
  Pflichtprodukt   
  Auftragsangel.   
  Fachbereich I   
  Fachbereich III  
 Internes Produkt   
  Freiw. Produkt   
  Fachbereich II   
  Fachbereich IV  
 Stabstelle

**Planung und Abwicklung städtischer Ausstellungen und Betreuung der städtischen Artothek**

**Leistungen:**

- Betreuung der städtischen Artothek
- Organisation der städtischen Ausstellungen

**Auftragsgrundlage**

Kommunalpolitische Beschlüsse

**Produktverantwortung**

Bereichsleiter  
 Dieter Güsgen

**Politisches Gremium**

Kulturausschuss

Telefon: 02131 / 987 – 301  
 Telefax: 02131 / 987 – 7301  
 E-Mail: Dieter.Guesgen@kaarst.de

**Zielgruppe**

Allgemeinheit

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
41610000 : Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	1.346,25	1.346	0	0	0	0
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.346,25	1.346	0	0	0	0
43213000 : Einnahmen Artothek	909	700	900	900	900	900
+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	909	700	900	900	900	900
45653000 : Provisionserträge	150	600	600	600	600	600
+ Sonstige ordentliche Erträge	150	600	600	600	600	600
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>2.405,25</b>	<b>2.646</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	60.798,26	49.562	47.970	48.450	48.935	49.424
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	9.585,86	9.177	9.053	9.144	9.235	9.327
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	730,65	724	721	728	735	742
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	1.930,73	1.813	1.871	1.890	1.909	1.928
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	23.064,81	20.865	18.309	18.492	18.677	18.864
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	6.131,68	5.442	4.997	5.047	5.097	5.148
- Personalaufwendungen	102.241,99	87.583	82.921	83.751	84.588	85.433
52210000 : Unterhaltung des sonst. unbew. Vermögens	607,86	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
52551000 : Unterhaltung im Bereich Kultur	0	1.000	200	200	200	200
52910000 : AW sonstige Sach- und Dienstleistungen	0	500	300	300	400	400
52910330 : AW für Ausstellungen und Artothek	618,17	6.700	4.700	4.700	5.700	5.700
52910331 : Materialkosten Gestaltung Stromkästen	501,1	500	0	500	0	500
52910332 : Materialkosten Gestaltung Unterführung	532,86	2.000	0	0	0	0
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.259,99	11.700	6.200	6.700	7.300	7.800
57000000 : Planung bilanzielle Abschreibungen	0	4.882	0	0	0	0
57115000 : Afa auf Maschinen und technische Anlage	4.487,49	0	0	0	0	0
57117000 : Afa auf Betriebs- und Geschäftsaust.	1.069,85	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	5.557,34	4.882	0	0	0	0
53184350 : Zuwendung Nordkanal e.V.	0	4.000	0	0	0	0
- Transferaufwendungen	0	4.000	0	0	0	0
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>110.059,32</b>	<b>108.165</b>	<b>89.121</b>	<b>90.451</b>	<b>91.888</b>	<b>93.233</b>
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-107.654,07</b>	<b>-105.519</b>	<b>-87.621</b>	<b>-88.951</b>	<b>-90.388</b>	<b>-91.733</b>

Produktbereich: 040  
 Produktgruppe: 040.010  
 Produkt: 040.010.020

Kultur und Wissenschaft  
 Städtisches Kulturangebot  
 Kultureinrichtungen und  
 Ausstellungen

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-107.654,07	-105.519	-87.621	-88.951	-90.388	-91.733
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	-107.654,07	-105.519	-87.621	-88.951	-90.388	-91.733
58110100 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Bauhof	2.962,56	4.988	5.038	5.088	5.139	5.139
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.962,56	4.988	5.038	5.088	5.139	5.139
<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-2.962,56</b>	<b>-4.988</b>	<b>-5.038</b>	<b>-5.088</b>	<b>-5.139</b>	<b>-5.139</b>
<b>= Teilergebnis</b>	<b>-110.616,63</b>	<b>-110.507</b>	<b>-92.659</b>	<b>-94.039</b>	<b>-95.527</b>	<b>-96.872</b>
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-110.616,63</b>	<b>-110.507</b>	<b>-92.659</b>	<b>-94.039</b>	<b>-95.527</b>	<b>-96.872</b>

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamtausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	spätere Jahre
<b>7 41074101 Anschaffung von Kunstgegenständen</b>											
Erwerb Vermögensgegenstände > 800 EUR	23,7	11,7	0,0	3,0	3,0	0,0	3,0	3,0	3,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 41074101</b>	<b>-23,7</b>	<b>-11,7</b>	<b>0,0</b>	<b>-3,0</b>	<b>-3,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-3,0</b>	<b>-3,0</b>	<b>-3,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>7 41094101 Erweiterung der Kunststelen</b>											
Erwerb Vermögensgegenstände > 800 EUR	28,3	14,3	3,4	3,5	3,5	0,0	3,5	3,5	3,5	0,0	0,0
Sonstige Investitionsauszahlungen	2,5	2,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 41094101</b>	<b>-30,8</b>	<b>-16,8</b>	<b>0,0</b>	<b>-3,5</b>	<b>-3,5</b>	<b>0,0</b>	<b>-3,5</b>	<b>-3,5</b>	<b>-3,5</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>7 41214102 Mobile Lautsprecheranlage</b>											
Erwerb Vermögensgegenstände > 800 EUR	1,2	1,2	0,0	1,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 41214102</b>	<b>-1,2</b>	<b>-1,2</b>	<b>0,0</b>	<b>-1,2</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Investitionsmaßnahme gesamt</b>	<b>-55,7</b>	<b>-29,7</b>	<b>0,0</b>	<b>-7,7</b>	<b>-6,5</b>	<b>0,0</b>	<b>-6,5</b>	<b>-6,5</b>	<b>-6,5</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Kennzahlen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	2,19	2,45	1,68	1,66	1,63	1,61
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	2,54	2,52	2,12	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
tatsächlich besetzte Stellen	1,20	1,20	1,10	1,10	1,10	1,10
davon Beamte	0,95	0,95	0,85	0,85	0,85	0,85
- A 14	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25
- A 12	0,70	0,70	0,60	0,60	0,60	0,60
davon tariflich Beschäftigte	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25
- EG 6	0,00	0,00	0,25	0,25	0,25	0,25
- EG 5	0,25	0,25	0,00	0,00	0,00	0,00

**Erläuterung**

**Personalaufwendungen**

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.



Produktbereich: 040  
 Produktgruppe: 040.010  
 Produkt: 040.010.020

Kultur und Wissenschaft  
 Städtisches Kulturangebot  
 Kultureinrichtungen und  
 Ausstellungen

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)
43213000 : Einnahmen Artothek	900 €	Einnahmen Artothek - pro Monat werden 3 EUR Entgelt pro Bild erhoben.
45653000 : Provisionserträge	600 €	Die Stadt erhält bei Verkäufen aus den von der Stadt durchgeführten Ausstellungen in der Städtischen Galerie Kaarst 20 Prozent der Kaufpreissumme.
52210000 : Unterhaltung des sonst. unbew. Vermögens	1.000 €	Hierunter fallen die Aufwendungen für Reparaturen von Kunstwerken sowie der Auf- und Abbau der Kunstwerke im See.
52551000 : Unterhaltung im Bereich Kultur	200 €	Aufwendungen für die Instandhaltung von Stellwänden und Vitrinen.
52910000 : AW sonstige Sach- und Dienstleistungen	300 €	Kosten für die externe Beratung bei der Fortführung des Stelenkonzeptes und bei möglichen Ankäufen durch die Ankaufs- und Auswahlkommission aus den Ausstellungen in der Städtischen Galerie Kaarst.
52910330 : AW für Ausstellungen und Artothek	4.700 €	Das Ausstellungsprogramm soll in 2022 3 Ausstellungen in der Städtischen Galerie Kaarst umfassen. Weitere Ausstellungen finden in der Rathausgalerie und im Atrium des Rathauses Kaarst statt. Bei den Ausstellungen fallen Kosten an für die Einführungsrede, Versicherung der Werke, Musik, Einladungskarten etc. (3.700 EUR).  Die Stadt Kaarst beteiligt sich am kreisweiten Programm Arbeitsplatz Kunst / Bandkontest, die immer im Wechsel stattfinden (500 EUR).  Der Betrag für die Artothek umfasst Werbematerial, Erneuerung der Rahmen usw. (500 EUR).

#### Investitionsmaßnahmen

Projekt	Erläuterung Projekt (investiv)	Ansatz 2022	Ansatz 2022
		Einzahlungen	Auszahlungen
741074101 : Anschaffung von Kunstgegenständen	Erwerb von Kunstgegenständen aus den Ausstellungen der Stadt Kaarst in der Städtischen Galerie Kaarst im Rathaus Büttgen gemäß den Beschlüssen der Ankaufs- und Auswahlkommission.	0 €	3.000 €
741094101 : Erweiterung der Kunststelen	Das Stelenprojekt wird sternförmig in alle Kaarster Ortsteile ausgeweitet.	0 €	3.500 €

**Produktbereich:** 040  
**Produktgruppe:** 040.020  
**Produkt:** 040.020.010

Kultur und Wissenschaft  
 Kulturförderung  
 Kulturförderung

- Externes Produkt   
  Pflichtprodukt   
  Auftragsangel.   
  Fachbereich I   
  Fachbereich III  
 Internes Produkt   
  Freiw. Produkt   
  Fachbereich II   
  Fachbereich IV  
 Stabstelle

**Unterstützung des kulturellen Angebotes und kultureller Veranstaltungen Dritter**

**Leistungen:**

- Finanztechnische Abwicklung der von der Stadt Kaarst zu tragenden Kostenbeteiligungen am Volkshochschulzweckverband Kaarst-Korschenbroich und an der Kreisjugendmusikschule
- Brauchtumspflege der Stadt Kaarst
- Finanzielle, organisatorische und/oder personelle Unterstützung des kulturellen Angebotes und Veranstaltungen Dritter

**Auftragsgrundlage**

Kommunalpolitische Beschlüsse

**Produktverantwortung**

Bereichsleiter  
 Dieter Güsgen

**Politisches Gremium**

Kulturausschuss

Telefon: 02131 / 987 – 301  
 Telefax: 02131 / 987 – 7301  
 E-Mail: Dieter.Guesgen@kaarst.de

**Zielgruppe**

Allgemeinheit

<b>Teilergebnisplan</b>	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
41410000 : Zuwendungen für lfd. Zwecke vom Land	7.978,38	8.787	8.787	8.787	8.787	8.787
41411750 : Landeszuschuss Heimatpreis	5.000	5.000	5.000	0	0	0
41610000 : Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	51.580,69	51.581	0	0	0	0
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	64.559,07	65.368	13.787	8.787	8.787	8.787
43214000 : Standgelder Schützenbruderschaften	0	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000
+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	0	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>64.559,07</b>	<b>97.368</b>	<b>45.787</b>	<b>40.787</b>	<b>40.787</b>	<b>40.787</b>
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	16.577,13	13.355	17.052	17.223	17.395	17.569
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	23.626,82	15.467	20.092	20.293	20.496	20.701
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	1.803,82	1.221	1.601	1.617	1.633	1.649
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	4.643,45	3.056	4.153	4.195	4.237	4.279
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	6.069,69	5.622	6.509	6.574	6.640	6.706
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	1.613,6	1.466	1.776	1.794	1.812	1.830
- Personalaufwendungen	54.334,51	40.187	51.183	51.696	52.213	52.734
52910740 : Aufwendungen für Brauchtumsveranstaltungen	1.371,83	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.371,83	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
57000000 : Planung bilanzielle Abschreibungen	0	81.181	0	0	0	0
57117000 : Afa auf Betriebs- und Geschäftsaust.	6.426,95	0	0	0	0	0
57210000 : Abschreibungen auf Finanzanlagen	74.753,8	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	81.180,75	81.181	0	0	0	0
53180000 : Zuwendungen für laufende Zwecke	82.328,09	90.259	90.259	90.259	90.259	90.259
53183000 : AW Zuwendungen zu Veranstaltungen	9.128,38	9.984	9.984	9.984	9.984	9.984
53183200 : Zuwendungen an Schützenbruderschaften	0	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000
53183300 : AW Heimatpreis	5.000	5.000	5.000	0	0	0
53722000 : AW Umlage Musikschule RKN	178.493,14	186.000	185.000	185.000	185.000	185.000
53730000 : AW allgemeine Umlagen an Zweckverbände	76.545,88	338.610	421.090	421.090	421.090	421.090
53184450 : AW - Park der Sinne	0	4.000	0	0	0	0
- Transferaufwendungen	351.495,49	665.853	743.333	738.333	738.333	738.333

Produktbereich: 040  
 Produktgruppe: 040.020  
 Produkt: 040.020.010

Kultur und Wissenschaft  
 Kulturförderung  
 Kulturförderung

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
= Ordentliche Aufwendungen	488.382,58	789.821	797.116	792.629	793.146	793.667
= Ordentliches Ergebnis	-423.823,51	-692.453	-751.329	-751.842	-752.359	-752.880
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-423.823,51	-692.453	-751.329	-751.842	-752.359	-752.880
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	-423.823,51	-692.453	-751.329	-751.842	-752.359	-752.880
58110100 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Bauhof	14.675,09	60.295	60.898	61.507	62.122	62.122
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14.675,09	60.295	60.898	61.507	62.122	62.122
<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-14.675,09</b>	<b>-60.295</b>	<b>-60.898</b>	<b>-61.507</b>	<b>-62.122</b>	<b>-62.122</b>
<b>= Teilergebnis</b>	<b>-438.498,6</b>	<b>-752.748</b>	<b>-812.227</b>	<b>-813.349</b>	<b>-814.481</b>	<b>-815.002</b>
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-438.498,6</b>	<b>-752.748</b>	<b>-812.227</b>	<b>-813.349</b>	<b>-814.481</b>	<b>-815.002</b>

Kennzahlen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	13,22	12,33	5,74	5,15	5,14	5,14
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	10,09	17,18	18,55	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
tatsächlich besetzte Stellen	1,05	0,65	0,80	0,80	0,80	0,80
davon Beamte	0,25	0,25	0,30	0,30	0,30	0,30
- A 14	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
- A 12	0,15	0,15	0,20	0,20	0,20	0,20
davon tariflich Beschäftigte	0,80	0,40	0,50	0,50	0,50	0,50
- EG 10	0,10	0,00	0,10	0,10	0,10	0,10
- EG 9a (gültig ab 2017)	0,40	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
- EG 7	0,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 6	0,00	0,10	0,30	0,30	0,30	0,30
- EG 5	0,20	0,20	0,00	0,00	0,00	0,00

### Erläuterung

#### Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)
<b>41410000 : Zuwendungen für lfd. Zwecke vom Land</b>	<b>8.787 €</b>	Landeszuschüsse für den Kulturrucksack. Die Stadt Kaarst nimmt gemeinsam mit den Städten Meerbusch und Korschenbroich am Programm teil.
<b>41411750 : Landeszuschuss Heimatpreis</b>	<b>5.000 €</b>	Die Vergabe des Heimatpreises erfolgt bei entsprechender Förderung durch das Land NRW. Das Programm ist bis 2022 befristet. Sollte das Programm verlängert werden, wird die Stadt Kaarst sich weiterhin um den Zuschuss bewerben.
<b>43214000 : Standgelder Schützenbruderschaften</b>	<b>32.000 €</b>	Erhobene Standgelder der Schausteller auf den Festplätzen im Rahmen der Volks- und Heimatfeste. Die vereinnahmten

Produktbereich: 040  
 Produktgruppe: 040.020  
 Produkt: 040.020.010

Kultur und Wissenschaft  
 Kulturförderung  
 Kulturförderung

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)
		Standgelder werden in gleicher Höhe als Zuschüsse an die Veranstalter der Heimat- und Schützenfeste gewährt.
<b>52910740 : Aufwendungen für Brauchtumsveranstaltungen</b>	<b>2.600 €</b>	Es werden Aufwendungen für den Flyer „Musik in Kaarster Kirchen“ und Auslagen für Karneval (Reinigungskosten Rosenmontagszug, Veranstaltungen Hoppeditz Erwachen) veranschlagt.
<b>53180000 : Zuwendungen für laufende Zwecke</b>	<b>90.259 €</b>	<p><u>1. Betriebskostenzuschuss Tuppenhof</u> <span style="float: right;">46.015,00 €</span>          Der Rat der Stadt Kaarst hat in seiner Sitzung am 13. Mai 1993 beschlossen, jährlich einen Zuschuss für die Betriebskosten der musealen Begegnungsstätte für bäuerliche Geschichte und Kultur „Tuppenhof“ in Höhe von 46.015 EUR zu bewilligen.</p> <p><u>2. Zuschuss für Chor Kaarst e.V.</u> <span style="float: right;">3.000,00 €</span></p> <p><u>3. Zuschuss Karneval</u> <span style="float: right;">5.444,00 €</span>          Die Stadt fördert das Karnevalsbrauchtum der im Stadtgebiet aktiven Vereine und Gesellschaften, insbesondere hinsichtlich der für die Stadt repräsentativen Veranstaltungen wie z.B. Prinzenproklamation und Rosenmontagszug. Darüber hinaus werden die Reinigungskosten für den Rosenmontagszug an die Entsorgungsfirma gezahlt und die Reinigungskosten für weitere Karnevalsveranstaltungen sowie für Getränke übernommen. In der Session 2018/2019 hat die Stadt ein Prinzenpaar, hierfür ist ein Zuschuss von 400 Euro vorgesehen.</p> <p><u>4. Zuschüsse am Volkbüchereien</u> <span style="float: right;">25.000,00 €</span>          Der von den Volkbüchereien der Pfarrgemeinden bestimmte Sprecher des Büchereisystems beantragt jährlich in Absprache mit den Büchereien über einen Verteilerschlüssel einen Zuschuss zur Unterhaltung der öffentlichen Büchereien bzw. zur Beschaffung neuer Medien.</p> <p><u>5. Musik in Kaarster Kirchen</u> <span style="float: right;">8.000,00 €</span>          Für musikalische Veranstaltungen mit einer Mindestdauer von einer Stunde können Zuschüsse gewährt werden, wenn die Veranstaltung nicht kostendeckend durchgeführt wird und ein öffentliches Interesse besteht. Für das Jahr 2019 werden von den Kantoren der Kirchengemeinden gemeinsam mit der Kulturverwaltung die Veranstaltungen geplant.</p> <p><u>6. Zuschuss für Martinszüge</u> <span style="float: right;">1.500,00 €</span>          Zur Unterstützung des Martinsbrauchtums wird den Veranstaltern insbesondere zur Abdeckung der Musikkosten für die</p>

Produktbereich: 040  
 Produktgruppe: 040.020  
 Produkt: 040.020.010

Kultur und Wissenschaft  
 Kulturförderung  
 Kulturförderung

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)
		<p>Fackelzüge ein Zuschuss nach der Anzahl der schulpflichtigen Grundschüler gewährt.</p> <p><u>7. Zuschüsse an Vereine und Verbände</u> <span style="float: right;">500.00 €</span></p> <p>Für öffentliche kulturelle Veranstaltungen mit einer Mindestdauer von einer Stunde können Zuschüsse gewährt werden, wenn die Veranstaltung nicht kostendeckend durchgeführt wird und ein öffentliches Interesse besteht.</p> <p><u>8. Aufwendungen für das Kammerorchester</u> <span style="float: right;">800.00 €</span></p> <p>Die Stadt Kaarst fördert das Kammerorchester mit einem Zuschuss für die Orchesterleitung von 800,00 EUR.</p>
<b>53183000 : AW Zuwendungen zu Veranstaltungen</b>	<b>9.984 €</b>	Die Stadt Kaarst erstellt ein jährliches Kulturrucksackprogramm gemeinsam mit den Städten Meerbusch und Korschenbroich. Die Stadt arbeitet mit der VHS, der Musikschule Koll und verschiedenen Jugendeinrichtungen zusammen. Der Kulturrucksack fördert Veranstaltungen und Projekte, die das Interesse der Kinder und Jugendlichen im Alter von 10 – 14 Jahren am kulturellen Leben wecken, vertiefen und ihnen die Möglichkeit geben, eigenschöpferisch tätig zu werden.
<b>53183200 : Zuwendungen an Schützenbruderschaften</b>	<b>32.000 €</b>	Erhobene Standgelder der Schausteller auf den Festplätzen im Rahmen der Volks- und Heimatfeste. Die vereinnahmten Standgelder werden in gleicher Höhe als Zuschüsse an die Veranstalter der Heimat- und Schützenfeste gewährt.
<b>53183300 : AW Heimatpreis</b>	<b>5.000 €</b>	Die Vergabe des Heimatpreises erfolgt bei entsprechender Förderung durch das Land NRW.
<b>53722000 : AW Umlage Musikschule RKN</b>	<b>185.000 €</b>	Die Kreisjugendmusikschule wird durch Sonderumlage an den Rhein Kreis Neuss bezuschusst. Ihre pädagogische Aufgabe besteht in der Vermittlung musikalischer Früherziehung und Grundausbildung, der Begabtenfindung und -förderung sowie in der beruflichen Fachausbildung.
<b>53730000 : AW allgemeine Umlagen an Zweckverbände</b>	<b>421.090 €</b>	Die VHS wird als eigenständige juristische Person des öffentlichen Rechts in Form eines Zweckverbandes der beiden Städte Kaarst und Korschenbroich geführt. Demgemäß erfolgt die Haushaltsbewirtschaftung außerhalb des städtischen Kernhaushaltes. Der Finanzbedarf der VHS wird aus Teilnehmergebühren, Landeszuschüssen und der Verbands Umlage der beteiligten Städte gedeckt. Die Verbandumlage orientiert sich satzungsgemäß an einer Verteilung von 85 Prozent zu Lasten der Stadt Kaarst sowie 15 Prozent zu Lasten der Stadt Korschenbroich und wird jährlich durch die Verbandsversammlung in ihrer absoluten Höhe neu festgesetzt.

Produktbereich: 040  
 Produktgruppe: 040.040  
 Produkt: 040.040.010

Kultur und Wissenschaft  
 Archiv  
 Archiv

- Externes Produkt   
  Pflichtprodukt   
  Auftragsangel.   
  Fachbereich I   
  Fachbereich III  
 Internes Produkt   
  Freiw. Produkt   
  Fachbereich II   
  Fachbereich IV  
 Stabstelle

**Bereithalten von Schriftgut aller Art**

**Leistungen:**

- Archivierung und Verwaltung kommunalen Archivgutes
- Pflege der Verwaltungsbibliothek

**Auftragsgrundlage**

Bundes- und Landesgesetze  
 Örtliche Satzungen und Beschlüsse

**Produktverantwortung**

Bereichsleiter  
 Erwin Kronenberg

Telefon: 02131 / 987 – 508  
 Telefax: 02131 / 987 – 7508  
 E-Mail: Erwin.Kronenberg@kaarst.de

**Zielgruppe**

Allgemeinheit

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
43110000 : Erträge aus Verwaltungsgebühren	0	0	200	200	200	200
+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	0	0	200	200	200	200
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	111.133,6	103.359	66.667	67.334	68.007	68.687
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	85.670,31	75.897	73.554	74.290	75.033	75.783
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	6.534,87	5.990	5.859	5.918	5.977	6.037
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	17.596,93	14.994	15.204	15.356	15.510	15.665
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	54.627,17	43.512	25.446	25.700	25.957	26.217
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	14.522,4	11.349	6.945	7.014	7.084	7.155
- Personalaufwendungen	290.085,28	255.101	193.675	195.612	197.568	199.544
52910000 : AW sonstige Sach- und Dienstleistungen	0	51.000	50.000	70.000	59.000	0
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	51.000	50.000	70.000	59.000	0
54312000 : AW für Literatur / Zeitungen / Archiv	66.641,79	58.000	50.000	50.000	50.000	50.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	66.641,79	58.000	50.000	50.000	50.000	50.000
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>356.727,07</b>	<b>364.101</b>	<b>293.675</b>	<b>315.612</b>	<b>306.568</b>	<b>249.544</b>
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-356.727,07</b>	<b>-364.101</b>	<b>-293.475</b>	<b>-315.412</b>	<b>-306.368</b>	<b>-249.344</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-356.727,07</b>	<b>-364.101</b>	<b>-293.475</b>	<b>-315.412</b>	<b>-306.368</b>	<b>-249.344</b>
<b>= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-</b>	<b>-356.727,07</b>	<b>-364.101</b>	<b>-293.475</b>	<b>-315.412</b>	<b>-306.368</b>	<b>-249.344</b>
<b>= Teilergebnis</b>	<b>-356.727,07</b>	<b>-364.101</b>	<b>-293.475</b>	<b>-315.412</b>	<b>-306.368</b>	<b>-249.344</b>
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-356.727,07</b>	<b>-364.101</b>	<b>-293.475</b>	<b>-315.412</b>	<b>-306.368</b>	<b>-249.344</b>

Kennzahlen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	0,00	0,00	0,07	0,06	0,07	0,08
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	8,21	8,31	6,70	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 040  
 Produktgruppe: 040.040  
 Produkt: 040.040.010

Kultur und Wissenschaft  
 Archiv  
 Archiv

Stellenplanauszug	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
tatsächlich besetzte Stellen	4,25	4,25	3,30	3,30	3,30	3,30
davon Beamte	2,25	2,25	1,30	1,30	1,30	1,30
- A 15	0,00	0,05	0,10	0,10	0,10	0,10
- A 14	0,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 13	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
- A 11	2,00	2,00	1,00	1,00	1,00	1,00
davon tariflich Beschäftigte	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
- EG 8	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- EG 5	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00

**Erläuterung**

**Personalaufwendungen**

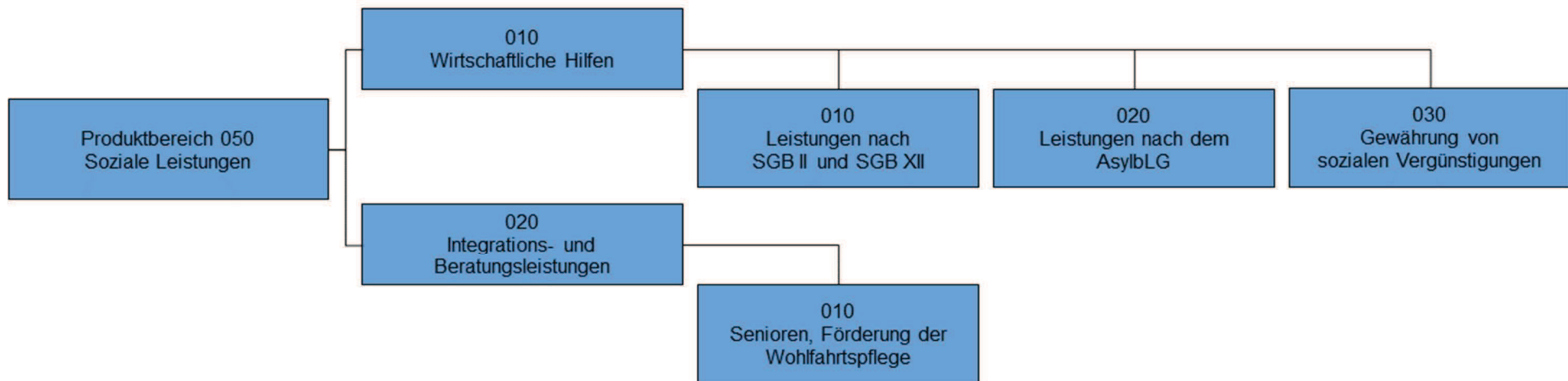
Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)
<b>43110000 : Erträge aus Verwaltungsgebühren</b>	<b>200 €</b>	Es werden Erträge i.H.v. 200 EUR kalkuliert.
<b>52910000 : AW sonstige Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>50.000 €</b>	Historische Aufarbeitung der Geschichte der national-sozialistischen Herrschaft Kaarst und Büttgen.  <b>Sperrvermerk (35.000 EUR): Aufhebung WiFiDi</b>
<b>54312000 : AW für Literatur / Zeitungen / Archiv</b>	<b>50.000 €</b>	Hierunter fallen die benötigten Aufwendungen für die zentrale Beschaffung von Gesetzestexten und Kommentaren, Fachzeitschriften und sonstiger Fachliteratur sowie Tageszeitungen für die gesamte Verwaltung, für die Beschaffung von archiv- und geschichtswissenschaftlicher Fachliteratur und archivgerechter Verpackung (u.a. säurefreie Mappen und Kartons) sowie für die Erhaltung und Restaurierung von Bibliotheks- und Archivgut.





## 050 Soziale Leistungen



<b>Teilergebnisplan</b>						
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.209.193,87	1.229.510	1.474.053	1.176.260	1.124.300	779.400
+ Sonstige Transfererträge	256,39	51.200	6.200	5.700	5.250	4.845
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	7.000	0	0	0	0
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>1.209.450,26</b>	<b>1.287.710</b>	<b>1.480.253</b>	<b>1.181.960</b>	<b>1.129.550</b>	<b>784.245</b>
- Personalaufwendungen	1.066.539,39	811.351	814.072	822.214	830.437	838.739
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	42.961,64	113.600	62.233	54.182	23.785	22.731
- Transferaufwendungen	3.194.185,63	2.563.370	2.253.150	2.192.000	2.131.489	2.071.585
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	364,4	2.000	5.750	3.250	3.250	3.250
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>4.304.051,06</b>	<b>3.490.321</b>	<b>3.135.205</b>	<b>3.071.646</b>	<b>2.988.961</b>	<b>2.936.305</b>
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-3.094.600,8</b>	<b>-2.202.611</b>	<b>-1.654.952</b>	<b>-1.889.686</b>	<b>-1.859.411</b>	<b>-2.152.060</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-3.094.600,8</b>	<b>-2.202.611</b>	<b>-1.654.952</b>	<b>-1.889.686</b>	<b>-1.859.411</b>	<b>-2.152.060</b>
<b>= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-</b>	<b>-3.094.600,8</b>	<b>-2.202.611</b>	<b>-1.654.952</b>	<b>-1.889.686</b>	<b>-1.859.411</b>	<b>-2.152.060</b>
<b>= Teilergebnis</b>	<b>-3.094.600,8</b>	<b>-2.202.611</b>	<b>-1.654.952</b>	<b>-1.889.686</b>	<b>-1.859.411</b>	<b>-2.152.060</b>
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-3.094.600,8</b>	<b>-2.202.611</b>	<b>-1.654.952</b>	<b>-1.889.686</b>	<b>-1.859.411</b>	<b>-2.152.060</b>

<b>Teilfinanzplan</b>							
<b>Einzahlungs- und Auszahlungsarten</b>	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.187.543,87	1.229.510	1.474.053	0	1.176.260	1.124.300	779.400
+ Sonstige Transfereinzahlungen	1.994,71	51.200	6.200	0	5.700	5.250	4.845
+ Öffentlichrechtliche Leistungsentgelte	32,68	0	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	33,79	7.000	0	0	0	0	0
<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.189.605,05</b>	<b>1.287.710</b>	<b>1.480.253</b>	<b>0</b>	<b>1.181.960</b>	<b>1.129.550</b>	<b>784.245</b>
- Personalauszahlungen	862.688,9	658.082	664.245	0	670.888	677.597	684.372
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	42.781,66	113.600	62.233	0	54.182	23.785	22.731
- Transferauszahlungen	2.241.552,34	2.563.370	2.253.150	0	2.192.000	2.131.489	2.071.585
- Sonstige Auszahlungen	1.424,4	2.000	5.750	0	3.250	3.250	3.250
<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.148.447,3</b>	<b>3.337.052</b>	<b>2.985.378</b>	<b>0</b>	<b>2.920.320</b>	<b>2.836.121</b>	<b>2.781.938</b>
<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.958.842,25</b>	<b>-2.049.342</b>	<b>-1.505.125</b>	<b>0</b>	<b>-1.738.360</b>	<b>-1.706.571</b>	<b>-1.997.693</b>
<b>= Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag</b>	<b>-1.958.842,25</b>	<b>-2.049.342</b>	<b>-1.505.125</b>	<b>0</b>	<b>-1.738.360</b>	<b>-1.706.571</b>	<b>-1.997.693</b>

**Produktbereich:** 050  
**Produktgruppe:** 050.010  
**Produkt:** 050.010.010

Soziale Leistungen  
Wirtschaftliche Hilfen  
Leistungen nach SGB II und SGB XII

- Externes Produkt     Pflichtprodukt     Auftragsangel.     Fachbereich I     Fachbereich III  
 Internes Produkt     Freiw. Produkt     Fachbereich II     Fachbereich IV  
 Stabstelle

**Gewährung delegierter Sozialleistungen nach dem Sozialgesetzbuch (SGB), Zweites Buch (Grundsicherung Arbeitssuchende) SGB II und Zwölftes Buch (Sozialhilfe) – SGB XII**

**Leistungen:**

- Hilfe zum Lebensunterhalt einschließlich Kostenerstattungen Dritter
- Hilfe in besonderen Lebenslagen einschließlich der Kostenerstattungen Dritter
- Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes im Alter und bei Erwerbsminderung einschließlich Kostenerstattungen Dritter
- Heiz- und Unterkunftskosten nach SGB II

**Auftragsgrundlage**

Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II)  
Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII)

**Produktverantwortung**

Bereichsleiter  
Olaf Kretzschmar

**Politisches Gremium**

Sozial- und Gesundheitsausschuss

Telefon: 02131 / 987 – 223

Telefax: 02131 / 987 – 7223

E-Mail: [Olaf.Kretzschmar@kaarst.de](mailto:Olaf.Kretzschmar@kaarst.de)

**Zielgruppe**

Hilfeempfängerinnen und Hilfeempfänger

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
42111100 : Kostenersatz HzL außerhalb v. Einr.	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
42211700 : HzL - Sonstige Ersatzleistungen i.E.	0	200	200	200	200	200
+ Sonstige Transfererträge	0	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>1.200</b>	<b>1.200</b>	<b>1.200</b>	<b>1.200</b>	<b>1.200</b>
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	127.075,98	149.018	137.686	139.063	140.454	141.859
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	169.952,13	109.862	103.466	104.501	105.546	106.601
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	11.602,36	8.670	8.242	8.324	8.407	8.491
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	31.073,32	21.704	21.387	21.601	21.817	22.035
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	87.403,47	62.734	52.552	53.078	53.609	54.145
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	23.235,86	16.362	14.344	14.487	14.632	14.778
- Personalaufwendungen	450.343,12	368.350	337.677	341.054	344.465	347.909
53314000 : Verfahrenskosten außerhalb von Einrichtungen	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
53322000 : Verfahrenskosten innerh. v. Einrichtungen	0	200	200	200	200	200
- Transferaufwendungen	0	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>450.343,12</b>	<b>369.550</b>	<b>338.877</b>	<b>342.254</b>	<b>345.665</b>	<b>349.109</b>
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-450.343,12</b>	<b>-368.350</b>	<b>-337.677</b>	<b>-341.054</b>	<b>-344.465</b>	<b>-347.909</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-450.343,12</b>	<b>-368.350</b>	<b>-337.677</b>	<b>-341.054</b>	<b>-344.465</b>	<b>-347.909</b>
<b>= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-</b>	<b>-450.343,12</b>	<b>-368.350</b>	<b>-337.677</b>	<b>-341.054</b>	<b>-344.465</b>	<b>-347.909</b>
<b>= Teilergebnis</b>	<b>-450.343,12</b>	<b>-368.350</b>	<b>-337.677</b>	<b>-341.054</b>	<b>-344.465</b>	<b>-347.909</b>
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-450.343,12</b>	<b>-368.350</b>	<b>-337.677</b>	<b>-341.054</b>	<b>-344.465</b>	<b>-347.909</b>

Produktbereich: 050  
 Produktgruppe: 050.010  
 Produkt: 050.010.010

Soziale Leistungen  
 Wirtschaftliche Hilfen  
 Leistungen nach SGB II und SGB XII

**kaarst\***  
 \*HAUSHALT 2022

Kennzahlen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	0,00	0,32	0,35	0,35	0,35	0,34
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	10,36	8,41	7,71	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
tatsächlich besetzte Stellen	5,74	6,29	6,09	6,09	6,09	6,09
davon Beamte	3,05	3,60	3,15	3,15	3,15	3,15
- A 13	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
- A 12	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25
- A 11	0,90	0,85	0,90	0,90	0,90	0,90
- A 10	0,55	1,30	0,50	0,50	0,50	0,50
- A 9	0,15	0,00	0,30	0,30	0,30	0,30
- A 8	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
davon tariflich Beschäftigte	2,69	2,69	2,64	2,64	2,64	2,64
- EG 11	0,04	0,04	0,04	0,04	0,04	0,04
- EG 9a (gültig ab 2017)	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- EG 8	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30
- EG 6	0,15	0,15	0,10	0,10	0,10	0,10
- EG 5	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
davon sozialtariflich Beschäftigte	0,00	0,00	0,30	0,30	0,30	0,30
- SuE 12	0,00	0,00	0,30	0,30	0,30	0,30

### Erläuterung

#### Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

**Die originären Aufwendungen und Erträge im Bereich der Leistungen nach SGB II und SGB XII werden außerhalb des städtischen Haushaltes abgewickelt, da es sich hierbei zunächst um eine Aufgabe des Rhein-Kreises Neuss als örtlicher Träger der Sozialhilfe handelt, die dieser jedoch auf die Kommunen delegiert hat.**

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)
42111100 : Kostenersatz HzL außerhalb v. Einr.	1.000 €	Hierbei handelt es sich um die Erstattung der Verfahrenskosten zum SGB XII (Sozialhilfe) durch den Rhein-Kreis Neuss für Personen außerhalb von Einrichtungen.
42211700 : HzL - Sonstige Ersatzleistungen i.E.	200 €	Hierbei handelt es sich um die Erstattung der Verfahrenskosten zum SGB XII (Sozialhilfe) durch den Rhein-Kreis Neuss für Personen innerhalb von Einrichtungen.
53314000 : Verfahrenskosten außerhalb von Einrichtungen	1.000 €	Hierbei handelt es sich um Verfahrenskosten zum SGB XII betreffend Personen außerhalb von Einrichtungen.
53322000 : Verfahrenskosten innerh. v. Einrichtungen	200 €	Hierbei handelt es sich um Verfahrenskosten zum SGB XII betreffend Personen innerhalb von Einrichtungen.

Produktbereich: 050  
 Produktgruppe: 050.010  
 Produkt: 050.010.020

Soziale Leistungen  
 Wirtschaftliche Hilfen  
 Leistungen nach dem AsylbLG

- Externes Produkt   
  Pflichtprodukt   
  Auftragsangel.   
  Fachbereich I   
  Fachbereich III  
 Internes Produkt   
  Freiw. Produkt   
  Fachbereich II   
  Fachbereich IV  
 Stabstelle

**Gewährung von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) einschließlich der Heranziehung zur Kostenbeteiligung**

**Leistungen:**

- Grundleistungen
- Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt
- Sonstige Leistungen

**Auftragsgrundlage**

Asylbewerberleistungsgesetz

**Produktverantwortung**

Bereichsleiter  
 Olaf Kretzschmar

**Politisches Gremium**

Sozial- und Gesundheitsausschuss

Telefon: 02131 / 987 – 223  
 Telefax: 02131 / 987 – 7223  
 E-Mail: Olaf.Kretzschmar@kaarst.de

**Zielgruppe**

Ausländische Flüchtlinge

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
41216000 : Integr.pauschale Land f. neu zugewand. Pers SGBXII	12.381,87	8.000	0	0	0	0
41415000 : Landeszuweisung FlüAG	1.196.812	1.143.120	935.280	883.320	831.360	779.400
41415100 : Landeszuweisung Bestandsgeduldete	0	0	512.643	292.940	292.940	0
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.209.193,87	1.151.120	1.447.923	1.176.260	1.124.300	779.400
42110000 : Ersatz soz. Leist. außerhalb v. Einr.	256,39	50.000	5.000	4.500	4.050	3.645
+ Sonstige Transfererträge	256,39	50.000	5.000	4.500	4.050	3.645
44830000 : Kostenerstattungen	0	7.000	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	7.000	0	0	0	0
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>1.209.450,26</b>	<b>1.208.120</b>	<b>1.452.923</b>	<b>1.180.760</b>	<b>1.128.350</b>	<b>783.045</b>
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	65.759,84	86.986	88.438	89.322	90.215	91.117
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	306.165,8	142.513	137.275	138.648	140.034	141.434
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	20.400,99	11.247	10.935	11.044	11.154	11.266
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	55.920,86	28.154	28.376	28.660	28.947	29.236
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	48.557,48	36.620	33.755	34.093	34.434	34.778
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	12.908,8	9.551	9.213	9.305	9.398	9.492
- Personalaufwendungen	509.713,77	315.071	307.992	311.072	314.182	317.323
53390100 : Krankenhilfe Asylleistungen	228.000	560.000	250.000	237.500	225.625	214.344
53393000 : Asylleistungen	2.604.076,18	1.650.000	1.650.000	1.600.000	1.550.000	1.500.000
53393030 : Asylleistungen - Sicherheitsdienste	203.112,92	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
53393050 : Asylleistungen - Aufwandsent. Integrationslotsen	1.467,69	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
53393100 : Asylleistungen - Alle Kinder essen mit	3.830	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
53393200 : Asylleistungen - Schul- / KITA-Ausflüge	0	300	300	300	300	300
53393300 : Asylleistungen - mehrtägige Klassenfahrten	455	600	600	600	600	600
53393400 : Asylleistungen - Schulbedarf	4.800	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
53393500 : Asylleistungen - Schülerbeförderung	84	250	250	250	250	250
53393600 : Asylleistungen - Lernförderung	1.395	300	300	300	300	300

Produktbereich: 050  
 Produktgruppe: 050.010  
 Produkt: 050.010.020

Soziale Leistungen  
 Wirtschaftliche Hilfen  
 Leistungen nach dem AsylbLG

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
53393700 : Asyleistungen - Mittagsverpflegung	15.602,1	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
53393800 : Asyleistungen - soziale und kulturelle Teilhabe	1.584,99	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
53393920 : Asyleleist. - AW für Unterk. durch Objektbetreuer	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
- Transferaufwendungen	3.064.407,88	2.426.950	2.116.950	2.054.450	1.992.575	1.931.294
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.574.121,65</b>	<b>2.742.021</b>	<b>2.424.942</b>	<b>2.365.522</b>	<b>2.306.757</b>	<b>2.248.617</b>
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-2.364.671,39</b>	<b>-1.533.901</b>	<b>-972.019</b>	<b>-1.184.762</b>	<b>-1.178.407</b>	<b>-1.465.572</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.364.671,39</b>	<b>-1.533.901</b>	<b>-972.019</b>	<b>-1.184.762</b>	<b>-1.178.407</b>	<b>-1.465.572</b>
<b>= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-</b>	<b>-2.364.671,39</b>	<b>-1.533.901</b>	<b>-972.019</b>	<b>-1.184.762</b>	<b>-1.178.407</b>	<b>-1.465.572</b>
<b>= Teilergebnis</b>	<b>-2.364.671,39</b>	<b>-1.533.901</b>	<b>-972.019</b>	<b>-1.184.762</b>	<b>-1.178.407</b>	<b>-1.465.572</b>
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-2.364.671,39</b>	<b>-1.533.901</b>	<b>-972.019</b>	<b>-1.184.762</b>	<b>-1.178.407</b>	<b>-1.465.572</b>

Kennzahlen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	33,84	44,06	59,92	49,92	48,91	34,82
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	54,40	35,01	22,19	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
tatsächlich besetzte Stellen	5,30	5,45	5,50	5,50	5,50	5,50
davon Beamte	1,90	2,00	1,85	1,85	1,85	1,85
- A 13	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
- A 12	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30
- A 11	0,05	0,10	0,05	0,05	0,05	0,05
- A 10	1,35	1,40	1,30	1,30	1,30	1,30
davon tariflich Beschäftigte	2,40	2,45	2,35	2,35	2,35	2,35
- EG 11	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
- EG 8	1,70	1,70	1,70	1,70	1,70	1,70
- EG 6	0,20	0,20	0,10	0,10	0,10	0,10
- EG 5	0,40	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45
davon sozialtariflich Beschäftigte	1,00	1,00	1,30	1,30	1,30	1,30
- SuE 12	1,00	1,00	1,30	1,30	1,30	1,30

### Erläuterung

#### Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)
<b>41415000 : Landeszuweisung FlüAG</b>	<b>935.280 €</b>	Landeszuweisung auf Basis der zu einem Stichtag gemeldeten Personen nach § 2 FlüAG. Pro gemeldeter Person wird eine monatliche Pauschale von 866 EUR gewährt, soweit ein Leistungsbezug nach AsylbLG bestand.
<b>41415100 : Landeszuweisung Bestandsgeduldete</b>	<b>512.643 €</b>	Erträge vom Land für sog. Bestandsgeduldete.

Produktbereich: 050  
 Produktgruppe: 050.010  
 Produkt: 050.010.020

Soziale Leistungen  
 Wirtschaftliche Hilfen  
 Leistungen nach dem AsylbLG

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)
42110000 : Ersatz soz. Leist. außerhalb v. Einr.	5.000 €	Hierbei handelt es sich um Erstattungen von anderen Leistungsträgern, z. B. vom Jobcenter, für Fälle, in denen die Leistung für den Übergangsmonat durch die Stadt Kaarst noch fortgezahlt wurde, aber bereits ein Anspruch auf Leistungen des Jobcenters bestand. Die Höhe dieser Leistungen ist schlecht zu planen. In 2016/17/18 waren die Erstattungen deutlich höher, da sich das Verfahren zum Rechtskreiswechsel erst einspielen musste. Es wird aber für 2022 davon ausgegangen, dass sich die Erstattungen auf einem niedrigeren Niveau begeben werden.
53390100 : Krankenhilfe Asylleistungen	250.000 €	Die Mittel umfassen die Krankenhilfe nach § 4 AsylbLG. Dies umfasst auch psychotherapeutische und psychiatrische Behandlungen sowie die Kosten bei Schwangerschaft und Geburt. Der Ansatz wird aufgrund der Erfahrungswerte aus Vorjahren geschätzt.
53393000 : Asylleistungen	1.650.000 €	Dieses Sachkonto umfasst die Regelleistungen und weitere Kosten in Bezug auf einmalige Ausgaben für Anschaffungen von Hausrat etc. Der Ansatz umfasst Leistungen zum Lebensunterhalt für Berechtigte nach § 3 AsylbLG (Personenkreis der Asylbewerber im Leistungsbezug unter 15 Monaten sowie für zur Ausreise verpflichtete, abgelehnte Asylbewerber, die Regelleistungen nach AsylbLG erhalten) und § 2 AsylbLG (Personenkreis der Asylbewerber im Leistungsbezug über 15 Monaten, die Leistungen analog SGB XII erhalten).
53393030 : Asylleistungen - Sicherheitsdienste	200.000 €	Die Aufwendungen für den Sicherheitsdienst wurden zuletzt aus dem Sachkonto 53393000 gezahlt. Der Ansatz dort reduziert sich entsprechend.
53393050 : Asylleistungen - Aufwandsent. Integrationslotsen	3.500 €	Die Aufwendungen für Aufwandsentschädigungen für Integrationslotsen wurden bislang aus Sachkonto 53393000 gezahlt. Der Ansatz dort reduziert sich entsprechend.
53393100 : Asylleistungen - Alle Kinder essen mit	1.500 €	Kinder und Jugendliche haben gemäß § 3 AsylbLG einen originären Anspruch auf BuT-Leistungen. Der Betrag kann jedoch nur geschätzt werden.
53393200 : Asylleistungen - Schul- / KITA- Ausflüge	300 €	Kinder und Jugendliche haben gemäß § 3 AsylbLG einen originären Anspruch auf BuT-Leistungen. Der Betrag kann jedoch nur geschätzt werden.
53393300 : Asylleistungen - mehrtägige Klassenfahrten	600 €	Kinder und Jugendliche haben gemäß § 3 AsylbLG einen originären Anspruch auf BuT-Leistungen. Der Betrag kann jedoch nur geschätzt werden.
53393400 : Asylleistungen - Schulbedarf	1.500 €	Kinder und Jugendliche haben gemäß § 3 AsylbLG einen originären Anspruch auf BuT-Leistungen. Der Betrag kann jedoch nur geschätzt werden.
53393500 : Asylleistungen - Schülerbeförderung	250 €	Kinder und Jugendliche haben gemäß § 3 AsylbLG einen originären Anspruch auf BuT-Leistungen. Der Betrag kann jedoch nur geschätzt werden.
53393600 : Asylleistungen - Lernförderung	300 €	Kinder und Jugendliche haben gemäß § 3 AsylbLG einen originären Anspruch auf BuT-Leistungen. Der Betrag kann jedoch nur geschätzt werden.



Produktbereich: 050  
Produktgruppe: 050.010  
Produkt: 050.010.020

Soziale Leistungen  
Wirtschaftliche Hilfen  
Leistungen nach dem AsylbLG

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)
<b>53393700 : Asylleistungen - Mittagsverpflegung</b>	<b>5.000 €</b>	Kinder und Jugendliche haben gemäß § 3 AsylbLG einen originären Anspruch auf BuT-Leistungen. Der Betrag kann jedoch nur geschätzt werden.
<b>53393800 : Asylleistungen - soziale und kulturelle Teilhabe</b>	<b>3.000 €</b>	Kinder und Jugendliche haben gemäß § 3 AsylbLG einen originären Anspruch auf BuT-Leistungen. Der Betrag kann jedoch nur geschätzt werden.
<b>53393920 : Asylleist. - AW für Unterk. durch Objektbetreuer</b>	<b>1.000 €</b>	Aufwendungen für Anschaffungen für die Flüchtlingsunterkünfte durch die Objektbetreuer.

**Produktbereich:** 050  
**Produktgruppe:** 050.010  
**Produkt:** 050.010.030

Soziale Leistungen  
Wirtschaftliche Hilfen  
Gewährung von sozialen  
Vergünstigungen



- Externes Produkt   
 Pflichtprodukt   
 Auftragsangel.   
 Fachbereich I   
 Fachbereich III  
 Internes Produkt   
 Freiw. Produkt   
 Fachbereich II   
 Fachbereich IV  
 Stabstelle

**Ausstellung/Verlängerung von (Berechtigungs-)Ausweisen, Bescheinigungen, Annahme, Prüfung und Weiterleitung von Anträgen zu Lasten des örtlichen und überörtlichen Sozialhilfeträgers, des Trägers der Kriegsopferfürsorge, des Versorgungsamtes, der Unterhaltssicherungsbehörde u.a.**

**Leistungen:**

- Gewährung von sozialen Rechten und Vergünstigungen nach BVFG u.a.
- Antragsaufnahme für andere Behörden, Träger und Bereiche (nach BSHG, KOF, LAG, BVG, USG)
- Gewährung von sonstigen sozialen Hilfen

**Auftragsgrundlage**

Bundes- und Landesgesetze  
Kommunalpolitische Beschlüsse

**Produktverantwortung**

Bereichsleiter  
Olaf Kretzschmar

**Politisches Gremium**

Sozial- und Gesundheitsausschuss

Telefon: 02131 / 987 – 223  
Telefax: 02131 / 987 – 7223  
E-Mail: Olaf.Kretzschmar@kaarst.de

**Zielgruppe**

Vertriebene, hilfebedürftige und/oder einkommensschwache  
Einwohnerinnen und Einwohner

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	38.025,29	14.937	46.199	46.661	47.128	47.599
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	3.495,73	17.805	17.389	17.563	17.739	17.916
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	267,79	1.405	1.385	1.399	1.413	1.427
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	688,79	3.517	3.594	3.630	3.666	3.703
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	7.040,84	6.288	17.634	17.810	17.988	18.168
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	1.871,79	1.640	4.813	4.861	4.910	4.959
- Personalaufwendungen	51.390,23	45.592	91.014	91.924	92.844	93.772
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>51.390,23</b>	<b>45.592</b>	<b>91.014</b>	<b>91.924</b>	<b>92.844</b>	<b>93.772</b>
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-51.390,23</b>	<b>-45.592</b>	<b>-91.014</b>	<b>-91.924</b>	<b>-92.844</b>	<b>-93.772</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-51.390,23</b>	<b>-45.592</b>	<b>-91.014</b>	<b>-91.924</b>	<b>-92.844</b>	<b>-93.772</b>
<b>= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-</b>	<b>-51.390,23</b>	<b>-45.592</b>	<b>-91.014</b>	<b>-91.924</b>	<b>-92.844</b>	<b>-93.772</b>
<b>= Teilergebnis</b>	<b>-51.390,23</b>	<b>-45.592</b>	<b>-91.014</b>	<b>-91.924</b>	<b>-92.844</b>	<b>-93.772</b>
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-51.390,23</b>	<b>-45.592</b>	<b>-91.014</b>	<b>-91.924</b>	<b>-92.844</b>	<b>-93.772</b>

Kennzahlen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	1,18	1,04	2,08	0,00	0,00	0,00

**Produktbereich:** 050  
**Produktgruppe:** 050.010  
**Produkt:** 050.010.030

Soziale Leistungen  
 Wirtschaftliche Hilfen  
 Gewährung von sozialen  
 Vergünstigungen

Stellenplanauszug	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
tatsächlich besetzte Stellen	1,76	0,76	1,66	1,66	1,66	1,66
davon Beamte	1,29	0,29	0,99	0,99	0,99	0,99
- A 13	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
- A 12	0,04	0,04	0,04	0,04	0,04	0,04
- A 11	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
- A 10	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 9	0,00	0,00	0,70	0,70	0,70	0,70
davon tariflich Beschäftigte	0,47	0,47	0,47	0,47	0,47	0,47
- EG 11	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02
- EG 6	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15
- EG 5	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30
davon sozialtariflich Beschäftigte	0,00	0,00	0,20	0,20	0,20	0,20
- SuE 12	0,00	0,00	0,20	0,20	0,20	0,20

#### **Erläuterung**

##### **Personalaufwendungen**

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Produktbereich: 050  
 Produktgruppe: 050.020  
 Produkt: 050.020.010

Soziale Leistungen  
 Integrations- und  
 Beratungsleistungen  
 Senioren, Förderung der  
 Wohlfahrtspflege



- Externes Produkt   
  Pflichtprodukt   
  Auftragsangel.   
  Fachbereich I   
  Fachbereich III  
 Internes Produkt   
  Freiw. Produkt   
  Fachbereich II   
  Fachbereich IV  
 Stabstelle

**Rentenversicherungsangelegenheiten, Förderung und Unterstützung von Einrichtungen der Wohlfahrtspflege, Seniorenarbeit**

**Leistungen:**

- Arbeitskreis „Zukunft der Seniorenpolitik in Kaarst“
- Förderung der Wohlfahrtspflege

**Auftragsgrundlage**

Bundes- und Landesgesetze  
 Kommunalpolitische Beschlüsse

**Produktverantwortung**

Bereichsleiter  
 Olaf Kretzschmar

Telefon: 02131 / 987 – 223

Telefax: 02131 / 987 – 7223

E-Mail: Olaf.Kretzschmar@kaarst.de

**Politisches Gremium**

Sozial- und Gesundheitsausschuss

**Zielgruppe**

Seniorinnen und Senioren, behinderte Menschen

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
41411000 : Zuwendungen für lfd. Zwecke vom Land	0	78.390	26.130	0	0	0
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	78.390	26.130	0	0	0
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>78.390</b>	<b>26.130</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	15.623	37.819	36.050	36.411	36.775	37.143
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	11.738,1	19.151	18.520	18.705	18.892	19.081
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	901,44	1.511	1.475	1.490	1.505	1.520
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	2.243,22	3.783	3.828	3.866	3.905	3.944
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	19.422,99	15.921	13.760	13.898	14.037	14.177
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	5.163,52	4.153	3.756	3.794	3.832	3.870
- Personalaufwendungen	55.092,27	82.338	77.389	78.164	78.946	79.735
52910200 : AW Seniorenbeirat	961,64	3.500	0	0	0	0
52910220 : AW Integrationsmanager AEF	42.000	87.100	29.033	0	0	0
52910240 : AW Quartiersinitiative "Älterwerden in Büttgen"	0	21.000	31.700	54.182	22.285	22.731
52910320 : AW für das Seniorenforum	0	1.500	1.500	0	1.500	0
52911200 : AW Integrationsrat	0	500	0	0	0	0
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	42.961,64	113.600	62.233	54.182	23.785	22.731
53182000 : AW Zuwendungen zur Wohlfahrtspflege	129.777,75	135.220	135.000	136.350	137.714	139.091
- Transferaufwendungen	129.777,75	135.220	135.000	136.350	137.714	139.091
54290000 : Inanspruchnahme sonst. Dienste u. Rechte	150	1.000	5.500	3.000	3.000	3.000
54993000 : Aufwendungen für Mitgliedsbeiträge	214,4	1.000	250	250	250	250
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	364,4	2.000	5.750	3.250	3.250	3.250
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>228.196,06</b>	<b>333.158</b>	<b>280.372</b>	<b>271.946</b>	<b>243.695</b>	<b>244.807</b>
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-228.196,06</b>	<b>-254.768</b>	<b>-254.242</b>	<b>-271.946</b>	<b>-243.695</b>	<b>-244.807</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-228.196,06</b>	<b>-254.768</b>	<b>-254.242</b>	<b>-271.946</b>	<b>-243.695</b>	<b>-244.807</b>
<b>= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-</b>	<b>-228.196,06</b>	<b>-254.768</b>	<b>-254.242</b>	<b>-271.946</b>	<b>-243.695</b>	<b>-244.807</b>

Produktbereich: 050  
 Produktgruppe: 050.020  
 Produkt: 050.020.010

Soziale Leistungen  
 Integrations- und  
 Beratungsleistungen  
 Senioren, Förderung der  
 Wohlfahrtspflege

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
= Teilergebnis	-228.196,06	-254.768	-254.242	-271.946	-243.695	-244.807
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-228.196,06	-254.768	-254.242	-271.946	-243.695	-244.807

Kennzahlen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	0,00	23,53	9,32	0,00	0,00	0,00
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	5,25	5,82	5,81	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
tatsächlich besetzte Stellen	0,99	1,24	1,34	1,34	1,34	1,34
davon Beamte	0,60	0,80	0,70	0,70	0,70	0,70
- A 13	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
- A 12	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30
- A 10	0,10	0,30	0,20	0,20	0,20	0,20
davon tariflich Beschäftigte	0,39	0,44	0,44	0,44	0,44	0,44
- EG 11	0,14	0,14	0,14	0,14	0,14	0,14
- EG 6	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
- EG 5	0,15	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
davon sozialtariflich Beschäftigte	0,00	0,00	0,20	0,20	0,20	0,20
- SuE 12	0,00	0,00	0,20	0,20	0,20	0,20

## Erläuterung

### Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

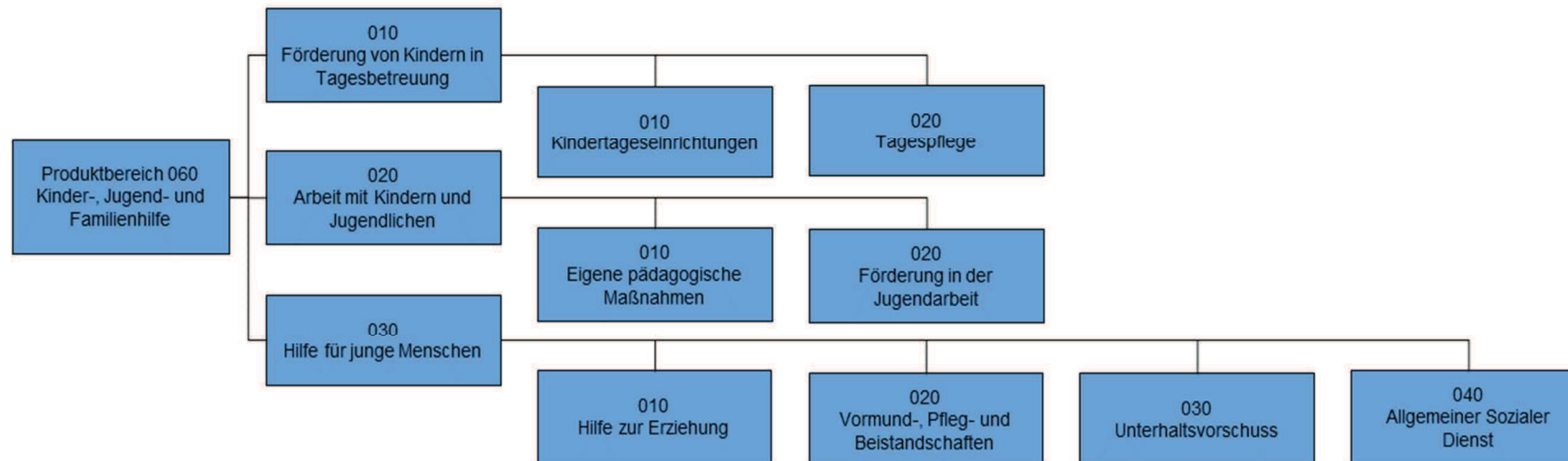
Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)
41411000 : Zuwendungen für lfd. Zwecke vom Land	26.130 €	Erträge aus Landeszuwendungen zur Installation eines Integrationsmanagement im Albert-Einstein-Forum.
52910220 : AW Integrationsmanager AEF	29.033 €	Aufwendungen zur Fortführung des Integrationsmanagements im Albert-Einstein-Forum gemäß der Kooperationsvereinbarung.
52910240 : AW Quartiersinitiative "Älterwerden in Büttgen"	31.700 €	Der "Büttger Treff" wird von der Stadt ab dem Haushaltsjahr 2021, gemäß der geschlossenen Kooperationsvereinbarung, mitfinanziert.
52910320 : AW für das Seniorenforum	1.500 €	Es werden 1.500 EUR für das Seniorenforum zur Verfügung gestellt.
53182000 : AW Zuwendungen zur Wohlfahrtspflege	135.000 €	1. Zuschuss Arbeitskreis "Asyl" 44.588,00 € 2. Zuschuss zur Hospizarbeit 1.380,00 €

Produktbereich: 050  
 Produktgruppe: 050.020  
 Produkt: 050.020.010

Soziale Leistungen  
 Integrations- und  
 Beratungsleistungen  
 Senioren, Förderung der  
 Wohlfahrtspflege

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)
		3. Zuschuss für Behinderte Ferienaufenthalte Kaarster Kinder der Sebastianus-schule und des Lukas-kindergartens 300,00 € 4. Schuldnerberatung durch SKM 30.339,00 € 5. Zuschüsse an Rettungsdienste DRK, DLRG 826,20 € 6. Zuschuss zur ökumenischen Notfallseelsorge 1.260,00 € 7. Zuschüsse zur Altenarbeit 26.806,80 € 8. Maßnahmenförderung 4.000,00 € 9. Unabhängige Sozialberatung 25.500,00 €
<b>54290000 : Inanspruchnahme sonst. Dienste u. Rechte</b>	<b>5.500 €</b>	Für das vom Stadtrat beschlossene Projekt "Barrierefreies Kaarst" werden 1.000 EUR für Sachkosten im Rahmen der Verleihung des Signets und eine einmal jährlich stattfindende „Werbeaktion“ vorgesehen. Weitere Mittel werden für die Wartungskosten der Integrations-App "Integreat" verwendet.
<b>54993000 : Aufwendungen für Mitgliedsbeiträge</b>	<b>250 €</b>	Diese Position beinhaltet den Mitgliedsbeitrag für die Mitgliedschaft Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge in Höhe von 250 EUR.

## 060 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe



<b>Teilergebnisplan</b>	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.580.607,55	9.721.168	10.181.727	10.480.971	10.895.764	10.957.257
+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	36	0	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.729	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.107.189,24	5.507.094	5.762.945	5.865.290	6.024.031	6.076.565
+ Sonstige ordentliche Erträge	-8.061,02	28.765	10.000	10.000	10.000	10.000
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>12.695.500,77</b>	<b>15.285.027</b>	<b>15.982.672</b>	<b>16.384.261</b>	<b>16.957.795</b>	<b>17.071.822</b>
- Personalaufwendungen	9.543.641,72	10.866.385	11.201.656	11.313.672	11.426.808	11.541.074
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	142.366,51	473.050	753.069	887.478	865.922	866.176
- Bilanzielle Abschreibungen	182.844,61	143.022	0	0	0	0
- Transferaufwendungen	7.377.159,79	7.972.869	7.990.427	8.137.572	8.308.927	8.374.851
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.488.510,79	11.595.125	11.967.777	12.552.080	13.267.753	13.343.005
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>26.734.523,42</b>	<b>31.050.451</b>	<b>31.912.929</b>	<b>32.890.802</b>	<b>33.869.410</b>	<b>34.125.106</b>
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-14.039.022,65</b>	<b>-15.765.424</b>	<b>-15.930.257</b>	<b>-16.506.541</b>	<b>-16.911.615</b>	<b>-17.053.284</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-14.039.022,65</b>	<b>-15.765.424</b>	<b>-15.930.257</b>	<b>-16.506.541</b>	<b>-16.911.615</b>	<b>-17.053.284</b>
<b>= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-</b>	<b>-14.039.022,65</b>	<b>-15.765.424</b>	<b>-15.930.257</b>	<b>-16.506.541</b>	<b>-16.911.615</b>	<b>-17.053.284</b>
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.185,18	0	0	0	0	0
<b>= Teilergebnis</b>	<b>-14.047.207,83</b>	<b>-15.765.424</b>	<b>-15.930.257</b>	<b>-16.506.541</b>	<b>-16.911.615</b>	<b>-17.053.284</b>
<b>- globaler Minderaufwand</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-14.047.207,83</b>	<b>-15.765.424</b>	<b>-15.930.257</b>	<b>-16.506.541</b>	<b>-16.911.615</b>	<b>-17.053.284</b>



<b>Teilfinanzplan</b>	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Einzahlungs- und Auszahlungsarten</b>							
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.562.052,42	9.721.168	10.181.727	0	10.480.971	10.895.764	10.957.257
+ Öffentlichrechtliche Leistungsentgelte	36	0	0	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.756	28.000	28.000	0	28.000	28.000	28.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.797.624,14	5.507.094	5.762.945	0	5.865.290	6.024.031	6.076.565
+ Sonstige Einzahlungen	-15.488,74	0	10.000	0	10.000	10.000	10.000
<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>12.359.979,82</b>	<b>15.256.262</b>	<b>15.982.672</b>	<b>0</b>	<b>16.384.261</b>	<b>16.957.795</b>	<b>17.071.822</b>
- Personalauszahlungen	9.271.514,03	10.650.834	11.042.842	0	11.153.270	11.264.804	11.377.451
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	159.201,81	473.050	753.069	0	887.478	865.922	866.176
- Transferauszahlungen	7.389.999	7.972.869	7.990.427	0	8.137.572	8.308.927	8.374.851
- Sonstige Auszahlungen	9.458.093,35	11.595.125	11.967.777	0	12.552.080	13.267.753	13.343.005
<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>26.278.808,19</b>	<b>30.691.878</b>	<b>31.754.115</b>	<b>0</b>	<b>32.730.400</b>	<b>33.707.406</b>	<b>33.961.483</b>
<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-13.918.828,37</b>	<b>-15.435.616</b>	<b>-15.771.443</b>	<b>0</b>	<b>-16.346.139</b>	<b>-16.749.611</b>	<b>-16.889.661</b>
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	94.775,63	1.056.500	8.000	0	291.500	8.000	8.000
<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>94.775,63</b>	<b>1.056.500</b>	<b>8.000</b>	<b>0</b>	<b>291.500</b>	<b>8.000</b>	<b>8.000</b>
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	112.166,53	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	198.477,69	423.067	405.749	0	28.000	28.000	28.000
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	103.750	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	42.000	0	0	0	0	0
<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>310.644,22</b>	<b>568.817</b>	<b>405.749</b>	<b>0</b>	<b>28.000</b>	<b>28.000</b>	<b>28.000</b>
<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-215.868,59</b>	<b>487.683</b>	<b>-397.749</b>	<b>0</b>	<b>263.500</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>
<b>= Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag</b>	<b>-14.134.696,96</b>	<b>-14.947.933</b>	<b>-16.169.192</b>	<b>0</b>	<b>-16.082.639</b>	<b>-16.769.611</b>	<b>-16.909.661</b>

**Produktbereich:** 060  
**Produktgruppe:** 060.010  
**Produkt:** 060.010.010

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
 Förderung von Kindern in  
 Tagesbetreuung  
 Kindertageseinrichtungen



- Externes Produkt   
  Pflichtprodukt   
  Auftragsangel.   
  Fachbereich I   
  Fachbereich III  
 Internes Produkt   
  Freiw. Produkt   
 Fachbereich II   
 Fachbereich IV  
 Stabstelle

**Betreiben von städtischen Kindertageseinrichtungen und Abrechnung von Betriebskostenzuschüssen**

**Leistungen:**

- Betreiben der städtischen Kindertageseinrichtungen
- Berechnung und Heranziehung zu Elternbeiträgen
- Finanzielle Unterstützung von anderen Trägern entsprechender Einrichtungen

**Auftragsgrundlage**

Bundes- und Landesgesetze

**Produktverantwortung**

Abteilungsleiterin  
 Gundi Weidemann

**Politisches Gremium**

Jugendhilfeausschuss

Telefon: 02131 / 987-324

Telefax: 02131 / 987-7324

E-Mail: Gundi.Weidemann@kaarst.de

**Zielgruppe**

Kinder bis 6 Jahre und deren Erziehungsberechtigten

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
41401000 : Zuwendungen f. lfd. Zwecke vom Bund f. Sprachkitas	25.900	25.000	25.000	0	0	0
41411300 : Landeszuschuss KITA	6.161.935,87	6.761.734	7.027.060	7.281.497	7.587.546	7.631.825
41411500 : Landeszuschuss Familienzentren	115.500	140.000	141.162	142.574	143.986	145.397
41412100 : Landeszuschuss Sprachförderung	27.111	6.696	0	0	0	0
41413000 : Landeszuschuss für lfd. Zwecke	244.126,77	260.983	100.750	16.792	7.584	0
41413100 : Landeszuschuss Beitragsfreiheit	719.451,35	1.044.432	1.077.906	1.102.313	1.141.098	1.152.285
41413300 : Landeszuschuss Belastungsausgleich BAG	779.350,39	876.608	955.495	1.030.678	1.095.275	1.106.013
41413350 : Landeszuschuss zur Qualifizierung Kita	76.000	152.000	208.000	208.000	208.000	208.000
41413450 : Landeszuschuss zur Fachberatung	7.500	22.000	21.000	21.500	22.000	22.000
41413550 : LZ zur Flexibilisierung der Betreuungszeiten	48.000	96.000	144.000	144.000	144.000	144.000
41413700 : Landeszuschuss plusKITA	89.580	145.000	146.204	147.666	149.128	150.590
41610000 : Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	19.438	0	0	0	0	0
41620000 : Auflösung ARAP für Zuwendungen	28.765,08	0	0	0	0	0
41411350 : Landeszuschuss Alltagshelfer in Kitas	125.118,76	0	0	0	0	0
41413750 : Landeszuschuss Basisleistung I	8.713,34	0	187.033	299.194	310.390	310.390
41413210 : LZ Erst.Elternbeiträge	0	57.312	0	0	0	0
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.476.490,56	9.587.765	10.033.610	10.394.214	10.809.007	10.870.500
44880000 : Kostenerst./ -umlagen übrige Bereiche	411	0	0	0	0	0
44882000 : Elternbeiträge Kindertageseinrichtungen	1.530.489,25	2.722.051	2.947.026	3.051.561	3.177.401	3.195.915
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.530.900,25	2.722.051	2.947.026	3.051.561	3.177.401	3.195.915
45654000 : Erträge aus Erstattung von Zuwendungen	2.923,45	0	0	0	0	0
45710000 : ET aus der Auflösung sonst. Sonderposten	0	28.765	0	0	0	0
45815000 : Erträge aus Barkassenbeständen	-25.689,25	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	-22.765,8	28.765	0	0	0	0
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>9.984.625,01</b>	<b>12.338.581</b>	<b>12.980.636</b>	<b>13.445.775</b>	<b>13.986.408</b>	<b>14.066.415</b>
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	92.366,9	184.182	185.211	187.063	188.934	190.823
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	5.646.781,33	6.481.711	6.702.761	6.769.789	6.837.487	6.905.862
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	429.961,81	505.450	533.938	539.277	544.670	550.117

Produktbereich: 060  
 Produktgruppe: 060.010  
 Produkt: 060.010.010

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
 Förderung von Kindern in  
 Tagesbetreuung  
 Kindertageseinrichtungen

**kaarst\***  
 \*HAUSHALT 2022

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Ertrags- und Aufwandsarten						
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	1.142.009,04	1.265.255	1.385.499	1.399.354	1.413.348	1.427.481
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	101.242,36	77.537	70.691	71.398	72.112	72.833
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	26.914,85	20.223	19.294	19.487	19.682	19.879
- Personalaufwendungen	7.439.276,29	8.534.358	8.897.394	8.986.368	9.076.233	9.166.995
52550000 : Unterhaltung des beweglichen Vermögens	4.269,92	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
52795000 : Aufwendungen für die Sprachförderung	0	2.550	0	0	0	0
52795001 : AW für die Sprachförderung Kita Bussardstraße	1.210,34	25.000	25.000	0	0	0
52795100 : AW für Qualifizierung	0	52.000	96.000	96.000	96.000	96.000
52795200 : AW für Fachberatung	0	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
52795300 : AW für Flexibilisierung der Betreuungszeiten	0	120.000	180.000	180.000	180.000	180.000
52796201 : AW Familienzentrum Budericher/Geranienw.	11.000	20.000	20.166	20.368	20.570	20.771
52796206 : AW Familienzentrum Thüringenstraße	10.000	12.000	12.166	12.368	12.570	12.771
52797100 : Aufwendungen Interkommunaler Ausgleich	569,6	0	0	0	0	0
52797200 : AW plusKita KITA Regenbogen- Elchstraße	29.690	36.250	36.551	36.917	37.282	37.648
52797202 : AW plusKita KITA Geranienweg	0	36.250	36.551	36.917	37.282	37.648
52797203 : AW plusKita KITA Am Hoverkamp	15.105	36.250	36.551	36.917	37.282	37.648
52797204 : AW plusKita KITA Budericher Straße	0	36.250	36.551	36.917	37.282	37.648
52795400 : AW Basisleistung I	166,92	0	187.033	299.194	310.390	310.390
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	72.011,78	388.550	678.569	767.598	780.658	782.524
57000000 : Planung bilanzielle Abschreibungen	0	141.884	0	0	0	0
57113000 : Abschreibungen auf Gebäude	1.829,86	0	0	0	0	0
57115000 : Afa auf Maschinen und technische Anlage	1.573,82	0	0	0	0	0
57116000 : Abschreibungen auf Fahrzeuge	218,17	0	0	0	0	0
57117000 : Afa auf Betriebs- und Geschäftsaust.	100.405,15	0	0	0	0	0
57118000 : Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	28.069,03	0	0	0	0	0
57210000 : Abschreibungen auf Finanzanlagen	49.297,24	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	181.393,27	141.884	0	0	0	0
54116000 : Personalkosten-AW integrative Gruppe	29.835,48	260.983	100.750	16.792	7.584	0
54291101 : Alltagshelfer städtische KITAS	2.391,97	0	0	0	0	0
54310200 : GeschäftsAW KITA Alte Heerstraße	8.884,09	10.210	10.210	10.210	10.210	10.210
54310201 : GeschäftsAW KITA Budericher Straße	10.135,37	10.210	10.210	10.210	10.210	10.210
54310202 : GeschäftsAW KITA Geranienweg	8.262,68	8.210	8.210	8.210	8.210	8.210
54310204 : GeschäftsAW KITA Lichtenvoorder Straße	10.101,7	10.210	10.210	10.210	10.210	10.210
54310205 : GeschäftsAW KITA Robert-Bunsen-Weg	6.276,41	6.210	6.210	6.210	6.210	6.210
54310206 : GeschäftsAW KITA Thüringenstraße	10.554,4	10.210	10.210	10.210	10.210	10.210
54310207 : GeschäftsAW KITA Bussardstraße	-7.081,28	14.210	14.210	14.210	14.210	14.210
54581000 : Betriebskostenzuschuss freie Träger	7.918.421,16	9.713.961	10.222.000	10.877.828	11.595.987	11.660.869
54584000 : Zuschuss fr. Träger Familienzentrum	82.500	100.000	100.830	101.839	102.847	103.855
54585000 : Zuschuss fr. Träger Sprachförderung	8.745	4.146	0	0	0	0
54585100 : Zuschuss fr. Träger Qualifizierung	50.000	100.000	112.000	112.000	112.000	112.000
54585200 : Zuschuss fr. Träger Fachberatung	6.500	15.000	14.000	14.500	15.000	15.000
54991100 : Aufwand für Dolmetscherleistungen	0	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
54291102 : Alltagshelfer freie Träger	84.511,8	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.230.038,78	10.266.060	10.621.550	11.194.929	11.905.388	11.963.694
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>15.922.720,12</b>	<b>19.330.852</b>	<b>20.197.513</b>	<b>20.948.895</b>	<b>21.762.279</b>	<b>21.913.213</b>
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-5.938.095,11</b>	<b>-6.992.271</b>	<b>-7.216.877</b>	<b>-7.503.120</b>	<b>-7.775.871</b>	<b>-7.846.798</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-5.938.095,11</b>	<b>-6.992.271</b>	<b>-7.216.877</b>	<b>-7.503.120</b>	<b>-7.775.871</b>	<b>-7.846.798</b>
<b>= Ergebnis</b>	<b>-5.938.095,11</b>	<b>-6.992.271</b>	<b>-7.216.877</b>	<b>-7.503.120</b>	<b>-7.775.871</b>	<b>-7.846.798</b>
<b>-vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-</b>						
58110100 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Bauhof	6.856,52	0	0	0	0	0
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.856,52	0	0	0	0	0
<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-6.856,52</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>= Teilergebnis</b>	<b>-5.944.951,63</b>	<b>-6.992.271</b>	<b>-7.216.877</b>	<b>-7.503.120</b>	<b>-7.775.871</b>	<b>-7.846.798</b>
<b>- globaler Minderaufwand</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-5.944.951,63</b>	<b>-6.992.271</b>	<b>-7.216.877</b>	<b>-7.503.120</b>	<b>-7.775.871</b>	<b>-7.846.798</b>

Produktbereich: 060  
 Produktgruppe: 060.010  
 Produkt: 060.010.010

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
 Förderung von Kindern in  
 Tagesbetreuung  
 Kindertageseinrichtungen

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit- gestellt	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	spätere Jahre
<b>7 51075102 Einrichtung Kitas</b>											
Erwerb Vermögensgegenstände > 800 EUR	197,0	117,0	22,3	20,0	20,0	0,0	20,0	20,0	20,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 51075102</b>	<b>-197,0</b>	<b>-117,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-20,0</b>	<b>-20,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-20,0</b>	<b>-20,0</b>	<b>-20,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>7 51175101 KiTa Erftstraße</b>											
Erwerb Vermögensgegenstände > 800 EUR	198,2	198,2	3,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 51175101</b>	<b>-198,2</b>	<b>-198,2</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>7 51175102 Investitionsförderungen Kitas</b>											
Investitionszuschuß Land	246,0	246,0	94,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	246,0	246,0	94,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 51175102</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>7 51176601 Kita Robert Bunsenweg</b>											
Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	25,9	25,9	17,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 51176601</b>	<b>-25,9</b>	<b>-25,9</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>7 51176901 Kita Am Hoverkamp</b>											
Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	140,6	140,6	9,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 51176901</b>	<b>-140,6</b>	<b>-140,6</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>7 51195102 Kita Büttgen - Inneneinrichtung</b>											
Investitionszuschuß Land	891,0	891,0	0,0	891,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Erwerb Vermögensgegenstände > 800 EUR	220,9	220,9	0,8	220,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 51195102</b>	<b>670,1</b>	<b>670,1</b>	<b>0,0</b>	<b>670,9</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>7 51195103 Raummodul - Kita am Bauhof - Einrichtung</b>											
Erwerb Vermögensgegenstände > 800 EUR	97,1	97,1	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 51195103</b>	<b>-97,1</b>	<b>-97,1</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>7 51205101 Kita St.-Eustachiusplatz</b>											
Investitionszuschuß Land	157,5	157,5	0,0	157,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Erwerb Vermögensgegenstände > 800 EUR	175,0	175,0	0,0	175,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 51205101</b>	<b>-17,5</b>	<b>-17,5</b>	<b>0,0</b>	<b>-17,5</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>7 51205102 Inneneinrichtung Kita am Bauhof</b>											
Erwerb Vermögensgegenstände > 800 EUR	113,9	113,9	112,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 51205102</b>	<b>-113,9</b>	<b>-113,9</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>7 51205104 Familienzentrum Thüringenstraße</b>											
Investitionszuschuß Land	40,0	8,0	0,0	8,0	8,0	0,0	8,0	8,0	8,0	0,0	0,0
Erwerb Vermögensgegenstände > 800 EUR	40,0	8,0	0,0	8,0	8,0	0,0	8,0	8,0	8,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 51205104</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>7 51215101 Erweiterung Haus Regenbogen</b>											
78170000 : Investitionszuschuß an priv. Unternehmen	103,8	103,8	0,0	103,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 51215101</b>	<b>-103,8</b>	<b>-103,8</b>	<b>0,0</b>	<b>-103,8</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>7 51215102 Kita Hundert-Morgen-Wald</b>											
Sonstige Investitionsauszahlungen	42,0	42,0	0,0	42,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 51215102</b>	<b>-42,0</b>	<b>-42,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-42,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>7 51225101 Einrichtung neue Kita (5 Gr.)</b>											
Investitionszuschuß Land	283,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	283,5	0,0	0,0	0,0	0,0

Produktbereich: 060  
 Produktgruppe: 060.010  
 Produkt: 060.010.010

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
 Förderung von Kindern in  
 Tagesbetreuung  
 Kindertageseinrichtungen

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit- gestellt	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	spätere Jahre
Erwerb Vermögensgegenstände > 800 EUR	315,0	0,0	0,0	0,0	315,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 51225101</b>	-31,5	0,0	0,0	0,0	-315,0	0,0	283,5	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investitionsmaßnahme gesamt</b>	-297,4	-185,9	0,0	487,7	-335,0	0,0	263,5	-20,0	-20,0	0,0	0,0

Kennzahlen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	62,71	63,83	64,27	64,18	64,27	64,19
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	136,76	159,61	164,78	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
tatsächlich besetzte Stellen	145,28	153,28	158,27	158,27	158,27	158,27
davon Beamte	4,17	4,17	4,15	4,15	4,15	4,15
- A 15	0,17	0,17	0,15	0,15	0,15	0,15
- A 13	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- A 12	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 11	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 10	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- A 9	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- A 8	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- A 7	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
davon tariflich Beschäftigte	20,11	19,11	19,12	19,12	19,12	19,12
- EG 10	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- EG 9a (gültig ab 2017)	0,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
- EG 8	4,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- EG 6	1,00	0,00	0,12	0,12	0,12	0,12
- EG 5	0,11	0,11	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 2Ü	15,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 2	0,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00
davon sozialtariflich Beschäftigte	121,00	130,00	135,00	135,00	135,00	135,00
- SuE 17	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- SuE 16	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00
- SuE 15	7,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00
- SuE 13	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
SUE 9 (gültig ab 2017)	2,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- SuE 8b (gültig ab 2017)	21,00	23,00	23,00	23,00	23,00	23,00
- SuE 8a (gültig ab 2017)	84,00	92,00	97,00	97,00	97,00	97,00

## Erläuterung

### Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Produktbereich: 060  
 Produktgruppe: 060.010  
 Produkt: 060.010.010

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
 Förderung von Kindern in  
 Tagesbetreuung  
 Kindertageseinrichtungen

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)
<b>41401000 : Zuwendungen f. lfd. Zwecke vom Bund f. Sprachkitas</b>	<b>25.000 €</b>	Die Stadt Kaarst erhält Zuwendungen für die Sprachförderung vom Bund. Zweckbindung für Personalausgaben Sprachfachkraft. Zuwendung aktuell in Aussicht gestellt bis 31.12.2022.
<b>41411300 : Landeszuschuss KITA</b>	<b>7.027.060 €</b>	Nach dem aktuellen KiBiz erwartet die Stadt Kaarst Zuschüsse i.H.v. 7.027Tsd. EUR. Die Kalkulation erfolgte anhand des Zuschussantrages 2021/2022 plus Kalkulation der neuen Kitas für die Folgejahre. a) Landeszuschuss nach § 38 Abs. 1 und 2 KiBiz n.F. i.V.m. §§ 32 Abs. 1, 33 Abs.1 KiBiz n.F.: Kindpauschalen inkl. Planungsgarantie und Mietpauschalen 7.048.123,45 EUR b) Landeszuschuss Villa Luna bis 07/2022 als 2-gruppig; ab 08/2022 als 3-gruppig geplant c) neue 5-gruppige Kita ab 08/2023 anteilig f. 5 Monate; ab Haushaltsjahr 2024 für 12 Monate kalkuliert. d) Indexfortschreibung. Grundlage sind die Indexzahlen für das Kitajahr 2021/2022. Weitere Indexwerte für die Folgejahre sind noch nicht bekannt. Die Indexwerte werden im Dezember eines jeden Jahres für das folgende Kitajahr veröffentlicht. Für das Haushaltsjahr 2022 wurde eine Steigerung in Höhe von 0,4 %, für das Haushaltsjahr 2023 eine Steigerung von 1 %, für das Haushaltsjahr 2024 eine Steigerung von 2 % und für das Haushaltsjahr 2025 eine Steigerung von 3 % auf die Indexwerte für das Kitajahr 2021/2022 gerechnet.
<b>41411500 : Landeszuschuss Familienzentren</b>	<b>141.162 €</b>	Landeszuschuss nach § 43 Abs. 1 KiBiz für Familienzentren; 20.166 EUR je Familienzentrum. 7 FZ je 20.166 EUR. Indexfortschreibung. Grundlage sind die Indexzahlen für das Kitajahr 2021/2022 für Familienzentren. Weitere Indexwerte für die Folgejahre sind noch nicht bekannt. Die Indexwerte werden im Dezember eines jeden Jahres für das folgende Kitajahr veröffentlicht. Für das Haushaltsjahr 2022 wurde keine Steigerung kalkuliert. Für das Haushaltsjahr 2023 eine Steigerung von 1 %, für das Haushaltsjahr 2024 eine Steigerung von 2 % und für das Haushaltsjahr 2025 eine Steigerung von 3 % auf die Indexwerte für das Kitajahr 2021/2022 kalkuliert.
<b>41413000 : Landeszuschuss für lfd. Zwecke</b>	<b>100.750 €</b>	FinK - Förderung der Inklusion in Kindertageseinrichtungen - Pro Kind 6.500 EUR Berechnung aufgrund der Anzahl der zu fördernden Kinder mit Behinderung in den jeweiligen Haushaltsjahren. Haushaltsjahr 2025: Wird voraussichtlich kein Kind mehr nach Fink gefördert. Kinder mit Behinderung die über BTHG gefördert werden, sind im SK 41413750 aufgelistet.
<b>41413100 : Landeszuschuss Beitragsfreiheit</b>	<b>1.077.906 €</b>	Landeszuschuss nach § 50 Abs. 2 KiBiz. Inkl. neue Gruppen ab 08/2023 (3. Gruppe Villa Luna; neue 5-gruppige Kita)

Produktbereich: 060  
 Produktgruppe: 060.010  
 Produkt: 060.010.010

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
 Förderung von Kindern in  
 Tagesbetreuung  
 Kindertageseinrichtungen

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)
<b>41413300 : Landeszuschuss Belastungsausgleich BAG</b>	<b>955.495 €</b>	Landeszuschuss nach § 38 Abs.3 KiBiz. Inkl. neue Gruppen ab 08/2023 (3. Gruppe Villa Luna; neue 5-gruppige Kita)
<b>41413350 : Landeszuschuss zur Qualifizierung Kita</b>	<b>208.000 €</b>	Landeszuschuss nach § 46 KiBiz
<b>41413450 : Landeszuschuss zur Fachberatung</b>	<b>21.000 €</b>	Landeszuschuss nach § 47 KiBiz. Förderung der Fachberatung. Gem. Zuschussantrag
<b>41413550 : LZ zur Flexibilisierung der Betreuungszeiten</b>	<b>144.000 €</b>	Landeszuschuss nach § 48 KiBiz. Zuschuss zur Flexibilisierung der Betreuungszeiten. Gem. Erlass Nr 27 v. 19.11.2019 i. V. m. dem Rundschreiben 42/04/2021 ist für die Stadt Kaarst 0,240 % von 60 Mio. vorgesehen.
<b>41413700 : Landeszuschuss plusKITA</b>	<b>146.204 €</b>	Landeszuschuss nach § 45 Abs.1 KiBiz  Indexfortschreibung. Grundlage sind die Indexzahlen für das Kitajahr 2021/2022 für PlusKita. Weitere Indexwerte für die Folgejahre sind noch nicht bekannt. Die Indexwerte werden im Dezember eines jeden Jahres für das folgende Kitajahr veröffentlicht. Für das Haushaltsjahr 2022 wurde keine Steigerung kalkuliert. Für das Haushaltsjahr 2023 eine Steigerung von 1 %, für das Haushaltsjahr 2024 eine Steigerung von 2 % und für das Haushaltsjahr 2025 eine Steigerung von 3 % auf die Indexwerte für das Kitajahr 2021/2022 kalkuliert.
<b>41413750 : Landeszuschuss Basisleistung I</b>	<b>187.033 €</b>	Förderung nach BTHG. Die Fördersumme richtet sich nach der Gesamtanzahl der Kinder in der jeweiligen städt. Einrichtung.
<b>44882000 : Elternbeiträge Kindertageseinrichtungen</b>	<b>2.947.026 €</b>	Elternbeiträge gemäß § 51 Abs.1 KiBiz i.V.m. § 50 Abs.1 KiBiz inkl. neue Kita
<b>52550000 : Unterhaltung des beweglichen Vermögens</b>	<b>5.000 €</b>	Reparaturarbeiten Inneneinrichtung in städt. Kitas
<b>52795001 : AW für die Sprachförderung Kita Bussardstraße</b>	<b>25.000 €</b>	Bundesprogramm Sprachförderung  siehe SK 41401000; Zweckbindung für Personalausgaben Sprachkraft, Zuwendung aktuell befristet bis 31.12.2022
<b>52795100 : AW für Qualifizierung</b>	<b>96.000 €</b>	Landeszuschuss nach § 46 KiBiz  AW Qualifizierung für städtische Kindertageseinrichtungen  Ertrag siehe SK 41413350
<b>52795200 : AW für Fachberatung</b>	<b>7.000 €</b>	Landeszuschuss nach § 47 KiBiz  AW Fachberatung für städtische Kindertageseinrichtungen  Ertrag siehe 41413450
<b>52795300 : AW für Flexibilisierung der Betreuungszeiten</b>	<b>180.000 €</b>	Landeszuschuss nach § 48 KiBiz. Aufwendungen, die im Rahmen der Flexibilisierung der Betreuungszeiten entstehen.  Inkl. 25 % Eigenanteil zum Zuschuss gem. § 48 Abs. 3 KiBiz  Ertrag siehe SK 41413550

Produktbereich: 060  
 Produktgruppe: 060.010  
 Produkt: 060.010.010

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
 Förderung von Kindern in  
 Tagesbetreuung  
 Kindertageseinrichtungen

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)
52796201 : AW Familienzentrum Budericher/Geranienw.	20.166 €	Landeszuschuss nach § 43 Abs.1 KiBiz; Gleiche Steigerungsrate der Indexwerte wie im SK 41411500
52796206 : AW Familienzentrum Thüringenstraße	12.166 €	Landeszuschuss nach § 43 Abs.1 KiBiz Für das Familienzentrum Thüringenstraße werden 8.000 EUR unter dem investiven Projekt 7.51205104 geplant. Die restlichen Mittel konsumtiv. Gleiche Steigerungsrate der Indexwerte wie im SK 41411500
52797200 : AW plusKita KITA Regenbogen-Eichstraße	36.551 €	Landeszuschuss nach § 45 Abs.1 KiBiz, Entscheidung JHA vom 12.03.2020 Gleiche Steigerungsrate der Indexwerte wie im SK 41413700
52797202 : AW plusKita KITA Geranienweg	36.551 €	Landeszuschuss nach § 45 Abs.1 KiBiz, Entscheidung JHA vom 12.03.2020 Gleiche Steigerungsrate der Indexwerte wie im SK 41413700
52797203 : AW plusKita KITA Am Hoverkamp	36.551 €	Landeszuschuss nach § 45 Abs.1 KiBiz, Entscheidung JHA vom 12.03.2020 Gleiche Steigerungsrate der Indexwerte wie im SK 41413700
52797204 : AW plusKita KITA Budericher Straße	36.551 €	Landeszuschuss nach § 45 Abs.1 KiBiz, Entscheidung JHA vom 12.03.2020 Gleiche Steigerungsrate der Indexwerte wie im SK 41413700
52795400 : AW Basisleistung I	187.033 €	BTHG-Förderung; Siehe SK 41413750
54116000 : Personalkosten-AW integrative Gruppe	100.750 €	Fink-Förderung siehe SK 41413000
54310200 : GeschäftsAW KITA Alte Heerstraße	10.210 €	Kita Alte Heerstraße (5 Gruppen)
54310201 : GeschäftsAW KITA Budericher Straße	10.210 €	Kita Budericher Straße (5 Gruppen)
54310202 : GeschäftsAW KITA Geranienweg	8.210 €	Kita Geranienweg (4 Gruppen)
54310204 : GeschäftsAW KITA Lichtenvoorder Straße	10.210 €	Kita Lichtenvoorder Straße (5 Gruppen)
54310205 : GeschäftsAW KITA Robert-Bunsen-Weg	6.210 €	Kita Robert-Bunsen-Weg (3 Gruppen)
54310206 : GeschäftsAW KITA Thüringenstraße	10.210 €	Kita Thüringenstraßen (5 Gruppen)
54310207 : GeschäftsAW KITA Bussardstraße	14.210 €	Kita Bussardstraße (7 Gruppen)
54581000 : Betriebskostenzuschuss freie Träger	10.222.000 €	Betriebskostenzuschuss nach § 36 Abs.1 bis 3 KiBiz plus Sonderzuschüsse 1. Betriebskostenzuschuss freie Träger 9.875.791,53 € gem. § 36 Abs. 1 bis 3 KiBiz inkl. neue Kita Vorst ab 08/2022 2. Übernahme TA 1 Gruppe Sieben-Schmerzen-Mariens (JHA 05.07.2011) 13.000,00 €



Produktbereich: 060  
 Produktgruppe: 060.010  
 Produkt: 060.010.010

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
 Förderung von Kindern in  
 Tagesbetreuung  
 Kindertageseinrichtungen

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)
		und Vertrag vom 25.07.2011 für 20 Jahre) 3. TA Benedictus 8.000,00 € 4. Übernahme TA Nestgruppe Kinderwind 15.000,00 € 5. Sonderzuschuss Mietanteil Ertstraße 69.399,58 € 6. Sonderzuschuss Mietanteil Am Bauhof 64.153,29 € 7. Sonderzuschuss Mietanteil Birkhofstraße 126.131,58 € 8. Sonderzuschuss Mietanteil St. Eustachius-Platz anteilig 5 Monate in 2022 19.316,44 € 9. geschätzte Nachzahlung im Rahmen der Endabrechnung 0,00 € 10. Übernahme TA Haus Regenbogen Erweiterung 31.210,97 € 11. Sonderzuschuss neue 5-gruppige Kita erst ab Haushaltsjahr 2023 berücksichtigen 0,00 €
<b>54584000 : Zuschuss fr. Träger Familienzentrum</b>	<b>100.830 €</b>	siehe SK 41411500, 5 FZ freie Träger
<b>54585100 : Zuschuss fr. Träger Qualifizierung</b>	<b>112.000 €</b>	Zuschuss für die freien Träger zur Förderung der Qualifizierung
<b>54585200 : Zuschuss fr. Träger Fachberatung</b>	<b>14.000 €</b>	Zuschuss für die freien Träger für Fachberatung
<b>54991100 : Aufwand für Dolmetscherleistungen</b>	<b>2.500 €</b>	Es werden Aufwendungen für Dolmetscherleistungen etatisiert.

**Investitionsmaßnahmen**

Projekt	Erläuterung Projekt (investiv)	Ansatz 2022 Einzahlungen	Ansatz 2022 Auszahlungen
<b>751075102 : Einrichtung Kitas</b>	Anschaffung von Einrichtungsgegenstände für städtische Kindertageseinrichtungen.	0 €	20.000 €
<b>751205104 : Familienzentrum Thüringenstraße</b>	Die zweckgebundenen Fördermittel des Landes für das Familienzentrum Thüringenstraße werden ab dem Haushaltsjahr 2020 in konsumtiv und investiv aufgeteilt. Dadurch besteht die Möglichkeit, von den Fördermitteln auch Vermögensgegenstände anzuschaffen (s. Sachkonto 41411500).	8.000 €	8.000 €
<b>751225101 : Einrichtung neue Kita (5 Gr.)</b>	Der Stadtrat hat in seiner Sitzung vom 04.03.2021 die Errichtung einer neuen 5 gruppigen Kindertageseinrichtung zum KGJ 2023/2024 (01.08.2023) beschlossen. Geplant ist die Schaffung von 90 neuen Betreuungsplätzen. Zum November 2024 besteht die Möglichkeit die Modulanlage Am Bauhof als Kindertageseinrichtung zu nutzen. Unter dieser Voraussetzung soll schon zum KGJ	0 €	315.000 €

**Produktbereich:** 060  
**Produktgruppe:** 060.010  
**Produkt:** 060.010.010

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
Förderung von Kindern in  
Tagesbetreuung  
Kindertageseinrichtungen

<b>Projekt</b>	<b>Erläuterung Projekt (investiv)</b>	<b>Ansatz 2022 Einzahlungen</b>	<b>Ansatz 2022 Auszahlungen</b>
	2022/2023 die Modulanlage Am Bauhof als zweigruppigen Vorläufer für die neue Kita genutzt werden. Für die Inneneinrichtung werden 315.000 EUR etatisiert.		

**Produktbereich:** 060  
**Produktgruppe:** 060.010  
**Produkt:** 060.010.020

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
 Förderung von Kindern in  
 Tagesbetreuung  
 Tagespflege



- Externes Produkt   
  Pflichtprodukt   
  Auftragsangel.   
  Fachbereich I   
  Fachbereich III  
 Internes Produkt   
  Freiw. Produkt   
 Fachbereich II   
 Fachbereich IV  
 Stabstelle

**Vermittlung von Kindern in Tagespflege zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf**

**Leistungen:**

- Vermittlung von Kindern in Tagespflege
- Kostenabwicklung

**Auftragsgrundlage**

Achtes Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) – Kinder- und Jugendhilfe

**Produktverantwortung**

Abteilungsleiterin  
 Nina Wilms

Telefon: 02131 / 987-311

Telefax: 02131 / 987-7311

E-Mail: Nina.Wilms@kaarst.de

**Politisches Gremium**

Jugendhilfeausschuss

**Zielgruppe**

Eltern und deren Kinder

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
41413210 : LZ Erst.Elternbeiträge	0	18.735	0	0	0	0
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	18.735	0	0	0	0
43212000 : ET aus Beiträgen zu Betriebskosten	36	0	0	0	0	0
+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	36	0	0	0	0	0
44822000 : Kostenerstattung Tagespflege	20.642,33	0	10.000	10.000	10.000	10.000
44823000 : Kostenerstattung Tagespflege von Privaten	7.994,04	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
44840000 : Kostenerst. sonstiger öffentl. Bereich	248.061	335.883	330.747	330.747	330.747	330.747
44880000 : Kostenerst./ -umlagen übrige Bereiche	440.104	432.531	490.000	470.000	470.000	470.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	716.801,37	771.914	834.247	814.247	814.247	814.247
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>716.837,37</b>	<b>790.649</b>	<b>834.247</b>	<b>814.247</b>	<b>814.247</b>	<b>814.247</b>
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	37.895,03	28.724	7.888	7.967	8.047	8.127
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	204.174,23	285.628	298.642	301.628	304.644	307.690
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	15.675,72	22.542	23.789	24.027	24.267	24.510
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	41.169,59	56.427	61.731	62.348	62.971	63.601
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	12.382,16	12.092	3.011	3.041	3.071	3.102
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	3.291,74	3.154	822	830	838	846
- Personalaufwendungen	314.588,47	408.567	395.883	399.841	403.838	407.876
53312000 : Förderung der Tagespflege	1.966.319,4	2.330.000	2.335.000	2.400.366	2.488.373	2.497.341
53312001 : Förderung Vertretung Tagespflege	115.693	127.869	130.427	133.036	135.696	138.410
- Transferaufwendungen	2.082.012,4	2.457.869	2.465.427	2.533.402	2.624.069	2.635.751
54410100 : Aufwendungen für Versicherungen	5.436,92	6.173	6.173	6.173	6.173	6.173
54588000 : Erstattungen an Private	8.943	17.000	10.000	20.000	15.000	15.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.379,92	23.173	16.173	26.173	21.173	21.173
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.410.980,79</b>	<b>2.889.609</b>	<b>2.877.483</b>	<b>2.959.416</b>	<b>3.049.080</b>	<b>3.064.800</b>
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.694.143,42</b>	<b>-2.098.960</b>	<b>-2.043.236</b>	<b>-2.145.169</b>	<b>-2.234.833</b>	<b>-2.250.553</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.694.143,42</b>	<b>-2.098.960</b>	<b>-2.043.236</b>	<b>-2.145.169</b>	<b>-2.234.833</b>	<b>-2.250.553</b>
<b>= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-</b>	<b>-1.694.143,42</b>	<b>-2.098.960</b>	<b>-2.043.236</b>	<b>-2.145.169</b>	<b>-2.234.833</b>	<b>-2.250.553</b>

Produktbereich: 060  
 Produktgruppe: 060.010  
 Produkt: 060.010.020

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
 Förderung von Kindern in  
 Tagesbetreuung  
 Tagespflege

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
= Teilergebnis	-1.694.143,42	-2.098.960	-2.043.236	-2.145.169	-2.234.833	-2.250.553
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-1.694.143,42	-2.098.960	-2.043.236	-2.145.169	-2.234.833	-2.250.553

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	spätere Jahre
<b>7 51195104 Inneneinrichtung Vertretungsstützpunkt</b>											
Erwerb Vermögensgegenstände > 800 EUR	35,0	35,0	35,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 51195104</b>	-35,0	-35,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investitionsmaßnahme gesamt</b>	-35,0	-35,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Kennzahlen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	29,73	27,36	28,99	27,51	26,70	26,57
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	38,97	47,91	46,65	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
tatsächlich besetzte Stellen	5,22	6,22	6,23	6,23	6,23	6,23
davon Beamte	0,51	0,51	0,11	0,11	0,11	0,11
- A 15	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11
- A 13	0,40	0,40	0,00	0,00	0,00	0,00
davon tariflich Beschäftigte	1,51	1,51	1,92	1,92	1,92	1,92
- EG 11	0,00	0,00	0,40	0,40	0,40	0,40
- EG 10	0,65	0,65	0,65	0,65	0,65	0,65
- EG 9b (gültig ab 2017)	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75
- EG 6	0,00	0,00	0,12	0,12	0,12	0,12
- EG 5	0,11	0,11	0,00	0,00	0,00	0,00
davon sozialtariflich Beschäftigte	3,20	4,20	4,20	4,20	4,20	4,20
- SuE 18	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
- SuE 14	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- SuE 12	2,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00

## Erläuterung

### Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)
<b>44822000 : Kostenerstattung Tagespflege</b>	<b>10.000 €</b>	1. Investitionszuwendung des Landes für TPP nach Antragstellung; eingehende Beträge werden nach entsprechender Sollübertragung weitergeleitet über Sachk. 53312000. Da im Vorfeld nicht bekannt ist, ob Anträge gestellt
		0 €

Produktbereich: 060  
 Produktgruppe: 060.010  
 Produkt: 060.010.020

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
 Förderung von Kindern in  
 Tagesbetreuung  
 Tagespflege

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)
		werden, werden wie in den Vorjahren keine Einnahmen geplant. 2. Kostenerstattungen nach 5.000,00 € Zuständigkeitswechsel § 89 c SGB VIII 3. Interkommunaler Ausgleich § 49 Abs. 2 KiBiz 5.000,00 € (neu seit 01.08.2020): Betreut eine Tagespflegeperson ein Kind aus einem anderen Zuständigkeitsbereich, hat das andere Jugendamt dem für die TPP zuständigen JA Sozialversicherungsbeiträge zu erstatten, die an die TPP weiterzuleiten sind (über Sachkonto 53312000)
<b>44823000 : Kostenerstattung Tagespflege von Privaten</b>	<b>3.500 €</b>	Erstattung überzahlter Geldleistungen von Tagespflegepersonen
<b>44840000 : Kostenerst. sonstiger öffentl. Bereich</b>	<b>330.747 €</b>	Diese Position beinhaltet den Landeszuschuss gem. KiBiz. 1. § 24 Abs. 1 KiBiz - 296.247,00 € Kindertagespflegepauschalen - 1.109 EUR / Kind bzw. 3.182 EUR / Kind mit Behinderung 2. § 46 Abs. 4 KiBiz - Landeszuschuss für 8.000,00 € Qualifizierung von Kindertagespflegepersonen (QHB) - 2.000 EUR / TPP 3. § 47 KiBiz - Landeszuschuss Fachberatung 26.500,00 € für Kindertagespflegepersonen - 500 EUR / TPP
<b>44880000 : Kostenerst./ -umlagen übrige Bereiche</b>	<b>490.000 €</b>	Die Elternbeiträge für die Kindertagespflege sind über die Satzung geregelt.
<b>53312000 : Förderung der Tagespflege</b>	<b>2.335.000 €</b>	Geldleistung nach § 23 Abs. 2 SGB VIII
<b>53312001 : Förderung Vertretung Tagespflege</b>	<b>130.427 €</b>	Anfallende Betriebskosten für das Stützpunktmodell Halestraße, Villa Leuchtturm; Erfüllung des gesetzlichen Anspruchs auf Vertretung in der Kindertagespflege gem. § 23 Abs. 4 SGB VIII Das Stützpunktmodell wurde in der Stadtratssitzung am 27.09.2018 beschlossen (TOP 7, SV IX/2648).
<b>54410100 : Aufwendungen für Versicherungen</b>	<b>6.173 €</b>	Haftpflichtversicherung für Tagespflegekinder: 24,70 EUR pro Kind zzgl. Versicherungssteuer.
<b>54588000 : Erstattungen an Private</b>	<b>10.000 €</b>	Erstattung von zu viel gezahlten Elternbeiträgen aus Vorjahren nach Überprüfung

**Produktbereich:** 060  
**Produktgruppe:** 060.020  
**Produkt:** 060.020.010

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
 Arbeit mit Kindern und Jugendlichen  
 Eigene pädagogische Maßnahmen

- Externes Produkt     Pflichtprodukt     Auftragsangel.     Fachbereich I     Fachbereich III  
 Internes Produkt     Freiw. Produkt     Fachbereich II     Fachbereich IV  
 Stabstelle

**Attraktive und sinnvolle Freizeitgestaltung und Unterstützung von Kindern und Jugendlichen durch eigene Maßnahmen**

**Leistungen:**

- Durchführung der Stadtranderholung
- Durchführung der Herbstferienaktion
- Durchführung der rollenden Spielkiste
- Ehrenamtlerschulungen
- Maßnahmen des Jugendschutzes/Schulsozialarbeit und Aktionen zur Gewaltprävention

**Auftragsgrundlage**

Achtes Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) – Kindern und Jugendhilfe

**Produktverantwortung**

Ralf Schilling

Telefon: 02131 / 987 – 330

Telefax: 02131 / 987 – 7330

E-Mail: Ralf.Schilling@kaarst.de

**Politisches Gremium**

Jugendhilfeausschuss

**Zielgruppe**

Kinder und Jugendliche

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
44610000 : Sonstige p-r Leistungsentgelte	245	0	0	0	0	0
44613000 : ET aus Teilnehmergeb. Ferienaktionen	15.414	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000
44617000 : ET aus dem Jugendschutz	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.659	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000
44881700 : Nutzungspauschale Kindertrödelmarkt	0	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>15.659</b>	<b>32.000</b>	<b>32.000</b>	<b>32.000</b>	<b>32.000</b>	<b>32.000</b>
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	39.385,23	21.293	9.322	9.415	9.509	9.604
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	93.477,28	146.450	137.697	139.074	140.465	141.870
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	6.954,46	10.019	10.969	11.079	11.190	11.302
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	18.568,02	25.079	28.463	28.748	29.035	29.325
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	12.382,16	8.964	3.558	3.594	3.630	3.666
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	3.291,74	2.338	971	981	991	1.001
- Personalaufwendungen	174.058,89	214.143	190.980	192.891	194.820	196.768
52910380 : Aufwendungen für Ferienaktionen	19.769,96	28.000	28.000	28.280	28.563	28.849
52910600 : Aufwendungen für den Jugendschutz	959,24	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
52910810 : AW für Kindertrödelmarkt	0	2.000	2.000	2.000	2.000	0
52910476 : Aufwendungen Jugendparlament	0	10.000	0	45.100	10.201	10.303
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.729,2	44.000	34.000	79.380	44.764	43.152
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>194.788,09</b>	<b>258.143</b>	<b>224.980</b>	<b>272.271</b>	<b>239.584</b>	<b>239.920</b>
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-179.129,09</b>	<b>-226.143</b>	<b>-192.980</b>	<b>-240.271</b>	<b>-207.584</b>	<b>-207.920</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-179.129,09</b>	<b>-226.143</b>	<b>-192.980</b>	<b>-240.271</b>	<b>-207.584</b>	<b>-207.920</b>
<b>= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-</b>	<b>-179.129,09</b>	<b>-226.143</b>	<b>-192.980</b>	<b>-240.271</b>	<b>-207.584</b>	<b>-207.920</b>
58110100 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Bauhof	1.328,66	0	0	0	0	0

Produktbereich: 060  
 Produktgruppe: 060.020  
 Produkt: 060.020.010

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
 Arbeit mit Kindern und Jugendlichen  
 Eigene pädagogische Maßnahmen

**kaarst\***  
 \*HAUSHALT 2022

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.328,66	0	0	0	0	0
<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.328,66</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>= Teilergebnis</b>	<b>-180.457,75</b>	<b>-226.143</b>	<b>-192.980</b>	<b>-240.271</b>	<b>-207.584</b>	<b>-207.920</b>
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-180.457,75</b>	<b>-226.143</b>	<b>-192.980</b>	<b>-240.271</b>	<b>-207.584</b>	<b>-207.920</b>

Kennzahlen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	8,04	12,40	14,22	11,75	13,36	13,34
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	4,15	5,16	4,41	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
tatsächlich besetzte Stellen	3,32	2,92	2,95	2,95	2,95	2,95
davon Beamte	0,51	0,51	0,13	0,13	0,13	0,13
- A 15	0,11	0,11	0,13	0,13	0,13	0,13
- A 8	0,40	0,40	0,00	0,00	0,00	0,00
davon tariflich Beschäftigte	1,51	1,11	1,52	1,52	1,52	1,52
- EG 10	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- EG 8	0,40	0,00	0,40	0,40	0,40	0,40
- EG 6	0,00	0,00	0,12	0,12	0,12	0,12
- EG 5	0,11	0,11	0,00	0,00	0,00	0,00
davon sozialtariflich Beschäftigte	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30
- SuE 15	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30

## Erläuterung

### Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)
<b>44613000 : ET aus Teilnehmergeb. Ferienaktionen</b>	<b>27.000 €</b>	Das Sachkonto beinhaltet die Erträge aus den Teilnehmergebühren für eigene Ferienaktionen (Stadtranderholung).
<b>44617000 : ET aus dem Jugendschutz</b>	<b>1.000 €</b>	Einnahmen des Jugendschutzes aus Eintrittsgeldern, Spenden und Sponsoring.
<b>44881700 : Nutzungspauschale Kindertrödelmarkt</b>	<b>4.000 €</b>	Einnahmen aus den Nutzungsgebühren für den Kindertrödelmarkt.
<b>52910380 : Aufwendungen für Ferienaktionen</b>	<b>28.000 €</b>	Aufwendungen für eigene spielpädagogische Maßnahmen, z.B. Stadtranderholung. Steigerung in den Folgejahren jeweils 1%.
<b>52910600 : Aufwendungen für den Jugendschutz</b>	<b>4.000 €</b>	Aufwendungen für Maßnahmen des Jugendschutzes
<b>52910810 : AW für Kindertrödelmarkt</b>	<b>2.000 €</b>	Es werden Haushaltsmittel für die Durchführung des Kindertrödelmarktes veranschlagt.

**Produktbereich:** 060  
**Produktgruppe:** 060.020  
**Produkt:** 060.020.020

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
 Arbeit mit Kindern und Jugendlichen  
 Förderungen in der Jugendarbeit

- Externes Produkt     Pflichtprodukt     Auftragsangel.     Fachbereich I     Fachbereich III  
 Internes Produkt     Freiw. Produkt     Fachbereich II     Fachbereich IV  
 Stabstelle

**Finanzielle Unterstützung von Trägern der Kinder- und Jugendarbeit, Jugendverbänden und Familienhilfeplan**

**Leistungen:**

- Beratung der Jugendverbände und freien Träger
- Finanzielle Unterstützung der Jugendverbände und freien Träger
- Finanzielle Unterstützung von Familien

**Auftragsgrundlage**

Achtes Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) – Kinder- und Jugendhilfe  
 Landesjugendplan  
 Eigene Förderrichtlinien

**Produktverantwortung**

Ralf Schilling  
 Telefon: 02131 / 987-330  
 Telefax: 02131 / 987-7330  
 E-Mail: Ralf.Schilling@kaarst.de

**Politisches Gremium**

Jugendhilfeausschuss

**Zielgruppe**

Jugendverbände und freie Träger

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
41321000 : Landeszuschuss offene Jugendarbeit	72.121	69.048	74.257	74.257	74.257	74.257
41410020 : Förderung Träger öffentl.Kinder- u. Jugendhilfe	0	0	32.605	0	0	0
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	72.121	69.048	106.862	74.257	74.257	74.257
44613000 : ET aus Teilnehmergeb. Ferienaktionen	70	0	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	70	0	0	0	0	0
44881300 : Erstattung von Kosten Jugendarbeit	68.498,77	5.000	9.000	5.000	5.000	5.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	68.498,77	5.000	9.000	5.000	5.000	5.000
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>140.689,77</b>	<b>74.048</b>	<b>115.862</b>	<b>79.257</b>	<b>79.257</b>	<b>79.257</b>
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	9.276,03	28.281	7.888	7.967	8.047	8.127
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	50.535,95	41.804	63.364	63.998	64.638	65.284
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	3.870,55	3.299	5.048	5.098	5.149	5.200
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	9.720,24	8.258	13.098	13.229	13.361	13.495
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	17.237,91	11.906	3.011	3.041	3.071	3.102
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	4.582,64	3.105	822	830	838	846
- Personalaufwendungen	95.223,32	96.653	93.231	94.163	95.104	96.054
57000000 : Planung bilanzielle Abschreibungen	0	1.138	0	0	0	0
57116000 : Abschreibungen auf Fahrzeuge	1.138,43	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	1.138,43	1.138	0	0	0	0
53180000 : Zuwendungen für laufende Zwecke	11.985	28.000	28.000	28.000	28.000	0
- Transferaufwendungen	11.985	28.000	28.000	28.000	28.000	0
54571000 : AW Jugendförderung / Familienhilfeplan	25.974,59	71.300	65.300	65.300	65.300	71.300
54580000 : Betriebs-/Personalk. off. Jugendarbeit	706.519,12	706.860	734.500	741.845	749.263	756.756
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	732.493,71	778.160	799.800	807.145	814.563	828.056
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>840.840,46</b>	<b>903.951</b>	<b>921.031</b>	<b>929.308</b>	<b>937.667</b>	<b>924.110</b>
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-700.150,69</b>	<b>-829.903</b>	<b>-805.169</b>	<b>-850.051</b>	<b>-858.410</b>	<b>-844.853</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-700.150,69</b>	<b>-829.903</b>	<b>-805.169</b>	<b>-850.051</b>	<b>-858.410</b>	<b>-844.853</b>
<b>= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-</b>	<b>-700.150,69</b>	<b>-829.903</b>	<b>-805.169</b>	<b>-850.051</b>	<b>-858.410</b>	<b>-844.853</b>
<b>= Teilergebnis</b>	<b>-700.150,69</b>	<b>-829.903</b>	<b>-805.169</b>	<b>-850.051</b>	<b>-858.410</b>	<b>-844.853</b>



Produktbereich: 060  
 Produktgruppe: 060.020  
 Produkt: 060.020.020

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
 Arbeit mit Kindern und Jugendlichen  
 Förderungen in der Jugendarbeit

**kaarst\***  
 \*HAUSHALT 2022

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-700.150,69	-829.903	-805.169	-850.051	-858.410	-844.853

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamtausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	spätere Jahre
<b>7 51205103 Jugendfreizeiteinrichtung Vorst</b>											
Erwerb Vermögensgegenstände > 800 EUR	62,7	0,0	0,0	0,0	62,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 51205103</b>	-62,7	0,0	0,0	0,0	-62,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investitionsmaßnahme gesamt</b>	-62,7	0,0	0,0	0,0	-62,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Kennzahlen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	16,73	8,19	12,58	8,53	8,45	8,58
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	16,11	18,94	18,38	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
tatsächlich besetzte Stellen	2,12	1,52	1,53	1,53	1,53	1,53
davon Beamte	0,71	0,71	0,11	0,11	0,11	0,11
- A 15	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11
- A 8	0,60	0,60	0,00	0,00	0,00	0,00
davon tariflich Beschäftigte	0,71	0,11	0,72	0,72	0,72	0,72
- EG 8	0,60	0,00	0,60	0,60	0,60	0,60
- EG 6	0,00	0,00	0,12	0,12	0,12	0,12
- EG 5	0,11	0,11	0,00	0,00	0,00	0,00
davon sozialtariflich Beschäftigte	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70
- SuE 15	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70

## Erläuterung

### Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)
<b>41321000 : Landeszuschuss offene Jugendarbeit</b>	<b>74.257 €</b>	Pauschalierter Landeszuschuss für die offene Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.
<b>41410020 : Förderung Träger d. öffentl. Kinder- u. Jugendhilfe</b>	<b>32.605 €</b>	Förderung vom Land für das Aktionsprogramm "Aufholen nach Corona".
<b>44881300 : Erstattung von Kosten Jugendarbeit</b>	<b>9.000 €</b>	Rückerstattung von Personalkosten für die offenen Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen nach Spitzabrechnung.
<b>53180000 : Zuwendungen für laufende Zwecke</b>	<b>28.000 €</b>	Aufgrund der steigenden Anzahl an Kindern und Jugendlichen aus Flüchtlingsfamilien steigt der Betreuungsbedarf für die offene Kinder- und Jugendarbeit im Haus Regenbogen.

Produktbereich: 060  
 Produktgruppe: 060.020  
 Produkt: 060.020.020

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
 Arbeit mit Kindern und Jugendlichen  
 Förderungen in der Jugendarbeit

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)
<b>54571000 : AW Jugendförderung / Familienhilfeplan</b>	<b>65.300 €</b>	Finanzielle Unterstützungen der Kaarster Jugendverbände sowie der offenen Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen nach den Jugendförderrichtlinien sowie Leistungen nach dem Familienhilfeplan.  1. Jugenderholung 12.000,00 € 2. Ferienaktionen freier Träger 15.000,00 € 3. Aus- und Fortbildung 2.000,00 € 4. Musisch-kulturelle Veranstaltungen 1.000,00 € 5. Materialförderung 10.000,00 € 6. Material Investitionen 3.000,00 € 7. Verwaltungskosten Jugendverbände 13.000,00 € 8. Verwaltungskosten SJR 1.000,00 € 9. Projektförderung 3.000,00 € 10. Jugendleiterkarte 300,00 € 11. Picknick im Park 0,00 € 12. Familienhilfeplan 5.000,00 €
<b>54580000 : Betriebs-/Personalk. off. Jugendarbeit</b>	<b>734.500 €</b>	Personal- und Betriebskosten offene Jugendarbeit nach Finanzierungsmodell 01.01.2019 - 31.12.2023 incl: 1. Sondermietzahlung "Die Insel" 9.938,88 € 2. Projekt "Insel-Lerner" 8.000,00 € 3. Miete JFE Vorst ab 01.08.2022 8.125,00 €

**Investitionsmaßnahmen**

Projekt	Erläuterung Projekt (investiv)	Ansatz 2022 Einzahlungen	Ansatz 2022 Auszahlungen
<b>751205103 : Jugendfreizeiteinrichtung Vorst</b>	Inneneinrichtung JFE Vorst	<b>0 €</b>	<b>62.749 €</b>

**Produktbereich:** 060  
**Produktgruppe:** 060.030  
**Produkt:** 060.030.010

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
 Hilfen für junge Menschen  
 Hilfe zur Erziehung

- Externes Produkt     Pflichtprodukt     Auftragsangel.     Fachbereich I     Fachbereich III  
 Internes Produkt     Freiw. Produkt     Fachbereich II     Fachbereich IV  
 Stabstelle

**Sämtliche Leistungen im Rahmen der erzieherischen Hilfe für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene**

**Leistungen:**

- Abwicklung der Kosten für erzieherische Hilfen
- Überprüfen der Unterhaltsfähigkeit der Eltern
- Kostenersatzansprüche gegenüber anderen Trägern geltend machen
- Beratung und Unterstützung von Familien in Problemsituationen
- Zuschüsse an freie Träger

**Auftragsgrundlage**

Achtes Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) – Kinder- und Jugendhilfe

**Produktverantwortung**

Abteilungsleiterin  
 Nina Wilms

Telefon: 02131 / 987-311

Telefax: 02131 / 987-7311

E-Mail: Nina.Wilms@kaarst.de

**Politisches Gremium**

Jugendhilfeausschuss

**Zielgruppe**

Junge Menschen und deren Familien

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
41321100 : Zuwendung Brückenprojekte	19.495,99	33.120	20.000	0	0	0
41400000 : Zuwendungen für lfd. Zwecke vom Bund	12.500	12.500	21.255	12.500	12.500	12.500
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	31.995,99	45.620	41.255	12.500	12.500	12.500
44817000 : Verwaltungskostenerstattung für umA	29.497,5	51.129	33.672	33.672	33.672	33.672
44820000 : Kostenerstattungen/ -umlagen Gemeinde	847.139,77	850.000	820.000	836.400	853.128	870.191
44840000 : Kostenerst. sonstiger öffentl. Bereich	64.907,69	50.000	60.000	60.000	60.000	60.000
44880000 : Kostenerst./ -umlagen übrige Bereiche	60.394,4	20.000	50.000	40.000	40.000	40.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.001.939,36	971.129	963.672	970.072	986.800	1.003.863
45654000 : Erträge aus Erstattung von Zuwendungen	14.704,78	0	10.000	10.000	10.000	10.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	14.704,78	0	10.000	10.000	10.000	10.000
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>1.048.640,13</b>	<b>1.016.749</b>	<b>1.014.927</b>	<b>992.572</b>	<b>1.009.300</b>	<b>1.026.363</b>
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	42.954,68	32.714	9.322	9.415	9.509	9.604
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	163.866,52	253.989	276.400	279.164	281.956	284.776
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	13.328,06	20.045	22.018	22.238	22.460	22.685
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	32.837,22	50.177	57.133	57.704	58.281	58.864
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	13.838,88	13.772	3.558	3.594	3.630	3.666
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	3.679,02	3.592	971	981	991	1.001
- Personalaufwendungen	270.504,38	374.289	369.402	373.096	376.827	380.596
53311000 : ambulante Hilfe zur Erziehung	909.308,59	937.000	937.000	946.370	955.834	965.392
53320000 : Soz. Leistungen innerh. v. Einrichtungen	3.375.761,8	3.350.000	3.350.000	3.383.500	3.417.335	3.451.508
- Transferaufwendungen	4.285.070,39	4.287.000	4.287.000	4.329.870	4.373.169	4.416.900
54311710 : Aufwendungen Ausgleich CORONA soz. DL	12.838,33	0	0	0	0	0
54410130 : AW Versicherung Vollzeitpflege	765	765	765	765	765	765
54520100 : Kostenerstattung Vollzeitpflege	45.720	55.000	63.000	63.000	63.000	64.260
54583000 : Zuschuss Beratungsstellen /FWB	217.667,43	218.370	221.643	226.076	230.597	235.209
54991000 : Aufwand Präventionskonzept	126.357,21	140.761	151.858	145.945	148.844	151.801
54993200 : Aufw. fachübergreifende Fortbildungen	0	2.800	0	0	0	0

Produktbereich: 060  
 Produktgruppe: 060.030  
 Produkt: 060.030.010

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
 Hilfen für junge Menschen  
 Hilfe zur Erziehung

**kaarst\***  
 \*HAUSHALT 2022

Teilergebnisplan						
Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	403.347,97	417.696	437.266	435.786	443.206	452.035
= Ordentliche Aufwendungen	4.958.922,74	5.078.985	5.093.668	5.138.752	5.193.202	5.249.531
= Ordentliches Ergebnis	-3.910.282,61	-4.062.236	-4.078.741	-4.146.180	-4.183.902	-4.223.168
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-3.910.282,61	-4.062.236	-4.078.741	-4.146.180	-4.183.902	-4.223.168
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	-3.910.282,61	-4.062.236	-4.078.741	-4.146.180	-4.183.902	-4.223.168
= Teilergebnis	-3.910.282,61	-4.062.236	-4.078.741	-4.146.180	-4.183.902	-4.223.168
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-3.910.282,61	-4.062.236	-4.078.741	-4.146.180	-4.183.902	-4.223.168

Kennzahlen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	21,15	20,02	19,93	19,32	19,44	19,55
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	89,95	92,73	93,13	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
tatsächlich besetzte Stellen	5,68	5,68	5,85	5,85	5,85	5,85
davon Beamte	0,57	0,57	0,13	0,13	0,13	0,13
- A 15	0,17	0,17	0,13	0,13	0,13	0,13
- A 13	0,40	0,40	0,00	0,00	0,00	0,00
davon tariflich Beschäftigte	1,71	1,71	2,12	2,12	2,12	2,12
- EG 11	0,00	0,00	0,40	0,40	0,40	0,40
- EG 10	0,35	0,35	0,35	0,35	0,35	0,35
- EG 9b (gültig ab 2017)	1,25	1,25	1,25	1,25	1,25	1,25
- EG 6	0,00	0,00	0,12	0,12	0,12	0,12
- EG 5	0,11	0,11	0,00	0,00	0,00	0,00
davon sozialtariflich Beschäftigte	3,40	3,40	3,60	3,60	3,60	3,60
- SuE 18	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
- SuE 15	0,40	0,40	3,40	3,40	3,40	3,40
- SuE 14	2,80	2,80	0,00	0,00	0,00	0,00

## Erläuterung

### Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)
41321100 : Zuwendung Brückenprojekte	20.000 €	Fördermittel für das Brückenprojekt "Eltern-Kind-Gruppe"; Schätzwert
41400000 : Zuwendungen für lfd. Zwecke vom Bund	21.255 €	Das Land gewährt auf Grundlage des Bundeskinderschutzgesetzes für den Einsatz von Familienhebammen im Rahmen der frühen Hilfen einen jährlichen Zuschuss i.H.v. 21.255 EUR.

Produktbereich: 060  
 Produktgruppe: 060.030  
 Produkt: 060.030.010

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
 Hilfen für junge Menschen  
 Hilfe zur Erziehung

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)
44817000 : Verwaltungskostenerstattung für umA	33.672 €	Erstattung einer Verwaltungskostenpauschale für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge durch das Land. Die Pauschale beträgt 4.209 EUR pro Fall.
44820000 : Kostenerstattungen/ -umlagen Gemeinde	820.000 €	Kostenerstattungen nach § 89 ff. SGB VIII, darin enthalten auch Kostenerstattungen für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge durch das Land (s. Sachkonto 53320000, Ziff. 8 + 9)
44840000 : Kostenerst. sonstiger öffentl. Bereich	60.000 €	Erstattungen durch sonst. öffentl. Bereiche, z.B. Kindergeld, BaföG, Waisenrenten.
44880000 : Kostenerst./ -umlagen übrige Bereiche	50.000 €	Kostenbeiträge nach §§ 91 ff. SGB VIII für die (teil-)stationären Jugendhilfemaßnahmen
45654000 : Erträge aus Erstattung von Zuwendungen	10.000 €	Erstattung überzahlter Zuschüsse ( SK 54583000) nach Spitzabrechnung.
53311000 : ambulante Hilfe zur Erziehung	937.000 €	Diese Position beinhaltet die Aufwendungen der ambulanten Hilfen. 1. Begleitete Umgänge § 18 SGB VIII 10.000,00 € 2. Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII 35.000,00 € 3. Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII 615.000,00 € 4. Intensivbetreuung § 35 SGB VIII 30.000,00 € 5. Eingliederungshilfe § 35 a SGB VIII 225.000,00 € 6. Hilfe für junge Volljährige § 41 SGB VIII 20.000,00 € 7. Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII 2.000,00 €
53320000 : Soz. Leistungen innerh. v. Einrichtungen	3.350.000 €	Hierunter werden die Aufwendungen der (teil-)stationären Hilfen erfasst. Dazu gehören z.B. 1. Erziehung in einer Tagesgruppe nach § 32 SGB VIII 230.000,00 € 2. Vollzeitpflege nach § 33 SGB VIII 200.000,00 € 3. Heimerziehung nach § 34 SGB VIII 1.650.000,00 € 4. Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche nach §35a SGB VIII 130.000,00 € 5. Hilfe für junge Volljährige nach § 41 SGB VIII 230.000,00 € 6. Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen nach § 42 SGB VIII bzw. vorläufige Inobhutnahme von ausländischen Kindern und Jugendlichen nach unbegleiteter Einreise nach § 42 a SGB VIII 140.000,00 € 7. Gemeinsame Wohnformen für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII 150.000,00 € 8. Heimerziehung nach § 34 SGB VIII (umA) 520.000,00 € 9. Hilfe für junge Volljährige nach § 41 SGB VIII (umA) 100.000,00 €
54410130 : AW Versicherung Vollzeitpflege	765 €	Haftpflichtversicherung für Vollzeitpflegekinder. Diese beträgt derzeit 24,70 EUR pro Kind zzgl. Versicherungssteuer.

Produktbereich: 060  
 Produktgruppe: 060.030  
 Produkt: 060.030.010

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
 Hilfen für junge Menschen  
 Hilfe zur Erziehung

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)														
<b>54520100 : Kostenerstattung Vollzeitpflege</b>	<b>63.000 €</b>	Erstattung der Personal- und Sachaufwendungen für die Aufgabenwahrnehmung i.R.d. Vollzeitpflege an den Rhein-Kreis Neuss; öffentlich-rechtliche Vereinbarung														
<b>54583000 : Zuschuss Beratungsstellen /FWB</b>	<b>221.643 €</b>	<table> <tr> <td>1. Drogenberatungsstelle</td> <td>45.806,00 €</td> </tr> <tr> <td>2. Familienweiterbildung</td> <td>10.834,00 €</td> </tr> <tr> <td>3. Erziehungsberatungsstelle</td> <td>130.555,00 €</td> </tr> <tr> <td>4. Ambulanz für Kinderschutz</td> <td>33.425,00 €</td> </tr> <tr> <td>5. Kinderschutzbund</td> <td>1.023,00 €</td> </tr> </table>	1. Drogenberatungsstelle	45.806,00 €	2. Familienweiterbildung	10.834,00 €	3. Erziehungsberatungsstelle	130.555,00 €	4. Ambulanz für Kinderschutz	33.425,00 €	5. Kinderschutzbund	1.023,00 €				
1. Drogenberatungsstelle	45.806,00 €															
2. Familienweiterbildung	10.834,00 €															
3. Erziehungsberatungsstelle	130.555,00 €															
4. Ambulanz für Kinderschutz	33.425,00 €															
5. Kinderschutzbund	1.023,00 €															
<b>54991000 : Aufwand Präventionskonzept</b>	<b>151.858 €</b>	<p>Hierzu gehören die Aufwendungen für das Präventionskonzept der Stadt Kaarst (JHA 09.05.06), wie z.B.:</p> <table> <tr> <td>1. Begrüßungspaket</td> <td>42.755,00 €</td> </tr> <tr> <td>2. Kita-Coach</td> <td>18.000,00 €</td> </tr> <tr> <td>3. Rollende Spielkiste</td> <td>2.500,00 €</td> </tr> <tr> <td>4. Eltern-Kind-Gruppe</td> <td>52.909,00 €</td> </tr> <tr> <td>5. Frühe Hilfe</td> <td>9.056,00 €</td> </tr> <tr> <td>6. Familienhebammen</td> <td>24.938,00 €</td> </tr> <tr> <td>7. Eltern-Baby-Treff</td> <td>1.700,00 €</td> </tr> </table>	1. Begrüßungspaket	42.755,00 €	2. Kita-Coach	18.000,00 €	3. Rollende Spielkiste	2.500,00 €	4. Eltern-Kind-Gruppe	52.909,00 €	5. Frühe Hilfe	9.056,00 €	6. Familienhebammen	24.938,00 €	7. Eltern-Baby-Treff	1.700,00 €
1. Begrüßungspaket	42.755,00 €															
2. Kita-Coach	18.000,00 €															
3. Rollende Spielkiste	2.500,00 €															
4. Eltern-Kind-Gruppe	52.909,00 €															
5. Frühe Hilfe	9.056,00 €															
6. Familienhebammen	24.938,00 €															
7. Eltern-Baby-Treff	1.700,00 €															

**Produktbereich:** 060  
**Produktgruppe:** 060.030  
**Produkt:** 060.030.020

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
 Hilfen für junge Menschen  
 Vormund-, Pfleg- und  
 Beistandschaften



- Externes Produkt   
  Pflichtprodukt   
  Auftragsangel.   
  Fachbereich I   
  Fachbereich III  
 Internes Produkt   
  Freiw. Produkt   
 Fachbereich II   
 Fachbereich IV  
 Stabstelle

**Wahrnehmung der Personensorge im Rahmen von Pfllegschaften, Vormundschaften und Beistandschaften**

**Leistungen:**

- Begleitung und Bearbeitung der minderjährigen Mündel
- Wahrnehmung der Gesundheitsfürsorge, Vermögenssorge, Aufenthaltsbestimmungsrecht, Personensorge
- Bearbeitung und Unterstützung des alleinsorgeberechtigten Elternteils
- Vaterschaftsfeststellung
- Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen

**Auftragsgrundlage**

Bürgerliches Gesetzbuch  
 Achstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) – Kinder- und Jugendhilfe

**Produktverantwortung**

Abteilungsleiterin  
 Nina Wilms

Telefon: 02131 / 987-311  
 Telefax: 02131 / 987-7311  
 E-Mail: Nina.Wilms@kaarst.de

**Zielgruppe**

Minderjährige

<b>Teilergebnisplan</b>	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
44885000 : Erstattung von Unterhaltsleistungen	4.200	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.200	0	0	0	0	0
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>4.200</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	16.430,81	12.668	7.888	7.967	8.047	8.127
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	110.393,36	103.014	103.551	104.587	105.633	106.689
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	7.852,51	8.130	8.249	8.331	8.414	8.498
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	20.790,67	20.351	21.405	21.619	21.835	22.053
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	5.098,54	5.333	3.011	3.041	3.071	3.102
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	1.355,42	1.391	822	830	838	846
- Personalaufwendungen	161.921,31	150.887	144.926	146.375	147.838	149.315
52910450 : Aufwendungen für Vormundschaften und Pfllegschaften	49.187,43	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	49.187,43	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
54311000 : Aufwendungen für Geschäftsaufwendungen	1.549	1.611	1.667	1.726	1.726	1.726
54991100 : Aufwand für Dolmetscherleistungen	2.369,51	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.918,51	4.111	4.167	4.226	4.226	4.226
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>215.027,25</b>	<b>194.998</b>	<b>189.093</b>	<b>190.601</b>	<b>192.064</b>	<b>193.541</b>
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-210.827,25</b>	<b>-194.998</b>	<b>-189.093</b>	<b>-190.601</b>	<b>-192.064</b>	<b>-193.541</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-210.827,25</b>	<b>-194.998</b>	<b>-189.093</b>	<b>-190.601</b>	<b>-192.064</b>	<b>-193.541</b>
<b>= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-</b>	<b>-210.827,25</b>	<b>-194.998</b>	<b>-189.093</b>	<b>-190.601</b>	<b>-192.064</b>	<b>-193.541</b>
<b>= Teilergebnis</b>	<b>-210.827,25</b>	<b>-194.998</b>	<b>-189.093</b>	<b>-190.601</b>	<b>-192.064</b>	<b>-193.541</b>
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-210.827,25</b>	<b>-194.998</b>	<b>-189.093</b>	<b>-190.601</b>	<b>-192.064</b>	<b>-193.541</b>

Produktbereich: 060  
 Produktgruppe: 060.030  
 Produkt: 060.030.020

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
 Hilfen für junge Menschen  
 Vormund-, Pfleg- und  
 Beistandschaften

Kennzahlen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	1,95	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	4,85	4,45	4,32	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
tatsächlich besetzte Stellen	2,39	2,39	2,37	2,37	2,37	2,37
davon Beamte	0,21	0,21	0,11	0,11	0,11	0,11
- A 15	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11
- A 13	0,10	0,10	0,00	0,00	0,00	0,00
davon tariflich Beschäftigte	2,18	2,18	2,26	2,26	2,26	2,26
- EG 11	0,00	0,00	0,10	0,10	0,10	0,10
- EG 10	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- EG 9a (gültig ab 2017)	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- EG 6	0,00	0,00	0,16	0,16	0,16	0,16
- EG 5	0,18	0,18	0,00	0,00	0,00	0,00

#### Erläuterung

##### Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)
<b>52910450 : Aufwendungen für Vormundschaften und Pflegschaften</b>	<b>40.000 €</b>	Erstattung der Personal- und Sachaufwendungen für die Aufgabenwahrnehmung i.R.d. Amtsvormundschaften /-plegschaften an den Rhein-Kreis Neuss; öfftl.-rechtl. Vereinbarung  1. durch den Rhein-Kreis Neuss 5.000,00 € 2. durch den Betreuungsverein Niederrhein 35.000,00 €
<b>54311000 : Aufwendungen für Geschäftsaufwendungen</b>	<b>1.667 €</b>	Mitgliedsbeitrag für das DIJuF (Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht); dieses unterstützt die Arbeit der Jugendämter durch gutachtliche Rechtsberatung, Publikationen und Fachveranstaltungen.
<b>54991100 : Aufwand für Dolmetscherleistungen</b>	<b>2.500 €</b>	Es werden Aufwendungen für Dolmetscherleistungen etatisiert.



**Produktbereich:** 060  
**Produktgruppe:** 060.030  
**Produkt:** 060.030.030

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
 Hilfen für junge Menschen  
 Unterhaltsvorschuss



- Externes Produkt   
  Pflichtprodukt   
  Auftragsangel.   
  Fachbereich I   
  Fachbereich III  
 Internes Produkt   
  Freiw. Produkt   
  Fachbereich II   
  Fachbereich IV  
 Stabstelle

**Sämtliche Leistungen im Rahmen des UVG inklusive Heranziehung zum Unterhalt Verpflichteter**

**Leistungen:**

- Abwicklung sämtlicher Leistungen nach dem UVG
- Kostenheranziehung Unterhaltsverpflichteter

**Auftragsgrundlage**

Bürgerliches Gesetzbuch  
 Unterhaltsvorschussgesetz

**Produktverantwortung**

Abteilungsleiterin  
 Nina Wilms

Telefon: 02131 / 987-311  
 Telefax: 02131 / 987-7311  
 E-Mail: Nina.Wilms@kaarst.de

**Zielgruppe**

Alleinerziehende

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
44802000 : Kostenerstattung UVG Bund	394.296,9	480.000	484.000	498.520	513.476	528.880
44814000 : Kostenerstattung UVG Land	295.722,69	360.000	363.000	373.890	385.107	396.660
44885000 : Erstattung von Unterhaltsleistungen	79.097,67	175.000	140.000	130.000	120.000	110.000
44886000 : ET aus Rückforderungen nach § 5 UVG	15.732,23	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	784.849,49	1.033.000	1.005.000	1.020.410	1.036.583	1.053.540
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>784.849,49</b>	<b>1.033.000</b>	<b>1.005.000</b>	<b>1.020.410</b>	<b>1.036.583</b>	<b>1.053.540</b>
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	128.180,53	90.924	88.596	89.482	90.377	91.281
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	64.760,84	51.065	55.330	55.883	56.442	57.006
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	4.948,03	4.030	4.407	4.451	4.496	4.541
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	12.900,87	10.088	11.437	11.551	11.667	11.784
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	53.656,02	38.277	33.816	34.154	34.496	34.841
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	14.264,24	9.984	9.230	9.322	9.415	9.509
- Personalaufwendungen	278.710,53	204.368	202.816	204.843	206.893	208.962
57319100 : Abschr. Forderungen weg. Niederschlagung	312,91	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	312,91	0	0	0	0	0
53391000 : Aufwendungen nach dem UVG	998.092	1.200.000	1.210.000	1.246.300	1.283.689	1.322.200
- Transferaufwendungen	998.092	1.200.000	1.210.000	1.246.300	1.283.689	1.322.200
54500000 : Aw für Erstattungen UVG an Bund	70.312,41	70.000	56.000	52.000	48.000	44.000
54510000 : Aw für Erstattungen UVG an Land	15.956,49	17.500	14.000	13.000	12.000	11.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	86.268,9	87.500	70.000	65.000	60.000	55.000
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.363.384,34</b>	<b>1.491.868</b>	<b>1.482.816</b>	<b>1.516.143</b>	<b>1.550.582</b>	<b>1.586.162</b>
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-578.534,85</b>	<b>-458.868</b>	<b>-477.816</b>	<b>-495.733</b>	<b>-513.999</b>	<b>-532.622</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-578.534,85</b>	<b>-458.868</b>	<b>-477.816</b>	<b>-495.733</b>	<b>-513.999</b>	<b>-532.622</b>
<b>= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-</b>	<b>-578.534,85</b>	<b>-458.868</b>	<b>-477.816</b>	<b>-495.733</b>	<b>-513.999</b>	<b>-532.622</b>
<b>= Teilergebnis</b>	<b>-578.534,85</b>	<b>-458.868</b>	<b>-477.816</b>	<b>-495.733</b>	<b>-513.999</b>	<b>-532.622</b>
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-578.534,85</b>	<b>-458.868</b>	<b>-477.816</b>	<b>-495.733</b>	<b>-513.999</b>	<b>-532.622</b>

Produktbereich: 060  
 Produktgruppe: 060.030  
 Produkt: 060.030.030

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
 Hilfen für junge Menschen  
 Unterhaltsvorschuss

Kennzahlen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	57,57	69,24	67,78	67,30	66,85	66,42
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	13,31	10,47	10,91	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
tatsächlich besetzte Stellen	3,32	3,32	3,33	3,33	3,33	3,33
davon Beamte	1,21	2,21	2,11	2,11	2,11	2,11
- A 15	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11
- A 13	0,10	0,10	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 10	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- A 9	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 8	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00
davon tariflich Beschäftigte	2,11	1,11	1,22	1,22	1,22	1,22
- EG 11	0,00	0,00	0,10	0,10	0,10	0,10
- EG 9c (gültig ab 2017)	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- EG 9b (gültig ab 2017)	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 6	0,00	0,00	0,12	0,12	0,12	0,12
- EG 5	0,11	0,11	0,00	0,00	0,00	0,00

#### Erläuterung

##### Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)
<b>44802000 : Kostenerstattung UVG Bund</b>	<b>484.000 €</b>	Das Sachkonto beinhaltet die anteilige Erstattung der Aufwendungen aufgrund des UVG durch den Bund (40 % der Aufwendungen gem. § 8 UVG).
<b>44814000 : Kostenerstattung UVG Land</b>	<b>363.000 €</b>	Das Sachkonto beinhaltet die anteilige Erstattung der Aufwendungen aufgrund des UVG durch das Land (30 % der Aufwendungen gem. § 8 UVG).
<b>44885000 : Erstattung von Unterhaltsleistungen</b>	<b>140.000 €</b>	Heranziehung der unterhaltsverpflichteten Elternteile nach § 7 UVG
<b>44886000 : ET aus Rückforderungen nach § 5 UVG</b>	<b>18.000 €</b>	Haben die Voraussetzungen für die Unterhaltsvorschussleistung in dem Kalendermonat, für den sie gezahlt worden sind, nicht oder nicht durchgehend vorgelegen, so ist der geleistete Betrag zu ersetzen (§ 5 UVG).
<b>53391000 : Aufwendungen nach dem UVG</b>	<b>1.210.000 €</b>	Das Sachkonto beinhaltet die Aufwendungen für die Leistungen nach dem UVG.
<b>54500000 : Aw für Erstattungen UVG an Bund</b>	<b>56.000 €</b>	Das Sachkonto beinhaltet die anteilige Erstattung der Einnahmen nach § 7 UVG an den Bund (40 % der Einnahmen gem. Ziff. 8.3 der Richtlinien zu § 8 UVG).
<b>54510000 : Aw für Erstattungen UVG an Land</b>	<b>14.000 €</b>	Das Sachkonto beinhaltet die anteilige Erstattung der Einnahmen nach § 7 UVG an das Land (10 % der Einnahmen gem. § 8 UVG).

**Produktbereich:** 060  
**Produktgruppe:** 060.030  
**Produkt:** 060.030.040

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
 Hilfen für junge Menschen  
 Allgemeiner Sozialer Dienst



- Externes Produkt   
  Pflichtprodukt   
  Auftragsangel.   
  Fachbereich I   
  Fachbereich III  
 Internes Produkt   
  Freiw. Produkt   
  Fachbereich II   
  Fachbereich IV  
 Stabstelle

**Beratung und Unterstützung bei Problemen innerhalb der Familie**

**Leistungen:**

- Beratung und Unterstützung bei Schwierigkeiten in der Familie
- Ausführung des staatlichen Wächteramtes
- Vermittlung von direkten Hilfen
- Verfahrensbeteiligung an Verfahren des Familien-, Vormundschafts- und Jugendgerichts
- Zuschüsse an freie Träger

**Auftragsgrundlage**

Achtes Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) – Kinder- und Jugendhilfe  
 Bürgerliches Gesetzbuch

**Produktverantwortung**

Abteilungsleiterin  
 Christine Thoms

Telefon: 02131 / 987-313  
 Telefax: 02131 / 987-7313  
 E-Mail: Christine.Thoms@kaarst.de

**Zielgruppe**

Familien, Kinder, Jugendliche und junge Volljährige

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	9.276,04	7.316	10.756	10.864	10.973	11.083
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	621.292,66	683.070	692.682	699.609	706.605	713.671
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	50.707,46	53.908	55.179	55.731	56.288	56.851
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	124.701,72	134.943	143.181	144.613	146.059	147.520
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	2.670,66	3.080	4.105	4.146	4.187	4.229
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	709,99	803	1.121	1.132	1.143	1.154
- Personalaufwendungen	809.358,53	883.120	907.024	916.095	925.255	934.508
52910480 : Aufwendungen für Projekte des ASD	438,1	500	500	500	500	500
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	438,1	500	500	500	500	500
54520200 : Aufwendungen Adoptionsvermittlung	18.063	18.425	18.821	18.821	19.197	18.821
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.063	18.425	18.821	18.821	19.197	18.821
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>827.859,63</b>	<b>902.045</b>	<b>926.345</b>	<b>935.416</b>	<b>944.952</b>	<b>953.829</b>
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-827.859,63</b>	<b>-902.045</b>	<b>-926.345</b>	<b>-935.416</b>	<b>-944.952</b>	<b>-953.829</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-827.859,63</b>	<b>-902.045</b>	<b>-926.345</b>	<b>-935.416</b>	<b>-944.952</b>	<b>-953.829</b>
<b>= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-</b>	<b>-827.859,63</b>	<b>-902.045</b>	<b>-926.345</b>	<b>-935.416</b>	<b>-944.952</b>	<b>-953.829</b>
<b>= Teilergebnis</b>	<b>-827.859,63</b>	<b>-902.045</b>	<b>-926.345</b>	<b>-935.416</b>	<b>-944.952</b>	<b>-953.829</b>
<b>- globaler Minderaufwand</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-827.859,63</b>	<b>-902.045</b>	<b>-926.345</b>	<b>-935.416</b>	<b>-944.952</b>	<b>-953.829</b>

Kennzahlen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	19,04	20,59	21,15	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 060  
 Produktgruppe: 060.030  
 Produkt: 060.030.040

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
 Hilfen für junge Menschen  
 Allgemeiner Sozialer Dienst

Stellenplanauszug	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
tatsächlich besetzte Stellen	13,67	13,67	14,47	14,47	14,47	14,47
davon Beamte	0,11	0,11	0,15	0,15	0,15	0,15
- A 15	0,11	0,11	0,15	0,15	0,15	0,15
davon tariflich Beschäftigte	0,16	0,16	0,12	0,12	0,12	0,12
- EG 6	0,00	0,00	0,12	0,12	0,12	0,12
- EG 5	0,16	0,16	0,00	0,00	0,00	0,00
davon sozialtariflich Beschäftigte	13,40	13,40	14,20	14,20	14,20	14,20
- SuE 18	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60
- SuE 15	1,60	1,60	13,60	13,60	13,60	13,60
- SuE 14	11,20	11,20	0,00	0,00	0,00	0,00

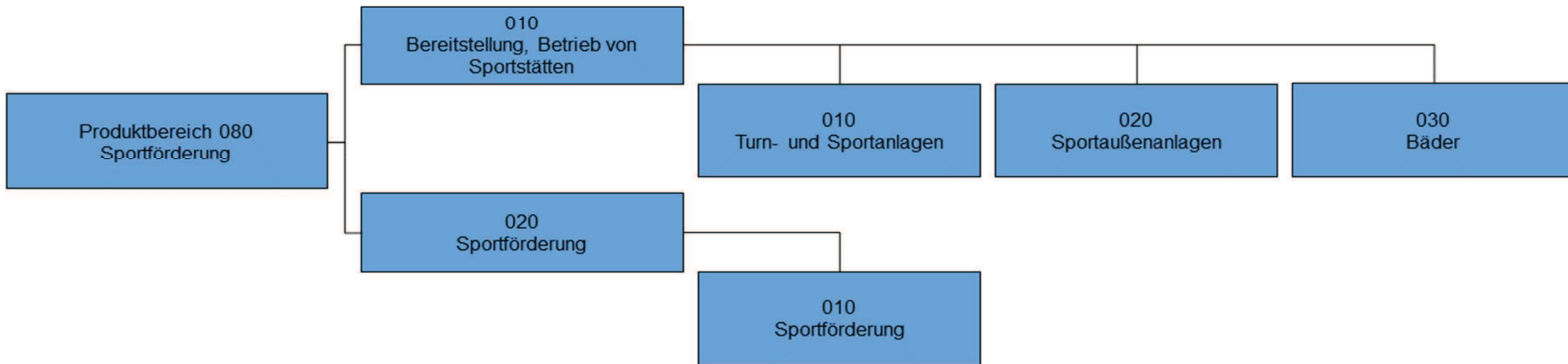
### Erläuterung

#### Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)
<b>52910480 : Aufwendungen für Projekte des ASD</b>	<b>500 €</b>	Aufwendungen für die Finanzierung von Projekten, Weiterbildungsveranstaltungen und Informationsmaterialien für Tagespflegeeltern, Informationsmaterial für Familien etc.
<b>54520200 : Aufwendungen Adoptionsvermittlung</b>	<b>18.821 €</b>	Erstattung der Personal- und Sachaufwendungen für die Aufgabenwahrnehmung i.d.R. Adoptionsvermittlung an die Stadt Neuss; öfftl.-rechtl. Vereinbarung

## 080 Sportförderung



<b>Teilergebnisplan</b>	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	68.974,22	68.974	32.000	0	0	0
+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	8.726,1	3.500	3.100	3.100	3.100	3.100
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	240	240	240	240
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	396.045,92	571.540	584.267	598.241	612.633	627.458
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>473.746,24</b>	<b>644.014</b>	<b>619.607</b>	<b>601.581</b>	<b>615.973</b>	<b>630.798</b>
- Personalaufwendungen	662.874,36	624.500	568.818	574.504	580.250	586.053
- Versorgungsaufwendungen	-268.076,19	0	0	0	0	0
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	348.619,08	236.632	266.042	226.042	226.042	226.042
- Bilanzielle Abschreibungen	177.812,71	177.813	0	0	0	0
- Transferaufwendungen	474.804,32	341.800	336.950	393.800	393.800	328.800
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.558,44	3.150	2.960	2.960	2.960	2.960
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.401.592,72</b>	<b>1.383.895</b>	<b>1.174.770</b>	<b>1.197.306</b>	<b>1.203.052</b>	<b>1.143.855</b>
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-927.846,48</b>	<b>-739.881</b>	<b>-555.163</b>	<b>-595.725</b>	<b>-587.079</b>	<b>-513.057</b>
+ Finanzerträge	0,88	0	0	0	0	0
<b>= Finanzergebnis</b>	<b>0,88</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-927.845,6</b>	<b>-739.881</b>	<b>-555.163</b>	<b>-595.725</b>	<b>-587.079</b>	<b>-513.057</b>
<b>= Ergebnis</b>						
<b>-vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-</b>	<b>-927.845,6</b>	<b>-739.881</b>	<b>-555.163</b>	<b>-595.725</b>	<b>-587.079</b>	<b>-513.057</b>
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	177.919,94	20.797	21.005	21.215	21.428	21.428
<b>= Teilergebnis</b>	<b>-1.105.765,54</b>	<b>-760.678</b>	<b>-576.168</b>	<b>-616.940</b>	<b>-608.507</b>	<b>-534.485</b>
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-1.105.765,54</b>	<b>-760.678</b>	<b>-576.168</b>	<b>-616.940</b>	<b>-608.507</b>	<b>-534.485</b>

<b>Teilfinanzplan</b>							
<b>Einzahlungs- und Auszahlungsarten</b>	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	32.000	0	0	0	0
+ Öffentlichrechtliche Leistungsentgelte	25.769,7	3.500	3.100	0	3.100	3.100	3.100
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	240	0	240	240	240
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	515.052,43	571.540	584.267	0	598.241	612.633	627.458
+ Sonstige Einzahlungen	92.327,88	0	0	0	0	0	0
<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>633.150,01</b>	<b>575.040</b>	<b>619.607</b>	<b>0</b>	<b>601.581</b>	<b>615.973</b>	<b>630.798</b>
- Personalauszahlungen	619.975,48	589.330	534.382	0	539.725	545.124	550.575
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	265.607,83	236.632	266.042	0	226.042	226.042	226.042
- Transferauszahlungen	311.123,08	341.800	336.950	0	393.800	393.800	328.800
- Sonstige Auszahlungen	3.285,26	3.150	2.960	0	2.960	2.960	2.960
<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.199.991,65</b>	<b>1.170.912</b>	<b>1.140.334</b>	<b>0</b>	<b>1.162.527</b>	<b>1.167.926</b>	<b>1.108.377</b>
<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-566.841,64</b>	<b>-595.872</b>	<b>-520.727</b>	<b>0</b>	<b>-560.946</b>	<b>-551.953</b>	<b>-477.579</b>
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	1.080.000	0	0	0	0	0
<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>1.080.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	83.151,87	1.200.000	0	0	0	0	0
<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>83.151,87</b>	<b>1.200.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-83.151,87</b>	<b>-120.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>= Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag</b>	<b>-649.993,51</b>	<b>-715.872</b>	<b>-520.727</b>	<b>0</b>	<b>-560.946</b>	<b>-551.953</b>	<b>-477.579</b>

Produktbereich: 080  
 Produktgruppe: 080.010  
 Produkt: 080.010.010

Sportförderung  
 Bereitstellung, Betrieb von  
 Sportstätten  
 Turn- und Sportanlagen

- Externes Produkt     Pflichtprodukt     Auftragsangel.     Fachbereich I     Fachbereich III  
 Internes Produkt     Freiw. Produkt     Fachbereich II     Fachbereich IV  
 Stabstelle

**Bereitstellung von Möglichkeiten zur Wahrnehmung von sportlichen Aktivitäten im Rahmen des Schul- und Vereins-sports innerhalb von Gebäuden**

**Leistungen:**

- Beschaffung von Turn- und Sportgeräten
- Sportstättenbelegungsmanagement

**Auftragsgrundlage**

Landesgesetze  
 Kommunalpolitische Beschlüsse

**Produktverantwortung**

Bereichsleiter  
 Michael Wilms

Telefon: 02131 / 987 – 225  
 Telefax: 02131 / 987 – 7225  
 E-Mail: Michael.Wilms@kaarst.de

**Politisches Gremium**

Sportausschuss

**Zielgruppe**

Sportlerinnen und Sportler, Sportvereine, Schulklassen

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
41610000 : Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	748,13	748	0	0	0	0
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	748,13	748	0	0	0	0
43212000 : ET aus Beiträgen zu Betriebskosten	1.706,4	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	1.706,4	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>2.454,53</b>	<b>2.748</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	31.097,82	25.537	27.343	27.616	27.892	28.171
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	21.987,84	22.722	21.795	22.013	22.233	22.455
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	1.686,96	1.793	1.736	1.753	1.771	1.789
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	4.550,95	4.489	4.505	4.550	4.596	4.642
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	13.353,31	10.750	10.436	10.540	10.645	10.751
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	3.549,92	2.804	2.848	2.876	2.905	2.934
- Personalaufwendungen	76.226,8	68.095	68.663	69.348	70.042	70.742
51110000 : Versorgungsaufwand für Beamte	-268.076,19	0	0	0	0	0
- Versorgungsaufwendungen	-268.076,19	0	0	0	0	0
52553600 : AW für Sicherheitstechn. Prüfung	609,28	2.400	2.000	2.000	2.000	2.000
52554000 : Unterhaltung der Sportgeräte	23.805,94	7.875	5.000	5.000	5.000	5.000
52790000 : Sonst. bes. Verwaltungs-/ Betriebskosten	632,4	500	0	0	0	0
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.047,62	10.775	7.000	7.000	7.000	7.000
57000000 : Planung bilanzielle Abschreibungen	0	14.293	0	0	0	0
57117000 : Afa auf Betriebs- und Geschäftsaust.	14.292,77	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	14.292,77	14.293	0	0	0	0
53187300 : AW Schulsport im Sportforum	15.868,31	10.000	11.000	11.000	11.000	11.000
- Transferaufwendungen	15.868,31	10.000	11.000	11.000	11.000	11.000
54311000 : Aufwendungen für Geschäftsaufwendungen	1.308,05	1.350	1.350	1.350	1.350	1.350
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.308,05	1.350	1.350	1.350	1.350	1.350
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-135.332,64</b>	<b>104.513</b>	<b>88.013</b>	<b>88.698</b>	<b>89.392</b>	<b>90.092</b>
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>137.787,17</b>	<b>-101.765</b>	<b>-86.013</b>	<b>-86.698</b>	<b>-87.392</b>	<b>-88.092</b>
46170000 : Zinserträge	0,88	0	0	0	0	0



Produktbereich: 080  
 Produktgruppe: 080.010  
 Produkt: 080.010.010

Sportförderung  
 Bereitstellung, Betrieb von  
 Sportstätten  
 Turn- und Sportanlagen

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
+ Finanzerträge	0,88	0	0	0	0	0
= Finanzergebnis	0,88	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	137.788,05	-101.765	-86.013	-86.698	-87.392	-88.092
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	137.788,05	-101.765	-86.013	-86.698	-87.392	-88.092
58110100 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Bauhof	83,4	1.533	1.548	1.563	1.579	1.579
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	83,4	1.533	1.548	1.563	1.579	1.579
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-83,4	-1.533	-1.548	-1.563	-1.579	-1.579
= Teilergebnis	137.704,65	-103.298	-87.561	-88.261	-88.971	-89.671
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	137.704,65	-103.298	-87.561	-88.261	-88.971	-89.671

Kennzahlen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	-1,81	2,63	2,27	2,25	2,24	2,22
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	0,00	2,36	2,00	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
tatsächlich besetzte Stellen	1,08	1,08	1,08	1,08	1,08	1,08
davon Beamte	0,50	0,55	0,55	0,55	0,55	0,55
- A 13	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
- A 11	0,40	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45
davon tariflich Beschäftigte	0,58	0,53	0,53	0,53	0,53	0,53
- EG 9a (gültig ab 2017)	0,55	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45
- EG 8	0,00	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
- EG 6	0,03	0,03	0,03	0,03	0,03	0,03

### Erläuterung

#### Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)
<b>43212000 : ET aus Beiträgen zu Betriebskosten</b>	<b>2.000 €</b>	Bei dieser Position handelt es sich um Erträge aus den Beiträgen zu den Betriebskosten für die Nutzung von Sporthallen, zu denen die Nutzer der Sportstätten (u.a. Sportvereine) veranlagt werden.
<b>52553600 : AW für Sicherheitstechn. Prüfung</b>	<b>2.000 €</b>	Aus Gründen der allgemeinen Verkehrssicherungspflichten und Fürsorge gegenüber den Nutzern sind regelmäßige sicherheitstechnische Überprüfungen der städtischen Sporthallen erforderlich. Jeweils die Hälfte der Sporthallen sollen im Abstand von jeweils 2 Jahren überprüft werden.
<b>52554000 : Unterhaltung der Sportgeräte</b>	<b>5.000 €</b>	Das Sachkonto beinhaltet die Aufwendungen für die Beseitigung, der bei der sicherheitstechnischen Überprüfung

**Produktbereich:** 080  
**Produktgruppe:** 080.010  
**Produkt:** 080.010.010

Sportförderung  
Bereitstellung, Betrieb von  
Sportstätten  
Turn- und Sportanlagen

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)
		der Geräte, festgestellten Mängel, laufenden Unterhaltung und weitere erforderliche Maßnahmen.
<b>53187300 : AW Schulsport im Sportforum</b>	<b>11.000 €</b>	Das Sportforum Kaarst-Büttgen stellt auch Sportflächen für den Schulsport zur Verfügung. Nach dem Nutzungs- und Betriebsträgervertrag erhebt der Trägerverein Entgelte in Höhe der verbrauchten Energiekosten.
<b>54311000 : Aufwendungen für Geschäftsaufwendungen</b>	<b>1.350 €</b>	Diese Position beinhaltet die Aufwendungen für Telefonkosten in den Sporthallen.

Produktbereich: 080  
 Produktgruppe: 080.010  
 Produkt: 080.010.020

Sportförderung  
 Bereitstellung, Betrieb von  
 Sportstätten  
 Sportaußenanlagen

- Externes Produkt     Pflichtprodukt     Auftragsangel.     Fachbereich I     Fachbereich III  
 Internes Produkt     Freiw. Produkt     Fachbereich II     Fachbereich IV  
 Stabstelle

**Bereitstellung von Möglichkeiten zur Wahrnehmung von sportlichen Aktivitäten im Rahmen des Schul- und Vereins-sports außerhalb von Gebäuden**

**Leistungen:**

- Beschaffung von Turn- und Sportgeräten
- Sportstättenbelegungsmanagement

**Auftragsgrundlage**

Kommunalpolitische Beschlüsse

**Produktverantwortung**

Bereichsleiter  
 Michael Wilms

**Politisches Gremium**

Sportausschuss

Telefon: 02131 / 987 – 225

Telefax: 02131 / 987 – 7225

E-Mail: Michael.Wilms@kaarst.de

**Zielgruppe**

Sportlerinnen und Sportler, Sportvereine, Schulklassen

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
41610000 : Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	68.226,09	68.226	0	0	0	0
41411260 : Förderung "Trimm Dich Pfad"	0	0	32.000	0	0	0
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	68.226,09	68.226	32.000	0	0	0
43212000 : ET aus Beiträgen zu Betriebskosten	1.936,5	500	100	100	100	100
+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	1.936,5	500	100	100	100	100
44213100 : Erstattung für Geschäftsaufwendungen	0	0	240	240	240	240
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	240	240	240	240
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>70.162,59</b>	<b>68.726</b>	<b>32.340</b>	<b>340</b>	<b>340</b>	<b>340</b>
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	27.575,15	23.294	24.937	25.186	25.438	25.692
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	21.987,84	14.218	13.647	13.783	13.921	14.060
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	1.686,97	1.122	1.087	1.098	1.109	1.120
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	4.550,79	2.809	2.821	2.849	2.877	2.906
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	12.139,37	9.806	9.518	9.613	9.709	9.806
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	3.227,2	2.558	2.598	2.624	2.650	2.677
- Personalaufwendungen	71.167,32	53.807	54.608	55.153	55.704	56.261
52554000 : Unterhaltung der Sportgeräte	2.526,64	2.625	2.500	2.500	2.500	2.500
52554100 : Unterhaltung Bezirkssportanlage	191.096,31	0	0	0	0	0
52790000 : Sonst. bes. Verwaltungs-/ Betriebskosten	175,84	250	0	0	0	0
52910470 : Aufwendungen für Planungskosten	0	0	40.000	0	0	0
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	193.798,79	2.875	42.500	2.500	2.500	2.500
57000000 : Planung bilanzielle Abschreibungen	0	160.296	0	0	0	0
57112000 : Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke	159.554,08	0	0	0	0	0
57115000 : Afa auf Maschinen und technische Anlage	604,13	0	0	0	0	0
57117000 : Afa auf Betriebs- und Geschäftsaust.	137,85	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	160.296,06	160.296	0	0	0	0
53184200 : AW - Betriebskosten Sportheim Vorst	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
- Transferaufwendungen	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
54311000 : Aufwendungen für Geschäftsaufwendungen	1.006,39	1.300	1.150	1.150	1.150	1.150

Produktbereich: 080  
 Produktgruppe: 080.010  
 Produkt: 080.010.020

Sportförderung  
 Bereitstellung, Betrieb von  
 Sportstätten  
 Sportaußenanlagen

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
54991200 : Planungsaufwendungen für § 13 KomHVO	2.784	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.790,39	1.300	1.150	1.150	1.150	1.150
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>441.052,56</b>	<b>230.278</b>	<b>110.258</b>	<b>70.803</b>	<b>71.354</b>	<b>71.911</b>
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-370.889,97</b>	<b>-161.552</b>	<b>-77.918</b>	<b>-70.463</b>	<b>-71.014</b>	<b>-71.571</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-370.889,97</b>	<b>-161.552</b>	<b>-77.918</b>	<b>-70.463</b>	<b>-71.014</b>	<b>-71.571</b>
<b>= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-</b>	<b>-370.889,97</b>	<b>-161.552</b>	<b>-77.918</b>	<b>-70.463</b>	<b>-71.014</b>	<b>-71.571</b>
58110100 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Bauhof	175.949,37	19.264	19.457	19.652	19.849	19.849
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	175.949,37	19.264	19.457	19.652	19.849	19.849
<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-175.949,37</b>	<b>-19.264</b>	<b>-19.457</b>	<b>-19.652</b>	<b>-19.849</b>	<b>-19.849</b>
<b>= Teilergebnis</b>	<b>-546.839,34</b>	<b>-180.816</b>	<b>-97.375</b>	<b>-90.115</b>	<b>-90.863</b>	<b>-91.420</b>
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-546.839,34</b>	<b>-180.816</b>	<b>-97.375</b>	<b>-90.115</b>	<b>-90.863</b>	<b>-91.420</b>

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamtausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	spätere Jahre
<b>7 40194007 Erneuerung Naturrasenplatz Kaarster See</b>											
Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	83,2	83,2	83,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 40194007</b>	<b>-83,2</b>	<b>-83,2</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>7 40214001 Modernisierung Sportanlage Kaarster See</b>											
Investitionszuschuß Land	1.080,0	1.080,0	0,0	1.080,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	1.200,0	1.200,0	0,0	1.200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 40214001</b>	<b>-120,0</b>	<b>-120,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-120,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Investitionsmaßnahme gesamt</b>	<b>-203,2</b>	<b>-203,2</b>	<b>0,0</b>	<b>-120,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Kennzahlen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	15,91	29,84	29,33	0,48	0,48	0,47
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	12,58	4,13	2,22	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
tatsächlich besetzte Stellen	0,83	0,83	0,83	0,83	0,83	0,83
davon Beamte	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
- A 13	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
- A 11	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40
davon tariflich Beschäftigte	0,33	0,33	0,33	0,33	0,33	0,33
- EG 9a (gültig ab 2017)	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30
- EG 6	0,03	0,03	0,03	0,03	0,03	0,03

## Erläuterung

### Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Produktbereich: 080  
 Produktgruppe: 080.010  
 Produkt: 080.010.020

Sportförderung  
 Bereitstellung, Betrieb von  
 Sportstätten  
 Sportaußenanlagen

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)
41411260 : Förderung "Trimm Dich Pfad"	32.000 €	Förderungsprogramm "Moderne Sportstätten Teil 2". Die notwendigen Haushaltsmittel sind unter dem Sachkonto 52910470 etatisiert.
43212000 : ET aus Beiträgen zu Betriebskosten	100 €	Bei dieser Position handelt es sich um Erträge aus den Beiträgen zu den Betriebskosten für die Nutzung von Sportaußenanlagen, zu denen die Nutzer der Sportstätten (u.a. Sportvereine) veranlagt werden.
44213100 : Erstattung für Geschäftsaufwendungen	240 €	Die Sportfreunde Vorst erstatten der Stadt Kaarst einen Anteil für die Telefonkosten im Sportpark Vorst.
52554000 : Unterhaltung der Sportgeräte	2.500 €	Diese Position beinhaltet die Aufwendungen für die laufende Unterhaltung der Sportgeräte, wie z.B. der Tore, Leichtathletikanlagen, Basketballanlagen etc..
52910470 : Aufwendungen für Planungskosten	40.000 €	Für die Erneuerung des Trimm-Dich-Pfads im Vorster Wald werden 40.000 EUR etatisiert.  Siehe 41411260  <b>Sperrvermerk: Aufhebung SportA bei Förderungsmöglichkeit</b>
53184200 : AW - Betriebskosten Sportheim Vorst	12.000 €	Die Ausgleichszahlung der Stadt Kaarst an den Verein Sportfreunde Vorst für die Betriebskosten des Sportlerheims, wird ab 2021 auf 12.000 EUR festgesetzt.
54311000 : Aufwendungen für Geschäftsaufwendungen	1.150 €	Diese Position beinhaltet die Aufwendungen für Telefonkosten für die Sportaußenanlagen.

Produktbereich: 080  
 Produktgruppe: 080.010  
 Produkt: 080.010.030

Sportförderung  
 Bereitstellung, Betrieb von  
 Sportstätten  
 Bäder

- Externes Produkt     Pflichtprodukt     Auftragsangel.     Fachbereich I     Fachbereich III  
 Internes Produkt     Freiw. Produkt     Fachbereich II     Fachbereich IV  
 Stabstelle

**Bereitstellung von Schwimmöglichkeiten für den Schul-, Vereins- und Freizeitsport**

**Leistungen:**

- Gewährleistung des Badebetriebes im Hallenbad Büttgen
- Gewährleistung des Badebetriebes in der Lernschwimmhalle Kaarst

**Auftragsgrundlage**

Kommunalpolitische Beschlüsse

**Produktverantwortung**

Bereichsleiter  
 Michael Wilms

**Politisches Gremium**

Sportausschuss

Telefon: 02131 / 987 – 225

Telefax: 02131 / 987 – 7225

E-Mail: Michael.Wilms@kaarst.de

**Zielgruppe**

Allgemeinheit

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
43212000 : ET aus Beiträgen zu Betriebskosten	5.083,2	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	5.083,2	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
44832500 : Erstattung Personalkosten Betriebsführung KGB mbH	316.147,19	452.213	465.780	479.754	494.146	508.971
44832550 : Erstattung techn. Betriebsführung KGB mbH	61.644,76	100.840	100.000	100.000	100.000	100.000
44832560 : Erstattung Immobilienverwaltungskosten KGB mbH	18.253,97	18.487	18.487	18.487	18.487	18.487
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	396.045,92	571.540	584.267	598.241	612.633	627.458
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>401.129,12</b>	<b>572.540</b>	<b>585.267</b>	<b>599.241</b>	<b>613.633</b>	<b>628.458</b>
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	8.126,84	7.595	8.097	8.178	8.260	8.343
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	371.282,1	369.525	321.699	324.916	328.165	331.447
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	27.920,01	29.163	25.626	25.882	26.141	26.402
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	75.244,01	73.001	66.497	67.162	67.834	68.512
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	3.641,81	3.197	3.090	3.121	3.152	3.184
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	968,16	834	843	851	860	869
- Personalaufwendungen	487.182,93	483.315	425.852	430.110	434.412	438.757
52380000 : Aufwendungen f. Schul-/Vereinschwimmen an KGB mbH	45.107,67	89.693	85.000	85.000	85.000	85.000
52554000 : Unterhaltung der Sportgeräte	28,56	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
52790000 : Sonst. bes. Verwaltungs-/ Betriebskosten	4.453,95	10.500	10.000	10.000	10.000	10.000
52910000 : AW sonstige Sach- und Dienstleistungen	50,73	80	0	0	0	0
52211300 : AW f. techn. Betriebsführung KGB mbH	61.644,76	100.840	100.000	100.000	100.000	100.000
52211400 : AW f. Immobilienverwaltungskosten KGB mbH	18.487	18.487	18.487	18.487	18.487	18.487
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	129.772,67	220.600	214.487	214.487	214.487	214.487
57000000 : Planung bilanzielle Abschreibungen	0	3.224	0	0	0	0
57117000 : Afa auf Betriebs- und Geschäftsaust.	3.223,88	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	3.223,88	3.224	0	0	0	0
54311000 : Aufwendungen für Geschäftsaufwendungen	460	500	460	460	460	460
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	460	500	460	460	460	460
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>620.639,48</b>	<b>707.639</b>	<b>640.799</b>	<b>645.057</b>	<b>649.359</b>	<b>653.704</b>
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-219.510,36</b>	<b>-135.099</b>	<b>-55.532</b>	<b>-45.816</b>	<b>-35.726</b>	<b>-25.246</b>

Produktbereich: 080  
 Produktgruppe: 080.010  
 Produkt: 080.010.030

Sportförderung  
 Bereitstellung, Betrieb von  
 Sportstätten  
 Bäder

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-219.510,36	-135.099	-55.532	-45.816	-35.726	-25.246
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	-219.510,36	-135.099	-55.532	-45.816	-35.726	-25.246
58110100 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Bauhof	875,3	0	0	0	0	0
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	875,3	0	0	0	0	0
<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-875,3</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>= Teilergebnis</b>	<b>-220.385,66</b>	<b>-135.099</b>	<b>-55.532</b>	<b>-45.816</b>	<b>-35.726</b>	<b>-25.246</b>
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-220.385,66</b>	<b>-135.099</b>	<b>-55.532</b>	<b>-45.816</b>	<b>-35.726</b>	<b>-25.246</b>

Kennzahlen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	64,63	80,91	91,33	92,90	94,50	96,14
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	5,07	3,08	1,27	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
tatsächlich besetzte Stellen	10,33	9,33	9,33	9,33	9,33	9,33
davon Beamte	0,20	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15
- A 13	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
- A 11	0,10	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
davon tariflich Beschäftigte	10,13	9,18	9,18	9,18	9,18	9,18
- EG 9a (gültig ab 2017)	0,10	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15
- EG 8	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
- EG 6	0,03	0,03	0,03	0,03	0,03	0,03
- EG 5	4,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
- EG 4	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
- EG 3	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00

### Erläuterung

#### Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)
<b>43212000 : ET aus Beiträgen zu Betriebskosten</b>	<b>1.000 €</b>	Bei dieser Position handelt es sich um Erträge aus den Beiträgen zu den Betriebskosten für die Nutzung der Kleinschwimmhalle, zu denen die Nutzer (u.a. Sportvereine) veranlagt werden.
<b>44832500 : Erstattung Personalkosten Betriebsführung KGB mbH</b>	<b>465.780 €</b>	Erstattung der Personalkosten von der Kaarster Gesellschaft für Bäder mbH an die Stadt Kaarst (Nettobetrag).
<b>44832550 : Erstattung techn. Betriebsführung KGB mbH</b>	<b>100.000 €</b>	Erstattung der Kosten für die technischen Betriebsführung von der Kaarster Gesellschaft für Bäder

Produktbereich: 080  
 Produktgruppe: 080.010  
 Produkt: 080.010.030

Sportförderung  
 Bereitstellung, Betrieb von  
 Sportstätten  
 Bäder

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)
		mbH an die Stadt Kaarst (Nettobetrag). Durchlaufender Posten zum Aufwand 52211300.
<b>44832560 : Erstattung Immobilienverwaltungskosten KGB mbH</b>	<b>18.487 €</b>	Erstattung der Immobilienverwaltungskosten von der Kaarster Gesellschaft für Bäder mbH an die Stadt Kaarst (Nettobetrag). Durchlaufender Posten zum Aufwand 52211400.
<b>52380000 : Aufwendungen f. Schul-/Vereinsschwimmen an KBG mbH</b>	<b>85.000 €</b>	Die Stadt Kaarst erstattet der Kaarster Gesellschaft für Bäder mbH die Kosten des Schul- und Vereinsschwimmens und für die kostenfreie Nutzung der Polizei für die Nutzung des Hallenbad Büttgen.
<b>52554000 : Unterhaltung der Sportgeräte</b>	<b>1.000 €</b>	Das Sachkonto umfasst die Aufwendungen für die Unterhaltung und Reparaturen von Sport- und Freizeitgeräten in der Kleinschwimmhalle in Kaarst.
<b>52790000 : Sonst. bes. Verwaltungs-/Betriebskosten</b>	<b>10.000 €</b>	Hierzu gehören alle Aufwendungen für regelmäßige Hygieneuntersuchungen und für die Chemikalien in der Kleinschwimmhalle Kaarst.
<b>52211300 : AW f. techn. Betriebsführung KGB mbH</b>	<b>100.000 €</b>	Aufwendungen der Kosten für die technische Betriebsführung der Kaarster Gesellschaft für Bäder mbH durch die Gebäudewirtschaft Kaarst (Nettobetrag). Durchlaufender Posten zum Ertrag 44832550.
<b>52211400 : AW f. Immobilienverwaltungskosten KGB mbH</b>	<b>18.487 €</b>	Aufwendungen für die Immobilienverwaltungskosten der Kaarster Gesellschaft für Bäder mbH durch die Gebäudewirtschaft Kaarst (Nettobetrag). Durchlaufender Posten zum Ertrag 44832560.
<b>54311000 : Aufwendungen für Geschäftsaufwendungen</b>	<b>460 €</b>	Diese Position beinhaltet den Mitgliedsbeitrag für den Bundesfachverband Öffentliche Bäder e.V..



Produktbereich: 080  
 Produktgruppe: 080.020  
 Produkt: 080.020.010

Sportförderung  
 Sportförderung  
 Sportförderung

- Externes Produkt     Pflichtprodukt     Auftragsangel.     Fachbereich I     Fachbereich III  
 Internes Produkt     Freiw. Produkt     Fachbereich II     Fachbereich IV  
 Stabstelle

**Förderung von Vereinen und Verbänden**

**Leistungen:**

- Zuschüsse an Vereine und Verbände
- Sportstättenentwicklung

**Auftragsgrundlage**

Kommunalpolitische Beschlüsse

**Produktverantwortung**

Bereichsleiter  
 Michael Wilms

**Politisches Gremium**

Sportausschuss

Telefon: 02131 / 987 – 225  
 Telefax: 02131 / 987 – 7225  
 E-Mail: Michael.Wilms@kaarst.de

**Zielgruppe**  
 Sportvereine

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	13.058,58	9.837	10.502	10.607	10.713	10.820
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	7.088,77	3.310	3.180	3.212	3.244	3.276
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	543,33	261	253	256	259	262
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	1.460	654	657	664	671	678
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	4.855,75	4.141	4.009	4.049	4.089	4.130
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	1.290,88	1.080	1.094	1.105	1.116	1.127
- Personalaufwendungen	28.297,31	19.283	19.695	19.893	20.092	20.293
52910370 : AW für Beförderung Grundschulen	0	2.382	2.055	2.055	2.055	2.055
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	2.382	2.055	2.055	2.055	2.055
53184000 : AW Zuwendungen an Sportvereine	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000
53184100 : AW Zuw. SSV / Behindertensport / Sonst.	7.241,08	4.800	6.950	4.800	4.800	4.800
53185100 : AW Zuwendung Jugendsport	39.987,62	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
53185110 : AW Ausgleich Sportvereine	5.271,53	6.000	6.000	0	0	0
53187000 : AW Zuwendung Sportforum Büttgen	208.000	206.500	208.135	273.135	273.135	208.135
53187100 : Grundbesitzabgaben Sportforum	14.622,85	15.450	13.815	13.815	13.815	13.815
53187400 : AW Erbbauzinsen Sportforum	12.200,07	13.050	13.050	13.050	13.050	13.050
53187500 : AW Machbakeitsstudie Sportforum	135.612,86	0	0	0	0	0
53182750 : Zuw. Sportvereine coronabedingte Kosten	0	8.000	0	0	0	0
53184400 : AW - Fit für die Zukunft	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
- Transferaufwendungen	446.936,01	319.800	313.950	370.800	370.800	305.800
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>475.233,32</b>	<b>341.465</b>	<b>335.700</b>	<b>392.748</b>	<b>392.947</b>	<b>328.148</b>
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-475.233,32</b>	<b>-341.465</b>	<b>-335.700</b>	<b>-392.748</b>	<b>-392.947</b>	<b>-328.148</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-475.233,32</b>	<b>-341.465</b>	<b>-335.700</b>	<b>-392.748</b>	<b>-392.947</b>	<b>-328.148</b>
<b>= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-</b>	<b>-475.233,32</b>	<b>-341.465</b>	<b>-335.700</b>	<b>-392.748</b>	<b>-392.947</b>	<b>-328.148</b>
58110100 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Bauhof	1.011,87	0	0	0	0	0
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.011,87	0	0	0	0	0
<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.011,87</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Produktbereich: 080  
 Produktgruppe: 080.020  
 Produkt: 080.020.010

Sportförderung  
 Sportförderung  
 Sportförderung

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
= Teilergebnis	-476.245,19	-341.465	-335.700	-392.748	-392.947	-328.148
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-476.245,19	-341.465	-335.700	-392.748	-392.947	-328.148

Kennzahlen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	10,96	7,79	7,66	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
tatsächlich besetzte Stellen	0,28	0,28	0,28	0,28	0,28	0,28
davon Beamte	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
- A 13	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
- A 11	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
davon tariflich Beschäftigte	0,08	0,08	0,08	0,08	0,08	0,08
- EG 9a (gültig ab 2017)	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
- EG 6	0,03	0,03	0,03	0,03	0,03	0,03

### Erläuterung

#### Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

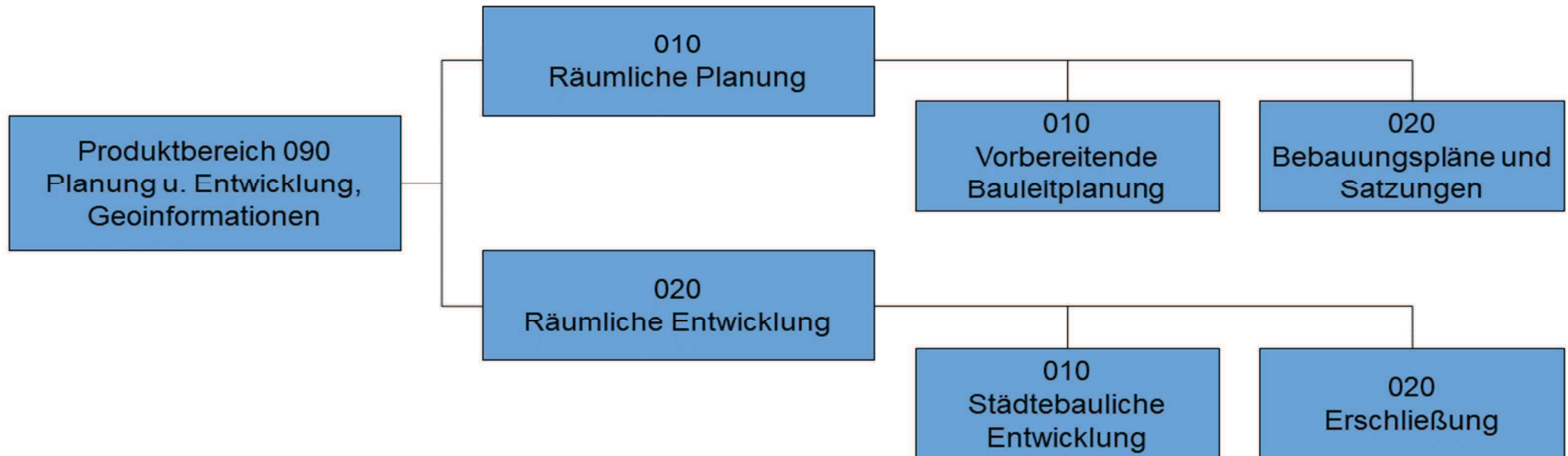
Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)
<b>52910370 : AW für Beförderung Grundschulen</b>	<b>2.055 €</b>	Das Sachkonto beinhaltet die Schülerbeförderung der Kaarster Grundschulen zu den Grundschulturnieren/-wettkämpfen (Fußball, Leichtathletik, Schwimmen und Floorball).
<b>53184000 : AW Zuwendungen an Sportvereine</b>	<b>24.000 €</b>	Für die Frühjahrsinstandsetzung erhalten die Tennisvereine einen Zuschuss in Höhe von 1.000 EUR je Platz (für insgesamt 24 Tennisplätze). Die Zuschüsse werden wie folgt aufgeteilt: SG Kaarst = 8 Plätze, TC Vorst = 6 Plätze, DJK Holzbüttgen = 5 Plätze, Grün-Weiß Büttgen = 5 Plätze
<b>53184100 : AW Zuw. SSV / Behindertensport / Sonst.</b>	<b>6.950 €</b>	Das Sachkonto beinhaltet Mittel für die Sportlerehrung (3.000 EUR), einen Zuschuss an den Stadtsportverband (1.900 EUR), Aufwendungen für die Förderung des Behindertensports (332 EUR) sowie Mittel für sonstige Förderungen (568 EUR), z.B. der Grundschulmeisterschaften und -turniere in verschiedenen Sportarten. Weiterhin erfolgen im Jahr 2022 zwei Zuschüsse für Jubiläen der Kaarster Sportvereine (1.150 EUR) gemäß der Sportförderrichtlinien.
<b>53185100 : AW Zuwendung Jugendsport</b>	<b>40.000 €</b>	Das Sachkonto beinhaltet die Förderung der Vereinsarbeit nach den Sportförderrichtlinien durch Zuschüsse für jugendliche Sportler, Wettkampfsport, Leistungssport, Übungsleitertätigkeit und –ausbildung, Jugendleiter sowie Organisationsleiter.
<b>53185110 : AW Ausgleich Sportvereine</b>	<b>6.000 €</b>	Kompensationszahlungen an die Vereine, die aufgrund der Veränderungen der Richtlinien für die Sportförderung finanzielle Einbußen erleiden.

**Produktbereich:** 080 Sportförderung  
**Produktgruppe:** 080.020 Sportförderung  
**Produkt:** 080.020.010 Sportförderung

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)
<b>53187000 : AW Zuwendung Sportforum Büttgen</b>	<b>208.135 €</b>	Das Sachkonto beinhaltet den Zuschuss an den Trägerverein Sportforum Kaarst-Büttgen e.V., abzgl. der Grundbesitzabgaben und Erbbauzinsen.
<b>53187100 : Grundbesitzabgaben Sportforum</b>	<b>13.815 €</b>	Die Grundbesitzabgaben für das Sportforum werden direkt mit den offenen Forderungen der Stadt Kaarst verrechnet und nicht mehr an das Sportforum überwiesen.
<b>53187400 : AW Erbbauzinsen Sportforum</b>	<b>13.050 €</b>	Die Erbbauzinsen für das Sportforum werden direkt mit den offenen Forderungen der Stadt Kaarst verrechnet und nicht mehr an das Sportforum überwiesen.
<b>53184400 : AW - Fit für die Zukunft</b>	<b>2.000 €</b>	Es werden Mittel für die Einrichtung eines neuen Preises "Fit für die Zukunft", zur Förderung des deutschen Sportabzeichens, i.H.v. 2.000 EUR zur Verfügung gestellt.



## 090 Planung u. Entwicklung, Geoinformationen



<b>Teilergebnisplan</b>						
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	263.999	162.154	90.949	26.000	0
+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	6.755	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	300	50	50	50	50	50
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>7.055</b>	<b>276.549</b>	<b>174.704</b>	<b>103.499</b>	<b>38.550</b>	<b>12.550</b>
- Personalaufwendungen	527.947,44	664.221	585.750	591.609	597.525	603.504
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	147.733,94	811.333	636.643	345.233	239.340	182.000
- Bilanzielle Abschreibungen	1.138,2	1.114	0	0	0	0
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>676.819,58</b>	<b>1.476.668</b>	<b>1.222.393</b>	<b>936.842</b>	<b>836.865</b>	<b>785.504</b>
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-669.764,58</b>	<b>-1.200.119</b>	<b>-1.047.689</b>	<b>-833.343</b>	<b>-798.315</b>	<b>-772.954</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-669.764,58</b>	<b>-1.200.119</b>	<b>-1.047.689</b>	<b>-833.343</b>	<b>-798.315</b>	<b>-772.954</b>
<b>= Ergebnis</b>						
<b>-vor Berücksichtigung der internen</b>						
<b>Leistungsbeziehungen-</b>	<b>-669.764,58</b>	<b>-1.200.119</b>	<b>-1.047.689</b>	<b>-833.343</b>	<b>-798.315</b>	<b>-772.954</b>
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	459.764	0	0	0	0	0
<b>= Teilergebnis</b>	<b>-210.000,58</b>	<b>-1.200.119</b>	<b>-1.047.689</b>	<b>-833.343</b>	<b>-798.315</b>	<b>-772.954</b>
<b>- globaler Minderaufwand</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-210.000,58</b>	<b>-1.200.119</b>	<b>-1.047.689</b>	<b>-833.343</b>	<b>-798.315</b>	<b>-772.954</b>

<b>Teilfinanzplan</b>	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Einzahlungs- und Auszahlungsarten</b>							
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	263.999	162.154	0	90.949	26.000	0
+ Öffentlichrechtliche Leistungsentgelte	6.604	7.500	7.500	0	7.500	7.500	7.500
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
+ Sonstige Einzahlungen	300	50	50	0	50	50	50
<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>6.904</b>	<b>276.549</b>	<b>174.704</b>	<b>0</b>	<b>103.499</b>	<b>38.550</b>	<b>12.550</b>
- Personalauszahlungen	498.545,46	607.000	549.328	0	554.821	560.369	565.975
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	154.646,54	811.333	636.643	0	345.233	239.340	182.000
<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>653.192</b>	<b>1.418.333</b>	<b>1.185.971</b>	<b>0</b>	<b>900.054</b>	<b>799.709</b>	<b>747.975</b>
<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-646.288</b>	<b>-1.141.784</b>	<b>-1.011.267</b>	<b>0</b>	<b>-796.555</b>	<b>-761.159</b>	<b>-735.425</b>
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	1.128.984	579.500	0	190.500	155.500	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	16.000	0	0	0	0	0	0
<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>16.000</b>	<b>1.128.984</b>	<b>579.500</b>	<b>0</b>	<b>190.500</b>	<b>155.500</b>	<b>0</b>
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	119.660,21	1.367.696	395.000	0	381.000	311.000	0
- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0	65.000	0	0	0	0	0
<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>119.660,21</b>	<b>1.432.696</b>	<b>395.000</b>	<b>0</b>	<b>381.000</b>	<b>311.000</b>	<b>0</b>
<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-103.660,21</b>	<b>-303.712</b>	<b>184.500</b>	<b>0</b>	<b>-190.500</b>	<b>-155.500</b>	<b>0</b>
<b>= Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag</b>	<b>-749.948,21</b>	<b>-1.445.496</b>	<b>-826.767</b>	<b>0</b>	<b>-987.055</b>	<b>-916.659</b>	<b>-735.425</b>

Produktbereich: 090  
 Produktgruppe: 090.010  
 Produkt: 090.010.010

Planung u. Entwicklung,  
 Geoinformationen  
 Räumliche Planung  
 vorbereitende Bauleitplanung

- Externes Produkt   
  Pflichtprodukt   
  Auftragsangel.   
  Fachbereich I   
  Fachbereich III  
 Internes Produkt   
  Freiw. Produkt   
  Fachbereich II   
  Fachbereich IV  
 Stabstelle

Die vorbereitende Bauleitplanung (Flächennutzungsplan) ist die Grundlage, aus dem der verbindliche Bauleitplan zu entwickeln ist. In ihm sind die beabsichtigten städtebaulichen Entwicklungen und die sich daraus ergebende Art der Bodennutzung dargestellt.

**Auftragsgrundlage**

Bundesgesetz

**Produktverantwortung**

Bereichsleiter  
 Jens Beeck

**Politisches Gremium**

Bau- und Planungsausschuss

Telefon: 02131 / 987 – 844  
 Telefax: 02131 / 987 – 7844  
 E-Mail: Jens.Beeck@kaarst.de

**Zielgruppe**

Behörden

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
45624000 : Erträge aus Zwangsgeldern	300	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	300	0	0	0	0	0
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>300</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	7.719,02	6.728	7.217	7.289	7.362	7.436
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	42.808,1	50.346	48.181	48.663	49.150	49.642
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	3.430,5	3.973	3.838	3.876	3.915	3.954
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	8.299,36	9.946	9.959	10.059	10.160	10.262
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	3.641,81	2.832	2.755	2.783	2.811	2.839
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	968,16	739	752	760	768	776
- Personalaufwendungen	66.866,95	74.564	72.702	73.430	74.166	74.909
52910570 : Aufwend. für vorbereitende Planung	4.668	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.668	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
57000000 : Planung bilanzielle Abschreibungen	0	1.114	0	0	0	0
57115000 : Afa auf Maschinen und technische Anlage	1.114,2	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	1.114,2	1.114	0	0	0	0
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>72.649,15</b>	<b>85.678</b>	<b>82.702</b>	<b>83.430</b>	<b>84.166</b>	<b>84.909</b>
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-72.349,15</b>	<b>-85.678</b>	<b>-82.702</b>	<b>-83.430</b>	<b>-84.166</b>	<b>-84.909</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-72.349,15</b>	<b>-85.678</b>	<b>-82.702</b>	<b>-83.430</b>	<b>-84.166</b>	<b>-84.909</b>
<b>= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-</b>	<b>-72.349,15</b>	<b>-85.678</b>	<b>-82.702</b>	<b>-83.430</b>	<b>-84.166</b>	<b>-84.909</b>
48111000 : Verwaltungskostenerstattung aus GebHH.	459.764	0	0	0	0	0
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	459.764	0	0	0	0	0
<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>459.764</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>= Teilergebnis</b>	<b>387.414,85</b>	<b>-85.678</b>	<b>-82.702</b>	<b>-83.430</b>	<b>-84.166</b>	<b>-84.909</b>
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>387.414,85</b>	<b>-85.678</b>	<b>-82.702</b>	<b>-83.430</b>	<b>-84.166</b>	<b>-84.909</b>

Kennzahlen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	0,41	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Produktbereich: 090  
 Produktgruppe: 090.010  
 Produkt: 090.010.010

Planung u. Entwicklung,  
 Geoinformationen  
 Räumliche Planung  
 vorbereitende Bauleitplanung

Kennzahlen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	0,00	1,96	1,89	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
tatsächlich besetzte Stellen	1,05	1,10	1,10	1,10	1,10	1,10
davon Beamte	0,10	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15
- A 11	0,05	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15
- A 10	0,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
davon tariflich Beschäftigte	0,95	0,95	0,95	0,95	0,95	0,95
- EG 15	0,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 14	0,00	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
- EG 12	0,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 11	0,40	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45
- EG 10	0,20	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15
- EG 9a (gültig ab 2017)	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
- EG 6	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15

#### Erläuterung

##### Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)
52910570 : Aufwend. für vorbereitende Planung	10.000 €	Es werden Aufwendungen für vorbereitende Planungen etatisiert.

**Produktbereich:** 090  
**Produktgruppe:** 090.010  
**Produkt:** 090.010.020

Planung u. Entwicklung,  
 Geoinformationen  
 Räumliche Planung  
 Bebauungspläne und Satzungen

- Externes Produkt     Pflichtprodukt     Auftragsangel.     Fachbereich I     Fachbereich III  
 Internes Produkt     Freiw. Produkt     Fachbereich II     Fachbereich IV  
 Stabstelle

**Erstellen von Bebauungsplänen einschließlich VEP (städtebaulicher Entwurf, Planverfahren) und Aufstellen von Satzungen (Gestaltungssatzungen, Erhaltungssatzungen, Satzungen für Werbeangelegenheiten, Vorkaufsrechtssatzungen, Veränderungssperren, Satzungen nach §§ 34 und 35 BauGB)**

**Leistungen:**

- Erstellen von Bebauungsplänen
- Aufstellen von Satzungen

**Auftragsgrundlage**

Bundesgesetze  
 Kommunalpolitische Beschlüsse

**Produktverantwortung**

Bereichsleiter  
 Jens Beeck

Telefon: 02131 / 987 – 844  
 Telefax: 02131 / 987 – 7844  
 E-Mail: Jens.Beeck@kaarst.de

**Politisches Gremium**

Bau- und Planungsausschuss

**Zielgruppe**

Allgemeinheit

<b>Teilergebnisplan</b>	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
44616000 : Erstattungen Bauleitplanverfahren	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	42.893,29	25.103	24.057	24.298	24.541	24.786
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	188.972,26	218.874	211.464	213.579	215.715	217.872
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	14.665,5	17.274	16.845	17.013	17.183	17.355
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	36.752,13	43.239	43.711	44.148	44.589	45.035
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	13.353,31	10.568	9.182	9.274	9.367	9.461
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	3.549,92	2.756	2.506	2.531	2.556	2.582
- Personalaufwendungen	300.186,41	317.814	307.765	310.843	313.951	317.091
52910360 : AW für Bauleitpläne Städtebau	57.778,8	280.000	319.000	170.000	172.000	172.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	57.778,8	280.000	319.000	170.000	172.000	172.000
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>357.965,21</b>	<b>597.814</b>	<b>626.765</b>	<b>480.843</b>	<b>485.951</b>	<b>489.091</b>
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-357.965,21</b>	<b>-592.814</b>	<b>-621.765</b>	<b>-475.843</b>	<b>-480.951</b>	<b>-484.091</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-357.965,21</b>	<b>-592.814</b>	<b>-621.765</b>	<b>-475.843</b>	<b>-480.951</b>	<b>-484.091</b>
<b>= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-</b>	<b>-357.965,21</b>	<b>-592.814</b>	<b>-621.765</b>	<b>-475.843</b>	<b>-480.951</b>	<b>-484.091</b>
<b>= Teilergebnis</b>	<b>-357.965,21</b>	<b>-592.814</b>	<b>-621.765</b>	<b>-475.843</b>	<b>-480.951</b>	<b>-484.091</b>
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-357.965,21</b>	<b>-592.814</b>	<b>-621.765</b>	<b>-475.843</b>	<b>-480.951</b>	<b>-484.091</b>

<b>Leistungen</b>	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Anzahl der Rats- und Ausschusssitzungen	58,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 090  
 Produktgruppe: 090.010  
 Produkt: 090.010.020

Planung u. Entwicklung,  
 Geoinformationen  
 Räumliche Planung  
 Bebauungspläne und Satzungen

Leistungen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Hebesatz für die Grundsteuer A (in %)	243,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Hebesatz für die Grundsteuer B (in %)	440,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Hebesatz für die Gewerbesteuer (in %)	444,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Anzahl der Gewerbebetriebe	5.376,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Anzahl der Gewerbebetriebe, die Gewerbesteuer zahlen	816,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Anzahl der Gewerbebetriebe, die keine Gewerbesteuer zahlen	4.560,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Anzahl der Kinderkulturveranstaltungen	8,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Anzahl Kulturfahrten	35,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Kennzahlen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	0,00	0,84	0,80	1,04	1,03	1,02
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	8,23	13,53	14,20	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
tatsächlich besetzte Stellen	5,15	4,80	4,75	4,75	4,75	4,75
davon Beamte	0,60	0,55	0,50	0,50	0,50	0,50
- A 13	0,00	0,05	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 13 (g.D.)	0,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 12	0,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 11	0,30	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
- A 10	0,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
davon tariflich Beschäftigte	4,55	4,25	4,25	4,25	4,25	4,25
- EG 15	0,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 14	0,00	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45
- EG 12	0,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 11	1,40	2,05	2,05	2,05	2,05	2,05
- EG 10	0,90	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25
- EG 9a (gültig ab 2017)	0,65	0,65	0,65	0,65	0,65	0,65
- EG 8	0,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 6	0,90	0,85	0,85	0,85	0,85	0,85

**Erläuterung**

**Personalaufwendungen**

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)
<b>44616000 : Erstattungen Bauleitplanverfahren</b>	<b>5.000 €</b>	Unter dem Sachkonto Minipoolverfahren werden die Kostenerstattungen (Verfahrens- und Verwaltungskosten) von Dritten für die Durchführung von privatnützigen Änderungsverfahren aufgeführt.

**Produktbereich:** 090  
**Produktgruppe:** 090.010  
**Produkt:** 090.010.020

Planung u. Entwicklung,  
 Geoinformationen  
 Räumliche Planung  
 Bebauungspläne und Satzungen

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)
<b>52910360 : AW für Bauleitpläne Städtebau</b>	<b>319.000 €</b>	Mit den in Ansatz gebrachten Haushaltsmitteln werden alle notwendigen externen Auftragsvergaben an freie Ingenieur- und Fachplanungsbüros für die nach der Prioritätenliste festgelegten Bauleitplanverfahren getätigt  1. Erstellung Katasterunterlagen/Planungsgrundlagen 15.000,00 €  2. Städtebauliche Planungen/Rechtspläne 85.000,00 €  3. Fachgutachten (Verkehr, Immissionsschutz und Umweltberichte) 60.000,00 €  4. Juristische Beratung zur Bauleitplanung 10.000,00 €  5. Planungsaufträge 149.000,00 €

Produktbereich: 090  
 Produktgruppe: 090.020  
 Produkt: 090.020.010

Planung u. Entwicklung,  
 Geoinformationen  
 Räumliche Entwicklung  
 Städtebauliche Entwicklung

- Externes Produkt     Pflichtprodukt     Auftragsangel.     Fachbereich I     Fachbereich III  
 Internes Produkt     Freiw. Produkt     Fachbereich II     Fachbereich IV  
 Stabstelle

Unter städtebaulicher Entwicklung sind insbesondere Konzepte und Rahmenplanungen sowie Einzelprojekte zu verstehen, die als Entscheidungsgrundlage für künftige Wege in der Stadtentwicklung herangezogen werden können

**Auftragsgrundlage**

Kommunalpolitische Beschlüsse

**Produktverantwortung**

Bereichsleiter  
 Jens Beeck

**Politisches Gremium**

Bau- und Planungsausschuss

Telefon: 02131 / 987 – 844  
 Telefax: 02131 / 987 – 7844  
 E-Mail: Jens.Beeck@kaarst.de

**Zielgruppe**

Einwohner(innen), politische Mandatsträger, Grundstückseigentümer(innen)

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
41411800 : LZ IEHK Nr. 1 - Wettbewerb "Neue Mitte Kaars"	0	75.000	0	0	0	0
41417000 : LZ IEHK Nr. 8 - Verfügungsfonds	0	8.333	8.333	8.333	0	0
41417100 : IEHK Nr. 8 - Verfügungsfonds Eigenmittel ISG	0	16.666	16.666	16.666	0	0
41419200 : LZ IEHK Nr. 11 - Installation City-Manager	0	34.000	34.000	34.000	26.000	0
41419400 : LZ IEHK Nr. 15 - Umgest. Neusser Ste. (westl.)	0	55.000	67.586	0	0	0
41419500 : LZ IEHK Nr. 17 - Umgest. Straßenraum	0	50.000	0	0	0	0
41419600 : LZ IEHK Nr. 26 - Punktuelle Ausdifferenzierung	0	25.000	35.569	31.950	0	0
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	263.999	162.154	90.949	26.000	0
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>263.999</b>	<b>162.154</b>	<b>90.949</b>	<b>26.000</b>	<b>0</b>
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	3.380,73	11.214	12.029	12.149	12.270	12.393
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	64.044,18	83.317	79.916	80.715	81.522	82.337
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	5.014,56	6.575	6.366	6.430	6.494	6.559
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	12.102,99	16.460	16.519	16.684	16.851	17.020
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	6.069,69	4.721	4.591	4.637	4.683	4.730
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	1.613,6	1.231	1.253	1.266	1.279	1.292
- Personalaufwendungen	92.225,75	123.518	120.674	121.881	123.099	124.331
52910572 : IEHK Nr. 1 - Wettbewerb "Neue Mitte Kaars"	0	150.000	0	0	0	0
52910573 : IEHK Nr. 8 - Verfügungsfonds	0	33.333	33.333	33.333	0	0
52910575 : IEHK Nr. 6 - Unsere saubere Stadt	1.844,84	0	0	0	0	0
52910576 : IEHK Nr. 7 - Lichtkonzept	19.853,4	0	0	0	0	0
52910577 : IEHK Nr. 11 - Installation City-Manager	63.588,9	68.000	68.000	68.000	57.340	0
52910579 : IEHK Nr. 15 - Umgest. Neusser Straße (westl.)	0	110.000	135.172	0	0	0
52910586 : IEHK Nr. 17 - Umgest. Straßenraum	0	100.000	0	0	0	0
52910587 : IEHK Nr. 27 - "Essbare Stadt"	0	10.000	0	0	0	0
52910588 : IEHK Nr. 26 - Punktuelle Ausdifferenzierung	0	50.000	71.138	63.900	0	0
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	85.287,14	521.333	307.643	165.233	57.340	0
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>177.512,89</b>	<b>644.851</b>	<b>428.317</b>	<b>287.114</b>	<b>180.439</b>	<b>124.331</b>
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-177.512,89</b>	<b>-380.852</b>	<b>-266.163</b>	<b>-196.165</b>	<b>-154.439</b>	<b>-124.331</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-177.512,89</b>	<b>-380.852</b>	<b>-266.163</b>	<b>-196.165</b>	<b>-154.439</b>	<b>-124.331</b>
<b>= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-</b>	<b>-177.512,89</b>	<b>-380.852</b>	<b>-266.163</b>	<b>-196.165</b>	<b>-154.439</b>	<b>-124.331</b>

Produktbereich: 090  
 Produktgruppe: 090.020  
 Produkt: 090.020.010

Planung u. Entwicklung,  
 Geoinformationen  
 Räumliche Entwicklung  
 Städtebauliche Entwicklung

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
= Teilergebnis	-177.512,89	-380.852	-266.163	-196.165	-154.439	-124.331
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-177.512,89	-380.852	-266.163	-196.165	-154.439	-124.331

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit- gestellt	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	spätere Jahre
<b>7 61186101 IEHK Nr. 4 - Rathausstr./Martinuskirche</b>											
Investitionszuschuß Land	868,5	868,5	0,0	868,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zuschuss Kirche	382,0	0,0	0,0	0,0	382,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	954,3	954,3	40,9	911,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 61186101</b>	<b>296,1</b>	<b>-85,9</b>	<b>0,0</b>	<b>-43,2</b>	<b>382,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>7 61186102 IEHK Nr. 25 - Qualifizierung Stadtpark</b>											
Investitionszuschuß Land	622,0	155,5	0,0	155,5	155,5	0,0	155,5	155,5	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	1.267,9	334,9	15,6	311,0	311,0	0,0	311,0	311,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 61186102</b>	<b>-645,9</b>	<b>-179,4</b>	<b>0,0</b>	<b>-155,5</b>	<b>-155,5</b>	<b>0,0</b>	<b>-155,5</b>	<b>-155,5</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>7 61186103 IEHK Nr. 3 - Weiterführung Grüne Achse</b>											
Investitionszuschuß Land	160,7	83,7	0,0	72,5	42,0	0,0	35,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	365,2	211,2	58,8	145,0	84,0	0,0	70,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 61186103</b>	<b>-204,5</b>	<b>-127,5</b>	<b>0,0</b>	<b>-72,5</b>	<b>-42,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-35,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>7 61186104 IEHK Nr.28 Verb. Innenstadt - Düsseldorfstr.</b>											
Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	4,3	4,3	4,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 61186104</b>	<b>-4,3</b>	<b>-4,3</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>7 61216101 IEHK Nr. 14 Interakt.Informationssystem</b>											
Investitionszuschuß Land	32,5	32,5	0,0	32,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Erwerb Vermögensgegenstände > 800 EUR	65,0	65,0	0,0	65,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 61216101</b>	<b>-32,5</b>	<b>-32,5</b>	<b>0,0</b>	<b>-32,5</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Investitionsmaßnahme gesamt</b>	<b>-591,1</b>	<b>-429,6</b>	<b>0,0</b>	<b>-303,7</b>	<b>184,5</b>	<b>0,0</b>	<b>-190,5</b>	<b>-155,5</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Kennzahlen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	0,00	40,94	37,86	31,68	14,41	0,00
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	4,08	8,69	6,08	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
tatsächlich besetzte Stellen	1,35	1,80	1,80	1,80	1,80	1,80
davon Beamte	0,05	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25
- A 11	0,05	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25
davon tariflich Beschäftigte	1,30	1,55	1,55	1,55	1,55	1,55
- EG 15	0,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 14	0,00	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30
- EG 12	0,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 11	0,40	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70
- EG 10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10

Stellenplanauszug	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
- EG 9a (gültig ab 2017)	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
- EG 6	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25

### Erläuterung

#### Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

#### Integriertes Entwicklungs- und Handlungskonzept

Der Planungs- und Verkehrsausschuss sowie der Rat der Stadt Kaarst haben sich im Jahr 2015 für die Erarbeitung eines Integrierten Entwicklungs- und Handlungskonzept (IEHK) für den Innenstadtbereich von Kaarst ausgesprochen. Am 28.09.2017 hat der Rat der Stadt Kaarst das IEHK beschlossen. Ziel des Konzeptes ist es, die zukunftsfähige Weiterentwicklung des definierten Planungsraumes zu stärken. Im Rahmen des Prozesses haben sich 29 Maßnahmen herauskristallisiert, die als bedeutend für die Stärkung und zukunftsfähige Weiterentwicklung der Kaarster Innenstadt eingestuft wurden. Die Maßnahmen reichen von komplexen baulichen Projekte über strukturelle Maßnahmen. Insgesamt wird im Haushaltsjahr 2018 mit der Umsetzung begonnen. Das Land bezuschusst in der Regel 50 % der Kosten der jeweiligen Maßnahmen. Der Bericht zum "IEHK Kaarst" kann auf der Homepage der Stadt Kaarst abgerufen werden.

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)
41417000 : LZ IEHK Nr. 8 - Verfügungsfonds	8.333 €	Die Stadt erhält vom Land einen Zuschuss i.H.v. 8.333 EUR.
41417100 : IEHK Nr. 8 - Verfügungsfonds Eigenmittel ISG	16.666 €	Private / Dritte übernehmen Kosten i.H.v. 16.666 EUR.
41419200 : LZ IEHK Nr. 11 - Installation City-Manager	34.000 €	Die Stadt erhält vom Land einen Zuschuss i.H.v. 34.000 EUR.
41419400 : LZ IEHK Nr. 15 - Umgest. Neusser Ste. (westl.)	67.586 €	Die Stadt erhält vom Land einen Zuschuss i.H.v. 67.586 EUR.
41419600 : LZ IEHK Nr. 26 - Punktuelle Ausdifferenzierung	35.569 €	Die Stadt erhält vom Land einen Zuschuss i.H.v. 35.569 EUR.
52910573 : IEHK Nr. 8 - Verfügungsfonds	33.333 €	Zur Aktivierung des privaten Engagements und Stärkung der Selbstorganisation der privaten Kooperationspartner in der Kaarster Innenstadt werden Kosten i.H.v. 33.333 EUR veranschlagt.  Mit dem Instrument des Verfügungsfonds sollen im Kontext der Städtebauförderung Projekt- und Maßnahmenideen von privaten Akteuren oder Akteursgruppen zur Stärkung der Innenstadt finanziell unterstützt werden.  Folgende Projekte sind z.B. im Rahmen des Verfügungsfonds finanzierbar: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufstellung von Leit- und Beschilderungssysteme</li> <li>• Grün- und Blumengestaltung</li> <li>• Aufstellen von Stadtmobiliar</li> <li>• Unterstützung durch einen Quartiershausmeister etc.</li> </ul>
52910577 : IEHK Nr. 11 - Installation City-Manager	68.000 €	Für folgende Aufgaben wird ein City-Manager etabliert: <ul style="list-style-type: none"> <li>• zielgerichtete und zügige Durchführung der Gesamtmaßnahme in den kommenden Jahren,</li> </ul>

Produktbereich: 090  
 Produktgruppe: 090.020  
 Produkt: 090.020.010

Planung u. Entwicklung,  
 Geoinformationen  
 Räumliche Entwicklung  
 Städtebauliche Entwicklung

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Förderung und Unterstützung der örtlichen Händlerschaft,</li> <li>• Einbindung und Aktivierung aller relevanten Akteure,</li> <li>• Förderung des Bürgerengagements</li> <li>• Betreuung des Verfügungsfonds.</li> </ul>
<b>52910579 : IEHK Nr. 15- Umgest. Neusser Straße (westl.)</b>	<b>135.172 €</b>	Städtebauliche Aufwertung und Stärkung der Verkehrssicherheit durch die Schaffung einer eindeutigen Verkehrsführung. Konsequente, durchgehende und einheitliche Führung der Radfahrer innerhalb eines Schutzstreifens auf der Fahrbahn.
<b>52910588 : IEHK Nr. 26 - Punktuelle Ausdifferenzierung</b>	<b>71.138 €</b>	Erhalt, Erweiterung und Vernetzung städtischer Grünflächen zur Steigerung der innerstädtischen Aufenthaltsqualität, Förderung des Stadtgrüns als Faktor zur Klimaanpassung, zum Klimaschutz, zur Lufthygiene und zur Biodiversität.

**Investitionsmaßnahmen**

Projekt	Erläuterung Projekt (investiv)	Ansatz 2022 Einzahlungen	Ansatz 2022 Auszahlungen
<b>761186101 : IEHK Nr. 4 - Rathausstr./Martinuskirche</b>	Die vorhandenen Stellplätze werden zur Entwicklung des Areals als einen zusammenhängende Stadtraum neu geordnet. Zudem soll die Platzfläche zwischen dem Alten Rathaus und der Kirche zoniert werden. Weiterhin wird durch die Integration punktueller Grünelemente die grüne Achse im Straßenraum der Rathausstraße sichtbar gemacht. Die Stadt erhält von der Kirche einen Zuschuss i.H.v. 382.000 EUR.	<b>382.000 €</b>	<b>0 €</b>
<b>761186102 : IEHK Nr. 25 - Qualifizierung Stadtpark</b>	Der Stadtpark erfüllt als zentraler grüner Freiraum soziale, gesundheitliche und stadtoökologische und als innerstädtischer Standortfaktor auch ökonomische Funktionen. Er soll in einer multifunktionalen Bedeutung als zentraler grüner Freiraum gestärkt und flächenmäßig vergrößert werden. Die Erweiterungsflächen ermöglichen es, dass Teilräume hinsichtlich ihrer Nutzungszuweisungen ausdifferenziert werden können. Die Stadt erhält vom Land einen Zuschuss i.H.v. 155.500 EUR.	<b>155.500 €</b>	<b>311.000 €</b>
<b>761186103 : IEHK Nr. 3 - Weiterführung Grüne Achse</b>	Die Grüne Achse wird als durchgehend attraktive und eindeutig erkennbare Wege- und Freiraumverbindung ausgestaltet. Wenig attraktive Teilräume sollen aufgewertet und die begleitenden Straßen- und Platzflächen stärker begrünt werden. Eine weitere Förderung des Fuß- und Radverkehrs trägt zur verkehrlichen Entlastung der Innenstadt bei und durch den erweiterten Baumbestand und die Begrünung kann die stadtklimatische Funktion der Grünen Achse verbessert werden. Die Stadt erhält vom Land einen Zuschuss i.H.v. 42.000 EUR.	<b>42.000 €</b>	<b>84.000 €</b>



Produktbereich: 090  
 Produktgruppe: 090.020  
 Produkt: 090.020.020

Planung u. Entwicklung,  
 Geoinformationen  
 Räumliche Entwicklung  
 Erschließung

- Externes Produkt     Pflichtprodukt     Auftragsangel.     Fachbereich I     Fachbereich III  
 Internes Produkt     Freiw. Produkt     Fachbereich II     Fachbereich IV  
 Stabstelle

**Erhebung städtebaulicher Erschließungsbeiträge**

**Leistungen:**

- Erhebung von Erschließungsbeiträgen
- Erhebung von Kanalanschlussbeiträgen
- Erhebung von Stellplatzablösungen
- Aufstellen von städtebaulichen Verträgen
- Widmung öffentlicher Verkehrsflächen

**Auftragsgrundlage**

Bundes- und Landesgesetze  
 Örtliche Satzungen

**Produktverantwortung**

Abteilungsleiter  
 Harald Schulte

Telefon: 02131 / 987 - 815  
 Telefax: 02131 / 987 – 7815  
 E-Mail: Harald.Schulte@kaarst.de

**Politisches Gremium**

Bau- und Planungsausschuss

**Zielgruppe**

Allgemeinheit

<b>Teilergebnisplan</b>	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
43114000 : Gebührenerträge Bauverwaltung	6.755	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	6.755	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
45621000 : Erträge aus Stundungszinsen	0	50	50	50	50	50
+ Sonstige ordentliche Erträge	0	50	50	50	50	50
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>6.755</b>	<b>7.550</b>	<b>7.550</b>	<b>7.550</b>	<b>7.550</b>	<b>7.550</b>
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	24.269,44	64.761	31.663	31.980	32.300	32.623
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	34.629,68	38.536	29.201	29.493	29.788	30.086
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	2.646,25	3.041	2.326	2.349	2.372	2.396
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	7.122,96	7.613	6.036	6.096	6.157	6.219
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	0	27.263	12.085	12.206	12.328	12.451
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	0	7.111	3.298	3.331	3.364	3.398
- Personalaufwendungen	68.668,33	148.325	84.609	85.455	86.309	87.173
57319100 : Abschr. Forderungen weg. Niederschlagung	24	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	24	0	0	0	0	0
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>68.692,33</b>	<b>148.325</b>	<b>84.609</b>	<b>85.455</b>	<b>86.309</b>	<b>87.173</b>
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-61.937,33</b>	<b>-140.775</b>	<b>-77.059</b>	<b>-77.905</b>	<b>-78.759</b>	<b>-79.623</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-61.937,33</b>	<b>-140.775</b>	<b>-77.059</b>	<b>-77.905</b>	<b>-78.759</b>	<b>-79.623</b>
<b>= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-</b>	<b>-61.937,33</b>	<b>-140.775</b>	<b>-77.059</b>	<b>-77.905</b>	<b>-78.759</b>	<b>-79.623</b>
<b>= Teilergebnis</b>	<b>-61.937,33</b>	<b>-140.775</b>	<b>-77.059</b>	<b>-77.905</b>	<b>-78.759</b>	<b>-79.623</b>
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-61.937,33</b>	<b>-140.775</b>	<b>-77.059</b>	<b>-77.905</b>	<b>-78.759</b>	<b>-79.623</b>

Produktbereich: 090  
 Produktgruppe: 090.020  
 Produkt: 090.020.020

Planung u. Entwicklung,  
 Geoinformationen  
 Räumliche Entwicklung  
 Erschließung

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit- gestellt	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	spätere Jahre
EZ aus Beiträgen und ähnl. Entgelten	0,0	0,0	16,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Kennzahlen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	9,83	5,09	8,92	8,84	8,75	8,66
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	1,42	3,21	1,76	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
tatsächlich besetzte Stellen	2,30	2,30	1,40	1,40	1,40	1,40
davon Beamte	1,40	1,40	0,65	0,65	0,65	0,65
- A 12	0,40	0,40	0,35	0,35	0,35	0,35
- A 11	1,00	1,00	0,30	0,30	0,30	0,30
davon tariflich Beschäftigte	0,90	0,90	0,75	0,75	0,75	0,75
- EG 14	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
- EG 11	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
- EG 8	0,75	0,75	0,60	0,60	0,60	0,60

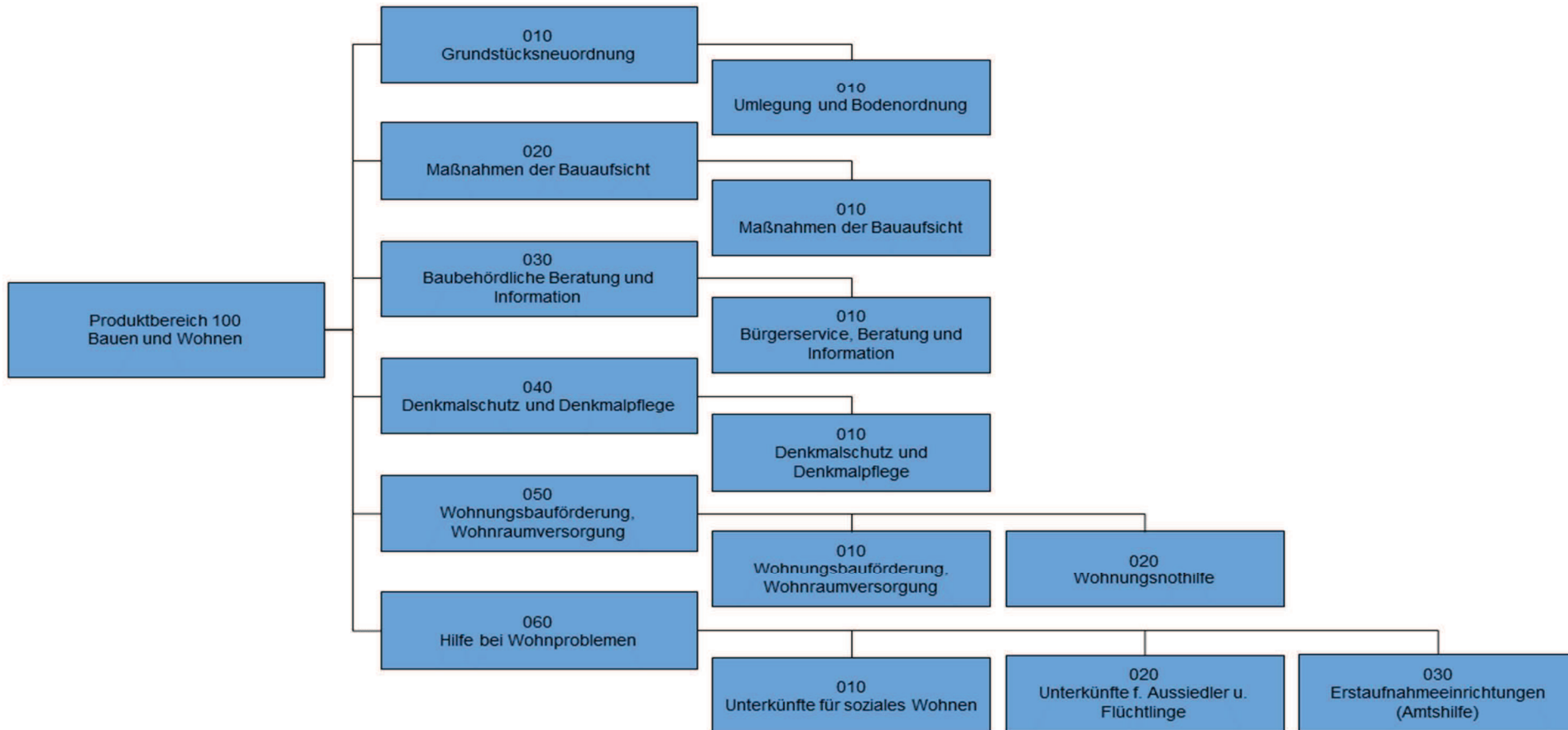
#### Erläuterung

##### Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)
<b>43114000 : Gebührenerträge Bauverwaltung</b>	<b>7.500 €</b>	Für das Ausstellen von Vorkaufsrechtsbescheinigungen und Bescheinigungen zur Erschließung von Baugrundstücken werden Verwaltungsgebühren erhoben.
<b>45621000 : Erträge aus Stundungszinsen</b>	<b>50 €</b>	Es werden Erträge aus Stundungszinsen i.H.v. 50 EUR etatisiert.

## 100 Bauen und Wohnen



<b>Teilergebnisplan</b>						
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
+ Sonstige Transfererträge	190	0	0	0	0	0
+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	1.096.450,15	1.494.950	1.440.350	1.351.350	1.276.300	1.241.103
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.823,8	62.500	62.500	62.500	62.500	61.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.300	10.000	15.700	15.700	15.700	15.700
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>1.123.763,95</b>	<b>1.567.450</b>	<b>1.518.550</b>	<b>1.429.550</b>	<b>1.354.500</b>	<b>1.317.803</b>
- Personalaufwendungen	1.312.014,24	1.358.093	1.395.700	1.409.657	1.423.754	1.437.992
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	303.811,46	452.500	352.500	334.250	315.813	301.147
- Bilanzielle Abschreibungen	393,2	0	0	0	0	0
- Transferaufwendungen	20.000	61.000	1.000	1.000	1.000	1.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.840	3.840	3.840	3.840	3.840	3.840
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.640.058,9</b>	<b>1.875.433</b>	<b>1.753.040</b>	<b>1.748.747</b>	<b>1.744.407</b>	<b>1.743.979</b>
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-516.294,95</b>	<b>-307.983</b>	<b>-234.490</b>	<b>-319.197</b>	<b>-389.907</b>	<b>-426.176</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-516.294,95</b>	<b>-307.983</b>	<b>-234.490</b>	<b>-319.197</b>	<b>-389.907</b>	<b>-426.176</b>
<b>= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-</b>	<b>-516.294,95</b>	<b>-307.983</b>	<b>-234.490</b>	<b>-319.197</b>	<b>-389.907</b>	<b>-426.176</b>
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	56.411,46	0	0	0	0	0
<b>= Teilergebnis</b>	<b>-572.706,41</b>	<b>-307.983</b>	<b>-234.490</b>	<b>-319.197</b>	<b>-389.907</b>	<b>-426.176</b>
<b>- globaler Minderaufwand</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-572.706,41</b>	<b>-307.983</b>	<b>-234.490</b>	<b>-319.197</b>	<b>-389.907</b>	<b>-426.176</b>

<b>Teilfinanzplan</b>							
<b>Einzahlungs- und Auszahlungsarten</b>	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
+ Sonstige Transfereinzahlungen	262,38	0	0	0	0	0	0
+ Öffentlichrechtliche Leistungsentgelte	1.018.695,73	1.494.950	1.440.350	0	1.351.350	1.276.300	1.241.103
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	25.106,38	62.500	62.500	0	62.500	62.500	61.000
+ Sonstige Einzahlungen	900	10.000	15.700	0	15.700	15.700	15.700
<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.044.964,49</b>	<b>1.567.450</b>	<b>1.518.550</b>	<b>0</b>	<b>1.429.550</b>	<b>1.354.500</b>	<b>1.317.803</b>
- Personalauszahlungen	1.060.504,29	1.152.561	1.221.043	0	1.233.254	1.245.586	1.258.043
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	321.392,9	452.500	352.500	0	334.250	315.813	301.147
- Transferauszahlungen	14.000	61.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
- Sonstige Auszahlungen	3.840	3.840	3.840	0	3.840	3.840	3.840
<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.399.737,19</b>	<b>1.669.901</b>	<b>1.578.383</b>	<b>0</b>	<b>1.572.344</b>	<b>1.566.239</b>	<b>1.564.030</b>
<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-354.772,7</b>	<b>-102.451</b>	<b>-59.833</b>	<b>0</b>	<b>-142.794</b>	<b>-211.739</b>	<b>-246.227</b>
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	52.800	0	52.800	52.800	52.800
<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>52.800</b>	<b>0</b>	<b>52.800</b>	<b>52.800</b>	<b>52.800</b>
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. und Gebäuden	19.031,49	0	0	0	0	0	0
<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>19.031,49</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-19.031,49</b>	<b>0</b>	<b>52.800</b>	<b>0</b>	<b>52.800</b>	<b>52.800</b>	<b>52.800</b>
<b>= Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag</b>	<b>-373.804,19</b>	<b>-102.451</b>	<b>-7.033</b>	<b>0</b>	<b>-89.994</b>	<b>-158.939</b>	<b>-193.427</b>

**Produktbereich:** 100  
**Produktgruppe:** 100.010  
**Produkt:** 100.010.010

Bauen und Wohnen  
 Grundstücksneuordnung  
 Umlegung und Bodenordnung

- Externes Produkt   
  Pflichtprodukt   
  Auftragsangel.   
  Fachbereich I   
  Fachbereich III  
 Internes Produkt   
  Freiw. Produkt   
  Fachbereich II   
  Fachbereich IV  
 Stabstelle

**Baulandumlegung und Grenzregelung**

**Leistungen:**

a.) Baulandumlegung

Mit der Umlegung werden vornehmlich im Geltungsbereich eines Bebauungsplanes bebaute und unbebaute Grundstücke so geordnet, dass die Zielsetzung des Bebauungsplanes erreicht werden kann. Durch die Neuordnung entstehen nach Lage, Form und Größe für bauliche und sonstige Nutzung zweckmäßig gestaltete Grundstücke. Darüber hinaus werden auch die Flächen für die Erschließungsanlagen einschließlich Grünflächen sowie Flächen für den naturschutzrechtlichen Ausgleich bereitgestellt.

b.) Grenzregelung

Die Grenzregelung ist ein Bodenordnungsverfahren, mit der eine ordnungsgemäße Bebauung einschließlich Erschließung herbeigeführt werden soll oder mit der baurechtswidrige Zustände beseitigt werden sollen.

**Auftragsgrundlage**

Bundes- und Landesgesetze  
 Kommunalpolitische Beschlüsse

**Produktverantwortung**

Kämmerer  
 Stefan Meuser

Telefon: 02131 / 987 – 111  
 Telefax: 02131 / 987 – 7111  
 E-Mail: Stefan.Meuser@kaarst.de

**Politisches Gremium**

Umlegungsausschuss

**Zielgruppe**

Allgemeinheit

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	13.716,76	10.648	10.699	10.806	10.914	11.023
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	1.252,69	367	0	0	0	0
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	95,58	29	0	0	0	0
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	256,36	73	0	0	0	0
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	5.098,54	4.483	4.084	4.125	4.166	4.208
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	1.355,42	1.169	1.115	1.126	1.137	1.148
- Personalaufwendungen	21.775,35	16.769	15.898	16.057	16.217	16.379
54212000 : Aufwendungen für Sitzungsgelder	3.840	3.840	3.840	3.840	3.840	3.840
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.840	3.840	3.840	3.840	3.840	3.840
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>25.615,35</b>	<b>20.609</b>	<b>19.738</b>	<b>19.897</b>	<b>20.057</b>	<b>20.219</b>
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-25.615,35</b>	<b>-20.609</b>	<b>-19.738</b>	<b>-19.897</b>	<b>-20.057</b>	<b>-20.219</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-25.615,35</b>	<b>-20.609</b>	<b>-19.738</b>	<b>-19.897</b>	<b>-20.057</b>	<b>-20.219</b>
<b>= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-</b>	<b>-25.615,35</b>	<b>-20.609</b>	<b>-19.738</b>	<b>-19.897</b>	<b>-20.057</b>	<b>-20.219</b>
<b>= Teilergebnis</b>	<b>-25.615,35</b>	<b>-20.609</b>	<b>-19.738</b>	<b>-19.897</b>	<b>-20.057</b>	<b>-20.219</b>
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-25.615,35</b>	<b>-20.609</b>	<b>-19.738</b>	<b>-19.897</b>	<b>-20.057</b>	<b>-20.219</b>

Produktbereich: 100  
 Produktgruppe: 100.010  
 Produkt: 100.010.010

Bauen und Wohnen  
 Grundstücksneuordnung  
 Umlegung und Bodenordnung

Kennzahlen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	0,59	0,47	0,45	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
tatsächlich besetzte Stellen	0,22	0,22	0,05	0,05	0,05	0,05
davon Beamte	0,21	0,21	0,05	0,05	0,05	0,05
- A 14	0,01	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 13	0,15	0,15	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 10	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
davon tariflich Beschäftigte	0,01	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 5	0,01	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00

### Erläuterung

#### Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)
<b>54212000 : Aufwendungen für Sitzungsgelder</b>	<b>3.840 €</b>	Hierbei handelt es sich um die Pauschale für Aufwandsentschädigungen des Vorsitzenden des Umlegungsausschusses. Diese ist unabhängig davon zu erstatten, ob der Umlegungsausschuss tätig wird oder nicht.

Produktbereich: 100  
 Produktgruppe: 100.020  
 Produkt: 100.020.010

Bauen und Wohnen  
 Maßnahmen der Bauaufsicht  
 Maßnahmen der Bauaufsicht

- Externes Produkt     Pflichtprodukt     Auftragsangel.     Fachbereich I     Fachbereich III  
 Internes Produkt     Freiw. Produkt     Fachbereich II     Fachbereich IV  
 Stabstelle

**Bearbeitung von Baugenehmigungsanträgen, ordnungsbehördliche Maßnahmen im Rahmen des Baurechts, Bearbeitung von Vorlagen in der Genehmigungsfreistellung nach § 67 BauO NRW, baurechtliche Prüfung und Erteilung von Abgeschlossenheitsbescheinigungen nach dem Wohnungseigentumsgesetz (WEG), Bearbeiten und Prüfen von Grundstücksteilungsanträgen und Anträgen auf Zweckentfremdung von Wohnraum**

**Leistungen:**

- Genehmigungsverfahren
- Bauüberwachung
- Freistellungsverfahren
- Aufgaben nach WEG
- Anwendung des Zweckentfremdungsverbotes
- Teilungsverfahren

**Auftragsgrundlage**

Bundes- und Landesgesetze

**Produktverantwortung**

Bereichsleiterin  
 Nicole Faller

**Politisches Gremium**

Bau- und Planungsausschuss

Telefon: 02131 / 987 – 828  
 Telefax: 02131 / 987 – 7828  
 E-Mail: Nicole.Faller@kaarst.de

**Zielgruppe**

Bürger(innen), Baufrauen und -herren, Architekten und Rechtsanwälte

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
42117000 : Erträge aus Rückerstattung BuT	190	0	0	0	0	0
+ Sonstige Transfererträge	190	0	0	0	0	0
43110000 : Erträge aus Verwaltungsgebühren	5.424,5	0	0	0	0	0
43112000 : ET aus Beratungen und Serviceleistungen	210	0	0	0	0	0
43114000 : Gebührenerträge Bauverwaltung	24	0	0	0	0	0
43117000 : ET aus Genehmigungsgebühren	271.733,8	600.000	615.000	565.000	515.000	515.000
+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	277.392,3	600.000	615.000	565.000	515.000	515.000
44880000 : Kostenerst./ -umlagen übrige Bereiche	0	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
45610000 : Erträge aus Bußgeldern	950	2.000	4.000	4.000	4.000	4.000
45610003 : Erträge aus Ordnungsmaßnahmen	350	8.000	11.700	11.700	11.700	11.700
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.300	10.000	15.700	15.700	15.700	15.700
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>278.882,3</b>	<b>620.000</b>	<b>640.700</b>	<b>590.700</b>	<b>540.700</b>	<b>540.700</b>
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	192.228,05	150.236	159.316	160.909	162.518	164.143
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	223.970,3	252.172	270.615	273.321	276.054	278.815
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	17.448,33	19.901	21.557	21.773	21.991	22.211
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	43.843,34	49.817	55.938	56.497	57.062	57.633
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	74.050,16	63.246	60.808	61.416	62.030	62.650
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	19.685,92	16.496	16.597	16.763	16.931	17.100
- Personalaufwendungen	571.226,1	551.868	584.831	590.679	596.586	602.552
52910300 : Aufwendungen für Ordnungsmaßnahmen	856,8	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	856,8	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000



Produktbereich: 100  
 Produktgruppe: 100.020  
 Produkt: 100.020.010

Bauen und Wohnen  
 Maßnahmen der Bauaufsicht  
 Maßnahmen der Bauaufsicht

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
= Ordentliche Aufwendungen	572.082,9	561.868	594.831	600.679	606.586	612.552
= Ordentliches Ergebnis	-293.200,6	58.132	45.869	-9.979	-65.886	-71.852
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-293.200,6	58.132	45.869	-9.979	-65.886	-71.852
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	-293.200,6	58.132	45.869	-9.979	-65.886	-71.852
= Teilergebnis	-293.200,6	58.132	45.869	-9.979	-65.886	-71.852
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-293.200,6	58.132	45.869	-9.979	-65.886	-71.852

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamtausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	spätere Jahre
<b>7 63216301 Stellplatzablösen</b>											
EZ aus Beiträgen und ähnl. Entgelten	211,2	0,0	0,0	0,0	52,8	0,0	52,8	52,8	52,8	0,0	0,0
<b>Saldo 7 63216301</b>	211,2	0,0	0,0	0,0	52,8	0,0	52,8	52,8	52,8	0,0	0,0
<b>Investitionsmaßnahme gesamt</b>	211,2	0,0	0,0	0,0	52,8	0,0	52,8	52,8	52,8	0,0	0,0

Kennzahlen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	48,75	110,35	107,71	98,34	89,14	88,27
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	6,74	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
tatsächlich besetzte Stellen	8,85	8,25	8,95	8,95	8,95	8,95
davon Beamte	2,65	3,05	3,15	3,15	3,15	3,15
- A 13	0,65	1,05	0,65	0,65	0,65	0,65
- A 12	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40
- A 11	0,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 10	0,20	0,60	1,10	1,10	1,10	1,10
davon tariflich Beschäftigte	6,20	5,20	5,80	5,80	5,80	5,80
- EG 15	0,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 13	0,00	0,00	0,40	0,40	0,40	0,40
- EG 12	0,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 11	1,85	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50
- EG 10	1,85	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60
- EG 9a (gültig ab 2017)	0,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 8	1,60	1,60	1,80	1,80	1,80	1,80
- EG 6	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50

### Erläuterung

#### Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Produktbereich: 100  
 Produktgruppe: 100.020  
 Produkt: 100.020.010

Bauen und Wohnen  
 Maßnahmen der Bauaufsicht  
 Maßnahmen der Bauaufsicht

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)
<b>43117000 : ET aus Genehmigungsgebühren</b>	<b>615.000 €</b>	Unter diesem Konto werden die Gebühreneinnahmen aus unterschiedlichen Genehmigungs- und Antragsverfahren verbucht. Darunter fallen insbesondere: Baugebühren für Antragsbescheide (Bauanträge, Bauvoranfragen, Nutzungsänderungen etc.), Gebühren für Bauzustandskontrollen, Gebühren zur Eintragung von Baulasten, Gebühren für Abgeschlossenheitsbescheinigungen und Grundstücksteilungen, Gebühren im Rahmen von ordnungsbehördlichen Verfahren etc..
<b>44880000 : Kostenerst./ -umlagen übrige Bereiche</b>	<b>10.000 €</b>	Aufwendungen bzw. Kostenerstattungen in Baugenehmigungsverfahren für Gutachten und fachspezifische Stellungnahmen durch Sachverständige, insbesondere bei Sonderbauten zur Prüfung des Brandschutzes, der Barrierefreiheit und des Schallschutzes.
<b>45610000 : Erträge aus Bußgeldern</b>	<b>4.000 €</b>	Unter diesem Sachkonto werden die Erträge aus den Ordnungswidrigkeitenverfahren erfasst.
<b>45610003 : Erträge aus Ordnungsmaßnahmen</b>	<b>11.700 €</b>	Unter diesem Sachkonto werden die Erträge aus Ordnungsverfahren erfasst.
<b>52910300 : Aufwendungen für Ordnungsmaßnahmen</b>	<b>10.000 €</b>	Bei den Aufwendungen für Ordnungsmaßnahmen handelt es sich um Vorleistungen der Stadt/Untere Bauaufsichtsbehörde, die im Rahmen von ordnungsbehördlichen Verfahren anfallen, z.B. die Beauftragung eines Sachverständigen/Statiker zur Beurteilung einer Gefahrensituation (Gefahrenabwehr). Diese anfallenden Kosten werden in der Regel vom Verursacher zurückerstattet.

**Investitionsmaßnahmen**

Projekt	Erläuterung Projekt (investiv)	Ansatz 2022 Einzahlungen	Ansatz 2022 Auszahlungen
<b>763216301 : Stellplatzablösen</b>	Es werden Einnahmen für Stellplatzablösen i.H.v. 52.800 EUR erwartet.	<b>52.800 €</b>	<b>0 €</b>

Produktbereich: 100  
 Produktgruppe: 100.030  
 Produkt: 100.030.010

Bauen und Wohnen  
 Baubehördliche Beratung und  
 Information  
 Bürgerservice, Beratung und  
 Information

- Externes Produkt     Pflichtprodukt     Auftragsangel.     Fachbereich I     Fachbereich III  
 Internes Produkt     Freiw. Produkt     Fachbereich II     Fachbereich IV  
 Stabstelle

**Allgemeine Bauberatung (Antragsberatung, Auskünfte im Rahmen des Bau- und Planrechts, Auskünfte aus dem Bauarchiv, dem Baulastenregister, aus Satzungen und dem Altlastenregister, Ausgabe von Informationsmaterial)**

**Auftragsgrundlage**

Bundes- und Landesgesetze

**Politisches Gremium**

Bau- und Planungsausschuss

**Produktverantwortung**

Bereichsleiterin  
 Nicole Faller

Telefon: 02131 / 987 – 828  
 Telefax: 02131 / 987 – 7828  
 E-Mail: Nicole.Faller@kaarst.de

**Zielgruppe**

Bauwillige, Bürger(innen), Architekten, Planer

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
43110000 : Erträge aus Verwaltungsgebühren	1.573,2	0	0	0	0	0
43112000 : ET aus Beratungen und Serviceleistungen	48.176,7	30.000	45.000	45.000	57.000	57.000
+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	49.749,9	30.000	45.000	45.000	57.000	57.000
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>49.749,9</b>	<b>30.000</b>	<b>45.000</b>	<b>45.000</b>	<b>57.000</b>	<b>57.000</b>
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	72.752,83	80.167	59.590	60.186	60.788	61.396
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	98.873,24	106.596	112.983	114.113	115.254	116.407
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	7.577,05	8.413	9.000	9.090	9.181	9.273
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	19.368,18	21.058	23.354	23.588	23.824	24.062
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	41.273,86	33.749	22.744	22.971	23.201	23.433
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	10.972,48	8.802	6.208	6.270	6.333	6.396
- Personalaufwendungen	250.817,64	258.785	233.879	236.218	238.581	240.967
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>250.817,64</b>	<b>258.785</b>	<b>233.879</b>	<b>236.218</b>	<b>238.581</b>	<b>240.967</b>
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-201.067,74</b>	<b>-228.785</b>	<b>-188.879</b>	<b>-191.218</b>	<b>-181.581</b>	<b>-183.967</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-201.067,74</b>	<b>-228.785</b>	<b>-188.879</b>	<b>-191.218</b>	<b>-181.581</b>	<b>-183.967</b>
<b>= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-</b>	<b>-201.067,74</b>	<b>-228.785</b>	<b>-188.879</b>	<b>-191.218</b>	<b>-181.581</b>	<b>-183.967</b>
<b>= Teilergebnis</b>	<b>-201.067,74</b>	<b>-228.785</b>	<b>-188.879</b>	<b>-191.218</b>	<b>-181.581</b>	<b>-183.967</b>
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-201.067,74</b>	<b>-228.785</b>	<b>-188.879</b>	<b>-191.218</b>	<b>-181.581</b>	<b>-183.967</b>

Kennzahlen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	19,84	11,59	19,24	19,05	23,89	23,65
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	4,63	5,22	4,31	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
tatsächlich besetzte Stellen	3,50	4,05	3,60	3,60	3,60	3,60
davon Beamte	0,95	1,70	1,15	1,15	1,15	1,15
- A 13	0,30	0,70	0,35	0,35	0,35	0,35

**Produktbereich:** 100  
**Produktgruppe:** 100.030  
**Produkt:** 100.030.010

Bauen und Wohnen  
 Baubehördliche Beratung und  
 Information  
 Bürgerservice, Beratung und  
 Information

Stellenplanauszug	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
- A 12	0,45	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
- A 11	0,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 10	0,10	0,50	0,30	0,30	0,30	0,30
davon tariflich Beschäftigte	2,55	2,35	2,45	2,45	2,45	2,45
- EG 15	0,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 13	0,00	0,00	0,40	0,40	0,40	0,40
- EG 12	0,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 11	0,55	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
- EG 10	0,45	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40
- EG 8	1,35	1,40	1,10	1,10	1,10	1,10
- EG 6	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05

### Erläuterung

#### Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)
<b>43112000 : ET aus Beratungen und Serviceleistungen</b>	<b>45.000 €</b>	Unter diesem Sachkonto werden alle Einnahmen zusammengefasst, die aus Beratungs- und Informationsdienstleistungen im Infobüro Planen und Bauen erzielt werden. Als Dienstleistungen stehen insbesondere zur Verfügung: Allgemeine Bauberatung, Auskünfte zum Bauplanungsrecht und Auskünfte sowie Einsichtnahmen in das Bauaktenarchiv und in das Baulastenverzeichnis.

Produktbereich: 100  
 Produktgruppe: 100.040  
 Produkt: 100.040.010

Bauen und Wohnen  
 Denkmalschutz und Denkmalpflege  
 Denkmalschutz und Denkmalpflege

- Externes Produkt     Pflichtprodukt     Auftragsangel.     Fachbereich I     Fachbereich III  
 Internes Produkt     Freiw. Produkt     Fachbereich II     Fachbereich IV  
 Stabstelle

**Überwachung und Koordinierung der Instandhaltung/-setzung der Kaarster Denkmäler sowie Begleitung der denkmalgerechten Sanierung, Unterschutzstellung von schutzwürdigen Denkmälern in Kaarst**

**Leistungen:**

- Unterschutzstellung von Objekten
- Führen der Denkmalliste
- Fachliche Beratung der Eigentümer(innen)
- Förderung und Unterstützung in Denkmalangelegenheiten
- Erteilung von Zuschussbewilligungsbescheiden und Steuerbegünstigungsbescheiden

**Auftragsgrundlage**

Bundes- und Landesgesetze  
 Kommunalpolitische Beschlüsse

**Produktverantwortung**

Bereichsleiterin  
 Nicole Faller

Telefon: 02131 / 987 – 828  
 Telefax: 02131 / 987 – 7828  
 E-Mail: Nicole.Faller@kaarst.de

**Politisches Gremium**

Bau- und Planungsausschuss

**Zielgruppe**

Grundstückseigentümer(innen)

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
43114100 : Gebührenerträge Denkmalschutz	4.462,07	6.000	0	0	0	0
+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	4.462,07	6.000	0	0	0	0
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>4.462,07</b>	<b>6.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	0	52.238	31.290	31.603	31.919	32.238
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	0	0	15.025	15.175	15.327	15.480
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	0	0	1.197	1.209	1.221	1.233
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	0	0	3.106	3.137	3.168	3.200
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	29.134,49	21.991	11.943	12.062	12.183	12.305
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	7.745,28	5.736	3.260	3.293	3.326	3.359
- Personalaufwendungen	36.879,77	79.965	65.821	66.479	67.144	67.815
52411100 : Wegekreuze	3.220,16	5.000	5.000	3.000	0	0
52411110 : Sanierung und Begutachtung von Denkmälern	2.131,29	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.351,45	15.000	15.000	13.000	10.000	10.000
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>42.231,22</b>	<b>94.965</b>	<b>80.821</b>	<b>79.479</b>	<b>77.144</b>	<b>77.815</b>
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-37.769,15</b>	<b>-88.965</b>	<b>-80.821</b>	<b>-79.479</b>	<b>-77.144</b>	<b>-77.815</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-37.769,15</b>	<b>-88.965</b>	<b>-80.821</b>	<b>-79.479</b>	<b>-77.144</b>	<b>-77.815</b>
<b>= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-</b>	<b>-37.769,15</b>	<b>-88.965</b>	<b>-80.821</b>	<b>-79.479</b>	<b>-77.144</b>	<b>-77.815</b>
58110100 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Bauhof	55,6	0	0	0	0	0
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	55,6	0	0	0	0	0
<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-55,6</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>= Teilergebnis</b>	<b>-37.824,75</b>	<b>-88.965</b>	<b>-80.821</b>	<b>-79.479</b>	<b>-77.144</b>	<b>-77.815</b>
<b>- globaler Minderaufwand</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-37.824,75</b>	<b>-88.965</b>	<b>-80.821</b>	<b>-79.479</b>	<b>-77.144</b>	<b>-77.815</b>

Produktbereich: 100  
 Produktgruppe: 100.040  
 Produkt: 100.040.010

Bauen und Wohnen  
 Denkmalschutz und Denkmalpflege  
 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Kennzahlen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	10,57	6,32	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	0,87	2,03	1,85	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
tatsächlich besetzte Stellen	0,00	1,20	1,00	1,00	1,00	1,00
davon Beamte	0,00	1,20	0,70	0,70	0,70	0,70
- A 13	0,00	0,20	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 12	0,00	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
- A 10	0,00	0,90	0,60	0,60	0,60	0,60
davon tariflich Beschäftigte	0,00	0,00	0,30	0,30	0,30	0,30
- EG 13	0,00	0,00	0,20	0,20	0,20	0,20
- EG 8	0,00	0,00	0,10	0,10	0,10	0,10

### Erläuterung

#### Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)
<b>52411100 : Wegekreuze</b>	<b>5.000 €</b>	Unter diesem Sachkonto werden die Aufwendungen für die Pflege und Sanierung der Wegekreuze vorgesehen.
<b>52411110 : Sanierung und Begutachtung von Denkmälern</b>	<b>10.000 €</b>	Es werden Haushaltsmittel zur Sanierung der Denkmäler etatisiert.

Produktbereich: 100  
 Produktgruppe: 100.050  
 Produkt: 100.050.010

Bauen und Wohnen  
 Wohnungsbauförderung,  
 Wohnraumversorgung  
 Wohnungsbauförderung,  
 Wohnraumversorgung



- Externes Produkt   
  Pflichtprodukt   
  Auftragsangel.   
  Fachbereich I   
  Fachbereich III  
 Internes Produkt   
  Freiw. Produkt   
  Fachbereich II   
  Fachbereich IV  
 Stabstelle

**Öffentlich geförderter Wohnungsbau und Förderung von Wohneigentum**

**Leistungen:**

- Pflege des Mietspiegels
- Überwachung der Wohnungsbindung
- Vermittlung von Wohnraum
- Überprüfung der Einkommensverhältnisse
- Beratung und Bearbeitung von Angelegenheiten des öffentlich geförderten Sozialwohnungsbaus (Wohnungsvermittlung und Kontrolle der Einhaltung der Förderbedingungen nach WFNG)

**Auftragsgrundlage**

Bundes- und Landesgesetze

**Produktverantwortung**

Bereichsleiter  
 Jens Beeck

Telefon: 02131 / 987 – 844  
 Telefax: 02131 / 987 – 7844  
 E-Mail: Jens.Beeck@kaarst.de

**Politisches Gremium**

**Zielgruppe**

Allgemeinheit

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
43110000 : Erträge aus Verwaltungsgebühren	196	350	350	350	350	350
43113000 : ET aus Wohnberechtigungsleistungen	20	0	0	0	0	0
+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	216	350	350	350	350	350
44813000 : Erstattung Kosten Wohnraumüberwachung	1.310,4	1.500	1.500	1.500	1.500	0
44843000 : Kostenerstattungen Stromkosten	417,12	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.727,52	1.500	1.500	1.500	1.500	0
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>1.943,52</b>	<b>1.850</b>	<b>1.850</b>	<b>1.850</b>	<b>1.850</b>	<b>350</b>
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	55.201,7	2.488	0	0	0	0
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	0	5.278	5.004	5.054	5.105	5.156
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	0	417	399	403	407	411
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	0	1.043	1.034	1.044	1.054	1.065
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	0	1.047	0	0	0	0
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	0	273	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	55.201,7	10.546	6.437	6.501	6.566	6.632
53130000 : Förderprogramm "Jung kauft Alt"	20.000	60.000	0	0	0	0
- Transferaufwendungen	20.000	60.000	0	0	0	0
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>75.201,7</b>	<b>70.546</b>	<b>6.437</b>	<b>6.501</b>	<b>6.566</b>	<b>6.632</b>
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-73.258,18</b>	<b>-68.696</b>	<b>-4.587</b>	<b>-4.651</b>	<b>-4.716</b>	<b>-6.282</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-73.258,18</b>	<b>-68.696</b>	<b>-4.587</b>	<b>-4.651</b>	<b>-4.716</b>	<b>-6.282</b>
<b>= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-</b>	<b>-73.258,18</b>	<b>-68.696</b>	<b>-4.587</b>	<b>-4.651</b>	<b>-4.716</b>	<b>-6.282</b>
58110100 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Bauhof	3.947,3	0	0	0	0	0
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.947,3	0	0	0	0	0
<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-3.947,3</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>= Teilergebnis</b>	<b>-77.205,48</b>	<b>-68.696</b>	<b>-4.587</b>	<b>-4.651</b>	<b>-4.716</b>	<b>-6.282</b>

Produktbereich: 100  
 Produktgruppe: 100.050  
 Produkt: 100.050.010

Bauen und Wohnen  
 Wohnungsbauförderung,  
 Wohnraumversorgung  
 Wohnungsbauförderung,  
 Wohnraumversorgung

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-77.205,48	-68.696	-4.587	-4.651	-4.716	-6.282

Kennzahlen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	2,58	2,62	28,74	28,46	28,18	5,28
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	1,78	1,57	0,10	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
tatsächlich besetzte Stellen	0,65	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
davon Beamte	0,65	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 12	0,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 11	0,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 10	0,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
davon tariflich Beschäftigte	0,00	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
- EG 14	0,00	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
- EG 6	0,00	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05

**Erläuterung**

**Personalaufwendungen**

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)
<b>43110000 : Erträge aus Verwaltungsgebühren</b>	<b>350 €</b>	Erträge aus Verwaltungsgebühren
<b>44813000 : Erstattung Kosten Wohnraumüberwachung</b>	<b>1.500 €</b>	Das Land zahlt für die von der Stadt durchgeführten Wohnraumkontrollen einen Verwaltungskostenbeitrag.



**Produktbereich:** 100  
**Produktgruppe:** 100.050  
**Produkt:** 100.050.020

Bauen und Wohnen  
Wohnungsbauförderung,  
Wohnraumversorgung  
Wohnungsnothilfe



- Externes Produkt   
 Pflichtprodukt   
 Auftragsangel.   
 Fachbereich I   
 Fachbereich III  
 Internes Produkt   
 Freiw. Produkt   
 Fachbereich II   
 Fachbereich IV  
 Stabstelle

**Zentrale Fachstelle zur Hilfe in Wohnungsnotfällen**

**Leistungen:**

- Abbau der Wohnungslosenunterkünfte mit einhergehender Entschärfung sozialer Brennpunkte bzw. ihre Entstehung verhindern
- Einflussnahme auf die Vergabe geförderter Wohnungen und auf die Förderung des sozialen Wohnungsbaus
- Vermittlung von Wohnraum
- Kümmerfunktion für Vermieter und Mieter in Fällen möglicher Mietschuldenübernahme und Mietkostenzuschüssen
- Frühzeitige präventiv ausgerichtete Beratung, Betreuung und Vermittlung zu unterstützenden/flankierenden Institutionen (Schuldnerberatung, Suchtberatung, psychosoziale Beratung etc.)
- Mietschuldenübernahme in besonderen Fällen für den Personenkreis des SGB XII nach § 34 SGB XII
- Kooperation mit dem Jobcenter, Mietschuldenübernahme in besonderen Fällen für den Personenkreis des SGB II
- Beratung und Betreuung der von finanzieller Hilfestellungen nach dem SGB II und SGB XII ausgeschlossenen Personen
- Vernetzung/Kooperation mit anderen Kommunen, dem Gesundheitsamt, Wohnungsbaugesellschaften, Wohlfahrtsverbänden etc.
- und die Entwicklung entsprechender Vereinbarungen
- Gewährung von Wohngeld und Lastenzuschüssen
- Erteilung von Wohnberechtigungsbescheinigungen

**Auftragsgrundlage**

Bundes-Landesgesetze  
Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II)  
Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SB XII)

**Produktverantwortung**

Abteilungsleiter  
Frank Schnitker

**Politische Gremium**

Sozial- und Gesundheitsausschuss

Telefon: 02131 / 987 – 212  
Telefax: 02131 / 987 – 7212  
E-Mail: Frank.Schnitker@kaarst.de

**Zielgruppe**

Allgemeinheit

<b>Teilergebnisplan</b>	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
43113000 : ET aus Wohnberechtigungsleistungen	0	600	0	0	0	0
+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	0	600	0	0	0	0
44830000 : Kostenerstattungen	0,9	0	0	0	0	0
44843000 : Kostenerstattungen Stromkosten	23.689,06	0	0	0	0	0
44887000 : Erstattung von Vorauszahlungen Wohngeld	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.689,96	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>23.689,96</b>	<b>1.600</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	93.559,41	85.600	92.359	93.283	94.216	95.158
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	107.197,11	110.291	120.388	121.592	122.808	124.036
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	8.225,74	8.704	9.590	9.686	9.783	9.881
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	20.947,86	21.788	24.885	25.134	25.385	25.639
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	53.413,23	36.036	35.252	35.605	35.961	36.321
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	14.199,68	9.399	9.622	9.718	9.815	9.913
- Personalaufwendungen	297.543,03	271.818	292.096	295.018	297.968	300.948
52558500 : AW Stromkosten	56.315,69	0	0	0	0	0
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	56.315,69	0	0	0	0	0
53392000 : Aufwendungen für Wohngeldvorschüsse	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000

Produktbereich: 100  
 Produktgruppe: 100.050  
 Produkt: 100.050.020

Bauen und Wohnen  
 Wohnungsbauförderung,  
 Wohnraumversorgung  
 Wohnungsnothilfe

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
- Transferaufwendungen	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>353.858,72</b>	<b>272.818</b>	<b>293.096</b>	<b>296.018</b>	<b>298.968</b>	<b>301.948</b>
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-330.168,76</b>	<b>-271.218</b>	<b>-292.096</b>	<b>-295.018</b>	<b>-297.968</b>	<b>-300.948</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-330.168,76</b>	<b>-271.218</b>	<b>-292.096</b>	<b>-295.018</b>	<b>-297.968</b>	<b>-300.948</b>
<b>= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-</b>	<b>-330.168,76</b>	<b>-271.218</b>	<b>-292.096</b>	<b>-295.018</b>	<b>-297.968</b>	<b>-300.948</b>
58110100 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Bauhof	49.041,45	0	0	0	0	0
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	49.041,45	0	0	0	0	0
<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-49.041,45</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>= Teilergebnis</b>	<b>-379.210,21</b>	<b>-271.218</b>	<b>-292.096</b>	<b>-295.018</b>	<b>-297.968</b>	<b>-300.948</b>
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-379.210,21</b>	<b>-271.218</b>	<b>-292.096</b>	<b>-295.018</b>	<b>-297.968</b>	<b>-300.948</b>

Kennzahlen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	6,69	0,59	0,34	0,34	0,33	0,33
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	8,72	6,19	6,67	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
tatsächlich besetzte Stellen	5,53	4,63	4,93	4,93	4,93	4,93
davon Beamte	3,20	2,20	2,20	2,20	2,20	2,20
- A 13	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
- A 12	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
- A 9	3,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
davon tariflich Beschäftigte	2,33	2,43	2,73	2,73	2,73	2,73
- EG 11	0,55	0,55	0,55	0,55	0,55	0,55
- EG 10	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80
- EG 8	0,00	0,00	0,80	0,80	0,80	0,80
- EG 6	0,53	0,53	0,03	0,03	0,03	0,03
- EG 5	0,45	0,55	0,55	0,55	0,55	0,55

**Erläuterung**

**Personalaufwendungen**

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)
<b>44887000 : Erstattung von Vorauszahlungen Wohngeld</b>	<b>1.000 €</b>	Die Vorauszahlungen für Wohngeldvorschüsse werden vollumfänglich durch das Land oder durch die Hilfeempfänger erstattet.
<b>53392000 : Aufwendungen für Wohngeldvorschüsse</b>	<b>1.000 €</b>	Die Aufwendungen für Wohngeldvorschüsse werden vollumfänglich durch das Land oder durch die Hilfeempfänger erstattet.

Produktbereich: 100  
 Produktgruppe: 100.060  
 Produkt: 100.060.010

Bauen und Wohnen  
 Hilfen bei Wohnproblemen  
 Unterkünfte für soziales Wohnen



- Externes Produkt   
  Pflichtprodukt   
  Auftragsangel.   
  Fachbereich I   
  Fachbereich III  
 Internes Produkt   
  Freiw. Produkt   
  Fachbereich II   
  Fachbereich IV  
 Stabstelle

**Leistungen:**

Betreiben von städtischen Notunterkünften für Wohnungslose

**Auftragsgrundlage**

Bundes- und Landesgesetze

**Produktverantwortung**

Abteilungsleiter  
 Frank Schnitker

**Politisches Gremium**

Telefon: 02131 / 987 – 212  
 Telefax: 02131 / 987 – 7212  
 E-Mail: Frank.Schnitker@kaarst.de

**Zielgruppe**

Wohnungslose und von Wohnungslosigkeit Bedrohte

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
43210000 : Erträge aus Benutzungsgebühren	0	8.000	0	0	0	0
43210100 : Erträge aus Benutzungsgebühren - B. 50	701.654,05	750.000	700.000	665.000	631.750	600.163
43210200 : ET für angemietete Wohnungen	62.036,17	100.000	80.000	76.000	72.200	68.590
+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	763.690,22	858.000	780.000	741.000	703.950	668.753
44843000 : Kostenerstattungen Stromkosten	372,46	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	372,46	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>764.062,68</b>	<b>908.000</b>	<b>830.000</b>	<b>791.000</b>	<b>753.950</b>	<b>718.753</b>
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	8.510,06	5.849	6.225	6.287	6.350	6.414
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	52.366,7	124.866	145.751	147.209	148.681	150.168
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	3.934,4	9.854	11.610	11.726	11.843	11.961
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	10.378,85	24.668	30.128	30.429	30.733	31.040
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	2.670,66	2.463	2.376	2.400	2.424	2.448
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	709,98	642	648	654	661	668
- Personalaufwendungen	78.570,65	168.342	196.738	198.705	200.692	202.699
52210000 : Unterhaltung des sonst. unbew. Vermögens	0	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
52217000 : AW für angemietete Wohnungen	241.287,52	300.000	240.000	228.000	216.600	205.770
52558500 : AW Stromkosten	0	125.000	85.000	80.750	76.713	72.877
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	241.287,52	427.500	327.500	311.250	295.813	281.147
57319100 : Abschr. Forderungen weg. Niederschlagung	130,61	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	130,61	0	0	0	0	0
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>319.988,78</b>	<b>595.842</b>	<b>524.238</b>	<b>509.955</b>	<b>496.505</b>	<b>483.846</b>
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>444.073,9</b>	<b>312.158</b>	<b>305.762</b>	<b>281.045</b>	<b>257.445</b>	<b>234.907</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>444.073,9</b>	<b>312.158</b>	<b>305.762</b>	<b>281.045</b>	<b>257.445</b>	<b>234.907</b>
<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-</b>	<b>444.073,9</b>	<b>312.158</b>	<b>305.762</b>	<b>281.045</b>	<b>257.445</b>	<b>234.907</b>
58110100 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Bauhof	3.367,11	0	0	0	0	0
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.367,11	0	0	0	0	0
<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-3.367,11</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>= Teilergebnis</b>	<b>440.706,79</b>	<b>312.158</b>	<b>305.762</b>	<b>281.045</b>	<b>257.445</b>	<b>234.907</b>
<b>- globaler Minderaufwand</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>440.706,79</b>	<b>312.158</b>	<b>305.762</b>	<b>281.045</b>	<b>257.445</b>	<b>234.907</b>

Produktbereich: 100  
 Produktgruppe: 100.060  
 Produkt: 100.060.010

Bauen und Wohnen  
 Hilfen bei Wohnproblemen  
 Unterkünfte für soziales Wohnen

Kennzahlen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	238,78	152,39	158,33	155,11	151,85	148,55

Stellenplanauszug	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
tatsächlich besetzte Stellen	3,33	4,13	3,98	3,98	3,98	3,98
davon Beamte	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11
- A 13	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
- A 12	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01
davon tariflich Beschäftigte	3,22	4,02	3,87	3,87	3,87	3,87
- EG 11	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15
- EG 10	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
- EG 8	0,00	0,00	0,20	0,20	0,20	0,20
- EG 6	0,37	0,37	0,02	0,02	0,02	0,02
- EG 5	2,50	3,30	3,30	3,30	3,30	3,30

### Erläuterung

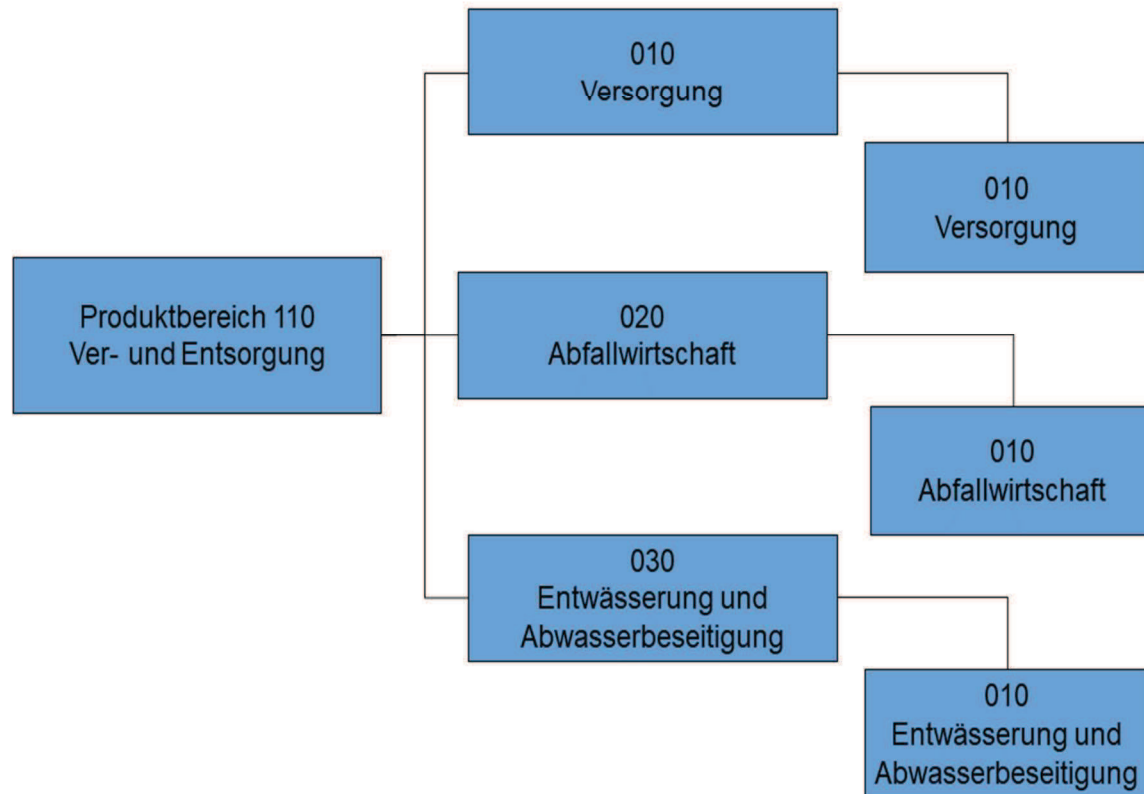
#### Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Die Belegung und die Zuweisung von Unterkünften für Wohnungslose erfolgt durch Bereich 50 (Wohnungsnothilfe). Die Bewirtschaftung und Unterhaltung der Unterkünfte erfolgt durch die Gebäudewirtschaft Kaarst.

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)
<b>43210100 : Erträge aus Benutzungsgebühren - B. 50</b>	<b>700.000 €</b>	Einnahmen aus Unterkunftskosten aus Erstattungen des Jobcenters sowie Zahlungen durch Selbstzahler. Darüber hinaus ggf. aus internen Verrechnungen mit dem Sachgebiet Asylleistungsgewährung.
<b>43210200 : ET für angemietete Wohnungen</b>	<b>80.000 €</b>	Einnahmen aus Unterkunftskosten aus Erstattungen des Jobcenters sowie Zahlungen durch Selbstzahler. Darüber hinaus ggf. aus internen Verrechnungen mit dem Sachgebiet Asylleistungsgewährung.
<b>44843000 : Kostenerstattungen Stromkosten</b>	<b>50.000 €</b>	Der Personenkreis, der Leistungen beim Jobcenter bezieht oder aber Selbstzahler ist, erstattet der Kommune die Stromkosten.
<b>52210000 : Unterhaltung des sonst. unbew. Vermögens</b>	<b>2.500 €</b>	Ansatz für Übernahme von Mietrückständen
<b>52217000 : AW für angemietete Wohnungen</b>	<b>240.000 €</b>	In begründeten Fällen sind die Kosten für die Unterbringung in privatem Wohnraum zu übernehmen. Aufgrund des Rückgangs der Flüchtlingszahlen wird der Ansatz für Folgejahre reduziert.
<b>52558500 : AW Stromkosten</b>	<b>85.000 €</b>	Aufgrund einer gesetzlichen Änderung des § 3 AsylbLG muss der Haushaltsstrom, der vorher vom Regelsatz einbehalten wurde, von den Kommunen getragen werden. Die von den Stadtwerken eingestufteten Abschlagszahlungen werden inkl. voraussichtlicher Nachzahlungen addiert.

## 110 Ver- und Entsorgung



<b>Teilergebnisplan</b>	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	378.073,42	411.500	0	0	0	0
+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	11.095.595,69	11.406.175	11.430.397	11.003.546	11.003.546	11.003.546
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	241.319	300.600	300.620	300.620	300.620	300.620
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.966.390,74	1.985.000	1.988.000	1.988.000	1.988.000	1.988.000
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>13.681.378,85</b>	<b>14.103.275</b>	<b>13.719.017</b>	<b>13.292.166</b>	<b>13.292.166</b>	<b>13.292.166</b>
- Personalaufwendungen	685.696,73	801.807	805.457	813.510	821.646	829.861
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.642.784,23	2.268.355	2.120.626	2.104.937	2.032.437	2.032.437
- Bilanzielle Abschreibungen	1.364.153,1	1.349.171	0	0	0	0
- Transferaufwendungen	4.142.367,94	3.932.800	3.800.000	3.838.000	3.876.380	3.915.144
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.341.252,56	2.229.500	2.572.666	2.576.305	2.562.063	2.553.992
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>10.176.254,56</b>	<b>10.581.633</b>	<b>9.298.749</b>	<b>9.332.752</b>	<b>9.292.526</b>	<b>9.331.434</b>
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>3.505.124,29</b>	<b>3.521.642</b>	<b>4.420.268</b>	<b>3.959.414</b>	<b>3.999.640</b>	<b>3.960.732</b>
+ Finanzerträge	146.760,64	273.027	118.000	141.000	51.000	0
<b>= Finanzergebnis</b>	<b>146.760,64</b>	<b>273.027</b>	<b>118.000</b>	<b>141.000</b>	<b>51.000</b>	<b>0</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.651.884,93</b>	<b>3.794.669</b>	<b>4.538.268</b>	<b>4.100.414</b>	<b>4.050.640</b>	<b>3.960.732</b>
<b>= Ergebnis</b> <b>-vor Berücksichtigung der internen</b> <b>Leistungsbeziehungen-</b>	<b>3.651.884,93</b>	<b>3.794.669</b>	<b>4.538.268</b>	<b>4.100.414</b>	<b>4.050.640</b>	<b>3.960.732</b>
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	975.572,61	914.872	1.741.151	1.781.198	1.822.165	1.841.547
<b>= Teilergebnis</b>	<b>2.676.312,32</b>	<b>2.879.797</b>	<b>2.797.117</b>	<b>2.319.216</b>	<b>2.228.475</b>	<b>2.119.185</b>
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>2.676.312,32</b>	<b>2.879.797</b>	<b>2.797.117</b>	<b>2.319.216</b>	<b>2.228.475</b>	<b>2.119.185</b>

Teilfinanzplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Einzahlungs- und Auszahlungsarten</b>							
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	35.000	0	0	0	0	0
+ Öffentlichrechtliche Leistungsentgelte	10.462.700,12	10.540.503	11.003.546	0	11.003.546	11.003.546	11.003.546
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	250.323,86	300.600	300.620	0	300.620	300.620	300.620
+ Sonstige Einzahlungen	1.975.642,41	1.985.000	1.988.000	0	1.988.000	1.988.000	1.988.000
+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	146.760,64	273.027	118.000	0	141.000	51.000	0
<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>12.835.427,03</b>	<b>13.134.130</b>	<b>13.410.166</b>	<b>0</b>	<b>13.433.166</b>	<b>13.343.166</b>	<b>13.292.166</b>
- Personalauszahlungen	571.404,03	690.646	722.302	0	729.524	736.820	744.187
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.477.495,24	2.268.355	2.120.626	0	2.104.937	2.032.437	2.032.437
- Transferauszahlungen	4.142.367,94	3.932.800	3.800.000	0	3.838.000	3.876.380	3.915.144
- Sonstige Auszahlungen	2.296.671,77	2.229.500	2.572.666	0	2.576.305	2.562.063	2.553.992
<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>8.487.938,98</b>	<b>9.121.301</b>	<b>9.215.594</b>	<b>0</b>	<b>9.248.766</b>	<b>9.207.700</b>	<b>9.245.760</b>
<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>4.347.488,05</b>	<b>4.012.829</b>	<b>4.194.572</b>	<b>0</b>	<b>4.184.400</b>	<b>4.135.466</b>	<b>4.046.406</b>
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	200	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	3.500	0	0	0	0
<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>200</b>	<b>0</b>	<b>3.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	262.201,29	1.142.874	25.000	0	25.000	425.000	25.000
<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>262.201,29</b>	<b>1.142.874</b>	<b>25.000</b>	<b>0</b>	<b>25.000</b>	<b>425.000</b>	<b>25.000</b>
<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-262.001,29</b>	<b>-1.142.874</b>	<b>-21.500</b>	<b>0</b>	<b>-25.000</b>	<b>-425.000</b>	<b>-25.000</b>
<b>= Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag</b>	<b>4.085.486,76</b>	<b>2.869.955</b>	<b>4.173.072</b>	<b>0</b>	<b>4.159.400</b>	<b>3.710.466</b>	<b>4.021.406</b>

Produktbereich: 110  
 Produktgruppe: 110.010  
 Produkt: 110.010.010

Ver- und Entsorgung  
 Versorgung  
 Versorgung

- Externes Produkt     Pflichtprodukt     Auftragsangel.     Fachbereich I     Fachbereich III  
 Internes Produkt     Freiw. Produkt     Fachbereich II     Fachbereich IV  
 Stabstelle

**Versorgung mit Energie, Wasser, Fernwärme u. ä.**

**Leistungen:**

- Stromversorgung/Konzessionsvertrag Stadtwerke GmbH
- Gasversorgung/Konzessionsvertrag und Beteiligung Stadtwerke GmbH
- Wasserversorgung/Konzessionsvertrag Kreiswerke Grevenbroich GmbH

**Auftragsgrundlage**

Landesgesetze  
 Verträge  
 Kommunalpolitische Beschlüsse

**Produktverantwortung**

Bereichsleiterin  
 Sabrina Thißen

Telefon: 02131 / 987 – 450  
 Telefax: 02131 / 987 – 7450  
 E-Mail: Sabrina.Thissen@kaarst.de

**Politisches Gremium**

Wirtschafts-, Finanz- und Digitalisierungsausschuss

**Zielgruppe**

Allgemeinheit

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
44852000 : Entschädigungen Stadtwerke Kaarst	145.580,76	142.000	142.000	142.000	142.000	142.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	145.580,76	142.000	142.000	142.000	142.000	142.000
45110000 : Erträge aus Konzessionsabgaben Strom	1.388.631,2	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000
45111000 : Erträge aus Konzessionsabgaben Wasser	490.399,72	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
45112000 : Erträge aus Konzessionsabgaben Gas	87.159,82	85.000	88.000	88.000	88.000	88.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.966.190,74	1.985.000	1.988.000	1.988.000	1.988.000	1.988.000
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>2.111.771,5</b>	<b>2.127.000</b>	<b>2.130.000</b>	<b>2.130.000</b>	<b>2.130.000</b>	<b>2.130.000</b>
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	14.749,46	51.162	12.591	12.717	12.844	12.972
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	21.401,73	367	362	366	370	374
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	1.632,09	29	29	29	29	29
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	4.392,93	73	75	76	77	78
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	29.377,28	21.538	4.806	4.854	4.903	4.952
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	7.809,83	5.618	1.312	1.325	1.338	1.351
- Personalaufwendungen	79.363,32	78.787	19.175	19.367	19.561	19.756
54410000 : Aufwendungen für Kapitalertragssteuer	23.224,88	37.600	18.674	22.313	8.071	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.224,88	37.600	18.674	22.313	8.071	0
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>102.588,2</b>	<b>116.387</b>	<b>37.849</b>	<b>41.680</b>	<b>27.632</b>	<b>19.756</b>
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>2.009.183,3</b>	<b>2.010.613</b>	<b>2.092.151</b>	<b>2.088.320</b>	<b>2.102.368</b>	<b>2.110.244</b>
46510000 : Gewinnanteile an verbundene Unternehmen	146.760,64	273.027	118.000	141.000	51.000	0
+ Finanzerträge	146.760,64	273.027	118.000	141.000	51.000	0
<b>= Finanzergebnis</b>	<b>146.760,64</b>	<b>273.027</b>	<b>118.000</b>	<b>141.000</b>	<b>51.000</b>	<b>0</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.155.943,94</b>	<b>2.283.640</b>	<b>2.210.151</b>	<b>2.229.320</b>	<b>2.153.368</b>	<b>2.110.244</b>
<b>= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-</b>	<b>2.155.943,94</b>	<b>2.283.640</b>	<b>2.210.151</b>	<b>2.229.320</b>	<b>2.153.368</b>	<b>2.110.244</b>
<b>= Teilergebnis</b>	<b>2.155.943,94</b>	<b>2.283.640</b>	<b>2.210.151</b>	<b>2.229.320</b>	<b>2.153.368</b>	<b>2.110.244</b>
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>2.155.943,94</b>	<b>2.283.640</b>	<b>2.210.151</b>	<b>2.229.320</b>	<b>2.153.368</b>	<b>2.110.244</b>



Produktbereich: 110  
 Produktgruppe: 110.010  
 Produkt: 110.010.010

Ver- und Entsorgung  
 Versorgung  
 Versorgung

Kennzahlen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	2058,49	1827,52	5627,63	5110,36	7708,45	10781,53

Stellenplanauszug	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
tatsächlich besetzte Stellen	0,22	1,22	0,24	0,24	0,24	0,24
davon Beamte	0,21	1,21	0,23	0,23	0,23	0,23
- A 14	0,01	0,01	0,03	0,03	0,03	0,03
- A 13 (g.D.)	0,00	0,00	0,20	0,20	0,20	0,20
- A 12	0,20	0,20	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 10	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
davon tariflich Beschäftigte	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01
- EG 6	0,00	0,00	0,01	0,01	0,01	0,01
- EG 5	0,01	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00

### Erläuterung

#### Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)
<b>44852000 : Entschädigungen Stadtwerke Kaarst</b>	<b>142.000 €</b>	Die Stadt Kaarst erhält von der Stadtwerke Kaarst GmbH (SWK) Entschädigungsentgelte für die Inanspruchnahme städtischer Einrichtungen und Bediensteter für die dortige Aufgabenerfüllung. Die Entgelthöhe wird vertraglich entsprechend festgelegt. Sofern die SWK unmittelbar von der Stadt Kaarst benannten Personen Verträge abschließt, verringert sich die Nutzungsentschädigung um die dort vereinbarte Vergütung.
<b>45110000 : Erträge aus Konzessionsabgaben Strom</b>	<b>1.400.000 €</b>	Die Stadt Kaarst erhält eine Konzessionsabgabe von der Stadtwerke Kaarst GmbH für die Einräumung des Rechts zur Benutzung öffentlicher Verkehrswege für die Verlegung und den Betrieb von Leitungen, die der unmittelbaren Versorgung von Letztverbrauchern im Gemeindegebiet mit Strom dienen.
<b>45111000 : Erträge aus Konzessionsabgaben Wasser</b>	<b>500.000 €</b>	Von der Kreiswerke Grevenbroich GmbH wird eine Konzessionsabgabe für die Einräumung des Rechts zur Benutzung öffentlicher Verkehrswege für die Verlegung und den Betrieb von Leitungen gezahlt, die der unmittelbaren Versorgung von Letztverbrauchern im Gemeindegebiet mit Wasser dienen.
<b>45112000 : Erträge aus Konzessionsabgaben Gas</b>	<b>88.000 €</b>	Von der Stadtwerke Kaarst GmbH wird eine Konzessionsabgabe für die Einräumung des Rechts zur Benutzung öffentlicher Verkehrswege für die Verlegung und den Betrieb von Leitungen gezahlt, die der unmittelbaren Versorgung von Letztverbrauchern im Gemeindegebiet mit Gas dienen.
<b>54410000 : Aufwendungen für Kapitalertragssteuer</b>	<b>18.674 €</b>	Die Gewinnbeteiligung der Stadtwerke Kaarst GmbH unterliegt der Kapitalertragssteuer.

Produktbereich: 110  
Produktgruppe: 110.010  
Produkt: 110.010.010

Ver- und Entsorgung  
Versorgung  
Versorgung

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)
46510000 : Gewinnanteile an verbundene Unternehmen	118.000 €	Die Stadt Kaarst partizipiert als Gesellschafterin an den Unternehmensergebnissen der Stadtwerke Kaarst GmbH in Höhe von 51 %. Erzielte Gewinne werden per Beschluss der dortigen Gesellschafterversammlung an die Gesellschafter ausgeschüttet. Auf die Gewinnbeteiligung sind nach §§ 43 ff. EStG Kapitalertragssteuern zu entrichten, die sich in ihrer Höhe an der Gewinnausschüttung orientieren. Aufgrund des steuerlichen Querverbundes ergeben sich ab dem Haushaltsjahr 2020 veränderte Erträge.

Produktbereich: 110  
 Produktgruppe: 110.020  
 Produkt: 110.020.010

Ver- und Entsorgung  
 Abfallwirtschaft  
 Abfallwirtschaft

- Externes Produkt     Pflichtprodukt     Auftragsangel.     Fachbereich I     Fachbereich III  
 Internes Produkt     Freiw. Produkt     Fachbereich II     Fachbereich IV  
 Stabstelle

**Kostenrechnende Einrichtung „Abfallentsorgung“**

**Leistungen:**

- Organisation und Überwachung der Abfallentsorgung
- Abfallberatung
- Gebührenkalkulation
- Aufstellen der Gebührensatzung

**Auftragsgrundlage**

Landesgesetze  
 Örtliche Satzungen

**Produktverantwortung**

Bereichsleiterin  
 Sabrina Thißen

**Politisches Gremium**

Stadtrat

Telefon: 02131 / 987 – 450

Telefax: 02131 / 987 – 7450

E-Mail: Sabrina.Thissen@kaarst.de

**Zielgruppe**

Allgemeinheit

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
43210000 : Erträge aus Benutzungsgebühren	3.438.741,22	3.364.347	3.827.390	3.827.390	3.827.390	3.827.390
43810000 : Aufl. Sonderposten für Ausgleich Geb.HH	285.499,71	367.623	326.851	0	0	0
+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	3.724.240,93	3.731.970	4.154.241	3.827.390	3.827.390	3.827.390
44830000 : Kostenerstattungen	265,82	0	0	0	0	0
44872000 : Kostenerstattung aus DSD Der Grüne Punkt	53.744,23	55.600	55.620	55.620	55.620	55.620
44876000 : Beteiligung Abfallkalender	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	57.010,05	58.600	58.620	58.620	58.620	58.620
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>3.781.250,98</b>	<b>3.790.570</b>	<b>4.212.861</b>	<b>3.886.010</b>	<b>3.886.010</b>	<b>3.886.010</b>
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	21.485,06	55.273	59.935	60.534	61.139	61.750
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	100.341,18	122.138	117.784	118.962	120.152	121.354
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	7.703,12	9.639	9.383	9.477	9.572	9.668
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	20.673,62	24.129	24.347	24.590	24.836	25.084
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	30.348,43	23.269	22.876	23.105	23.336	23.569
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	8.068	6.069	6.244	6.306	6.369	6.433
- Personalaufwendungen	188.619,41	240.517	240.569	242.974	245.404	247.858
52811000 : Aufwendungen für Abfallsäcke / -körbe	7.521,27	8.000	6.000	6.000	6.000	6.000
52910000 : AW sonstige Sach- und Dienstleistungen	1.159.563,7	1.178.800	1.203.599	1.306.410	1.306.410	1.306.410
52911000 : AW sonstige Sach- und Dienstleistungen	1.716,55	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.168.801,52	1.189.300	1.212.099	1.314.910	1.314.910	1.314.910
57319100 : Abschr. Forderungen weg. Niederschlagung	4,57	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	4,57	0	0	0	0	0
54520000 : Erstattungen lfd. Verw. Gemeinden (GV)	2.122.504,45	2.159.700	2.532.792	2.532.792	2.532.792	2.532.792
54996100 : Aufwendungen - Abfallüberwachung	0	24.000	10.000	10.000	10.000	10.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.122.504,45	2.183.700	2.542.792	2.542.792	2.542.792	2.542.792
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.479.929,95</b>	<b>3.613.517</b>	<b>3.995.460</b>	<b>4.100.676</b>	<b>4.103.106</b>	<b>4.105.560</b>
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>301.321,03</b>	<b>177.053</b>	<b>217.401</b>	<b>-214.666</b>	<b>-217.096</b>	<b>-219.550</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>301.321,03</b>	<b>177.053</b>	<b>217.401</b>	<b>-214.666</b>	<b>-217.096</b>	<b>-219.550</b>
<b>= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-</b>	<b>301.321,03</b>	<b>177.053</b>	<b>217.401</b>	<b>-214.666</b>	<b>-217.096</b>	<b>-219.550</b>
58110000 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Gebäude	0	0	277.476	283.858	290.387	290.387
58110100 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Bauhof	111.870,77	0	0	0	0	0

Produktbereich: 110  
 Produktgruppe: 110.020  
 Produkt: 110.020.010

Ver- und Entsorgung  
 Abfallwirtschaft  
 Abfallwirtschaft

<b>Teilergebnisplan</b>						
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
58111000 : Verwaltungskostenerst. Gebührenhaushalt	279.198	271.238	159.690	163.363	167.120	170.964
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	391.068,77	271.238	437.166	447.221	457.507	461.351
<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-391.068,77</b>	<b>-271.238</b>	<b>-437.166</b>	<b>-447.221</b>	<b>-457.507</b>	<b>-461.351</b>
<b>= Teilergebnis</b>	<b>-89.747,74</b>	<b>-94.185</b>	<b>-219.765</b>	<b>-661.887</b>	<b>-674.603</b>	<b>-680.901</b>
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-89.747,74</b>	<b>-94.185</b>	<b>-219.765</b>	<b>-661.887</b>	<b>-674.603</b>	<b>-680.901</b>

<b>Kennzahlen</b>	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	108,66	104,90	105,44	94,77	94,71	94,65
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	2,06	2,15	5,02	0,00	0,00	0,00

<b>Stellenplanauszug</b>	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
tatsächlich besetzte Stellen	4,05	4,05	4,07	4,07	4,07	4,07
davon Beamte	1,55	1,25	1,26	1,26	1,26	1,26
- A 14	0,02	0,02	0,03	0,03	0,03	0,03
- A 12	0,15	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75
- A 11	0,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 10	0,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 8	0,48	0,48	0,48	0,48	0,48	0,48
davon tariflich Beschäftigte	2,50	2,80	2,81	2,81	2,81	2,81
- EG 9c (gültig ab 2017)	0,00	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60
- EG 9b (gültig ab 2017)	1,30	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- EG 8	0,96	0,96	0,96	0,96	0,96	0,96
- EG 7	0,22	0,22	0,22	0,22	0,22	0,22
- EG 6	0,00	0,00	0,03	0,03	0,03	0,03
- EG 5	0,02	0,02	0,00	0,00	0,00	0,00

### Erläuterung

Die Stadt Kaarst betreibt die Abfallentsorgung als öffentliche Einrichtung und erhebt für diese Leistungen Benutzungsgebühren im Rahmen einer kostenrechnenden Einrichtung. Das bedeutet, dass die erhobenen Benutzungsgebühren den verursachten Kosten im Grundsatz entsprechen und den Gebührenzählern anhand eines geeigneten Maßstabes in Rechnung gestellt werden müssen. Entstehende Überschüsse und Fehlbedarfe des Kalkulationszeitraumes sind innerhalb von vier Jahren auszugleichen. Die Ermittlung der Kosten orientiert sich dabei an den geltenden abgabenrechtlichen Bestimmungen und wird jährlich im Rahmen einer vom Stadtrat zu beschließenden Gebührenbedarfsberechnung dargestellt. Mithin unterscheiden sich diese von den geltenden haushaltsrechtlichen Bestimmungen, so dass in dem im Teilplan dargestellten Ergebnis die abgabenrechtliche Kostendeckung als solche nicht unmittelbar nachvollzogen werden kann. Unterschiede zwischen abgabenrechtlicher Bewirtschaftung des Gebührenhaushaltes „Abfallentsorgung“ und der haushaltsrechtlichen Etatisierung im Teilergebnisplan ergeben sich insbesondere in folgenden Bereichen:

Die gegenüber dem Vorjahr veränderten Gebührensätze für das Jahr 2022 sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

Produktbereich: 110  
 Produktgruppe: 110.020  
 Produkt: 110.020.010

Ver- und Entsorgung  
 Abfallwirtschaft  
 Abfallwirtschaft

Gefäßart	Abfallentsorgungsgebühr für Restabfallgefäße	
	ohne Eigenkompostierung mit Nutzung der Bioabfallgefäße	bei Eigenkompostierung ohne Nutzung der Bioabfallgefäße
MGB 080/vierwö.	65,12 €	52,08 €
MGB 080/14t.	108,52 €	86,88 €
MGB 120	162,84 €	130,28 €
Gefäßart	Abfallentsorgungsgebühr für Restabfallgefäße	
	ohne Eigenkompostierung mit Nutzung der Bioabfallgefäße	bei Eigenkompostierung ohne Nutzung der Bioabfallgefäße
MGB 240	325,72 €	260,52 €
MGB 770/14t.	938,28 €	836,16 €
MGB 770/1*wö	2.090,48 €	1.501,20 €
MGB 770/2*wö	4.181,00 €	3.344,76 €
MGB 1100/14tg	1.493,24 €	1.194,60 €
MGB 1100/1*wö	2.986,44 €	2.389,16 €
MGB 1100/2*wö	5.973,00 €	4.778,32 €
Gebühr je 70l-Abfallsack		2,52 €
Gebühr für ein zusätzliches Bioabfallgefäß		
MGB 120 Bio		46,68 €
MGB 240 Bio		73,76 €
MGB 770 Bio		318,08 €
MGB 1100 Bio		407,20 €

### Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)
43210000 : Erträge aus Benutzungsgebühren	3.827.390 €	Hierbei handelt es sich um die Erträge aus den Benutzungsgebühren für die Abfallentsorgung sowie aus dem Verkauf von Abfallsäcken.
44872000 : Kostenerstattung aus DSD Der Grüne Punkt	55.620 €	Unter dieser Position werden die Erträge aus der Kostenbeteiligung der DSD GmbH an der Abfallberatung sowie an der Errichtung, Bereitstellung, Unterhaltung und Sauberhaltung der Standorte von Sammelgroßbehältern veranschlagt.
44876000 : Beteiligung Abfallkalender	3.000 €	Verschiedene Unternehmen beteiligen sich durch Werbeanzeigen an den Kosten des Abfallkalenders.
52811000 : Aufwendungen für Abfallsäcke / -körbe	6.000 €	Unter diesem Produktsachkonto werden die Kosten für die Anschaffung von Restabfallsäcken und den Ersatz von Papierkörben veranschlagt. Durch veraltete Papierkörbe ist in den kommenden Jahren mit einem erhöhten Bedarf an Ersatzbehältern zu rechnen.

Produktbereich: 110  
 Produktgruppe: 110.020  
 Produkt: 110.020.010

Ver- und Entsorgung  
 Abfallwirtschaft  
 Abfallwirtschaft

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)
<b>52910000 : AW sonstige Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>1.203.599 €</b>	<p>Unter dieser Position werden die Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Unternehmerleistungen für den Haus- und Bioabfall sowie den Elektroschrott und Sperrmüll veranschlagt. Außerdem werden unter diesem Konto die Aufwendungen für den Abfallkalender bereitgestellt.</p> <p>1. Unternehmerleistungen 1.090.899,00 €            2. Abfallkalender 29.500,00 €            3. Papierkorbleerung und sonst. Unternehmerleistungen 75.200,00 €            4. Laubsammlung 8.000,00 €</p>
<b>52911000 : AW sonstige Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>2.500 €</b>	<p>Unter diesem Sachkonto werden die Aufwendungen für die Beseitigung von Schadstoffen aus "Wildem Müll" veranschlagt.</p>
<b>54520000 : Erstattungen lfd. Verw. Gemeinden (GV)</b>	<b>2.532.792 €</b>	<p>Unter diesem Sachkonto werden die Gebühren für die Benutzung der Deponien veranschlagt.</p>
<b>54996100 : Aufwendungen - Abfallüberwachung</b>	<b>10.000 €</b>	<p>Unter diesem Produktsachkonto werden die Kosten für die Ermittlung von Verursachern wilder Abfallablagerungen auf städtischen Grundstücken veranschlagt.</p>

Produktbereich: 110  
 Produktgruppe: 110.030  
 Produkt: 110.030.010

Ver- und Entsorgung  
 Entwässerung und  
 Abwasserbeseitigung  
 Entwässerung und  
 Abwasserbeseitigung

- Externes Produkt     Pflichtprodukt     Auftragsangel.     Fachbereich I     Fachbereich III  
 Internes Produkt     Freiw. Produkt     Fachbereich II     Fachbereich IV  
 Stabstelle

**Kostenrechnende Einrichtungen für das Sammeln, Fortleiten und Beseitigen von Abwässern**

**Leistungen:**

- Neubau und Erweiterung des bestehenden Kanalnetzes
- Unterhaltung des Kanalnetzes
- Gebührekalkulation
- Aufstellen der Gebührensatzung „Abwasserbeseitigung“ und „Entsorgung der Grundstückskläranlagen“

**Auftragsgrundlage**

Landes- und Bundesgesetze  
 Örtliche Satzungen

**Produktverantwortung**

Bereichsleiter  
 N.N

**Politisches Gremium**

Stadtrat

Telefon: 02131 / 987 –  
 Telefax: 02131 / 987 –  
 E-Mail: @kaarst.de

**Zielgruppe**

Allgemeinheit

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
41413650 : Landeszuschuss Starkregenrisikomanagement	0	35.000	0	0	0	0
41610000 : Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	378.073,42	376.500	0	0	0	0
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	378.073,42	411.500	0	0	0	0
43210000 : Erträge aus Benutzungsgebühren	7.047.120,81	7.176.156	7.176.156	7.176.156	7.176.156	7.176.156
43710000 : Auflösung Sonderposten für Beiträge	321.515,23	319.683	0	0	0	0
43810000 : Aufl. Sonderposten für Ausgleich Geb.HH	2.718,72	178.366	100.000	0	0	0
+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	7.371.354,76	7.674.205	7.276.156	7.176.156	7.176.156	7.176.156
44870000 : Kostenerst./ -umlagen priv. Unternehmen	38.728,19	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	38.728,19	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
45420000 : Erträge aus dem Verkauf bewegl. Anlagegüter	200	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	200	0	0	0	0	0
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>7.788.356,37</b>	<b>8.185.705</b>	<b>7.376.156</b>	<b>7.276.156</b>	<b>7.276.156</b>	<b>7.276.156</b>
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	93.319,14	102.994	98.625	99.611	100.607	101.613
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	231.229,63	254.484	310.309	313.412	316.546	319.711
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	17.442,22	20.084	24.719	24.966	25.216	25.468
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	43.453,21	50.274	64.143	64.784	65.432	66.086
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	25.492,68	43.358	37.643	38.019	38.399	38.783
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	6.777,12	11.309	10.274	10.377	10.481	10.586
- Personalaufwendungen	417.714	482.503	545.713	551.169	556.681	562.247
52420000 : Bewirtschaftung Infrastrukturvermögen	73.727,32	78.000	77.000	77.000	77.000	77.000
52421000 : AW Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	299.026,45	504.500	439.027	439.027	439.027	439.027
52513000 : Unterhaltung Kanalfahrzeuge	6.321,15	5.555	5.500	5.500	5.500	5.500
52910000 : AW sonstige Sach- und Dienstleistungen	29.729,84	375.000	261.000	142.500	70.000	70.000
52910800 : AW Entsorgung Kläranlagen und Gruben	12.463,44	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
52911700 : AW Erstellung v. Grundstücksanschlussleitungen	36.735,51	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
52910250 : AW Gewässerschutz	15.979	0	10.000	10.000	10.000	10.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	473.982,71	1.079.055	908.527	790.027	717.527	717.527

Produktbereich: 110  
 Produktgruppe: 110.030  
 Produkt: 110.030.010

Ver- und Entsorgung  
 Entwässerung und  
 Abwasserbeseitigung  
 Entwässerung und  
 Abwasserbeseitigung

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
57000000 : Planung bilanzielle Abschreibungen	0	1.349.171	0	0	0	0
57114000 : Afa auf das Infrastrukturvermögen	1.357.791,34	0	0	0	0	0
57115000 : Afa auf Maschinen und technische Anlage	2.989,58	0	0	0	0	0
57116000 : Abschreibungen auf Fahrzeuge	3.275,18	0	0	0	0	0
57117000 : Afa auf Betriebs- und Geschäftsaust.	47,98	0	0	0	0	0
57319100 : Abschr. Forderungen weg. Niederschlagung	44,45	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	1.364.148,53	1.349.171	0	0	0	0
53730000 : AW allgemeine Umlagen an Zweckverbände	4.142.367,94	3.932.800	3.800.000	3.838.000	3.876.380	3.915.144
- Transferaufwendungen	4.142.367,94	3.932.800	3.800.000	3.838.000	3.876.380	3.915.144
54311000 : Aufwendungen für Geschäftsaufwendungen	6.369,66	8.200	11.200	11.200	11.200	11.200
54990000 : Sonstige AW a. lfd. Verwaltungstätigkeit	189.153,57	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	195.523,23	8.200	11.200	11.200	11.200	11.200
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>6.593.736,41</b>	<b>6.851.729</b>	<b>5.265.440</b>	<b>5.190.396</b>	<b>5.161.788</b>	<b>5.206.118</b>
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>1.194.619,96</b>	<b>1.333.976</b>	<b>2.110.716</b>	<b>2.085.760</b>	<b>2.114.368</b>	<b>2.070.038</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.194.619,96</b>	<b>1.333.976</b>	<b>2.110.716</b>	<b>2.085.760</b>	<b>2.114.368</b>	<b>2.070.038</b>
<b>= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-</b>	<b>1.194.619,96</b>	<b>1.333.976</b>	<b>2.110.716</b>	<b>2.085.760</b>	<b>2.114.368</b>	<b>2.070.038</b>
58110000 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Gebäude	0	0	658.438	673.582	689.074	689.074
58110100 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Bauhof	839,84	0	0	0	0	0
58111000 : Verwaltungskostenerst. Gebührenhaushalt	583.664	643.634	645.547	660.395	675.584	691.122
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	584.503,84	643.634	1.303.985	1.333.977	1.364.658	1.380.196
<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-584.503,84</b>	<b>-643.634</b>	<b>-1.303.985</b>	<b>-1.333.977</b>	<b>-1.364.658</b>	<b>-1.380.196</b>
<b>= Teilergebnis</b>	<b>610.116,12</b>	<b>690.342</b>	<b>806.731</b>	<b>751.783</b>	<b>749.710</b>	<b>689.842</b>
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>610.116,12</b>	<b>690.342</b>	<b>806.731</b>	<b>751.783</b>	<b>749.710</b>	<b>689.842</b>

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	spätere Jahre
<b>7 60076601 Beitragsmäßige Abwicklung Baumaßnahmen</b>											
EZ aus Beiträgen und ähnl. Entgelten	3,5	0,0	0,0	0,0	3,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 60076601</b>	<b>3,5</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>3,5</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>7 66076604 Kanalverlegung - kleinere Maßnahmen</b>											
Verkauf Verm.gegenstände < 410 EUR	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	230,3	130,3	33,0	25,0	25,0	0,0	25,0	25,0	25,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 66076604</b>	<b>-230,3</b>	<b>-130,3</b>	<b>0,0</b>	<b>-25,0</b>	<b>-25,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-25,0</b>	<b>-25,0</b>	<b>-25,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>7 66146614 Kanalsanierung Baugebiet Nordkanalallee</b>											
Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	1.291,6	1.291,6	163,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 66146614</b>	<b>-1.291,6</b>	<b>-1.291,6</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>7 66156609 Kanalsanierung Alte Heerstraße</b>											
Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	101,5	101,5	46,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 66156609</b>	<b>-101,5</b>	<b>-101,5</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>7 66166610 Sanierung Neusserstraße</b>											
Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	400,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	400,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 66166610</b>	<b>-400,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-400,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>7 66176605 Regenüberlaufbecken 07 Weckenhofstr.</b>											
Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	494,3	494,3	12,9	454,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0



Produktbereich: 110  
 Produktgruppe: 110.030  
 Produkt: 110.030.010

Ver- und Entsorgung  
 Entwässerung und  
 Abwasserbeseitigung  
 Entwässerung und  
 Abwasserbeseitigung

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit- gestellt	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	spätere Jahre
Saldo 7 66176605	-494,3	-494,3	0,0	-454,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 66206604 Kanalerneuerung Rathausstraße											
Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	669,7	669,7	5,8	663,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 66206604	-669,7	-669,7	0,0	-663,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investitionsmaßnahme gesamt	-3.184,0	-2.687,5	0,0	-1.142,9	-21,5	0,0	-25,0	-425,0	-25,0	0,0	0,0

Kennzahlen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	118,12	119,47	140,09	140,18	140,96	139,76

Stellenplanauszug	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
tatsächlich besetzte Stellen	6,75	7,35	8,50	8,50	8,50	8,50
davon Beamte	2,15	1,05	2,15	2,15	2,15	2,15
- A 13	0,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 12	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
- A 11	1,35	0,95	1,05	1,05	1,05	1,05
- A 10	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00
davon tariflich Beschäftigte	4,60	6,30	6,35	6,35	6,35	6,35
- EG 14	0,25	0,25	0,30	0,30	0,30	0,30
- EG 12	0,00	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70
- EG 11	1,55	2,55	2,55	2,55	2,55	2,55
- EG 9a (gültig ab 2017)	1,35	1,35	1,35	1,35	1,35	1,35
- EG 8	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30
- EG 6	1,15	1,15	1,15	1,15	1,15	1,15

### Erläuterung

Die Stadt Kaarst betreibt die Entwässerung sowie die Abwasserbeseitigung als öffentliche Einrichtung. Sie erhebt für diese Leistungen Benutzungsgebühren im Rahmen einer kostenrechnenden Einrichtung. Das heißt, dass die erhobenen Benutzungsgebühren den verursachten Kosten im Grundsatz entsprechen und den Gebührenzählern anhand eines geeigneten Maßstabes in Rechnung gestellt werden müssen. Entstehende Überschüsse und Fehlbedarfe des Kalkulationszeitraumes sind innerhalb von vier Jahren auszugleichen. Die Ermittlung der Kosten orientiert sich dabei an geltenden abgabenrechtlichen Bestimmungen und wird jährlich im Rahmen einer vom Stadtrat zu beschließenden Gebührenbedarfsberechnung dargestellt. Mithin unterscheiden sich diese mitunter von den geltenden haushaltsrechtlichen Bestimmungen, so dass in dem im Teilplan dargestellten Ergebnis die abgabenrechtliche Kostendeckung als solche nicht unmittelbar nachvollzogen werden kann.

Unterschiede zwischen abgabenrechtlicher Bewirtschaftung des Gebührenhaushaltes „Entwässerung und Abwasserbeseitigung“ und der haushaltsrechtlichen Etatisierung im Teilergebnisplan ergeben sich insbesondere in folgenden Bereichen:

- die in der Gebührenbedarfsberechnung angesetzte kalkulatorische Verzinsung darf im Haushaltsplan nicht dargestellt werden, da es sich hierbei nicht um Aufwendungen im Sinne des § 79 Abs. 1 Ziff. 2 GO NRW handelt
- während im Gebührenrecht die Abschreibungen anhand des Wiederbeschaffungszeitwertes errechnet werden dürfen, sind die bilanziellen Abschreibungen gem. § 36 Abs. 1 KomHVO linear von den Anschaffungs- und Herstellungskosten zu ermitteln

**Produktbereich:** 110 Ver- und Entsorgung  
**Produktgruppe:** 110.030 Entwässerung und  
**Produkt:** 110.030.010 Abwasserbeseitigung  
 Entwässerung und  
 Abwasserbeseitigung

- im Haushaltsplan erfolgt aktuell auf Grund fehlender Datengrundlagen keine spezifizierte Zuordnung von Abschreibungsbeträgen auf Kostenträgern bzw. Kostenstellen. Die Etatisierung der Abschreibungsaufwendungen erfolgt nach dem Schwerpunkt des Einsatzes jedes Anlagegutes und der damit verbundenen Zugehörigkeit zu einem entsprechenden Produkt
- die im Gebührenrecht anzuwendenden Gesamtnutzungsdauern stimmen nicht zwingend mit den im Haushaltsrecht vorgegebenen Gesamtnutzungsdauern überein
- die Periodenzuordnung von Erträgen kann insbesondere im Bereich der Sonderposten und der passiven Rechnungsabgrenzung voneinander abweichen
- im Rahmen der erstmaligen Aufstellung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2007 durften nach §§ 55 ff KomHVO NRW für die Ansatzermittlung in den einzelnen Bilanzpositionen Bewertungsvereinfachungsverfahren angewandt werden, die für die abgabenrechtliche Gebührenermittlung keine Gültigkeit haben dürfen

Die gegenüber dem Vorjahr veränderten Gebührensätze für das Jahr 2022 sind der nachfolgenden Aufstellung zu entnehmen:

<b>Abwasserbeseitigungsgebühren</b>	
Schmutzwasser je cbm	2,04 €
Niederschlagswasser je qm anrechenbare bzw. bebaute Grundstücksfläche	0,76 €
<b>Gebühren für die Entsorgung von Grundstückskläranlagen</b>	
Für Kleinkläranlagen (je cbm abgefahrene Kläranlageninhalte)	49,63 €
Für abflusslose Gruben (je cbm abgefahrene Grubeninhalte)	28,93 €

### Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)
<b>43210000 : Erträge aus Benutzungsgebühren</b>	<b>7.176.156 €</b>	Bei diesem Sachkonto sind die Erträge aus den Entwässerungsgebühren, sowie aus den Gebühren für die Entsorgung der Grundstückskläranlagen veranschlagt.
<b>44870000 : Kostenerst./ -umlagen priv. Unternehmen</b>	<b>100.000 €</b>	Kostenerstattungen für die Erstellung und Reparatur der Grundstücksanschlüsse
<b>52420000 : Bewirtschaftung Infrastrukturvermögen</b>	<b>77.000 €</b>	Bei dieser Position werden die Aufwendungen für die Stromkosten der Pumpstationen veranschlagt.
<b>52421000 : AW Unterhaltung des Infrastrukturvermögens</b>	<b>439.027 €</b>	Diese Positionen beinhalten die Kosten für die laufende Unterhaltung der Abwasseranlagen einschließlich Zustandserfassung und punktueller Sanierung der Kanäle. 1. Unterhaltung Ortskanalisation 339.027,00 € 2. Unterhaltung Pumpstation 100.000,00 €
<b>52513000 : Unterhaltung Kanalfahrzeuge</b>	<b>5.500 €</b>	Unter dieser Position werden Mittel für die Wartung und Reparatur der Kanalfahrzeuge zur Verfügung gestellt. 1. Tanken der Fahrzeuge Kanalbetrieb 3.000,00 € 2. Wartung, Inspektion und Ersatzteile 2.500,00 €
<b>52910000 : AW sonstige Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>261.000 €</b>	Sach- und Dienstleistungen im Bereich der Entwässerung/ Abfallbeseitigung 1. Digitalisierung 105.000,00 €

Produktbereich: 110  
 Produktgruppe: 110.030  
 Produkt: 110.030.010

Ver- und Entsorgung  
 Entwässerung und  
 Abwasserbeseitigung  
 Entwässerung und  
 Abwasserbeseitigung

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)
		2. Generalentwässerungsplan 50.000,00 € 3. Dokumentation Sonderbauwerke 49.000,00 € 4. Ingenieurleistungen und Beratung 35.000,00 € 5. Aufbau geografisches Informationssystem 22.000,00 €
<b>52910800 : AW Entsorgung Kläranlagen und Gruben</b>	<b>16.000 €</b>	Unter diesem Produktsachkonto werden die Kosten für die Entleerung, Abfuhr und Reinigung der Abwässer aus Kleinkläranlagen und geschlossenen Abwassergruben veranschlagt.
<b>52911700 : AW Erstellung v. Grundstücksanschlussleitungen</b>	<b>100.000 €</b>	Bei dieser Position werden die Aufwendungen für die Erstellung und Sanierung der privaten Grundstücksanschlussleitungen veranschlagt.
<b>52910250 : AW Gewässerschutz</b>	<b>10.000 €</b>	Kosten für den Gewässerschutzbeauftragten
<b>53730000 : AW allgemeine Umlagen an Zweckverbände</b>	<b>3.800.000 €</b>	Bei diesem Sachkonto ist die Umlage an den Erftverband für die Reinigung der Abwässer auf der Kläranlage Nordkanal veranschlagt.
<b>54311000 : Aufwendungen für Geschäftsaufwendungen</b>	<b>11.200 €</b>	Es handelt sich hierbei um Aufwendungen für Beratungsvereinbarungen und Netzwerkentgelte mit der Kommunalagentur und Mitgliedsbeiträge. 1. Mitgliedsbeitrag Netzwerk Hochwasser 1.900,00 € 2. Mitgliedsbeitrag Güterschutz Kanalbau 230,00 € 3. Mitgliedsbeitrag DWA Landesverband 260,00 € 4. Mitgliedsbeitrag IKT Gelsenkirchen Förderverein 470,00 € 5. Mitgliedsbeitrag Kommunal Agentur NRW 3.840,00 € 6. Mitgliedsbeitrag Abwassernetzwerk Rheinland 1.500,00 € 7. Um eine bürgernahe und kommunikative Bürgerberatung aufzubauen möchte B66 mit anderen Kommunen im Rahmen einer vom Land NRW mit 80 % geförderten interkommunalen Zusammenarbeit mit einer oder mehreren Kommunen zusammenarbeiten. Die dafür notwendigen Eigenmittel wurden auf Basis eines Pauschalangebotes geschätzt. Da das Thema durch intensiven Austausch mit Bürgern, Anwohnern und von Starkregenereignissen Betroffenen beeinflusst wird, ist damit zu rechnen dass diese Beratung längerfristig notwendig ist. 3.000,00 €

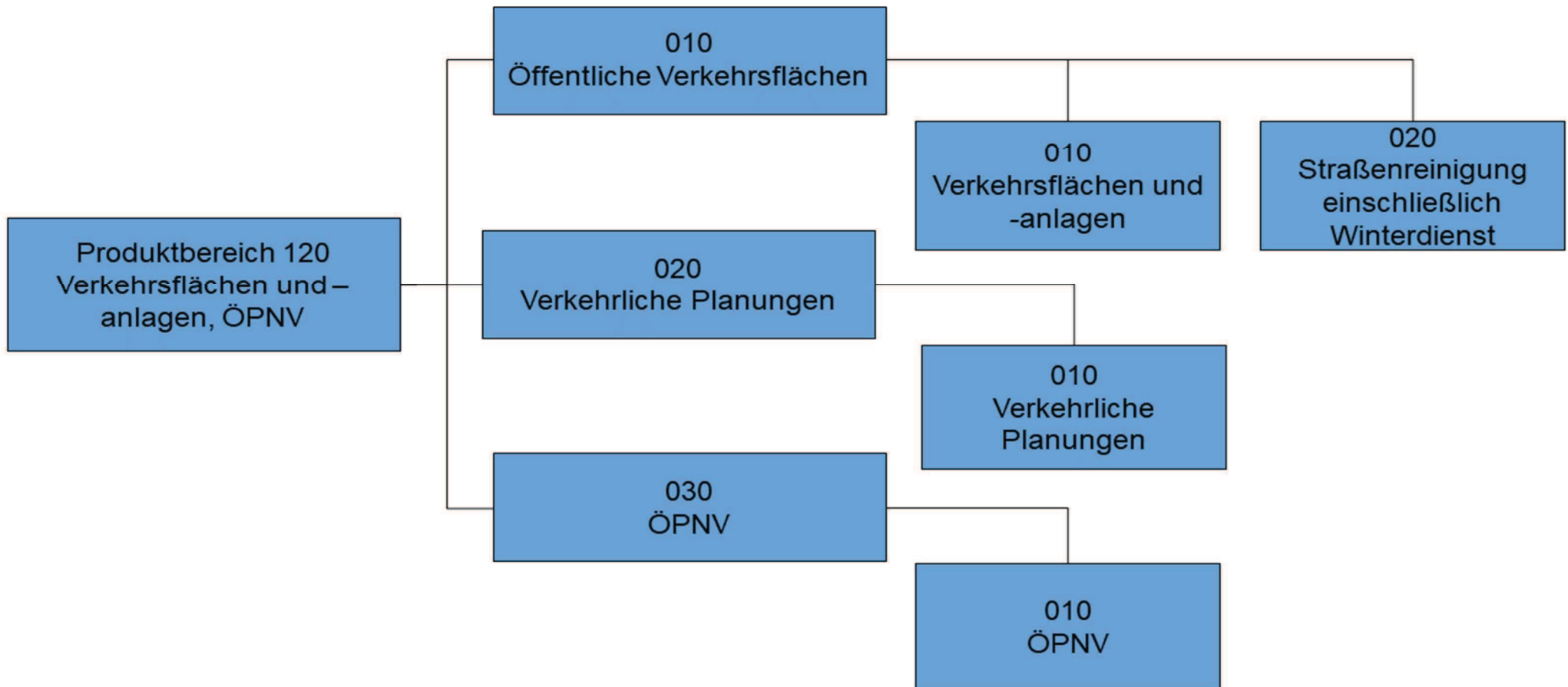
Produktbereich: 110  
Produktgruppe: 110.030  
Produkt: 110.030.010

Ver- und Entsorgung  
Entwässerung und  
Abwasserbeseitigung  
Entwässerung und  
Abwasserbeseitigung

**Investitionsmaßnahmen**

<b>Projekt</b>	<b>Erläuterung Projekt (investiv)</b>	<b>Ansatz 2022 Einzahlungen</b>	<b>Ansatz 2022 Auszahlungen</b>
<b>766076604 : Kanalverlegung - kleinere Maßnahmen</b>	Bei dieser Position werden sowohl für das Jahr 2022 als auch für die Folgejahre pauschal jeweils 25.000 EUR für unvorhersehbare kleinere Maßnahmen im Bereich des Kanalbaus eingeplant.	<b>0 €</b>	<b>25.000 €</b>
<b>760076601 : Beitragmäßige Abwicklung Baumaßnahmen</b>	Einnahmen für die Erschließungsbeiträge nach KAG.	<b>3.500 €</b>	<b>0 €</b>

## 120 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV



<b>Teilergebnisplan</b>	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	336.393,33	342.488	0	0	0	0
+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	1.530.704,99	1.558.497	457.283	457.283	457.283	457.283
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.799,3	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	154.149,57	70.676	55.000	55.000	55.000	55.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	2.800,46	0	0	0	0	0
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>2.026.847,65</b>	<b>1.974.661</b>	<b>515.283</b>	<b>515.283</b>	<b>515.283</b>	<b>515.283</b>
- Personalaufwendungen	636.104,71	729.874	660.628	667.236	673.908	680.648
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.066.834,14	1.425.000	1.491.358	1.294.573	1.300.545	1.292.026
- Bilanzielle Abschreibungen	2.431.101,79	2.389.478	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	637.693,88	890.000	785.000	785.500	1.286.000	1.286.500
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>4.771.734,52</b>	<b>5.434.352</b>	<b>2.936.986</b>	<b>2.747.309</b>	<b>3.260.453</b>	<b>3.259.174</b>
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-2.744.886,87</b>	<b>-3.459.691</b>	<b>-2.421.703</b>	<b>-2.232.026</b>	<b>-2.745.170</b>	<b>-2.743.891</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.744.886,87</b>	<b>-3.459.691</b>	<b>-2.421.703</b>	<b>-2.232.026</b>	<b>-2.745.170</b>	<b>-2.743.891</b>
<b>= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-</b>	<b>-2.744.886,87</b>	<b>-3.459.691</b>	<b>-2.421.703</b>	<b>-2.232.026</b>	<b>-2.745.170</b>	<b>-2.743.891</b>
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	508.589	520.286	1.057.444	1.081.765	1.106.647	1.119.288
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	237.578,5	107.066	212.162	217.042	222.034	224.504
<b>= Teilergebnis</b>	<b>-2.473.876,37</b>	<b>-3.046.471</b>	<b>-1.576.421</b>	<b>-1.367.303</b>	<b>-1.860.557</b>	<b>-1.849.107</b>
<b>- globaler Minderaufwand</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-2.473.876,37</b>	<b>-3.046.471</b>	<b>-1.576.421</b>	<b>-1.367.303</b>	<b>-1.860.557</b>	<b>-1.849.107</b>

<b>Teilfinanzplan</b>	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Einzahlungs- und Auszahlungsarten</b>							
+ Öffentlichrechtliche Leistungsentgelte	402.375,81	456.240	457.283	0	457.283	457.283	457.283
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.717,44	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	146.546,77	70.676	55.000	0	55.000	55.000	55.000
+ Sonstige Einzahlungen	143,15	0	0	0	0	0	0
<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>551.783,17</b>	<b>529.916</b>	<b>515.283</b>	<b>0</b>	<b>515.283</b>	<b>515.283</b>	<b>515.283</b>
- Personalauszahlungen	583.602,08	670.451	610.609	0	616.716	622.883	629.112
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.043.146,84	1.425.000	1.491.358	0	1.294.573	1.300.545	1.292.026
- Sonstige Auszahlungen	627.476,94	890.000	785.000	0	785.500	1.286.000	1.286.500
<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.254.225,86</b>	<b>2.985.451</b>	<b>2.886.967</b>	<b>0</b>	<b>2.696.789</b>	<b>3.209.428</b>	<b>3.207.638</b>
<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.702.442,69</b>	<b>-2.455.535</b>	<b>-2.371.684</b>	<b>0</b>	<b>-2.181.506</b>	<b>-2.694.145</b>	<b>-2.692.355</b>
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	33.077,8	180.000	184.500	0	180.000	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	49.056,55	0	0	0	0	0	0
<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>82.134,35</b>	<b>180.000</b>	<b>184.500</b>	<b>0</b>	<b>180.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.646.163,11	7.856.031	7.483.378	0	480.000	2.068.315	280.000
- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	15.011	0	4.500	0	0	0	0
<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>2.661.174,11</b>	<b>7.856.031</b>	<b>7.487.878</b>	<b>0</b>	<b>480.000</b>	<b>2.068.315</b>	<b>280.000</b>
<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-2.579.039,76</b>	<b>-7.676.031</b>	<b>-7.303.378</b>	<b>0</b>	<b>-300.000</b>	<b>-2.068.315</b>	<b>-280.000</b>
<b>= Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag</b>	<b>-4.281.482,45</b>	<b>-10.131.566</b>	<b>-9.675.062</b>	<b>0</b>	<b>-2.481.506</b>	<b>-4.762.460</b>	<b>-2.972.355</b>

**Produktbereich:** 120  
**Produktgruppe:** 120.010  
**Produkt:** 120.010.010

Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV  
 Öffentliche Verkehrsflächen  
 Verkehrsflächen und -anlagen

- Externes Produkt   
  Pflichtprodukt   
  Auftragsangel.   
  Fachbereich I   
  Fachbereich III  
 Internes Produkt   
  Freiw. Produkt   
  Fachbereich II   
  Fachbereich IV  
 Stabstelle

**Straßenbau und -unterhaltung**

**Leistungen:**

- Neubau und Erweiterung des bestehenden Straßennetzes
- Straßenunterhaltung und -bewirtschaftung
- Erweiterung und Unterhaltung des Straßenbegleitgrüns
- Erweiterung und Unterhaltung der Verkehrslenkung
- Straßenbeleuchtung

**Auftragsgrundlage**

Bundes- und Landesgesetze  
 Kommunalpolitische Beschlüsse

**Produktverantwortung**

Bereichsleiter  
 N.N

**Politisches Gremium**

Wirtschafts- Finanz- und Digitalisierungsausschuss, Mobilitäts-, Telefon: 02131 / 987 –  
 Umwelt-, Klimaschutz- und Landwirtschaftsausschuss   
 Telefax: 02131 / 987 – 7  
 E-Mail: @kaarst.de

**Zielgruppe**

Allgemeinheit

<b>Teilergebnisplan</b>						
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
41610000 : Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	336.393,33	342.488	0	0	0	0
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	336.393,33	342.488	0	0	0	0
43710000 : Auflösung Sonderposten für Beiträge	1.094.833,61	1.092.980	0	0	0	0
43810000 : Aufl. Sonderposten für Ausgleich Geb.HH	32.870,37	0	0	0	0	0
+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	1.127.703,98	1.092.980	0	0	0	0
44110000 : Erträge aus Mieten und Pachten	0	0	3.000	3.000	3.000	3.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	3.000	3.000	3.000	3.000
44820000 : Kostenerstattungen/ -umlagen Gemeinde	8.364,23	0	0	0	0	0
44870000 : Kostenerst./ -umlagen priv. Unternehmen	1.200	0	0	0	0	0
44873000 : Erstattung von pr. rechtl. Leistungen von Dritten	17.436,57	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
44880000 : Kostenerst./ -umlagen übrige Bereiche	4.336,08	0	0	0	0	0
44884000 : Erstattungen aus Schadensfällen	4.781,1	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	36.117,98	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
45710000 : ET aus der Auflösung sonst. Sonderposten	2.800,46	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	2.800,46	0	0	0	0	0
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>1.503.015,75</b>	<b>1.490.468</b>	<b>58.000</b>	<b>58.000</b>	<b>58.000</b>	<b>58.000</b>
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	38.870,37	50.188	36.365	36.729	37.096	37.467
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	342.648,24	293.152	255.672	258.229	260.811	263.419
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	23.351,29	23.135	20.367	20.571	20.777	20.985
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	66.411,4	57.913	52.849	53.377	53.911	54.450
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	4.855,75	21.128	13.880	14.019	14.159	14.301
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	1.290,88	5.511	3.788	3.826	3.864	3.903
- Personalaufwendungen	477.427,93	451.027	382.921	386.751	390.618	394.525
52420000 : Bewirtschaftung Infrastrukturvermögen	94.392,06	75.000	76.508	77.273	78.045	78.826
52422000 : Unterhaltung Infrastrukturvermögen	481.642,5	555.000	366.550	366.550	366.550	366.550
52422100 : Unterhaltung und Sanierung städtischer Radwege	89.942,17	200.000	247.850	200.000	200.000	200.000
52423000 : Verkehrsregulierende Maßnahmen	25.761,65	26.000	0	0	0	0
52910000 : AW sonstige Sach- und Dienstleistungen	16.951,19	60.000	70.000	70.000	70.000	70.000



Produktbereich: 120  
 Produktgruppe: 120.010  
 Produkt: 120.010.010

Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV  
 Öffentliche Verkehrsflächen  
 Verkehrsflächen und -anlagen

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
52910430 : Aufwend. Landschafts- und Grünplanung	600	500	0	0	0	500
52910551 : AW - Entfernung Graffiti im öffentlichen Raum	211,82	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
52910750 : Auslagerung Straßenbeleuchtung	23.500	0	0	0	0	0
52211150 : Unterhaltung Straßenbeleuchtung	0	0	70.000	0	0	0
52211250 : Unterhaltung Ingenieurbauwerke	0	0	23.000	23.000	23.000	23.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	733.001,39	919.000	856.408	739.323	740.095	741.376
57000000 : Planung bilanzielle Abschreibungen	0	2.389.478	0	0	0	0
57112000 : Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke	3.331,23	0	0	0	0	0
57113000 : Abschreibungen auf Gebäude	1.421,08	0	0	0	0	0
57114000 : Afa auf das Infrastrukturvermögen	2.421.502,43	0	0	0	0	0
57115000 : Afa auf Maschinen und technische Anlage	4.832,43	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	2.431.087,17	2.389.478	0	0	0	0
54410010 : Aufwendungen für Schadensfälle	14.755,69	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
54710000 : Wertveränderung Sachanlagevermögen	3.812,62	0	0	0	0	0
54990000 : Sonstige AW a. lfd. Verwaltungstätigkeit	6.176,69	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.745	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.666.261,49</b>	<b>3.774.505</b>	<b>1.254.329</b>	<b>1.141.074</b>	<b>1.145.713</b>	<b>1.150.901</b>
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-2.163.245,74</b>	<b>-2.284.037</b>	<b>-1.196.329</b>	<b>-1.083.074</b>	<b>-1.087.713</b>	<b>-1.092.901</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.163.245,74</b>	<b>-2.284.037</b>	<b>-1.196.329</b>	<b>-1.083.074</b>	<b>-1.087.713</b>	<b>-1.092.901</b>
<b>= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-</b>	<b>-2.163.245,74</b>	<b>-2.284.037</b>	<b>-1.196.329</b>	<b>-1.083.074</b>	<b>-1.087.713</b>	<b>-1.092.901</b>
58110100 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Bauhof	131.024,46	0	0	0	0	0
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	131.024,46	0	0	0	0	0
<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-131.024,46</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>= Teilergebnis</b>	<b>-2.294.270,2</b>	<b>-2.284.037</b>	<b>-1.196.329</b>	<b>-1.083.074</b>	<b>-1.087.713</b>	<b>-1.092.901</b>
<b>- globaler Minderaufwand</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-2.294.270,2</b>	<b>-2.284.037</b>	<b>-1.196.329</b>	<b>-1.083.074</b>	<b>-1.087.713</b>	<b>-1.092.901</b>

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit- gestellt	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	spätere Jahre
<b>7 66006600 Pseudo Erschl. Lavendelweg</b>											
Sonstige Investitionsauszahlungen	539,0	539,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 66006600</b>	<b>-539,0</b>	<b>-539,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>7 66076645 Straßenbau kleinere Maßnahmen</b>											
Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	470,7	150,7	21,9	80,0	80,0	0,0	80,0	80,0	80,0	0,0	0,0
AZ für Beleuchtungsanlagen	1,5	1,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 66076645</b>	<b>-472,2</b>	<b>-152,2</b>	<b>0,0</b>	<b>-80,0</b>	<b>-80,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-80,0</b>	<b>-80,0</b>	<b>-80,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>7 66076646 Erneuerung Straßenbeleuchtung</b>											
AZ für Beleuchtungsanlagen	2.069,5	1.269,5	195,2	200,0	200,0	0,0	200,0	200,0	200,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 66076646</b>	<b>-2.069,5</b>	<b>-1.269,5</b>	<b>0,0</b>	<b>-200,0</b>	<b>-200,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-200,0</b>	<b>-200,0</b>	<b>-200,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>7 66096602 Deckensanierungen mit Kreiswasserwerke</b>											
Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	261,3	261,3	44,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 66096602</b>	<b>-261,3</b>	<b>-261,3</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>7 66096611 Stellplatzablösen</b>											
EZ aus Beiträgen und ähnl. Entgelten	32,0	32,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 66096611</b>	<b>32,0</b>	<b>32,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>7 66116609 Entw. Baugebiet Lichtenvoorder Straße</b>											
Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	276,5	276,5	9,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 66116609</b>	<b>-276,5</b>	<b>-276,5</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
EZ aus Beiträgen und ähnl. Entgelten	0,0	0,0	47,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Produktbereich: 120  
 Produktgruppe: 120.010  
 Produkt: 120.010.010

Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV  
 Öffentliche Verkehrsflächen  
 Verkehrsflächen und -anlagen

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit- gestellt	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	spätere Jahre
<b>7 66136612 Heinz-Klever-Straße</b>											
Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	29,7	29,7	2,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 66136612</b>	-29,7	-29,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>7 66146602 Umgest. Bahn- / Holzbüttgener Straße</b>											
Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	773,2	273,2	0,0	273,2	500,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 66146602</b>	-773,2	-273,2	0,0	-273,2	-500,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
EZ aus Beiträgen und ähnl. Entgelten	0,0	0,0	1,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>7 66156603 Sanierung Kreuzstraße</b>											
Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	155,3	155,3	31,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 66156603</b>	-155,3	-155,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>7 66156607 Barrierefreie Bushaltestellen</b>											
Investitionszuschuß Land	540,0	180,0	0,0	180,0	180,0	0,0	180,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	600,0	200,0	0,0	200,0	200,0	0,0	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 66156607</b>	-60,0	-20,0	0,0	-20,0	-20,0	0,0	-20,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>7 66166608 Endausbau Edith-Stein- Straße u. Parkplät</b>											
Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	58,5	58,5	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 66166608</b>	-58,5	-58,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>7 66176606 Baugebiet Karlsforster Straße</b>											
Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	2.256,9	334,1	54,9	0,0	1.922,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 66176606</b>	-2.256,9	-334,1	0,0	0,0	-1.922,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>7 66176611 Erschließung Danziger Straße</b>											
Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	73,8	73,8	4,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	185,6	185,6	0,0	185,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 66176611</b>	-259,4	-259,4	0,0	-185,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>7 66196604 Parkplätze Am Sandfeld</b>											
Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	67,7	67,7	67,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 66196604</b>	-67,7	-67,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>7 66196605 Baugebiet Birkhofstr. Ost</b>											
Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	131,5	131,5	128,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 66196605</b>	-131,5	-131,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>7 66196606 Gieimesstr. - Uml. Gehweg u. Parkbuchten</b>											
Investitionszuschuß private Unternehmen	2,9	2,9	2,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	118,3	118,3	108,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 66196606</b>	-115,4	-115,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>7 66196607 H.-M.-S.-Str. östlicher Stichweg</b>											
Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	10,5	10,5	10,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 66196607</b>	-10,5	-10,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>7 66196608 Erschließung Gesamtschule Büttgen</b>											
Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	1.858,4	1.858,4	1.446,3	392,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 66196608</b>	-1.858,4	-1.858,4	0,0	-392,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>7 66196609 Erschließung GE Kaarster Kreuz</b>											
Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	107,7	107,7	98,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	2.073,1	2.073,1	73,1	2.000,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 66196609</b>	-2.180,8	-2.180,8	0,0	-2.000,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>7 66196610 Umrüstung Flutlichtanlagen</b>											
Investitionszuschuß Land	0,0	0,0	30,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
AZ für Beleuchtungsanlagen	127,7	127,7	5,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Produktbereich: 120  
 Produktgruppe: 120.010  
 Produkt: 120.010.010

Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV  
 Öffentliche Verkehrsflächen  
 Verkehrsflächen und -anlagen

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit- gestellt	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	spätere Jahre
<b>Saldo 7 66196610</b>	-127,7	-127,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>7 66196611 Deckensanierung</b>											
Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	520,3	306,8	134,0	172,8	213,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 66196611</b>	-520,3	-306,8	0,0	-172,8	-213,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>7 66196612 Umgest. Girmes-Kreuz- Str. / Düsseldorfstr.</b>											
Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	1.385,0	1.385,0	0,0	1.385,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 66196612</b>	-1.385,0	-1.385,0	0,0	-1.385,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>7 66196614 Erschließung Gewerbefläche Platenhof</b>											
Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	327,7	327,7	205,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 66196614</b>	-327,7	-327,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>7 66196617 Entwicklung Baugebiet Birkhofstraße-West</b>											
Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	3.369,3	917,0	0,0	917,0	994,0	0,0	0,0	1.458,3	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 66196617</b>	-3.369,3	-917,0	0,0	-917,0	-994,0	0,0	0,0	-1.458,3	0,0	0,0	0,0
<b>7 66206605 Sitzbänke für den öffentlichen Bereich</b>											
Erwerb Vermögensgegenstände > 800 EUR	15,0	15,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 66206605</b>	-15,0	-15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>7 66216601 Erschließung Hanns- Martin-Schleyer-Str.</b>											
Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	810,0	810,0	0,0	810,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 66216601</b>	-810,0	-810,0	0,0	-810,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>7 66216602 Kreisverkehr Birkhofstraße</b>											
Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	389,8	59,8	0,0	59,8	0,0	0,0	0,0	330,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 66216602</b>	-389,8	-59,8	0,0	-59,8	0,0	0,0	0,0	-330,0	0,0	0,0	0,0
<b>7 66216609 Erschließung Alt-IKEA</b>											
Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	3.630,1	1.030,1	0,0	1.030,1	2.600,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 66216609</b>	-3.630,1	-1.030,1	0,0	-1.030,1	-2.600,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>7 66216610 Kreisverkehr am Hartmannsberg</b>											
Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	150,0	150,0	0,0	150,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 66216610</b>	-150,0	-150,0	0,0	-150,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>7 66226602 Ausbau Dreeskamp</b>											
Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	378,0	0,0	0,0	0,0	378,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 66226602</b>	-378,0	0,0	0,0	0,0	-378,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>7 66226603 Stellplätze Alte Heerstraße</b>											
Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	295,0	0,0	0,0	0,0	295,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 66226603</b>	-295,0	0,0	0,0	0,0	-295,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>7 66226604 Anschaffung von Mitfahrbänken</b>											
68140000 : Inv.zuschuß sonst. öffentl. Bereich	4,5	0,0	0,0	0,0	4,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	4,5	0,0	0,0	0,0	4,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 66226604</b>	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>7 66226605 Neubau Brücke Stadtpark</b>											
Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	100,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 66226605</b>	-100,0	0,0	0,0	0,0	-100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investitionsmaßnahme gesamt</b>	-23.042,0	-13.090,3	0,0	-7.676,0	-7.303,4	0,0	-300,0	-2.068,3	-280,0	0,0	0,0

Produktbereich: 120  
 Produktgruppe: 120.010  
 Produkt: 120.010.010

Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV  
 Öffentliche Verkehrsflächen  
 Verkehrsflächen und -anlagen

Kennzahlen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	41,00	39,49	4,62	5,08	5,06	5,04
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	52,78	52,14	27,32	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
tatsächlich besetzte Stellen	7,70	7,70	6,30	6,30	6,30	6,30
davon Beamte	1,05	0,20	0,80	0,80	0,80	0,80
- A 13	0,30	0,05	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 12	0,10	0,10	0,15	0,15	0,15	0,15
- A 11	0,65	0,05	0,65	0,65	0,65	0,65
davon tariflich Beschäftigte	6,65	7,50	5,50	5,50	5,50	5,50
- EG 14	0,25	0,25	0,30	0,30	0,30	0,30
- EG 12	0,00	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25
- EG 11	1,25	1,85	1,85	1,85	1,85	1,85
- EG 9a (gültig ab 2017)	1,65	1,65	1,65	1,65	1,65	1,65
- EG 8	0,50	0,50	0,60	0,60	0,60	0,60
- EG 7	0,10	0,10	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 6	2,90	2,90	0,85	0,85	0,85	0,85

#### Erläuterung

##### Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)
<b>44873000 : Erstattung von pr. rechtl. Leistungen von Dritten</b>	<b>40.000 €</b>	Kostenerstattung für die Herstellung von Bordsteinabsenkungen und Versetzen von Straßenleuchten
<b>44884000 : Erstattungen aus Schadensfällen</b>	<b>15.000 €</b>	Kostenerstattung für die Beschädigung an öffentlichen Straßen und Beleuchtungseinrichtungen
<b>52420000 : Bewirtschaftung Infrastrukturvermögen</b>	<b>76.508 €</b>	Das Sachkonto enthält die Aufwendungen für die Stromkosten der Straßenbeleuchtung und der Lichtsignalanlagen.
<b>52422000 : Unterhaltung Infrastrukturvermögen</b>	<b>366.550 €</b>	Die Mittel werden für die lfd. Unterhaltung der Straßen, Wege, Plätze und der Wirtschaftswege zur Verfügung gestellt. 1. Unterhaltung Pflasterflächen 101.000,00 € 2. Unterhaltung Asphaltfahrbahnen 101.000,00 € 3. Beseitigung Baumschäden 50.500,00 € 4. Reparatur der Straßeneinläufe 40.400,00 € 5. Straßenmarkierungen 15.150,00 € 6. Rissesanierung 10.100,00 € 7. Unterhaltung städtischer Parkplätze 20.200,00 € 8. Barrierefreier Umbau von Verkehrsflächen 20.200,00 €

Produktbereich: 120  
 Produktgruppe: 120.010  
 Produkt: 120.010.010

Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV  
 Öffentliche Verkehrsflächen  
 Verkehrsflächen und -anlagen

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)
		9. Änderung der Baumscheiben und Ersatz der Straßenbäume 8.000,00 €
<b>52422100 : Unterhaltung und Sanierung städtischer Radwege</b>	<b>247.850 €</b>	Für Instandsetzungsmaßnahmen aller städtischen Radwege bzw. für die Erweiterung des Radwegenetzes werden Haushaltsmittel veranschlagt (200.000 EUR). Das Sanierungskonzept der städtischen Radwege 2019-2022 wurde in der BUNA-Sitzung am 02.04.2019 (TOP 9, SV IX/3103) beschlossen. Es werden einmalig 47.850 EUR zusätzlich für die Unterhaltung und Sanierung städtischer Radwege in den Haushalt eingestellt.
<b>52910000 : AW sonstige Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>70.000 €</b>	Hierunter werden die Aufwendungen für die Herstellung von Bordsteinabsenkungen und Versetzen der Straßenleuchten veranschlagt. Weiterhin werden Aufwendungen für die Digitalisierung von öffentlichen Verkehrsflächen und Reinigungsarbeiten an Unterführungen etatisiert.
<b>52910551 : AW - Entfernung Graffiti im öffentlichen Raum</b>	<b>2.500 €</b>	Aufwendungen für die Entfernung von Graffiti im öffentlichen Raum.
<b>52211150 : Unterhaltung Straßenbeleuchtung</b>	<b>70.000 €</b>	Unterhaltung der Straßenbeleuchtung
<b>52211250 : Unterhaltung Ingenieurbauwerke</b>	<b>23.000 €</b>	Unterhaltung Ingenieurbauwerke 1. Brücken 2. Lärmschutzwände
<b>54410010 : Aufwendungen für Schadensfälle</b>	<b>15.000 €</b>	Aufwendungen für die Beseitigung von Schäden an öffentlichen Straßen und Beleuchtungseinrichtungen.

**Investitionsmaßnahmen**

Projekt	Erläuterung Projekt (investiv)	Ansatz 2022 Einzahlungen	Ansatz 2022 Auszahlungen
<b>766076645 : Straßenbau kleinere Maßnahmen</b>	Aus diesen Mitteln werden die Planungs- und Bauleistungen für nicht gesondert etatisierte und bei den Etatmeldungen noch nicht bekannte Maßnahmen beglichen.	0 €	80.000 €
<b>766076646 : Erneuerung Straßenbeleuchtung</b>	Unter dieser Maßnahme ist die Projektfortführung zur Energieeinsparung durch Erneuerung und Umrüstung auf LED erfasst. Grundlage dazu ist der Beschluss des BUNA vom 06.05.2014.	0 €	200.000 €
<b>766146602 : Umgest. Bahn- / Holzbüttgener Straße</b>	Aufgrund der Planungen aus den Vorjahren 1990, 1994, 1995 und 2002 zur Neugestaltung des Rathausumfeldes Büttgen wurde die Umgestaltung der Bahnstraße sowie der Holzbüttger Straße neu aufgegriffen. Die Planung sieht sowohl die Kanalsanierung der 60 m Kanalleitung in der Bahnstraße vor, sowie die Neugestaltung der Gehwege, Parkplätze und Fahrbahnen.	0 €	500.000 €
<b>766156607 : Barrierefreie Bushaltestellen</b>	Umbau von Bushaltestellen der Kategorie 1 zur Barrierefreiheit. Die Stadt erhält eine Förderung i.H.v. 180.000 EUR.	180.000 €	200.000 €

Produktbereich: 120  
 Produktgruppe: 120.010  
 Produkt: 120.010.010

Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV  
 Öffentliche Verkehrsflächen  
 Verkehrsflächen und -anlagen

Projekt	Erläuterung Projekt (investiv)	Ansatz 2022 Einzahlungen	Ansatz 2022 Auszahlungen
<b>766176606 : Baugebiet Karlsforster Straße</b>	Das Bauprogramm für das Baugebiet Karlsforster Straße wurde am 20.06.2017 beschlossen. Nach Errichtung der Kanalleitungen und der Baustraße steht nur der Endausbau an, da die Baugrundstücke mittlerweile bebaut wurden. Für den Ausbau der Astrid Lindgren Straße und den Umbau im Einmündungsbereich der Karlsforster Straße müssen ca. 6000m <sup>2</sup> endausgebaut werden. Zusätzlich müssen die landwirtschaftlichen Bereiche sowie der Spielplatz und die Wege hergestellt werden.	0 €	1.922.802 €
<b>766196611 : Deckensanierung</b>	Für eine erforderliche Deckenerneuerung der Asphaltstraßen und Wirtschaftswege wurde eine Prioritätenliste erstellt. Die Deckenerneuerung wird zum einen der Substanzerhaltung dienen und gleichzeitig zur Verlängerung der Nutzungsdauer der Asphaltfahrbahnen führen.	0 €	213.560 €
<b>766196617 : Entwicklung Baugebiet Birkhofstraße- West</b>	Der Aufstellungsbeschluss zur Einleitung des Bauleitplanverfahrens Bebauungsplan Nr. 67 "Wohnquartier Birkhofstraße" wurde vom PVA in der Sitzung am 25.04.2018 gefasst. Derzeit besteht nur ein städtebauliches Konzept. Der Offenlagebeschluss wird noch durch den PVA gefasst und im Anschluss daran wird die Offenlage gem. § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt. Nach Rechtskraft des B-Planes wird das Bauprogramm aufgestellt und anschließend die Ausschreibung der Tiefbauarbeiten zur Kanalverlegung und Errichtung der Baustraße durchgeführt.	0 €	994.016 €
<b>766216609 : Erschließung Alt-IKEA</b>	Für die Erschließung "Alt-IKEA" werden 2.600.000 EUR etatisiert.	0 €	2.600.000 €
<b>766226602 : Ausbau Dreeskamp</b>	Erschließungsmaßnahme für den Ausbau am Dreeskamp.	0 €	378.000 €
<b>766226603 : Stellplätze Alte Heerstraße</b>	Für die Errichtung der acht neuen Stellplätze werden Haushaltsmittel i.H.v. 295.000 EUR etatisiert.	0 €	295.000 €
<b>766226604 : Anschaffung von Mitfahrbänken</b>	Für das Aufstellen von Mitfahrbänken werden 1.500 EUR pro Sitzbank veranschlagt. Es sollen insgesamt testweise drei Sitzbänke angeschafft werden. Die Anschaffung erfolgt unter dem Vorbehalt von Zuwendungen/Sponsorengeldern.  <b>Sperrvermerk: Aufhebung Wi-Fi, wenn Zuschüsse gesichert sind</b>	4.500 €	4.500 €
<b>766226605 : Neubau Brücke Stadtpark</b>	Für den Neubau der Brücke im Stadtpark werden Mittel i.H.v. 100.000 EUR etatisiert.  <b>Sperrvermerk: Aufhebung Wi-Fi</b>	0 €	100.000 €

**Produktbereich:** 120  
**Produktgruppe:** 120.010  
**Produkt:** 120.010.020

Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV  
 Öffentliche Verkehrsflächen  
 Straßenreinigung einschl.  
 Winterdienst



- Externes Produkt   
  Pflichtprodukt   
  Auftragsangel.   
  Fachbereich I   
  Fachbereich III  
 Internes Produkt   
  Freiw. Produkt   
  Fachbereich II   
 Fachbereich IV  
 Stabstelle

**Kostenrechnende Einrichtung „Straßenreinigung einschließlich Winterdienst“**

**Leistungen:**

- Sommerreinigung der Straßen
- Winterdienst
- Gebührenkalkulation
- Aufstellen der Gebührensatzung

**Auftragsgrundlage**

Landesgesetz, Gebührensatzung

**Produktverantwortung**

Bereichsleiterin  
 Sabrina Thißen

**Politisches Gremium**

Stadtrat

Telefon: 02131 / 987 – 450  
 Telefax: 02131 / 987 – 7450  
 E-Mail: Sabrina.Thissen@kaarst.de

**Zielgruppe**

Allgemeinheit

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
43210000 : Erträge aus Benutzungsgebühren	403.001,01	456.240	457.283	457.283	457.283	457.283
43810000 : Aufl. Sonderposten für Ausgleich Geb.HH	0	9.277	0	0	0	0
+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	403.001,01	465.517	457.283	457.283	457.283	457.283
44820000 : Kostenerstattungen/ -umlagen Gemeinde	0	15.676	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	15.676	0	0	0	0
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>403.001,01</b>	<b>481.193</b>	<b>457.283</b>	<b>457.283</b>	<b>457.283</b>	<b>457.283</b>
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	2.015,28	59.523	64.178	64.820	65.468	66.123
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	8.997,3	65.073	62.982	63.612	64.248	64.890
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	692,9	5.136	5.017	5.067	5.118	5.169
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	1.846,05	12.855	13.019	13.149	13.280	13.413
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	33.990,24	25.058	24.496	24.741	24.988	25.238
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	9.036,16	6.536	6.686	6.753	6.821	6.889
- Personalaufwendungen	56.577,93	174.181	176.378	178.142	179.923	181.722
52550000 : Unterhaltung des beweglichen Vermögens	0	0	5.900	5.960	6.020	6.080
52810000 : Aufwendungen für den Erwerb von Vorräten	-5.902,98	10.000	14.000	14.240	14.380	14.520
52910000 : AW sonstige Sach- und Dienstleistungen	219.476,02	226.000	260.450	260.450	260.450	260.450
52910555 : AW für Fremdfirmen Winterdienst	45.494,62	150.000	199.600	199.600	199.600	199.600
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	259.067,66	386.000	479.950	480.250	480.450	480.650
57319100 : Abschr. Forderungen weg. Niederschlagung	14,62	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	14,62	0	0	0	0	0
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>315.660,21</b>	<b>560.181</b>	<b>656.328</b>	<b>658.392</b>	<b>660.373</b>	<b>662.372</b>
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>87.340,8</b>	<b>-78.988</b>	<b>-199.045</b>	<b>-201.109</b>	<b>-203.090</b>	<b>-205.089</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>87.340,8</b>	<b>-78.988</b>	<b>-199.045</b>	<b>-201.109</b>	<b>-203.090</b>	<b>-205.089</b>
<b>= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-</b>	<b>87.340,8</b>	<b>-78.988</b>	<b>-199.045</b>	<b>-201.109</b>	<b>-203.090</b>	<b>-205.089</b>
58110000 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Gebäude	0	0	109.529	112.048	114.625	114.625
58111000 : Verwaltungskostenerst. Gebührenhaushalt	105.491	107.066	102.633	104.994	107.409	109.879
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	105.491	107.066	212.162	217.042	222.034	224.504

Produktbereich: 120  
 Produktgruppe: 120.010  
 Produkt: 120.010.020

Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV  
 Öffentliche Verkehrsflächen  
 Straßenreinigung einschl.  
 Winterdienst

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-105.491	-107.066	-212.162	-217.042	-222.034	-224.504
= Teilergebnis	-18.150,2	-186.054	-411.207	-418.151	-425.124	-429.593
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-18.150,2	-186.054	-411.207	-418.151	-425.124	-429.593

Kennzahlen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	127,67	85,90	69,67	69,45	69,25	69,04
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	0,42	4,25	9,39	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
tatsächlich besetzte Stellen	1,82	2,82	2,83	2,83	2,83	2,83
davon Beamte	0,50	1,40	1,41	1,41	1,41	1,41
- A 14	0,02	0,02	0,03	0,03	0,03	0,03
- A 12	0,10	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30
- A 11	0,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 10	0,10	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- A 8	0,08	0,08	0,08	0,08	0,08	0,08
davon tariflich Beschäftigte	1,32	1,42	1,42	1,42	1,42	1,42
- EG 9c (gültig ab 2017)	0,00	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
- EG 9b (gültig ab 2017)	1,10	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- EG 8	0,16	0,16	0,16	0,16	0,16	0,16
- EG 7	0,04	0,04	0,04	0,04	0,04	0,04
- EG 6	0,00	0,00	0,02	0,02	0,02	0,02
- EG 5	0,02	0,02	0,00	0,00	0,00	0,00

### Erläuterung

Die Stadt Kaarst betreibt die Straßenreinigung einschließlich des Winterdienstes als öffentliche Einrichtung und erhebt für diese Leistungen Benutzungsgebühren im Rahmen einer kostenrechnenden Einrichtung. Das heißt, dass die erhobenen Benutzungsgebühren den verursachten Kosten im Grundsatz entsprechen und den Gebührendahlern anhand eines geeigneten Maßstabes in Rechnung gestellt werden müssen. Entstehende Überschüsse und Fehlbedarfe des Kalkulationszeitraumes sind innerhalb von vier Jahren auszugleichen. Die Ermittlung der Kosten orientiert sich dabei an den geltenden abgabenrechtlichen Bestimmungen und wird jährlich im Rahmen einer vom Stadtrat zu beschließenden Gebührenbedarfsberechnung dargestellt. Mithin unterscheiden sich diese mitunter von den geltenden haushaltsrechtlichen Bestimmungen, so dass in dem im Teilplan dargestellten Ergebnis die abgabenrechtliche Kostendeckung als solche nicht unmittelbar nachvollzogen werden kann.

Unterschiede zwischen abgabenrechtlicher Bewirtschaftung des Gebührenhaushaltes „Straßenreinigung“ und der haushaltsrechtlichen Etatisierung im Teilergebnisplan ergeben sich insbesondere in folgenden Bereichen:

- die in der Gebührenbedarfsberechnung angesetzte kalkulatorische Verzinsung darf im Haushaltsplan nicht dargestellt werden, da es sich hierbei nicht um Aufwendungen im Sinne des § 79 Abs. 1 Ziff. 2 GO NRW handelt
- während im Gebührenrecht die Abschreibungen anhand des Wiederbeschaffungszeitwertes errechnet werden dürfen, sind die bilanziellen Abschreibungen gem. § 36 Abs. 1 KomHVO linear von den Anschaffungs- und Herstellungskosten zu ermitteln
- im Haushaltsplan erfolgt aktuell auf Grund fehlender Datengrundlagen keine spezifizierte Zuordnung von Abschreibungsbeträgen auf Kostenträger bzw. Kostenstellen. Die Etatisierung der Abschreibungsaufwendungen erfolgt nach



**Produktbereich:** 120 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV  
**Produktgruppe:** 120.010 Öffentliche Verkehrsflächen  
**Produkt:** 120.010.020 Straßenreinigung einschl. Winterdienst

dem Schwerpunkt des Einsatzes jedes Anlagegutes und der damit verbundenen Zugehörigkeit zu einem entsprechenden Produkt

- die im Gebührenrecht anzuwendenden Gesamtnutzungsdauern stimmen nicht zwingend mit den im Haushaltsrecht vorgegebenen Gesamtnutzungsdauern überein
- die Periodenzuordnung von Erträgen kann insbesondere im Bereich der Sonderposten und der passiven Rechnungsabgrenzung voneinander abweichen
- im Rahmen der erstmaligen Aufstellung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2007 durften nach §§ 54 ff KomHVO NRW für die Ansatzermittlung in den einzelnen Bilanzpositionen Bewertungsvereinfachungsverfahren angewandt werden, die für die abgabenrechtliche Gebührenermittlung keine Gültigkeit haben dürfen.

Der mit der Fa. Schönackers bestehende Vertrag über die „Reinigung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze in der Stadt Kaarst“ beinhaltet die:

- 14-tägige Reinigung der Straßen mit inner- und überörtlicher Bedeutung
- 14-tägige Reinigung der Anliegerstraßen
- 2 x wöchentliche Reinigung der Fußgängerzonen
- Reinigung stark frequentierter öffentlicher Parkplätze 1 x im Quartal / Reinigung der übrigen öffentlichen Parkplätze nach Bedarf
- Wildkrautbeseitigung 2 x im Jahr
- Beseitigung des Straßenkehrichts durch den Vertragspartner
- Laubsonderreinigung über 4 Wochen 1x im Jahr
- Reinigung von Unterführungen

Die gegenüber dem Vorjahr veränderten Gebührensätze für das Jahr 2022 sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

<b>Straßenreinigungsgebühren</b>	
<b>Straßenkategorie</b>	
für Fußgängerzonen	<b>3,64 €</b>
für Straßen, die überwiegend dem Anliegerverkehr dienen	<b>1,34 €</b>
für Straßen des innerörtlichen Verkehrs	<b>1,28 €</b>
für Straßen des überörtlichen Verkehrs	<b>1,23 €</b>

<b>Winterdienstgebühren</b>	
Streustufe I	<b>1,33 €</b>
Streustufe III	<b>0,79 €</b>

### Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

<b>Sachkonto</b>	<b>Ansatz 2022</b>	<b>Erläuterung (konsumtiv)</b>
<b>43210000 : Erträge aus Benutzungsgebühren</b>	<b>457.283 €</b>	Unter dieser Position werden die Erträge aus Benutzungsgebühren veranschlagt.
<b>52550000 : Unterhaltung des beweglichen Vermögens</b>	<b>5.900 €</b>	Aufwendungen für die Unterhaltungs- und Instandsetzungskosten sowie TÜV und UVV-Prüfungen für die Winterdienstgeräte, Wartung der Soleanlage, Erwerb von Kleinmaterialien und die Kosten für den Deutschen Wetterdienst.

Produktbereich: 120  
 Produktgruppe: 120.010  
 Produkt: 120.010.020

Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV  
 Öffentliche Verkehrsflächen  
 Straßenreinigung einschl.  
 Winterdienst

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)
<b>52810000 : Aufwendungen für den Erwerb von Vorräten</b>	<b>14.000 €</b>	<p>Aufwendungen für Verbrauchsmaterialien, die für die Durchführung des Winterdienstes benötigt werden (u.a. Streugut, Sole).</p> <p>1. Calciumchloridlösung 2.000,00 €            2. Streusalz 10.000,00 €            3. Streusplit 2.000,00 €</p>
<b>52910000 : AW sonstige Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>260.450 €</b>	<p>Unter diesem Produktsachkonto werden die Aufwendungen für die maschinelle Straßenreinigung durch das beauftragte Unternehmen veranschlagt. Die voraussichtliche Kostensteigerung ergibt sich aufgrund der europaweiten Neuausschreibung der Straßenreinigungsleistung zum 01.01.2022.</p>
<b>52910555 : AW für Fremdfirmen Winterdienst</b>	<b>199.600 €</b>	<p>Da das Personal des Baubetriebshofes durch den politisch beschlossenen Winterdienstplan gebunden ist, müssen für Ausführungen von Winterdienstpflichten der Stadt Kaarst Fremdfirmen beauftragt werden. Durch den Baubetriebshof werden im Laufe der Winterperiode die Straßen, Radwege, Brücken sowie Unterführungen in einem verkehrssicheren Zustand gehalten. Im Rahmen einer Ausschreibung für die Winterdienstperiode 2017/2018 wurden die Winterdienstleistungen auf Gehwegen, Fahrbahnen ohne Gehweg entlang städtischer Grundstücke sowie den Überwegen an Kreuzungen erstmalig vergeben. Für die Winterdienstperiode 2018/2019 wurde die Ausschreibung zentral für den Bereich 66 und die GWK im Rahmen eines europaweiten Vergabeverfahrens durchgeführt. Zu den bisher ausgeschriebenen Flächen kamen die Gehwege entlang städtischer Gebäude inklusive Feuerwachen, Parkplätze sowie die Rathausvorplätze hinzu. Die durch Fremdfirmen zu erbringenden Leistungen werden für das Streuen mit 10 Durchgängen, für das Räumen und Streuen mit 5 Durchgängen sowie mit der Reinigung der Gehwege nach der Winterdienstperiode mit einem Durchgang angesetzt. Die Bereitschaft im Winterdienst wird einmal pauschal für jeden Streubezirk sowie für die gesamte Winterdienstperiode angesetzt. Der Jahreswert für den Haushalt 2021 wurde anhand der ausgeschriebenen Einheitspreise aus 2018 ermittelt. Mitgeteilte Flächenänderungen durch die Bereiche und die GWK sind bis zum 23.04.2020 berücksichtigt. Ob der geschätzte Jahreswert auskömmlich ist, hängt von der Witterung in der Winterdienstperiode ab. Gegebenenfalls müssen erforderliche finanzielle Mittel nachträglich zu Verfügung gestellt werden.</p>

Produktbereich: 120  
 Produktgruppe: 120.020  
 Produkt: 120.020.010

Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV  
 Verkehrliche Planungen  
 Verkehrliche Planungen

- Externes Produkt   
  Pflichtprodukt   
  Auftragsangel.   
  Fachbereich I   
  Fachbereich III  
 Internes Produkt   
  Freiw. Produkt   
  Fachbereich II   
  Fachbereich IV  
 Stabstelle

**Planung des städtischen Verkehrswegeetzes**

**Auftragsgrundlage**

Bundes- und Landesgesetze

**Politisches Gremium**

Mobilitäts-, Umwelt-, Klimaschutz- und Landwirtschaftsaus-  
 schuss

**Produktverantwortung**

Bereichsleiter  
 Jens Beeck

Telefon: 02131 / 987 – 844  
 Telefax: 02131 / 987 – 7844  
 E-Mail: Jens.Beeck@kaarst.de

**Zielgruppe**

Allgemeinheit

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	0	2.243	2.406	2.430	2.454	2.479
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	53.657,76	60.182	57.774	58.352	58.936	59.525
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	4.054,39	4.750	4.602	4.648	4.694	4.741
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	9.741,02	11.889	11.942	12.061	12.182	12.304
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	1.213,94	944	918	927	936	945
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	322,72	246	251	254	257	260
- Personalaufwendungen	68.989,83	80.254	77.893	78.672	79.459	80.254
52910540 : AW Verkehrsunters. / -planungen	25.205,09	30.000	95.000	65.000	70.000	60.000
52910841 : AW Entwicklung eines Mobilitätskonzeptes Kaarst	49.560	30.000	50.000	0	0	0
52910842 : AW Ortsentwicklungskonzept Vorst	0	50.000	0	0	0	0
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	74.765,09	110.000	145.000	65.000	70.000	60.000
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>143.754,92</b>	<b>190.254</b>	<b>222.893</b>	<b>143.672</b>	<b>149.459</b>	<b>140.254</b>
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-143.754,92</b>	<b>-190.254</b>	<b>-222.893</b>	<b>-143.672</b>	<b>-149.459</b>	<b>-140.254</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-143.754,92</b>	<b>-190.254</b>	<b>-222.893</b>	<b>-143.672</b>	<b>-149.459</b>	<b>-140.254</b>
<b>= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-</b>	<b>-143.754,92</b>	<b>-190.254</b>	<b>-222.893</b>	<b>-143.672</b>	<b>-149.459</b>	<b>-140.254</b>
48110000 : Erträge interne Leistungsverrechnungen für Gebäude	0	0	532.253	544.494	557.018	557.018
48111000 : Verwaltungskostenerstattung aus GebHH.	508.589	520.286	525.191	537.271	549.629	562.270
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	508.589	520.286	1.057.444	1.081.765	1.106.647	1.119.288
58110100 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Bauhof	1.063,04	0	0	0	0	0
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.063,04	0	0	0	0	0
<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>507.525,96</b>	<b>520.286</b>	<b>1.057.444</b>	<b>1.081.765</b>	<b>1.106.647</b>	<b>1.119.288</b>
<b>= Teilergebnis</b>	<b>363.771,04</b>	<b>330.032</b>	<b>834.551</b>	<b>938.093</b>	<b>957.188</b>	<b>979.034</b>
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>363.771,04</b>	<b>330.032</b>	<b>834.551</b>	<b>938.093</b>	<b>957.188</b>	<b>979.034</b>

Stellenplanauszug	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
tatsächlich besetzte Stellen	1,00	1,15	1,15	1,15	1,15	1,15
davon Beamte	0,00	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
- A 11	0,00	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
davon tariflich Beschäftigte	1,00	1,10	1,10	1,10	1,10	1,10

Produktbereich: 120  
 Produktgruppe: 120.020  
 Produkt: 120.020.010

Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV  
 Verkehrliche Planungen  
 Verkehrliche Planungen

Stellenplanauszug	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
- EG 15	0,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 14	0,00	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
- EG 12	0,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 11	0,40	0,65	0,65	0,65	0,65	0,65
- EG 10	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30
- EG 9a (gültig ab 2017)	0,00	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
- EG 6	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05

**Erläuterung**

**Personalaufwendungen**

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)
<b>52910540 : AW Verkehrsunters. / -planungen</b>	<b>95.000 €</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verkehrsplanungen / -untersuchungen, Straßenumgestaltungen, Knotenpunkte etc.</li> <li>• VU zu Einzelvorhaben</li> <li>• Konzept zur Ladeinfrastruktur</li> </ul>
<b>52910841 : AW Entwicklung eines Mobilitätskonzeptes Kaarst</b>	<b>50.000 €</b>	Zielsetzung: Ein "integriertes Mobilitätskonzept" beinhaltet alle Formen der Mobilität (Kfz, ÖPNV, „zu Fuß“, per Rad, Regionalverkehr, neuere Formen wie Carsharing und Bürgerbus). Es sollte die Belastung durch den Kfz-Verkehr zurückschrauben und der demografischen Entwicklung Rechnung tragen.

Produktbereich: 120  
 Produktgruppe: 120.030  
 Produkt: 120.030.010

Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV  
 ÖPNV  
 ÖPNV

- Externes Produkt   
  Pflichtprodukt   
  Auftragsangel.   
  Fachbereich I   
  Fachbereich III  
 Internes Produkt   
  Freiw. Produkt   
  Fachbereich II   
  Fachbereich IV  
 Stabstelle

**Entwicklung und Ausführung von Nahverkehrskonzepten**

**Auftragsgrundlage**

Kommunalpolitische Beschlüsse

**Politisches Gremium**

Mobilitäts-, Umwelt-, Klimaschutz- und Landwirtschaftsausschuss

**Produktverantwortung**

Bereichsleiter  
 Jens Beeck

Telefon: 02131 / 987 – 844  
 Telefax: 02131 / 987 – 7844  
 E-Mail: Jens.Beeck@kaarst.de

**Zielgruppe**

Allgemeinheit

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
44110000 : Erträge aus Mieten und Pachten	2.799,3	3.000	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.799,3	3.000	0	0	0	0
44820000 : Kostenerstattungen/ -umlagen Gemeinde	118.031,59	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	118.031,59	0	0	0	0	0
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>120.830,89</b>	<b>3.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	26.307,7	19.125	18.219	18.401	18.585	18.771
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	1.989,87	1.509	1.451	1.466	1.481	1.496
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	4.811,45	3.778	3.766	3.804	3.842	3.880
- Personalaufwendungen	33.109,02	24.412	23.436	23.671	23.908	24.147
52118000 : Unterhaltung Warthehaus Büttgen	0	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
54296000 : Aufwendungen für den Taxibus	45.141,36	45.000	50.000	50.500	51.000	51.500
54550000 : Aufwendungen Kreisverkehrsgesellschaft	567.812,07	830.000	720.000	720.000	720.000	720.000
54551000 : AW ÖPNV Kaarster Kreuz / Gesamtschule	0	0	0	0	500.000	500.000
54999100 : Erstattung Kautionen Fahrradboxen	-4,55	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	612.948,88	875.000	770.000	770.500	1.271.000	1.271.500
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>646.057,9</b>	<b>909.412</b>	<b>803.436</b>	<b>804.171</b>	<b>1.304.908</b>	<b>1.305.647</b>
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-525.227,01</b>	<b>-906.412</b>	<b>-803.436</b>	<b>-804.171</b>	<b>-1.304.908</b>	<b>-1.305.647</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-525.227,01</b>	<b>-906.412</b>	<b>-803.436</b>	<b>-804.171</b>	<b>-1.304.908</b>	<b>-1.305.647</b>
<b>= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-</b>	<b>-525.227,01</b>	<b>-906.412</b>	<b>-803.436</b>	<b>-804.171</b>	<b>-1.304.908</b>	<b>-1.305.647</b>
<b>= Teilergebnis</b>	<b>-525.227,01</b>	<b>-906.412</b>	<b>-803.436</b>	<b>-804.171</b>	<b>-1.304.908</b>	<b>-1.305.647</b>
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-525.227,01</b>	<b>-906.412</b>	<b>-803.436</b>	<b>-804.171</b>	<b>-1.304.908</b>	<b>-1.305.647</b>

Kennzahlen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	18,70	0,33	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	12,08	20,69	18,34	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
tatsächlich besetzte Stellen	0,40	0,35	0,35	0,35	0,35	0,35

Produktbereich: 120  
 Produktgruppe: 120.030  
 Produkt: 120.030.010

Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV  
 ÖPNV  
 ÖPNV

Stellenplanauszug	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
davon tariflich Beschäftigte	0,40	0,35	0,35	0,35	0,35	0,35
- EG 15	0,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 11	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30
- EG 6	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05

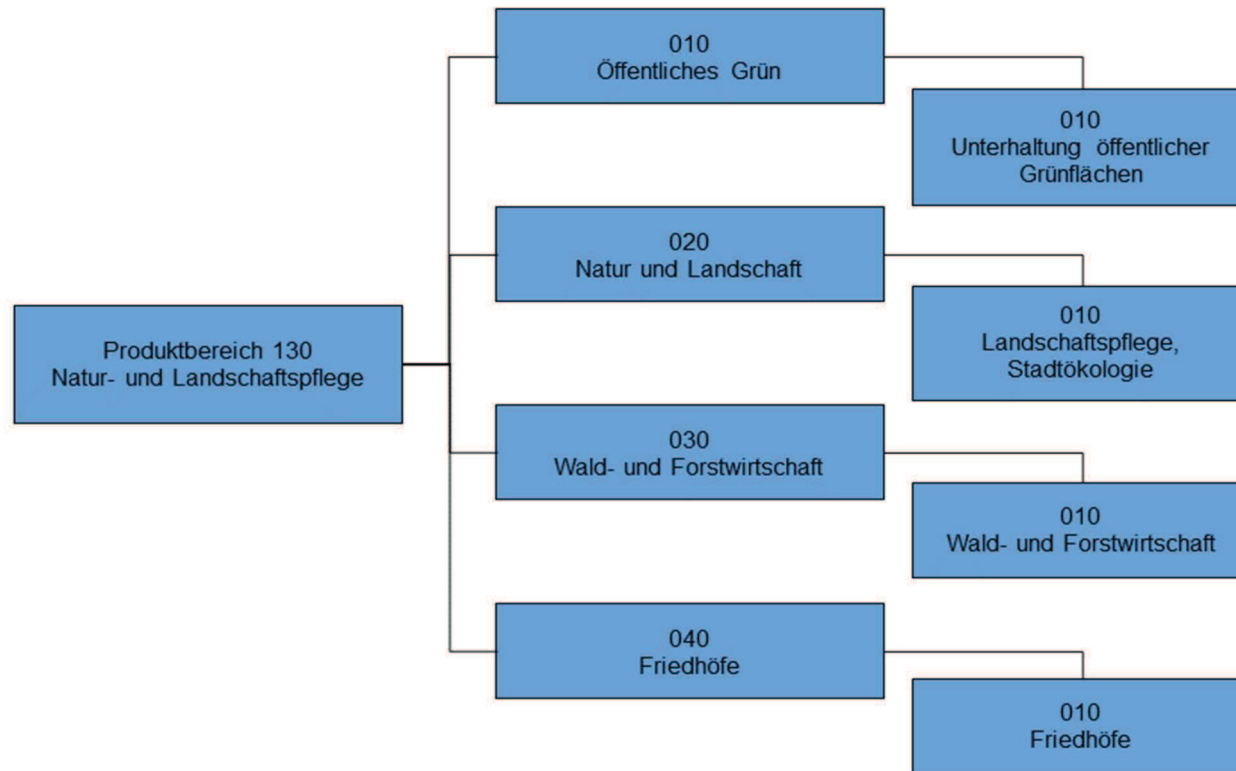
**Erläuterung**

**Personalaufwendungen**

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)
<b>52118000 : Unterhaltung Wartehaus Büttgen</b>	<b>10.000 €</b>	Mit der Einführung des Eigenbetriebes GWK wurde unter anderen die Aufgabe "Reinigung und Unterhaltung Wartehaus Büttgen" dem Bereich 61 zugeordnet. Damit der Bereich 61 die Aufgabe wahrnehmen kann, werden entsprechende Haushaltsmittel etatisiert.
<b>54296000 : Aufwendungen für den Taxibus</b>	<b>50.000 €</b>	Die geschätzten Haushaltsmittel ergeben sich aus dem Angebot (Fahrplan) und den nachgefragten Fahrten.
<b>54550000 : Aufwendungen Kreisverkehrsgesellschaft</b>	<b>720.000 €</b>	Mit der Kostenumlage in Höhe von 720.000 EUR an die Kreisverkehrsgesellschaft werden alle Leistungen im Stadtgebiet von ÖPNV und schienengebundenen Personennahverkehr (SPNV) vergütet.

## 130 Natur- und Landschaftspflege



<b>Teilergebnisplan</b>						
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.551,59	12.527	0	0	0	0
+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	507.423,72	568.000	818.400	818.400	818.400	818.400
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.857,47	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.703,93	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
+ Sonstige ordentliche Erträge	4.564,24	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>529.100,95</b>	<b>582.727</b>	<b>820.600</b>	<b>820.600</b>	<b>820.600</b>	<b>820.600</b>
- Personalaufwendungen	1.911.791,73	1.581.343	251.572	254.089	256.631	259.197
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	771.284,35	727.237	711.086	678.548	678.047	682.088
- Bilanzielle Abschreibungen	170.388,92	115.663	0	0	0	0
- Transferaufwendungen	121.691,94	135.162	125.162	125.162	152.162	125.162
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.503,31	2.910	13.350	13.350	13.350	13.350
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.977.660,25</b>	<b>2.562.315</b>	<b>1.101.170</b>	<b>1.071.149</b>	<b>1.100.190</b>	<b>1.079.797</b>
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-2.448.559,3</b>	<b>-1.979.588</b>	<b>-280.570</b>	<b>-250.549</b>	<b>-279.590</b>	<b>-259.197</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.448.559,3</b>	<b>-1.979.588</b>	<b>-280.570</b>	<b>-250.549</b>	<b>-279.590</b>	<b>-259.197</b>
<b>= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-</b>	<b>-2.448.559,3</b>	<b>-1.979.588</b>	<b>-280.570</b>	<b>-250.549</b>	<b>-279.590</b>	<b>-259.197</b>
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.682.236,98	0	0	0	0	0
<b>= Teilergebnis</b>	<b>-4.130.796,28</b>	<b>-1.979.588</b>	<b>-280.570</b>	<b>-250.549</b>	<b>-279.590</b>	<b>-259.197</b>
<b>- globaler Minderaufwand</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-4.130.796,28</b>	<b>-1.979.588</b>	<b>-280.570</b>	<b>-250.549</b>	<b>-279.590</b>	<b>-259.197</b>



<b>Teilfinanzplan</b>	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Einzahlungs- und Auszahlungsarten</b>							
+ Öffentlichrechtliche Leistungsentgelte	740.724,09	568.000	818.400	0	818.400	818.400	818.400
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.857,47	0	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.901,75	1.200	1.200	0	1.200	1.200	1.200
+ Sonstige Einzahlungen	64	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>746.547,31</b>	<b>570.200</b>	<b>820.600</b>	<b>0</b>	<b>820.600</b>	<b>820.600</b>	<b>820.600</b>
- Personalauszahlungen	1.897.636,06	1.567.669	243.918	0	246.358	248.823	251.311
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	676.102,95	727.237	711.086	0	678.548	678.047	682.088
- Transferauszahlungen	120.459,44	135.162	125.162	0	125.162	152.162	125.162
- Sonstige Auszahlungen	2.507,41	2.910	13.350	0	13.350	13.350	13.350
<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.696.705,86</b>	<b>2.432.978</b>	<b>1.093.516</b>	<b>0</b>	<b>1.063.418</b>	<b>1.092.382</b>	<b>1.071.911</b>
<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.950.158,55</b>	<b>-1.862.778</b>	<b>-272.916</b>	<b>0</b>	<b>-242.818</b>	<b>-271.782</b>	<b>-251.311</b>
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. und Gebäuden	285.291,57	35.000	25.000	0	440.000	20.000	20.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	66.082,32	50.000	30.000	0	250.000	30.000	30.000
- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	18.587,42	8.000	60.000	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	2.588,66	0	0	0	0	0	0
<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>372.549,97</b>	<b>93.000</b>	<b>115.000</b>	<b>0</b>	<b>690.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>
<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-372.549,97</b>	<b>-93.000</b>	<b>-115.000</b>	<b>0</b>	<b>-690.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>
<b>= Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag</b>	<b>-2.322.708,52</b>	<b>-1.955.778</b>	<b>-387.916</b>	<b>0</b>	<b>-932.818</b>	<b>-321.782</b>	<b>-301.311</b>

**Produktbereich:** 130  
**Produktgruppe:** 130.010  
**Produkt:** 130.010.010

Natur- und Landschaftspflege  
 Öffentliches Grün  
 Unterhaltung öffentlicher Grünflächen

- Externes Produkt     Pflichtprodukt     Auftragsangel.     Fachbereich I     Fachbereich III  
 Internes Produkt     Freiw. Produkt     Fachbereich II     Fachbereich IV  
 Stabstelle

**Gestaltung und Erhalt öffentlicher Grünflächen**

**Leistungen:**

- Errichtung von neuen Grünflächen
- Unterhaltung von Grünanlagen

**Auftragsgrundlage**

Bundes- und Landesgesetze  
 Kommunalpolitische Beschlüsse

**Produktverantwortung**

Bereichsleiter  
 N.N

**Politisches Gremium**

Wirtschafts-, Finanz- und Digitalisierungsausschuss, Mobilitäts-, Umwelt-, Klimaschutz- und Landwirtschaftsausschuss

Telefon: 02131 / 987 –  
 Telefax: 02131 / 987 – 7  
 E-Mail: @kaarst.de

**Zielgruppe**

Allgemeinheit

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
41610000 : Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	12.551,59	12.527	0	0	0	0
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.551,59	12.527	0	0	0	0
43710000 : Auflösung Sonderposten für Beiträge	842,67	0	0	0	0	0
+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	842,67	0	0	0	0	0
45610000 : Erträge aus Bußgeldern	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>13.394,26</b>	<b>13.527</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	17.603,64	13.192	2.670	2.697	2.724	2.751
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	749.243,75	567.505	38.983	39.373	39.767	40.165
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	58.201,84	44.787	3.105	3.136	3.167	3.199
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	152.638,55	112.113	8.058	8.139	8.220	8.302
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	4.855,75	5.554	1.019	1.029	1.039	1.049
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	1.290,88	1.448	278	281	284	287
- Personalaufwendungen	983.834,41	744.599	54.113	54.655	55.201	55.753
52210000 : Unterhaltung des sonst. unbew. Vermögens	0	3.000	0	0	0	0
52420000 : Bewirtschaftung Infrastrukturvermögen	18.479,67	24.800	0	0	0	0
52422000 : Unterhaltung Infrastrukturvermögen	405.368,34	482.213	289.000	275.660	278.850	282.075
52554300 : Sonderunterhaltung K37n	0	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000
52910000 : AW sonstige Sach- und Dienstleistungen	0	0	128.500	120.000	120.000	120.000
52910470 : Aufwendungen für Planungskosten	24.476	0	0	0	0	0
52910552 : AW - Baumkontrolle	0	0	55.000	43.935	44.375	44.818
52910553 : Aufwendungen für Neuanpflanzung Bäume	0	0	30.000	30.000	30.000	30.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	448.324,01	552.013	544.500	511.595	515.225	518.893
57000000 : Planung bilanzielle Abschreibungen	0	84.880	0	0	0	0
57112000 : Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke	123.872,73	0	0	0	0	0
57115000 : Afa auf Maschinen und technische Anlage	1.044,56	0	0	0	0	0
57117000 : Afa auf Betriebs- und Geschäftsaust.	52,59	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	124.969,88	84.880	0	0	0	0
53730000 : AW allgemeine Umlagen an Zweckverbände	117.176,44	125.162	125.162	125.162	152.162	125.162
- Transferaufwendungen	117.176,44	125.162	125.162	125.162	152.162	125.162
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.674.304,74</b>	<b>1.506.654</b>	<b>723.775</b>	<b>691.412</b>	<b>722.588</b>	<b>699.808</b>
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.660.910,48</b>	<b>-1.493.127</b>	<b>-722.775</b>	<b>-690.412</b>	<b>-721.588</b>	<b>-698.808</b>

Produktbereich: 130  
 Produktgruppe: 130.010  
 Produkt: 130.010.010

Natur- und Landschaftspflege  
 Öffentliches Grün  
 Unterhaltung öffentlicher Grünflächen

**kaarst\***  
 \*HAUSHALT 2022

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.660.910,48	-1.493.127	-722.775	-690.412	-721.588	-698.808
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	-1.660.910,48	-1.493.127	-722.775	-690.412	-721.588	-698.808
58110100 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Bauhof	878.776,8	0	0	0	0	0
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	878.776,8	0	0	0	0	0
<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-878.776,8</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
= Teilergebnis	-2.539.687,28	-1.493.127	-722.775	-690.412	-721.588	-698.808
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-2.539.687,28	-1.493.127	-722.775	-690.412	-721.588	-698.808

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamtausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	spätere Jahre
<b>7 66076627 Maschinen- und Fuhrpark Forstwirtschaft</b>											
Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	13,4	13,4	0,7	4,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 66076627</b>	<b>-13,4</b>	<b>-13,4</b>	<b>0,0</b>	<b>-4,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>7 66076652 Ausgleichsmaßnahmen (Aufforstung)</b>											
Außenanlagen und Aufwüchse	103,2	43,2	6,2	15,0	15,0	0,0	15,0	15,0	15,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 66076652</b>	<b>-103,2</b>	<b>-43,2</b>	<b>0,0</b>	<b>-15,0</b>	<b>-15,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-15,0</b>	<b>-15,0</b>	<b>-15,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>7 66136613 allgemeine Anschaffung von Spielgeräten</b>											
Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	311,4	191,4	66,1	30,0	30,0	0,0	30,0	30,0	30,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 66136613</b>	<b>-311,4</b>	<b>-191,4</b>	<b>0,0</b>	<b>-30,0</b>	<b>-30,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-30,0</b>	<b>-30,0</b>	<b>-30,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>7 66166613 ergänzende Aufforstung K37n</b>											
Außenanlagen und Aufwüchse	285,6	285,6	84,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 66166613</b>	<b>-285,6</b>	<b>-285,6</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>7 66186606 Umgestaltung Grünanlage Gartenstraße</b>											
Außenanlagen und Aufwüchse	92,5	92,5	10,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 66186606</b>	<b>-92,5</b>	<b>-92,5</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>7 66196618 Umgestaltung Sportplatz Bruchweg</b>											
Außenanlagen und Aufwüchse	182,5	182,5	178,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 66196618</b>	<b>-182,5</b>	<b>-182,5</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>7 66206609 Boulebahn</b>											
Außenanlagen und Aufwüchse	5,0	0,0	0,0	0,0	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 66206609</b>	<b>-5,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-5,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>7 66216603 Grünzug Commerhof</b>											
Außenanlagen und Aufwüchse	420,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	420,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 66216603</b>	<b>-420,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-420,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>7 66216611 Herstellung &amp; Gestaltung Hochzeitswiese</b>											
Außenanlagen und Aufwüchse	15,0	15,0	0,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 66216611</b>	<b>-15,0</b>	<b>-15,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-15,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Investitionsmaßnahme gesamt</b>	<b>-1.428,6</b>	<b>-823,6</b>	<b>0,0</b>	<b>-64,0</b>	<b>-50,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-465,0</b>	<b>-45,0</b>	<b>-45,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Kennzahlen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	0,80	0,90	0,14	0,14	0,14	0,14
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	58,42	34,08	16,50	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 130  
 Produktgruppe: 130.010  
 Produkt: 130.010.010

Natur- und Landschaftspflege  
 Öffentliches Grün  
 Unterhaltung öffentlicher Grünflächen

Stellenplanauszug	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
tatsächlich besetzte Stellen	15,70	15,40	0,85	0,85	0,85	0,85
davon Beamte	0,25	0,20	0,05	0,05	0,05	0,05
- A 13	0,20	0,15	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 12	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
davon tariflich Beschäftigte	15,45	15,20	0,80	0,80	0,80	0,80
- EG 14	0,10	0,10	0,15	0,15	0,15	0,15
- EG 12	0,00	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
- EG 11	0,70	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40
- EG 9a (gültig ab 2017)	0,40	0,40	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 8	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
- EG 7	2,95	2,95	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 6	4,50	4,50	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 5	3,60	3,60	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 4	3,00	3,00	0,00	0,00	0,00	0,00

**Erläuterung**

**Personalaufwendungen**

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)
<b>45610000 : Erträge aus Bußgeldern</b>	<b>1.000 €</b>	Hierunter werden die Bußgelder bei Verstößen gegen die Baumschutzsatzung veranschlagt.
<b>52422000 : Unterhaltung Infrastrukturvermögen</b>	<b>289.000 €</b>	<u>Grünflächen – Jahrespflege</u> <span style="float: right;"><u>164.000,00 €</u></span> Für 2022 soll die Grünflächenjahrespflege neu ausgeschrieben werden. Die Grünflächenpflege des Bereiches 66 an öffentlichen Flächen soll nach Pflegekategorien ausgeführt werden. Die einzelnen Pflegekategorien unterscheiden sich in intensiver- und extensiver Pflege. Durch diese Neustrukturierung soll eine Optimierung der Pflege in Bezug auf die ökologische Nachhaltigkeit sowie Wirtschaftlichkeit erzielt werden. Gemeinsam mit zwei Vertretern des MUKL wurden hier genaue Vorgaben erarbeitet und im MUKL beschlossen. Durch die Reduzierung der Pflegedurchgänge insgesamt erhöht sich der Arbeitsaufwand jeden einzelnen Pflegedurchgangs. Rasen und Aufwuchs in den Gehölzflächen stehen höher, die Bearbeitungszeit zur Entfernung des Aufwuchses sowie die Entsorgungskosten steigen. Kalkulatorisch wird mit einem Anstieg der Einheitspreise bis zu 100% gerechnet. Für die Unterhaltung hinzukommende Grünflächen wird wie in den Vorjahren ein Aufschlag von 5% auf die Gesamtsumme eingerechnet (z.B. Nordkanalallee, Neusserstraße). Die

Produktbereich: 130  
 Produktgruppe: 130.010  
 Produkt: 130.010.010

Natur- und Landschaftspflege  
 Öffentliches Grün  
 Unterhaltung öffentlicher Grünflächen

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)
		<p>Ausschreibung der externen Pflegearbeiten für 2022 fordert von den Fremdfirmen die Umstellung auf die schonendere und leisere Akkutechnik. Dies kann zu einem weiteren Anstieg der Einheitspreise führen. Trotz des zu erwartenden Anstiegs der Einheitspreise und der Berücksichtigung von Sicherheitszuschlägen haben sich die beantragten Haushaltsmittel für die externe Pflege der öffentlichen Grünflächen gegenüber dem Vorjahr deutlich verringert.</p> <p><u>Schädlingsbekämpfung</u> <span style="float: right;">30.000,00 €</span></p> <p>Geplant ist die vorbeugende Bekämpfung des Eichenprozessionsspinner mit Bacillus thuringensis und ggf. das Entfernen von neu entdeckten Nestern. Seit 2018 ist der Bestand an Eichenprozessionsspinnern stark angestiegen. Der Klimawandel sowie früh ansteigende Temperaturen im Frühjahr begünstigen die Voraussetzungen zum Schlupfzeitpunkt der Raupen. Die Population des Eichen-Prozessionsspinners ist aufgrund der warmen Witterungsbedingungen zunehmend und würde ohne entsprechende Gegenmaßnahmen explosionsartig ansteigen. Um erneut einer Massenvermehrung des Eichenprozessions-Spinners entgegen zu wirken, werden zur Gefahrenabwehr befallene Eichen sowie Eichen im näheren Umfeld in 2021 weiterhin vorbeugend behandelt und vorhandene Nester entfernt. Da noch keine neuen Erkenntnisse aus 2021 zum Zeitpunkt der Haushaltsanmeldungen vorliegen sowie ein Rückgang der Population des Eichenprozessionsspinners nicht zu erwarten ist, müssen die vorbeugenden Maßnahmen für 2022 nochmals intensiviert werden.</p> <p><u>Bepflanzung</u> <span style="float: right;">5.000,00 €</span></p> <p>Wechselbepflanzung der Beete an repräsentativen Standorten im Stadtgebiet</p> <p><u>Unterhaltung Kinderspielplätze</u> <span style="float: right;">40.000,00 €</span></p> <p>Zur Erfüllung der gesetzlichen Vorgaben führt die Stadt Kaarst intensive Jahreskontrollen durch. Die dokumentierten Mängel müssen durch Reparatur oder Ersatzbeschaffungen zwingend behoben werden. Für die Behebung der Mängel sind Aufwendungen in Höhe von 40.000 EUR notwendig.</p> <p><u>Fremdvergabe Grünkataster</u> <span style="float: right;">50.000,00 €</span></p> <p>In 2017 wurde mit der Erfassung der zusammenhängenden Grün- und Parkanlagen im Stadtgebiet Kaarst begonnen. Die Aufnahme der Teilflächen wurde an einen Vermessungstechniker vergeben. In 2018 erfolgte die Erfassung der restlichen</p>

Produktbereich: 130  
 Produktgruppe: 130.010  
 Produkt: 130.010.010

Natur- und Landschaftspflege  
 Öffentliches Grün  
 Unterhaltung öffentlicher Grünflächen

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)										
		<p>zusammenhängenden Grün- und Parkanlagen. Die Erfassung der Grünflächen an städtischen Gebäuden erfolgt in mehreren Teilen. Die Ausschreibung und Durchführung der Erfassung des ersten Teils ist in 2019 erfolgt. Die Ausschreibung für 2020 zur weiteren Erfassung von Grünflächen an städtischen Gebäuden war in Vorbereitung. Durch Kürzung der Haushaltsmittel ist in 2020 keine Erfassung erfolgt und wird nach aktuellem Stand wegen fehlender Haushaltsmittel auch in 2021 voraussichtlich nicht stattfinden. Um den Erfassungsrückstand aus den Haushaltsjahren 2020 und 2021 aufzuholen, wird für die Erfassung von Grünflächen an städtischen Gebäuden sowie an Kinderspielplätzen für das Haushaltsjahr 2022 geplant. Es werden finanzielle Mittel in Höhe von 50.000 EUR beantragt. Für die Erfassung des Straßenbegleitgrün wird derzeit durch B 66-660 geprüft, ob dies in einem Gemeinschaftsprojekt mit dem Rhein Kreis Neuss erfolgen kann.</p>										
<b>52554300 : Sonderunterhaltung K37n</b>	<b>42.000 €</b>	<p>Hierunter werden Aufwendungen für die Pflege der Flächen an der K37n veranschlagt.</p>										
<b>52910000 : AW sonstige Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>128.500 €</b>	<p><u>Baumpflege Extern</u>          Aus den Ergebnissen der Baumkontrolle entstehen Arbeitsaufträge zur Baumpflege, um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten. In vielen Gespräche und auch in BUNA-Sitzungen am 04.06.2019 sowie 25.09.2019 wurde auf Arbeitsrückstände hingewiesen. Die im BUNA 25.09.2019 genannten Zahlen wurden bis zum 03.02.2021 fortgeschrieben und sehen wie folgt aus:</p> <table border="0" data-bbox="772 1391 1449 1547"> <tr> <td>Offene Kronenpflege</td> <td>1.591</td> </tr> <tr> <td>Jungbaumpflege</td> <td>117</td> </tr> <tr> <td>Beseitigung Stammaustriebe</td> <td>120</td> </tr> <tr> <td>Entfernung Fremdbewuchs</td> <td>310</td> </tr> <tr> <td>Kroneneinkürzung</td> <td>317</td> </tr> </table> <p>Die ausstehenden Pflegearbeiten zur Jungbaumpflege, Entfernung der Stammaustriebe sowie Entfernung von Fremdbewuchs werden mit dem Personal des Baubetriebshofes abgearbeitet. Der aktuell bestehende Sanierungsstau zu den Kronenpflegearbeiten und Kroneneinkürzungen soll durch eine Fremdvergabe innerhalb von zwei Jahren abgearbeitet werden. Hierfür werden Aufwendungen i.H.v. 108.500 EUR veranschlagt.</p> <p><u>Sofortmaßnahmen – Rußrindenerkrankheit</u>          Durch die langanhaltend warmen Temperaturen in 2019 und 2020 ist der Befall von Ahorn Bäumen mit der Rußrindenerkrankheit stark angestiegen. Die Rußrindenerkrankheit ist ein Pilz, dessen Sporen zu Gesundheitsschäden führen können und bei Einatmung der Sporen sogar einen sehr starken allergischen Schock</p>	Offene Kronenpflege	1.591	Jungbaumpflege	117	Beseitigung Stammaustriebe	120	Entfernung Fremdbewuchs	310	Kroneneinkürzung	317
Offene Kronenpflege	1.591											
Jungbaumpflege	117											
Beseitigung Stammaustriebe	120											
Entfernung Fremdbewuchs	310											
Kroneneinkürzung	317											

Produktbereich: 130  
 Produktgruppe: 130.010  
 Produkt: 130.010.010

Natur- und Landschaftspflege  
 Öffentliches Grün  
 Unterhaltung öffentlicher Grünflächen

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)
		hervorrufen kann. Da die Entfernung der befallenen Ahorn Bäume unter strengen Arbeitsschutzmaßnahmen ausgeführt werden muss, wurde die Ausführung der Fällarbeiten den Mitarbeitern des Baubetriebshofes durch die Dienststelle untersagt. Um Gesundheitsschäden zu vermeiden sowie die Verkehrssicherheit zu gewährleisten, müssen die Fällarbeiten an Ahornbäumen mit Rußrindbefall fremdvergeben werden. Für die Fremdvergabe werden Aufwendungen i.H.v. 20.000 EUR etatisiert.
<b>52910552 : AW - Baumkontrolle</b>	<b>55.000 €</b>	Für die Aufwendungen der Baumkontrolle werden 55.000 EUR etatisiert.
<b>52910553 : Aufwendungen für Neuanpflanzung Bäum</b>	<b>30.000 €</b>	Neuanpflanzung Bäume
<b>53730000 : AW allgemeine Umlagen an Zweckverbände</b>	<b>125.162 €</b>	Beiträge für die Wasser- und Bodenverbände geschätzt anhand der Beträge des Vorjahres: 1. WBV Nordkanal 24.995,00 € 2. WBV Mittlere Niers 8.417,00 € 3. Deichverband Lank 12.211,00 € 4. Niersverband 1.864,00 € 5. Erftverband 77.675,00 €

**Investitionsmaßnahmen**

Projekt	Erläuterung Projekt (investiv)	Ansatz 2022 Einzahlungen	Ansatz 2022 Auszahlungen
<b>766076652 : Ausgleichsmaßnahmen (Aufforstung)</b>	Am Rande der bestehenden Waldflächen in Vorst sollen weitere Ackerparzellen aufgeforstet werden.	0 €	15.000 €
<b>766136613 : allgemeine Anschaffung von Spielgeräten</b>	Pauschaler Ansatz für den Austausch bzw. Rückbau von Spielgeräten auf Spielplätzen.	0 €	30.000 €
<b>766206609 : Boulebahn</b>	Für die Anlage einer Boulebahn in der neu hergerichteten Grünanlage an der Gartenstraße werden Haushaltsmittel i.H.v. 5.000 EUR etatisiert.	0 €	5.000 €

**Produktbereich:** 130  
**Produktgruppe:** 130.020  
**Produkt:** 130.020.010

Natur- und Landschaftspflege  
 Natur und Landschaft  
 Landschaftspflege, Stadtökologie

- Externes Produkt   
  Pflichtprodukt   
  Auftragsangel.   
  Fachbereich I   
  Fachbereich III  
 Internes Produkt   
  Freiw. Produkt   
  Fachbereich II   
  Fachbereich IV  
 Stabstelle

**Landschafts- und Bauleitplanung**

**Leistungen:**

- Umsetzung der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen bei Eingriffen in Natur und Landschaft
- Stellungnahme zu überörtlichen Planungen

**Auftragsgrundlage**

Bundes- und Landesgesetze  
 Kommunalpolitische Beschlüsse

**Produktverantwortung**

Bereichsleiter  
 Jens Beeck

**Politisches Gremium**

Mobilitäts-, Umwelt-, Klimaschutz- und Landwirtschaftsaus-  
 schuss

Telefon: 02131 / 987 – 844

Telefax: 02131 / 987 – 7844

E-Mail: Jens.Beeck@kaarst.de

**Zielgruppe**

Allgemeinheit

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	0	2.243	2.406	2.430	2.454	2.479
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	54.271,21	64.454	61.578	62.194	62.816	63.444
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	4.336,94	5.087	4.905	4.954	5.004	5.054
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	10.717,37	12.733	12.728	12.855	12.984	13.114
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	1.213,94	944	918	927	936	945
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	322,72	246	251	254	257	260
- Personalaufwendungen	70.862,18	85.707	82.786	83.614	84.451	85.296
52910430 : Aufwend. Landschafts- und Grünplanung	6.627,44	18.000	18.000	18.000	18.500	18.500
52910850 : Aufwendungen für Artenschutzmaßnahmen	1.293,6	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
52910851 : AW CEF-Maßnahmen (Artenschutz) GE Kaarster Kreuz	139.729,8	0	0	0	0	0
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	147.650,84	23.000	23.000	23.000	23.500	23.500
53182700 : Förderung von Dachbegrünungen	4.515,5	10.000	0	0	0	0
- Transferaufwendungen	4.515,5	10.000	0	0	0	0
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>223.028,52</b>	<b>118.707</b>	<b>105.786</b>	<b>106.614</b>	<b>107.951</b>	<b>108.796</b>
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-223.028,52</b>	<b>-118.707</b>	<b>-105.786</b>	<b>-106.614</b>	<b>-107.951</b>	<b>-108.796</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-223.028,52</b>	<b>-118.707</b>	<b>-105.786</b>	<b>-106.614</b>	<b>-107.951</b>	<b>-108.796</b>
<b>= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-</b>	<b>-223.028,52</b>	<b>-118.707</b>	<b>-105.786</b>	<b>-106.614</b>	<b>-107.951</b>	<b>-108.796</b>
58110100 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Bauhof	7.247,82	0	0	0	0	0
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.247,82	0	0	0	0	0
<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-7.247,82</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>= Teilergebnis</b>	<b>-230.276,34</b>	<b>-118.707</b>	<b>-105.786</b>	<b>-106.614</b>	<b>-107.951</b>	<b>-108.796</b>
<b>- globaler Minderaufwand</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-230.276,34</b>	<b>-118.707</b>	<b>-105.786</b>	<b>-106.614</b>	<b>-107.951</b>	<b>-108.796</b>

Kennzahlen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	5,30	2,71	2,42	0,00	0,00	0,00



Produktbereich: 130  
 Produktgruppe: 130.020  
 Produkt: 130.020.010

Natur- und Landschaftspflege  
 Natur und Landschaft  
 Landschaftspflege, Stadtökologie

Stellenplanauszug	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
tatsächlich besetzte Stellen	1,05	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20
davon Beamte	0,00	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
- A 11	0,00	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
davon tariflich Beschäftigte	1,05	1,15	1,15	1,15	1,15	1,15
- EG 15	0,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 14	0,00	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
- EG 12	0,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 11	0,70	0,85	0,85	0,85	0,85	0,85
- EG 10	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
- EG 6	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05

### Erläuterung

#### Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)
<b>52910430 : Aufwend. Landschafts- und Grünplanung</b>	<b>18.000 €</b>	<p>Der Ansatz dient der Umsetzung der artenschutz-rechtlichen Vorgaben der §§ 44 ff. BNatSchG, die bei allen Planungs- und Genehmigungsvorhaben zwingend zu berücksichtigen sind.</p> <p>1. Artenschutzgutachten zu verschiedenen B-Plänen 15.000,00 €</p> <p>2. Artenschutzrechtliche Begutachtung zu Vorhaben der Stadt 2.000,00 €</p> <p>3. Beitrag für das Hilfswerk für Natur und Umwelt im Rhein-Kreis Neuss 1.000,00 €</p>
<b>52910850 : Aufwendungen für Artenschutzmaßnahmen</b>	<b>5.000 €</b>	<p>Praktische Umsetzung der artenschutzrechtlichen Vorgaben nach §§ 44 ff. BNatSchG. Die Artenschutzmaßnahmen werden refinanziert.</p> <p>1. Langfristiger Vertrag Turmfalke 800,00 €</p> <p>2. Anschaffung Artenschutz (v.a. Nisthilfen) 1.200,00 €</p> <p>3. Maßnahmen zur Förderung der Insekten im Stadtgebiet im Rahmen des Aktionsbündnisses für Insekten im Rhein-Kreis Neuss 3.000,00 €</p>

**Produktbereich:** 130  
**Produktgruppe:** 130.030  
**Produkt:** 130.030.010

Natur- und Landschaftspflege  
Wald- und Forstwirtschaft  
Wald- und Forstwirtschaft

- Externes Produkt     Pflichtprodukt     Auftragsangel.     Fachbereich I     Fachbereich III  
 Internes Produkt     Freiw. Produkt     Fachbereich II     Fachbereich IV  
 Stabstelle

**Bewirtschaftung der Wald- und Forstflächen**

**Leistungen**

- Errichtung von Wald- und Forstflächen
- Unterhaltung von Waldflächen und forstwirtschaftlich genutzten Flächen
- Verkauf von Brennholz

**Auftragsgrundlage**

Bundes- und Landesgesetze  
Kommunalpolitische Beschlüsse

**Produktverantwortung**

Bereichsleiter  
N.N.

**Politisches Gremium**

Wirtschafts-, Finanz- und Digitalisierungsausschuss , Mobilitäts-, Umwelt-, Klimaschutz- und Landwirtschaftsausschuss

Telefon: 02131 / 987 –  
Telefax: 02131 / 987 – 7  
E-Mail: @kaarst.de

**Zielgruppe**

Allgemeinheit

<b>Teilergebnisplan</b>	<b>Ergebnis 2020</b>	<b>Ansatz 2021</b>	<b>Ansatz 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>Plan 2024</b>	<b>Plan 2025</b>
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
44210000 : Erträge aus der Veräußerung von Vorräten	2.857,47	0	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.857,47	0	0	0	0	0
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>2.857,47</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	3.511,3	2.676	0	0	0	0
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	234.105,16	224.687	11.398	11.512	11.627	11.743
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	18.097,21	17.732	908	917	926	935
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	44.316,3	44.388	2.356	2.380	2.404	2.428
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	1.213,94	1.127	0	0	0	0
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	322,72	294	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	301.566,63	290.904	14.662	14.809	14.957	15.106
52422000 : Unterhaltung Infrastrukturvermögen	11.187,72	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
52550000 : Unterhaltung des beweglichen Vermögens	2.154,1	3.000	0	0	0	0
52910000 : AW sonstige Sach- und Dienstleistungen	0	1.224	1.236	1.249	1.261	1.274
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.341,82	16.224	13.236	13.249	13.261	13.274
57000000 : Planung bilanzielle Abschreibungen	0	254	0	0	0	0
57112000 : Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke	1.835,41	0	0	0	0	0
57115000 : Afa auf Maschinen und technische Anlage	418,4	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	2.253,81	254	0	0	0	0
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>317.162,26</b>	<b>307.382</b>	<b>27.898</b>	<b>28.058</b>	<b>28.218</b>	<b>28.380</b>
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-314.304,79</b>	<b>-307.382</b>	<b>-27.898</b>	<b>-28.058</b>	<b>-28.218</b>	<b>-28.380</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-314.304,79</b>	<b>-307.382</b>	<b>-27.898</b>	<b>-28.058</b>	<b>-28.218</b>	<b>-28.380</b>
<b>= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-</b>	<b>-314.304,79</b>	<b>-307.382</b>	<b>-27.898</b>	<b>-28.058</b>	<b>-28.218</b>	<b>-28.380</b>
58110100 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Bauhof	180.329,78	0	0	0	0	0
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	180.329,78	0	0	0	0	0
<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-180.329,78</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>= Teilergebnis</b>	<b>-494.634,57</b>	<b>-307.382</b>	<b>-27.898</b>	<b>-28.058</b>	<b>-28.218</b>	<b>-28.380</b>
<b>- globaler Minderaufwand</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Produktbereich: 130  
 Produktgruppe: 130.030  
 Produkt: 130.030.010

Natur- und Landschaftspflege  
 Wald- und Forstwirtschaft  
 Wald- und Forstwirtschaft

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-494.634,57	-307.382	-27.898	-28.058	-28.218	-28.380

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamtausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	spätere Jahre
<b>7 66076650 Aufforstung</b>											
Außenanlagen und Aufwüchse	26,4	6,4	0,0	5,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 66076650</b>	-26,4	-6,4	0,0	-5,0	-5,0	0,0	-5,0	-5,0	-5,0	0,0	0,0
<b>7 66176604 Erweiterung Vorster Wald Aufforstung</b>											
Außenanlagen und Aufwüchse	63,7	63,7	5,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 66176604</b>	-63,7	-63,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investitionsmaßnahme gesamt</b>	-90,1	-70,1	0,0	-5,0	-5,0	0,0	-5,0	-5,0	-5,0	0,0	0,0

Kennzahlen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	0,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	11,38	7,02	0,64	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
tatsächlich besetzte Stellen	6,25	6,10	0,20	0,20	0,20	0,20
davon Beamte	0,05	0,05	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 13	0,05	0,05	0,00	0,00	0,00	0,00
davon tariflich Beschäftigte	6,20	6,05	0,20	0,20	0,20	0,20
- EG 14	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
- EG 11	0,30	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15
- EG 9a (gültig ab 2017)	0,10	0,10	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 8	0,15	0,15	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 7	0,80	0,80	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 6	2,40	2,40	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 4	2,40	2,40	0,00	0,00	0,00	0,00

### Erläuterung

#### Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)
<b>52422000 : Unterhaltung Infrastrukturvermögen</b>	<b>12.000 €</b>	Das Sachkonto beinhaltet die Aufwendungen für die Unterhaltung der Waldflächen. Hierzu gehören Ersatzaufforstungen von gerodeten Waldstücken, Möblierungen und sonstiges.
<b>52910000 : AW sonstige Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>1.236 €</b>	Das Sachkonto beinhaltet die im Bereich der Wald- und Forstwirtschaft anfallenden Deponiekosten.

**Produktbereich:** 130  
**Produktgruppe:** 130.030  
**Produkt:** 130.030.010

Natur- und Landschaftspflege  
Wald- und Forstwirtschaft  
Wald- und Forstwirtschaft

**Investitionsmaßnahmen**

<b>Projekt</b>	<b>Erläuterung Projekt (investiv)</b>	<b>Ansatz 2022 Einzahlungen</b>	<b>Ansatz 2022 Auszahlungen</b>
<b>766076650 : Aufforstung</b>	Die Mittel werden für notwendige Aufforstungsmaßnahmen im städtischen Wald bereitgestellt.	<b>0 €</b>	<b>5.000 €</b>

Produktbereich: 130  
 Produktgruppe: 130.040  
 Produkt: 130.040.010

Natur- und Landschaftspflege  
 Friedhöfe  
 Friedhöfe

- Externes Produkt     Pflichtprodukt     Auftragsangel.     Fachbereich I     Fachbereich III  
 Internes Produkt     Freiw. Produkt     Fachbereich II     Fachbereich IV  
 Stabstelle

**Kostenrechnende Einrichtung „Friedhöfe“**

**Leistungen:**

- Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Friedhöfe
- Kalkulation und Festsetzung der Friedhofsgebühren
- Aufstellen der Gebührensatzung

**Auftragsgrundlage**

Örtliche Satzungen  
 Kommunalpolitische Beschlüsse

**Produktverantwortung**

Bereichsleiter  
 N.N.

**Politisches Gremium**

Stadtrat

Telefon: 02131 / 987 –  
 Telefax: 02131 / 987 – 7  
 E-Mail: @kaarst.de

**Zielgruppe**

Allgemeinheit

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
43210000 : Erträge aus Benutzungsgebühren	506.581,05	568.000	818.400	818.400	818.400	818.400
+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	506.581,05	568.000	818.400	818.400	818.400	818.400
44810000 : Kostenerstattungen/ -umlagen Land	1.197,82	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
44870000 : Kostenerst./ -umlagen priv. Unternehmen	506,11	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.703,93	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
45420000 : Erträge aus dem Verkauf bewegl. Anlagegüter	4.500,24	0	0	0	0	0
45621000 : Erträge aus Stundungszinsen	64	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	4.564,24	0	0	0	0	0
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>512.849,22</b>	<b>569.200</b>	<b>819.600</b>	<b>819.600</b>	<b>819.600</b>	<b>819.600</b>
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	9.578,44	7.652	10.678	10.785	10.893	11.002
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	423.041,72	351.296	65.413	66.067	66.728	67.395
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	32.281,46	27.724	5.211	5.263	5.316	5.369
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	86.016,92	69.400	13.521	13.656	13.793	13.931
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	3.641,81	3.221	4.076	4.117	4.158	4.200
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	968,16	840	1.112	1.123	1.134	1.145
- Personalaufwendungen	555.528,51	460.133	100.011	101.011	102.022	103.042
52420000 : Bewirtschaftung Infrastrukturvermögen	89.221,47	58.000	0	0	0	0
52422000 : Unterhaltung Infrastrukturvermögen	63.249,25	35.000	45.350	45.704	46.061	46.421
52422200 : Sanierung Friedhofswege	0	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
52550000 : Unterhaltung des beweglichen Vermögens	9.496,96	18.000	0	0	0	0
52910000 : AW sonstige Sach- und Dienstleistungen	0	5.000	5.000	5.000	0	0
52422210 : Aufwand Gravuren f. Grabplatten	0	0	60.000	60.000	60.000	60.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	161.967,68	136.000	130.350	130.704	126.061	126.421
57000000 : Planung bilanzielle Abschreibungen	0	30.529	0	0	0	0
57112000 : Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke	6.412,96	0	0	0	0	0
57113000 : Abschreibungen auf Gebäude	9.958,32	0	0	0	0	0
57115000 : Afa auf Maschinen und technische Anlage	3.037,3	0	0	0	0	0
57116000 : Abschreibungen auf Fahrzeuge	19.555,98	0	0	0	0	0
57117000 : Afa auf Betriebs- und Geschäftsaust.	2.400,67	0	0	0	0	0
57319100 : Abschr. Forderungen weg. Niederschlagung	1.800	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	43.165,23	30.529	0	0	0	0
54311000 : Aufwendungen für Geschäftsaufwendungen	2.503,31	2.910	13.350	13.350	13.350	13.350

Produktbereich: 130  
 Produktgruppe: 130.040  
 Produkt: 130.040.010

Natur- und Landschaftspflege  
 Friedhöfe  
 Friedhöfe

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.503,31	2.910	13.350	13.350	13.350	13.350
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>763.164,73</b>	<b>629.572</b>	<b>243.711</b>	<b>245.065</b>	<b>241.433</b>	<b>242.813</b>
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-250.315,51</b>	<b>-60.372</b>	<b>575.889</b>	<b>574.535</b>	<b>578.167</b>	<b>576.787</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-250.315,51</b>	<b>-60.372</b>	<b>575.889</b>	<b>574.535</b>	<b>578.167</b>	<b>576.787</b>
<b>= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-</b>	<b>-250.315,51</b>	<b>-60.372</b>	<b>575.889</b>	<b>574.535</b>	<b>578.167</b>	<b>576.787</b>
58110100 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Bauhof	615.882,58	0	0	0	0	0
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	615.882,58	0	0	0	0	0
<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-615.882,58</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>= Teilergebnis</b>	<b>-866.198,09</b>	<b>-60.372</b>	<b>575.889</b>	<b>574.535</b>	<b>578.167</b>	<b>576.787</b>
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-866.198,09</b>	<b>-60.372</b>	<b>575.889</b>	<b>574.535</b>	<b>578.167</b>	<b>576.787</b>

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamtausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	spätere Jahre
<b>7 66076629 Sanierung von Grabeinfassungen</b>											
Sonstige Investitionsauszahlungen	29,4	29,4	2,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 66076629</b>	<b>-29,4</b>	<b>-29,4</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>7 66076631 Erwerb Sachanlagevermögen Friedhöfe</b>											
Erwerb Vermögensgegenstände > 800 EUR	14,3	14,3	0,4	4,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 66076631</b>	<b>-14,3</b>	<b>-14,3</b>	<b>0,0</b>	<b>-4,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>7 66196620 Urnenwände / Urnenstelen</b>											
Erwerb Vermögensgegenstände > 800 EUR	212,2	152,2	17,4	0,0	60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 66196620</b>	<b>-212,2</b>	<b>-152,2</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-60,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>7 66216604 Kappelumfeld Friedhof Büttgen</b>											
Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	220,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	220,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 66216604</b>	<b>-220,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-220,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>7 66216607 Einfassungen Urnengräber</b>											
Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	20,0	20,0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 66216607</b>	<b>-20,0</b>	<b>-20,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-20,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Investitionsmaßnahme gesamt</b>	<b>-496,0</b>	<b>-216,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-24,0</b>	<b>-60,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-220,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Kennzahlen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	67,20	90,41	336,30	334,44	339,47	337,54
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	19,93	1,38	0,00	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
tatsächlich besetzte Stellen	9,80	9,65	1,80	1,80	1,80	1,80
davon Beamte	0,15	0,15	0,20	0,20	0,20	0,20
- A 13	0,05	0,05	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 12	0,10	0,10	0,20	0,20	0,20	0,20
davon tariflich Beschäftigte	9,65	9,50	1,60	1,60	1,60	1,60
- EG 14	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05

Produktbereich: 130  
 Produktgruppe: 130.040  
 Produkt: 130.040.010

Natur- und Landschaftspflege  
 Friedhöfe  
 Friedhöfe

Stellenplanauszug	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
- EG 11	0,40	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25
- EG 8	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30
- EG 7	2,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 6	1,90	1,90	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 4	4,00	4,00	0,00	0,00	0,00	0,00

**Erläuterung**

**Personalaufwendungen**

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)
<b>43210000 : Erträge aus Benutzungsgebühren</b>	<b>818.400 €</b>	Unter diesem Sachkonto werden die Erträge aus den Friedhofsgebühren veranschlagt.
<b>44810000 : Kostenerstattungen/ -umlagen Land</b>	<b>1.200 €</b>	Für die Instandhaltung der Kriegsgräber auf den städtischen Friedhöfen werden seitens des Bundes Pauscherstattungssätze den Kommunen zur Verfügung gestellt. Die Höhe der Pauschbeträge werden anhand von Sätzen, die im Kriegsgräbergesetz festgelegt sind, durch die Bezirksregierung ermittelt.
<b>52422000 : Unterhaltung Infrastrukturvermögen</b>	<b>45.350 €</b>	Dieses Sachkonto beinhaltet die Aufwendungen für die Unterhaltung der Friedhofsanlagen (Sanierung der Wege und Kanalisation) i.H.v. 35.350 EUR. Des Weiteren werden 10.000 EUR für regelmäßige Standfestigkeitsprüfungen an Grabmalen etatisiert.
<b>52422200 : Sanierung Friedhofswege</b>	<b>20.000 €</b>	Bei verschiedenen Friedhofsbegehungen durch Mitglieder des BUNA wurde der schlechte Wegezustand der wassergebundenen Decken auf dem Friedhof Kaarst bemängelt. Es wurde die Forderung nach einer Sanierung aufgestellt. Um den Erfolg der Sanierung zu garantieren, ist festgelegt worden, dass Probeflächen saniert werden sollen.
<b>52910000 : AW sonstige Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>5.000 €</b>	Erneuerung der Hydrokulturen und Bepflanzung in der Trauerhalle Kaarst, da die vorhandenen Pflanzen weitgehend abgestorben sind
<b>52422210 : Aufwand Gravuren f. Grabplatten</b>	<b>60.000 €</b>	Gravuren von Grabplatten
<b>54311000 : Aufwendungen für Geschäftsaufwendungen</b>	<b>13.350 €</b>	Unter diesem Sachkonto werden verschiedene Aufwendungen veranschlagt. Hierzu gehören die Aufwendungen für: 1. Telefonkosten für die Friedhöfe 1.500,00 € 2. Sanitätsmaterial für die Friedhöfe 390,00 € 3. Fachzeitschrift „Deutsche Friedhofskultur“ 210,00 € 4. Schließdienst Toilettenanlage Friedhof Kaarst 900,00 € 5. Grundbesitzabgaben und Wasserkosten 10.350,00 €

**Produktbereich:** 130  
**Produktgruppe:** 130.040  
**Produkt:** 130.040.010

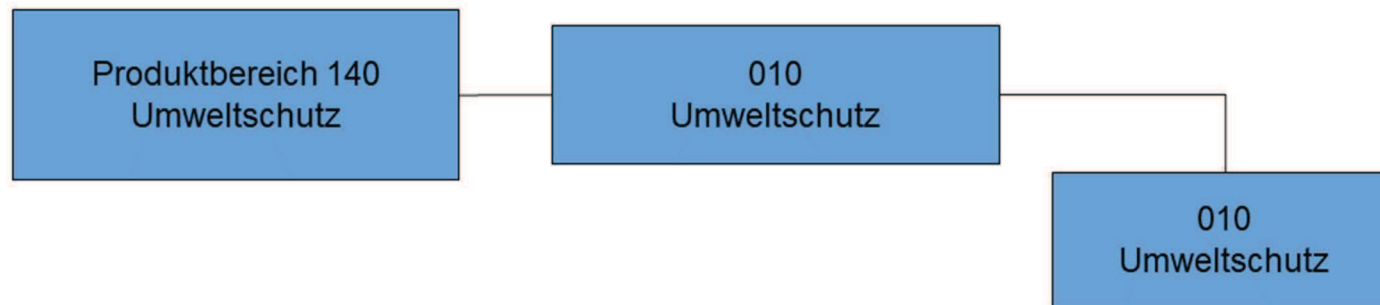
Natur- und Landschaftspflege  
Friedhöfe  
Friedhöfe

**Investitionsmaßnahmen**

<b>Projekt</b>	<b>Erläuterung Projekt (investiv)</b>	<b>Ansatz 2022 Einzahlungen</b>	<b>Ansatz 2022 Auszahlungen</b>
<b>766196620 : Urnenwände / Urnenstelen</b>	Anschaffung weiterer Urnen-Stelen-Kammern.	<b>0 €</b>	<b>60.000 €</b>



## 140 Umweltschutz



<b>Teilergebnisplan</b>						
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	49.272	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.215,21	0	240.600	35.600	35.600	35.600
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>5.215,21</b>	<b>49.272</b>	<b>240.600</b>	<b>35.600</b>	<b>35.600</b>	<b>35.600</b>
- Personalaufwendungen	99.419,59	152.443	139.722	141.119	142.530	143.957
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	92.323,03	213.600	478.055	301.800	278.700	298.700
- Bilanzielle Abschreibungen	50,48	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	650	3.900	6.950	5.850	5.850	5.850
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>192.443,1</b>	<b>369.943</b>	<b>624.727</b>	<b>448.769</b>	<b>427.080</b>	<b>448.507</b>
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-187.227,89</b>	<b>-320.671</b>	<b>-384.127</b>	<b>-413.169</b>	<b>-391.480</b>	<b>-412.907</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-187.227,89</b>	<b>-320.671</b>	<b>-384.127</b>	<b>-413.169</b>	<b>-391.480</b>	<b>-412.907</b>
<b>= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-</b>	<b>-187.227,89</b>	<b>-320.671</b>	<b>-384.127</b>	<b>-413.169</b>	<b>-391.480</b>	<b>-412.907</b>
<b>= Teilergebnis</b>	<b>-187.227,89</b>	<b>-320.671</b>	<b>-384.127</b>	<b>-413.169</b>	<b>-391.480</b>	<b>-412.907</b>
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-187.227,89</b>	<b>-320.671</b>	<b>-384.127</b>	<b>-413.169</b>	<b>-391.480</b>	<b>-412.907</b>

<b>Teilfinanzplan</b>							
<b>Einzahlungs- und Auszahlungsarten</b>	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	49.272	0	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	35.600	0	240.600	0	35.600	35.600	35.600
<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>35.600</b>	<b>49.272</b>	<b>240.600</b>	<b>0</b>	<b>35.600</b>	<b>35.600</b>	<b>35.600</b>
- Personalauszahlungen	91.627,25	145.840	135.831	0	137.189	138.561	139.948
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	28.589,9	213.600	478.055	0	301.800	278.700	298.700
- Sonstige Auszahlungen	650	3.900	6.950	0	5.850	5.850	5.850
<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>120.867,15</b>	<b>363.340</b>	<b>620.836</b>	<b>0</b>	<b>444.839</b>	<b>423.111</b>	<b>444.498</b>
<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-85.267,15</b>	<b>-314.068</b>	<b>-380.236</b>	<b>0</b>	<b>-409.239</b>	<b>-387.511</b>	<b>-408.898</b>
<b>= Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag</b>	<b>-85.267,15</b>	<b>-314.068</b>	<b>-380.236</b>	<b>0</b>	<b>-409.239</b>	<b>-387.511</b>	<b>-408.898</b>

Produktbereich: 140  
 Produktgruppe: 140.010  
 Produkt: 140.010.010

Umweltschutz  
 Umweltschutz  
 Klima- und Umweltschutz

- Externes Produkt     Pflichtprodukt     Auftragsangel.     Fachbereich I     Fachbereich III  
 Internes Produkt     Freiw. Produkt     Fachbereich II     Fachbereich IV  
 Stabstelle

**Präventiver und regulierender Umweltschutz**

**Leistungen:**

- Koordination der Umweltschutzangelegenheiten bei Beteiligung verschiedener Bereiche
- Einleitung von Maßnahmen bei Umweltdelikten
- Information, Beratung und Förderung im Rahmen des Umweltschutzes

**Auftragsgrundlagen**

Bundes- und Landesgesetze

**Produktverantwortung**

Bereichsleiter  
 N.N.

**Politisches Gremium**

Mobilitäts-, Umwelt-, Klimaschutz- und Landwirtschaftsaus-  
 schuss

Telefon: 02131 / 987 –  
 Telefax: 02131 – 987 - 7  
 E-Mail: @kaarst.de

**Zielgruppe**

Allgemeinheit

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
41411700 : Bundeszuschuss Klimaschutz	0	49.272	0	0	0	0
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	49.272	0	0	0	0
44010000 : Erträge aus Sponsoring	0	0	600	600	600	600
44012000 : Erträge aus dem Verkauf von Ökopoints	5.215,21	0	0	0	0	0
44012100 : Erträge Klimaschutzmaßnahmen	0	0	240.000	35.000	35.000	35.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.215,21	0	240.600	35.600	35.600	35.600
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>5.215,21</b>	<b>49.272</b>	<b>240.600</b>	<b>35.600</b>	<b>35.600</b>	<b>35.600</b>
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	15.168,38	12.441	8.009	8.089	8.170	8.252
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	59.655,62	104.506	99.367	100.361	101.365	102.379
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	4.568,66	8.248	7.915	7.994	8.074	8.155
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	12.343,64	20.645	20.540	20.745	20.952	21.162
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	6.069,69	5.237	3.057	3.088	3.119	3.150
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	1.613,6	1.366	834	842	850	859
- Personalaufwendungen	99.419,59	152.443	139.722	141.119	142.530	143.957
52553800 : AW Wartung städt. Schallmessstation	533,6	1.000	1.200	1.200	1.200	1.200
52910000 : AW sonstige Sach- und Dienstleistungen	0	1.100	0	0	0	0
52910230 : AW - Klimaschutzmanager	3.077,78	0	3.100	3.100	0	0
52910571 : Maßn. i.R. Planfeststellungsverf. Flughafen Düssel	7.930,16	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
52911310 : AW für Aktivitäten für den Umwelt- & Klimaschutz	74.842,95	120.000	156.000	136.000	136.000	136.000
52911320 : AW Stadtradeln	1.389,05	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
52119000 : Aufwendungen für Maßnahmen des Ökokonto	4.549,49	0	0	0	0	0
52911305 : AW Planung Klimaschutzmaßnahmen	0	60.000	140.000	60.000	60.000	60.000
52911340 : AW Gesamt Bilanz Treihausgasemissionen	0	20.000	0	20.000	0	20.000
52911360 : Förderung Dach-, Fassaden- und Vorgartenbegrünung	0	0	156.255	60.000	60.000	60.000
52119500 : Aufwand f. Pflege v. Ausgleichsmaßnahmen	0	0	10.000	10.000	10.000	10.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	92.323,03	213.600	478.055	301.800	278.700	298.700
57115000 : Afa auf Maschinen und technische Anlage	50,48	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	50,48	0	0	0	0	0
54311000 : Aufwendungen für Geschäftsaufwendungen	650	1.400	0	0	0	0
54993000 : Aufwendungen für Mitgliedsbeiträge	0	2.500	6.950	5.850	5.850	5.850

Produktbereich: 140  
 Produktgruppe: 140.010  
 Produkt: 140.010.010

Umweltschutz  
 Umweltschutz  
 Klima- und Umweltschutz

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	650	3.900	6.950	5.850	5.850	5.850
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>192.443,1</b>	<b>369.943</b>	<b>624.727</b>	<b>448.769</b>	<b>427.080</b>	<b>448.507</b>
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-187.227,89</b>	<b>-320.671</b>	<b>-384.127</b>	<b>-413.169</b>	<b>-391.480</b>	<b>-412.907</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-187.227,89</b>	<b>-320.671</b>	<b>-384.127</b>	<b>-413.169</b>	<b>-391.480</b>	<b>-412.907</b>
<b>= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-</b>	<b>-187.227,89</b>	<b>-320.671</b>	<b>-384.127</b>	<b>-413.169</b>	<b>-391.480</b>	<b>-412.907</b>
<b>= Teilergebnis</b>	<b>-187.227,89</b>	<b>-320.671</b>	<b>-384.127</b>	<b>-413.169</b>	<b>-391.480</b>	<b>-412.907</b>
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-187.227,89</b>	<b>-320.671</b>	<b>-384.127</b>	<b>-413.169</b>	<b>-391.480</b>	<b>-412.907</b>

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamtausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	spätere Jahre
<b>7 66206630 Erwerb Ladesäulen f. Elektrofahrzeuge</b>											
Erwerb Vermögensgegenstände > 800 EUR	6,1	6,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 66206630</b>	<b>-6,1</b>	<b>-6,1</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Investitionsmaßnahme gesamt</b>	<b>-6,1</b>	<b>-6,1</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Kennzahlen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	2,71	13,32	38,51	7,93	8,34	7,94
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	4,31	7,32	8,77	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
tatsächlich besetzte Stellen	2,05	2,05	1,95	1,95	1,95	1,95
davon Beamte	0,25	0,25	0,15	0,15	0,15	0,15
- A 12	0,25	0,25	0,15	0,15	0,15	0,15
davon tariflich Beschäftigte	1,80	1,80	1,80	1,80	1,80	1,80
- EG 14	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
- EG 11	1,70	1,70	1,70	1,70	1,70	1,70

### Erläuterung

#### Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)
<b>44010000 : Erträge aus Sponsoring</b>	<b>600 €</b>	Einnahmen von Sponsoren für die Preisverleihung beim Stadtradeln.
<b>44012100 : Erträge Klimaschutzmaßnahmen</b>	<b>240.000 €</b>	Für einige Klimaschutzmaßnahmen können Fördermittel in Anspruch genommen werden. In 2022 kann der Ertrag bei ca. 240.000 EUR liegen. Konkrete Aussagen zur Zuwendungsbewilligung und deren Höhe können erst nach Antragsstellung getroffen werden.

Produktbereich: 140  
 Produktgruppe: 140.010  
 Produkt: 140.010.010

Umweltschutz  
 Umweltschutz  
 Klima- und Umweltschutz

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)
52553800 : AW Wartung städt. Schallmessstation	1.200 €	Wartungsvertrag mit Fa. GfS Hofheim und Mobilfunkkosten Vodafone für den Onlinebetrieb der Schallmessstation.
52910230 : AW - Klimaschutzmanager	3.100 €	Die Verwaltung bekommt einen zusätzlichen Bundeszuschuss für die geförderte Stelle Klimaschutzmanagement. Für die Nutzung des Zuschusses bspw. für Fortbildungen zum Thema Klimaschutz oder Moderationsbedarf (etc.) i.H.v. 3.100 EUR muss die Verwaltung in Vorleistung gehen.
52910571 : Maßn. i.R. Planfeststellungsverf. Flughafen Düssel	10.000 €	Aufwendungen für Gutachter und Sachverständige im Rahmen des vom Flughafen Düsseldorf angestrebten Planfeststellungsverfahrens zur Betriebserweiterung. Die Erhöhung beruht auf der Annahme, dass als Ergebnis der erneuten Offenlage in 2020 weitere städtische Aktivitäten gefordert werden.
52911310 : AW für Aktivitäten für den Umwelt- & Klimaschutz	156.000 €	Für die Umsetzung langfristig laufender Klimaschutzprojekte werden 156.000 EUR etatisiert (z.B. Durchführung von KlimaKampagnen, Earth-Week, Eartg-Hour, Europäische Mobilitätswoche, Klimafasten, Baumpatenschaften, etc.). Für einige Maßnahmen ist die Beantragung von Fördermitteln geplant. Konkrete Aussagen zur Zuwendungsbewilligung und deren Höhe können erst nach Antragsbearbeitung getroffen werden. Diese sind im Konto "Erträge aus Klimaschutzmaßnahmen" jedoch bereits kalkuliert worden.
52911320 : AW Stadtradeln	1.500 €	Für die jährliche Teilnahme am Stadtradeln werden 1.500 EUR etatisiert. Durch die Zusammenarbeit mit Kommunen des RKN werden Synergien erschlossen und der Teilnahmeaufwand reduziert.
52911305 : AW Planung Klimaschutzmaßnahmen	140.000 €	Es werden Mittel i.H.v. 140.000 EUR für die kommunale Planung von Maßnahmen zur Klimafolgenanpassung und dem Klimaschutz aus dem Klimaschutzkonzept in den Haushalt 2022 eingestellt. Für diese Maßnahmen ist die Beantragung von Fördermitteln geplant. Konkrete Aussagen zur Zuwendungsbewilligung und deren Höhe können erst nach Antragsbearbeitung getroffen werden. Diese sind im Konto "Erträge aus Klimaschutzmaßnahmen" jedoch bereits kalkuliert worden.
52911360 : Förderung Dach-, Fassaden- und Vorgartenbegrünung	156.255 €	In 2021 soll ein Förderantrag für die Nutzung der Mittel aus dem Sonderprogramm "Klimaresilienz in Kommunen" gestellt werden. Dabei handelt es sich um die Weiterleitung der Fördermittel an Dritte - in diesem Fall an die Kaarster Bürger*innen. Die Förderquote kann bis zu 100% betragen. Konkrete Aussagen zur Zuwendungsbewilligung und deren Höhe können erst nach Antragsbearbeitung getroffen werden. Diese sind jedoch im Konto "Erträge aus Klimaschutzmaßnahmen" bereits kalkuliert worden.
52119500 : Aufwand f. Pflege v. Ausgleichsmaßnahmen	10.000 €	Jährlich werden mehrere Ausgleichsmaßnahmen vorgenommen. Für die bestehenden und zukünftigen Ausgleichflächen werden Unterhaltungskosten i.H.v. 10.000 EUR kalkuliert.
54993000 : Aufwendungen für Mitgliedsbeiträge	6.950 €	Für die Netzwerktätigkeiten und den interkommunalen Austausch ist das Mitwirken in unterschiedlichen Organisationen notwendig. Hieraus ergeben sich

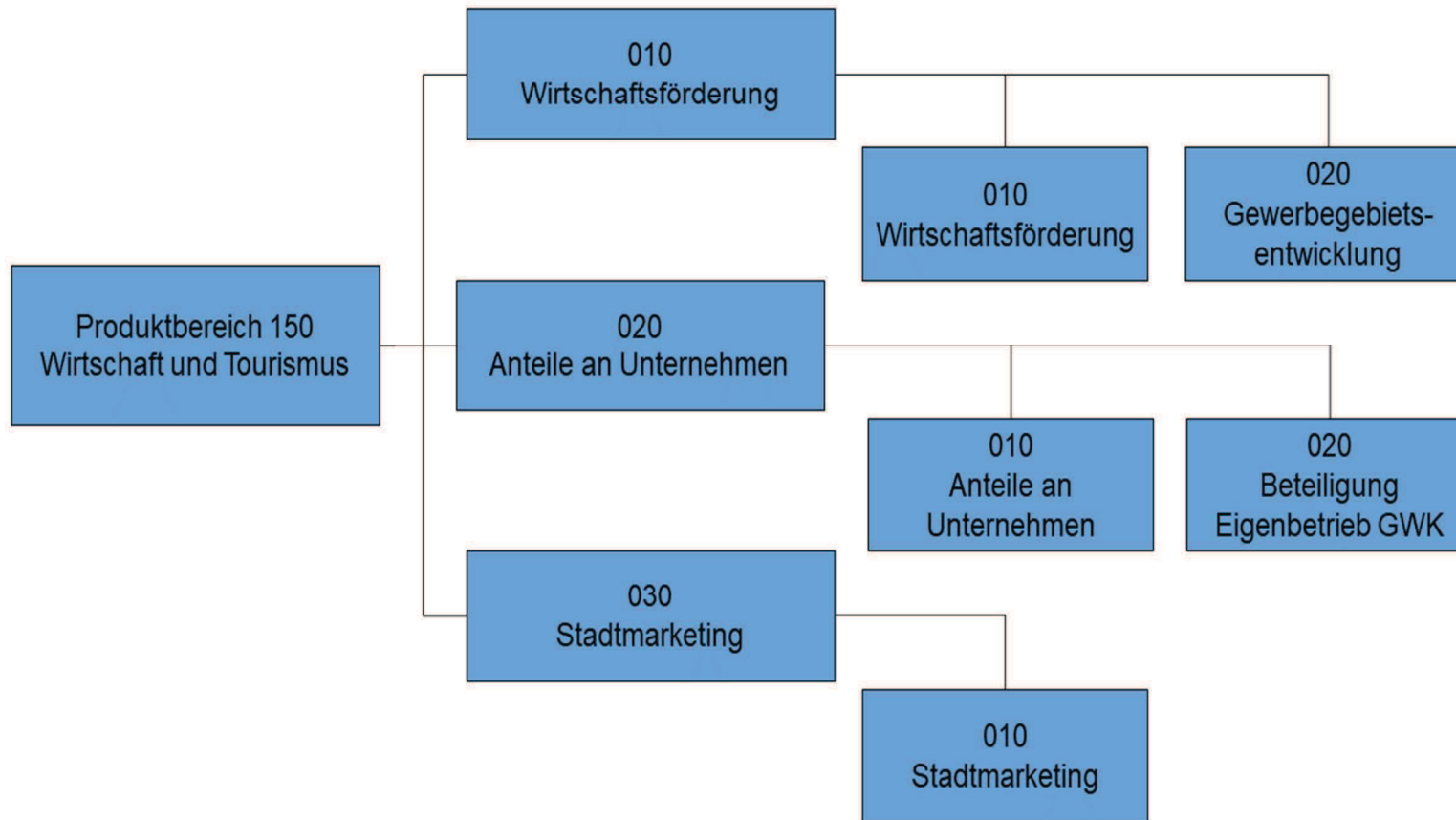
**Produktbereich:** 140                      Umweltschutz  
**Produktgruppe:** 140.010                Umweltschutz  
**Produkt:**                    140.010.010            Klima- und Umweltschutz

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)
		verbindliche Mitgliedschaften mit thematischen Schwerpunkten. Hierfür ist in 2022 ein Budget i.H.v. 6.950 EUR vorgesehen.





## 150 Wirtschaft und Tourismus



<b>Teilergebnisplan</b>						
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	46.312,72	10.000	42.556	42.556	42.556	43.556
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.025.163,94	1.278.630	1.028.336	1.033.912	1.040.268	1.046.324
+ Sonstige ordentliche Erträge	0	7.239.609	0	0	0	0
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>1.071.476,66</b>	<b>8.528.239</b>	<b>1.070.892</b>	<b>1.076.468</b>	<b>1.082.824</b>	<b>1.089.880</b>
- Personalaufwendungen	403.597,78	495.791	561.290	566.903	572.572	578.298
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	540.306,29	704.958	630.089	480.089	480.089	480.089
- Bilanzielle Abschreibungen	29.606,44	8.851	0	0	0	0
- Transferaufwendungen	2.825,96	13.000	15.000	13.000	15.000	13.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.548.675,51	11.826.631	11.639.909	11.666.312	11.777.647	11.890.096
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>14.525.011,98</b>	<b>13.049.231</b>	<b>12.846.288</b>	<b>12.726.304</b>	<b>12.845.308</b>	<b>12.961.483</b>
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-13.453.535,32</b>	<b>-4.520.992</b>	<b>-11.775.396</b>	<b>-11.649.836</b>	<b>-11.762.484</b>	<b>-11.871.603</b>
+ Finanzerträge	0	226.000	296.200	4.000	4.000	4.000
<b>= Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>226.000</b>	<b>296.200</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-13.453.535,32</b>	<b>-4.294.992</b>	<b>-11.479.196</b>	<b>-11.645.836</b>	<b>-11.758.484</b>	<b>-11.867.603</b>
<b>= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-</b>	<b>-13.453.535,32</b>	<b>-4.294.992</b>	<b>-11.479.196</b>	<b>-11.645.836</b>	<b>-11.758.484</b>	<b>-11.867.603</b>
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.456,13	24.025	24.265	24.508	24.753	24.753
<b>= Teilergebnis</b>	<b>-13.457.991,45</b>	<b>-4.319.017</b>	<b>-11.503.461</b>	<b>-11.670.344</b>	<b>-11.783.237</b>	<b>-11.892.356</b>
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-13.457.991,45</b>	<b>-4.319.017</b>	<b>-11.503.461</b>	<b>-11.670.344</b>	<b>-11.783.237</b>	<b>-11.892.356</b>

<b>Teilfinanzplan</b>	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Einzahlungs- und Auszahlungsarten</b>							
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.132,81	10.000	42.556	0	42.556	42.556	43.556
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	187.964,47	1.278.630	1.028.336	0	1.033.912	1.040.268	1.046.324
+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	226.000	296.200	0	4.000	4.000	4.000
<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>200.097,28</b>	<b>1.514.630</b>	<b>1.367.092</b>	<b>0</b>	<b>1.080.468</b>	<b>1.086.824</b>	<b>1.093.880</b>
- Personalauszahlungen	327.673,25	437.937	484.050	0	488.891	493.780	498.718
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	261.474,11	704.958	630.089	0	480.089	480.089	480.089
- Transferauszahlungen	168.213	13.000	15.000	0	13.000	15.000	13.000
- Sonstige Auszahlungen	9.985.337,86	11.826.631	11.639.909	0	11.666.312	11.777.647	11.890.096
<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>10.742.698,22</b>	<b>12.982.526</b>	<b>12.769.048</b>	<b>0</b>	<b>12.648.292</b>	<b>12.766.516</b>	<b>12.881.903</b>
<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-10.542.600,94</b>	<b>-11.467.896</b>	<b>-11.401.956</b>	<b>0</b>	<b>-11.567.824</b>	<b>-11.679.692</b>	<b>-11.788.023</b>
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	566.200	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	940.380	9.723.435	0	0	0	0	0
<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.506.580</b>	<b>9.723.435</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. und Gebäuden	1.233.902,33	1.600.000	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	16.045,96	53.000	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	92.000	124.000	0	0	0	1.000.000	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	5.418.339,87	15.450.000	29.950.000	21.460.000	21.460.000	0	0
<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>6.760.288,16</b>	<b>17.227.000</b>	<b>29.950.000</b>	<b>21.460.000</b>	<b>21.460.000</b>	<b>1.000.000</b>	<b>0</b>
<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-5.253.708,16</b>	<b>-7.503.565</b>	<b>-29.950.000</b>	<b>-21.460.000</b>	<b>-21.460.000</b>	<b>-1.000.000</b>	<b>0</b>
<b>= Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag</b>	<b>-15.796.309,1</b>	<b>-18.971.461</b>	<b>-41.351.956</b>	<b>-21.460.000</b>	<b>-33.027.824</b>	<b>-12.679.692</b>	<b>-11.788.023</b>

**Produktbereich:** 150  
**Produktgruppe:** 150.010  
**Produkt:** 150.010.010

Wirtschaft und Tourismus  
Wirtschaftsförderung  
Wirtschaftsförderung

- Externes Produkt   
 Pflichtprodukt   
 Auftragsangel.   
 Fachbereich I   
 Fachbereich III  
 Internes Produkt   
 Freiw. Produkt   
 Fachbereich II   
 Fachbereich IV  
 Stabstelle

**Unterstützung und Förderung von wirtschaftlichen Aktivitäten in Kaarst**

**Leistungen:**

- Investorenbetreuung (Beratung und Betreuung von Investitionsvorhaben)
- Grundlagenarbeit und Planung (Entwicklung bedarfsorientierter Strategien von wirtschafts- und arbeitsfördernden Maßnahmen)
- Akquisition, Werbung, Internet/ Stadtmarketing (Repräsentation des Wirtschaftsstandortes Kaarst)
- Wirtschaftsbeobachtungen
- Beistandsförderung
- Existenzgründungsförderung
- Stadtmarketing

**Auftragsgrundlage**

Kommunalpolitische Beschlüsse

**Politisches Gremium**

Wirtschafts-, Finanz- und Digitalisierungsausschuss

**Produktverantwortung**

Bereichsleiter

Axel Süßbrich

Telefon: 02131 / 987 – 472

Telefax: 02131 / 987 – 7472

E-Mail: Axel.Suessbrich@kaarst.de

**Zielgruppe**

Gewerbetreibende in Kaarst

<b>Teilergebnisplan</b>						
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	15.523,69	0	0	0	0	0
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	64.697,18	138.666	133.340	134.673	136.020	137.380
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	4.976,07	10.943	10.622	10.728	10.835	10.943
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	12.923,45	27.394	27.562	27.838	28.116	28.397
- Personalaufwendungen	98.120,39	177.003	171.524	173.239	174.971	176.720
52910000 : AW sonstige Sach- und Dienstleistungen	8.861,96	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
52910611 : Entwicklung von Gewerbegebieten	0	0	10.000	10.000	10.000	10.000
52910835 : Aufwendungen Open WLAN	8.180	5.280	5.280	5.280	5.280	5.280
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.041,96	20.280	30.280	30.280	30.280	30.280
57210000 : Abschreibungen auf Finanzanlagen	20.755	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	20.755	0	0	0	0	0
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>135.917,35</b>	<b>197.283</b>	<b>201.804</b>	<b>203.519</b>	<b>205.251</b>	<b>207.000</b>
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-135.917,35</b>	<b>-197.283</b>	<b>-201.804</b>	<b>-203.519</b>	<b>-205.251</b>	<b>-207.000</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-135.917,35</b>	<b>-197.283</b>	<b>-201.804</b>	<b>-203.519</b>	<b>-205.251</b>	<b>-207.000</b>
<b>= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-</b>	<b>-135.917,35</b>	<b>-197.283</b>	<b>-201.804</b>	<b>-203.519</b>	<b>-205.251</b>	<b>-207.000</b>
<b>= Teilergebnis</b>	<b>-135.917,35</b>	<b>-197.283</b>	<b>-201.804</b>	<b>-203.519</b>	<b>-205.251</b>	<b>-207.000</b>
<b>- globaler Minderaufwand</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-135.917,35</b>	<b>-197.283</b>	<b>-201.804</b>	<b>-203.519</b>	<b>-205.251</b>	<b>-207.000</b>

<b>Kennzahlen</b>	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	3,13	4,50	4,61	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 150  
 Produktgruppe: 150.010  
 Produkt: 150.010.010

Wirtschaft und Tourismus  
 Wirtschaftsförderung  
 Wirtschaftsförderung

Stellenplanauszug	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
tatsächlich besetzte Stellen	1,80	2,50	3,00	3,00	3,00	3,00
davon tariflich Beschäftigte	1,80	2,50	3,00	3,00	3,00	3,00
- EG 13	0,00	0,50	1,00	1,00	1,00	1,00
- EG 11	0,80	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- EG 10	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00

**Erläuterung**

**Personalaufwendungen**

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)
<b>52910000 : AW sonstige Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>15.000 €</b>	Für die Wahrnehmung der Aufgaben der Wirtschaftsförderung werden 15.000 EUR etatisiert. Zu den Schwerpunktaufgaben der Wirtschaftsförderung zählen die Pflege der ansässigen Betriebe sowie Akquise neuer Unternehmen zur nachhaltigen Stärkung des Wirtschaftsstandortes Kaarst. Die Wahrnehmung des gesamten Leistungsportfolios umfassen u.a. Unternehmensveranstaltungen, Existenzgründungsseminare und Messeauftritte.
<b>52910611 : Entwicklung von Gewerbegebieten</b>	<b>10.000 €</b>	Für Aufwendungen für Marketingaktivitäten werden 10.000 EUR zur Verfügung gestellt.
<b>52910835 : Aufwendungen Open WLAN</b>	<b>5.280 €</b>	Unter Berücksichtigung der Förderbedingungen des Förderprogramms WIFI4U soll in den Ortsteilen Kaarst, Büttgen, Holzbüttgen und Vorst ein offenes WLAN-Netz aufgebaut werden. Es entstehen jährliche Betriebskosten i.H.v. 5.280 EUR.

Produktbereich: 150  
 Produktgruppe: 150.010  
 Produkt: 150.010.020

Wirtschaft und Tourismus  
 Wirtschaftsförderung  
 Gewerbegebietsentwicklung

- Externes Produkt   
  Pflichtprodukt   
  Auftragsangel.   
  Fachbereich I   
  Fachbereich III  
 Internes Produkt   
  Freiw. Produkt   
  Fachbereich II   
  Fachbereich IV  
 Stabstelle

**Leistungen:**

- Neu- und Fortentwicklung von Gewerbegebietsflächen sowie ihrer Vermarktung

**Auftragsgrundlage**

Kommunalpolitische Beschlüsse

**Produktverantwortung**

Bereichsleiter  
 Axel Süßbrich

**Politisches Gremium**

Stadtrat, Bau- und Planungsausschuss, Wirtschafts-, Finanz- und Digitalisierungsausschuss

Telefon: 02131 / 987 – 472  
 Telefax: 02131 / 987 – 7472  
 E-Mail: Axel.Suessbrich@kaarst.de

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
45410000 : Erträge bei Veräußerung von Immobilien	0	7.239.609	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	0	7.239.609	0	0	0	0
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>7.239.609</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	18.475,39	0	0	0	0	0
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	24.530,06	71.684	68.807	69.495	70.190	70.892
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	1.885,42	5.657	5.481	5.536	5.591	5.647
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	4.891,37	14.162	14.223	14.365	14.509	14.654
- Personalaufwendungen	49.782,24	91.503	88.511	89.396	90.290	91.193
52910611 : Entwicklung von Gewerbegebieten	45.506,83	30.000	0	0	0	0
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	45.506,83	30.000	0	0	0	0
57000000 : Planung bilanzielle Abschreibungen	0	8.851	0	0	0	0
57114000 : Afa auf das Infrastrukturvermögen	8.851,44	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	8.851,44	8.851	0	0	0	0
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>104.140,51</b>	<b>130.354</b>	<b>88.511</b>	<b>89.396</b>	<b>90.290</b>	<b>91.193</b>
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-104.140,51</b>	<b>7.109.255</b>	<b>-88.511</b>	<b>-89.396</b>	<b>-90.290</b>	<b>-91.193</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-104.140,51</b>	<b>7.109.255</b>	<b>-88.511</b>	<b>-89.396</b>	<b>-90.290</b>	<b>-91.193</b>
<b>= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-</b>	<b>-104.140,51</b>	<b>7.109.255</b>	<b>-88.511</b>	<b>-89.396</b>	<b>-90.290</b>	<b>-91.193</b>
<b>= Teilergebnis</b>	<b>-104.140,51</b>	<b>7.109.255</b>	<b>-88.511</b>	<b>-89.396</b>	<b>-90.290</b>	<b>-91.193</b>
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-104.140,51</b>	<b>7.109.255</b>	<b>-88.511</b>	<b>-89.396</b>	<b>-90.290</b>	<b>-91.193</b>

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	spätere Jahre
<b>7 23092301 Bodenbevorratung (Gewerbeflächen)</b>											
Verkauf von Grundstücken und Gebäuden	12.039,8	12.039,8	940,4	9.723,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	10.873,6	10.873,6	1.233,9	1.600,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Erwerb Vermögensgegenstände > 800 EUR	16,0	16,0	16,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 23092301</b>	<b>1.150,1</b>	<b>1.150,1</b>	<b>0,0</b>	<b>8.123,4</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Investitionsmaßnahme gesamt</b>	<b>1.150,1</b>	<b>1.150,1</b>	<b>0,0</b>	<b>8.123,4</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Produktbereich: 150  
 Produktgruppe: 150.010  
 Produkt: 150.010.020

Wirtschaft und Tourismus  
 Wirtschaftsförderung  
 Gewerbegebietentwicklung

Kennzahlen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	0,00	5553,81	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	2,40	0,00	2,02	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
tatsächlich besetzte Stellen	0,40	1,25	0,00	0,00	0,00	0,00
davon Beamte	0,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 12	0,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
davon tariflich Beschäftigte	0,20	1,25	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 13	0,00	0,25	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 11	0,20	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00

### **Erläuterung**

#### **Personalaufwendungen**

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Im Rahmen von internen Organisationsänderungen wurden die Haushaltsansätze 2022 umverteilt. Die Personalaufwendungen 2022 werden hier letztmalig veranschlagt.

Produktbereich: 150  
 Produktgruppe: 150.020  
 Produkt: 150.020.010

Wirtschaft und Tourismus  
 Anteile an Unternehmen  
 Anteile an Unternehmen



- Externes Produkt   
  Pflichtprodukt   
  Auftragsangel.   
  Fachbereich I   
  Fachbereich III  
 Internes Produkt   
  Freiw. Produkt   
  Fachbereich II   
  Fachbereich IV  
 Stabstelle

**Verwaltung der städtischen Beteiligungen, soweit diese keinem anderen Produkt zugeordnet werden können**

**Leistungen:**

Verwaltung der städtischen Beteiligung der Sparkasse Neuss und am Lokalradio Neuss (NE-WS 89.4)

**Auftragsgrundlage**

Verträge  
 Kommunalpolitische Beschlüsse

**Produktverantwortung**

Bereichsleiterin  
 Sabrina Thißen

**Politisches Gremium**

Wirtschafts-, Finanz- und Digitalisierungsausschuss

Telefon: 02131 / 987 – 450  
 Telefax: 0213 / 987 – 7450  
 E-Mail: Sabrina.Thissen@kaarst.de

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	16.375,67	3.023	3.307	3.340	3.373	3.407
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	1.252,59	367	362	366	370	374
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	95,58	29	29	29	29	29
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	256,28	73	75	76	77	78
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	1.456,72	1.273	1.262	1.275	1.288	1.301
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	387,26	332	345	348	351	355
- Personalaufwendungen	19.824,1	5.097	5.380	5.434	5.488	5.544
54410000 : Aufwendungen für Kapitalertragssteuer	0	633	43.830	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	633	43.830	0	0	0
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>19.824,1</b>	<b>5.730</b>	<b>49.210</b>	<b>5.434</b>	<b>5.488</b>	<b>5.544</b>
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-19.824,1</b>	<b>-5.730</b>	<b>-49.210</b>	<b>-5.434</b>	<b>-5.488</b>	<b>-5.544</b>
46510000 : Gewinnanteile an verbundene Unternehmen	0	226.000	296.200	4.000	4.000	4.000
+ Finanzerträge	0	226.000	296.200	4.000	4.000	4.000
<b>= Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>226.000</b>	<b>296.200</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-19.824,1</b>	<b>220.270</b>	<b>246.990</b>	<b>-1.434</b>	<b>-1.488</b>	<b>-1.544</b>
<b>= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-</b>	<b>-19.824,1</b>	<b>220.270</b>	<b>246.990</b>	<b>-1.434</b>	<b>-1.488</b>	<b>-1.544</b>
<b>= Teilergebnis</b>	<b>-19.824,1</b>	<b>220.270</b>	<b>246.990</b>	<b>-1.434</b>	<b>-1.488</b>	<b>-1.544</b>
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-19.824,1</b>	<b>220.270</b>	<b>246.990</b>	<b>-1.434</b>	<b>-1.488</b>	<b>-1.544</b>

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-ausgabe-bedarf	bisher bereit-gestellt	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	spätere Jahre
<b>7 20182002 Kapitalrücklage Regiobahn</b>											
Erwerb von sonstigen Finanzanlagen	256,0	256,0	0,0	124,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 20182002</b>	<b>-256,0</b>	<b>-256,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-124,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>7 20222001 Kapitalerhöhung Stadtwerke Kaarst</b>											
Erwerb von sonstigen Finanzanlagen	1.000,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1.000,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 20222001</b>	<b>-1.000,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-1.000,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Investitionsmaßnahme gesamt</b>	<b>-1.256,0</b>	<b>-256,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-124,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-1.000,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>



Produktbereich: 150  
 Produktgruppe: 150.020  
 Produkt: 150.020.010

Wirtschaft und Tourismus  
 Anteile an Unternehmen  
 Anteile an Unternehmen

Kennzahlen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	0,46	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
tatsächlich besetzte Stellen	0,87	0,07	0,07	0,07	0,07	0,07
davon Beamte	0,86	0,06	0,06	0,06	0,06	0,06
- A 14	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01
- A 13 (g.D.)	0,00	0,00	0,05	0,05	0,05	0,05
- A 12	0,85	0,05	0,00	0,00	0,00	0,00
davon tariflich Beschäftigte	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01
- EG 6	0,00	0,00	0,01	0,01	0,01	0,01
- EG 5	0,01	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00

### Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)
<b>54410000 : Aufwendungen für Kapitalertragssteuer</b>	<b>43.830 €</b>	Die Gewinnbeteiligungen unterliegen der Kapitalertragssteuer.
<b>46510000 : Gewinnanteile an verbundene Unternehmen</b>	<b>296.200 €</b>	Hierunter fallen die Gewinnanteile der verbundenen Unternehmen.

**Produktbereich:** 150  
**Produktgruppe:** 150.020  
**Produkt:** 150.020.020

Wirtschaft und Tourismus  
 Anteile an Unternehmen  
 Beteiligung Eigenbetrieb GWK

- Externes Produkt   
  Pflichtprodukt   
  Auftragsangel.   
  Fachbereich I   
  Fachbereich III  
 Internes Produkt   
  Freiw. Produkt   
  Fachbereich II   
  Fachbereich IV  
 Stabstelle

Der Eigenbetrieb „Gebäudewirtschaft Kaarst“ (GWK) wird auf Grundlage der Eigenbetriebsverordnung sowie der Betriebsatzung nach den haushaltsrechtlichen Bestimmungen der Gemeindeordnung NRW, der Kommunalhaushaltsverordnung NRW sowie den in diesem Zusammenhang geltenden Vorschriften geführt. Die Betriebsgründung erfolgt gemäß Ratsbeschluss vom 12.07.2018 (IX/2526) am 01.01.2019. Nach § 2 der Betriebsatzung ist Gegenstand und Zweck der GWK ist die Bereitstellung der für die städtische Aufgabenerfüllung notwendigen Gebäudeflächen sowie die zentrale Bewirtschaftung und Unterhaltung von bebauten städtischen Liegenschaften wie Verwaltungsgebäuden, Schulen, Gebäuden des Brandschutzes, Kinder- und Jugendeinrichtungen, sozialen Einrichtungen, Sporteinrichtungen sowie sonstigen Gebäuden, die der Stadt Kaarst zur Erfüllung ihrer Aufgaben dienen, einschließlich dazugehöriger baulicher Außenanlagen.

**Auftragsgrundlage**

Kommunalpolitische Beschlüsse

**Politisches Gremium**

Betriebsausschuss

**Produktverantwortung**

Bereichsleiterin  
 Sabrina Thißen

Telefon: 02131 / 987 – 450  
 Telefax: 02131 / 987 – 7450  
 E-Mail: Sabrina.Thissen@kaarst.de

**Zielgruppe**

Gesamtverwaltung

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
44110000 : Erträge aus Mieten und Pachten	35.977,58	0	32.556	32.556	32.556	32.556
44111000 : Erträge aus Immobilienverwaltung	530,4	0	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	36.507,98	0	32.556	32.556	32.556	32.556
44821000 : Erstattung d. Aufwendungen durch den RKN	0	9.300	8.786	8.786	8.786	8.786
44832200 : Erstattung Winterdienst GWK	26.701,04	128.028	80.619	80.619	80.619	80.619
44832300 : Erstattung Grünfläche GWK	-136,2	129.638	157.190	157.190	157.190	157.190
44832400 : Verwaltungskostenerstattungen GWK	926.863,16	789.238	593.633	599.569	605.565	611.621
44832600 : sonstige Erstattungen GWK	66.115,48	216.394	181.983	181.983	181.983	181.983
44881800 : Kostenerstattung Sitzungsgelder	5.620,46	5.532	5.625	5.265	5.625	5.625
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.025.163,94	1.278.130	1.027.836	1.033.412	1.039.768	1.045.824
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>1.061.671,92</b>	<b>1.278.130</b>	<b>1.060.392</b>	<b>1.065.968</b>	<b>1.072.324</b>	<b>1.078.380</b>
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	3.706	3.077	54.752	55.300	55.853	56.412
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	396,6	367	1.086	1.097	1.108	1.119
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	30,27	29	87	88	89	90
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	80,58	73	225	227	229	231
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	1.456,72	1.295	20.898	21.107	21.318	21.531
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	387,26	338	5.704	5.761	5.819	5.877
- Personalaufwendungen	6.057,43	5.179	82.752	83.580	84.416	85.260
52425000 : AW Grünfläche GWK	107.314,53	167.150	157.190	157.190	157.190	157.190
52426000 : AW für Dienstleistungen GWK	143.895,53	200.000	100.000	100.000	100.000	100.000
52427000 : AW für Sonderleistungen GWK	164.425,12	150.000	200.000	50.000	50.000	50.000
52910555 : AW für Fremdfirmen Winterdienst	56.744,79	128.028	80.619	80.619	80.619	80.619
52170000 : AW Instandhaltungsmaßnahme	0	0	52.000	52.000	52.000	52.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	472.379,97	645.178	589.809	439.809	439.809	439.809
54222200 : Mietaufwendungen GWK	5.547.388,54	5.636.320	5.164.939	5.216.528	5.268.633	5.321.259
54222300 : Nebenkosten GWK	4.603.434,95	5.224.294	4.983.924	4.993.864	5.044.303	5.095.247
54222400 : Subventionierungen GWK - Miete Dritter	881.047,51	862.074	870.369	879.073	887.864	896.743
54222500 : Immobilienverwaltungskosten	100.000	85.310	66.850	66.850	66.850	66.850
54220005 : Aufwendungen f. Instandhaltungskosten Gebäude	2.400.000	0	0	0	0	0

Produktbereich: 150  
 Produktgruppe: 150.020  
 Produkt: 150.020.020

Wirtschaft und Tourismus  
 Anteile an Unternehmen  
 Beteiligung Eigenbetrieb GWK

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
54220030 : Aufwendungen für Nebenkosten externe Gebäude	0	0	84.444	84.444	84.444	84.444
54220020 : Aufwendungen für Mieten externe Gebäude	0	0	409.553	409.553	409.553	409.553
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.531.871	11.807.998	11.580.079	11.650.312	11.761.647	11.874.096
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>14.010.308,4</b>	<b>12.458.355</b>	<b>12.252.640</b>	<b>12.173.701</b>	<b>12.285.872</b>	<b>12.399.165</b>
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-12.948.636,48</b>	<b>-11.180.225</b>	<b>-11.192.248</b>	<b>-11.107.733</b>	<b>-11.213.548</b>	<b>-11.320.785</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-12.948.636,48</b>	<b>-11.180.225</b>	<b>-11.192.248</b>	<b>-11.107.733</b>	<b>-11.213.548</b>	<b>-11.320.785</b>
<b>= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-</b>	<b>-12.948.636,48</b>	<b>-11.180.225</b>	<b>-11.192.248</b>	<b>-11.107.733</b>	<b>-11.213.548</b>	<b>-11.320.785</b>
<b>= Teilergebnis</b>	<b>-12.948.636,48</b>	<b>-11.180.225</b>	<b>-11.192.248</b>	<b>-11.107.733</b>	<b>-11.213.548</b>	<b>-11.320.785</b>
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-12.948.636,48</b>	<b>-11.180.225</b>	<b>-11.192.248</b>	<b>-11.107.733</b>	<b>-11.213.548</b>	<b>-11.320.785</b>

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamtausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	spätere Jahre
Erwerb von sonstigen Finanzanlagen	0,0	0,0	92,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>7 20191001 Modernisierung Clubräume</b>											
Investitionszuschuss Eigenbetrieb GWK	20,8	20,8	214,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 20191001</b>	<b>-20,8</b>	<b>-20,8</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>7 20193201 Baumaßnahme Rettungswache Kaarst</b>											
Investitionszuschuss Eigenbetrieb GWK	700,2	700,2	273,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 20193201</b>	<b>-700,2</b>	<b>-700,2</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>7 20194002 Erweiterung OGS KGS Alte Heerstr.</b>											
Investitionszuschuss Eigenbetrieb GWK	77,6	77,6	62,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 20194002</b>	<b>-77,6</b>	<b>-77,6</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>7 20194003 Neubau Gesamtschule Büttgen</b>											
Investitionszuschuss Eigenbetrieb GWK	46.291,9	11.381,9	770,9	10.000,0	22.450,0	12.460,0	12.460,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(Kassenwirksamkeit)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	12.460,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 20194003</b>	<b>-46.291,9</b>	<b>-11.381,9</b>	<b>0,0</b>	<b>-10.000,0</b>	<b>-22.450,0</b>	<b>-12.460,0</b>	<b>-12.460,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>7 20194004 Neubau Grundschule Stakerseite</b>											
Investitionszuschuss Eigenbetrieb GWK	20.991,5	4.491,5	35,7	4.450,0	7.500,0	9.000,0	9.000,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(Kassenwirksamkeit)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	9.000,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 20194004</b>	<b>-20.991,5</b>	<b>-4.491,5</b>	<b>0,0</b>	<b>-4.450,0</b>	<b>-7.500,0</b>	<b>-9.000,0</b>	<b>-9.000,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>7 20194010 Raummodule Gesamtschule</b>											
Investitionszuschuss Eigenbetrieb GWK	2.168,8	2.168,8	1.869,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 20194010</b>	<b>-2.168,8</b>	<b>-2.168,8</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>7 20194101 Sanierung Albert-Einstein-Forum</b>											
Investitionszuschuß Land	0,0	0,0	566,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investitionszuschuss Eigenbetrieb GWK	1.167,3	1.167,3	591,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 20194101</b>	<b>-1.167,3</b>	<b>-1.167,3</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>7 20195101 Neubau Kita Büttgen</b>											
Investitionszuschuss Eigenbetrieb GWK	1.725,8	1.725,8	1.544,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 20195101</b>	<b>-1.725,8</b>	<b>-1.725,8</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
Investitionszuschuß an Bund	0,0	0,0	0,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>7 20203010 Foyer Büttgen Büroräume</b>											
Investitionszuschuß an Bund	0,6	0,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 20203010</b>	<b>-0,6</b>	<b>-0,6</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Produktbereich: 150  
 Produktgruppe: 150.020  
 Produkt: 150.020.020

Wirtschaft und Tourismus  
 Anteile an Unternehmen  
 Beteiligung Eigenbetrieb GWK

**kaarst\***  
 \*HAUSHALT 2022

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit- gestellt	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	spätere Jahre
<b>7 20203201 Modulanlage Feuerwache Kaarst</b>											
Investitionszuschuss Eigenbetrieb GWK	53,8	53,8	53,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 20203201</b>	<b>-53,8</b>	<b>-53,8</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>7 20204001 Erweiterung GS Budica</b>											
Investitionszuschuss Eigenbetrieb GWK	1.001,1	1.001,1	1,1	1.000,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 20204001</b>	<b>-1.001,1</b>	<b>-1.001,1</b>	<b>0,0</b>	<b>-1.000,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Investitionsmaßnahme gesamt</b>	<b>-74.199,3</b>	<b>-22.789,3</b>	<b>0,0</b>	<b>-15.450,0</b>	<b>-29.950,0</b>	<b>-21.460,0</b>	<b>-21.460,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Kennzahlen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	7,58	10,26	8,65	8,76	8,73	8,70
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	297,87	255,21	255,55	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
tatsächlich besetzte Stellen	0,07	0,07	1,13	1,13	1,13	1,13
davon Beamte	0,06	0,06	1,10	1,10	1,10	1,10
- A 14	0,01	0,01	0,10	0,10	0,10	0,10
- A 13 (g.D.)	0,00	0,00	0,05	0,05	0,05	0,05
- A 12	0,05	0,05	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 11	0,00	0,00	0,95	0,95	0,95	0,95
davon tariflich Beschäftigte	0,01	0,01	0,03	0,03	0,03	0,03
- EG 6	0,00	0,00	0,03	0,03	0,03	0,03
- EG 5	0,01	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00

## Erläuterung

### Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)
<b>44110000 : Erträge aus Mieten und Pachten</b>	<b>32.556 €</b>	Hierunter fallen die Mieteinnahmen der im Eigentum der Kernverwaltung stehenden Objekte, welche durch die GWK vermietet und verwaltet werden.
<b>44821000 : Erstattung d. Aufwendungen durch den RKN</b>	<b>8.786 €</b>	Verwaltungskostenerstattungen durch die Übernahme von Auftragsangelegenheiten
<b>44832200 : Erstattung Winterdienst GWK</b>	<b>80.619 €</b>	Für den Winterdienst an städtischen Eigentumsflächen, die dem Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Kaarst zuzuordnen sind, erfolgt für die Leistungserbringung eine Erstattung.
<b>44832300 : Erstattung Grünfläche GWK</b>	<b>157.190 €</b>	Für die Grünflächenpflege an den städtischen Eigentumsflächen, die dem Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Kaarst zuzuordnen sind, erhält die Kernverwaltung eine Erstattung der Aufwendungen für die Grünflächenpflege.

Produktbereich: 150  
 Produktgruppe: 150.020  
 Produkt: 150.020.020

Wirtschaft und Tourismus  
 Anteile an Unternehmen  
 Beteiligung Eigenbetrieb GWK

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)
		1. Grünflächen Jahrespflege Fremd- 120.480,00 € leistungen 2. Reinigung Kunststoffbelege 5.000,00 € 3. Unterhaltung der Kinderspielplätze 11.091,00 € 4. Spielsandaustausch 20.619,00 €
<b>44832400 : Verwaltungskostenerstattungen GWK</b>	<b>593.633 €</b>	Der Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Kaarst erstattet der Kernverwaltung die entstandenen Verwaltungskosten.
<b>44832600 : sonstige Erstattungen GWK</b>	<b>181.983 €</b>	Für die Leistungen des Bauhofes an den städtischen Eigentumsflächen, die dem Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Kaarst zuzuordnen sind, erhält die Kernverwaltung eine Erstattung. Zu den Leistungen gehören folgende Tätigkeiten: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Baumpflege</li> <li>• Jahresinspektionen</li> <li>• Funktionskontrollen</li> <li>• Reparatur der Außenspielgeräte</li> <li>• Austausch Spielsand</li> <li>• sonst. Dienstleistungen</li> </ul> 1. Erstattung Spielsandaustausch 20.619,00 € 2. Eigenleistungen 66/700 138.052,00 € 3. Unterhaltung der Kinderspielplätze 23.312,00 € Eigenleistung = 12.221,00 € Fremdleistung = 11.091,00 €
<b>44881800 : Kostenerstattung Sitzungsgelder</b>	<b>5.625 €</b>	Da die Abrechnung der Sitzungsgelder über die Kernverwaltung erfolgt, werden die Gelder für die Sitzungen des Betriebsausschusses erstattet.
<b>52425000 : AW Grünfläche GWK</b>	<b>157.190 €</b>	Unter diesem Sachkonto werden die Aufwendungen für die Grünflächenpflege an städtischen Gebäuden verankert. 1. Grünflächen Jahrespflege 120.480,00 € Fremdleistungen 2. Reinigung der Kunststoffbelege 5.000,00 € 3. Unterhaltung der Kinderspielplätze 11.091,00 € (Fremdleistungen) 4. Spielsandaustausch 20.619,00 €
<b>52426000 : AW für Dienstleistungen GWK</b>	<b>100.000 €</b>	Soweit die Kernverwaltung den Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Kaarst beauftragt Planungsleistungen für Hochbaumaßnahmen durchzuführen, werden hier die jeweiligen Aufwendungen veranschlagt.
<b>52427000 : AW für Sonderleistungen GWK</b>	<b>200.000 €</b>	Hierunter werden die Kosten für Aufträge an die GWK veranschlagt, die in keinem unmittelbaren Zusammenhang mit dem Mietverhältnis stehen.  Hier werden für 2022 zusätzliche Mittel i.H.v. 150.000 EUR für die Schaffung zusätzlicher Raumkapazitäten im schulischen Bereich (ALS und GGS Vorst) bereitgestellt.

Produktbereich: 150  
 Produktgruppe: 150.020  
 Produkt: 150.020.020

Wirtschaft und Tourismus  
 Anteile an Unternehmen  
 Beteiligung Eigenbetrieb GWK

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)
52910555 : AW für Fremdfirmen Winterdienst	80.619 €	Die im Rahmen der zentralen Ausschreibung der Winterdienstleistungen durch Fremdfirmen erbrachten Leistungen für die GWK werden der GWK durch den Baubetriebshof in Rechnung gestellt.
52170000 : AW Instandhaltungsmaßnahme	52.000 €	Die Kernverwaltung zahlt an die GWK die entstandenen Instandhaltungskosten für die Objekte, die im Eigentum der Kernverwaltung stehen und von der GWK verwaltet werden.
54222200 : Mietaufwendungen GWK	5.164.939 €	Durch die Gründung des Eigenbetriebes hat die Kernverwaltung für die zur Nutzung überlassenen Liegenschaften Mietzahlungen an die GWK zu entrichten. Das Modell der Mietkalkulationen wurde in der Sitzung am 12.07.2018 vom Stadtrat zur Kenntnis genommen.
54222300 : Nebenkosten GWK	4.983.924 €	Unter diesem Sachkonto sind die Nebenkosten verankert, die die Kernverwaltung an die GWK für die überlassenen Liegenschaften zu bezahlen hat.
54222400 : Subventionierungen GWK - Miete Dritter	870.369 €	Die Stadt Kaarst leistet Zuschüsse an den Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Kaarst für Mietverhältnisse mit Dritten, die nicht auskömmlich sind, wie z.B. an Wohlfahrtseinrichtungen.
54222500 : Immobilienverwaltungskosten	66.850 €	Die Kernverwaltung zahlt an die GWK Immobilienverwaltungskosten i.H.v. 66.850 EUR.
54220030 : Aufwendungen für Nebenkosten externe Gebäude	84.444 €	Betriebskosten zu den Immobilien aus Sachkonto 54220020.
54220020 : Aufwendungen für Mieten externe Gebäude	409.553 €	Hierbei handelt es sich um die nachfolgenden Immobilien: Daimlerstr. 8 Daimlerstr. 10 Novesiast. 27 Diese wurden von der Kernverwaltung für die Unterbringung von Flüchtlingen zusätzlich von externen Vermietern angemietet und begründen kein internes Nutzungsverhältnis. Da die GWK die Verwaltung dieser Objekte übernimmt und die entstandenen Kosten (Miete und Instandhaltung) durch die Kernverwaltung erstattet werden, erfolgt aus Abgrenzungsgründen zu den internen Nutzungsverhältnissen die Auszahlung aus einem separaten Konto.

#### Investitionsmaßnahmen

Projekt	Erläuterung Projekt (investiv)	Ansatz 2022 Einzahlungen	Ansatz 2022 Auszahlungen
720194003 : Neubau Gesamtschule Büttgen	Für die Gesamtschule Büttgen wird ein Neubau auf dem Grundstück Risges-Kirchweg errichtet. Für den Neubau sind folgende Eingangsparameter festgelegt: Die Schule wird fünfzügig geplant, die Verwaltung wird für eine sechszügige Gesamtschule vorgesehen, eine neue Dreifachturnhalle wird errichtet und eine Mensa /Aula für bis zu 600 Personen ist vorgesehen. Die Zahlungen an den Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Kaarst erfolgen als	0 €	22.450.000 €

Produktbereich: 150  
 Produktgruppe: 150.020  
 Produkt: 150.020.020

Wirtschaft und Tourismus  
 Anteile an Unternehmen  
 Beteiligung Eigenbetrieb GWK

Projekt	Erläuterung Projekt (investiv)	Ansatz 2022 Einzahlungen	Ansatz 2022 Auszahlungen
	Baukostenzuschuss und mindern die künftigen Mietzahlungen.		
<b>720194004 : Neubau Grundschule Stakerseite</b>	Der Haupt-, Wirtschafts- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 16.11.2017 dem Stadtrat empfohlen, einen Neubau der GGS Stakerseite durchzuführen. Der Stadtrat ist in seiner Sitzung am 14.12.2018 der Empfehlung des Haupt-, Wirtschafts- und Finanzausschuss gefolgt. Am 04.07.2019 wurde im Schulausschuss hierzu ein Impulsvortrag zur Konzeption vorgestellt. Die Zahlungen an den Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Kaarst erfolgen als Baukostenzuschuss und mindern künftige Mietzahlungen.	0 €	7.500.000 €

Produktbereich: 150  
 Produktgruppe: 150.030  
 Produkt: 150.030.010

Wirtschaft und Tourismus  
 Stadtmarketing  
 Stadtmarketing

- Externes Produkt   
  Pflichtprodukt   
  Auftragsangel.   
  Fachbereich I   
  Fachbereich III  
 Internes Produkt   
  Freiw. Produkt   
  Fachbereich II   
  Fachbereich IV  
 Stabstelle

**Leistungen:**

- Stadtmarketing und Öffentlichkeitsarbeit

**Auftragsgrundlage**

Kommunalpolitische Beschlüsse

**Politische Gremium**

Kulturausschuss

**Produktverantwortung**

Bereichsleiter

Dieter Güsgen

Telefon: 02131 / 987 – 301

Telefax: 02131 / 987 – 7301

Email: Dieter.Guesgen@kaarst.de

**Zielgruppe**

Stadtmarketing

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
44611000 : Erträge aus Werbeverträgen	9.804,74	10.000	10.000	10.000	10.000	11.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.804,74	10.000	10.000	10.000	10.000	11.000
44873400 : Erstattungen von Privaten	0	500	500	500	500	500
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	500	500	500	500	500
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>9.804,74</b>	<b>10.500</b>	<b>10.500</b>	<b>10.500</b>	<b>10.500</b>	<b>11.500</b>
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	95.580,29	102.897	100.917	101.926	102.945	103.974
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	51.861,52	46.610	49.111	49.602	50.098	50.599
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	4.166,5	3.678	3.912	3.951	3.991	4.031
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	10.592,4	9.208	10.152	10.254	10.357	10.461
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	53.413,23	43.318	38.518	38.903	39.292	39.685
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	14.199,68	11.298	10.513	10.618	10.724	10.831
- Personalaufwendungen	229.813,62	217.009	213.123	215.254	217.407	219.581
52558500 : AW Stromkosten	0	500	1.000	1.000	1.000	1.000
52910830 : Aufwendungen Neue Medien / Internet	5.377,53	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.377,53	9.500	10.000	10.000	10.000	10.000
53183000 : AW Zuwendungen zu Veranstaltungen	2.825,96	13.000	10.000	13.000	10.000	13.000
53183100 : Zuwendungen für Begegnungen	0	0	5.000	0	5.000	0
- Transferaufwendungen	2.825,96	13.000	15.000	13.000	15.000	13.000
54312100 : Aufwendungen Werbung / Druck	7.297	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
54315000 : Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	9.507,51	10.000	8.000	8.000	8.000	8.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.804,51	18.000	16.000	16.000	16.000	16.000
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>254.821,62</b>	<b>257.509</b>	<b>254.123</b>	<b>254.254</b>	<b>258.407</b>	<b>258.581</b>
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-245.016,88</b>	<b>-247.009</b>	<b>-243.623</b>	<b>-243.754</b>	<b>-247.907</b>	<b>-247.081</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-245.016,88</b>	<b>-247.009</b>	<b>-243.623</b>	<b>-243.754</b>	<b>-247.907</b>	<b>-247.081</b>
<b>= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-</b>	<b>-245.016,88</b>	<b>-247.009</b>	<b>-243.623</b>	<b>-243.754</b>	<b>-247.907</b>	<b>-247.081</b>
58110100 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Bauhof	4.456,13	24.025	24.265	24.508	24.753	24.753
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.456,13	24.025	24.265	24.508	24.753	24.753
<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-4.456,13</b>	<b>-24.025</b>	<b>-24.265</b>	<b>-24.508</b>	<b>-24.753</b>	<b>-24.753</b>
<b>= Teilergebnis</b>	<b>-249.473,01</b>	<b>-271.034</b>	<b>-267.888</b>	<b>-268.262</b>	<b>-272.660</b>	<b>-271.834</b>
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-249.473,01</b>	<b>-271.034</b>	<b>-267.888</b>	<b>-268.262</b>	<b>-272.660</b>	<b>-271.834</b>



Produktbereich: 150  
 Produktgruppe: 150.030  
 Produkt: 150.030.010

Wirtschaft und Tourismus  
 Stadtmarketing  
 Stadtmarketing

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit- gestellt	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	spätere Jahre
<b>7 41214103 Beschaffung Kamera mit Zubehör</b>											
Erwerb Vermögensgegenstände > 800 EUR	3,0	3,0	0,0	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 41214103</b>	<b>-3,0</b>	<b>-3,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-3,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>7 41214104 Digitale Weiterentwicklung</b>											
Erwerb Vermögensgegenstände > 800 EUR	50,0	50,0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 41214104</b>	<b>-50,0</b>	<b>-50,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-50,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Investitionsmaßnahme gesamt</b>	<b>-53,0</b>	<b>-53,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-53,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Kennzahlen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	3,85	4,08	4,13	4,13	4,06	4,45
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	5,74	6,19	6,12	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
tatsächlich besetzte Stellen	3,40	3,30	3,20	3,20	3,20	3,20
davon Beamte	2,20	2,20	2,00	2,00	2,00	2,00
- A 14	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30
- A 11	1,90	1,90	1,70	1,70	1,70	1,70
davon tariflich Beschäftigte	1,20	1,10	1,20	1,20	1,20	1,20
- EG 9a (gültig ab 2017)	1,00	0,90	1,00	1,00	1,00	1,00
- EG 6	0,00	0,00	0,20	0,20	0,20	0,20
- EG 5	0,20	0,20	0,00	0,00	0,00	0,00

### Erläuterung

#### Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

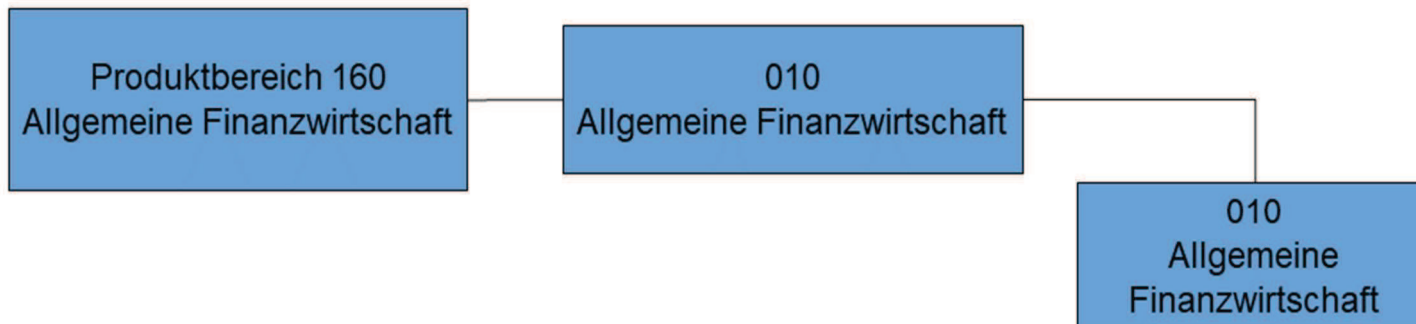
Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)
<b>44611000 : Erträge aus Werbeverträgen</b>	<b>10.000 €</b>	Die Stadt Kaarst erhält regelmäßig Nutzungsgebühren für die Nutzungsrechte für Werbeflächen an den Standorten für CLP's in Wartehallen, Großflächen etc.
<b>44873400 : Erstattungen von Privaten</b>	<b>500 €</b>	Zwei Stromkästen im Maubiscenter sowie ein Stromkasten in Vorst auf dem St. Eustachiusplatz, die für diverse Veranstaltungen genutzt werden können, werden von Bereich 41 bewirtschaftet. Die anfallenden Kosten werden von den Nutzern erstattet.
<b>52558500 : AW Stromkosten</b>	<b>1.000 €</b>	Zwei Stromkästen im Maubiscenter sowie ein Stromkasten in Vorst auf dem St. Eustachiusplatz, die für diverse Veranstaltungen genutzt werden können, werden von Bereich 41 bewirtschaftet. Die anfallenden Kosten werden von den Nutzern erstattet.
<b>52910830 : Aufwendungen Neue Medien / Internet</b>	<b>9.000 €</b>	Für eine zeitgemäße Außendarstellung der Stadt werden verstärkt "neue Medien" eingesetzt. Zu den geplanten

Produktbereich: 150  
 Produktgruppe: 150.030  
 Produkt: 150.030.010

Wirtschaft und Tourismus  
 Stadtmarketing  
 Stadtmarketing

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)
		Maßnahmen zählen u.a. Weiterentwicklung Website, Facebook, Ankauf von Fotos, WLAN-Hotspots, Aufbau Instagram- und YouTube-Kanal, Webcam am Rathaus, Videoerstellung.
<b>53183000 : AW Zuwendungen zu Veranstaltungen</b>	<b>10.000 €</b>	Werbeveranstaltungen: Ostermärkte, Maimarkt, Kaarst Aulal, Nachtbummel, Büttgen kulinarisch, Kaarst total, Drehorgelfest, Spekulatiusmarkt, Oper to go, Überregionale Sportevents: Spurt in die Mainacht, Kaarster Sternstunden etc.
<b>53183100 : Zuwendungen für Begegnungen</b>	<b>5.000 €</b>	Durchführung der Veranstaltung „Viele Nationen, eine Stadt“. Die Veranstaltung findet alle zwei Jahre statt.
<b>54312100 : Aufwendungen Werbung / Druck</b>	<b>8.000 €</b>	Für Werbung, Broschüren, Flyer und sonstige Werbemaßnahmen im Rahmen des Stadtmarketings fallen jährlich Aufwendungen an.
<b>54315000 : Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit</b>	<b>8.000 €</b>	Hierunter fallen die Anzeigenwerbung in Printmedien und Radiowerbung für Werbekampagnen, insbesondere Veranstaltungswerbung, sowie der Ankauf von Merchandisingartikeln.

## 160 Allgemeine Finanzwirtschaft



<b>Teilergebnisplan</b>						
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Steuern und ähnliche Abgaben	67.603.066,49	60.272.157	62.165.252	65.168.447	69.345.982	72.464.950
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.839.983,43	3.837.088	3.341.366	3.276.680	3.363.301	3.467.605
+ Sonstige Transfererträge	3.500	0	0	0	0	0
+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	0	0	1.408.110	1.407.038	1.406.583	1.406.583
+ Sonstige ordentliche Erträge	-643.601,93	185.000	202.796	196.136	196.136	196.136
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>72.802.947,99</b>	<b>64.294.245</b>	<b>67.117.524</b>	<b>70.048.301</b>	<b>74.312.002</b>	<b>77.535.274</b>
- Bilanzielle Abschreibungen	173.711,54	0	5.092.386	5.306.186	5.154.344	5.154.344
- Transferaufwendungen	25.150.703,36	26.109.710	23.192.019	23.642.726	24.226.238	24.689.619
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	606.941,06	64.000	64.000	64.000	64.000	64.000
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>25.931.355,96</b>	<b>26.173.710</b>	<b>28.348.405</b>	<b>29.012.912</b>	<b>29.444.582</b>	<b>29.907.963</b>
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>46.871.592,03</b>	<b>38.120.535</b>	<b>38.769.119</b>	<b>41.035.389</b>	<b>44.867.420</b>	<b>47.627.311</b>
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	125.692,86	329.035	528.646	1.439.900	2.233.811	2.514.541
<b>= Finanzergebnis</b>	<b>-125.692,86</b>	<b>-329.035</b>	<b>-528.646</b>	<b>-1.439.900</b>	<b>-2.233.811</b>	<b>-2.514.541</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>46.745.899,17</b>	<b>37.791.500</b>	<b>38.240.473</b>	<b>39.595.489</b>	<b>42.633.609</b>	<b>45.112.770</b>
+ Außerordentliche Erträge	8.588.942,41	5.244.680	4.633.300	4.421.690	2.155.420	0
<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>8.588.942,41</b>	<b>5.244.680</b>	<b>4.633.300</b>	<b>4.421.690</b>	<b>2.155.420</b>	<b>0</b>
<b>= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-</b>	<b>55.334.841,58</b>	<b>43.036.180</b>	<b>42.873.773</b>	<b>44.017.179</b>	<b>44.789.029</b>	<b>45.112.770</b>
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.229,16	0	0	0	0	0
<b>= Teilergebnis</b>	<b>55.333.612,42</b>	<b>43.036.180</b>	<b>42.873.773</b>	<b>44.017.179</b>	<b>44.789.029</b>	<b>45.112.770</b>
- globaler Minderaufwand	0	0	150.000	150.000	150.000	150.000
<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>55.333.612,42</b>	<b>43.036.180</b>	<b>43.023.773</b>	<b>44.167.179</b>	<b>44.939.029</b>	<b>45.262.770</b>

Teilfinanzplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Einzahlungs- und Auszahlungsarten</b>							
Steuern und ähnliche Abgaben	68.791.723,85	60.272.157	62.165.252	0	65.168.447	69.345.982	72.464.950
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.840.851,65	3.837.088	2.151.430	0	2.098.706	2.194.448	2.298.752
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	218.482,66	0	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	100.003,04	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Einzahlungen	245.100,77	185.000	170.000	0	170.000	170.000	170.000
<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>75.196.161,97</b>	<b>64.294.245</b>	<b>64.486.682</b>	<b>0</b>	<b>67.437.153</b>	<b>71.710.430</b>	<b>74.933.702</b>
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	219.229,94	0	0	0	0	0	0
- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	45.756,04	329.035	528.646	0	1.439.900	2.233.811	2.514.541
- Transferauszahlungen	26.540.437,25	26.109.710	23.192.019	0	23.642.726	24.226.238	24.689.619
- Sonstige Auszahlungen	-1.294,76	64.000	-86.000	0	-86.000	-86.000	-86.000
<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>26.804.128,47</b>	<b>26.502.745</b>	<b>23.634.665</b>	<b>0</b>	<b>24.996.626</b>	<b>26.374.049</b>	<b>27.118.160</b>
<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>48.392.033,5</b>	<b>37.791.500</b>	<b>40.852.017</b>	<b>0</b>	<b>42.440.527</b>	<b>45.336.381</b>	<b>47.815.542</b>
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.860.713	1.974.595	2.062.015	0	2.004.279	2.094.472	2.192.912
<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.860.713</b>	<b>1.974.595</b>	<b>2.062.015</b>	<b>0</b>	<b>2.004.279</b>	<b>2.094.472</b>	<b>2.192.912</b>
<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.860.713</b>	<b>1.974.595</b>	<b>2.062.015</b>	<b>0</b>	<b>2.004.279</b>	<b>2.094.472</b>	<b>2.192.912</b>
<b>= Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag</b>	<b>50.252.746,5</b>	<b>39.766.095</b>	<b>42.914.032</b>	<b>0</b>	<b>44.444.806</b>	<b>47.430.853</b>	<b>50.008.454</b>
+ Einz. aus d. Aufnahme u. durch Rückflüsse v. Krediten f. Inv. u. diesen wirtsch. gleich. RV	734.713,61	14.300.000	27.700.000	0	18.800.000	0	0
+ Einz. aus d. Aufnahme u. durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	3.500	0	0	0	0	0	0
- Ausz. f. d. Tilgung u. Gewährung v. Krediten f. Inv. u. diesen wirtsch. gleich. RV	93.922,76	494.659	593.039	0	1.117.423	1.563.590	0
<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>644.290,85</b>	<b>13.805.341</b>	<b>27.106.961</b>	<b>0</b>	<b>17.682.577</b>	<b>-1.563.590</b>	<b>0</b>

Produktbereich: 160  
 Produktgruppe: 160.010  
 Produkt: 160.010.010

Allgemeine Finanzwirtschaft  
 Allgemeine Finanzwirtschaft  
 Allgemeine Finanzwirtschaft

- Externes Produkt   
  Pflichtprodukt   
  Auftragsangel.   
  Fachbereich I   
  Fachbereich III  
 Internes Produkt   
  Freiw. Produkt   
  Fachbereich II   
  Fachbereich IV  
 Stabstelle

**Darstellung der Verteilmasse als Saldo der allgemeinen Deckungsmittel und der für den Finanzausgleich zu leistenden Aufwendungen sowie des städtischen Schulden- und Kapitaldienstes**

**Auftragsgrundlage**

Bundes- und Landesgesetze

**Produktverantwortung**

Bereichsleiterin  
 Sabrina Thißen

**Politisches Gremium**

Wirtschafts-, Finanz- und Digitalisierungsausschuss

Telefon: 02131 / 987 – 450  
 Telefax: 02131 / 987 – 7450  
 E-Mail: Sabrina.Thissen@kaarst.de

**Zielgruppe**

Gesamtverwaltung

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Ertrags- und Aufwandsarten						
40110000 : Erträge aus Grundsteuer A	88.059,92	89.130	89.930	90.739	91.555	92.379
40120000 : Erträge aus Grundsteuer B	6.743.020,72	6.787.210	7.813.410	7.875.917	7.946.800	8.018.321
40130000 : Erträge aus Gewerbesteuer	27.165.872,89	18.000.000	19.418.000	20.552.963	22.694.638	23.870.649
40210000 : Erträge Einkommensteuerbeteiligung	27.118.566,67	27.840.406	27.008.973	28.602.502	30.404.460	32.107.110
40220000 : Erträge Umsatzsteuerbeteiligung	1.520.962,5	2.807.174	3.244.160	3.325.264	3.388.444	3.446.048
40310000 : Erträge aus Vergnügungssteuer	311.724,37	393.920	278.000	288.000	298.000	308.000
40320000 : Erträge aus Hundesteuer	276.181,5	280.000	276.000	276.000	276.000	276.000
40510000 : Erträge aus Familienleistungsausgleich	2.698.787,46	2.586.246	2.787.570	2.879.560	2.942.910	3.019.426
40580000 : Erträge aus der Soforthilfe	1.623.039	1.432.630	1.193.798	1.223.643	1.246.892	1.268.089
40590000 : Erträge aus sonstigen Kompensationsleistungen GFG	56.851,46	55.441	55.411	53.859	56.283	58.928
Steuern und ähnliche Abgaben	67.603.066,49	60.272.157	62.165.252	65.168.447	69.345.982	72.464.950
41214000 : Erstattungen nach dem Einheitslastenabrechnungsg	3.089.548,64	1.830.076	0	0	0	0
41411200 : Schulpauschale	1.363.042	1.513.002	1.600.507	1.555.693	1.625.699	1.702.107
41411210 : Sportpauschale	131.687	141.218	147.648	143.514	149.972	157.021
41411220 : Aufwands- und Unterhaltungspauschale	228.422,02	246.344	299.993	291.593	304.715	319.037
41413800 : Landeszuschuss schulische Inklusion	100.517,77	106.448	95.143	99.995	105.795	111.931
41610000 : Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	0	0	1.189.936	1.177.974	1.168.853	1.168.853
41310000 : Sonst. allgemeine Zuweisungen vom Land	926.766	0	0	0	0	0
41411250 : Klima- & Forstpauschale	0	0	8.139	7.911	8.267	8.656
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.839.983,43	3.837.088	3.341.366	3.276.680	3.363.301	3.467.605
42310000 : Transferleistungen Schuldendienst Gute Schule 2020	3.500	0	0	0	0	0
+ Sonstige Transfererträge	3.500	0	0	0	0	0
43710000 : Auflösung Sonderposten für Beiträge	0	0	1.408.110	1.407.038	1.406.583	1.406.583
+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	0	0	1.408.110	1.407.038	1.406.583	1.406.583
45620000 : Erträge aus Säumniszuschlägen und dgl.	148.709,28	130.000	135.000	135.000	135.000	135.000
45621000 : Erträge aus Stundungszinsen	3.381,08	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
45622000 : Erträge aus Abgabenverzinsung	-1.242.299	50.000	30.000	30.000	30.000	30.000
45710000 : ET aus der Auflösung sonst. Sonderposten	0	0	32.796	26.136	26.136	26.136
45815000 : Erträge aus Barkassenbeständen	6.744,18	0	0	0	0	0
45831000 : ET Auflösung von Wertberichtigungen	439.862,53	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	-643.601,93	185.000	202.796	196.136	196.136	196.136
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>72.802.947,99</b>	<b>64.294.245</b>	<b>67.117.524</b>	<b>70.048.301</b>	<b>74.312.002</b>	<b>77.535.274</b>
57000000 : Planung bilanzielle Abschreibungen	0	0	5.092.386	5.306.186	5.154.344	5.154.344
57319100 : Abschr. Forderungen weg. Niederschlagung	173.711,54	0	0	0	0	0

Produktbereich: 160  
 Produktgruppe: 160.010  
 Produkt: 160.010.010

Allgemeine Finanzwirtschaft  
 Allgemeine Finanzwirtschaft  
 Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
- Bilanzielle Abschreibungen	173.711,54	0	5.092.386	5.306.186	5.154.344	5.154.344
53410000 : AW für die Gewerbesteuerumlage	2.378.421,13	1.435.080	1.548.132	1.638.619	1.809.368	1.903.127
53720000 : AW für die Kreisumlage	21.544.205,88	23.049.468	20.134.311	20.436.326	20.792.871	21.104.014
53721000 : AW für die SGB II - Beteiligung	583.822,35	949.340	800.638	824.105	843.883	864.137
53910000 : AW Krankenhausinvestitionspauschale	644.254	675.822	708.938	743.676	780.116	818.341
- Transferaufwendungen	25.150.703,36	26.109.710	23.192.019	23.642.726	24.226.238	24.689.619
54314000 : AW Kontoführungsgebühren	10.085,3	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
54314050 : Bestandsveränderung Darlehen Gute Schule 2020	-40	0	0	0	0	0
54314100 : Aufwendungen für Rücklastschriftgebühren	793,85	0	0	0	0	0
54731000 : Wertberichtigungen von Forderungen	62.454,72	0	0	0	0	0
54731200 : Ausbuchen Forderungen Altbestände (Migration)	1.410,25	0	0	0	0	0
54733000 : Aufwand aus pauschaler Wertberichtigung	26.871,34	0	0	0	0	0
54734000 : Aufwand aus Einzelwertberichtigungen	446.443,6	0	0	0	0	0
54990000 : Sonstige AW a. lfd. Verwaltungstätigkeit	58.922	0	0	0	0	0
54991200 : Planungsaufwendungen für § 13 KomHVO	0	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	606.941,06	64.000	64.000	64.000	64.000	64.000
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>25.931.355,96</b>	<b>26.173.710</b>	<b>28.348.405</b>	<b>29.012.912</b>	<b>29.444.582</b>	<b>29.907.963</b>
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>46.871.592,03</b>	<b>38.120.535</b>	<b>38.769.119</b>	<b>41.035.389</b>	<b>44.867.420</b>	<b>47.627.311</b>
55170000 : Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	125.692,86	119.507	115.344	94.999	76.590	72.410
55180000 : Zinsaufwendungen für neue Kredite	0	209.528	413.302	1.344.901	2.157.221	2.442.131
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	125.692,86	329.035	528.646	1.439.900	2.233.811	2.514.541
<b>= Finanzergebnis</b>	<b>-125.692,86</b>	<b>-329.035</b>	<b>-528.646</b>	<b>-1.439.900</b>	<b>-2.233.811</b>	<b>-2.514.541</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>46.745.899,17</b>	<b>37.791.500</b>	<b>38.240.473</b>	<b>39.595.489</b>	<b>42.633.609</b>	<b>45.112.770</b>
49100000 : außerordentlicher Ertrag gem. § 4 NKF-CIG	8.587.470,38	5.244.680	4.633.300	4.421.690	2.155.420	0
49110000 : außerordentliche Erträge nicht zahlungswirksam	1.472,03	0	0	0	0	0
+ Außerordentliche Erträge	8.588.942,41	5.244.680	4.633.300	4.421.690	2.155.420	0
<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>8.588.942,41</b>	<b>5.244.680</b>	<b>4.633.300</b>	<b>4.421.690</b>	<b>2.155.420</b>	<b>0</b>
<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-</b>	<b>55.334.841,58</b>	<b>43.036.180</b>	<b>42.873.773</b>	<b>44.017.179</b>	<b>44.789.029</b>	<b>45.112.770</b>
58110100 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Bauhof	1.229,16	0	0	0	0	0
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.229,16	0	0	0	0	0
<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.229,16</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>= Teilergebnis</b>	<b>55.333.612,42</b>	<b>43.036.180</b>	<b>42.873.773</b>	<b>44.017.179</b>	<b>44.789.029</b>	<b>45.112.770</b>
<b>- globaler Minderaufwand</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>150.000</b>	<b>150.000</b>	<b>150.000</b>	<b>150.000</b>
<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>55.333.612,42</b>	<b>43.036.180</b>	<b>43.023.773</b>	<b>44.167.179</b>	<b>44.939.029</b>	<b>45.262.770</b>

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	spätere Jahre
<b>7 20072001 investive Pauschalzuweisungen GFG</b>											
Investitionspauschale	17.294,9	8.941,2	1.860,7	1.974,6	2.062,0	0,0	2.004,3	2.094,5	2.192,9	0,0	0,0
<b>Saldo 7 20072001</b>	<b>17.294,9</b>	<b>8.941,2</b>	<b>0,0</b>	<b>1.974,6</b>	<b>2.062,0</b>	<b>0,0</b>	<b>2.004,3</b>	<b>2.094,5</b>	<b>2.192,9</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>7 20072002 Abwicklung städtische Kreditwirtschaft</b>											
Investitionsförderkredit "Gute Schule 2020"	1.551,1	1.551,1	734,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Inv.kredite Kreditinstitute RLZ > 5	60.800,0	14.300,0	0,0	14.300,0	27.700,0	0,0	18.800,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Liqu. Kredit NRW Bank "Gute Schule 2020"	330,7	330,7	3,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
ord. Tilgung IV-Kredite Land	376,6	94,2	-26,0	94,2	94,2	0,0	94,2	94,2	0,0	0,0	0,0
ord. Tilgung IV-Kredite Kreditinstitute	4.260,8	1.269,3	119,9	400,5	498,9	0,0	1.023,3	1.469,4	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo 7 20072002</b>	<b>58.044,3</b>	<b>14.818,4</b>	<b>0,0</b>	<b>13.805,3</b>	<b>27.107,0</b>	<b>0,0</b>	<b>17.682,6</b>	<b>-1.563,6</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Investitionsmaßnahme gesamt</b>	<b>75.339,2</b>	<b>23.759,6</b>	<b>0,0</b>	<b>15.779,9</b>	<b>29.169,0</b>	<b>0,0</b>	<b>19.686,9</b>	<b>530,9</b>	<b>2.192,9</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Leistungen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Einwohner	43.471,00	43.808,00	43.797,00	0,00	0,00	0,00
Schuldenstand ohne Kassenkredite (in €)	20.173.329,37	30.877.390,48	0,00	0,00	0,00	0,00
Schuldenstand mit Kassenkrediten (in €)	20.173.329,37	30.877.390,48	0,00	0,00	0,00	0,00
Hebesatz für die Grundsteuer A (in %)	243,00	243,00	243,00	0,00	0,00	0,00
Hebesatz für die Grundsteuer B (in %)	440,00	440,00	504,00	0,00	0,00	0,00
Hebesatz für die Gewerbesteuer (in %)	439,00	439,00	439,00	0,00	0,00	0,00
Anzahl der Gewerbebetriebe	5.174,00	4.569,00	6.708,00	0,00	0,00	0,00
Anzahl der Gewerbebetriebe, die Gewerbesteuer zahlen	824,00	734,00	771,00	0,00	0,00	0,00
Anzahl der Gewerbebetriebe, die keine Gewerbesteuer zahlen	4.350,00	3.835,00	5.937,00	0,00	0,00	0,00

Kennzahlen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	280,75	245,64	236,76	241,44	252,38	259,25
Steuerquote (in %)	92,86	93,74	92,62	93,03	93,32	93,46
Zuwendungsquote (in %)	8,02	5,97	4,98	4,68	4,53	4,47
Transferaufwandquote (in %)	96,99	99,76	81,81	81,49	82,28	82,55
Zinslastquote (in %)	0,48	1,26	1,86	4,96	7,59	8,41
Aufwandsdeckungsgrad - Gesamthaushalt (in %)	312,35	262,38	248,47	244,54	241,39	239,14
Pro-Kopf-Verschuldung ohne Kassenkredite (in €)	464,06	704,83	0,00	0,00	0,00	0,00
Pro-Kopf-Verschuldung mit Kassenkrediten (in €)	464,06	704,83	0,00	0,00	0,00	0,00
Schuldendienst je Einwohner (in €)	464,06	704,83	0,00	0,00	0,00	0,00
Anteil der Gewerbesteuer zahlenden Betriebe (in %)	15,93	16,06	11,49	0,00	0,00	0,00
durchschnittliche Gewerbesteuer pro zahlendem Gewerbebetrieb (in €)	32.968,29	24.523,16	25.185,47	0,00	0,00	0,00

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)
<b>40110000 : Erträge aus Grundsteuer A</b>	<b>89.930 €</b>	Hierbei handelt es sich um Erträge aus der Grundsteuer für die land- und forstwirtschaftlich genutzten Grundstücke. Die Planfortschreibung erfolgt anhand der prozentualen Veränderung der vergangenen Ist-Werte. Inwiefern sich eine Änderung bei den Grundsteuereinnahmen aufgrund der Grundsteuerreform ab 2024 ergeben wird, ist derzeit noch nicht absehbar.
<b>40120000 : Erträge aus Grundsteuer B</b>	<b>7.813.410 €</b>	Die Grundsteuer B wird für bebaute und unbebaute Grundstücke erhoben, die keiner land- oder forstwirtschaftlichen Nutzung unterliegen. Die Planfortschreibung erfolgt anhand der prozentualen Veränderung der vergangenen Ist-Werte. Inwiefern sich eine Änderung bei den Grundsteuereinnahmen aufgrund der Grundsteuerreform ab 2024 ergeben wird, ist derzeit noch nicht absehbar.  Der Hebesatz der Grundsteuer B wurde auf 504 v.H. erhöht.



Produktbereich: 160  
 Produktgruppe: 160.010  
 Produkt: 160.010.010

Allgemeine Finanzwirtschaft  
 Allgemeine Finanzwirtschaft  
 Allgemeine Finanzwirtschaft

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)
40130000 : Erträge aus Gewerbesteuer	19.418.000 €	Nach Art. 106 GG steht den Gemeinden neben der Grundsteuer auch die Gewerbesteuer zu. Der Hebesatz für die Stadt Kaarst beträgt 439 % seit dem Haushaltsjahr 2020.
40210000 : Erträge Einkommensteuerbeteiligung	27.008.973 €	Nach § 1 GFRG werden die Gemeinden mit 15 % an der Lohn- und Einkommensteuer sowie mit 12 % an der Kapitalertragssteuer beteiligt. Die Verteilung des Gemeindeanteils erfolgt durch die Multiplikation einer Schlüsselzahl mit den Steuereinnahmen des Landes. Die Schlüsselzahl für die Stadt Kaarst ist für das Jahr 2022 auf 0,0031734 festgesetzt. Unter Berücksichtigung dieser Schlüsselzahl wird mit Erträgen aus der Einkommensteuerbeteiligung für das Jahr 2022 in Höhe von 27.009 Tsd. EUR kalkuliert.
40220000 : Erträge Umsatzsteuerbeteiligung	3.244.160 €	Die Gemeinden erhalten einen Anteil am Aufkommen der Umsatzsteuer i.H.v. 2,2 %. Basis hierfür ist der 1997 im Zusammenhang mit der Abschaffung der Gewerbesteuer eingefügte Art. 106 Abs. 5a GG. Die Verteilung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer erfolgt anhand einer gesetzlich festgelegten Schlüsselzahl.
40310000 : Erträge aus Vergnügungssteuer	278.000 €	Auf der Grundlage der Vergnügungssteuersatzung sowie der Satzung über sexuelle Vergnügen in der Stadt Kaarst in Verbindung mit dem Kommunalabgabengesetz NRW erhebt die Stadt Kaarst eine Vergnügungs- sowie eine Sexsteuer. 1. Vergnügungssteuer 247.000,00 € 2. Sexsteuer 31.000,00 €  Seit Beginn der Coronapandemie haben mehrere Automatenaufsteller ihr Gewerbe abgemeldet. Auch aufgrund des Glücksspielstaatsvertrages sowie der daraus resultierenden Schließung bei Mehrfachkonzessionen ist in den kommenden Jahren ein weiterer Rückgang der Vergnügungssteuer zu erwarten. Hinsichtlich der Sexsteuer hat ebenfalls ein Gewerbe seinen Betrieb eingestellt. Inwiefern sich die Branche in den kommenden Jahren von den Auswirkungen der Coronapandemie insgesamt erholen wird, kann derzeit nicht sicher prognostiziert werden.
40320000 : Erträge aus Hundesteuer	276.000 €	Auf der Grundlage der Hundesteuersatzung der Stadt Kaarst in Verbindung mit dem Kommunalabgabengesetz NRW erhebt die Stadt Kaarst eine Hundesteuer.
40510000 : Erträge aus Familienleistungsausgleich	2.787.570 €	Den Gemeinden wird zum Ausgleich ihrer zusätzlichen Belastung aus der Neuregelung des Familienleistungsausgleichs ein Anteil von 26 % des Mehraufkommens der Umsatzsteuer zugewiesen
40580000 : Erträge aus der Soforthilfe	1.193.798 €	Bei der Soforthilfe handelt es sich um eine Entlastungsmaßnahme zugunsten der Kommunen. Die Entlastung erfolgt durch eine hälftige Anhebung des Bundesanteils an den Kosten der Unterkunft und durch eine Anhebung des gemeindlichen Umsatzsteueranteils. Die Soforthilfe wird zusammen mit dem Gemeindeanteil

Produktbereich: 160  
 Produktgruppe: 160.010  
 Produkt: 160.010.010

Allgemeine Finanzwirtschaft  
 Allgemeine Finanzwirtschaft  
 Allgemeine Finanzwirtschaft

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)
		an der Umsatzsteuer abgerechnet, wird aber getrennt voneinander veranschlagt.
<b>40590000 : Erträge aus sonstigen Kompensationsleistungen GFG</b>	<b>55.411 €</b>	Nach § 21 GFG wird den Gemeinden zum Ausgleich ihrer zusätzlichen Belastung in Zusammenhang mit dem Steuervereinfachungsgesetz 2011 ein Anteil von 26 % des Mehraufkommens der Umsatzsteuer zugewiesen, dass dem Land gem. § 1 FAG zum Ausgleich der ertragsteuerlichen Mehreinnahmen zusteht.
<b>41411200 : Schulpauschale</b>	<b>1.600.507 €</b>	Die Gemeinden erhalten nach dem GFG pauschale Zuweisungen zur Unterstützung kommunaler Aufwendungen im Schulbereich sowie kommunaler Investitionsmaßnahmen im Bereich der frühkindlichen Bildung. Es besteht daher die Möglichkeit, die Schulpauschale für Investitionsmaßnahmen (7.20072001) sowie für konsumtive Unterhaltungs-/Sanierungsmaßnahmen zu verwenden. Im Haushaltsjahr 2022 und in den Folgejahren sollen die Mittel der Schulpauschale voraussichtlich für Sanierungs-/Unterhaltungsmaßnahmen an Schulgebäuden verwendet werden. Die Zuweisung der Schulpauschale an die Gemeinden erfolgt auf Basis der Schülerzahlen.
<b>41411210 : Sportpauschale</b>	<b>147.648 €</b>	Die Gemeinden erhalten nach dem GFG eine pauschale Zuweisung zur Schaffung und Unterhaltung von Sportstätten. Bei der Sportpauschale handelt es sich um eine pauschalierte zweckgebundene Zuweisung an Gemeinden, die finanzkraftunabhängig zur Unterstützung der Erfüllung kommunaler Aufgaben im Sportbereich zur Verfügung gestellt wird. Die Mittel sind für den Neu-, Um- und Erweiterungsbau, den Erwerb, sowie für die Neuanlagen, Wiederaufbauten, Modernisierung, raumbildende Ausbauten und für die Einrichtung und Ausstattung von Sportstätten einzusetzen. Die Sportpauschale kann in einem vorgegebenen Zweckrahmen auch konsumtiv verwendet werden.
<b>41411220 : Aufwands- und Unterhaltungspauschale</b>	<b>299.993 €</b>	Als eine Zuweisung eigener Art wird eine Aufwands-/Unterhaltungspauschale für alle Gemeinden in NRW vorgesehen. Die Pauschale soll den Gemeinden als allgemeines Deckungsmittel in Hinblick auf die bei allen Gemeinden zugenommenen Bedürfnisse im Bereich der Unterhaltung bzw. Sanierung gemeindlicher Infrastruktur finanzkraftunabhängig zugewiesen werden. Die Verteilung erfolgt hälftig nach Einwohnern und nach Fläche.
<b>41413800 : Landeszuschuss schulische Inklusion</b>	<b>95.143 €</b>	Aufgrund des Gesetzes zur Förderung kommunaler Aufwendungen für die schulische Inklusion gewährt das Land NRW den Gemeinden seit dem Schuljahr 2014/2015 eine jährliche Inklusionspauschale sowie einen finanziellen Ausgleich für wesentliche Belastungen infolge des 9. Schulrechtsänderungsgesetzes.  1. Belastungsausgleich 49.886,00 € 2. Inklusionspauschale 45.257,00 €
<b>41411250 : Klima- &amp; Forstpauschale</b>	<b>8.139 €</b>	Mit der Klima- und Forstpauschale wird das Ziel verfolgt, die Gemeinden angesichts der sie treffenden erhöhten

Produktbereich: 160  
 Produktgruppe: 160.010  
 Produkt: 160.010.010

Allgemeine Finanzwirtschaft  
 Allgemeine Finanzwirtschaft  
 Allgemeine Finanzwirtschaft

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)
		Gemeinwohlverpflichtung im Hinblick auf die Erholungsfunktion des Waldes bei der Wiederherstellung der kommunalen und touristischen Waldinfrastruktur, der Wiederherstellung von Sicherheit und Ordnung und bei der Beseitigung und Bekämpfung der Kalamitäten zu unterstützen.
<b>45620000 : Erträge aus Säumniszuschlägen und dgl.</b>	<b>135.000 €</b>	Unter dieser Position werden die Mahngebühren und Säumniszuschläge veranschlagt, die an die Stadt Kaarst gezahlt werden müssen, sofern städtische Forderungen nicht fristgerecht gezahlt werden.
<b>45621000 : Erträge aus Stundungszinsen</b>	<b>5.000 €</b>	Für die Gewährung von Stundungen sind Zinsen nach der Abgabenordnung zu erheben.
<b>45622000 : Erträge aus Abgabenverzinsung</b>	<b>30.000 €</b>	Hierbei handelt es sich um Erträge aus der Verzinsung von Steuerforderungen nach der Abgabenordnung.
<b>53410000 : AW für die Gewerbesteuerumlage</b>	<b>1.548.132 €</b>	Auf der Grundlage des Ist-Aufkommens der Gewerbesteuer haben die Gemeinden gem. § 6 Gemeindefinanzreformgesetz eine Umlage an Bund und Länder abzuführen. Zur Berechnung der Gewerbesteuerumlage wird das Gewerbesteueraufkommen gem. § 6 GFRG durch den festgesetzten kommunalen Hebesatz dividiert. Dieser Grundbetrag wird mit den sogenannten Bundes- und Landesvervielfältigern multipliziert. Seit dem Haushaltsjahr 2012 beträgt der Bundesvervielfältiger 14,5 Prozentpunkte und der Landesvervielfältiger der Gewerbesteuerumlage 20,5 Prozentpunkte.
<b>53720000 : AW für die Kreisumlage</b>	<b>20.134.311 €</b>	Gem. § 5 Kreisordnung NRW ist von den kreisangehörigen Kommunen eine Kreisumlage zu erheben, soweit die sonstigen Erträge des Kreises die entsprechenden Aufwendungen nicht decken. Die Kreisumlage für die Stadt bemisst sich dabei anhand der Steuerkraft und verschiedenen Umlagesätzen, welche in der Haushaltsatzung des Rhein-Kreises Neuss und weiteren Satzungen festgesetzt wird.
<b>53721000 : AW für die SGB II - Beteiligung</b>	<b>800.638 €</b>	Gemäß der Satzung des Rhein-Kreises Neuss über die Beteiligung der kreisangehörigen Städte und Gemeinden werden die kreisangehörigen Städte und Gemeinden an bestimmten Aufwendungen, die aufgrund des SGB II anfallen, beteiligt. Nach dem Haushalt des Rhein-Kreises Neuss erfolgt die Abrechnung im Zusammenhang mit der Kreisumlage und auf Grundlage der Anzahl der Bedarfsgemeinschaften.
<b>53910000 : AW Krankenhausinvestitionspauschale</b>	<b>708.938 €</b>	Gemäß § 17 des Krankenhausinvestitionsgesetzes des Landes NRW werden die Gemeinden an den im Haushaltsplan des zuständigen Ministeriums veranschlagten Haushaltsbeträgen der förderfähigen Investitionsmaßnahmen nach § 9 Abs. 1 Krankenhausfinanzierungsgesetz i.H.v. 40 % beteiligt. Die Berechnung erfolgt durch die Multiplikation eines Umlageschlüssels mit der Einwohnerzahl der entsprechenden Gemeinde. Für die Ansätze 2022-2025 wird mit einer Steigerung von 4,9 % kalkuliert.

Produktbereich: 160  
 Produktgruppe: 160.010  
 Produkt: 160.010.010

Allgemeine Finanzwirtschaft  
 Allgemeine Finanzwirtschaft  
 Allgemeine Finanzwirtschaft

Sachkonto	Ansatz 2022	Erläuterung (konsumtiv)
54314000 : AW Kontoführungsgebühren	14.000 €	Unter diesem Produktsachkonto werden die Kontoführungsgebühren für die Girokonten der Stadt Kaarst etatisiert. In den Aufwendungen sind 1.500 EUR für die Girokonten der Kaarster Schulen veranschlagt.
54991200 : Planungsaufwendungen für § 13 KomHVO	50.000 €	Hierunter werden die Aufwendungen erfasst, die für die Erstellung von Planungsaufwendungen nach § 13 KomHVO anfallen und für die noch keine konkretisierten Investitionsmaßnahmen im Haushalt erfasst sind.
55170000 : Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	115.344 €	Hierbei handelt es sich um Zinsaufwendungen, die für bestehende Investitionskredite anfallen. Des Weiteren wird hier auf das Kapitel 11. "Entwicklung der städtischen Verschuldung" verwiesen.
55180000 : Zinsaufwendungen für neue Kredite	413.302 €	Hierbei handelt es sich um Zinsaufwendungen, die für neue Investitionskredite anfallen. Des Weiteren wird hier auf das Kapitel 11. "Entwicklung der städtischen Verschuldung" verwiesen.
49100000 : außerordentlicher Ertrag gem. § 4 NKF-CIG	4.633.300 €	Nach § 4 Abs. 5 NKF-CIG NRW ist in der Höhe der prognostizierten coronabedingten Haushaltsbelastungen ein außerordentlicher Ertrag in den Ergebnisplan aufzunehmen. Der außerordentliche Ertrag setzt sich zusammen aus den jeweils coronabedingten Mindererträgen, den Mehraufwendungen und aus den erhaltenden Kompensationszahlungen.  Es wird auf die Nebenrechnungen im Vorbericht verwiesen.

#### Investitionsmaßnahmen

Projekt	Erläuterung Projekt (investiv)	Ansatz 2022 Einzahlungen	Ansatz 2022 Auszahlungen
720072001 : investive Pauschalzuweisungen GFG	Unter dieser Maßnahme werden die investiv abzuwickelnden Zuweisungen des Landes veranschlagt, die die Stadt im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs nach dem GFG erhält. Hierbei handelt es sich um die Investitionspauschale i.H.v. 2.062 Tsd. EUR. Der Ansatz beruht auf den Ergebnissen der Modellrechnung zum GFG 2021. Die Planfortschreibung erfolgt unter Anwendung der Orientierungsdaten.	2.062.015 €	0 €
720072002 : Abwicklung städtische Kreditwirtschaft	Die Gemeinden dürfen gemäß § 86 i.V.m. § 77 GO NRW Kredite für Investitionen aufnehmen, wenn eine andere Finanzierung nicht möglich ist oder wirtschaftlich unzweckmäßig wäre.  Hinsichtlich der Konkretisierung dieses Projektes wird auf die Ausführung im Vorbericht unter den Ziffern 10 und 11 verwiesen.  Die Kreditaufnahmen sind wie folgt geplant:  Haushaltsjahr 2022: 14.300.000 EUR Haushaltsjahr 2023: 27.700.000 EUR Haushaltsjahr 2024: 18.800.000 EUR	27.700.000 €	593.039 €

**Produktbereich:** 160 Allgemeine Finanzwirtschaft  
**Produktgruppe:** 160.010 Allgemeine Finanzwirtschaft  
**Produkt:** 160.010.010 Allgemeine Finanzwirtschaft

Projekt	Erläuterung Projekt (investiv)	Ansatz 2022 Einzahlungen	Ansatz 2022 Auszahlungen
	Weiterhin werden unter dieser Position die Tilgungszahlungen für bestehende Investitionskredite des Bundes, des Landes NRW und von Kreditinstituten veranschlagt.		

**Anlagen zum Haushaltsplan**  
**gem. §1 II Nr. 9 KomHVO NRW**

Nach § 1 Abs. 1 Nr. 9 KomHVO sind dem Haushaltsplan als Anlage die Wirtschaftspläne und neuesten Jahresabschlüsse der Unternehmen und Einrichtungen mit eigener Rechtspersönlichkeit, an denen die Kommune mit mehr als 20 Prozent unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist beizufügen.

An die Stelle der Wirtschaftspläne und Jahresabschlüsse kann eine kurz gefasste Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen und Einrichtungen treten.

Somit werden die entsprechenden Anlagen der folgenden Unternehmen und Einrichtungen nach den aktuellen Beschäftigungsverhältnissen beigefügt:

- Gebäudewirtschaft Kaarst (eigenbetriebsähnliche Einrichtung der Stadt Kaarst)
- Volkshochschule-Zweckverband Kaarst-Korschenbroich (85 % Beteiligungsquote)
- Wasser- und Bodenverband Nordkanal (54 % Beteiligungsquote)
- Stadtwerke Kaarst GmbH (51 % Beteiligungsquote)
- Kaarster Gesellschaft für Bäder (mittelbare Beteiligung)

Wirtschaftsplan  
Gebäudewirtschaft  
Kaarst – GWK -

2022

**kaarst\***



## Inhaltsverzeichnis

<b>Satzung zum Wirtschaftsplan GWK 2022 .....</b>	<b>3</b>
<b>Vorbericht zum Wirtschaftsplan GWK 2022 .....</b>	<b>6</b>
Erläuterungen zu den Bau- und Sanierungsmaßnahmen 2022 ff. ....	13
<b>Bewirtschaftungsregeln.....</b>	<b>16</b>
<b>Investitionsprogramm und Gesamtpläne 2022 .....</b>	<b>19</b>
Investitionsprogramm 2022.....	20
Gesamtergebnisplan.....	22
Gesamtfinanzplan.....	23
<b>Teilergebnispläne auf Produktebene 2022 .....</b>	<b>24</b>
Teilergebnisplan 1.690.010.120.010 Neubauten.....	25
Teilergebnisplan 1.690.010.120.020 Technische Gebäudewirtschaft.....	26
Teilergebnisplan 1.690.010.120.030 Kaufmännische Gebäudewirtschaft .....	27
Teilergebnisplan 1.690.010.120.040 Infrastrukturelle Gebäudewirtschaft .....	28
Teilergebnisplan 1.690.160.010.010 Zentrale Finanzen.....	29
<b>Anlagen zum Wirtschaftsplan 2022.....</b>	<b>30</b>
Anlage 1: Gebäudebestandsliste .....	31
Anlage 2: Stellenplan 2022 .....	34
Anlage 3: Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigung fälligen Zahlungen.....	39

# Wirtschaftsplan

## des Eigenbetriebes Gebäudewirtschaft Kaarst – GWK –

### für das Wirtschaftsjahr 2022

Aufgrund des § 97 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 4 COVID-19-Landesrechanpassungsgesetzes vom 14. April 2020 (GV. NRW. S.218b, ber. S. 304a) und der §§ 14 ff. der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) vom 16. November 2004 (GV. NRW. S. 644, 671, ber. 2005 S. 15), zuletzt geändert durch Artikel 26 des Gesetzes zur Änderung wasser- und wasserverbandsrechtlicher Vorschriften vom 08. Juli 2016 (GV. NRW. S. 559) hat der Rat der Stadt Kaarst am 16.12.2021 folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

#### § 1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022 wird

im **Ergebnisplan** mit

Gesamtbetrag der Erträge auf	14.824.957 Euro
Gesamtbetrag der Aufwendungen	15.156.695 Euro

im **Finanzplan** mit

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	12.989.191 Euro
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	11.463.396 Euro
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit auf	21.560.000 Euro
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit	21.748.000 Euro

festgesetzt.

## § 2

Der Gesamtbetrag der **Kredite**, deren Aufnahme von Krediten für Investitionen erforderlich ist, wird auf 0 Euro festgesetzt.

## § 3

Der Gesamtbetrag der **Verpflichtungsermächtigungen**, der zur Leistung von Investitionen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf 30.000.000 Euro festgesetzt.

## § 4

Die Verringerung der **Ausgleichsrücklage** zum Ausgleich des Ergebnisplanes wird auf 331.738 Euro festgesetzt.

## § 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur **Liquiditätssicherung** aufgenommen werden dürfen, wird auf

10.000.000 Euro

festgesetzt.

## § 6

Die Wertgrenze für die Veranschlagung und Abrechnung einzelner Investitionsmaßnahmen gemäß § 41 Abs. 1 lit. H) GO NRW wird auf 0 EUR (Gesamtauszahlungsbedarf) festgesetzt.

# **Vorbericht zum Wirtschaftsplan der Gebäudewirtschaft Kaarst**

## **(GWK) für das Wirtschaftsjahr 2022**

### **1. Allgemeine Ausgangs- und Wirtschaftslage der Gebäudewirtschaft Kaarst**

Die Gebäudewirtschaft Kaarst (GWK) hat zum 01.01.2019 als Eigenbetrieb der Stadt Kaarst ihren Betrieb aufgenommen. Die Aufgabenstellung beinhaltet den Betrieb, die Unterhaltung, Instandhaltung und Sanierung des städtischen Gebäudebestandes, sowie die generelle Bereitstellung der für die städtische Aufgabenerfüllung erforderlichen Gebäude und Räumlichkeiten.

Mit der organisatorischen Eigenständigkeit und den Anforderungen einer wirtschaftlichen Betriebsführung ist die Gebäudewirtschaft vor die Aufgabe gestellt, den eigenen Entwicklungsprozess durch Aufgabenkritik sowie Prozessoptimierungen auf strategischer und operativer Ebene ständig zu überprüfen und zu optimieren.

Für das Jahr 2022 schließt der Wirtschaftsplan planerisch mit einem Jahresfehlbedarf von 331.738 Euro ab. Aufgrund des für eine angemessene Gebäudevorhaltung unabdingbaren Aufwandsniveaus bedarf es weiterhin einer Steigerung der Ertragslage insbesondere im Hinblick auf die zwischen der GWK und der Kernverwaltung vereinbarten Dienstleistungs- und Nutzungsverträge. Hier haben die vergangenen Rechnungsperioden gezeigt, dass die seinerzeit abstrakt vereinbarten Vertragswerke in vielerlei Hinsichten nicht auskömmlich und mitunter überarbeitungsbedürftig sind. Es sind insbesondere auch die Schnittstellen in der Abgrenzung zwischen GWK als Vermieter, der Kernverwaltung als Mieter sowie der einzelnen Gebäudenutzer eindeutig zu definieren. Die entsprechenden Abstimmungen mit der Kernverwaltung laufen und erfolgen sukzessive mit fortschreitender Konkretisierung der Regelungsbedarfe.

Zur Erzielung von Einsparpotentialen und Synergien ist insbesondere die Modernisierung der Gebäude sowie die Beseitigung der erkannten bzw. sich abzeichnenden Sanierungsbedarfe.

Solche Maßnahmen und das Einsetzen weiterer Steuerungsinstrumente sind langfristig zu planen und können erst nach deren Realisierung entsprechende Synergieeffekte erzielen.

Neben dem vorgenannten Aspekt sind für die weitere wirtschaftliche Entwicklung der Gebäudewirtschaft die Chancen und Risiken, insbesondere durch die Vielzahl der Baumaßnahmen und die Höhe des Investitionsvolumens, zu erkennen und zu beurteilen.

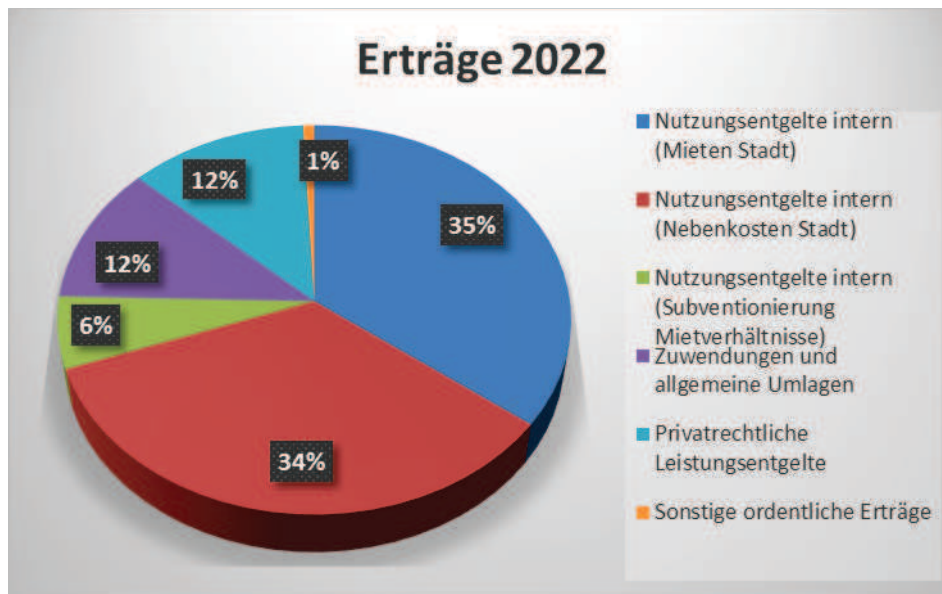
Eine detaillierte Analyse der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen bzw. der Gesamtlage der GWK wurde durch die seit August 2020 neu eingesetzte Betriebsleitung strukturiert durchgeführt, um so die perspektivische Entwicklung der GWK neu auszurichten bzw. zu ordnen. Hierzu wurde im Jahr 2021 mit einer organisatorischen Umstrukturierung und Neuausrichtung der GWK begonnen. Diese wird nach aktueller Schätzung für die grundlegenden Veränderungen 2-3 Jahre in Anspruch nehmen und weitere 2 Jahre, um diese Umstrukturierung zum Abschluss zu bringen.

## 2. Ertrags- und Aufwandsstruktur

Die ordentlichen Erträge und Aufwendungen aus dem Gesamtergebnisplan 2022 werden im Folgenden als Diagramme dargestellt und erläutert.

### 2.1 Ertragsstruktur

Die Zusammensetzung nach den wichtigsten Ertragsarten der Gebäudewirtschaft Kaarst stellt sich wie folgt dar:



Die ordentlichen Erträge der GWK in Höhe von insgesamt 14.824.957 Euro haben sich um 245 T€ gegenüber dem Vorjahresansatz (14.580.372 Euro) erhöht. Die Erhöhung resultiert im Wesentlichen aus der Berücksichtigung von vertragskonformen Indexanpassung der internen Mieten sowie der geplanten Weiterbelastung von durchgeführten Instandhaltungsmaßnahmen für Gebäude in Verwaltung. Die Ertragsseite wird in Abstimmung mit der Kernverwaltung strukturiert überarbeitet und weiter konkretisiert.

## 2.2 Aufwandsstruktur

Die Gesamtaufwendungen der Gebäudewirtschaft Kaarst setzen sich aus den nachfolgend dargestellten hauptsächlichen Aufwandsarten zusammen:



Die ordentlichen Aufwendungen der GWK in Höhe von insgesamt 15.156.695 Euro sind im Vergleich zum Vorjahr um 320.571 Euro gestiegen.

Die Personalaufwendungen erhöhen sich aufgrund der Beseitigung von Stellenvakanzen und darüber hinaus aufgrund der Schaffung von neuen Stellen um 222.343 Euro auf 3.027.782 Euro. Darüber hinaus ist ein Anstieg von Bilanziellen Abschreibungen infolge von Bestandserhöhungen im Anlagevermögen um 129.361 Euro zu verzeichnen. Der Anstieg in den Sonstigen ordentlichen Aufwendungen wird durch den effizienteren Umgang mit den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen leicht überkompensiert. Die Aufwandsposition „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ mit insgesamt 7.202.050 Euro (48 %) bleibt weiterhin ein bestimmender Teil der Gesamtaufwendungen. Die hierunter zu verbuchenden Aufwendungen betreffen das Kerngeschäft der Gebäudewirtschaft mit Bewirtschaftung, Unterhaltung, Instandsetzung und Sanierung der Immobilien.

Prognosen bezüglich der zukünftigen Marktlage sind schwierig, jedoch ist sicherlich nicht von einer Kehrwende bei den Kostensteigerungen der letzten Jahre auszugehen. Aufgrund dieser Situation gilt es, Aufgaben kritisch zu betrachten und möglichst Synergieeffekte im Rahmen des Vertragswesens (Wartungs-, Versicherungs- und Reinigungsdienstleistungen) zu schaffen. Darüber hinaus ist der perspektivische Einstieg in ein an den jeweiligen Lebenszyklen der Gebäude orientiertes, strategisches Gebäudemanagement beabsichtigt. Eine Reduzierung der Instandhaltungs-, Unterhaltungs- und/ oder Sanierungsmaßnahmen wird angesichts des allgemeinen Zustandes der Gebäudesubstanz im Portfolio nicht für angezeigt erachtet.

### **3. Risikobetrachtung für die Gebäudewirtschaft Kaarst**

#### **3.1 Finanzierungsrisiken**

Die überdurchschnittliche Investitionstätigkeit und der damit einhergehende Liquiditätsbedarf wird überwiegend durch vom Kernhaushalt zu leistende Baukosten- / Investitionskostenzuschüsse finanziert. Insoweit trifft die GWK zunächst kein gesteigertes Finanzierungsrisiko. Darüber hinaus ist der sukzessive Aufbau von Liquidität zur perspektivischen Finanzierung von Investitionen durch eigene Liquidität angedacht. Dieser Liquiditätsstock wird durch die regelmäßig eingeplanten positiven Salden aus der Verwaltungstätigkeit erzielt. Aufgrund der aktuellen Finanzlage sowie der Auslastung der vorhandenen Personalkapazitäten wurden bis auf bereits eingeleitete Maßnahmen in 2021 keine weiteren Maßnahmen aufgenommen.

Der gesamtstädtische Finanzierungsbedarf soll insgesamt durch ein strukturiertes Fördermittelmanagement und die priorisierte Inanspruchnahme von Fördermitteln zukünftig weiter reduziert werden.

#### **3.2 Chancen und Risiken für die wirtschaftliche Entwicklung**

In der Risikoanalyse für den Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Kaarst für die Wirtschaftsjahre 2021 und die Folgejahre ist zunächst festzuhalten, dass sich die Bauwirtschaft weiterhin in einer konjunkturellen Hochphase befindet. Aus der hieraus



resultierenden Kapazitätsauslastung am Markt ergeben sich sowohl monetäre als auch zeitliche sowie qualitative Risiken. Mit dem Auftreten der COVID-19 Pandemie ist ein zusätzliches Risiko entstanden, was aber durch die globalen Lieferketten und die stark arbeitsteiligen Produktionsprozesse auch insbesondere direkten Einfluss auf den Bezug von Baustoffen und deren Kosten hat. Auch dieses Risiko wird 2022 anhalten und sich gegebenenfalls weiter verschärfen. Auch der bestehende Fachkräftemangel wird sich forcieren und mit zusätzlich steigenden Kosten und zeitlichen Verzögerungen einhergehen.

Diese Faktoren führen insgesamt zu einer Verknappung der Ressourcen auf dem Baumarkt. Durch den im öffentlichen Bereich existierenden Sanierungs- und Investitionsstau sowie verschiedene neu aufgelegte Förderprogramme und dem nach wie vor anhaltenden Niedrigzinsniveaus ist mit einem anhaltend hohen Investitions- und Bauniveau im öffentlichen Bereich zu rechnen. Auch hier steigert die COVID-19 Pandemie diesen Effekt einerseits durch den gesetzlichen Auftrag zum antizyklischen Nachfrageverhalten sowie die Investitionsnotwendigkeit insbesondere im Bereich der Digitalisierung.

Gleichzeitig wächst insbesondere in den Ballungsräumen der Bedarf an zusätzlichen Wohnraum. Auch hier sind die Kapazitäten der Bauwirtschaft durch die Nachfrage sowohl privater als auch institutioneller Investoren erschöpft.

Für die Gebäudewirtschaft Kaarst bedeutet dies zwei konkrete Risiken. Zum einen ist im Rahmen der Ausschreibung von Baumaßnahmen eine Konkurrenzsituation zwischen der GWK und weiteren nachfragenden Institutionen gegeben. Dies kann und hat bereits in der Vergangenheit zu erfolglosen Ausschreibungsergebnissen geführt und beinhaltet zum anderen aufgrund der eingeschränkten Wettbewerbssituation auf Anbieterseite Ergebnisse mit Kostensteigerungen von bis zu 50 % zu den bisherigen Kostenberechnungen. Gerade die Steuerung von komplexen Bauvorhaben wird immer schwieriger, die Bauabläufe immer komplexer und aufwendiger. So werden von Bauträgern aufgrund teilweise drastisch gestiegener Rohstoffpreise bezuschlagte Projekte nicht realisiert.

### **3.3 Personelle Risiken**

Gerade die Vielzahl und Komplexität der investiven Baumaßnahmen erfordert ein stringentes und begleitendes Controlling um Mehrbedarfe sowie Zeitverschiebungen rechtzeitig zu erkennen und um wirtschaftlich tragbare Finanzierungsmöglichkeiten zu finden. Dieses wurde 2021 begonnen und befindet sich aktuell noch in der ersten Entwicklungsphase.

Im Rahmen der Abwicklung der vielen Sanierungs- und Neubauvorhaben verstärkt sich die GWK aufgrund der Personalsituation durch externe Planungsbüros. Aufgrund der aktuellen und weiter anhaltenden Marktlage wird es immer schwerer leistungsfähige und qualitativ hochwertige

Planungsbüros über öffentliche Ausschreibungen zu beauftragen. Es verbleiben diverse Tätigkeiten bei der GWK die nicht auf externe übertragen werden können und nur durch eigenes Personal ausgeführt werden können bzw. dürfen. Die entsprechenden personellen Ressourcen sind für diese Tätigkeiten somit unabdingbare Voraussetzung für die Umsetzung der an die Gebäudewirtschaft gestellten Anforderungen. Hier besteht ein Handlungsbedarf bei der GWK, um aktuelle Großprojekte abwickeln und zukünftig den Sanierungstau abarbeiten zu können und nicht alle Stellenbedarfe der GWK gedeckt werden konnten. Grund hierfür ist, dass neben der allgemeinen Marktlage u.a. auch die von der Stadt Kaarst bereitgestellten Rahmenbedingungen aktuell als nicht Marktgerecht zu betrachten sind und die Privatwirtschaft oder angrenzende Kommunen größere Anreize bieten.

Weiterhin können aufgrund fehlender Personalressourcen bzw. kollidierender Aufgabenwahrnehmung in anderen Projekten keine konkreten Zuordnungen bzw. Freistellungen von eigenem Personal zur Betreuung der großen neuen Baumaßnahmen erfolgen, obwohl dies aufgrund der Projektgröße dringend notwendig wäre. Abwesenheitsvertretungen können bereits seit geraumer Zeit aufgrund der Personalsituation per se für die Bau- und Sanierungsmaßnahmen nicht sichergestellt werden, was bereits dauerhaft zu quantitativen und qualitativen Problemen in der Abwicklung der Maßnahmen führt. Zudem können notwendige

Sanierungsmaßnahmen seit längerem aufgrund der Personalsituation nicht adäquat durchgeführt werden, obwohl entsprechende Geldmittel zur Verfügung stehen.

Eine ausbleibende Bereitstellung von zusätzlichen Personalkapazitäten würde zu einer notwendigen Neustrukturierung bzw. Priorisierung der weiteren Bau- und Sanierungsmaßnahmen bedeuten. Die notwendige Priorisierung der großen Baumaßnahmen würde somit dazu führen, dass das vorhandene Personal neben den beiden Bauprojekten lediglich nur noch akute Schadens- und Notsanierungen abwickeln kann und sich somit planmäßige und überfällige Sanierungsmaßnahmen oder weitere neue Projekte langfristig verschieben.

### **3.4 Weitere Risikofaktoren**

Neben den genannten Faktoren unterliegt auch die Gebäudewirtschaft dem Risiko der Veränderungen auf Rechtsebene und dessen Auswirkungen.

So beinhaltet die Änderung des Vergaberechts durch diverse Rechtsprechungen auf europäischer und nationaler Ebene ein gewisses Risikopotential. Dies führt zu einer zunehmend komplexeren Gestaltung beispielsweise im Bereich der Vergabe von Planungsleistungen und Baumaßnahmen.

Auch sind Veränderungen von gesetzlichen Normen und Verordnungen, gerade vor dem Hintergrund der Diskussionen zum Klimaschutz, stets mit möglichen Verschärfungen der Energieeinsparverordnung (EnEV) bzw. den Anforderungen an den Einsatz regenerativer Energien als realistisches Szenario, mit den sich daraus ergebenden Konsequenzen für die Gebäudewirtschaft, zu betrachten. Durch die zunehmende Komplexität ergeben sich weitere Zeitrisiken in der Projektvorbereitung, in der Projektplanung und in der Projektumsetzung.

## **4. Erläuterungen zu den Bau- und Sanierungsmaßnahmen der Jahre 2022 ff.**

Investitionen in Form von Neu- und Erweiterungsbauten sowie Sanierungsmaßnahmen werden in den nächsten Jahren den Wirtschaftsplan der

Gebäudewirtschaft Kaarst in wesentlichen Teilen bestimmen. Sie sind elementarer Bestandteil der an die Gebäudewirtschaft Kaarst gerichteten Aufgabenstellungen und erstrecken sich in der Regel über mehrere Wirtschaftsjahre. Die einzelnen Maßnahmen sind im Investitionsprogramm dargestellt und werden nachfolgend erläutert:

#### Erweiterung OGS Matthias-Claudius-Schule

Die Matthias-Claudius Grundschule wird um OGS Räume gemäß Raumprogramm erweitert. Der Beginn der Maßnahme ist ab dem Jahr 2022 beginnend mit den Planungsleistungen vorgesehen.

#### Erweiterung OGS KGS Kaarst

Der Anbau Katholische Grundschule Alte Heerstraße wurde 2021 beauftragt. Der Generalunternehmer hat aber die Realisierung verweigert. Daher muss eine Neuausschreibung der Maßnahme erfolgen. Um die Konsequenzen für die Stadt zu minimieren soll nun ein zweigeschossiger Baukörper errichtet werden, um auch langfristige Bedarfe im Vorgriff zu realisieren.

#### Neubau Gesamtschule Büttgen

Am 04.08.2020 ist der Vertrag zwischen der Stadt Kaarst und Firma Goldbeck für die Totalunternehmerleistung zur Herstellung des Neubaus der städtischen Gesamtschule unterzeichnet worden. Der Baubeginn der Gesamtschule mit Mensa/ Aula und Turnhalle ist für den 29.07.2021 vorgesehen. Die in 2020 erfolgte Vergabe als Totalunternehmermodell ist eine Verpflichtungsermächtigung und in voller Höhe des Investitionsvolums zu veranschlagen. Die jeweiligen Mittelabflüsse sind anhand des vereinbarten Zahlungsplanes in den nächsten Wirtschaftsjahren berücksichtigt.

Weitere Dienstleistungen zur Gewährleistung der Projektsteuerung, baubegleitenden Qualitätssicherung, Übernahme und Inbetriebnahme-Management werden zur Abwicklung des Großprojektes von Seiten der GWK benötigt und auf den Markt abgefragt.

## Neubau Grundschule Stakerseite

Der Teilnahmewettbewerb für die Planungsleistungen Stakerseite ist im 3.Quartal 2020 gestartet worden.

Aufgrund der Nachfragen auf der Vergabepattform musste die Angebotsfrist verlängert werden, da von allen Büros der gesetzte Zeitrahmen als nicht ausreichend betrachtet wird. Zudem benötigen die Büros noch städtebauliche Vorgaben, diese Vorgaben mussten durch den Fachbereich III erstellt und an die Büros übermittelt werden.

Der Planungsprozess konnte durch die Büros wiederaufgenommen werden. Die Angebotsfrist lief bis zum 30.06.2021.

Nach Prüfung der Angebotsunterlagen, Vorstellung der Ergebnisse und nach Verhandlungen mit den einzelnen Bietern ist eine Beauftragung der Planungsleistungen für Mai 2022 vorgesehen. Die Planungs- und Genehmigungsphase soll zum Dezember 2022 abgeschlossen sein. Als Baubeginn ist März 2023 vorgesehen. Die Fertigstellung und Inbetriebnahme des Neubaus der Grundschule mit Turnhalle ist für das 4. Quartal 2024 geplant.

Nach Vorlage der Entwurfsplanungen (Leistungsphasen 2 bis 2.5 der HOAI) ist mit konkreten Planzahlen für das Bauvorhaben zu rechnen, um die Wirtschaftsplanung 2022 ff. hinsichtlich des Projektes zu aktualisieren und validieren.

## Neue Investitionsprojekte in den Wirtschaftsjahren 2022 ff.

Nach politischer Beschlussfassung wurde für das Jahr 2020 die Erweiterung der Küche und der Toilettenanlage an der OGS der GGS Budica mit einem Gesamtinvestitionsvolumen in Höhe von 1.000.000 € in das Investitionsprogramm und den Wirtschaftsplan 2020 aufgenommen. Die Maßnahme wird in das Wirtschaftsjahr 2022 verschoben und beginnt mit der Planungsphase.

Für die Weiterentwicklung der VHS wird eine Konzeptionierung und Planungsphase im Wirtschaftsjahr 2022 angestrebt.

Es besteht zudem in vielen Objekten ein signifikanter Sanierungsbedarf. Hier wurden entsprechende Maßnahmen ermittelt. Diese wurden in einer Gesamtübersicht

zusammengeführt. Aufgrund der diversen Neubauprojekte und begrenzten Ressourcen der GWK, wird eine Priorisierung der Maßnahmen in Abstimmung mit den Nutzern und der Kernverwaltung weiterhin erfolgen müssen. So soll neben der Abwicklung der Neubauprojekte auch für eine transparente und kontinuierliche Verringerung des Sanierungsstaus gesorgt werden.

## **Bewirtschaftungsregeln**

### **1. Erheblichkeitsgrenzen**

Für die GWK werden die Grenzwerte zum Erlass von Nachtragssatzungen gemäß § 81 GO NRW i. V. m. §§ 1, 14 EigVO NRW und Ermächtigungen gemäß § 83 bei der Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen wie folgt festgesetzt:

#### **1.1 Nachtragssatzung**

1.1.1 Ein erheblicher Jahresfehlbetrag im Sinne des § 81 Abs. 2 Nr. 1 GO NRW i. v. m. § 14 ff. EigVO NRW liegt vor, wenn er 4 v. H. des Gesamtbetrages der Aufwendungen übersteigt.

1.1.2 Erhebliche über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit im Sinne des § 81 Abs. 2 Nr. 2 GO NRW i. V. m. § 14 ff. EigVO NRW liegen vor, wenn sie 4 v. H. des Gesamtbetrages der Aufwendungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit übersteigen.

1.1.3 Erhebliche über- bzw. außerplanmäßige Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit im Sinne des § 81 Abs. 2 GO NRW i. V. m. § 14 ff. EigVO NRW liegen vor, wenn sie 4 v. H. des Gesamtbetrages der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit übersteigen.

1.1.4 Geringfügige Investitionen und Instandsetzungen an Bauten im Sinne des § 81 Abs. 3 Nr. 1 GO NRW i. V. m. § 14 ff. EigVO NRW sind solche, die im Einzelfall 4 v. H. des Gesamtbetrages der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit nicht übersteigen.

### **Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen**

1.1.5 Bei der Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 83 GO NRW i. V. m. § 14 ff. EigVO gelten als unerheblich:

- a) alle auf gesetzlicher oder vertraglicher Verpflichtung beruhenden über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen,
- b) alle übrigen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen, soweit sie im Einzelfall bei außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen 25.000 € nicht übersteigen.

1.1.6 Soweit im Laufe des Wirtschaftsjahres über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen bewilligt werden müssten, entscheidet die Betriebsleitung.

1.1.7 Die Betriebsleitung genehmigt in Einvernehmen mit dem Kämmerer Auszahlungen, die aus bilanz-/haushaltsrechtlicher Veranlassung heraus investiv abzuwickeln sind, wenn hierfür im Rahmen des Wirtschaftsplanes entsprechende konsumtive Auszahlungsermächtigungen zur Verfügung stehen.

1.2.4 Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen, deren Gegenfinanzierungen durch Investitionszuschüsse des Kernhaushaltes gedeckt sind, gelten als unerheblich.

## **2. Budgetbewirtschaftung**

Im Sinne des § 4 Abs. 5 KomHVO gelten folgende Regelungen:

1. Ein Budget besteht aus einem Teilergebnisplan und dem dazugehörigen Teilfinanzplan im Rahmen der im Wirtschaftsplan abgebildeten Teilpläne nach § 4 Abs. 2 KomHVO NRW.
2. Für die Bewirtschaftung des Budgets ist die Betriebsleitung verantwortlich.
3. Ausdrücklich ausgenommen aus der allgemeinen Budgetierung sind die Personalaufwendungen und Personalauszahlungen, die Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit, soweit diese verschiedenen Maßnahmen zugeordnet sind.
4. Die im Produkt 1.690.0160.010.010 (Zentrale Finanzen) abgebildeten Mittel dienen der allgemeinen Deckung der Leistungserstellung.
5. Im Rahmen der Bewirtschaftungsregeln für den Wirtschaftsplan der GWK gelten folgende Deckungsfähigkeiten:
  - Gegenseitige Deckungsfähigkeit:  
Die Produkte 1.690.010.120.020 (technische Gebäudewirtschaft), 1.690.010.120.030 (kaufmännische Gebäudewirtschaft) und 1.690.010.120.040 (infrastrukturelle Gebäudewirtschaft) werden als gegenseitig deckungsfähig erklärt.
  - Einseitige Deckungsfähigkeit:  
Die Produkte 1.690.010.120.020 (technische Gebäudeunterhaltung) und 1.690.010.120.030 (kaufmännische Gebäudebewirtschaftung) werden als einseitig deckungsfähig gegenüber dem Produkt 1.690.010.120.010 (Neubauprojekte) erklärt.



# **Investitionsprogramm 2022**

**Investitionsprogramm 2022**

Projekt	Bezeichnung Projekt	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Maßnahme volumen insgesamt	Produkt
7_69196901	Erwerb Geräte Gebäudewirtschaft	78310000	Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	50.500	31.500	16.500	5.000	5.000	31.500	1.690.010.120.030
7_69194003	Erweiterung OGS MCL- Schule	68110000	Investitionszuschuß Stadt	0	-150.000	-1.225.000	0	0	-1.375.000	1.690.010.120.020
7_69194003	Erweiterung OGS MCL- Schule	78510000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0	150.000	1.225.000	0	0	1.375.000	1.690.010.120.020
7_69194004	Erweiterung OGS KGS Alte Heerstraße	68110000	Investitionszuschuß Stadt	0	0	0	0	0	-4.500.000	1.690.010.120.020
7_69194004	Erweiterung OGS KGS Alte Heerstraße	78510000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	136.000	0	0	0	0	4.500.000	1.690.010.120.020
7_69194001	Neubau Gesamtschule Büttgen	68110000	Investitionszuschuß Stadt	-10.000.000	-13.910.000	-21.000.000	0	0	-46.910.000	1.690.010.120.010
7_69194001	Neubau Gesamtschule Büttgen	78510000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	10.000.000	13.910.000	21.000.000	0	0	46.910.000	1.690.010.120.010
7_69194001	Neubau Gesamtschule Büttgen	78510000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen		<b>VE 21.000.000</b>				41.638.518	1.690.010.120.010
7_69194002	Neubau Grundschule Stakerseite	68110000	Investitionszuschuß Stadt	-4.450.000	-7.500.000	-9.000.000	0	0	-22.000.000	1.690.010.120.010
7_69194002	Neubau Grundschule Stakerseite	78510700	DIN 276 - KG 700 Baunebenkosten	4.450.000	7.500.000	9.000.000	0	0	22.000.000	1.690.010.120.010
7_69194002	Neubau Grundschule Stakerseite	78510700	DIN 276 - KG 700 Baunebenkosten		<b>VE 9.000.000</b>					1.690.010.120.010
7_69204002	Erweiterung GGS Budica	68110000	Investitionszuschuß Stadt	-1.000.000	0	0	0	0	-1.000.000	1.690.010.120.020
7_69204002	Erweiterung GGS Budica	78510000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	1.000.000	0	0	0	0	1.000.000	1.690.010.120.020
7_691940103	Feuerwehr Notstromaggregat	68110000	Investitionszuschuß Stadt	0	0	0	0	0	0	1.690.010.120.020
7_691940103	Feuerwehr Notstromaggregat	78510000	Auszahlungen für Hochbauma	0	125.000	0	0	0	0	1.690.010.120.020
<b>Maßnahmevolumen insgesamt</b>				<b>15.636.500</b>	<b>21.716.500</b>	<b>31.241.500</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>75.816.500</b>	
<b>Investitionszuschüsse</b>				<b>15.450.000</b>	<b>21.560.000</b>	<b>31.225.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>75.785.000</b>	

# **Gesamtpläne 2022**

## Gesamtergebnisplan 2022

Ertrags- und Aufwandsarten		Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2021	2022	2023	2024	2025
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.706.404	1.835.766	1.835.766	1.835.766	1.835.766
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.813.968	12.877.191	13.028.780	13.217.911	13.294.513
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	60.000	112.000	112.000	112.000	112.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
10	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>14.580.372</b>	<b>14.824.957</b>	<b>14.976.546</b>	<b>15.165.677</b>	<b>15.242.279</b>
11	- Personalaufwendungen	-2.805.439	-3.027.782	-3.063.386	-3.100.260	-3.137.980
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.476.055	-7.202.050	-7.352.461	-7.533.238	-7.664.388
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-3.563.937	-3.693.299	-3.673.905	-3.669.508	-3.669.508
15	- Transferaufwendungen	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-897.226	-1.145.138	-1.145.138	-732.165	-651.141
17	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-14.767.657</b>	<b>-15.093.268</b>	<b>-15.259.891</b>	<b>-15.060.171</b>	<b>-15.148.018</b>
18	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-187.285</b>	<b>-268.311</b>	<b>-283.345</b>	<b>105.506</b>	<b>94.261</b>
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-68.466	-63.426	-57.108	-50.570	-50.570
21	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>-68.466</b>	<b>-63.426</b>	<b>-57.108</b>	<b>-50.570</b>	<b>-50.570</b>
22	<b>= Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-255.751</b>	<b>-331.738</b>	<b>-340.453</b>	<b>54.936</b>	<b>43.691</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25	<b>= Außerordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26	<b>= Jahresergebnis</b>	<b>-255.751</b>	<b>-331.738</b>	<b>-340.453</b>	<b>54.936</b>	<b>43.691</b>

## Gesamtfinanzplan 2022

Ein- und Auszahlungsarten		Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2021	2022	2023	2024	2025
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.813.968	12.877.191	13.028.780	13.217.911	13.294.513
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	60.000	112.000	112.000	112.000	112.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0
9	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>12.873.968</b>	<b>12.989.191</b>	<b>13.140.780</b>	<b>13.329.911</b>	<b>13.406.513</b>
10	- Personalauszahlungen	2.805.439	3.027.782	3.063.386	3.100.260	3.137.980
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.476.055	7.202.050	7.352.461	7.533.238	7.664.388
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	68.466	63.426	57.108	50.570	50.570
14	- Transferauszahlungen	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
15	- Sonstige Auszahlungen	897.226	1.145.138	1.145.138	732.165	651.141
16	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>11.272.186</b>	<b>11.463.396</b>	<b>11.643.094</b>	<b>11.441.232</b>	<b>11.529.079</b>
17	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>1.601.782</b>	<b>1.525.795</b>	<b>1.497.686</b>	<b>1.888.679</b>	<b>1.877.434</b>
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	15.450.000	21.560.000	31.225.000	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä, Entgelten	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0
23	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>15.450.000</b>	<b>21.560.000</b>	<b>31.225.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	15.636.500	21.716.500	31.241.500	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	50.500	31.500	16.500	5.000	5.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0
30	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>15.687.000</b>	<b>21.748.000</b>	<b>31.258.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>
31	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)</b>	<b>-237.000</b>	<b>-188.000</b>	<b>-33.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>
32	<b>= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>1.364.782</b>	<b>1.337.795</b>	<b>1.464.686</b>	<b>1.883.679</b>	<b>1.872.434</b>
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0	0	0	0	0
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	331.338	336.971	342.815	348.881	348.880
35	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-331.338</b>	<b>-336.971</b>	<b>-342.815</b>	<b>-348.881</b>	<b>-348.880</b>
36	<b>Änderung des Bestandes = an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)</b>	<b>1.033.444</b>	<b>1.000.824</b>	<b>1.121.871</b>	<b>1.534.798</b>	<b>1.523.554</b>
37	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln					
38	<b>= Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>1.033.444</b>	<b>1.000.824</b>	<b>1.121.871</b>	<b>1.534.798</b>	<b>1.523.554</b>

**Teilpläne  
auf  
Produktebene  
2022**

## Produkt 1.690.010.120.010 Neubauten

### Leistungen:

Planung und Bau von An-, Erweiterungs- und Neubauten in allen Leistungsphasen der HOAI.

### Auftragsgrundlage:

Politische Beschlüsse

Teilergebnisplan		Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
Ertrags- und Aufwandsarten		2021	2022	2023	2024	2025
50110000	Personalaufwendungen für Beamte	68.845				
50120000	Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	397.811				
50121000	Personalaufwand TVöD/SUE (LOB)	0				
50220000	Beiträge zu Vers.kassen für tar. Besch.	30.830				
50320000	Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	77.175				
50510000	Pensionsrückstellungen für f. aktive Beschäftigte	42.439				
50610000	Beihilferückstellungen für Beschäftigte	10.488				
-	<i>Personalaufwendungen</i>	<i>627.588</i>				
=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>627.588</b>				
=	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-627.588</b>				

## Produkt 1.690.010.120.020 Technische Gebäudewirtschaft

### Leistungen:

Instandhaltung, Instandsetzung und Wartung des städtischen Gebäudebestandes und deren technischer Anlagen

### Auftragsgrundlage:

Kommunalpolitische Beschlüsse

Teilergebnisplan		Ansatz	Asatz	Plan	Plan	Plan
Ertrags- und Aufwandsarten		2021	2022	2023	2024	2025
50110000	Personalaufwendungen für Beamte	0	71.467	72.181	72.903	73.632
50120000	Personalaufw. für rarif. Beschäftigte	572.094	559.250	564.842	570.491	576.196
50121000	Personalaufwand TVöD/SUE (LOB)	0	9.000	9.090	9.181	9.273
50220000	Beiträge zu Vers.kassen für tar. Besch.	44.337	43.342	43.775	44.213	44.655
50320000	Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	110.986	108.494	109.579	110.675	111.782
50510000	Pensionsrückstellungen für f. aktive Beschäftigte	0	45.679	49.394	53.889	58.733
50610000	Beihilferückstellungen für Beschäftigte	0	11.831	12.932	14.139	15.431
-	<i>Personalaufwendungen</i>	<i>727.417</i>	<i>849.063</i>	<i>861.794</i>	<i>875.491</i>	<i>889.701</i>
52210000	Unterhaltung des sonst. Unbeweglichen Vermögens	1.600.000	910.000	940.000	1.020.000	1.050.000
52411300	Wartungskosten	445.000	450.000	470.000	470.000	470.000
52411400	Prüfgebühren	40.000	45.000	45.000	45.000	45.000
52411500	Brandschutz	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
52411600	Maßnahmen nach Landeswassergesetz	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
52550000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
52910470	Aufwendungen für Planungskosten	200.000	100.000	100.000	100.000	100.000
52910560	Aufwendungen für Ausschreibungen	0	0	0	0	0
52427000	AW für Sonderleistungen GWK	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
-	<i>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</i>	<i>2.508.000</i>	<i>1.728.000</i>	<i>1.778.000</i>	<i>1.858.000</i>	<i>1.888.000</i>
=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.235.417</b>	<b>2.577.063</b>	<b>2.639.794</b>	<b>2.733.491</b>	<b>2.777.701</b>
=	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-3.235.417</b>	<b>-2.577.063</b>	<b>-2.639.794</b>	<b>-2.733.491</b>	<b>-2.777.701</b>



## Produkt 1.690.010.120.030 Kaufmännische Gebäudebewirtschaftung

Leistungen: Zentrale kaufmännische Dienste für die Nutzer/Innen städtischer Gebäude und deren technischer Anlagen

Auftragsgrundlage:

Kommunalpolitische Beschlüsse

Teilergebnisplan		Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
Ertrags- und Aufwandsarten		2021	2022	2023	2024	2025
44110000	Erträge aus Mieten und Pachten	735.972	638.814	638.814	638.814	638.814
44110080	Erträge aus Mieten und Pachten Nebenkosten		425.876	425.876	425.876	425.876
44110090	ET Mietaufwendungen für externe Gebäude		493.997	493.997	81.024	
44110030	Erträge aus Nutzungsentgelten intern (Mieten) (alt 4304001)	5.636.317	5.158.864	5.210.453	5.762.557	5.820.183
44110040	Erträge aus Nutzungsentgelten intern (Nebenkosten) (alt 4304002)	5.224.295	4.993.924	5.093.924	5.193.924	5.293.924
44110050	Erträge aus Nutzungsentgelten intern (Subventionie) (alt 43040003)	857.074	870.369	870.369	870.369	870.369
44111000	Immobilienverwaltung intern	85.310	66.850	66.850	66.850	66.850
44111010	ET Immobilienverwaltung KGB		18.487	18.487	18.487	18.487
44612000	Erträge aus Stromeinspeisevergütung	25.000	10.000	10.000	10.000	10.000
+	<i>Privatrechtliche Leistungsentgelte</i>	<i>12.563.968</i>	<i>12.677.181</i>	<i>12.828.770</i>	<i>13.067.901</i>	<i>13.144.503</i>
44873300	Erstattungen von Versicherungen	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
44875000	Kostenerstattungen Bewirtschaftung	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
44875100	ET Instandhaltungskosten Gebäude in Verwaltung		52.000	52.000	52.000	52.000
44880000	Kostenerst./-umlagen übrige Bereiche	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
+	<i>Kostenerstattungen, Kostenumlagen</i>	<i>60.000</i>	<i>112.000</i>	<i>112.000</i>	<i>112.000</i>	<i>112.000</i>
=	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>12.623.968</b>	<b>12.789.181</b>	<b>12.940.770</b>	<b>13.179.901</b>	<b>13.256.503</b>
50110000	Personalaufwendungen für Beamte	45.064	47.920	48.399	48.883	49.372
50120000	Personalaufw. für rarifl. Beschäftigte	1.091.316	297.865	300.844	303.853	306.891
50121000	Personalaufwand TVöD/SUE (LOB)	0	10.000	10.100	10.201	10.303
50220000	Beiträge zu Vers.kassen für tar. Besch.	84.577	23.085	23.315	23.549	23.784
50320000	Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	211.715	57.786	58.364	58.947	59.537
50510000	Pensionsrückstellungen für f. aktive Beschäftigte	13.637	14.462	15.423	16.450	17.565
50610000	Beihilferückstellungen für Beschäftigte	4.124	4.543	4.858	5.195	5.558
-	<i>Personalaufwendungen</i>	<i>1.450.434</i>	<i>455.661</i>	<i>461.304</i>	<i>467.078</i>	<i>473.010</i>
52211100	Bewirtschaftung der Gebäude und baul. Anlagen	3.550.000	2.000.000	2.014.300	2.028.600	2.042.900
52211200	Bewirtschaftung der Außenanlagen	390.000	0	0	0	
52214000	Reparatur von Haftpflichtschäden	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
52510000	Unterhaltung von Fahrzeugen	5.000	0	0	0	0
52559000	Unterhaltung Kleinstarbeiten, Werkzeuge	20.000	0	0	0	0
52910000	Aufwendungen sonstige Sach- und Dienstl.	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
52910560	Aufwendungen für Ausschreibungen	25.000	50.000	50.000	50.000	50.000
-	<i>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</i>	<i>4.130.000</i>	<i>2.190.000</i>	<i>2.204.300</i>	<i>2.218.600</i>	<i>2.232.900</i>
53180000	Zuwendungen für laufende Zwecke	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
-	<i>Transferaufwendungen</i>	<i>25.000</i>	<i>25.000</i>	<i>25.000</i>	<i>25.000</i>	<i>25.000</i>
54113000	Aufwendungen für Dienstbekleidung und Arbeitsschutz	10.000	0	0	0	0
54220000	Aufwendungen für Mieten und Pachten	737.226	366.141	366.141	366.141	366.141
54220010	Aufwendungen für externe Gebäude		493.997	493.997	81.024	
54410100	Aufwendungen für Versicherungen	150.000	275.000	275.000	275.000	275.000
-	<i>Sonstige ordentliche Aufwendungen</i>	<i>897.226</i>	<i>1.135.138</i>	<i>1.135.138</i>	<i>722.165</i>	<i>641.141</i>
=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>6.502.660</b>	<b>3.805.799</b>	<b>3.825.742</b>	<b>3.432.843</b>	<b>3.372.051</b>
=	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>6.121.308</b>	<b>8.983.382</b>	<b>9.115.028</b>	<b>9.747.058</b>	<b>9.884.452</b>

## Produkt 1.690.010.120.040 Infrastrukturelle Gebäudewirtschaft

### Leistungen:

Zentrale infrastrukturelle Dienste für die Nutzer/Innen städtischer Gebäude und deren technischer Anlagen

### Auftragsgrundlage:

Kommunalpolitische Beschlüsse

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
50110000	Personalaufwendungen für Beamte	0	0	0	0	0
50120000	Personalaufw. für rarif. Beschäftigte	0	1.356.936	1.370.505	1.384.210	1.398.052
50220000	Beiträge zu Vers.kassen für tar. Besch.	0	101.370	102.384	103.408	104.442
50320000	Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	0	253.752	256.290	258.853	261.441
50510000	Pensionsrückstellungen für f. aktive Beschäftigte	0	0	0	0	0
50121000	Personalaufwand TVöD/SUE (LOB)	0	11.000	11.110	11.221	11.333
50610000	Beihilferückstellungen für Beschäftigte	0	0	0	0	0
-	<i>Personalaufwendungen</i>	0	1.723.058	1.740.289	1.757.692	1.775.269
52210000	Unterhaltung des sonst. Unbeweglichen Vermögens	0	690.000	710.000	730.000	750.000
52211100	Bewirtschaftung der Gebäude und baul. Anlagen	0	1.550.000	1.600.000	1.650.000	1.700.000
52211200	Bewirtschaftung der Außenanlagen	0	339.173	349.348	359.829	370.623
52510000	Unterhaltung von Fahrzeugen	0	5.000	5.000	5.000	5.000
52559000	Unterhaltung Kleinstarbeiten, Werkzeuge	0	20.000	20.000	20.000	20.000
-	<i>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</i>	0	2.604.173	2.684.348	2.764.829	2.845.623
54113000	Aufwendungen für Dienstbekleidung und Arbeitsschutz	0	10.000	10.000	10.000	10.000
-	<i>Sonstige ordentliche Aufwendungen</i>	0	10.000	10.000	10.000	10.000
=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>4.337.231</b>	<b>4.434.637</b>	<b>4.532.520</b>	<b>4.630.892</b>
=	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>-4.337.231</b>	<b>-4.434.637</b>	<b>-4.532.520</b>	<b>-4.630.892</b>

Investitionsmaßnahmen		Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>7_69196901</b>	<b>Erwerb Geräte Gebäudewirtschaft</b>					
78310000	Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	50.500	31.500	16.500	5.000	5.000
<b>Saldo 7_69196901</b>		<b>-50.500</b>	<b>-31.500</b>	<b>-16.500</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>

## Produkt 1.690.160.010.010 Zentrale Finanzen

Zentrale Darstellung der zu leistenden Aufwendungen in Form allgemeiner Finanz- und Deckungsmittel zwischen dem Kernhaushalt der Stadt Kaarst und der GWK.

Teilergebnisplan		Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
Ertrags- und Aufwandsarten		2021	2022	2023	2024	2025
41610000	Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	1.706.404	1.835.766	1.835.766	1.835.766	1.835.766
+	<i>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</i>	1.706.404	1.835.766	1.835.766	1.835.766	1.835.766
43020000	Erträge aus Planungsleistungen der GWK	0	0	0	0	
43030000	Erträge aus Sonderleistungen der GWK	0	0	0	0	
+	<i>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</i>	0	0	0	0	
44110060	Erträge aus erbrachten Planungsleistungen (alt 43020000)	200.000	100.000	100.000	100.000	100.000
44110070	Erträge aus Sonderleistungen der GWK (alt 43030000)	50.000	100.000	100.000	50.000	50.000
45620000	Erträge aus Säumniszuschlägen und dgl.	0	10	10	10	10
+	<i>Privatrechtliche Leistungsentgelte</i>	250.000	200.010	200.010	150.010	150.010
=	<b>ordentliche Erträge</b>	<b>1.956.404</b>	<b>2.035.776</b>	<b>2.035.776</b>	<b>1.985.776</b>	<b>1.985.776</b>
57000000	Planung bilanzielle Abschreibungen	3.563.937	3.693.299	3.673.905	3.669.508	3.669.508
-	<i>Bilanzielle Abschreibungen</i>	3.563.937	3.693.299	3.673.905	3.669.508	3.669.508
52301000	Erstattung Sitzungsgelder Betriebsausschuss	5.532	5.625	5.625	5.625	5.625
52302000	Verwaltungskostenerstattung	704.495	593.633	599.569	605.565	611.621
52303000	Kostenerstattung Winterdienst Baubetriebshof	128.028	80.619	80.619	80.619	80.619
-	<i>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</i>	838.055	679.877	685.813	691.809	697.865
55110000	Zinsen (für Altbestand Kredite)	68.466	63.426	57.108	50.570	50.570
-	<i>Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen</i>	68.466	63.426	57.108	50.570	50.570
=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>4.470.458</b>	<b>4.436.602</b>	<b>4.416.826</b>	<b>4.411.887</b>	<b>4.417.943</b>
=	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-2.514.054</b>	<b>-2.400.826</b>	<b>-2.381.050</b>	<b>-2.426.111</b>	<b>-2.432.167</b>

	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
	2021	2022	2023	2024	2025
<b>Investitionsmaßnahmen</b>					
<b>7_69196902 Abwicklung Kreditwirtschaft</b>					
69100000	Einzahlungen aus Krediten	0	0	0	0
79270000	Tilgung von Krediten (Altbestand)	331.338	336.971	342.815	348.881
<b>Saldo 7_69196902</b>	<b>-331.338</b>	<b>-336.971</b>	<b>-342.815</b>	<b>-348.881</b>	<b>-348.880</b>

# **Anlagen zum Wirtschaftsplan 2022**

<b>Gebäudebestand GWK (Stand 09/2021)</b>		
<b>Schulgebäude</b>		
<b>Gebäude</b>	<b>Nutzung</b>	<b>Anschrift</b>
GGG Holzbüttgen	Schulgebäude	Marienplatz 2
GGG Holzbüttgen	Turnhalle	Marienplatz 2
GGG Vorst	Schulgebäude	Antoniusplatz 27
GGG Vorst	Turnhalle	Antoniusplatz 27
GGG Grünstraße	Schulgebäude	Grünstraße 8
GGG Grünstraße	Turnhalle	Grünstraße 8
KGS Kaarst	Schulgebäude	Alte Heerstraße 79
KGS Kaarst	Turnhalle	Alte Heerstraße 79
KGS Kaarst	OGS Pavillon/Module	Jahnstr. 26
GGG Stakerseite	Schulgebäude	Pestalozzistraße 3
GGG Stakerseite	Turnhalle	Pestalozzistraße 3
GGG Stakerseite	OGS Module	Pestalozzistraße 3
GGG Büttgen	Schulgebäude	Lichtenvoorder Straße 37
GGG Büttgen	Turnhalle	Lichtenvoorder Straße 37
Martinusschule	Schulgebäude	Halestraße
Martinusschule	Turnhalle	Halestraße
Realschule Kaarst	Schulgebäude	Halestraße
Realschule Kaarst	Turnhalle 1 Neusser Straße	Halestraße
Realschule Kaarst	Turnhalle 2 Halestraße 7	Halestraße
AEG	Schulgebäude	Am Schulzentrum 14-16
AEG	Turnhalle	Am Schulzentrum 14-16
AEG	Forum	Am Schulzentrum 14-16
GBG	Schulgebäude	Am Holzbüttger Haus 1
GBG	Turnhalle	Am Holzbüttger Haus 1
Gesamtschule Kaarst	Schulgebäude	Hubertusstraße 22-24
Turnhalle Aldegundisstraße	Turnhalle	Hubertusstraße 22
Turnhalle Hubertusstr. 24	Turnhalle	Hubertusstraße 24
<b>Sporteinrichtungen</b>		
<b>Gebäude</b>	<b>Nutzung</b>	<b>Anschrift</b>
Turnhalle Bussardstraße	Turnhalle	Bussardstraße 1
Schwimmhalle Kaarst	Kleinschwimmhalle	Alte-Heerstraße
Zweifachturnhalle Holzbüttgen	Turnhalle	Bruchweg 5
Stadtparkhalle	Turnhalle	Pestalozzistraße 1
<b>Kinder- und Jugendeinrichtungen</b>		
<b>Gebäude</b>	<b>Nutzung</b>	<b>Anschrift</b>
Kita Alte Heerstraße	städtische Kita	Alte Heerstraße 124
Kita Am Hoverkamp	Kita in Trägerschaft	Am Hoverkamp 116
Kita Am Wald	Kita in Trägerschaft	Am Bauhof 6
Kita Bussardstraße	städtische Kita	Bussardstraße 1
Kita Büdericher Straße	städtische Kita	Büdericher Straße 17 b
Kita Geranienweg	städtische Kita	Geranienweg 5
Kita Lichtenvoorder Straße	städtische Kita	Lichtenvoorder Straße 35
Kita Robert-Bunsen-Weg	städtische Kita	Robert-Bunsen-Weg 12
Kita Thüringenstraße	städtische Kita	Thüringenstraße
Kita Birkhofstraße	Kita in Trägerschaft	Birkhofstraße
Haus der Jugend "Bebop"	Trägerschaft	Pestalozzistraße 1

<b>Miet- und Dienstwohnungen</b>		
<b>Gebäude</b>	<b>Nutzung</b>	<b>Anschrift</b>
Mietwohngebäude	Dienstwohnung	Alte-Heer-Straße 79
Mietwohngebäude	gewerbliche Nutzung	Am Dreieck 4
Mietwohngebäude	Nutzung B 50	Am Dreieck 10
Mietwohngebäude	Nutzung B 50	Am Dreieck 12
Mietwohngebäude	Mietwohnung	Am Holzbüttger Haus 3
Mietwohngebäude	Mietwohnung	Am Holzbüttger Haus 5
Mietwohngebäude	Dienstwohnung	Am Holzbüttger Haus 7
Mietwohngebäude	Dienstwohnung	Am Schulzentrum 14
Mietwohngebäude	Mietwohnung	Antoniusplatz 21
Mietwohngebäude	Mietwohnung	Antoniusplatz 23
Mietwohngebäude	Dienstwohnung	Arnold-Möllmann-Weg 4
Mietwohngebäude	Dienstwohnung	Halestraße 5
Mietwohngebäude	Dienstwohnung	Halestraße 5
Mietwohngebäude	Dienstwohnung	Hubertusstraße 22
Mietwohngebäude	Mietwohnung	Pestalozzistraße 7
Mietwohngebäude	Mietwohnung	Pestalozzistraße 9
Mietwohngebäude	Mietwohnungen	Scharnhorststraße 6
Mietwohngebäude	Nutzung B 50	Bussardstraße 3
Mietwohngebäude	Nutzung B 50	Hubertusstraße 24
Mietwohngebäude	Mietwohnungen	Hubertusstraße 26-28
<b>Flüchtlingsunterkünfte</b>		
<b>Gebäude</b>	<b>Nutzung</b>	<b>Anschrift</b>
Sammelunterkunft	Nutzung B 50	Am Bauhof
Sammelunterkunft	Nutzung B 50	Bäumchensweg 4
Sammelunterkunft	Nutzung B 50	Ludwig-Erhard-Str. 40
Sammelunterkunft	Nutzung B 50	Wattmannstr. 2a
Sammelunterkunft	Nutzung B 50	Ludwig-Erhard-Str. 42
Sammelunterkunft	Nutzung B 50	vom-Stein-Str. 49
<b>Verwaltungs- und Betriebsgebäude</b>		
<b>Gebäude</b>	<b>Nutzung</b>	<b>Anschrift</b>
VHS-Gebäude	VHS-Zweckverband	Am Schulzentrum 18
Pampusschule	in Trägerschaft	Pampusstraße
Pampusschule	Jugendraum Pampauke	Pampusstraße
Pampusschule	Garagen	Pampusstraße
Haus der Senioren	in Trägerschaft	Alte Heerstr. 21
MZG Zapageck	in Trägerschaft	Bruchweg
Rathaus Kaarst	Verwaltungsgebäude	Am Neumarkt 2
Bürgerhaus Kaarst	Verwaltungsgebäude	Am Neumarkt 4
Rathaus Büttgen	Verwaltungsgebäude	Rathausplatz 23
Feuerwehrgerätehaus Büttgen	Betriebsgebäude	Driescher Straße
Rettungswache Kaarst	Betriebsgebäude	Erfstraße 50
Feuerwache Kaarst	Betriebsgebäude	Erfstraße 50
Baubetriebshof	Betriebsgebäude	Am Bauhof

<b>Gebäude in Verwaltung der GWK</b>	
<b>Stand 09/2021</b>	
<b>Städtische Gebäude</b>	
<b>Gebäude</b>	<b>Anschrift</b>
Hallenbad Büttgen	Olympiastraße 1a
Vereinsheim Sportanlage Kaarster See	Am Kaarster See
Vereinsheim Sportanlage Büttgen	Aldegundisstraße
Vereinsheim Sportanlage Vorst	Am Holzbüttger Haus 4
Wohnimmobilie	Nordkanalallee 6
Wohnimmobilie	Nordkanalallee 8
Wohnimmobilie	Nordkanalallee 10
Wohnimmobilie	Nordkanalallee 12
Wohn-/Gewerbeimmobilie "Platenhof"	Neersener Straße 2
Wohn-/Gewerbeimmobilie	Düsselstraße 8/8a
Gaststätte Martinsklause	Alte Heerstraße 15
Feuerwehrgerätehaus Büttgen (alt)	Driescher Straße
Friedhofsgebäude Kaarst	Jungfernweg
Friedhofsgebäude Büttgen	Driescher Straße
Friedhofsgebäude Vorst	Klausnerstraße
<b>Angemietete Gebäude</b>	
<b>Gebäude</b>	<b>Anschrift</b>
Flüchtlingsunterkunft	Novesiastraße 27
Flüchtlingsunterkunft	Daimlerstraße 8
Flüchtlingsunterkunft	Daimlerstraße 10
Kindertageseinrichtung	Erfstraße 41

# **Stellenplan GWK 2022**



<b>GWK</b>		<b>Entwurf Stellenplan Beamtinnen und Beamte 2022</b>				
Laufbahngruppen Amtsbezeichnungen	Besoldungs- gruppen	Anzahl der Stellen 2022		Anzahl der Stellen im Stellenplan 2021	Tatsächlich besetzte Stellen zum 30.06.2021 Vollzeitverrechnet *	Vermerke Erläuterungen
		insge- samt	Zulage			
<i>Laufbahngruppe 2</i>						
Städtische/r Oberverwaltungsrat/rätin	A 14	0		0		
Städtische/r Baurat/rätin	A 13	1		1	1,0000	kw-Vermerk
Städtische/r Verwaltungsrat/rätin	A 13 h.D.	0		0		
Städtische/r Verwaltungsrat/rätin	A 13 g.D.	0		0		
Stadtbauamtsrat/rätin	A 12	0		0		
Stadtamtsrat/rätin	A 12	0		0		
Stadtamtmann/amtfrau	A 11	0		0		
Stadtoberinspektor/in	A 10	0		0		
<i>Laufbahngruppe 1</i>						
Stadtamtsinspektor/in	A 9 m. D.	0		0		
Stadthauptsekretär/in	A 8	1		1	1,0000	
Stadtobersekretär/in	A 7	0		0		
<b>Summen</b>		<b>2</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>2,0000</b>	

\* Die Vollzeitverrechnung wird grundsätzlich auf Basis von 41 Wochenstunden errechnet.



<b>GWK</b>		<b>* Stellenplan Beschäftigte 2022</b>							
<b>Jahr Entgeltgruppe</b>	<b>2022</b>			<b>2021</b>			<b>Tatsächlich besetzte Stellen zum 30.06.2021 Vollzeitverrechnet *</b>	<b>Verm. Erl.</b>	
	<b>insges.</b>	<b>davon KW</b>	<b>davon KU</b>	<b>insges.</b>	<b>davon KW</b>	<b>davon KU</b>			
15	1			1			1,0000		
14	1			0			0,0000		
13									
12	1			1			1,0000		
11	7			7			4,0000		
10	5			6			5,0000		
9c	2			1			1,0000		
9b									
9a	2			0			0,0000		
8	1			1			1,0000		
7									
6	14		1	15		1	13,0000		
5	9			7			7,6410		
4									
3									
2Ü	2			2			1,7692		
2									
<b>Summen</b>	<b>45</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>41</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>34,41</b>		

\*Die Vollzeitverrechnung wird grundsätzlich auf Basis von 39 Wochenstunden errechnet werden.

GWK	<b>*Übersicht: Nachwuchskräfte und infor. beschäftigte Dienstkräfte 2022</b>	
Bezeichnung	Art der Vergütung	Anzahl der Personen (nachrichtlich)
Stadtinspektoranwärter/-innen	Anwärterbezüge	0
Sekretäranwärter/-innen	Anwärterbezüge	0
Auszubildende	Ausbildungsvergütung	0
Praktikanten/ -innen im Anerkennungsjahr	Pratikantenvergütung	0
Beamte/ innen mit Aufstieg in den geh. Dienst	Besoldung	0
Beamte/ innen in Probezeit	Besoldung	0
Bedienstete in der Freizeitphase der Altersteilzeit	Besoldung / Entgelt	0
Bedienstete Personalgestellung ARGE	Besoldung / Entgelt	0
Zeitverträge unter sechs Monaten	Entgelt	0
Bedienstete in Elternzeit / Beurlaubung	Besoldung / Entgelt	1
Langzeiterkrankte	Besoldung / Entgelt	0
Bedienstete mit Zeitrenten	Besoldung / Entgelt	0
<b>Summen</b>		<b>1</b>

## Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden

### Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigung im Wirtschaftsplan des Jahres	voraussichtlich fällige Auszahlung in €			
	2022	2023	2024	2025
<b>7_69194001</b>	13.910.000	21.000.000	0	0
Neubau Gesamtschule Büttgen				
<b>7_69194002</b>	7.500.000	9.000.000	0	0
Neubau Grundschule Stakerseite				



vhs-Zweckverband  
Kaarst-Korschenbroich

Jahresabschluss  
zum 31. Dezember 2020 und  
Lagebericht für das Haushaltsjahr 2020

Aufgestellt gem. § 95 Abs. 5 GO NRW  
Kaarst, den 6. September 2021

Karl-Heinz Kreuels  
vhs-Leiter

Bestätigt gem. § 95 Abs. 5 GO NRW  
Kaarst, den 6. September 2021

Dr. Sebastian Semmler  
Verbandsvorsteher

# Inhalt

## 1. Schlussbilanz und Rechenwerke

1.1 Schlussbilanz zum 31.12.2020	3
1.2 Ergebnisrechnung	5
1.3 Finanzrechnung	6

## 2. Anhang

2.1 Allgemeine Angaben	7
2.2 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze	7
2.3 Erläuterungen zu einzelnen Bilanzpositionen	8
2.3.0 Isolierung corona-bedingte Schäden mit Bilanzierungshilfe	8
2.3.1 Aktiva	8
2.3.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	8
2.3.1.2 Sachanlagen	8
2.3.1.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	9
2.3.1.4 Liquide Mittel	9
2.3.1.5 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	9
2.3.2 Passiva	9
2.3.2.1 Eigenkapital	9
2.3.2.1.1 Allgemeine Rücklage	9
2.3.2.1.2 Ausgleichsrücklage	9
2.3.2.1.3 Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	9
2.3.2.2 Rückstellungen	9
2.3.2.2.1 Pensionsrückstellungen	9
2.3.2.2.2 Sonstige Rückstellungen	10
2.3.2.3 Verbindlichkeiten	10
2.3.2.3.2 Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	10
2.3.2.3.3 Sonstige Verbindlichkeiten	10
2.3.2.4 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	10
2.3.3 Sonstige Angaben	11

## 3. Anlagen zum Anhang

3.1 Anlagespiegel	12
3.2 Forderungsspiegel	13
3.3 Verbindlichkeitspiegel	14

## 4. Lagebericht

4.1 Rahmenbedingungen	16
4.2 Entwicklung der Bilanzsumme und des Eigenkapitals	17
4.3 Jahresabschluss 2020	17
4.3.0 Isolierung corona-bedingte Schäden mit Bilanzierungshilfe	17
4.3.1 Ergebnisrechnung	19
4.3.2 Finanzrechnung	19
4.3.2.1 Saldo der laufenden Finanztätigkeit	19
4.3.2.2 Saldo aus Investitionstätigkeit	19
4.3.2.3 Liquidität	20
4.4 Besondere Vorgänge	20
4.5 Finanzwirtschaftliche Lage, Chancen und Risiken in der künftigen Entwicklung	20
4.6 Statistische Daten Personal, Unterrichtsstunden, Teilnehmer, Zuschussbedarf	22
4.7 Persönliche Angaben der Organe/Träger des vhs-Zweckverbandes	22
4.7.1 Vorstandsvorsteher	22
4.7.2 stellv. Vorstandsvorsteher	22
4.7.3 Vorsitzende der Verbandsversammlung	23
4.7.4 stellv. Vorsitzender der Verbandsversammlung	23
4.7.5 Ratsmitglieder der Verbandsversammlung	23

## 5. Teilrechnungen

5.1 Teilergebnrechnung	24
5.2 Teilfinanzrechnung	26

## Schlussbilanz zum 31.12.2020

### vhs Kaarst-Korschenbroich

#### AKTIVA

	31.12.2020	31.12.2019
	€	€
Isolierung corona-bedingter Schaden	27.712,30	0,00
<b>1. Anlagevermögen</b>		
1. 1. Immaterielle Vermögensgegenstände	3.904,68	5.857,11
1. 2. Sachanlagen		
1. 2. 1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00
1. 2. 1. 1. Grünflächen	0,00	
1. 2. 1. 2. Ackerland	0,00	
1. 2. 1. 3. Wald, Forsten	0,00	
1. 2. 1. 4. Sonstige unbebaute Grundstücke	0,00	
1. 2. 2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00
1. 2. 2. 1. Kinder- und Jugendeinrichtungen	0,00	
1. 2. 2. 2. Schulen	0,00	
1. 2. 2. 3. Wohnbauten	0,00	
1. 2. 2. 4. Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	0,00	
1. 2. 3. Infrastrukturvermögen	0,00	0,00
1. 2. 3. 1. Grund und Boden des Infrastrukturvermögen	0,00	
1. 2. 3. 2. Brücken und Tunnel	0,00	
1. 2. 3. 3. Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	
1. 2. 3. 4. Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00	
1. 2. 3. 5. Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkung	0,00	
1. 2. 3. 6. Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	0,00	
1. 2. 4. Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00
1. 2. 5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	10.727,92	10.727,92
1. 2. 6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	2.134,60	2.769,08
1. 2. 7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	213.193,17	177.410,43
1. 2. 8. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0,00	0,00
1. 3. Finanzanlagen		
1. 3. 1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
1. 3. 2. Beteiligungen	0,00	0,00
1. 3. 3. Sondervermögen	0,00	0,00
1. 3. 4. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00
1. 3. 5. Ausleihungen	0,00	0,00
1. 3. 5. 1. an verbundene Unternehmen	0,00	
1. 3. 5. 2. an Beteiligungen	0,00	
1. 3. 5. 3. an Sondervermögen	0,00	
1. 3. 5. 4. Sonstige Ausleihungen	0,00	
	229.960,37	196.764,54
<b>2. Umlaufvermögen</b>		
2. 1. Vorräte		
2. 1. 1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	0,00	0,00
2. 1. 2. Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
2. 2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
2. 2. 1. Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	2.145.309,00	1.988.071,20
2. 2. 1. 1. Gebühren	0,00	
2. 2. 1. 2. Beiträge	0,00	
2. 2. 1. 3. Steuern	0,00	
2. 2. 1. 4. Forderungen aus Transferleistungen	0,00	
2. 2. 1. 5. Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	2.145.309,00	
2. 2. 2. Privatrechtliche Forderungen	4.494,00	0,00
2. 2. 2. 1. gegenüber dem privaten Bereich	4.494,00	
2. 2. 2. 2. gegenüber dem öffentlichen Bereich	0,00	
2. 2. 2. 3. gegen verbundene Unternehmen	0,00	
2. 2. 2. 4. gegen Beteiligungen	0,00	
2. 2. 2. 5. gegen Sondervermögen	0,00	
2. 2. 3. Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00
2. 3. Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00
2. 4. Liquide Mittel	238.260,83	452.317,64
	2.388.063,83	2.440.388,84
<b>3. Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	22.573,71	22.559,41
	2.668.310,21	2.659.712,79



**PASSIVA**

	31.12.2020	31.12.2019
	€	€
<b>1. Eigenkapital</b>		
1. 1. Allgemeine Rücklage	12.856,36	12.856,36
1. 2. Sonderrücklagen	0,00	0,00
1. 3. Ausgleichsrücklage	18.356,28	18.356,28
1. 4. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00	0,00
	31.212,64	31.212,64
<b>2. Sonderposten</b>		
2. 1. für Zuwendungen	0,00	0,00
2. 2. für Beiträge	0,00	0,00
2. 3. für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00
2. 4. Sonstige Sonderposten	0,00	0,00
	0,00	0,00
<b>3. Rückstellungen</b>		
3. 1. Pensionsrückstellungen	2.145.309,00	1.990.568,00
3. 2. Rückstellungen für Deponien und Altlasten	0,00	0,00
3. 3. Instandhaltungsrückstellungen	0,00	0,00
3. 4. Sonstige Rückstellungen	435.691,80	568.403,92
	2.581.000,80	2.558.971,92
<b>4. Verbindlichkeiten</b>		
4. 1. Anleihen	0,00	0,00
4. 2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00	0,00
4. 2. 1. von verbundenen Unternehmen	0,00	
4. 2. 2. von Beteiligungen	0,00	
4. 2. 3. von Sondervermögen	0,00	
4. 2. 4. vom öffentlichen Bereich	0,00	
4. 2. 5. vom privaten Kreditmarkt	0,00	
4. 3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00
4. 4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00
4. 5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	33.184,00	53.919,01
4. 6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00
4. 7. Sonstige Verbindlichkeiten	22.912,77	15.609,22
	56.096,77	69.528,23
<b>5. Passive Rechnungsabgrenzung</b>	0,00	0,00
	2.668.310,21	2.659.712,79

## Gesamtergebnisrechnung 2020

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Jahresergebnis		Fortgeschr. Ansatz des Rechn.-Jahres		davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr		Ist Ergebnis des Rechn.-Jahres		Vergl. Ansatz/Ist (Sp.4 – Sp.2)		Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr	
		2019	2020	2019	2020	2019	2020	2020	2020	2020	2021		
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	679.172,11	686.400			0	695.912,15	9.512,15-					0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	554.022,07	556.000			0	354.647,99	201.352,01					0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.444,00	10.000			0	9.736,00	264,00					0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	491.277,97	375.000			0	522.617,32	147.617,32-					0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	124.178,00	117.100			0	159.996,00	42.896,00-					0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>1.856.094,15</b>	<b>1.744.500</b>			<b>0</b>	<b>1.742.909,46</b>	<b>1.590,54</b>					<b>0</b>
11	- Personalaufwendungen	-1.305.495,96	-1.301.400			0	1.158.685,59-	142.714,41-					0
12	- Versorgungsaufwendungen	-7.664,60	-11.100			0	4.788,00-	6.312,00-					0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-51.720,45	-84.700			0	172.774,95-	88.074,95					0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-24.751,40	-29.500			0	29.507,27-	7,27					0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-289.425,61	-317.600			0	272.224,68-	45.375,32-					0
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.679.058,02</b>	<b>-1.744.300</b>			<b>0</b>	<b>1.637.980,49-</b>	<b>106.319,51-</b>					<b>0</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>177.036,13</b>	<b>200</b>			<b>0</b>	<b>104.928,97</b>	<b>104.728,97-</b>					<b>0</b>
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-177.036,13	-200			0	132.641,27-	132.441,27					0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>-177.036,13</b>	<b>-200</b>			<b>0</b>	<b>132.641,27-</b>	<b>132.441,27</b>					<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>			<b>0</b>	<b>27.712,30-</b>	<b>27.712,30</b>					<b>0</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0			0	27.712,30	27.712,30-					0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>			<b>0</b>	<b>27.712,30</b>	<b>27.712,30-</b>					<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis (= Zeilen 22, 25)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>			<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>					<b>0</b>
<b>28</b>	<b>= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 26, 27)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>			<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>					<b>0</b>

## Gesamtfinanzrechnung 2020

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Jahresergebnis	Fortgeschr. Ansatz des Rechn.-Jahres	davon Ermächtigungs übertragungen aus dem Vorjahr	Ist Ergebnis des Rechn.- Jahres	Vergl. Ansatz/Ist (Sp.4 – Sp.2)	Ermächtigungs übertragungen in das Folgejahr
		2019	2020	2019	2020	2020	2021
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	494.011,25	686.400	0	335.766,13	350.633,87	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	554.022,07	556.000	0	354.647,99	201.352,01	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.054,00	10.000	0	5.242,00	4.758,00	0
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	493.774,77	375.000	0	520.120,52	145.120,52-	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	283,00	4.600	0	1.634,00	2.966,00	0
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.556.145,09</b>	<b>1.632.000</b>	<b>0</b>	<b>1.217.410,64</b>	<b>414.589,36</b>	<b>0</b>
10	- Personalauszahlungen	-1.162.763,00	-1.198.900	0	993.887,13-	205.012,87-	0
11	- Versorgungsauszahlungen	-7.664,60	-2.000	0	0,00	2.000,00-	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-46.903,50	-84.700	0	102.364,80-	17.664,80	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	-200	0	0,00	200,00-	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-343.179,88	-316.700	0	271.372,42-	45.327,58-	0
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.560.510,98</b>	<b>-1.602.500</b>	<b>0</b>	<b>1.367.624,35-</b>	<b>234.875,65-</b>	<b>0</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-4.365,89</b>	<b>29.500</b>	<b>0</b>	<b>150.213,71-</b>	<b>179.713,71</b>	<b>0</b>
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-144.291,63	-65.000	0	63.843,10-	1.156,90-	0
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-144.291,63</b>	<b>-65.000</b>	<b>0</b>	<b>63.843,10-</b>	<b>1.156,90-</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)</b>	<b>-144.291,63</b>	<b>-65.000</b>	<b>0</b>	<b>63.843,10-</b>	<b>1.156,90-</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>-148.657,52</b>	<b>-35.500</b>	<b>0</b>	<b>214.056,81-</b>	<b>178.556,81</b>	<b>0</b>
<b>37</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>
<b>38</b>	<b>= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)</b>	<b>-148.657,52</b>	<b>-35.500</b>	<b>0</b>	<b>214.056,81-</b>	<b>178.556,81</b>	<b>0</b>
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	600.975,16	0	0	452.317,64	452.317,64-	0
<b>41</b>	<b>= Liquide Mittel (= Zeilen 38, 39 und 40)</b>	<b>452.317,64</b>	<b>-35.500</b>	<b>0</b>	<b>238.260,83</b>	<b>273.760,83-</b>	<b>0</b>

5200 VHS-Zweckverband 02.09.2021

## **2. Anhang**

### **2.1 Allgemeine Angaben**

Gemäß § 18 des Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG) finden die Vorschriften für die Gemeinden (insbes. GO NRW und KomHVO) sinngemäß Anwendung für Zweckverbände, mit Ausnahme der Vorschriften über die Auslegung der Haushaltssatzung und des Jahresabschlusses, sowie über die örtliche Rechnungsprüfung und den Gesamtabchluss.

Der Jahresabschluss des vhs-Zweckverbandes Kaarst-Korschenbroich wird gemäß der Verordnung über das Haushaltswesen der Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen (Gemeindehaushaltsverordnung NRW – KomHVO NRW) unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und der Vorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) und der KomHVO NRW aufgestellt.

Der vhs-Zweckverband Kaarst-Korschenbroich hat gemäß § 38 Abs. 1 Nr. 5 KomHVO NRW zum Jahresabschluss einen erläuternden Anhang zu erstellen. Es gelten dabei die allgemeinen Grundsätze zum Anhang des Jahresabschlusses gemäß § 45 Abs. 1 und 2 KomHVO NRW. Dem Anhang ist ein Anlagenspiegel, ein Forderungsspiegel und ein Verbindlichkeitspiegel gemäß §§ 46-48 KomHVO beizufügen.

Im Anhang sind die verwendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden der Bilanz und der Ergebnis- und Finanzrechnung, die Haftungsverhältnisse und sonstigen erheblichen finanziellen Verpflichtungen sowie erforderliche gesondert anzugebende Erläuterungen in der Form dargelegt, dass ein sachverständiger Dritter den vorliegenden Jahresabschluss hinsichtlich der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage beurteilen kann (§ 95 GO NRW).

### **2.2 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Die Vermögensbewertung für die Eröffnungsbilanz erfolgte nach den Regelungen der §§ 33 und 34 KomHVO NRW mit den vorsichtig geschätzten Zeitwerten. Nach § 92 Abs. 2 GO NRW gelten die in der Eröffnungsbilanz angesetzten Werte für die Vermögensgegenstände als Anschaffungs- und Herstellungskosten und sind, soweit keine Wertberichtigung im Sinne des § 92 Abs. 7 GO NRW vorzunehmen ist, als unveränderliche Werte zu betrachten.

Demgegenüber werden nach § 34 KomHVO NRW i.V.m. § 91 Abs. 2 GO NRW im Haushaltsjahr 2020 zugegangene Vermögensgegenstände mit den tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten angesetzt.

Die Abschreibungen auf Zugänge des beweglichen Anlagevermögens werden entsprechend ihrer betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer bemessen und linear vorgenommen. Bei Zugängen des beweglichen Anlagevermögens wird die Abschreibung nicht über das ganze Anschaffungsjahr errechnet, sondern nur über den Zeitraum ab Anschaffung oder Herstellung, was einer Darstellung des tatsächlichen Werteverzehrs entspricht.

Die in der Gesamtergebnisrechnung nachgewiesenen Bilanziellen Abschreibungen in Höhe von 29.507,27 € beinhalten die Abschreibungen auf das Anlagevermögen.<sup>1</sup>

Geringwertige Vermögensgegenstände bis 800,00 € Netto werden grundsätzlich im Anschaffungsjahr voll abgeschrieben (§ 36 Abs. 3 KomHVO).

Die öffentlich-rechtlichen Forderungen und die privatrechtlichen Forderungen wurden zum Nennwert angesetzt. Einzelheiten sind aus dem Forderungsspiegel ersichtlich, s. 3.2.

---

<sup>1</sup> Die Abschreibungen auf Umlaufvermögen werden nicht im Anlagenspiegel dargestellt.

Die sonstigen Vermögensgegenstände sind mit dem Nennbetrag aktiviert.

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten wurden vor dem Bilanzstichtag geleistete Zahlungen ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Allen am Bilanzstichtag bestehenden und bis zur Bilanzaufstellung erkennbaren Risiken ist durch die Bildung von Rückstellungen gemäß § 37 KomHVO ausreichend Rechnung getragen.

Der Ansatz der Verbindlichkeiten erfolgte mit dem jeweiligen Rückzahlungsbetrag. Einzelheiten sind dem Verbindlichkeitspiegel zu entnehmen, s. 3.3.

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten wurden vor dem Bilanzstichtag erhaltene Zahlungen ausgewiesen, soweit sie Erträge für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Der Ansatz der passiven Rechnungsabgrenzungsposten erfolgte mit dem Nennbetrag.

## **2.3 Erläuterungen zu einzelnen Bilanzpositionen**

### **2.3.0 Isolierung der corona-bedingten Schäden im Wege einer Bilanzierungshilfe**

Gem. § 5 Abs. 2 NKF-CIG NRW ist der durch die Pandemie bedingte Schaden des Jahres 2020 zu ermitteln. Hierbei sind Mindererträge und Mehraufwendungen zu errechnen. Die festgestellten pandemiebedingte Haushaltsverschlechterungen werden im Wege einer Bilanzierungshilfe in einem gesonderten Posten vor dem Anlagevermögen aktiviert. Die Aktivierung erfolgt mittels des außerordentlichen Ergebnisses und ermöglicht so eine buchhalterische Isolierung der pandemiebedingten Haushaltsverschlechterung.

Ermittelt wurden 27.712,30 € pandemiebedingte Haushaltsverschlechterungen. Die Haushaltsbelastung wurde als außerordentlicher Ertrag im Rahmen der Abschlussbuchungen in die Ergebnisrechnung eingestellt und bilanziell gemäß § 6 gesondert aktiviert. Eine weitere Erläuterung und Differenzierung erfolgt im Anhang zum Jahresabschluss mit einer COVID-Isolierungstabelle, s. weiter unter Ziffer 4.3.0. Die Isolierung der corona-bedingten Schäden ist die letzte Buchung im Rahmen des Jahresabschlusses.

### **2.3.1 Aktiva**

#### **2.3.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände**

Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens werden gemäß § 44 Abs. 1 KomHVO NRW nur aktiviert, soweit sie entgeltlich erworben wurden. In 2020 werden sie mit 3.904,68 € bilanziert. Es handelt sich um System- und Anwendungssoftware, die dem Betrieb der EDV-Anlage dient.

#### **2.3.1.2 Sachanlagen**

Gegenüber den Wertansätzen in der Eröffnungsbilanz auf der Grundlage von vorsichtig geschätzten Zeitwerten nach § 55 GemHVO NRW wurden für das im Haushaltsjahr 2020 zugegangene Vermögen gemäß § 34 KomHVO NRW die geleisteten Anschaffungskosten und die erbrachten Herstellungskosten als Wertansätze zugrunde gelegt.

Das vhs-eigene Kunstwerk „Alle Leute gehen zur Volkshochschule“ wurde in der Eröffnungsbilanz gem. § 56 GemHVO mit dem einer dauerhaften Versicherung zugrunde zu legenden Wert mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten von 10.727,92 € angesetzt und fortgeschrieben.

Die Entwicklung des Anlagevermögens ergibt sich aus dem Anlagenspiegel für das Haushaltsjahr 2020, s. 3.1. Die Betriebs- und Geschäftsausstattung wird mit 213.193,17 € bilanziert, die technischen Anlagen mit 2.134,60 €. Für die Bestimmung der wirtschaftlichen Nutzungsdauern gilt die vom Innenministerium bekannt gegebene Abschreibungstabelle für Kommunen.

### **2.3.1.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Die Gesamtübersicht der Forderungen einschließlich der Restlaufzeiten ist dem Forderungsspiegel zu entnehmen, s. 3.2.

Die Gebühren, die Forderungen aus Transferleistungen, die sonstigen öffentlich-rechtlichen Forderungen und die privatrechtlichen Forderungen wurden im Grundsatz mit dem Nennwert bzw. Barwert angesetzt. Auf niedergeschlagene Forderungen wurde eine Einzelwertberichtigung von 100 % vorgenommen. Auf Forderungen aus dem Jahr 2019 und vorhergehenden Jahren wurde eine pauschale Wertberichtigung von 100 % vorgenommen.

### **2.3.1.4 Liquide Mittel**

Als liquide Mittel wurden Kassenbestände und Guthaben bei Kreditinstituten in Höhe von 238.260,83 € ausgewiesen. Der Ansatz erfolgte zum Nennbetrag. Die Veränderung von 273.760,83 € im Vergleich zum 31.12.2019 ist gleich dem Saldo der Finanzrechnung.

### **2.3.1.5 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten**

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten beinhalten Besoldungszahlungen an Beamte des Zweckverbandes sowie Zahlungen an die Rheinische Versorgungskasse für die Beamtenversorgung. Es handelt sich um Zahlungen, die vor dem Bilanzstichtag verausgabt wurden, aber erst nach dem Bilanzstichtag Aufwand darstellen.

## **2.3.2 Passiva**

### **2.3.2.1 Eigenkapital**

#### **2.3.2.1.1 Allgemeine Rücklage**

Als allgemeine Rücklage ist der Unterschiedsbetrag zwischen dem Vermögen des vhs-Zweckverbandes (= Aktivseite) und der Ausgleichsrücklage, den Sonderrücklagen, den Sonderposten, den Rückstellungen, den Verbindlichkeiten und den passiven Rechnungsabgrenzungsposten auszuweisen.

#### **2.3.2.1.2 Ausgleichsrücklage**

Die Höhe der Ausgleichsrücklage wurde nach § 75 Abs. 3 GO NRW gebildet. Sie betrug in der Eröffnungsbilanz 2007 18.356,28 € (ein Drittel der Höhe des Eigenkapitals) und zum Stichtag 31.12.2020 18.356,28 €.

#### **2.3.2.1.3 Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag**

Der Jahresüberschuss zum 31.12.2020 beträgt 0,00 €. Er resultiert aus der Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr 2020, s. 4.3 und 2.3.2.2.2.

### **2.3.2.2 Rückstellungen**

#### **2.3.2.2.1 Pensionsrückstellungen**

Die Bezüge der Versorgungsempfänger des vhs-Zweckverbandes werden durch den Anschluss an die Rheinische Versorgungskasse von dort ausgezahlt. Unmittelbare Zahlungsverpflichtungen des vhs-Zweckverbandes bestehen insoweit nicht. Dennoch verbleibt ein mittelbarer Zahlungsanspruch der Versorgungsempfänger gegenüber dem vhs-Zweckverband, welcher entsprechend als ungewisse Verbindlichkeit zu bilanzieren ist.

Der Wert für die ausgewiesenen Pensionsrückstellungen wurde durch die Rheinische Versorgungskasse auf der Grundlage einer versicherungsmathematischen Berechnung der Pensions- und Beihilfeverpflichtungen zum 31.12.2020 mit RVK-Ausgabedatei vom 04.02.2021 ermittelt.

Danach beinhalten die Rückstellungen neben den künftigen Versorgungslasten der vhs Kaarst-Korschenbroich auch die Ansprüche auf Beihilfen nach § 88 Landesbeamtengesetz und die Ansprüche nach §107b BeamtVG. Den Berechnungen liegt das Prognosegutachten 2020 der Heubeck AG zur Entwicklung der Aufwendungen der Beamtenversorgung und eingeschlossen die zum 1.1.2021 in Kraft getretenen Satzungsänderungen bei den Rheinischen Versorgungskassen zugrunde.

31.12.2020	Aktiva	Passiva
Pensions- und Beihilfeansprüche	1.920.994,- €	2.145.309,- €
Ansprüche §107b BeamtVG	224.315,- €	
	2.145.309,- €	2.145.309,- €

Den Pensionsrückstellungen von 2.145.309,- € stehen Forderungen gegen die Verbandskommunen als sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen von 1.920.994,- € und Forderungen nach § 107b BeamtVG von 224.315,- € gegenüber. Die Verbandskommunen haben dem Ausweis dieser Forderungen schriftlich zugestimmt.

### **2.3.2.2 Sonstige Rückstellungen**

Die sonstigen Rückstellungen gemäß § 35 KomHVO NRW von 435.691,80 € im Jahresabschluss 2020 umfassen die Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub und Überstunden in Höhe von 31.890,64 € und 10.214,35 €, Rückstellungen für die Digitalisierung des Unterrichts von 10.000,- €, 73.909,41 € SodEG-Mittel des Bundes (s. S. 18, Fußnote 3), sowie Rückstellungen in Höhe von 309.677,40 € für den Ausgleich zukünftiger Mitgliedsumlagen.

Von den 309.677,40 € werden 177.036,13 € (überschießende Beträge des Jahres 2019) im Rechnungsjahr 2021 an die Verbandsstädte zurückgezahlt, weitere 132.641,27 € (Überschuss 2020 vor letzter Buchung) voraussichtlich im Rechnungsjahr 2022. Grundlage ist § 11 Abs. 2 Satz 3 der Satzung des vhs-Zweckverbandes. Hiernach sind Überschüsse und Fehlbeträge spätestens im übernächsten Rechnungsjahr auszugleichen. Dies bedeutet auch, dass für Überschüsse eine entsprechende Rückstellung zu bilden ist, die in kommenden Haushaltsjahren aufzulösen ist. Mit der Rückstellung können schwankende Ergebnisse der nächsten Jahre aufgefangen werden.

### **2.3.2.3 Verbindlichkeiten**

Eine besondere Besicherung der Verbindlichkeiten liegt nicht vor.

#### **2.3.2.3.2 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**

Die Verbindlichkeiten wurden mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Weitere Einzelheiten gehen aus dem diesem Anhang beigefügten Verbindlichkeitspiegel hervor, s. 3.3. Verbindlichkeiten bestehen in Höhe von 33.184,00 €. Hierunter fallen größtenteils Dozenten honorare. Zum Stichtag bestanden noch keine Zahlungsverpflichtungen, jedoch sind die entstandenen Aufwände im Rahmen einer antizipativen Rechnungsabgrenzung dem Haushaltsjahr 2020 zuzuordnen.

#### **2.3.2.3.3 Sonstige Verbindlichkeiten**

Es bestehen sonstige Verbindlichkeiten von 22.912,77 € insbes. für Personalaufwendungen der tariflich Beschäftigten und der Beamten des Zweckverbandes.

#### **2.3.2.4 Passive Rechnungsabgrenzungsposten**

Es bestehen keine passiven Rechnungsabgrenzungsposten. Die Teilnehmerentgelte werden nicht weiter abgegrenzt, da im jährlich wiederkehrenden Rhythmus Einzahlungen im Vorjahr anfallen, die erst dem Ertrag des Folgejahres zuzuordnen wären. Auch liegt der Betrag regelmäßig bei einer Größenordnung von etwa 500,- € und würde somit langfristig keine wesentlichen Unterschiede aufzeigen. Im Rahmen der Wirtschaftlichkeit werden somit Einzahlungen von Teilnehmerentgelten für Folgejahre faktisch nicht abgegrenzt.

### 2.3.3 Sonstige Angaben

1. Es bestehen **finanzielle Verpflichtungen** aus Wartungsverträgen von 12.889,90 €, aus Mietverträgen von 41.102,28 € und aus Leasingverträgen von 2.701,56 € p.a.
2. **Finanzielle Verpflichtungen** bestehen ferner aus der Mitgliedschaft im Landesverband der Volkshochschulen von Nordrhein-Westfalen e.V. von 4.059,55 €.
3. Die vhs Kaarst-Korschenbroich ist **Mitglied der Rheinischen Versorgungs- und Zusatzversorgungskasse in Köln**. Die hierüber versicherten Mitarbeiter der vhs Kaarst-Korschenbroich und deren Hinterbliebene erhalten von der RVK/RZVK Versorgungs- und Versicherungsrenten. Aufgrund der umlagefinanzierten Ausgestaltung der Rheinischen Versorgungs- und Zusatzversorgungskasse besteht eine Unterdeckung in Form der Differenz zwischen den von der Einstandspflicht erfassten Versorgungsansprüchen und dem anteiligen, auf den vhs-Zweckverband Kaarst-Korschenbroich entfallenden Vermögen der Rheinischen Versorgungs- und Zusatzversorgungskasse. Die für eine Rückstellungsberechnung erforderlichen Daten der ausgeschiedenen Mitarbeiter liegen allenfalls der Rheinischen Versorgungs- und Zusatzversorgungskasse vor und stehen - wie allen Mitgliedern der Rheinischen Versorgungs- und Zusatzversorgungskasse - der vhs kaarst-Korschenbroich nicht zur Verfügung. Der Umlagesatz an die RVK beträgt 4,25 % des zusatzversorgungspflichtigen Entgelts der Beschäftigten. Zusätzlich wird ein Sanierungsgeld von 3,5 % der zusatzversorgungspflichtigen Entgelte erhoben. Die weitere Entwicklung des Umlagesatzes ist derzeit nicht absehbar. Tendenziell ist aufgrund der demographischen Entwicklung von steigenden Umlagesätzen auszugehen.



### 3. Anlagen zum Anhang

#### 3.1 VERMÖGENSÜBERSICHT/ANLAGENSPIEGEL 2020 in Euro BILANZIELL

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen			Buchwert	
	Stand	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Zuschreibungen	Kumulierte	am	am
	31.12. Vorjahr in EUR	im Hhjahr in EUR	im Hhjahr in EUR	im Hhjahr in EUR	im Hhjahr in EUR	im Hhjahr in EUR	Abschrei- bungen in EUR	31.12. des Hhjahres in EUR	31.12. des Vorjahres in EUR
<b>AKTIVA</b>									
<b>1. ANLAGEVERMÖGEN</b>									
<b>1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	5.857,11	0,00	0,00	0,00	1.952,43	0,00	39.832,60	3.904,68	5.857,11
<b>1.2 Sachanlagen</b>									
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte									
1.2.1.1 Grünflächen									
1.2.1.2 Ackerland									
1.2.1.3 Wald, Forsten									
....									
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens									
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden									
Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	10.727,92	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.727,92	10.727,92
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	2.769,08	0,00	0,00	0,00	634,48	0,00	3.986,02	2.134,60	2.769,08
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	177.410,43	62.703,10	0,00	0,00	26.920,36	0,00	274.898,04	213.193,17	177.410,43
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau									
<b>1.3 Finanzanlagen</b>									
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen									
1.3.2 Beteiligungen									
1.3.3 Sondervermögen									
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens									
1.3.5 Ausleihungen									
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen									
1.3.5.2 an Beteiligungen									
1.3.5.3 an Sondervermögen									
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen									
<b>SUMME ANLAGEVERMÖGEN</b>	196.764,54	62.703,10	0,00	0,00	29.507,27	0,00	318.716,66	229.960,37	196.764,54

<b>Anlage 1</b>					
gem. VV Muster zu GO und KomHVO					

### 3.2 Forderungsspiegel 31.12.2020

Art der Forderungen	Gesamt- betrag des Haushalts- jahres	mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag des Vorjahres
		bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen					
1.1 Gebühren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Beiträge					
1.3 Steuern					
1.4 Forderungen aus Transferleistungen					
1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	2.145.309,00	0,00	0,00	2.145.309,00	1.988.071,20
2. Privatrechtliche Forderungen					
2.1 gegenüber dem privaten Bereich	4.494,00	4.494,00	0,00	0,00	0,00
2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3 gegen verbundene Unternehmen					
2.4 gegen Beteiligungen					
2.5 gegen Sondervermögen					
3. Sonstige Vermögensgegenstände					
<b>6. Summe aller Forderungen</b>	<b>2.149.803,00</b>	<b>4.494,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.145.309,00</b>	<b>1.988.071,20</b>

<b>Anlage 2</b>					
gem. VV Muster zu GO und KomHVO					

### 3.3 Verbindlichkeitsspiegel 31.12.2020


Art der Verbindlichkeiten	Gesamt- betrag des Haushalts- jahres	mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag des Vorjahres
		bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5
1. Anleihen					
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen					
2.1 von verbundenen Unternehmen					
2.2 von Beteiligungen					
2.3 von Sondervermögen					
2.4 vom öffentlichen Bereich					
2.4.1 vom Bund					
2.4.2 vom Land					
2.4.3 von Gemeinden (GV)					
2.4.4 von Zweckverbänden					
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich					
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonder- rechnungen					
2.5 vom privaten Kreditmarkt					
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten					
2.5.2 von übrigen Kreditgebern					
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung					
3.1 vom öffentlichen Bereich					
3.2 vom privaten Kreditmarkt					
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich- kommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	33.184,00	33.184,00	0,00	0,00	53.919,01
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen					
7. Sonstige Verbindlichkeiten	22.912,77	22.912,77	0,00	0,00	15.609,22
<b>8. Summe aller Verbindlichkeiten</b>	<b>56.096,77</b>	<b>56.096,77</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>69.528,23</b>
Nachrichtlich anzugeben:					
Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten:					
z.B. Bürgschaften u.a.					



Lagebericht  
für das Haushaltsjahr 2020  
gemäß § 53 Abs. 1 i.V.m. § 49 KomHVO

## **4.1 Rahmenbedingungen**

### **4.1.1 Der Zweckverband**

Die Städte Kaarst und Korschenbroich bilden aufgrund des Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG) vom 01.07.1961 einen Zweckverband zur Sicherstellung der Weiterbildung nach dem Ersten Gesetz zur Ordnung und Förderung der Weiterbildung im Lande Nordrhein-Westfalen (Weiterbildungsgesetz - 1.WbG) vom 31.07.1974. Der Zweckverband führt den Namen vhs-Zweckverband Kaarst-Korschenbroich. Die Städte Kaarst und Korschenbroich sind Mitglieder des Zweckverbandes. Sie finanzieren die Verbandsumlage im Verhältnis 85:15 und stellen geeignete Unterrichtsräume zur Verfügung. Der Zweckverband ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Er verwaltet seine Angelegenheiten im Rahmen der Gesetze unter eigener Verantwortung.

Der Zweckverband übernimmt als Aufgabe den Betrieb einer Volkshochschule (vhs). Die Volkshochschule ist als nichtrechtsfähige Anstalt eine öffentliche Einrichtung des Zweckverbandes Kaarst-Korschenbroich. Damit steht die Volkshochschule als Einrichtung der öffentlichen Erwachsenenbildung auf einer soliden kommunalen Grundlage.

Organe des Zweckverbandes sind die Verbandsversammlung und der Verbandsvorsteher Dr. Sebastian Semmler. Der Verbandsvorsteher wird von der Verbandsversammlung aus dem Kreise der Hauptverwaltungsbeamten oder mit Zustimmung ihres Dienstvorgesetzten aus dem Kreis der allgemeinen Vertreter oder der leitenden Beamten der zum Zweckverband gehörenden Gemeinden gewählt; er darf der Verbandsversammlung nicht angehören. Die Verbandsversammlung besteht aus den Vertretern der Verbandsmitglieder. Die Städte Kaarst und Korschenbroich haben die unter Punkt 4.7 genannten Damen und Herren in die Verbandsversammlung entsandt, s. dort. Den Vorsitz führt Dagmar Treger.

### **4.1.2 Lagebericht gem. § 49 KomHVO NRW**

Nach § 95 (1) GO NRW hat der vhs-Zweckverband Kaarst-Korschenbroich zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Der Jahresabschluss besteht aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Bilanz und dem Anhang. Dem Jahresabschluss ist gemäß § 95 Abs. 1 Satz 4 GO NRW i.V.m. § 49 KomHVO NRW ein Lagebericht beizufügen.

Der Lagebericht ist gem. § 49 KomHVO NRW so zu fassen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage des Zweckverbandes vermittelt wird. Des Weiteren ist über Vorgänge von besonderer Bedeutung zu berichten sowie auf die Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung des Zweckverbandes einzugehen. Der Lagebericht soll auch die Jahresabschlussergebnisse des abgelaufenen Jahres mit angeben und gleichzeitig Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft ablegen.

### **4.1.3 Rechnungsprüfung**

Nach § 6 (2) d) der Satzung des vhs-Zweckverbandes Kaarst-Korschenbroich entscheidet die Verbandsversammlung insbesondere über die Feststellung der Jahresrechnung und über die Entlastung des Verbandsvorstehers. Die Verbandsversammlung bediente sich hierbei bis zum 31.12.2018 der örtlichen Prüfung der Stadt Kaarst, der neben der Prüfung der Eröffnungsbilanz auch die Prüfung der Schlussbilanz obliegt. Aufgrund einer Empfehlung des Gemeindeprüfungsamtes des Kreises Neuss hatten die Verbandsversammlung am 27.10.1982 und der Rat der Stadt Kaarst am 16.11.1982 beschlossen, das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Kaarst mit der Prüfung der Jahresrechnungen des Volkshochschul-Zweckverbandes Kaarst-Korschenbroich zu beauftragen. Ab dem 1.4.2019 wurde die Aufgabenwahrnehmung auf dem Gebiet der Rechnungsprüfung auf der Grundlage einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung gem. § 102 Abs. 2 GO NRW von dem Rechnungsprüfungsamt der Stadt Kaarst, wie auch von der Stadt Korschenbroich praktiziert, auf das Rechnungsprüfungsamt des Rhein-Kreises Neuss übertragen. Inkludiert in diese interkommunale Zusammenarbeit ist auch die Prüfung der Jahresrechnung des vhs-Zweckverbandes Kaarst-Korschenbroich durch das Rechnungsprüfungsamt des Rhein-Kreises Neuss.

## 4.2 Entwicklung der Bilanzsumme und des Eigenkapitals

Zum 31.12.2020 hat sich die Bilanzsumme geringfügig von 2.659.712,79 € auf 2.668.310,21 € erhöht. Steigerungen haben sich im Bereich der Ausweisung des coronabedingten Schadens, im Bereich des Anlagevermögens bei der Betriebs- und Geschäftsausstattung und im Bereich des Umlaufvermögens bei den Pensions- und Beihilferückstellungen vollzogen; Reduzierungen wiederum bei den liquiden Mitteln, den sonstigen Rückstellungen, sowie den Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung, s. Seite 3 u. 4.

Bei den Pensions- und Beihilferückstellungen ist ein Forderungsbestand von zusätzlich 157.237,80 € zu aktivieren, ergibt 2.145.309,- €. Der Forderungsbestand entspricht den von der RVK mitgeteilten Pensions- und Beihilferückstellungen bis 31.12.2020, die in dieser Höhe mit 2.145.309,- € im vhs-Jahresabschluss passiviert werden. Hintergrund für diese Verfahrensweise ist, dass die in den Bilanzen ausgewiesenen Pensionsrückstellungen zu keinen unmittelbaren Zahlungsverpflichtungen führen und somit eine entsprechende Liquidität, die über die Anhebung der Verbandsumlagen erreicht werden würde, nicht erforderlich wird. Die Verbandskommunen hatten dieser Verfahrensweise zugestimmt und ihrerseits entsprechende Verbindlichkeiten in den dortigen Bilanzen eingestellt. Da dieser Weg gewählt ist, besteht nicht die Notwendigkeit, die Verbandsumlage entsprechend zu erhöhen. Das entspricht der in der Verbandsversammlung thematisierten Intention, eine unnötige Liquiditätsausweitung zu vermeiden.

Das Anlagevermögen steigt im Betrachtungszeitraum bedingt durch die Ausgaben für die weitere Digitalisierung der Schulungsräume und Ausstattung mit Activ-Panels um 33.195,83 € auf 229.960,37 €.

Die liquiden Mittel haben sich von 452.317,64 € zum 31.12.2019 auf 238.260,83 € zum 31.12.2020 verändert. Ursächlich für die Reduzierung ist insbesondere die Rückzahlungsverpflichtung des Zweckverbandes aus den Überschüssen des Jahresabschlusses 2018, die mit den Umlagezahlungen des Jahres 2020 verrechnet wurden.

Das Eigenkapital des Zweckverbandes bleibt nach Ergebnisverwendung bei 31.212,64 €.

Wesentliche Eckdaten der Jahresabschlüsse 2015 bis 2020 gerundet:

	<b>31.12.15</b>	<b>31.12.16</b>	<b>31.12.17</b>	<b>31.12.18</b>	<b>31.12.19</b>	<b>31.12.20</b>
Bilanzsumme	1.659.165 €	1.907.431 €	2.285.356 €	2.575.299 €	2.659.713 €	2.668.310 €
<b>Anlagevermögen</b>	70.109 €	68.302 €	70.780 €	76.084 €	196.765 €	229.960 €
<b>davon Sachanlagen</b>	70.109 €	63.681 €	66.273 €	69.465 €	190.907 €	226.056 €
<b>und Finanzanlagen</b>	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
<b>Umlaufvermögen</b>	1.567.948 €	1.824.464 €	2.211.216 €	2.481.300 €	2.440.389 €	2.388.064 €
<b>Eigenkapital</b>	20.045 €	31.213 €	31.213 €	31.213 €	31.213 €	31.213 €
<b>Rückstellungen</b>	1.617.809 €	1.808.691 €	2.113.309 €	2.449.046 €	2.558.972 €	2.581.001 €
<b>Verbindlichkeiten</b>	21.511 €	67.527 €	140.835 €	95.041 €	69.528 €	56.097 €

## 4.3 Jahresabschluss 2020

### 4.3.0 Isolierung der corona-bedingten Schäden im Wege einer Bilanzierungshilfe

Im Folgenden werden die corona-bedingten Schäden mit Hilfe einer COVID-Isolierungstabelle dargestellt. Die gemäß § 5 Abs. 2 NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz (NKF-CIG) ermittelte Summe der Haushaltsbelastung von 27.712,30 € wurde als außerordentlicher Ertrag im Rahmen der Abschlussbuchungen in die Ergebnisrechnung eingestellt und bilanziell gem. § 6 Abs. 1 NKF-CIG gesondert aktiviert.

## Bilanzierungshilfe

Nr.	Ertrags- u. Aufwandsarten	Mindererträge in €	Mehrerträge in €	Minderaufwendungen in €	Mehraufwendungen in €	Erläuterung der COVID-19 bedingten Haushaltsbelastungen in 2020
4	43119100	257.135,61	0,00	0,00	0,00	Mindererträge durch reduzierte vhs-Teilnehmererträge <sup>2</sup>
6	44801000	0,00	133.648,11	0,00	0,00	Mehrerträge durch Leistungsbeteiligung des Bundes (SodEG) <sup>3</sup>
11	50090000	0,00	0,00	295,50	0,00	Minderaufwendungen ausgefallene Sitzung Verbandsversammlung
	50192000	0,00	0,00	163.311,65	0,00	Minderaufwendungen durch reduzierte Honorare an Lehrkräfte
13	52110000	0,00	0,00	0,00	2.891,08	Mehraufwendungen Unterhaltung von Grundstücken und Gebäuden
	52410000	0,00	0,00	13.218,31	0,00	Minderaufwendungen Bewirtschaftung von Grundstücken u. Gebäuden
	52550000	0,00	0,00	1.060,29	0,00	Minderaufwendungen Unterhaltung des beweglichen Vermögens
	52550000	0,00	0,00	0,00	4.849,92	Mehraufwendungen Unterhaltung der EDV in der Geschäftsstelle
	52611000	0,00	0,00	1.242,72	0,00	Minderaufwendungen besondere Aufwendungen für Beschäftigte
	52612000	0,00	0,00	889,80	0,00	Minderaufwendungen besondere Aufwendungen für Beschäftigte
	52613000	0,00	0,00	169,37	0,00	Minderaufwendungen bei den Aufwendungen zur Künstlersozialkasse
	52810000	0,00	0,00	436,56	0,00	Minderaufwendungen Erwerb Vorräte
	52815000	0,00	0,00	300,00	0,00	Minderaufwendungen bei den Vorräten im Lehrbetrieb
	52910565	0,00	0,00	0,00	133.648,11	Mehraufwend./ teilw. Weitergabe v. Bundesmitteln (SodEG) a. Doz.
16	54311000	0,00	0,00	0,00	359,55	Mehraufwendungen für Geschäftsaufwendungen
	54312100	0,00	0,00	39.403,90	0,00	Minderaufwend. Werbe- und Druck
	54312500	0,00	0,00	7.712,92	0,00	Minderaufwendungen bei den Aufwendungen für den Lehrbetrieb
	54313100	0,00	0,00	407,08	0,00	Minderaufwendungen für Fernmeldegebühren
	54313100	0,00	0,00	340,83	0,00	Minderaufwendungen Kontoführung
	54314200	0,00	0,00	2.740,48	0,00	Minderaufwendungen für Porto
	54315300	0,00	0,00	1.177,50	0,00	Minderaufwendungen für Bewirtung
	54317100	0,00	0,00	685,73	0,00	Minderaufwend. für Ausstellungen
	54318000	0,00	0,00	1.473,24	0,00	Minderaufwendungen bei den Geschäftsaufwendungen
	54319100	0,00	0,00	2.257,98	0,00	Minderaufwend. Prüfungsgebühren
	54910000	0,00	0,00	200,00	0,00	Minderaufwend. Verfügungsmittel I
	54911000	0,00	0,00	200,00	0,00	Minderaufwend. Verfügungsmittel II
	Summe	257.135,61	133.648,11	237.523,86	141.748,66	
		123.487,50		95.775,20		
	Summe	Mindererträge		Minderaufwendungen		
				<b>-27.712,30</b>	<b>Schaden</b>	

<sup>2</sup> Zu den Mindererträgen von 201.352,01 EUR werden 55.783,60 Euro Teilnehnerguthaben hinzu addiert. Diese Beträge wurden den Teilnehmenden abgebucht und auf der anderen Seite gut geschrieben, als feststand, dass die Kurse nicht stattfanden. Die Teilnehmenden haben ein Guthaben, das sie sukzessive in Anspruch nehmen können, wenn wieder Kurse stattfinden. In Höhe dieser Verbindlichkeit vermindern sich unsere zukünftigen Erträge. Zeitpunkt und Höhe der Inanspruchnahme liegen in der Zukunft und sind nicht exakt bestimmbar.

<sup>3</sup> Die vhs hat Mehrerträge erhalten durch SodEG-Mittel des Bundes von 133.648,11 EUR. Von diesen Mitteln wurden 59.738,70 EUR weitergegeben an die Dozentinnen und Dozenten. Es ist nicht ganz ausgeschlossen, dass im Rahmen der Verwendungsnachweisung ein Teil des Differenzbetrages (73.909,41 EUR) zurückzahlen ist. In jedem Fall verbleibt aber ein beträchtlicher Anteil aus den 73.909,41 EUR als Ertrag für die Verwaltungsarbeit zur Beantragung des Zuschusses. Die vhs bildet zur Sicherheit eine Rückstellung für 2021.

Der vhs-Zweckverband hat sich für die pauschale Ermittlung (§ 5 Absatz 3 Satz 2 f. NKF-CIG) entschieden, da die corona-bedingten Haushaltsbelastungen nicht in vollem Umfang konkret nach § 5 Absatz 3 Satz 1 NKF-CIG ermittelt werden können. Hilfsweise wird hier der Weg über eine pauschale Ermittlung im Jahresabschluss vorgenommen. Hierzu erfolgt eine Gegenüberstellung der entsprechenden Teile der Ergebnisplanung des Haushaltsjahres 2020, für welche die Haushaltsbelastung nicht im vollen Umfang ermittelt werden konnte, mit dem korrespondierenden Entwurf der Ergebnisrechnung für 2020.

Bis 2024 steht der erstmals im Jahresabschluss 2020 zu aktivierende Bilanzposten „stumm“ in der Bilanz. Der über die Nebenrechnung ermittelte corona-bedingte Finanzschaden wird über das außerordentliche Ergebnis neutralisiert. Nach der letzten Buchung im Jahresabschluss 2020 „Bilanzierungshilfe an a.o. Ertrag“ ergibt sich das Jahresergebnis sowie die vorgeschlagene Verwendung; s. auch 2.3.0 Seite 8.

### **4.3.1 Ergebnisrechnung**

Das Jahresergebnis 2020 beträgt 0,00 €.

Bedingt durch die COVID 19-Pandemielage kam es in 2020 zu wesentlichen Abweichungen zwischen Planansätzen und Ist-Zahlen.

Insgesamt ist für das Jahr 2020 ist ein rechnerischer Überschuss von 132.641,27 € erzielt worden (s. weiter 4.5).

In Bezug auf den fortgeschriebenen Haushaltsansatz des Rechnungsjahres 2020 ergeben sich bei den Erträgen insgesamt Mindererträge von 1.590,54 €.

Hier sind insbesondere infolge ausfallender vhs-Veranstaltungen 201.352,01 € Wenigererträge an Teilnehmerentgelten zu nennen, sowie 133.648,11 € Mehrerträge aus Finanzhilfen des Bundes (SodEG), und Mehrerträge bei den bilanziellen Zuschreibungen von 42.896,- €.

Bei den Aufwendungen ergeben sich in Bezug auf den fortgeschriebenen Haushaltsansatz des Rechnungsjahres 2020 insgesamt Weniger-Aufwendungen von 106.319,51 €.

Das sind insbesondere Weniger-Aufwendungen für die Dozentinnen und Dozenten infolge ausfallender Kurse von 163.311,65 €, sowie 39.403,90 € weniger Werbe- und Druckkosten, 13.218,31 € Weniger-Kosten für die Bewirtschaftung des Gebäudes, 30.000,- € Weniger-Planungskosten und 8.000,- € Weniger-Kosten für die Steuerberatung.

Auf der anderen Seite stehen Mehr-Aufwendungen bei den Pensionsrückstellungen für Beschäftigte von 44.726,- € und 133.648,11 € Mehraufwendungen aus an Dozentinnen und Dozenten weitergeleitete bzw. zurückgestellte Finanzhilfen des Bundes (SodEG).

### **4.3.2 Finanzrechnung**

#### **4.3.2.1 Saldo der laufenden Finanztätigkeit**

Im Jahresergebnis 2020 wird für den Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit bei Einzahlungen in Höhe von 1.217.410,64 € und Auszahlungen in Höhe von 1.367.624,35 € ein Betrag von 150.213,71 € ausgewiesen. Das sind 414.589,36 € weniger Einzahlungen als geplant (1.632.000,- €). Die Veränderung des Saldos der laufenden Verwaltungstätigkeit in der Finanzrechnung beruht auf den im Rahmen der Ergebnisrechnung beschriebenen Vorgängen.

#### **4.3.2.2 Saldo aus Investitionstätigkeit**

Im Bereich der Investitionen wurden für das Jahr 2020 keine Einzahlungen geplant und realisiert. Dem gegenüber standen geplante Auszahlungen in Höhe von 65.000,- €. Ausgezahlt wurden 63.843,10 €.



Neuinvestitionen und Abschreibungen sollten sich ausgleichen, um einen Vermögenserhalt zu gewährleisten.

Im direkten Vergleich zwischen bilanziellen Abschreibungen (29.507,27 €) und den Auszahlungen für Investitionstätigkeit (63.843,10 €) lässt sich erkennen, dass die getätigten Investitionen deutlich über den planmäßigen Abschreibungsbeträgen liegen und die bilanzierten Werte des Anlagevermögens deutlich ansteigen.

#### **4.3.2.3 Liquidität**

Im Vergleich zum 31.12. des Vorjahres hat sich der Bestand der liquiden Mittel verringert, s. auch 4.5. Das Ist-Ergebnis weist einen Bestand von 238.260,83 € aus (Vorjahr: 452.317,64 €). Die Veränderung (214.056,81 €) ergibt sich aus dem Saldo der Finanzrechnung. Unterjährig bestand keine Notwendigkeit, kurzfristige Kassenkredite aufzunehmen, um Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit vornehmen zu können. Eine Kreditaufnahme für Investitionen war nicht erforderlich. Zum Bilanzstichtag bestanden keine kurzfristigen Kassenkredite.

#### **4.4 Besondere Vorgänge nach dem Bilanzstichtag**

Sachverhalte, die nach dem Bilanzstichtag festgestellt wurden und sich auf den Bilanzstichtag bezogen, sowie Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag lagen nicht vor.

#### **4.5 Ausblick, Ergebnis- und Liquiditätsentwicklung, Risiken**

Alle Überschüsse des Zweckverbandes aus Vorjahren, festgestellt in Verwendungsbeschlüssen der Verbandsversammlung, sind an die Verbandsgemeinden zurückgezahlt. Alle Rückstellungen aus Vorjahren sind bzw. werden in 2020 und 2021 satzungsgemäß aufgelöst. Wie bei 2.3.2.2.2, Seite 10, geschildert, sind gemäß § 35 KomHVO NRW 435.691,80 € sonstige Rückstellungen im Jahresabschluss 2020 für die unterschiedlichen Zweckbestimmungen ausreichend und umfassend gebildet. Mit der Rückstellung können schwankende Ergebnisse der nächsten Jahre aufgefangen werden.

Mit einem Bestand von 238.260,83 € sind zum Bilanzstichtag 31.12.2020 noch hohe liquide Mittel vorhanden.

Die Ertragslage des Zweckverbandes ist im Verhältnis zu vergleichbaren Einrichtungen weiterhin positiv. Die Entwicklung der Erträge (Teilnehmerentgelte, Landes- und Bundesförderung und Sponsorengelder) ist abhängig von externen Faktoren, die vom Zweckverband nicht beeinflusst werden können (gesamtwirtschaftliche Lage, Finanzkrise). Sie wirken auf den Zweckverband zum Teil nur mittelbar ein, da die finanziellen Risiken von den Verbandsstädten Kaarst und Korschenbroich über die Umlagefinanzierung getragen werden. Ob die Landesförderung über 2021 hinaus auf konstantem Niveau bleibt, ist noch nicht bekannt.

In den nunmehr 15 Jahren der Bilanzierung nach NKF ist das Anlagevermögen weitgehend stabil. Jahresabschlüsse, in denen die getätigten Investitionen über den planmäßigen Abschreibungsbeträgen liegen, wechseln mit Jahren, in denen das Anlagevermögen sinkt, da keine entsprechenden Neuinvestitionen getätigt werden. Im Bilanzjahr 2020 liegen die Neuinvestitionen durch Anschaffungen im Bereich der Digitalisierung der vhs deutlich über den Abschreibungsbeträgen. Die geordneten Vermögensverhältnisse des Zweckverbandes bilden eine solide Basis für die Zukunft.

Die einzubeziehenden Pensionsrückstellungen führen zu keinen unmittelbaren Zahlungsverpflichtungen, da die Beitragszahlungen an die RVK die laufenden Ansprüche der Versorgungsempfänger abdecken. Insofern ist die wirtschaftliche Lage des Zweckverbandes noch besser als es das Jahresergebnis ausweist. Künftig erworbene Pensionsansprüche der aktiven Beamten werden im Rahmen der lfd. Haushaltswirtschaft erwirtschaftet.

Die weltweite Verbreitung des Corona-Virus beeinflusst in unterschiedlicher Art und Weise auch die Aktivitäten der vhs Kaarst-Korschenbroich. Die zum Infektionsschutz der Bevölkerung vorgenommenen Maßnahmen führen zu einer Einschränkung des öffentlichen Lebens und einer Reduzierung des Konsumverhaltens, auch des Nachfrageverhaltens nach Erwachsenenbildung. Die vhs-Leitung versucht,

mit verschiedenen Maßnahmen ihren Teil dazu beizutragen, die Auswirkungen auf die Angebote der vhs zu mildern. Hierzu gehören Hygienekonzepte und die Nutzung der Möglichkeiten des mobilen Arbeitens.

Das Jahr 2020 war geprägt von den beiden corona-bedingten Schließungen vom 16. März bis 17. Mai sowie der Monate November und Dezember. In den Kursen gab es viele Privatinitiativen von Dozentinnen und Dozenten, die per E-Mail, WhatsApp, per Telefon oder Skype Kontakt zu ihren Teilnehmern hielten, oder sogar den Unterricht fortsetzten. Nachdem sich das Verwaltungsteam ins Home-Office begeben hatte, wurden unmittelbar alle Schulungsmöglichkeiten genutzt, die auf die Etablierung eines Online-Kursangebotes abzielen. Es ist gelungen, ein deutlich sichtbares Online-Angebot für unsere vhs aufzubauen.

Von der Einstellung des Unterrichtsbetriebes im März waren auch über 200 laufende Kurse, vor allem im Gesundheits- und Fremdsprachenbereich betroffen. Mit der Veröffentlichung des Stufenplanes der NRW-Landesregierung am 7. Mai wurde die Wiederaufnahme des Unterrichts möglich, sofern eine Beschränkung der Teilnehmerzahl nach Raumgröße, der Nachweis eines Hygienekonzeptes und der zeitlich gestaffelte Zugang zum Gebäude gegeben waren.

Vor allem Fremdsprachenkurse im vhs-Haus in Kaarst konnten auf diesem Weg schnell neu aufgelegt werden. Für Kurse außerhalb des vhs-Hauses war das erst im September wieder möglich, weil es Reinigungsengpässe und Betretungsverbote gab. Strengere Regeln und auswärtige Unterbringung erschwerten insbesondere auch einen schnellen Neubeginn im Gesundheitsbereich.

Die Integrationskurse mit den im Vergleich großen Gruppen mussten bis zum Sommer pausieren. Zum Teil konnten Ausfälle durch Online-Tutorien kompensiert werden. Im November 2020 war dann zunächst das allgemeine vhs-Programm von der neuerlichen Schließung betroffen. Die Integrationskurse wurden erst im Laufe des Dezembers eingestellt. Für diesen Zeitraum wurden über den Steuerberater der vhs beim Bund Anträge auf November- und Dezemberhilfen gestellt. Die Summe der geltend gemachten Umsatzeinbußen beläuft sich in diesem Fall auf rund 110.000 Euro.

Die BAMF-Einnahmen erscheinen zunächst weiterhin unverändert hoch. Dies resultiert aus einer erheblichen Zeitverzögerung zwischen Leistungserbringung und Abrechnung.

Auch die um ein Drittel verminderten Honoraraufwendungen lassen erkennen, dass die Unterrichtstätigkeit gegenüber dem Vorjahr eingebrochen ist. Mit 12.627 Unterrichtsstunden liegt die vhs bei 9.000 Stunden minus gegenüber dem Vorjahr. Dass die Honorare nicht im gleichen Ausmaß sanken, liegt zum einen an der Reduzierung der Kursgrößen (Abstandsregeln), einem allgemeinen, pandemiebedingten Nachfragerückgang sowie Zahlungen, die nach dem SodEG ohne Unterrichtstätigkeit geleistet wurden.

Die Ausfallquote lag in diesem Jahr bei enormen 40%, es wurden aber auch sehr viele zusätzliche, pandemiekonforme Zusatzangebote in Präsenz und Onlineform eingerichtet. Die Zahl der Veranstaltungen und der Anmeldungen insgesamt hat daher entsprechend weniger stark abgenommen. Der erhebliche Rückgang der Teilnehmerzahlen ist eine Folge der abgesagten Einzelveranstaltungen aller Fachbereiche, Absagen von Ausstellungen, Büchermarkt, Café International, Repaircafé und vielen anderen.

Der Stand unserer Digitalisierung macht Fortschritte, was in der Zukunft in Verbindung mit wieder normalem Präsenzbetrieb vielleicht einmal bereichernd sein kann.

Wie viele Teilnehmende den Kursangeboten fernbleiben, lässt sich gesichert erst zu Beginn des kommenden Jahres vergleichend feststellen. Sollte die Tendenz zu kleineren Gruppengrößen anhalten, werden grundsätzlich höhere Teilnehmergebühren erforderlich sein und ist die Gebührenstruktur zu überdenken.

Es herrscht weiterhin Unsicherheit, wann und wie mit einer Aufhebung aller im Zuge der Krise verhängten Maßnahmen zum Infektionsschutz begonnen werden kann. Ob der Kursbetrieb dauerhaft auf noch hohem Niveau aufrechterhalten bleiben kann, ist derzeit schwer abschätzbar. Es sind jedoch keine Risiken erkennbar, die den Fortbestand der vhs Kaarst-Korschenbroich gefährden. Derartige Risiken sind aus heutiger Sicht auch für die absehbare Zukunft nicht zu erkennen.

## 4.6 Statistische Daten zu Personal, Unterrichtsstunden, Teilnehmern, Zuschussbedarf

### 4.6.1 Hauptamtliches und nebenberufliches Personal

	2019	2020
Pädagogische Mitarbeiter/innen	3,75	3,75
Verwaltungsmitarbeiter/innen	4,50	4,50
Dozentinnen und Dozenten	ca. 250	ca. 250

### 4.6.2 Durchgeführte Unterrichtsstunden

	2019	2020
Gesamtzahl	21.450	12.627
davon in Kaarst	19.569	10.656
in Korschenbroich	1.743	723
davon Kurse/Seminare	20.948	12.059
Vorträge	230	133

### 4.6.3 Teilnehmerinnen und Teilnehmer

	2019	2020
Gesamtzahl	12.752	8.732
davon bei Lehrveranstaltungen in Kaarst	11.235	7.512
in Korschenbroich	1.263	707
davon in Kursen/Seminaren	9.098	7.172
bei Vorträgen	2.374	842
bei Exkursionen/Fahrten	174	60
Belegung pro Kurs/Seminar	11,16	9,96

## 4.7 Organe/Träger des vhs-Zweckverbandes gemäß § 95 Abs. 2 Go NRW

### 4.7.1 Verbandsvorsteher

Dr. Sebastian Semmler, Erster Beigeordneter Stadt Kaarst, Wahlbeamter

- Stellvertretender Vorsitzender des Kuratoriums der Sparkassenstiftung Kaarst-Büttgen
- Geschäftsführer der Kaarster Gesellschaft für Bäder

### 4.7.2 Stellvertretender Verbandsvorsteher

Marc Venten, Bürgermeister Stadt Korschenbroich, Wahlbeamter

- Vorsitzender des Aufsichtsrates der Rehabilitationsklinik Bau GmbH
- Gesellschafter in der Gesellschafterversammlung der Rehabilitationsklinik Bau GmbH
- Gesellschafter in der Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft der Stadt Korschenbroich mbH
- Vorsitzender des Aufsichtsrates der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft der Stadt Korschenbroich mbH
- Regionalbeiratsmitglied NEW AG
- Beiratsmitglied im RWE-Kommunalbeirat Neuss (ruht zur Zeit)
- Mitglied der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes der Sparkasse Neuss
- Beratendes Mitglied des Verwaltungsrates der Sparkasse Neuss
- Mitglied des Risikoausschusses der Sparkasse Neuss
- Mitglied des Hauptausschusses der Sparkasse Neuss
- Beiratsmitglied GVV – Regionalbeirat

- Mitglied der Gesellschafterversammlung Lokalradio Rhein-Kreis Neuss GmbH & Co. KG
- Mitglied des Verwaltungsrates ITK Rheinland
- Gesellschafter in der Gesellschafterversammlung der Verkehrsgesellschaft Rhein-Kreis Neuss mbH
- Mitglied des Aufsichtsrates der Verkehrsgesellschaft Rhein-Kreis Neuss mbH
- Vorsitzender im Gestaltungsbeirat Liedberg
- Mitglied der Kommission gegen den Fluglärm in der Stadt Korschenbroich
- Vorsitzender des Förderverein City-Lauf
- Vorsitzender des Kuratoriums der Sparkassenstiftung Korschenbroich
- Mitglied des Kuratoriums der Werner-Eicker-Stiftung
- Vorsitzender des Förderverein Jugend- und Seniorenhilfe e.V.

#### **4.7.3 Vorsitzende der Verbandsversammlung**

Dagmar Treger (CDU), Lehrerin

#### **4.7.4 stellvertretender Vorsitzender der Verbandsversammlung**

Ulrich Afflerbach (SPD), Lehrer

#### **4.7.5 Ratsmitglieder der Verbandsversammlung**

Mitglieder aus dem Rat der Stadt Kaarst

Dagmar Treger (CDU), Lehrerin  
 Hans-Georg Schell (CDU), Bankdirektor i.R.  
 Dilek Haupt (CDU), Unternehmensberaterin  
 Angelika Zelleröhr (CDU), Verwaltungsfachangestellte  
 Monika Hartings (SPD), Erzieherin  
 Anja Weingran (SPD), Sprachwissenschaftlerin  
 Marianne Michael-Fränzel (Bündnis 90/DIE GRÜNEN), Fraktionsassistentin  
 Astrid Werle (FDP), Unternehmerin  
 Rolf Weyers (UWG), Verwaltungsleiter  
 Hermann-Josef Rütten (Zentrum), Postbeamter im Ruhestand

Vertreter der Stadt Kaarst nach §113 GO

Dieter Güsgen, Bereichsleiter Kultur, Medien, Netzwerke und Stadtmarketing

Mitglieder aus dem Rat der Stadt Korschenbroich

Gerd Krappa (CDU), Unternehmensberater  
 Petra Fonk (CDU), Bankkauffrau  
 Marlene Hülser (CDU), Pfarrsekretärin  
 Wolfgang Kauerz (CDU), Pensionär  
 Ulrich Afflerbach (SPD), Lehrer  
 Vera Kirchhoff (SPD), Lohn- u. Gehaltsbuchhalterin  
 Sabine Lufen (Bündnis 90/DIE GRÜNEN), RA ´in  
 Rolf Schmier (Die Aktive), technischer Beamter a.D.

Vertreterin der Stadt Korschenbroich nach §113 GO

Michaele Messmann, Leiterin des Amtes für Schulen, Kindertageseinrichtungen, Kultur und Sport sowie des Stadtarchivs

## Teilergebnisrechnung 040 Kultur und Wissenschaft

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Jahresergebnis	Fortgeschr. Ansatz des Rechn.-Jahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist Ergebnis des Rechn.-Jahres	Vergl. Ansatz/Ist (Sp.4 – Sp.2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
		2019	2020	2019	2020	2020	2021
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	243.972,11	236.200	0	335.766,13	99.566,13-	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	554.022,07	556.000	0	354.647,99	201.352,01	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.444,00	10.000	0	9.736,00	264,00	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	491.277,97	375.000	0	522.617,32	147.617,32-	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	124.178,00	5.500	0	159.996,00	154.496,00-	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>1.420.894,15</b>	<b>1.182.700</b>	<b>0</b>	<b>1.382.763,44</b>	<b>200.063,44-</b>	<b>0</b>
11	- Personalaufwendungen	-1.305.495,96	-1.301.400	0	1.158.685,59-	142.714,41-	0
12	- Versorgungsaufwendungen	-7.664,60	-11.100	0	4.788,00-	6.312,00-	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-51.720,45	-54.700	0	172.774,95-	118.074,95	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-24.751,40	-29.500	0	29.507,27-	7,27	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-286.589,40	-314.600	0	269.565,51-	45.034,49-	0
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.676.221,81</b>	<b>-1.711.300</b>	<b>0</b>	<b>1.635.321,32-</b>	<b>75.978,68-</b>	<b>0</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-255.327,66</b>	<b>-528.600</b>	<b>0</b>	<b>252.557,88-</b>	<b>276.042,12-</b>	<b>0</b>
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-255.327,66</b>	<b>-528.600</b>	<b>0</b>	<b>252.557,88-</b>	<b>276.042,12-</b>	<b>0</b>
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-255.327,66</b>	<b>-528.600</b>	<b>0</b>	<b>252.557,88-</b>	<b>276.042,12-</b>	<b>0</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-255.327,66</b>	<b>-528.600</b>	<b>0</b>	<b>252.557,88-</b>	<b>276.042,12-</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29, 30)</b>	<b>-255.327,66</b>	<b>-528.600</b>	<b>0</b>	<b>252.557,88-</b>	<b>276.042,12-</b>	<b>0</b>

5200 VHS-Zweckverband 02.09.2021

## Teilergebnisrechnung 160 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Jahresergebnis		Fortgeschr. Ansatz des Rechn.-Jahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist Ergebnis des Rechn.-Jahres		Vergl. Ansatz/Ist (Sp.4 – Sp.2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
		2019	2020			2019	2020		
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	435.200,00	450.200		0	360.146,02	90.053,98		0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	111.600		0	0,00	111.600,00		0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>435.200,00</b>	<b>561.800</b>		<b>0</b>	<b>360.146,02</b>	<b>201.653,98</b>		<b>0</b>
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-30.000		0	0,00	30.000,00-		0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.836,21	-3.000		0	2.659,17-	340,83-		0
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-2.836,21</b>	<b>-33.000</b>		<b>0</b>	<b>2.659,17-</b>	<b>30.340,83-</b>		<b>0</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>432.363,79</b>	<b>528.800</b>		<b>0</b>	<b>357.486,85</b>	<b>171.313,15</b>		<b>0</b>
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-177.036,13	-200		0	132.641,27-	132.441,27		0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>-177.036,13</b>	<b>-200</b>		<b>0</b>	<b>132.641,27-</b>	<b>132.441,27</b>		<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>255.327,66</b>	<b>528.600</b>		<b>0</b>	<b>224.845,58</b>	<b>303.754,42</b>		<b>0</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0		0	27.712,30	27.712,30-		0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>27.712,30</b>	<b>27.712,30-</b>		<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>255.327,66</b>	<b>528.600</b>		<b>0</b>	<b>252.557,88</b>	<b>276.042,12</b>		<b>0</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0		0	0,00	0,00		0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0		0	0,00	0,00		0
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>255.327,66</b>	<b>528.600</b>		<b>0</b>	<b>252.557,88</b>	<b>276.042,12</b>		<b>0</b>
<b>31</b>	<b>= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29, 30)</b>	<b>255.327,66</b>	<b>528.600</b>		<b>0</b>	<b>252.557,88</b>	<b>276.042,12</b>		<b>0</b>

5200 VHS-Zweckverband 02.09.2021

## Teilfinanzrechnung 040

## Kultur und Wissenschaft

Nr	Ein- und Auszahlungsarten	Jahresergebnis	Fortgeschr. Ansatz des Rechn.-Jahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist Ergebnis des Rechn.-Jahres	Vergl. Ansatz/Ist (Sp.4 – Sp.2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
		2019	2020	2019	2020	2020	2021
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	243.972,11	236.200	0	335.766,13	99.566,13-	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	554.022,07	556.000	0	354.647,99	201.352,01	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.054,00	10.000	0	5.242,00	4.758,00	0
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	493.774,77	375.000	0	520.120,52	145.120,52-	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	283,00	4.600	0	140,00	4.460,00	0
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.306.105,95</b>	<b>1.181.800</b>	<b>0</b>	<b>1.215.916,64</b>	<b>34.116,64-</b>	<b>0</b>
10	- Personalauszahlungen	-1.162.763,00	-1.198.900	0	993.887,13-	205.012,87-	0
11	- Versorgungsauszahlungen	-7.664,60	-2.000	0	0,00	2.000,00-	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-46.903,50	-54.700	0	102.364,80-	47.664,80	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-340.343,67	-313.700	0	265.910,71-	47.789,29-	0
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.557.674,77</b>	<b>-1.569.300</b>	<b>0</b>	<b>1.362.162,64-</b>	<b>207.137,36-</b>	<b>0</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-251.568,82</b>	<b>-387.500</b>	<b>0</b>	<b>146.246,00-</b>	<b>241.254,00-</b>	<b>0</b>
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-144.291,63	-65.000	0	63.843,10-	1.156,90-	0
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-144.291,63</b>	<b>-65.000</b>	<b>0</b>	<b>63.843,10-</b>	<b>1.156,90-</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)</b>	<b>-144.291,63</b>	<b>-65.000</b>	<b>0</b>	<b>63.843,10-</b>	<b>1.156,90-</b>	<b>0</b>

5200 VHS-Zweckverband 02.09.2021

## Teilfinanzrechnung 160 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr	Ein- und Auszahlungsarten	Jahresergebnis	Fortgeschr. Ansatz des Rechn.-Jahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist Ergebnis des Rechn.-Jahres	Vergl. Ansatz/Ist (Sp.4 – Sp.2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
		2019	2020	2019	2020	2020	2021
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	250.039,14	450.200	0	0,00	450.200,00	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	1.494,00	1.494,00-	0
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>250.039,14</b>	<b>450.200</b>	<b>0</b>	<b>1.494,00</b>	<b>448.706,00</b>	<b>0</b>
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-30.000	0	0,00	30.000,00-	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	-200	0	0,00	200,00-	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-2.836,21	-3.000	0	5.461,71-	2.461,71	0
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.836,21</b>	<b>-33.200</b>	<b>0</b>	<b>5.461,71-</b>	<b>27.738,29-</b>	<b>0</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>247.202,93</b>	<b>417.000</b>	<b>0</b>	<b>3.967,71-</b>	<b>420.967,71</b>	<b>0</b>
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>

5200 VHS-Zweckverband 02.09.2021



**Wasser- und Bodenverband Nordkanal**

**Kassen- und Haushaltrechnung  
für das Rechnungsjahr 2020**

**aufgestellt**

**Kaarst, den 18.01.2021**



**(Wolfgang Vogel)  
Verbandsrechner**



**(Dr. Ulrike Nienhaus)  
Verbandsvorsteherin**

## Verwaltungshaushalt 2020 Einnahme

Buchungs- stelle	Bezeichnung	Ist-Einnahme	Soll.It HH,Plan	Differenz	
				mehr	weniger
2.1	Gruppe A - Erschwerer	32.044,98	31.983,88	61,10	*
2.2	Gruppe C - Seitliches Einzugsgebiet	31.996,12	31.996,12		
1.2	Zinsen und sonstige Einnahmen	710,88	20,00	690,88	
1.1	Entnahme Rücklage für Planungskosten	0,00	20.000,00		20.000,00 €
1.3	Zuschuß zum Gutachten zur wasserharmrichtlinie (80%) (Gutschrift)	11.703,46	0,00		
		<b>76.455,44</b>	<b>84.000,00</b>	<b>751,98</b>	<b>20.000,00</b>

\* +62,00 für 2019 wurde nachbezahlt  
 -90 Zahlendreher Korschenbroich

## Verwaltungshaushalt 2020 Ausgaben

HH-Stelle	Bezeichnung	Ist-Ausgabe	Soll.it HH.Plan	Differenz	
				mehr	weniger
1.1	Reinigungsmehraufwand Stadt Neuss	1.317,90	1.000,00	317,90	
1.2	Ökologische Unterhaltung Fremdleitungen	37.433,38	35.000,00	2.433,38	
1.3	Gutachten Wasserrahmenrichtlinie	0,00	0,00	0,00	
1.4	Planungskosten für Maßnahmenentwurf	11.981,12	20.000,00		8.018,88
2.1	Entschädigungen, Sitzungsgelder, Reisekosten, Auslagensätze	17.325,79	20.000,00		2.674,21
2.2	Schreibarbeiten, Büromaterial	1.153,37	2.500,00		1.346,63
2.3	Versicherungen	1.602,47	3.000,00		1.397,53
2.4	Verwaltungskostenbeitrag, Prüfgebühr	1.418,01	2.000,00		581,99
2.5	Vermischte Ausgaben	146,09	500,00		353,91
2.6	Zuführung zum Vermögenshaushalte	4.077,31	0,00	4.077,31	
		<b>76.455,44</b>	<b>84.000,00</b>	<b>6.828,59</b>	<b>14.373,15</b>

### Vermögenshaushalt Einnahme 2020

HH-Stelle	Bezeichnung	Ist-Einnahme	Soll.lt HH.Plan	Differenz	
				mehr	weniger
E1	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	4.077,31	0,00	4.077,31	
E2	Entnahme aus der Rücklage	0,00	0,00	0,00	
		<b>4.077,31</b>	<b>0,00</b>	<b>4.077,31</b>	

## Vermögenshaushalt Ausgaben 2020

HH-Stelle	Bezeichnung	Ausgaben	Soll.it HH.Plan	Differenz	
				mehr	weniger
A1	Zuführung zum Verwaltungshaushalt	0,00	0,00		
A2	Zuführung zur Rücklage	4.077,31	0,00	4.077,31	
		<b>4.077,31</b>	<b>0,00</b>	<b>4.077,31</b>	

**Kassen-Einnahmebuch  
für das  
Haushaltjahr 2020**

Datum	Lfd. Nr.	Zahlungspflichtiger	Buchungsstelle	Verwaltungs- haushalt in €	Vermögens- haushalt in €	Vermerk
27.01	E01	Stadt Korschenbroich, seitl. Einzug	2.2	2.929,32		
29.01	E02	Gartencenter Bresserhof, Erschwerer	2.1	62,00		
31.01	E03	Stadt Willich, seitl. Einzug	2.2	1.098,74		
03.02	E04	Stadt Korschenbroich, Erschwerer	2.1	74,50		
10.02	E05	Autobahn GmbH, Erschwerer	2.1	129,22		
12.02	E06	Erfverband, Erschwerer	2.1	31.228,46		
13.2	E07	Autobahn GmbH, Erschwerer	2.1	50,00		
13.2	E08	Stadt Neuss, seitl. Einzug	2.2	2.770,99		
13.02	E09	Rhein-Kreis Neuss, Erschwerer	2.1	438,80		
19.02	E10	Stadt Willich, seitl. Einzug	2.2	303,73		
09.03	s. Vermerk	Gartencenter Bresserhof	2.1	62,00		Nachzahlung für 2019
11.03	E11	Stadt Kaarst, seitl. Einzug	2.2	24.893,34		
18.08	E12	Gutschrift Unfallkasse	1.2	705,28		
03.12	E13	Bezirksregierung, Düsseldorf	1.3	11.703,46		
05.01.21	E14	Zinsn Sparbuch	1.2	5,60		
07.01.10	E12	Umbuchung Überschuss auf Vermögenshaushalt	E1		4.077,31	
		<b>Summe</b>		<b>76.455,44</b>	<b>4.077,31</b>	

**Kassen-Ausgabebuch  
für das  
Haushaltjahr 2020**

Datum	Lfd Nr.	Empfänger	Buchungsstelle	Verwaltungs- haushalt	Vermögens- haushalt
09.01	A01	Dr. Nienhaus, Ulrike 01/20	2.1	228,00	
09.01	A02	Capito, Fritz 01/20	2.1	424,00	
09.01	A03	Vogel, Wolfgang 01/20	2.1	424,00	
15.01	A04	GVV Eigenschaden	2.3	497,66	
15.01	A04	GVV Haftpflicht	2.3	761,01	
15.01	A04	GVV Unfall	2.3	300,84	
27.01	A05	Pickarts, Rechnung vom 18.01.2020	1.2	7.140,00	
27.01	A06	Tiebaumanagement Neuss, Diebreinigung	1.1	1.317,90	
29.01	A07	Knappschaft 01/20	2.1	0,61	
29.01	A08	Knappschaft 01/20	2.1	277,75	
03.02	A09	Dr. Nienhaus, Ulrike 02/20	2.1	228,00	
03.02	A10	Capito, Fritz 02/20	2.1	424,00	
03.02	A11	Vogel, Wolfgang 02/20	2.1	424,00	
13.02	A12	Pickarts, Rechnung vom 07.02.2020	1.2	5.067,62	
17.02	A13	Unfallkasse, 1. Quartal	2.3	10,74	
28.02	A14	Knappschaft 02/20	2.1	278,36	
28.02	A15	Pickarts, Rechnung vom 21.02.2020	2.1	2.011,69	
03.03	A16	Sparkasse Neuss, 1. Quartal	1.2	14,95	
05.03	A17	Dr. Nienhaus, Ulrike 03/20	2.1	228,00	
05.03	A18	Capito, Fritz 03/20	2.1	429,00	
05.03	A19	Vogel, Wolfgang 03/20	2.1	429,00	
30.03	A20	Knappschaft 03/20	2.1	278,36	
01/04	A21	Sparkasse Neuss, 1. Quartal	2.5	35,13	
03.04	A22	Dr. Nienhaus, Ulrike 04/20	2.1	228,00	
03.04	A23	Capito, Fritz 04/20	2.1	429,00	
03.04	A24	Vogel, Wolfgang 04/20	2.1	429,00	
			<b>Summe</b>	<b>22.316,62</b>	<b>0,00</b>

Datum	Lfd Nr.	Empfänger	Buchungsstelle	Verwaltungs- haushalt	Vermögens- haushalt
				<b>22.316,62</b>	
28.04	A25	Knappschaft 04/20	2.1	283,10	
04.05	A26	Dr. Nienhaus, Ulrike 05/20	2.1	228,00	
04.05	A27	Capito, Fritz 05/20	2.1	429,00	
04.05	A28	Vogel, Wolfgang 05/20	2.1	429,00	
15.05	A29	Unfallkasse, 2. Quartal	2.1	10,74	
27.05	A30	Knappschaft 05/20	2.1	280,73	
04.06	A31	Dr. Nienhaus, Ulrike 06/20	2.1	228,00	
04.06	A32	Capito, Fritz 06/20	2.1	429,00	
04.06	A33	Vogel, Wolfgang 06/20	2.1	429,00	
26.06	A34	Knappschaft 06/20	2.1	280,73	
01.07	A35	Sparkasse Neuss, 2. Quartal	2.5	26,81	
06.07	A36	Dr. Nienhaus, Ulrike 07/20	2.1	228,00	
06.07	A37	Capito, Fritz 06/20	2.1	429,00	
06.07	A38	Vogel, Wolfgang 07/20	2.1	429,00	
29.07	A39	Knappschaft 07/20	2.1	280,73	
05.08	A40	Dr. Nienhaus, Ulrike 08/20	2.1	228,00	
05.08	A41	Capito, Fritz 08/20	2.1	429,00	
05.08	A42	Vogel, Wolfgang 08/20	2.1	429,00	
17.08	A43	Unfallkasse, 3. Quartal	2.3	10,74	
17.08	A44	Pickarts, Rechnung vom 02.08.2020	1.2	1732,64	
17.08	A45	Rhein-Kreis Neuss, Rechnung Prüfung	2.4	960,00	
17.08	A46	Stadt Kaarst, Kopien 30.06	2.4	48,01	
27.08	A47	Knappschaft 08/20	2.1	280,73	
07.09	A48	Pickarts, Rechnung vom 26.08.2020	1.2	1724,31	
07.09	A49	Dr. Nienhaus, Ulrike 09/20	2.1	228,00	
07.09	A50	Capito, Fritz 09/20	2.1	429,00	
			<b>Summe</b>	<b>33.236,89</b>	<b>0,00</b>

Übertrag Summe Seite 1





Datum	Lfd Nr.	Empfänger	Buchungsstelle	Verwaltungs- haushalt	Vermögens- haushalt
23.12	A77	Sitzungsgelder Ausschuss vom 08.12.	2.1	67.594,60	
26.12	A78	Erfverband vom 23.12	1.4	429,00	
28.12	A79	Knappschaft 12/20	2.1	3.619,20	
30.12	A80	W. Vogel, Erstattung Porto	1.4	283,82	
04.01.21	A81	Sparkasse Neuss, 4. Quartal	1.4	6,40	
11.01.21	A82	Stadt Kaarst, Verwaltungskosten 2020	2.5	35,11	
12.01.21	A83	WBVN, Sparkasse Neuss, Umbuchung Rücklage	2.4	410,00	
12.01.21	A84	WBVN, Sparkasse Neuss, Zuführung Rücklage	2.6	4.077,31	
			A2		4.077,31
			<b>Summe</b>	<b>76.455,44</b>	<b>4.077,31</b>

## Soll / Ist Vergleich Ausgaben und Einnahmen 2020

### Soll lt. Haushaltsplan - Ist lt. Kassenordnung

Mehrausgaben Buchungstelle	1.1	317,90
	1.2	2.433,38
		<b>2.751,28</b>
Weniger Ausgaben Buchungstelle	1.4	8.018,88
	2.1	2.674,21
	2.2	1.346,63
	2.3	1.397,53
	2.4	581,99
	2.5	353,91
		<b>14.373,15</b>
		-2.751,28
weniger Ausgaben insgesamt		<b>11.621,87</b>
weniger Einnahmen Buchungstelle	1.1	20.000,00
Mehreinnahmen Buchungstelle	1.2	-690,88
	1.3	-11.703,46
	2.1	-61,10
weniger Einnahmen insgesamt		<b>7.544,56</b>
weniger Ausgaben insgesamt		11.621,87
abzgl. weniger Einnahmen insgesamt		<u>-7.544,56</u>
		<b>4.077,31</b>

Der Überschuß ist der Rücklage (Sparbuch) zuzuführen.

## Kassenabschluss 2020

	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt
Ausgaben	72.378,13 €	- €
Einnahmen	76.455,44 €	- €
	<hr/>	<hr/>
Differenz	- 4.077,31 €	- €

Lt. HH. Plan 2014 Seite 8 ist ein Überschuss beim Verwaltungshaushalt der Rücklage zuzuführen

Es sind folgende Buchungen vorzunehmen:

- Kassenausgabe Verwaltungshaushalt Buchungsstelle 2.6 Umbuchung Überschuss auf Rücklage	4.077,31 €
- Kasseneinnahme Vermögenshaushalt Buchungsstelle E1 Zuführung von Verwaltungshaushalt	4.077,31 €
- Kassenausgabe Vermögenshaushalt Zuführungen zur Rücklage Buchungstelle A2	4.077,31 €

Somit ergibt sich folgender Kassenabschluss:

	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt
Ausgaben	76.455,44 €	4.077,31 €
Einnahmen	76.455,44 €	4.077,31 €
	<hr/>	<hr/>
Differenz	0,00 €	0,00 €

# Wasser- und Bodenverband Nordkanal

## Jahresabschluss 2020

Kontostand Girokonto am 11.01.2021	14.867,32 €
Überweisung auf Sparbuch	<u>4.077,31 €</u>
Kontostand Girokonto am 11.01.2021	10.790,01 €
Kontostand Sparbuch am 05.01.2021	172.702,66 €
Einzahlung von Girokonto am 11.01.2021	4.077,31 €
Kontostand Sparbuch am 11.01.2021	176.779,97 €
Kassenbestand Girokonto am 11.01.2021	<u>10.790,01 €</u>
<b>Kassenbestand insgesamt</b>	<b><u>187.569,98 €</u></b> =====

aufgestellt:

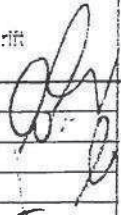
Kaarst, den 18.01.2021

  
(Vogel)  
Verbandsrechner

Nr. 32 3860087

WASSER- U. BODENV. NORDK.  
AM NEUMARKT 2, 41564 KAAARST

Vefügungs-  
gesdrankung

Unterschrift	Datum	Text	Lauf-Nr./	Konto-Nr.	Abgang/Zugang	Guthaben DM
			Buchungsdatum bei handschrift Tausender			
	07.01.20	5166 EUR	UMBUCH 07.01.20	3023860087	***13.248,21+	***174.241,83
	15.01.20	5256 EUR	UMBUCH 00242	3023860087	****1.539,03-	***172.702,66
	05.01.21	5166 EUR	ZINS20 30.12.20	3023860087	*****5,60+	***172.708,23
	05.01.21	5166 EUR	UMBUCH 0118 4	3023860087	*****5,60-	***172.702,66
	12.01.21	5154 EUR	UMBUCH 0036 5	3023860087	****4.077,31+	***176.779,97
			6			
			7			
			8			
			9			
			10			
			11			
			12			
			13			
			14			
			15			
			16			
			17			
			18			
			19			
			20			
			21			
			22			
			23			
			24			

# **Stadtwerke Kaarst GmbH, Kaarst**

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses  
und des Lageberichts zum 31. Dezember 2020

# Inhalt

<b>1.</b>	<b>Prüfungsauftrag</b>	<b>1</b>
<b>2.</b>	<b>Grundsätzliche Feststellungen</b>	<b>2</b>
2.1.	Stellungnahme zur Lagebeurteilung der gesetzlichen Vertreter .....	2
<b>3.</b>	<b>Wiedergabe des Bestätigungsvermerks</b>	<b>4</b>
<b>4.</b>	<b>Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung</b>	<b>11</b>
4.1.	Gegenstand der Prüfung .....	11
4.2.	Art und Umfang der Prüfung .....	12
<b>5.</b>	<b>Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung</b>	<b>14</b>
5.1.	Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung .....	14
5.1.1.	Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen .....	14
5.1.2.	Jahresabschluss .....	14
5.1.3.	Lagebericht .....	14
5.2.	Gesamtaussage des Jahresabschlusses .....	15
5.2.1.	Feststellung zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses .....	15
5.2.2.	Bewertungsgrundlagen und sachverhaltsgestaltende Maßnahmen .....	15
5.2.3.	Aufgliederungen und Erläuterungen zum Verständnis der Gesamtaussage .....	16
<b>6.</b>	<b>Feststellungen aus Erweiterungen des Prüfungsauftrags</b>	<b>18</b>
6.1.	Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung gemäß § 53 Abs. 1 des Haushaltsgrundsätzgesetzes (HGrG) .....	18
6.2.	Feststellungen zur Entflechtung in der Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG .....	19
6.3.	Feststellungen zur Erweiterung der Jahresabschlussprüfung aufgrund der Festlegungen der Bundesnetzagentur nach § 6b Abs. 6 i.V.m. § 29 EnWG .....	20
<b>7.</b>	<b>Schlussbemerkungen</b>	<b>22</b>

## Anlagen



## Anlagenverzeichnis

Anlage 1	Bilanz zum 31. Dezember 2020
Anlage 2	Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2020
Anlage 3	Anhang für das Geschäftsjahr 2020
Anlage 4	Lagebericht für das Geschäftsjahr 2020
Anlage 5	Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers
Anlage 6	Darstellung der rechtlichen und steuerlichen Verhältnisse
Anlage 7	Fragenkatalog zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 HGrG (IDW PS 720)
Anlage 8	Tätigkeitsabschlüsse für das Geschäftsjahr 2020 gemäß § 6b Absatz 3 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG)
Anlage 9	Ergänzende Angaben aufgrund der Feststellungen der Bundesnetzagentur nach § 6b Abs. 6 i.V.m. § 29 EnWG für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020
Anlage 10	Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in der Fassung vom 1. Januar 2017

Wir weisen darauf hin, dass bei der Verwendung gerundeter Beträge und Prozentangaben aufgrund kaufmännischer Rundung Rundungsdifferenzen auftreten können.

# 1. Prüfungsauftrag

In der Aufsichtsratssitzung vom 19. Juni 2020 der

**Stadtwerke Kaarst GmbH, Kaarst,**  
(nachfolgend auch „SWK“ oder „Gesellschaft“)

sind wir, die Warth & Klein Grant Thornton AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2020 gewählt worden. Der Aufsichtsrat erteilte uns daraufhin den Auftrag, den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Geschäftsjahres vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 zu prüfen.

Bei unserer Prüfung handelt es sich um eine freiwillige Abschlussprüfung. Gemäß Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags werden der Jahresabschluss und der Lagebericht nach den Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften aufgestellt und geprüft.

Wir bestätigen gemäß § 321 Abs. 4a HGB, dass wir bei unserer Abschlussprüfung die anwendbaren Vorschriften zur Unabhängigkeit beachtet haben.

Über das Ergebnis unserer Prüfung haben wir den nachstehenden Bericht erstellt. Bei der Erstellung des Prüfungsberichts haben wir § 321 HGB sowie die Grundsätze ordnungsmäßiger Erstellung von Prüfungsberichten des IDW PS 450 n.F. beachtet.

Unser Bericht richtet sich an die Stadtwerke Kaarst GmbH.

Der Durchführung des Auftrages und unserer Verantwortlichkeit, auch im Verhältnis zu Dritten, liegen die diesem Bericht als Anlage 10 beigefügten Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in der Fassung vom 1. Januar 2017 zugrunde.

Die Haftungshöchstsumme bestimmt sich nach Nr. 9 Abs. 2 der Allgemeinen Auftragsbedingungen. Im Verhältnis zu Dritten sind Nr. 1 Abs. 2 und Nr. 9 der Allgemeinen Auftragsbedingungen maßgebend.

Unser Bericht ist ausschließlich dazu bestimmt, Grundlage von Entscheidungen der Organe der Gesellschaft zu sein, und ist nicht für andere als bestimmungsgemäße Zwecke zu verwenden, so dass wir Dritten gegenüber keine Verantwortung, Haftung oder anderweitige Pflichten übernehmen, es sei denn, dass wir mit dem Dritten eine schriftliche Vereinbarung geschlossen haben.

## 2. Grundsätzliche Feststellungen

### 2.1. Stellungnahme zur Lagebeurteilung der gesetzlichen Vertreter

Aus dem von den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft aufgestellten Lagebericht heben wir folgende Angaben hervor, die unseres Erachtens für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage sowie der zukünftigen Entwicklung der Gesellschaft mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken von besonderer Bedeutung sind:

#### Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf:

1. Der Erdgas- und Wärmeverkauf sank im Vergleich zum Vorjahr um 7,5 Mio. kWh auf 131,5 Mio. kWh. Der Gasabsatz an Haushalts- und gewerbliche Kleinverbrauchskunden lag mit 114,0 Mio. kWh um 5,1 Mio. kWh unter dem Vorjahresniveau. Grund hierfür ist vor allem die gegenüber dem Vorjahr wärmere Witterung in den Heizperioden. Der Gasabsatz an Sondervertragskunden lag im Berichtsjahr mit 17,5 Mio. kWh um 2,4 Mio. kWh ebenfalls unter dem Vorjahresniveau.
2. Der Kundenbestand im Stromvertrieb stieg im Geschäftsjahr 2020 um 291 Kunden. Zum Ende des Berichtsjahres wurden damit insgesamt 2.992 Haushaltskunden mit Ökostrom versorgt; dies waren rund 11 % mehr als zum Vorjahresende. Der an die Haushalte gelieferte Ökostrom belief sich auf 9,4 Mio. kWh, nach 8,1 Mio. kWh im Vorjahr. Der Stromabsatz an Sondervertragskunden sank im Berichtsjahr um 0,5 Mio. kWh auf 1,9 Mio. kWh.
3. Die Umsatzerlöse (inkl. Energie- und Stromsteuer) des Geschäftsjahres 2020 lagen mit 12,3 Mio. € auf dem Niveau des Vorjahres. Davon entfielen 6,8 Mio. € (Vorjahr: 7,5 Mio. €) auf den Verkauf von Erdgas und Wärme, 2,9 Mio. € (Vorjahr: 2,4 Mio. €) auf den Stromverkauf und 2,3 Mio. € (Vorjahr: 2,2 Mio. €) auf Erlöse aus der Verpachtung des Gasnetzes und des Stromnetzes.
4. Unter Berücksichtigung gestiegener Aufwendungen für die Durchleitung von Gas und Strom lag der Materialaufwand um insgesamt 0,4 Mio. € unter dem Vorjahreswert. Das Ergebnis vor Beteiligungs- und Zinsergebnis betrug 2,0 Mio. € (Vorjahr: 1,6 Mio. €). Nach Abzug der Verlustübernahme der KGB (0,6 Mio. €), des negativen Zinsergebnisses (0,2 Mio. €) sowie des Steueraufwands (0,4 Mio. €) verblieb ein Jahresüberschuss von 0,8 Mio. €, der um 0,1 Mio. € über dem des Vorjahres lag. Der für 2020 budgetierte Wert wurde damit erreicht.

Diese Kernaussagen zur wirtschaftlichen Lage und zum Geschäftsverlauf der Gesellschaft sind im Lagebericht ausreichend erläutert, so dass wir in Bezug auf Einzelheiten auf den als Anlage 4 beigefügten Lagebericht verweisen.

### **Zukünftige Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken:**

1. Hauptaufgabe für die Zukunft wird die Sicherung und der weitere Ausbau der Gas- und Stromversorgung sein. Dabei stellt die Möglichkeit des freien Anbieterwechsels am Energiemarkt die größte Herausforderung dar. Die intensive Betreuung bestehender und die Akquisition neuer Kunden sowie attraktive Förderprogramme und ein wettbewerbsfähiges Preissystem sollen entscheidend zur Zielerreichung beitragen.
2. Der Ausbau und die Gestaltung von Nahwärme- und Contractingmodellen sowie Quartierskonzepten für Wohn- und Gewerbegebiete sollen unter anderem die Effektivität und die Attraktivität des Brennstoffes Erdgas erhöhen und zur langfristigen Sicherung des Absatzes beitragen.
3. Der Investitionsplan sieht für das Jahr 2021 Investitionen in Höhe von insgesamt 1,6 Mio. € vor. Hiervon entfallen 1,0 Mio. € auf das Stromnetz und 0,6 Mio. € auf das Gasnetz. Die Unternehmensplanung zeigt für 2021 ein Ergebnis von rund 0,7 Mio. €. Dies berücksichtigt bereits die zeitgleiche Übernahme des erwarteten Verlustes der KGB in Höhe von rund 0,7 Mio. €.
4. In den Planwerten sind mögliche Auswirkungen der anhaltenden Corona-Pandemie nicht berücksichtigt. Unterbrochene Lieferketten oder verändertes Konsumverhalten können erhebliche negative Auswirkungen auf den Welthandel und die deutsche Industrieproduktion haben. Gegenwärtig lassen sich die wirtschaftlichen Auswirkungen der Krise, insbesondere die konjunkturellen Auswirkungen auf die Kunden der SWK im Industrie- und Gewerbebereich, noch nicht verlässlich einschätzen. Vorstellbar ist u. a., dass die Gas- und Stromabgaben an Industrie- und Gewerbekunden geringer ausfallen als in der Planung unterstellt oder dass es zu einem Anstieg von Zahlungsausfällen in allen Kundensegmenten kommen kann.

Diese Kernaussagen zu den Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung der Gesellschaft sind im Lagebericht ausreichend erläutert, so dass wir in Bezug auf Einzelheiten auf den als Anlage 4 beigefügten Lagebericht verweisen.

### **Zusammenfassende Beurteilung**

Aufgrund der Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Gesellschaft, die wir aus den im Rahmen unserer Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts gewonnenen Erkenntnissen abgeleitet haben, sind wir zu der Einschätzung gelangt, dass die Darstellung und Beurteilung der Lage der Gesellschaft, insbesondere hinsichtlich des Fortbestands und der zukünftigen Entwicklung der Gesellschaft mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken durch die gesetzlichen Vertreter in Jahresabschluss und Lagebericht angemessen ist.

### 3. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir den nachfolgend wiedergegebenen Bestätigungsvermerk erteilt:



Wiedergabe des Bestätigungsvermerks

#### Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Stadtwerke Kaarst GmbH, Kaarst

#### Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

##### Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Stadtwerke Kaarst GmbH, Kaarst, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2020 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Stadtwerke Kaarst GmbH, Kaarst, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2020 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

## Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

## Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen

und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

## Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeits, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem

Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.



## Sonstige gesetzliche und andere rechtliche Anforderungen

### Vermerk über die Prüfung der Einhaltung der Rechnungslegungspflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG

#### Prüfungsurteile

Wir haben geprüft, ob die Gesellschaft ihre Pflichten nach § 6b Abs. 3 Sätze 1 bis 5 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG zur Führung getrennter Konten für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 eingehalten hat. Darüber hinaus haben wir die Tätigkeitsabschlüsse für die Tätigkeiten Elektrizitätsverteilung und Gasverteilung sowie Messstellenbetrieb nach § 6b Abs. 3 Satz 1 EnWG sowie § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2020 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 sowie die als Anlage beigefügten Angaben zu den Rechnungslegungsmethoden für die Aufstellung des Tätigkeitsabschlusses – geprüft.

- Nach unserer Beurteilung wurden die Pflichten nach § 6b Abs. 3 Sätze 1 bis 5 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG zur Führung getrennter Konten in allen wesentlichen Belangen eingehalten.
- Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entsprechen die beigefügten Tätigkeitsabschlüsse in allen wesentlichen Belangen den deutschen Vorschriften des § 6b Abs. 3 Sätze 5 bis 7 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG.

#### Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung der Einhaltung der Pflichten zur Führung getrennter Konten und der Tätigkeitsabschlüsse in Übereinstimmung mit § 6b Abs. 5 EnWG unter Beachtung des IDW Prüfungsstandards: Prüfung nach § 6b Energiewirtschaftsgesetz (IDW PS 610 n.F.) durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der Einhaltung der Rechnungslegungspflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG“ weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir wenden als Wirtschaftsprüfungsgesellschaft die Anforderungen des IDW Qualitätssicherungsstandards: Anforderungen an die Qualitätssicherung in der Wirtschaftsprüferpraxis (IDW QS 1) an. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zur Einhaltung der Rechnungslegungspflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG zu dienen.

### **Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für die Einhaltung der Rechnungslegungspflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG**

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Einhaltung der Pflichten nach § 6b Abs. 3 Sätze 1 bis 5 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG zur Führung getrennter Konten. Die gesetzlichen Vertreter sind auch verantwortlich für die Aufstellung der Tätigkeitsabschlüsse nach den deutschen Vorschriften des § 6b Abs. 3 Sätze 5 bis 7 EnWG und des § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachtet haben, um die Pflichten zur Führung getrennter Konten einzuhalten.

Die Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für die Tätigkeitsabschlüsse entspricht der im Abschnitt „Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht“ hinsichtlich des Jahresabschlusses beschriebenen Verantwortung mit der Ausnahme, dass der jeweilige Tätigkeitsabschluss kein unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Tätigkeit zu vermitteln braucht.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung der Einhaltung der Rechnungslegungspflichten der Gesellschaft nach § 6b Abs. 3 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG.

### **Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der Einhaltung der Rechnungslegungspflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG**

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen,

- ob die gesetzlichen Vertreter ihre Pflichten nach § 6b Abs. 3 Sätze 1 bis 5 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG zur Führung getrennter Konten in allen wesentlichen Belangen eingehalten haben und
- ob die Tätigkeitsabschlüsse in allen wesentlichen Belangen den deutschen Vorschriften des § 6b Abs. 3 Sätze 5 bis 7 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG entsprechen.

Ferner umfasst unsere Zielsetzung, einen Vermerk in den Bestätigungsvermerk aufzunehmen, der unsere Prüfungsurteile zur Einhaltung der Rechnungslegungspflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG beinhaltet.

Die Prüfung der Einhaltung der Pflichten nach § 6b Abs. 3 Sätze 1 bis 5 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG zur Führung getrennter Konten umfasst die Beurteilung, ob die Zuordnung der Konten zu den Tätigkeiten nach § 6b Abs. 3 Sätze 1 bis 4 EnWG sowie nach § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG sachgerecht und nachvollziehbar erfolgt ist und der Grundsatz der Stetigkeit beachtet wurde.

Unsere Verantwortung für die Prüfung der Tätigkeitsabschlüsse entspricht der im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ hinsichtlich des Jahresabschlusses beschriebenen Verantwortung mit der Ausnahme, dass wir für den jeweiligen Tätigkeitsabschluss keine Beurteilung der sachgerechten Gesamtdarstellung vornehmen können.

Düsseldorf, den 25. Mai 2021

Warth & Klein Grant Thornton AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Heinrich  
Wirtschaftsprüfer

Worm  
Wirtschaftsprüferin



Bei Veröffentlichung oder Weitergabe des Jahresabschlusses und des Lageberichts in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form (einschließlich der Übersetzung in andere Sprachen) bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird; wir weisen insbesondere auf § 328 HGB hin.

## 4. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

### 4.1. Gegenstand der Prüfung

Gegenstand unserer Prüfung waren der Jahresabschluss der Stadtwerke Kaarst GmbH – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2020 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 sowie dem Anhang einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – unter Einbeziehung der Buchführung und der Lagebericht der Gesellschaft für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht wurden nach den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften einschließlich der einschlägigen Vorschriften des GmbHG und der ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags aufgestellt. Gemäß den Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags werden der Jahresabschluss und der Lagebericht nach den Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften aufgestellt.

Zu den Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats der Gesellschaft im Zusammenhang mit der Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts bzw. der Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts verweisen wir auf die Ausführungen in unserem Bestätigungsvermerk, der in Abschnitt 3 dieses Berichts wiedergegeben ist. Die Verantwortung der gesetzlichen Vertreter umfasst auch die Verantwortung für die Buchführung der Gesellschaft.

Unsere Aufgabe ist es, den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht sowie die gemachten Angaben im Rahmen einer den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung entsprechenden Prüfung zu beurteilen. Unsere diesbezügliche Verantwortung wird in dem Abschnitt „Prüfungsurteile“ und in dem Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks beschrieben.

Gemäß § 6b Abs. 5 EnWG umfasst die Prüfung auch die Einhaltung der Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG. Diesbezüglich verweisen wir auf Abschnitt 6 und Anlage 8 dieses Berichts.

Auftragsgemäß wurde der Prüfungsgegenstand um die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 HGrG erweitert. Diesbezüglich verweisen wir auf Abschnitt 6 und Anlage 7 dieses Berichts.

Des Weiteren haben wir unsere Prüfung um die nach § 6b Abs. 6 i.V.m. § 29 EnWG erforderliche Prüfung der Berücksichtigung der folgenden zusätzlichen Bestimmungen durch die Bundesnetzagentur vom 25. November 2019 erweitert: Festlegung der Beschlusskammer 9 (Regulierung Netzentgelte Gas) „Vorgaben

von zusätzlichen Bestimmungen für die Erstellung und Prüfung von Jahresabschlüssen und Tätigkeitsabschlüssen gegenüber vertikal integrierten Energieversorgungsunternehmen und rechtlich selbstständigen Netzbetreibern“ (Az. BK9-19/613-1) sowie Festlegung der Beschlusskammer 8 (Regulierung Netzentgelte Strom) „Vorgaben von zusätzlichen Bestimmungen für die Erstellung und Prüfung von Jahresabschlüssen und Tätigkeitsabschlüssen gegenüber vertikal integrierten Energieversorgungsunternehmen und rechtlich selbstständigen Netzbetreibern“ (Az. BK8-19/00002-A). Diesbezüglich verweisen wir auf Abschnitt 6.3 und die Anlage 9 dieses Berichts.

Die Prüfung der Einhaltung anderer gesetzlicher Vorschriften gehört nur insoweit zu den Aufgaben der Abschlussprüfung, als sich aus diesen üblicherweise Rückwirkungen auf den Jahresabschluss oder Lagebericht ergeben.

Gemäß § 317 Abs. 4a HGB hat sich eine Abschlussprüfung auch nicht darauf zu erstrecken, ob der Fortbestand der Gesellschaft oder die Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit der Geschäftsführung zugesichert werden kann.

## 4.2. Art und Umfang der Prüfung

Wir haben unsere Prüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen.

Zur Zielsetzung unserer Prüfung und zu den wesentlichen Grundzügen unseres prüferischen Vorgehens verweisen wir auf die Ausführungen in dem Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks.

Der Prüfungsplanung und -durchführung lag unser risikoorientierter Prüfungsansatz zugrunde. In diesem Rahmen haben wir Art und Umfang der vorzunehmenden Prüfungshandlungen aus verschiedenen Faktoren abgeleitet.

Im Rahmen unseres risikoorientierten Prüfungsansatzes haben wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen in der Rechnungslegung aufgrund von Unrichtigkeiten und Verstößen (= Fehlerrisiko) hinsichtlich der Abbildung von Geschäftsvorfällen bzw. einzelner Kontensalden und Abschlussangaben beurteilt. Die Beurteilung dieser Risiken basierte zunächst auf einer Analyse des Unternehmensumfeldes (insbesondere branchenspezifische Faktoren) sowie auf Auskünften der Unternehmensleitung über wesentliche Unternehmensziele und -strategien sowie Geschäftsrisiken (mandantenspezifische Faktoren). Ferner hatte unsere vorläufige Einschätzung der Lage der Gesellschaft sowie die grundsätzliche Beurteilung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems Einfluss auf unsere Risikobeurteilung.

Auf Grundlage der Risikobeurteilung haben wir folgenden Prüfungsschwerpunkt festgelegt:

- Existenz der ausgewiesenen Umsatzerlöse

Auf den vorstehenden Prüfungsschwerpunkt haben wir unser Prüfprogramm ausgerichtet, in dem Art, zeitliche Einteilung und Umfang der durchzuführenden Prüfungshandlungen festgelegt werden. Dabei kamen – soweit wir uns auf die

Wirksamkeit des internen Kontrollsystems für Zwecke der Festlegung von aussagebezogenen Prüfungshandlungen gestützt haben oder dies erforderlich war – sowohl Funktionsprüfungen des internen Kontrollsystems als auch aussagebezogene Prüfungshandlungen bestehend aus Einzelfallprüfungen und analytischen Prüfungshandlungen zum Einsatz. Sowohl die Funktionsprüfungen als auch die Einzelfallprüfungen erfolgten dabei im Rahmen einer Vollerhebung, einer bewussten Auswahl oder eines (repräsentativen) Stichprobenverfahrens.

Ausgangspunkt unserer Prüfung bildeten der Jahresabschluss und der Lagebericht des vorangegangenen Geschäftsjahres vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019, der von uns mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen wurde. Der Jahresabschluss wurde am 19. Juni 2020 gemäß Empfehlung des Aufsichtsrates von der Gesellschafterversammlung festgestellt.

Die Eröffnungsbilanzwerte haben wir daraufhin geprüft, ob sie ordnungsgemäß aus dem Vorjahresabschluss abgeleitet wurden.

Die Guthaben bei Kreditinstituten wurden durch Saldenbestätigung zum 31. Dezember 2020 nachgewiesen.

Unsere Prüfungsarbeiten führten wir mit Unterbrechungen von Dezember 2020 bis zum 25. Mai 2021 durch.

Die gesetzlichen Vertreter und die von ihnen benannten Auskunftspersonen haben alle Aufklärungen und Nachweise erbracht. Die gesetzlichen Vertreter haben uns die Vollständigkeit des vorgelegten Jahresabschlusses und Lageberichts schriftlich bestätigt.

## 5. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung

### 5.1. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

#### 5.1.1. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

Die Bücher der Gesellschaft sind ordnungsmäßig geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entsprechen die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen im gesamten Geschäftsjahr in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften einschließlich der ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages sowie den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung und sind die aus den weiteren von uns geprüften Unterlagen entnommenen Informationen in allen wesentlichen Belangen ordnungsgemäß in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht abgebildet.

#### 5.1.2. Jahresabschluss

Der von uns geprüfte und diesem Bericht als Anlage 1 bis Anlage 3 beigefügte Jahresabschluss der Stadtwerke Kaarst GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 entspricht nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften einschließlich der einschlägigen Vorschriften des GmbHG und der ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags der Gesellschaft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- sind die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung ordnungsmäßig aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet,
- wurden die gesetzlichen Ausweis-, Ansatz- und Bewertungsvorschriften in allen wesentlichen Belangen beachtet und
- sind die im Anhang enthaltenen Angaben in allen wesentlichen Belangen vollständig und zutreffend.

#### 5.1.3. Lagebericht

Der von uns geprüfte und diesem Bericht als Anlage 4 beigefügte Lagebericht der Stadtwerke Kaarst GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 entspricht nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften einschließlich der ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags.

Zu Einzelheiten unseres Prüfungsurteils zum Lagebericht verweisen wir auf unsere Ausführungen im Abschnitt „Prüfungsurteile“ unseres Bestätigungsvermerks.

## **5.2. Gesamtaussage des Jahresabschlusses**

### **5.2.1. Feststellung zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses**

Der von uns geprüfte und diesem Bericht als Anlage 1 bis Anlage 3 beigefügte Jahresabschluss der Stadtwerke Kaarst GmbH vermittelt nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2020 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020.

### **5.2.2. Bewertungsgrundlagen und sachverhaltsgestaltende Maßnahmen**

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und die weiteren wesentlichen Bewertungsgrundlagen sind in dem als Anlage 3 beigefügten Anhang dargestellt. Gegenüber dem Vorjahr wurden keine Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden vorgenommen.

Sachverhaltsgestaltende Maßnahmen mit wesentlichen Auswirkungen auf die Gesamtaussage des Jahresabschlusses lagen nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse nicht vor.



### 5.2.3. Aufgliederungen und Erläuterungen zum Verständnis der Gesamtaussage

#### Ertragslage

	2020		2019		Veränderung*
	T€	%	T€	%	
<b>Umsatzerlöse</b>					
Gas	+ 6.834	60,4	+ 7.513	66,1	- 679
Strom	+ 2.861	25,3	+ 2.367	20,8	+ 494
Auflösung Ertragszuschüsse und PRAP	+ 187	1,7	+ 204	1,8	- 17
Verpachtung Gas-/Stromnetz	+ 2.299	20,3	+ 2.168	19,1	+ 131
Sonstige Erlöse	+ 47	0,4	+ 33	0,3	+ 14
<b>Umsatzerlöse (inkl. Energie-/Stromsteuer)</b>	<b>+ 12.228</b>	<b>108,1</b>	<b>+ 12.285</b>	<b>108,1</b>	<b>- 57</b>
Energiesteuer	- 679	6,0	- 723	6,4	+ 44
Stromsteuer	- 234	2,1	- 198	1,7	- 36
<b>Umsatzerlöse (exkl. Energie-/Stromsteuer)</b>	<b>+ 11.315</b>	<b>100,0</b>	<b>+ 11.364</b>	<b>100,0</b>	<b>- 49</b>
Gasbezug	- 2.673	23,6	- 3.537	31,1	+ 864
Strombezug	- 1.400	12,4	- 1.220	10,7	- 180
Fremdleistungen und Material	- 3.283	29,0	- 3.016	26,5	- 267
<b>Materialaufwand</b>	<b>- 7.356</b>	<b>65,0</b>	<b>- 7.773</b>	<b>68,3</b>	<b>+ 417</b>
<b>Rohertrag</b>	<b>+ 3.959</b>	<b>35,0</b>	<b>+ 3.591</b>	<b>31,7</b>	<b>+ 368</b>
Personalaufwand	- 28	0,2	- 28	0,2	- 0
Abschreibungen	- 1.049	9,2	- 993	8,7	- 56
Saldo betriebliche Aufwendungen/Erträge**	- 924	8,2	- 995	8,8	+ 71
	<b>- 2.001</b>	<b>17,6</b>	<b>- 2.016</b>	<b>17,7</b>	<b>+ 15</b>
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>+ 1.958</b>	<b>17,3</b>	<b>+ 1.575</b>	<b>14,0</b>	<b>+ 383</b>
Finanzergebnis	- 786	6,9	- 702	6,2	- 84
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>+ 1.172</b>	<b>10,4</b>	<b>+ 873</b>	<b>7,8</b>	<b>+ 299</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 359	3,2	- 205	1,8	- 154
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>+ 813</b>	<b>7,2</b>	<b>+ 668</b>	<b>6,0</b>	<b>+ 145</b>

\* (+) Ergebnisverbesserung; (-) Ergebnisverschlechterung

\*\* einschließlich „Sonstige Steuern“

## Vermögenslage

	31.12.2020		31.12.2019		Veränderung T€
	T€	%	T€	%	
<b>Langfristig gebundenes Vermögen</b>					
Immaterielle Vermögensgegenstände	218	1,0	218	1,1	0
Sachanlagen	18.696	87,3	17.884	86,5	+ 812
Finanzanlagen	525	2,5	525	2,5	- 0
	<b>19.439</b>	<b>90,8</b>	<b>18.627</b>	<b>90,1</b>	<b>+ 812</b>
<b>Kurzfristig gebundenes Vermögen</b>					
Forderungen Lieferungen und Leistungen	787	3,7	971	4,7	- 184
Forderungen gegen Gesellschafter	26	0,1	28	0,1	- 2
Sonstige Vermögensgegenstände	1.016	4,7	882	4,3	+ 134
Flüssige Mittel	150	0,7	160	0,8	- 10
	<b>1.979</b>	<b>9,2</b>	<b>2.041</b>	<b>9,9</b>	<b>- 62</b>
<b>Vermögen</b>	<b>21.418</b>	<b>100,0</b>	<b>20.668</b>	<b>100,0</b>	<b>+ 750</b>
<b>Eigenkapital</b>					
Gezeichnetes Kapital	2.600	12,1	2.600	12,6	0
Kapitalrücklage	2.525	11,8	2.525	12,2	0
Gewinnvortrag	357	1,7	357	1,7	0
	<b>5.482</b>	<b>25,6</b>	<b>5.482</b>	<b>26,5</b>	<b>0</b>
<b>Eigenkapitalähnliche Mittel</b>					
Bau- und Ertragszuschüsse (68,6 %)	412	1,9	491	2,4	- 79
Rechnungsabgrenzungsposten (68,6 %)	720	3,4	702	3,4	+ 18
	<b>6.614</b>	<b>30,9</b>	<b>6.675</b>	<b>32,3</b>	<b>- 61</b>
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>					
Bau- und Ertragszuschüsse (31,4 %)	189	0,9	225	1,1	- 36
Rechnungsabgrenzungsposten (31,4%)	330	1,5	322	1,5	+ 8
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	8.492	39,6	4.541	22,0	+ 3.951
	<b>9.011</b>	<b>42,0</b>	<b>5.088</b>	<b>24,6</b>	<b>+ 3.923</b>
<b>Langfristiges Kapital</b>	<b>15.625</b>	<b>72,9</b>	<b>11.763</b>	<b>56,9</b>	<b>+ 3.862</b>
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>					
Steuer- und sonstige Rückstellungen	1.087	5,1	1.036	5,0	+ 51
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	492	2,3	378	1,9	+ 114
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	344	1,6	764	3,7	- 420
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	2.460	11,5	5.337	25,8	- 2.877
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	398	1,9	520	2,5	- 122
sonstige Verbindlichkeiten	199	0,9	202	1,0	- 3
Jahresüberschuss*	813	3,8	668	3,2	+ 145
	<b>5.793</b>	<b>27,1</b>	<b>8.905</b>	<b>43,1</b>	<b>- 3.112</b>
<b>Kapital</b>	<b>21.418</b>	<b>100,0</b>	<b>20.668</b>	<b>100,0</b>	<b>+ 750</b>

\* entspricht dem Gewinnverwendungsvorschlag der Geschäftsführung

## 6. Feststellungen aus Erweiterungen des Prüfungsauftrags

### 6.1. Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung gemäß § 53 Abs. 1 des Haushaltsgrundsätzegesetzes (HGrG)

Neben dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 und dem Lagebericht umfasst die Prüfung auch die Prüfungsgegenstände gemäß § 53 Abs. 1 des Haushaltsgrundsätzegesetzes (HGrG). Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung nach § 53 Abs. 1 Nr. 1 HGrG hat zum Ziel festzustellen, ob die gesetzlichen Bestimmungen vom Betrieb beachtet wurden und der Ausübung der Geschäftstätigkeit die erforderliche Sorgfalt in ausreichendem Maße zugrunde lag.

Wir haben unsere Prüfung in Anlehnung an die Vorgaben des Fragenkataloges zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 Abs. 1 HGrG (IDW PS 720) ausgerichtet. Die seitens der Geschäftsführung erteilten Auskünfte zu den nach § 53 Abs. 1 HGrG relevanten Prüfungsgebieten sind zusammengefasst in Anlage 7 dargestellt. Darüber hinaus haben wir Kenntnisse und Feststellungen aus den Jahresabschlussprüfungen berücksichtigt.

Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung fassen wir im Ergebnis wie folgt zusammen:

Wir haben bei unserer Prüfung die Vorschriften des § 53 Abs. 1 HGrG beachtet. Dementsprechend haben wir geprüft, ob die Geschäfte ordnungsgemäß, d.h. mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den einschlägigen handelsrechtlichen Vorschriften geführt worden sind. Zusammenfassend stellen wir fest, dass die uns erteilten Auskünfte und Stellungnahmen der Geschäftsführung zur Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung insgesamt zutreffend sind. Über die in dem vorliegenden Bericht und in Anlage 7 gebrachten Feststellungen hinaus hat unsere Prüfung keine Besonderheiten ergeben, die nach unserer Auffassung für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung von Bedeutung sind.

## **6.2. Feststellungen zur Entflechtung in der Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG**

### **Gegenstand und Umfang der Prüfung**

Nach § 6b Abs. 5 EnWG umfasst die Prüfung auch die Einhaltung der Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG, wonach für die Tätigkeiten nach § 6b Abs. 3 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG getrennte Konten zu führen sind und Tätigkeitsabschlüsse für das Geschäftsjahr aufzustellen sind. Die Einhaltung der Pflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG in allen wesentlichen Belangen erfüllt wurden sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zur Einhaltung der Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG beinhaltet. Hierbei erfolgte die Prüfung unter Beachtung des IDW Prüfungsstandards „Prüfung nach § 6b Energiewirtschaftsgesetz“ (IDW PS 610 n.F.). Die Prüfung umfasst die Beurteilung, ob die Wertansätze und die Zuordnung der Konten nach § 6b Abs. 3 EnWG sachgerecht und nachvollziehbar erfolgt sind und der Grundsatz der Stetigkeit beachtet wurde.

### **Feststellungen**

SWK hat mit der Erstellung des Jahresabschlusses für die in Frage kommenden Tätigkeitsbereiche gem. § 6b Abs. 3 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG intern jeweils eine Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung aufgestellt. Dabei wurden den Vorgaben des EnWG folgend intern getrennte Konten geführt.

Soweit eine direkte Zuordnung von Konten zu den einzelnen Tätigkeiten nicht möglich war, erfolgte die Zuordnung durch Schlüsselung der Konten nach § 6b Abs. 3 Satz 3 und 4 EnWG.

### **Ergebnis**

Nach unserer Beurteilung wurden die Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG, wonach für die Tätigkeiten nach § 6b Abs. 3 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG getrennte Konten zu führen sind und Tätigkeitsabschlüsse zu erstellen sind, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 in allen wesentlichen Belangen erfüllt.

### 6.3. Feststellungen zur Erweiterung der Jahresabschlussprüfung aufgrund der Festlegungen der Bundesnetzagentur nach § 6b Abs. 6 i.V.m. § 29 EnWG

#### Gegenstand und Umfang der Prüfung

Nach § 6b Abs. 6 i.V.m. § 29 EnWG ist die Jahresabschlussprüfung der SWK um die Prüfung der Berücksichtigung der folgenden zusätzlichen Bestimmungen durch die Bundesnetzagentur vom 25. November 2019 zu erweitern:

- Festlegung der Beschlusskammer 8 (Regulierung Netzentgelte Strom) „Vorgaben von zusätzlichen Bestimmungen für die Erstellung und Prüfung von Jahresabschlüssen und Tätigkeitsabschlüssen gegenüber vertikal integrierten Energieversorgungsunternehmen und rechtlich selbstständigen Netzbetreibern“ (Az. BK8-19/00002-A)
- Festlegung der Beschlusskammer 9 (Regulierung Netzentgelte Gas) „Vorgaben von zusätzlichen Bestimmungen für die Erstellung und Prüfung von Jahresabschlüssen und Tätigkeitsabschlüssen gegenüber vertikal integrierten Energieversorgungsunternehmen und rechtlich selbstständigen Netzbetreibern“ (Az. BK9-19/613-1).

Zur Prüfung der Berücksichtigung der o.a. Festlegungen durch die Bundesnetzagentur haben wir entsprechend den Anforderungen des IDW PS 610 n.F. die im Entwurf des IDW Prüfungsstandards „Gesonderte Prüfung aufgrund der Festlegungen der Bundesnetzagentur nach § 6b Abs. 6 i.V.m. § 29 EnWG“ (IDW EPS 611) festgelegten Prüfungshandlungen im Hinblick auf die nach den Festlegungen notwendigen ergänzenden Angaben durchführt. Die Durchführung der in IDW EPS 611 festgelegten Prüfungshandlungen dient nicht der Erteilung eines Prüfungsurteils mit hinreichender Sicherheit oder mit begrenzter Sicherheit über die ergänzenden Angaben.

Im Einzelnen haben wir folgende Prüfungshandlungen durchgeführt:

- Prüfung, ob in der Übersicht von verbundenen, vertikal integrierten Energieversorgungsunternehmen, die gegenüber den Tätigkeitsbereichen Gas- und Elektrizitätsverteilung Dienstleistungen erbringen und/oder Netzinfrastruktur(en) überlassen, alle relevanten Unternehmen mit den erforderlichen Angaben enthalten sind.
- Zum Ausweis von Forderungen und Verbindlichkeiten vor Saldierung haben wir die entsprechenden Dokumentationen und Nachweise durchgesehen.
- Zur Prüfung des gesondert auszuweisenden Kapitalausgleichsposten, den Angaben zu Schuldbeitritten oder -übernahmen sowie zu den gesondert auszuweisenden Verbindlichkeiten aus Gewinnabführungsverträgen haben wir unsere im Rahmen der Prüfung der Tätigkeitsabschlüsse und des Jahresabschlusses erlangten Nachweise und Kenntnisse verwendet.
- Hinsichtlich der zusätzlichen Angaben zum Anlagengitter sowie zum Rückstellungsspiegel haben wir unsere im Rahmen der Prüfung der Tätig-

keitsabschlüsse und des Jahresabschlusses erlangten Nachweise zur Abstimmung von Anfangs- und Endbeständen sowie zu den in der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgten Buchungen verwendet.

### **Feststellungen**

Die zusätzlichen Angaben für die Tätigkeitsbereiche Gas- und Elektrizitätsverteilung wurden in der Anlage 9 dieses Berichts dargestellt.

### **Ergebnis**

Nach unserer Beurteilung wurden die zusätzlichen Bestimmungen durch die Bundesnetzagentur vom 25. November 2019 für die Tätigkeitsbereiche Gas- und Elektrizitätsverteilung zutreffend in den als Anlage 9 wiedergegebenen Ergänzungen zum jeweiligen Tätigkeitsabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 berücksichtigt. Es ergaben sich keine Anhaltspunkte, die auf Verstöße hindeuten.

## 7. Schlussbemerkungen

Verantwortliche Prüfungspartner im Sinne der Berufssatzung WP/vBP sind Frau WP Worm – als für die Auftragsdurchführung vorrangig verantwortlich – und Herr WP Heinrich als weiterer verantwortlicher Prüfungspartner.

Diesen Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts der Stadtwerke Kaarst GmbH, Kaarst, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 haben wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Erstellung von Prüfungsberichten (IDW PS 450 n.F.) erstattet.

Der von uns erteilte Bestätigungsvermerk ist in Abschnitt 3 dieses Berichts wiedergegeben.

Düsseldorf, den 25. Mai 2021

Warth & Klein Grant Thornton AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Heinrich  
Wirtschaftsprüfer

Worm  
Wirtschaftsprüferin

# **Kaarster Gesellschaft für Bäder mbH Kaarst**







---

## **Bericht**

**über die Erstellung des Jahresabschlusses**

---

**Kaarster Gesellschaft für Bäder mbH**

**Kaarst**

**31. Dezember 2020**

---



## **INHALTSVERZEICHNIS**

	<b>Seite</b>
<b>A. AUFTRAG UND AUFTRAGSDURCHFÜHRUNG</b>	<b>1</b>
<b>B. GEGENSTAND, ART UND UMFANG DER ERSTELLUNG</b>	<b>2</b>
I. Gegenstand der Erstellung	2
II. Art und Umfang der Erstellung	2
<b>C. SCHLUSSBEMERKUNG</b>	<b>4</b>
I. Rechnungswesen	4
II. Jahresabschluss	4
<b>D. BESCHEINIGUNG</b>	<b>5</b>

## **ANLAGEN**

1	Bilanz zum 31. Dezember 2020
2	Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020
3	Anhang 2020
4	Kontennachweis zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung
5	Rechtsgrundlagen der Gesellschaft
6	Lagebericht 2020
7	Allgemeine Auftragsbedingungen



## **A. AUFTRAG UND AUFTRAGSDURCHFÜHRUNG**

Die Geschäftsführung der

**Kaarster Gesellschaft für Bäder mbH,  
Kaarst,**

- im Folgenden auch kurz "Gesellschaft" genannt -

hat uns den Auftrag erteilt, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 zu erstellen. Dabei soll die gesetzlich vorgeschriebene Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Anhang auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der eingeholten Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen erstellt werden. Eine Erstellung des Jahresabschlusses schließt dessen Prüfung oder prüferische Durchsicht, auch freiwilliger Art, aus.

Im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses wurden wir beauftragt, weitergehende, gesetzlich nicht geforderte Aufgliederungen abzugeben. Wir haben diese Aufgliederungen in Anlage 4 dieses Erstellungsberichtes dargestellt. Zu den rechtlichen und steuerlichen Verhältnissen verweisen wir auf die Anlage 5 zu diesem Bericht. Dem Jahresabschluss ist zudem ein von dem gesetzlichen Vertreter aufgestellter Lagebericht als Anlage 6 beigelegt. Die Erstellung des Lageberichts und dessen Beurteilung war nicht Gegenstand unseres Auftrags.

Dieser Erstellungsbericht wurde hinsichtlich der allgemeinen Berichtsgrundsätze der Unparteilichkeit, Vollständigkeit, Wahrheit und Klarheit erstellt. Wir haben den Jahresabschluss unter Beachtung der hierfür geltenden Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der einschlägigen fachlichen Verlautbarungen erstellt.

Dem Auftrag liegen die als Anlage 7 beigelegten Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in der Fassung vom 1. Januar 2017 zugrunde. Im Verhältnis zu Dritten sind Nr. 1 Abs. 2 und Nr. 9 der Allgemeinen Auftragsbedingungen maßgebend.



## **B. GEGENSTAND, ART UND UMFANG DER ERSTELLUNG**

### **I. GEGENSTAND DER ERSTELLUNG**

Wir haben den Jahresabschluss der Gesellschaft für das zum 31. Dezember 2020 endende Geschäftsjahr erstellt. Grundlage für die Erstellung war der von uns erstellte Vorjahresabschluss.

Gegenstand der Erstellung eines Jahresabschlusses ohne Beurteilungen ist die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie die Erstellung des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Nicht zur Erstellung des Jahresabschlusses gehören die erforderlichen Entscheidungen über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen). Bestehende Gestaltungsmöglichkeiten sind im Rahmen der Erstellung nach den Vorgaben der gesetzlichen Vertreter auszuüben.

Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

### **II. ART UND UMFANG DER ERSTELLUNG**

Bei der Erstellung verwenden wir die uns vorgelegten Unterlagen, ohne deren Ordnungsmäßigkeit oder Plausibilität zu beurteilen. Dies setzt voraus, dass uns keine offensichtlichen Anhaltspunkte vorliegen, die Anlass zu Zweifeln an der Ordnungsmäßigkeit der Unterlagen und des daraus entwickelten Jahresabschlusses geben. Unsere Verantwortlichkeit beschränkt sich daher auf die normentsprechende Entwicklung des Jahresabschlusses aus den vorgelegten Unterlagen unter Berücksichtigung der erhaltenen Informationen sowie auf die von uns daraufhin vorgenommenen Abschlussbuchungen. Von uns im Rahmen unseres Auftrages nicht entdeckte Mängel der Unterlagen und Informationen sowie sich daraus ergebende Folgewirkungen für den Jahresabschluss fallen nicht in unsere Verantwortlichkeit.

Der Auftrag erstreckt sich nicht auf die Beurteilung der Angemessenheit und Funktion interner Kontrollen sowie der Ordnungsmäßigkeit der Buchführung.



Die von uns durchgeführten Abschlussbuchungen hinsichtlich der Rückstellungen und Rechnungsabgrenzungsposten für das Geschäftsjahr 2020 beziehen sich auf die uns vorgelegten Unterlagen und erteilten Auskünfte ohne Beurteilung deren Richtigkeit.

Saldenbestätigungen und andere Bestätigungen wurden nicht eingeholt.

Alle von uns erbetenen Aufklärungen und Nachweise sind bereitwillig erteilt worden. Die gesetzlichen Vertreter haben uns die Vollständigkeit dieser Aufklärungen und Nachweise sowie der Buchführung und des Jahresabschlusses schriftlich bestätigt.



## **C. SCHLUSSBEMERKUNG**

### **I. RECHNUNGSWESEN**

Die Gesellschaft hat uns mit der Führung Ihrer Finanzbuchhaltung beauftragt. Dementsprechend haben wir die Buchführung EDV-gestützt mit den DATEV-Programmen vorgenommen.

Eine Beurteilung der Belege, Bücher und Bestandsnachweise war nicht Gegenstand unseres Auftrages. Dessen ungeachtet haben wir die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft auf offensichtliche Unrichtigkeiten in den vorgelegten Unterlagen, die uns als Sachverständigen bei der Durchführung des Auftrags unmittelbar auffallen, hinzuweisen, Vorschläge zur Korrektur zu unterbreiten und auf die entsprechende Umsetzung im Jahresabschluss zu achten. Alle uns bekannt gewordenen Unrichtigkeiten wurden im Rahmen der Jahresabschlusserstellung korrigiert.

### **II. JAHRESABSCHLUSS**

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 ist unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften erstellt. Grundlage für die Erstellung waren die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte.

Wir haben die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung sowie den Anhang auf Grundlage der Buchführung, des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entwickelt.



## **D. BESCHEINIGUNG**

Dem als Anlagen 1 bis 3 beigefügten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 der **Kaarster Gesellschaft für Bäder mbH, Kaarst**, ertellen wir folgende Bescheinigung:

**An die Kaarster Gesellschaft für Bäder mbH**

Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – der Kaarster Gesellschaft für Bäder mbH, Kaarst, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften erstellt. Grundlage für die Erstellung waren die von uns vorgenommene Finanzbuchhaltung und die uns darüber hinaus vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung des IDW Standards: Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen (IDW S 7) durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Düsseldorf, den 10. Mai 2021

Dr. Ganteführer, Marquardt & Partner mbB



Roland Moskat  
Steuerberater





## BILANZ

Kaarster Gesellschaft für Bäder mbH, Kaarst

zum

31. Dezember 2020

PASSIVA

AKTIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>						
Sachanlagen						
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	287.045,00		296.180,00		25.000,00	25.000,00
2. technische Anlagen und Maschinen	165.904,00		179.063,00		500.000,00	500.000,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>22.580,00</u>	475.529,00	<u>18.365,00</u> 493.608,00		0,00	0,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>						
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	208,31		182,00			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	<u>472.561,54</u>	472.769,85	<u>644.478,98</u> 644.660,98		442.426,68	610.082,63
2. sonstige Vermögensgegenstände						
II. Kassenbestand, Bundesbank- guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		14.416,16	11.427,01			
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>						
		12.403,47	6.108,77			
		<u>975.118,48</u>	<u>1.155.804,76</u>		<u>975.118,48</u>	<u>1.155.804,76</u>



## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

**Kaarster Gesellschaft für Bäder mbH, Kaarst**

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		89.843,56	162.691,76
2. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	179.019,72		138.692,72
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>351.136,49</u>		<u>516.682,58</u>
		530.156,21	655.375,30
3. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	10.805,97		10.800,00
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>2.432,42</u>		<u>2.050,71</u>
		13.238,39	12.850,71
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		33.962,28	30.885,00
5. sonstige betriebliche Aufwendungen		110.802,64	51.436,72
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>845,27</u>	<u>0,00</u>
7. Ergebnis nach Steuern		599.161,23-	587.855,97-
8. Erträge aus Verlustübernahme		599.161,23	587.855,97
9. Jahresüberschuss		<u>0,00</u>	<u>0,00</u>



# **KAARSTER GESELLSCHAFT FÜR BÄDER MBH**

## **JAHRESABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2020**

### **A N H A N G 2 0 2 0**

#### **Allgemeines**

Die Kaarster Gesellschaft für Bäder mbH, Kaarst, wird beim Amtsgericht Neuss unter der Nr. HRB 19805 geführt.

Sie ist eine Kleinstkapitalgesellschaft i. S. d. § 267a Abs. 1 HGB. Sie wendet jedoch entsprechend den Vorgaben des Gesellschaftsvertrags die Vorschriften für große Kapitalgesellschaften i. S. d. § 267 Abs. 3 HGB an. Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß §§ 242 ff., 264 ff. HGB unter Berücksichtigung der Vorschriften des GmbH-Gesetzes und des Gesellschaftsvertrags aufgestellt.

Die Fristigkeitsvermerke zu den Forderungen (§ 268 Abs. 4 HGB) und den Verbindlichkeiten (§ 268 Abs. 5 HGB) und die Vermerke nach § 42 Abs. 3 GmbHG wurden zur Verbesserung der Klarheit und Übersichtlichkeit in den Anhang aufgenommen.

#### **Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Für die Erstellung des Jahresabschlusses waren die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgeblich.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften entsprechen den Vorschriften des Handelsgesetzbuches. Die **Bewertung** entspricht den gesetzlichen Vorschriften und Grundsätzen ordnungsmäßiger Bilanzierung (insbesondere Realisationsprinzip, Imparitätsprinzip und allgemeines Vorsichtsprinzip, Prinzip der Einzelbewertung, Grundsatz der Periodenabgrenzung und Going-Concern-Grundsatz).

Das **Sachanlagevermögen** wurde zu Anschaffungskosten, vermindert um lineare Abschreibungen angesetzt. Bei den Anschaffungskosten und Anschaffungskostenminderungen berücksichtigt. Die beweglichen Anlagegegenstände werden linear entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer abgeschrieben.

**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** sind zum Nennwert unter Beachtung des Niederstwertprinzips angesetzt.



Die **flüssigen Mittel** werden mit dem Nennbetrag angesetzt.

Die **aktiven Rechnungsabgrenzungsposten** betreffen Ausgaben vor dem Abschlussstichtag, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tage darstellen; die Auflösung des Postens erfolgt linear entsprechend dem Zeitablauf.

Die **sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten. Sie sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags angesetzt.

Die **Verbindlichkeiten** sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

## **Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung**

### **Erläuterungen zur Bilanz**

#### **Sachanlagevermögen**

Die Entwicklung der in der Bilanz erfassten Anlagegegenstände ist in der Anlage zum Anhang (Anlagepiegel) dargestellt. Dort werden auch die Abschreibungen des Geschäftsjahres vermerkt.

#### **Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Die **sonstigen Vermögensgegenstände** beinhalten Forderungen gegenüber Gesellschaftern in Höhe von EUR 397.974,40 (Vorjahr: EUR 522.855,97).

In den **sonstigen Vermögensgegenständen** enthalten sind Forderungen aus Steuern von EUR 74.587,14 (Vorjahr: EUR 120.671,59).

#### **Rechnungsabgrenzungsposten**

Der **aktive Rechnungsabgrenzungsposten** beinhaltet Versicherungsprämien der Provinzial Rheinland Versicherung AG. Die Auflösung erfolgt linear entsprechend der Laufzeit der Versicherung.



## Eigenkapital

Die Darstellung des Eigenkapitals erfolgt gem. § 272 HGB unter Berücksichtigung des Gesellschaftsvertrags.

Der Jahresfehlbetrag 2020 wird dem Alleingesellschafter auf Basis des Ergebnisabführungsvertrages vom 20.03.2018 belastet.

## Rückstellungen

Die Sonstigen Rückstellungen bestehen im Wesentlichen aus Sitzungsgeldern.

## Verbindlichkeiten

	Stand 31.12.2020 EUR	Restlaufzeit bis 1 Jahr EUR	Restlaufzeit über 1 Jahr EUR	davon Restlaufzeit über 5 Jahre EUR
Verbindlichkeiten aus L+L	442.426,68	442.426,68	0,00	0,00

## Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

## Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse wurden ausschließlich im Inland erzielt und verteilen sich auf die einzelnen Tätigkeitsbereiche wie folgt:

- Vermietung und Verpachtung	12,94 %
- Betrieb des Bades	87,06 %



## **Sonstige Angaben**

Im Berichtsjahr waren durchschnittlich zwei Mitarbeiter beschäftigt.

Die Geschäfte wurden im Berichtsjahr geführt durch

**Dr. Sebastian Semmler, Verwaltungsbeamter**

Die Vergütung der Geschäftsführung im Berichtsjahr beträgt EUR 5.400,00.

Der Geschäftsführer ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Der Aufsichtsrat setzt sich vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 wie folgt zusammen:

**Dr. Ulrike Nienhaus, Bürgermeisterin, Kaarst, bis zum 31.10.2020**

**Ursula Baum, Bürgermeisterin, Kaarst, ab dem 01.11.2020**

**Kocay Ekici, Diplom-Ökonom/Unternehmensberater, Kaarst bis zum 31.10.2020**

**Silke Pescher, Landesministerlun, Kaarst, ab dem 01.11.2020**

**Rainer Milde, Diplom-Verwaltungswirt, Kaarst**

Die Gesamtvergütungen des Aufsichtsrates betragen im Berichtsjahr

**Dr. Ulrike Nienhaus                      EUR 900,00**

**Kocay Ekici                                      EUR 650,00**

**Rainer Milde                                    EUR 900,00**

**Kaarst, den 10. Mai 2021**

---

**gez. Dr. Sebastian Semmler**



**KAARSTER GESELLSCHAFT FÜR BÄDER MBH, KAARST**  
**ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS VOM 01.01.2020 BIS 31.12.2020**

Konto	Bezeichnung	Entwicklung der	Stand zum 01.01.2020 EUR	Zugang Abgang-EUR	Umbuchung EUR	Abrechnung Zuschreibung-EUR	Stand zum 31.12.2020 EUR
0160	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTÜCKEN	Ansch-/Herst-K	304.493,00				304.493,00
		Abrechnung	8.313,00	9.135,00			17.448,00
		<b>Buchwerte</b>	<b>296.180,00</b>				<b>9.135,00</b>
0200	TECHNISCHE ANLAGEN UND MASCHINEN	Ansch-/Herst-K	188.184,91				188.184,91
		Abrechnung	17.251,91	18.819,00			36.070,91
		<b>Buchwerte</b>	<b>170.933,00</b>				<b>18.819,00</b>
0240	TECHNISCHE ANLAGEN	Ansch-/Herst-K	9.956,23	7.733,28			17.689,51
		Abrechnung	1.826,23	2.073,28			3.899,51
		<b>Buchwerte</b>	<b>8.130,00</b>	<b>7.733,28</b>			<b>2.073,28</b>
0300	BETRIEBS- UND GESCHÄFTSAUSSTATTUNG	Ansch-/Herst-K	21.858,86	8.150,00			30.008,86
		Abrechnung	3.493,86	3.935,00			7.428,86
		<b>Buchwerte</b>	<b>18.365,00</b>	<b>8.150,00</b>			<b>3.935,00</b>
Summe		Ansch-/Herst-K	524.493,00	15.883,28			540.376,28
		Abrechnung	30.885,00	33.962,28			84.847,28
		<b>Buchwerte</b>	<b>493.608,00</b>	<b>15.883,28</b>			<b>33.962,28</b>



## KONTENNACHWEIS ZUR BILANZ UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

KONTENNACHWEIS zur BILANZ zum 31.12.2020

Kaarster Gesellschaft für Bäder mbH, Kaarst

### AKTIVA

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
	<b>Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken</b>			
160	Bauten auf fremden Grundstücken		287.045,00	296.180,00
	<b>technische Anlagen und Maschinen</b>			
200	Technische Anlagen und Maschinen	152.114,00		170.933,00
240	Technische Anlagen	<u>13.790,00</u>		<u>8.130,00</u>
			165.904,00	179.063,00
	<b>andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>			
300	Betriebs- und Geschäftsausstattung		22.580,00	18.365,00
	<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>			
1400	Forderungen aus L+L		208,31	182,00
	<b>sonstige Vermögensgegenstände</b>			
1381	Forderungen gegen GmbH-Gesellschafter	399.974,40		522.855,97
1531	Forderungen gegen Personal (bis 1Jahr)	0,00		692,64
1548	Vorst. In Folgeperiode /-Jahr abziehbar	59.491,29		10.610,04
1568	Abziehbare Vorsteuer 5%	259,52		0,00
1571	Abziehbare Vorsteuer 7%	716,65		883,81
1575	Abziehbare Vorsteuer 16%	20.663,87		0,00
1576	Abziehbare Vorsteuer 19%	28.167,82		116.647,93
1742	Verbindlichkeiten soziale Sicherheit	0,00		258,78
1771	Umsatzsteuer 7%	5.292,28-		10.587,67-
1773	Umsatzsteuer 5%	114,33-		0,00
1775	Umsatzsteuer 16%	9,57-		0,00
1776	Umsatzsteuer 19%	67,91-		164,14-
1780	Umsatzsteuer-Vorauszahlungen	33.197,87-		2.545,22
1790	Umsatzsteuer Vorjahr	<u>3.969,95</u>		<u>736,40</u>
			472.561,54	644.478,98
	<b>Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks</b>			
1000	Kasse	500,00		500,00
1200	Bank	<u>13.916,16</u>		<u>10.927,01</u>
			14.416,16	11.427,01
	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>			
980	Aktive Rechnungsabgrenzung		12.403,47	6.108,77
	<b>Summe Aktiva</b>		<u>975.118,48</u>	<u>1.155.804,76</u>





**KONTENNACHWEIS zur BILANZ zum 31.12.2020**

**Kaarster Gesellschaft für Bäder mbH, Kaarst**

**PASSIVA**

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
	<b>Gezeichnetes Kapital</b>			
800	Gezeichnetes Kapital		25.000,00	25.000,00
	<b>Kapitalrücklage</b>			
840	Kapitalrücklage		500.000,00	500.000,00
	<b>sonstige Rückstellungen</b>			
970	Sonstige Rückstellungen	4.091,80		7.522,13
977	Rückstellungen für Abschluss u. Prüfung	<u>3.600,00</u>		<u>13.200,00</u>
			7.691,80	20.722,13
	<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>			
1600	Verbindlichkeiten aus Lieferungen+Leist.	15.253,23		2.083,70
1604	Verbindlichkeiten a. Lief. u- Leistungen	<u>427.173,45</u>		<u>607.998,93</u>
			442.426,68	610.082,63
	<b>Summe Passiva</b>		<u>975.118,48</u>	<u>1.155.804,76</u>

**KONTENNACHWEIS zur G.u.V. vom 01.01.2020 bis 31.12.2020****Kaarster Gesellschaft für Bäder mbH, Kaarst**

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
<b>Umsatzerlöse</b>				
8200	Erlöse	11.536,08		10.574,74
8300	Erlöse 7% / 5% USt	35.854,57		86.818,75
8301	Erlöse 7% / 5% USt	42.035,72		64.434,45
8401	Kartenspfand 19% USt.	0,00		382,35
8402	Erlöse (19%) aus Automatenverkauf	<u>417,19</u>		<u>481,47</u>
			89.843,56	162.691,76
<b>Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren</b>				
3002	Analyse Badewasser	2.857,56-		7.529,31-
3003	Wasser	15.428,45-		12.616,84-
3004	Gas/Strom	160.861,88 -		118.583,50-
3736	Erhaltene Skonti 19% Vorsteuer	67,80		36,93
3737	Erhaltene Skonti 16% Vorsteuer	<u>60,37</u>		<u>0,00</u>
			179.019,72-	138.692,72-
<b>Aufwendungen für bezogene Leistungen</b>				
3100	Erbauzins	5.283,20-		3.522,13-
3101	Reparatur/Instand.Anlagen u. Maschinen	0,00		996,85-
3102	Gebäudewirtschaft	84.780,48-		72.788,26-
3103	Mietleasing	1.924,14-		1.760,00-
3104	Betriebsführung Hallenbad	<u>259.148,67-</u>		<u>437.615,34-</u>
			351.136,49-	516.682,58-
<b>Löhne und Gehälter</b>				
4120	Gehälter		10.805,97-	10.800,00-
<b>soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung</b>				
4130	Gesetzliche Sozialaufwendungen	2.227,20-		1.965,60-
4138	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	<u>205,22-</u>		<u>85,11-</u>
			2.432,42-	2.050,71-
<b>Abschreibungen auf Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen</b>				
4830	Abschreibungen auf Sachanlagen	24.827,28-		22.572,00-
4831	Abschreibungen auf Gebäude	<u>9.135,00-</u>		<u>8.313,00-</u>
			33.962,28-	30.885,00-
Übertrag			487.513,32-	536.419,25-

**KONTENNACHWEIS zur G.u.V. vom 01.01.2020 bis 31.12.2020****Kaarster Gesellschaft für Bäder mbH, Kaarst**

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
	Übertrag		487.513,32-	536.419,25-
	<b>sonstige betriebliche Aufwendungen</b>			
2385	Nicht abzehbare AR-Vergütungen	1.225,00-		1.100,00-
2386	Abzlehbare Aufsichtsratsvergütung	1.225,00-		1.100,00-
2387	n. abzlehbare sonst. Vergütungen	875,00-		900,00-
2390	Sonstige Vergütungen (Sitzungsgelder)	875,00-		900,00-
4260	Instandhaltung betrieblicher Räume	26.615,74-		10.975,18-
4270	Abgaben betrieblich genutzt. Grundbesitz	39.946,82-		0,00
4360	Versicherungen	10.363,27-		4.254,50-
4380	Beiträge	705,96-		688,47-
4630	Geschenke abzugsfähig ohne § 37b EStG	90,95-		0,00
4920	Telefon	955,78-		779,76-
4930	Bürobedarf	2.027,37-		1.462,09-
4931	Bäderbedarf	6.279,79-		9.077,88-
4945	Fortbildungskosten	0,00		695,00-
4950	Rechts- und Beratungskosten	15.565,08-		15.417,26-
4957	Abschluss- und Prüfungskosten	3.626,08-		3.800,00-
4970	Nebenkosten des Geldverkehrs	<u>425,80-</u>		<u>486,58-</u>
			110.802,64-	51.436,72-
	<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>			
2100	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		845,27-	0,00
	<b>Erträge aus Verlustübernahme</b>			
2790	Erträge aus Verlustübernahme		599.161,23	587.855,97



## RECHTSGRUNDLAGEN DER GESELLSCHAFT

### I. Gesellschaftsrechtliche Verhältnisse

<b>Firma:</b>	Kaarster Gesellschaft für Bäder mbH
<b>Sitz der Gesellschaft:</b>	Kaarst
<b>Handelsregister:</b>	Amtsgericht Neuss HRB 19805
<b>Gesellschaftsvertrag:</b>	Vertrag vom 20. März 2018 (UR.-Nr. 191/2018 des Notars Klaus Ludes, Marl)
<b>Gesellschaftskapital:</b>	Das Stammkapital beträgt EUR 25.000,00.
<b>Gesellschafter:</b>	Stadtwerke Kaarst (100 %)
<b>Unternehmensgegenstand:</b>	Gegenstand des Unternehmens ist die Wahrnehmung von Aufgaben der kommunalen Daseinsvorsorge (insbesondere der Betrieb von Bädern). Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die geeignet erscheinen, dem Gegenstand des Unternehmens zu dienen. Sie ist auch berechtigt, andere Unternehmen zu erwerben oder sich an solchen zu beteiligen.
<b>Geschäftsführung:</b>	Dr. Sebastian Semmler, Kaarst Der Geschäftsführer ist alleinvertretungsberechtigt und von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.
<b>Prokura:</b>	Michael Wilms, Kaarst
<b>Aufsichtsrat:</b>	Gemäß § 8 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrags besteht der Aufsichtsrat aus drei Mitgliedern. Der jeweilige Bürgermeister der Stadt Kaarst ist kraft Amtes Mitglied des Aufsichtsrates. Zwei weitere Mitglieder werden von der Stadt Kaarst entsandt.
<b>Gesellschafterversammlungen:</b>	Im Berichtszeitraum fanden drei ordentliche Gesellschafterversammlungen statt.



## **II. Sonstige vertragliche und steuerliche Verhältnisse**

**Ergebnisabführungsvertrag:** Mit Vertrag vom 20. März 2018 (UR.-Nr. 195/2018 des Notars Klaus Ludes, Marl) wurde zwischen der Stadtwerke Kaarst GmbH und der Kaarster Gesellschaft für Bäder mbH ein Ergebnisabführungsvertrag geschlossen. Hiernach verpflichtet sich die Kaarster Gesellschaft für Bäder mbH den gesamten nach den maßgeblichen handelsrechtlichen Vorschriften ermittelten Gewinn an die Stadtwerke Kaarst GmbH abzuführen. Die Stadtwerke Kaarst GmbH ist zudem verpflichtet, jeden während der Vertragsdauer entstehenden Jahresfehlbetrag auszugleichen.

**Steuerliche Verhältnisse:** Die Gesellschaft wird unter der Steuernummer 122/5742/5405 beim Finanzamt Neuss geführt. Eine Veranlagung ist bis einschließlich 2019 erfolgt. Eine steuerliche Betriebsprüfung hat bisher nicht stattgefunden.



# **KAARSTER GESELLSCHAFT FÜR BÄDER MBH JAHRESABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2020**

## **L A G E B E R I C H T 2 0 2 0**

### **Grundlagen des Unternehmens**

Gegenstand der Gesellschaft ist die Unterhaltung des Hallenbades in Kaarst, Ortsteil Büttgen. Für die Betriebsführung hat die Kaarster Gesellschaft für Bäder mbH auf der Grundlage eines mit der Stadt Kaarst abgeschlossenen Betriebsführungsvertrages eine Vereinbarung dergestalt getroffen, dass die Betriebsführung durch die Stadt Kaarst erfolgt.

### **Rahmenbedingungen**

Die Kaarster Gesellschaft für Bäder mbH sieht sich im Rahmen der Daseinsvorsorge dazu verpflichtet, die Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger durch neue Angebote zu fördern. Zusätzlich trägt die Gesellschaft dazu bei, der gesamten Bevölkerung durch sozialverträgliche Tarife die Möglichkeit zu geben, modernen Schwimmsport in einem attraktiven Umfeld und eine gesundheitsorientierte Freizeitgestaltung zu betreiben.

### **Geschäftsverlauf und Sitzungsdienst**

Die Kaarster Gesellschaft für Bäder mbH wurde mit Vertrag vom 20. März 2018 gegründet und hat den Geschäftsbetrieb im Februar 2019 aufgenommen. Im Geschäftsjahr 2020 wurde der Geschäftsbetrieb bis zum Beginn der Corona-Pandemie bis Mitte März wie geplant fortgeführt. Zusammen mit dem Hallenbad ist auch das ehemalige Hausmeisterhaus in das Eigentum unserer Gesellschaft übergegangen. Im Rahmen der Unterbringung und Integration von Flüchtlingen wird das Hausmeisterhaus seit Jahren bewohnt und es erfolgt eine Abrechnung der Nutzungsentschädigung mit dem Kernhaushalt der Stadt Kaarst. Die pandemiebedingten Corona Auswirkungen treffen auch die Kaarster Gesellschaft für Bäder mbH. Nach einer temporären Öffnung des Hallenbades im Herbst 2020 ist das Hallenbad für Vereine, Schulen und die Öffentlichkeit geschlossen. Die Geschäftsführung strebt sobald die Inzidenzzahlen es erlauben an, das Hallenbad für das Schulschwimmen und Anfängerkurse für Nichtschwimmer sowie zu Trainingszwecken die der Lebensrettung dienen zum Frühsommer 2021 wieder temporär zu öffnen. Die in 2018 noch von Seiten der Stadt Kaarst angeschaffte Kassenanlage wurde im Mai 2020 um erforderliche Tools erweitert und im Online-Verfahren an die DATEV-Schnittstelle



angebunden. Mit der Wiedereröffnung des Hallenbades wird die Abrechnung der Tageseinnahmen online erfolgen können.

Die Geschäftsentwicklung der Kaarster Gesellschaft für Bäder mbH erfolgt in enger Abstimmung zwischen Geschäftsführung, Aufsichtsrat und Gesellschaftern sowie dem stets einbezogenen Steuerberater.

### **Vermögens-, Finanz- und Ertragslage**

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr 2020 Umsätze in Höhe von TEUR 90 erzielt und einen Jahresfehlbetrag vor Ergebnisübernahme von –TEUR 599, der auf Basis des Ergebnisabführungsvertrages von der Alleingeschafterin Stadtwerke Kaarst GmbH übernommen wurde. Die Umsatzerlöse resultieren im Wesentlichen aus Eintrittsgeldern für das Hallenbad in Kaarst sowie aus Vergütungen für Schul- und Vereinsschwimmen.

Das Anlagevermögen zum 31.12.2020 liegt bei insgesamt TEUR 475 und beinhaltet den Komplex des Hallenbades in Kaarst.

Das Umlaufvermögen liegt zum 31.12.2020 bei insgesamt TEUR 487. Darin enthalten sind Forderungen gegenüber Gesellschaftern aus der Verlustübernahme in Höhe von TEUR 599. In den sonstigen Vermögensgegenständen enthalten sind zudem Forderungen aus Umsatzsteuern in Höhe von TEUR 75. Liquide Mittel bestehen aus Kontoguthaben in Höhe von TEUR 14.

Die alleinige Geschafterin der Kaarster Gesellschaft mbH für Bäder, die Stadtwerke Kaarst GmbH, hat mit Datum vom 27.12.2018 eine Einlage in die Kapitalrücklage in Höhe von TEUR 500 geleistet. Das Eigenkapital zum 31.12.2020 beträgt TEUR 525.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen belaufen sich auf TEUR 442 und entfallen mit TEUR 427 auf Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Kaarst.

Um die Liquidität der Gesellschaft dauerhaft sicherzustellen wurde mit den Stadtwerken Kaarst eine Finanzierungsvereinbarung abgeschlossen.



## **Risikobericht**

Der Wettbewerb auf dem Freizeitmarkt, wie aber auch die wetterbedingten Rahmenbedingungen, können im Geschäftsfeld der Kaarster Gesellschaft für Bäder mbH zu Erlörisiken aus sinkenden Besucherzahlen führen. Diesen Risiken wird durch die fortwährende Attraktivierung und Entwicklung aktueller Badeleistungsangebote entgegengewirkt.

Durch Weiterentwicklung des Facility Management, regelmäßige Instandhaltung und Einführung neuer Techniken wird den operativen Risiken begegnet. Ein umfassender Versicherungsschutz begrenzt Schadenswirkungen.

Von der Geschäftsführung werden unter Berücksichtigung des bestehenden Ergebnisabführungsvertrages aktuell keine Risiken gesehen, die den Bestand der Gesellschaft gefährden oder wesentlich beeinträchtigen. Hinsichtlich der Auswirkungen der Corona-Pandemie verweisen wir auf unsere Ausführungen im Prognosebericht.

Im Geschäftsjahr 2021 ist die Implementierung eines Risikomanagementsystems vorgesehen. Gleichwohl hat die Geschäftsführung die Gesellschafter und den Aufsichtsrat in der Vergangenheit laufend über mögliche Risiken informiert. Zum Geschäftsjahr 2021 wurde mit der Stadt Kaarst bzw. der Gebäudewirtschaft Kaarst vereinbart, dass Aufträge über 5.000,00 € vorab gemeldet und freigegeben werden müssen und eine Quartalsübersicht erstellt wird.

## **Prognosebericht**

Die zentrale Aufgabe der Kaarster Gesellschaft für Bäder mbH ist die Sicherstellung der Grundversorgung der Kaarster Bevölkerung mit dem Schwimmbad unter den Rahmenbedingungen der finanziellen Ausstattung durch die Stadt Kaarst und Einhaltung der Steuerungsmaßnahmen, die vom Aufsichtsrat der Gesellschaft beschlossen wurden.

Das Ziel der Kaarster Gesellschaft für Bäder mbH ist es, den Kaarster Bürgerinnen und Bürger ein attraktives Sport- und Freizeitangebot zu bieten, das sich an den heutigen Bedürfnissen und Wünschen verschiedener Zielgruppen orientiert.

Seit dem Betriebsbeginn im Februar 2019 wird ein umfangreiches Kursangebot angeboten, welches insbesondere Schul- und Vereinsschwimmen sowie Schwimmkurse für die Feuerwehr Kaarst beinhaltet. Nachdem das erste vollständige Wirtschaftsjahr abgeschlossen ist und der Wirtschaftsplan für das dritte betriebliche Wirtschaftsjahr – nach dem Rumpfgeschäftsjahr 2018 – verabschiedet ist, ist der





Betriebsführungsvertrag zwischen der Kaarster Gesellschaft für Bäder mbH und der Stadt Kaarst anzupassen. Die Geschäftsführung strebt an, den abgestimmten Betriebsführungsvertrag in die Gremien zu geben und in 2021 vorzulegen.

Die Kaarster Gesellschaft für Bäder mbH beabsichtigt das Hallenbad in Büttgen weiter für die Bürgerschaft zu attraktiveren und gleichzeitig die Eintrittspreise stabil zu halten. Für das Geschäftsjahr 2021 wird laut Wirtschaftsplan aufgrund der Corona-Pandemie mit einem im Vergleich zum Geschäftsjahr 2019 halbierten Besucheraufkommen und mit einem Jahresfehlbetrag vor Ergebnisübernahme von TEUR 681 gerechnet.

Durch die Corona-Pandemie ist das Hallenbad Büttgen seit dem November 2020 bis auf weiteres geschlossen. Für diesen Zeitraum werden einerseits keine Erträge aus den Eintrittspreisen und den Kostenbeteiligungen aus dem Schul- und Vereinsschwimmen generiert. Gleichzeitig fallen für diesen Zeitraum nur geringe Personalkostenerstattungen an die Stadt Kaarst als Betriebsführer des Hallenbades an. Mit Ausnahme des stets anwesenden Badleiters werden die Kolleginnen und Kollegen in der Kernverwaltung der Stadt Kaarst eingesetzt, so dass nach Abstimmung mit der Stadt Kaarst nur geringe Zahlungen zu tätigen sind.

Kaarst, 10. Mai 2021

Kaarster Gesellschaft für Bäder mbH

Dr. Sebastian Semmler

# Allgemeine Auftragsbedingungen

## für

### Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

vom 1. Januar 2017

#### 1. Geltungsbereich

(1) Die Auftragsbedingungen gelten für Verträge zwischen Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (im Nachstehenden zusammenfassend „Wirtschaftsprüfer“ genannt) und ihren Auftraggebern über Prüfungen, Steuerberatung, Beratungen in wirtschaftlichen Angelegenheiten und sonstige Aufträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

(2) Dritte können nur dann Ansprüche aus dem Vertrag zwischen Wirtschaftsprüfer und Auftraggeber herleiten, wenn dies ausdrücklich vereinbart ist oder sich aus zwingenden gesetzlichen Regelungen ergibt. Im Hinblick auf solche Ansprüche gelten diese Auftragsbedingungen auch diesen Dritten gegenüber.

#### 2. Umfang und Ausführung des Auftrags

(1) Gegenstand des Auftrags ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt. Der Wirtschaftsprüfer übernimmt im Zusammenhang mit seinen Leistungen keine Aufgaben der Geschäftsführung. Der Wirtschaftsprüfer ist für die Nutzung oder Umsetzung der Ergebnisse seiner Leistungen nicht verantwortlich. Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrags sachverständiger Personen zu bedienen.

(2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf – außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen – der ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung.

(3) Ändert sich die Sach- oder Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Wirtschaftsprüfer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgerungen hinzuweisen.

#### 3. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass dem Wirtschaftsprüfer alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen und weiteren Informationen rechtzeitig übermittelt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen und weiteren Informationen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers bekannt werden. Der Auftraggeber wird dem Wirtschaftsprüfer geeignete Auskunftspersonen benennen.

(2) Auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der weiteren Informationen sowie der gegebenen Auskünfte und Erklärungen in einer vom Wirtschaftsprüfer formulierten schriftlichen Erklärung zu bestätigen.

#### 4. Sicherung der Unabhängigkeit

(1) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfers gefährdet. Dies gilt für die Dauer des Auftragsverhältnisses insbesondere für Angebote auf Anstellung oder Übernahme von Organfunktionen und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

(2) Sollte die Durchführung des Auftrags die Unabhängigkeit des Wirtschaftsprüfers, die der mit ihm verbundenen Unternehmen, seiner Netzwerkunternehmen oder solcher mit ihm assoziierten Unternehmen, auf die die Unabhängigkeitsvorschriften in gleicher Weise Anwendung finden wie auf den Wirtschaftsprüfer, in anderen Auftragsverhältnissen beeinträchtigen, ist der Wirtschaftsprüfer zur außerordentlichen Kündigung des Auftrags berechtigt.

#### 5. Berichterstattung und mündliche Auskünfte

Soweit der Wirtschaftsprüfer Ergebnisse im Rahmen der Bearbeitung des Auftrags schriftlich darzustellen hat, ist alleine diese schriftliche Darstellung maßgebend. Entwürfe schriftlicher Darstellungen sind unverbindlich. Sofern nicht anders vereinbart, sind mündliche Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers nur dann verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers außerhalb des erteilten Auftrags sind stets unverbindlich.

#### 6. Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers

(1) Die Weitergabe beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers (Arbeitsergebnisse oder Auszüge von Arbeitsergebnissen – sei es im Entwurf oder in der Endfassung) oder die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber an einen Dritten bedarf der schriftlichen Zustimmung des Wirtschaftsprüfers, es sei denn, der Auftraggeber ist zur Weitergabe oder Information aufgrund eines Gesetzes oder einer behördlichen Anordnung verpflichtet.

(2) Die Verwendung beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers und die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber zu Werbezwecken durch den Auftraggeber sind unzulässig.

#### 7. Mängelbeseitigung

(1) Bei etwaigen Mängeln hat der Auftraggeber Anspruch auf Nacherfüllung durch den Wirtschaftsprüfer. Nur bei Fehlschlagen, Unterlassen bzw. unberechtigter Verweigerung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung kann er die Vergütung mindern oder vom Vertrag zurücktreten; ist der Auftrag nicht von einem Verbraucher erteilt worden, so kann der Auftraggeber wegen eines Mangels nur dann vom Vertrag zurücktreten, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlagens, Unterlassung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung für ihn ohne Interesse ist. Soweit darüber hinaus Schadensersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 9.

(2) Der Anspruch auf Beseitigung von Mängeln muss vom Auftraggeber unverzüglich in Textform geltend gemacht werden. Ansprüche nach Abs. 1, die nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruhen, verjähren nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.

(3) Offenbare Unrichtigkeiten, wie z.B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel, die in einer beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dgl.) des Wirtschaftsprüfers enthalten sind, können jederzeit vom Wirtschaftsprüfer auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, in der beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers enthaltene Ergebnisse infrage zu stellen, berechtigen diesen, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der Auftraggeber vom Wirtschaftsprüfer tunlichst vorher zu hören.

#### 8. Schweigepflicht gegenüber Dritten, Datenschutz

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist nach Maßgabe der Gesetze (§ 323 Abs. 1 HGB, § 43 WPO, § 203 StGB) verpflichtet, über Tatsachen und Umstände, die ihm bei seiner Berufstätigkeit anvertraut oder bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.

(2) Der Wirtschaftsprüfer wird bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten die nationalen und europarechtlichen Regelungen zum Datenschutz beachten.

#### 9. Haftung

(1) Für gesetzlich vorgeschriebene Leistungen des Wirtschaftsprüfers, insbesondere Prüfungen, gelten die jeweils anzuwendenden gesetzlichen Haftungsbeschränkungen, insbesondere die Haftungsbeschränkung des § 323 Abs. 2 HGB.

(2) Sofern weder eine gesetzliche Haftungsbeschränkung Anwendung findet noch eine einzelvertragliche Haftungsbeschränkung besteht, ist die Haftung des Wirtschaftsprüfers für Schadensersatzansprüche jeder Art, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, sowie von Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen, bei einem fahrlässig verursachten einzelnen Schadensfall gemäß § 54a Abs. 1 Nr. 2 WPO auf 4 Mio. € beschränkt.

(3) Einreden und Einwendungen aus dem Vertragsverhältnis mit dem Auftraggeber stehen dem Wirtschaftsprüfer auch gegenüber Dritten zu.

(4) Leiten mehrere Anspruchsteller aus dem mit dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis Ansprüche aus einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Wirtschaftsprüfers her, gilt der in Abs. 2 genannte Höchstbetrag für die betreffenden Ansprüche aller Anspruchsteller insgesamt.

(5) Ein einzelner Schadensfall im Sinne von Abs. 2 ist auch bezüglich eines aus mehreren Pflichtverletzungen stammenden einheitlichen Schadens gegeben. Der einzelne Schadensfall umfasst sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. In diesem Fall kann der Wirtschaftsprüfer nur bis zur Höhe von 5 Mio. € in Anspruch genommen werden. Die Begrenzung auf das Fünffache der Mindestversicherungssumme gilt nicht bei gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen.

(6) Ein Schadenersatzanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von sechs Monaten nach der schriftlichen Ablehnung der Ersatzleistung Klage erhoben wird und der Auftraggeber auf diese Folge hingewiesen wurde. Dies gilt nicht für Schadenersatzansprüche, die auf vorsätzliches Verhalten zurückzuführen sind, sowie bei einer schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen. Das Recht, die Einrede der Verjährung geltend zu machen, bleibt unberührt.

## 10. Ergänzende Bestimmungen für Prüfungsaufträge

(1) Ändert der Auftraggeber nachträglich den durch den Wirtschaftsprüfer geprüften und mit einem Bestätigungsvermerk versehenen Abschluss oder Lagebericht, darf er diesen Bestätigungsvermerk nicht weiterverwenden.

Hat der Wirtschaftsprüfer einen Bestätigungsvermerk nicht erteilt, so ist ein Hinweis auf die durch den Wirtschaftsprüfer durchgeführte Prüfung im Lagebericht oder an anderer für die Öffentlichkeit bestimmter Stelle nur mit schriftlicher Einwilligung des Wirtschaftsprüfers und mit dem von ihm genehmigten Wortlaut zulässig.

(2) Widerruft der Wirtschaftsprüfer den Bestätigungsvermerk, so darf der Bestätigungsvermerk nicht weiterverwendet werden. Hat der Auftraggeber den Bestätigungsvermerk bereits verwendet, so hat er auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers den Widerruf bekanntzugeben.

(3) Der Auftraggeber hat Anspruch auf fünf Berichtsausfertigungen. Weitere Ausfertigungen werden besonders in Rechnung gestellt.

## 11. Ergänzende Bestimmungen für Hilfeleistung in Steuersachen

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sowohl bei der Beratung in steuerlichen Einzelfragen als auch im Falle der Dauerberatung die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig zugrunde zu legen; dies gilt auch für Buchführungsaufträge. Er hat jedoch den Auftraggeber auf von ihm festgestellte Unrichtigkeiten hinzuweisen.

(2) Der Steuerberatungsauftrag umfasst nicht die zur Wahrung von Fristen erforderlichen Handlungen, es sei denn, dass der Wirtschaftsprüfer hierzu ausdrücklich den Auftrag übernommen hat. In diesem Fall hat der Auftraggeber dem Wirtschaftsprüfer alle für die Wahrung von Fristen wesentlichen Unterlagen, insbesondere Steuerbehalte, so rechtzeitig vorzulegen, dass dem Wirtschaftsprüfer eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht.

(3) Mangels einer anderweitigen schriftlichen Vereinbarung umfasst die laufende Steuerberatung folgende, in die Vertragsdauer fallenden Tätigkeiten:

- a) Ausarbeitung der Jahressteuererklärungen für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer sowie der Vermögenssteuererklärungen, und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden Jahresabschlüsse und sonstiger für die Besteuerung erforderlicher Aufstellungen und Nachweise
- b) Nachprüfung von Steuerbescheiden zu den unter a) genannten Steuern
- c) Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden
- d) Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern
- e) Mitwirkung in Einspruchs- und Beschwerdeverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Der Wirtschaftsprüfer berücksichtigt bei den vorgenannten Aufgaben die wesentliche veröffentlichte Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung.

(4) Erhält der Wirtschaftsprüfer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger schriftlicher Vereinbarungen die unter Abs. 3 Buchst. d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(5) Sofern der Wirtschaftsprüfer auch Steuerberater ist und die Steuerberatervergütungsverordnung für die Bemessung der Vergütung anzuwenden ist, kann eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung in Textform vereinbart werden.

(6) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Einheitsbewertung und Vermögensteuer sowie aller Fragen der Umsatzsteuer, Lohnsteuer, sonstigen Steuern und Abgaben erfolgt auf Grund eines besonderen Auftrags. Dies gilt auch für

- a) die Bearbeitung einmalig anfallender Steuerangelegenheiten, z.B. auf dem Gebiet der Erbschaftsteuer, Kapitalverkehrsteuer, Grunderwerbsteuer,
- b) die Mitwirkung und Vertretung in Verfahren vor den Gerichten der Finanz- und der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie in Steuerstrafsachen,
- c) die beratende und gutachtliche Tätigkeit im Zusammenhang mit Umwandlungen, Kapitalerhöhung und -herabsetzung, Sanierung, Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafters, Betriebsveräußerung, Liquidation und dergleichen und
- d) die Unterstützung bei der Erfüllung von Anzeige- und Dokumentationspflichten.

(7) Soweit auch die Ausarbeitung der Umsatzsteuerjahreserklärung als zusätzliche Tätigkeit übernommen wird, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Frage, ob alle in Betracht kommenden umsatzsteuerrechtlichen Vergünstigungen wahrgenommen worden sind. Eine Gewähr für die vollständige Erfassung der Unterlagen zur Geltendmachung des Vorsteuerabzugs wird nicht übernommen.

## 12. Elektronische Kommunikation

Die Kommunikation zwischen dem Wirtschaftsprüfer und dem Auftraggeber kann auch per E-Mail erfolgen. Soweit der Auftraggeber eine Kommunikation per E-Mail nicht wünscht oder besondere Sicherheitsanforderungen stellt, wie etwa die Verschlüsselung von E-Mails, wird der Auftraggeber den Wirtschaftsprüfer entsprechend in Textform informieren.

## 13. Vergütung

(1) Der Wirtschaftsprüfer hat neben seiner Gebühren- oder Honorarforderung Anspruch auf Erstattung seiner Auslagen; die Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet. Er kann angemessene Vorschüsse auf Vergütung und Auslagenersatz verlangen und die Auslieferung seiner Leistung von der vollen Befriedigung seiner Ansprüche abhängig machen. Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner.

(2) Ist der Auftraggeber kein Verbraucher, so ist eine Aufrechnung gegen Forderungen des Wirtschaftsprüfers auf Vergütung und Auslagenersatz mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

## 14. Streitlichthungen

Der Wirtschaftsprüfer ist nicht berechtigt, an Streitbelegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungstelle im Sinne des § 2 des Verbraucherstreitbeilegungsgesetzes teilzunehmen.

## 15. Anzuwendendes Recht

Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.



**Dr. Ganteführer, Merquardt & Partner mbB**

Poststraße 1-3  
40213 Düsseldorf

Telefon: +49 (0)211 8989-0

Telefax: +49 (0)211 8989-150

[www.gamapa.de](http://www.gamapa.de)



WE ARE AN INDEPENDENT MEMBER OF  
THE GLOBAL AUDIT, TAX  
AND ADVISORY NETWORK

Wirtschaftsplan der Kaarster Gesellschaft für Bäder mbH - inklusive Investitionsplan

Konto	Ergebnis 2020 NETTO	Ansatz 2021 NETTO	Ansatz 2022 NETTO	Plan-Ansatz 2023 NETTO	Plan-Ansatz 2024 NETTO	Plan-Ansatz 2025 NETTO	Plan-Ansatz 2026 NETTO	Erläuterungen / Bemerkungen
<b>Erträge</b>								
Badegebühren 8300	35.854,57 €	50.000,00 €	70.000,00 €	86.000,00 €	86.000,00 €	86.000,00 €	86.000,00 €	
Erstattung Badnutzung 8301	42.035,72 €							
/Schulen/Sportvereine 8301		72.000,00 €	72.000,00 €	72.000,00 €	72.000,00 €	72.000,00 €	72.000,00 €	
JHP 8301		2.200,00 €	2.200,00 €	2.200,00 €	2.200,00 €	2.200,00 €	2.200,00 €	
Feuerwehr 8301		2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	
Neubürger 8301		1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	
<b>Vermietungen</b>								
Cafeteria 8402	417,19 €	250,00 €	500,00 €	500,00 €	500,00 €	500,00 €	500,00 €	
Hausmeisterhaus 8200	11.536,08 €	11.500,00 €	11.500,00 €	11.500,00 €	11.500,00 €	11.500,00 €	11.500,00 €	
<b>Sonstiges</b> 8401, 3736, u.a.	128,17 €	100,00 €	100,00 €	100,00 €	100,00 €	100,00 €	100,00 €	
Ausgleich Fehlbetrag ohne	599.161,23 €	680.800,00 €	791.050,00 €	697.662,50 €	720.708,13 €	749.208,53 €	778.469,46 €	
<b>Gesamterträge</b>	<b>689.132,96 €</b>	<b>819.850,00 €</b>	<b>950.350,00 €</b>	<b>872.962,50 €</b>	<b>896.008,13 €</b>	<b>924.508,53 €</b>	<b>953.769,46 €</b>	
<b>Aufwendungen</b>								
<b>Personalaufwand</b>								
Hallenbad 3104	259.148,67 €	451.500,00 €	462.000,00 €	473.000,00 €	484.000,00 €	500.000,00 €	515.000,00 €	
Geschäftsführung 4120	10.805,97 €	10.800,00 €	10.800,00 €	10.800,00 €	10.800,00 €	10.800,00 €	10.800,00 €	
Sozialabgaben /Knappschaft 4130, 4138	2.432,42 €	2.150,00 €	2.150,00 €	2.150,00 €	2.150,00 €	2.150,00 €	2.150,00 €	
Fortbildung 4945	- €	2.500,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €	
<b>Betriebliche Aufwendungen</b>								
Betrieb des Bades 4260, 4380	27.321,70 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.400,00 €	20.800,00 €	21.200,00 €	21.600,00 €	
Energiekosten 3003, 3004	176.290,33 €	165.000,00 €	173.250,00 €	181.912,50 €	191.008,13 €	200.558,53 €	210.586,46 €	
Leistung GWK 3102	84.780,48 €	36.500,00 €	37.500,00 €	39.000,00 €	40.500,00 €	42.000,00 €	43.500,00 €	
Planungskosten Modernisierung NEU			100.000,00 €	- €	- €	- €	- €	
Unterhaltung Sportgeräte 3101	- €	1.500,00 €	1.550,00 €	1.600,00 €	1.650,00 €	1.700,00 €	1.750,00 €	
Bäderhygiene 3002, 4931	9.137,35 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.400,00 €	20.800,00 €	21.200,00 €	21.600,00 €	
Steuerberater/Prüfer 4950, 4957	19.191,16 €	17.000,00 €	17.500,00 €	18.000,00 €	18.500,00 €	19.000,00 €	19.500,00 €	
Geschäftsaufwendungen 4920, 4930, 4630	3.074,10 €	3.000,00 €	3.050,00 €	3.100,00 €	3.150,00 €	3.200,00 €	3.250,00 €	
Kontoführung 4970	425,80 €	500,00 €	500,00 €	500,00 €	500,00 €	500,00 €	500,00 €	
Versicherung 4360	10.363,27 €	5.400,00 €	13.500,00 €	13.500,00 €	13.500,00 €	13.500,00 €	13.500,00 €	
Erbpacht 3100	5.283,20 €	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	5.283,00 €	
Sitzungsgelder etc. 2385, 2386, 2387, 2390	4.200,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	
Mietleasing 3103	1.924,14 €	2.000,00 €	2.050,00 €	2.100,00 €	2.150,00 €	2.200,00 €	2.250,00 €	
Grundbesitzabgaben 4270	39.946,82 €	40.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €	
Zinsen 2100	845,27 €							
<b>Abschreibungen</b>								
Hallenbad 4830, 4831	33.962,28 €	34.000,00 €	36.000,00 €	36.000,00 €	36.000,00 €	36.000,00 €	36.000,00 €	
<b>Gesamtaufwendungen</b>	<b>689.132,96 €</b>	<b>819.850,00 €</b>	<b>950.350,00 €</b>	<b>872.962,50 €</b>	<b>896.008,13 €</b>	<b>924.508,53 €</b>	<b>953.769,46 €</b>	
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>	
Investitionsplan - nachrichtlich	- €	- €	33.962,28 €	36.000,00 €	36.000,00 €	36.000,00 €	36.000,00 €	